Physikalisch-Technische Bundesanstalt

DECKBLATT

Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd. Nr.	Rev.
N A A N	N N N N N N N N N N	N N N N N N	N N A A A N N	A A N N N A	A A N N	X A A X X	A A	N N N N	N N
9K	-	-	-	-	-	GE	RB	0 002	00

Titel der Unterlage: BGR-Bericht "Revision von Tiefbohrungen" (Band 1 bis 7, 1 Anlagenband)

Seite I.

Stand 12/1988

lfd. Nr. 232

Ersteller: BGR

Textnummer

Stempelfeld

PSP-Element TP 2: 9K/212855

zu Plan-Kapitel: 3.9.5

PL [redacted]

Freigabe für Behörden

[redacted]

Freigabe im Projekt

Diese Unterlage unterliegt samt Inhalt dem Schutz des Urheberrechts sowie der Pflicht zur vertraulichen Behandlung auch bei Beförderung und Vernichtung und darf vom Empfänger nur auftragsbezogen genutzt, vervielfältigt und Dritten zugänglich gemacht werden. Eine andere Verwendung und Weitergabe bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der PTB.

REVISIONSBLATT

Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd. Nr.	Rev.
N A A N	N N N N N N N N N N	N N N N N N	N N A A A N N	A A N N N A	A A N N	X A A X X	A A	N N N N	N N
9K	-	-	-	-	-	GE	RB	0002	00

Titel der Unterlage: BGR-Bericht "Revision von Tiefbohrungen"

(Band 1 bis 7, 1 Anlagenband)

Seite II.

Stand 12/1988

lfd. Nr. 232

Rev.	Revisionsst. Datum	verant. Stelle	Gegenzeichn. Name	rev. Seite	Kat. *)	Erläuterung der Revision

*) Kategorie R – redaktionelle Korrektur
Kategorie V – verdeutlichende Verbesserung
Kategorie S – substantielle Änderung
Mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden.

V 86 / 718 / 2

BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE

HANNOVER

Revision von Tiefbohrungen

- Geologischer Bericht -

- Band 1 -

5 Tabellen, 1 Abbildung,
1 Anlagenband mit 27 Anlagen
6 Bände mit revidierten
Schichtenverzeichnissen
(TK 3528 und 3529,
TK 3628 und 3629,
TK 3728 und 3729,
TK 3827 und 3828,
TK 3928)

Sachbearbeiter: [redacted]

Datum: Dezember 1988
Archiv-Nr.: 100 547/1
Tagebuch-Nr.: 12505/88

INHALTSVERZEICHNIS SEITE

Band 1

INHALTSVERZEICHNIS

- Revision von Tiefbohrungen -

ANLAGEN (siehe Anlagenband)

Anlage 5	TK25 Blatt 3629 Braunschweig-Nord
Anlage 6	TK25 Blatt 3728 Braunschweig-West
Anlage 7	TK25 Blatt 3729 Braunschweig
Anlage 8	TK25 Blatt 3827 Lebenstedt-West
Anlage 9	TK25 Blatt 3828 Lebenstedt-Ost
Anlage 10	TK25 Blatt 3928 Salzgitter
Anlage 11	Diagramm der Bohrung Klein-Flöthe 2
Anlage 12	Diagramm und Stratigraphie der Oberkreide in der Bohrung Groß-Mahner 5
Anlage 13	Profil 1
Anlage 14	Profil 2
Anlage 15	Profil 3
Anlage 16	Profil 4
Anlage 17	Profil 5
Anlage 18	Profil 6
Anlage 19	Profil 7
Anlage 20	Profil 8
Anlage 21	Profil 9
Anlage 22	Profil 10
Anlage 23	Profil 11
Anlage 24	Profil 12
Anlage 25	Profil 13
Anlage 26	Profil 14
Anlage 27	Profil 15

1. ZUSAMMENFASSUNG

Für den vorliegenden Bericht wurden 256 Schichtenverzeichnisse von Bohrungen, verteilt über die Meßtischblätter (TK25) 3528 und 3529, 3628 und 3629, 3728 und 3729, 3827, 3828 und 3928, revidiert. Die Revision stützt sich auf die Korrelation geophysikalischer Bohrlochmessungen unter Einbindung der revidierten Profile der Schächte Konrad 1 und 2, der Bohrung Konrad 101, der in den Schichtenverzeichnissen festgehaltenen petrographischen Befunde und der Neubearbeitung vorhandener mikropaläontologischer Proben, die allerdings ganz überwiegend von schlechter Qualität waren.

Durch Logkorrelation und mikrofaunistische Revision konnte nachgewiesen werden, daß ehemals als Valangin und Wealden eingestufte Schichten nicht, oder nur in wesentlich geringerem Umfang als bisher angenommen, vorhanden sind. Es konnte daher eine von den früheren Vorstellungen abweichende geringere Verbreitung sandiger Unterkreide-Schichten (Unteralb-, Valangin- und "Wealden"-Sandsteine) belegt werden. Gleichzeitig erwiesen sich die tonigen Barriereschichten der Unterkreide als überwiegend faziell gleichartig entwickelt und in dieser Weise weitflächig lückenlos, auch über die Grenzen des Modellgebiets hinaus, verbreitet.

Neben der Unterkreide erstreckt sich die Revision der Schichtenverzeichnisse auch auf die Malmschichten - Serpulit bis Gigas-Schichten, Kimmeridge und Oxford. Es zeigte sich, daß die Obermalmprofile des südlichen Modellgebiets zwar vollständig entwikkelt sein können, gegenüber denen des nördlichsten Teils (Randsenke des Salzstock Gifhorn) jedoch als kondensiert erscheinen.
Die im Bereich der Schachtanlage Konrad erfolgreich anwendbare mikropaläontologische Malmgliederung nach [redacted] (1956 u. 1962) ist in den Profilen mit großen Malm-Mächtigkeiten im Nordteil des Arbeitsgebietes nur eingeschränkt anwendbar. Mit Hilfe der Log-Korrelation sind die Profile jedoch zu gliedern.

Die Ergebnisse der Revision wurden in Form von Gegenüberstellungen der alten und revidierten stratigraphischen Kurzprofile jeder einzelnen Bohrung unter den jeweiligen Meßtischblattbezeichnungen der

TK 25 in den Berichtsbänden 2 bis 7 zusammengefaßt. Darüber hinaus findet sich eine graphische Aufbereitung der Ergebnisse in Profilform (Anl. 1 und 13 bis 27) neben den Bohrpunktkarten im Anlagenband.

Teil dieses Berichtsbands ist ein nach Meßtischblättern geordnetes Verzeichnis aller bearbeiteten Bohrungen. Die Liste umfaßt auch Bohrungen, die mangels geeigneter Qualität und Verläßlichkeit der Unterlagen -Schichtenverzeichnisse, Logs und Faunenzellen- nicht revidiert werden konnten.

2. AUFGABENSTELLUNG

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens Konrad wurde eine auf den zahlreichen Tiefbohrungen im Randsenkensystem der Salzstöcke Broistedt, Vechelde, Rolfsbüttel-Wendeburg und Gifhorn gegründete geologische Datenbasis benötigt. Da sich bei der Bearbeitung der Bohrungen bedeutende Fehleinstufungen von Schichten der Unterkreide,"Wealden" und Obermalm (Münder Mergel und Serpulit) zeigten, war es erforderlich, sämtliche Bohrungen auf den neuesten Kenntnisstand zu bringen. Neben der stratigraphischen Revision (Nachforderung des NLfB, GEO 5) sollte besondere Aufmerksamkeit der Verbreitung und Fazies des "Flammenmergel" (Nachforderung des NLfB, GEO 16), des Unteralbsandsteins (Hilssandstein), der transgredierenden Unterkreide-Schichten (Unterhauterive, Valangin) und des "deutschen Wealden" (Nachforderung des NLfB, GEO 16) gewidmet werden. Weiterhin sollten Aussagen zur Übertragbarkeit von gesteinsphysikalischen und petrographischen Daten aus dem engen Standortbereich in die Fläche des Modellgebiets gemacht werden (Nachforderung des NLfB, GEO 6).

3. METHODEN

Die Revision der Tiefbohrungen basiert auf drei Methoden, die zu reproduzierbaren Ergebnissen führen:

1. der Logkorrelation,
2. der Neubewertung der Schichtenverzeichnisse (Petrographie) im Lichte der Logkorrelation und
3. der Neubearbeitung mikropaläontologischer Proben.

Grundlage der Logkorrelation waren die Erkenntisse aus der Bearbeitung der Stratigraphie, Petrographie und Mineralogie der Bohrung Konrad 101 und der Schächte Konrad 1 und 2. Mit diesem Vergleichsmaterial wurde zunächst für den Nahbereich ein Korrelationsnetz aufgebaut, in welches die Tiefbohrungen des Blattes 3828 Lebenstedt-Ost eingebunden wurden.

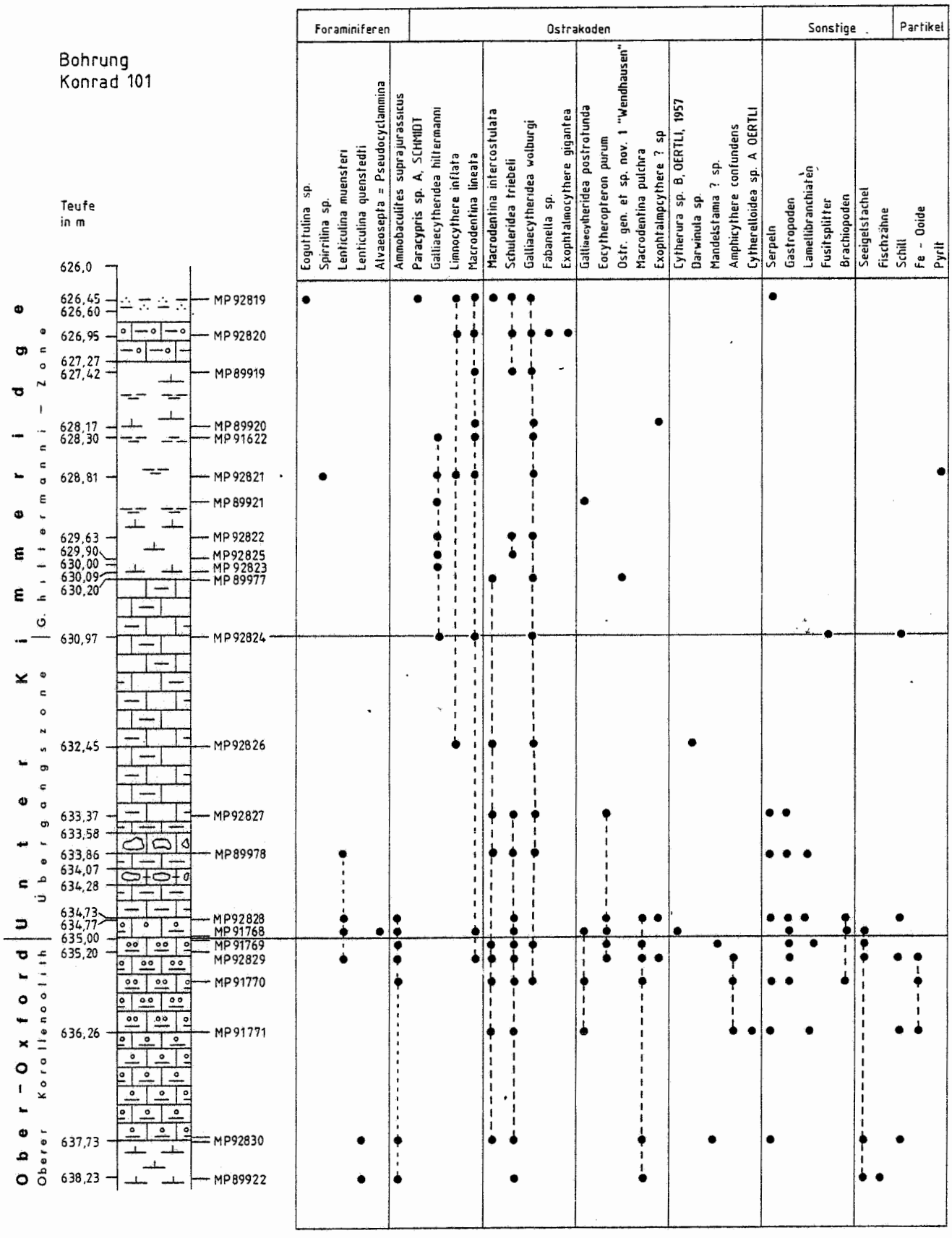
Für die Logkorrelation standen Aufzeichnungen von Eigenpotential- (SP) und Widerstandsmessungen aus den Anfängen der geophysikalischen Bohrlochmessungen (ca. 1935) bis zu den heute gebräuchlichen induktiven (Strom-) und radioaktiven (Gamma- und Neutron) Meßverfahren zur Verfügung. Die Anordnung der Meßkurven entspricht zum Teil nicht dem heutigen Standard. So befindet sich die Widerstandskurve in den alten Diagrammen auf der linken Seite und die SP-Kurve rechts. Deshalb wurden die Logs vor der Bearbeitung ummontiert.

Entsprechend den in der Literatur ([redacted] 1982, [redacted], 1981, [redacted], 1981, [redacted] 1979,) beschriebenen Grundsätzen, wurden die SP- und Widerstandskurven lithologisch interpretiert.

Am Beispiel der Bohrung Klein-Flöthe 2 (Anl. 11) wurde unter Hinzuziehung der Angaben im Schichtenverzeichnis die Ton- und Sandlinie bestimmt. Diese Linien sind Geraden, die ähnlich einer Mittelwertbildung gleichartige Potentiallagen der gemessenen Gesteine verbinden. Bei flachen Teufen kann die jeweilige Linie für die gesamte Bohrung gelten, bei größeren Teufen jedoch werden sie ab-

schnittsweise bestimmt. Karbonatgesteine bewirken im Kontrast zum Tonstein stets geringere Potentialunterschiede als die Sandsteine. Die Tonmergelsteine weisen ein Potential auf, das zwischen der Tonlinie und der Karbonatlinie liegt. In jeder Bohrung liegen diese Gesteinskennlinien aus meßtechnischen und geophysikalischen Gründen individuell verschieden.

Beim Vergleich von benachbarten Bohrlochmessungen können somit als gleichartig erkannte Kurvenabschnitte parallelisiert werden. Eine verbreitete Korrelationsmethode ist die, markante Spitzenmeßwerte (Peaks) in Abschnitten der Bohrungen fortlaufend zu numerieren. Diese Vorgehensweise hat sich bei der Gliederung der Oberkreide-Schichten bewährt. So haben [redacted] 1977) die Grenze Unter/Mittelturon an den Peak 13 gelegt (siehe Anl. 12). Wichtiger erscheint jedoch die hier angewandte Methode einer an Sedimentationszyklen orientierten Korrelation zu sein, da sie den lithostratigraphischen Vorstellungen eher gerecht wird und sowohl Fazies- als auch Mächtigkeitsvariationen berücksichtigen kann. Als Beispiel sei hier das Barrême wegen der weiten Verbreitung und der recht gleichartigen Fazies angeführt. Das Oberbarrême weist im Kontrast zum Mittelbarrême an seiner Basis deutlich höhere Widerstände auf. Diese sind durch entsprechende lithologische Befunde aus den Bohrungen Konrad 101 und Wendezelle Erz-1 mit einer höheren Karbonatführung (Kalkmergelstein) zu erklären. Die Grenze Unter-/Mittelbarrême wird in der Bohrung Konrad 101 durch einen tonig/ feinsandigen, bioturbaten Horizont gekennzeichnet (GERARDI, 1986). Darunter folgt der in bituminöser Fazies entwickelte "Blätterton", der durch sein sehr charakteristisches Kurvenbild im Log deutlich erkennbar ist (Abb. 1 und Anl. 11). In einem iterativen Prozeß wurden die Loggrenzen durch mikropaläontologische Untersuchungen und durch die im Schichtenverzeichnis aufgeführten Ammonitenfunde abgesichert.



Tab. 1: Feinstratigraphie der Grenze Oxford/Kimmeridge in der Bohrung Konrad 101

Die biostratigraphische Grenze Korallenoolith (Oxford)/Kimmeridge befindet sich nach den Ergebnissen aus der Bohrung Konrad 101 (Tab. 1) und aus den Aufschlüssen der Schachtanlage Konrad wenige Meter oberhalb der oolithischen Kalksteine des Oberen Korallenoolith ([redacted], 1986 und 1988). Für die Logkorrelation erwies sich diese biostratigraphische Grenze als nicht praktikabel, deshalb wurde für die Korrelation der alten Tiefbohrungen die lithologische Grenze am Kopf der oolithischen Kalksteine des Oberen Korallenoolith benutzt.

Eine ähnliche Festlegung wurde im Falle der Grenze Kimmeridge/ Gigas-Schichten (Münder Mergel) getroffen. Diese Grenze wurde an die Basis eines kräftigen SP-Peaks und an das Maximum der Widerstandskurve gelegt. Dort finden sich karbonatische Bänke der transgredierenden Gigas-Schichten.

Die biostratigraphischen Einstufungen stehen im Südteil des Arbeitsgebiets, wie die Bohrung Alvesse 1 (Abb. 1) zeigt, in guter Übereinstimmung mit den LogKorrelationsgrenzen.

Besondere Probleme traten bei der Bearbeitung der vorwiegend in den frühen dreißiger Jahren im Rahmen des Reichsbohrprogramms geteuften Bohrungen im Salzgittergebiet (Anl. 10) auf. Von den meisten dieser Bohrungen lagen nur spärliche Schichtenverzeichnisse vor. Es wurde versucht, die Schichtenverzeichnisse im Vergleich zu benachbarten, geophysikalisch vermessenen Bohrungen zu revidieren. Dabei wurde die von [redacted] (1967) auf der Basis mikropaläontologischer Untersuchungen im Gebiet des Kleinen Fallsteins (Blatt 3929 Schladen) erarbeitete stratigraphische Gliederung der Unterkreide (Tab. 2) berücksichtigt. Weitere Hinweise lassen sich den Arbeiten von [redacted] (1944) und [redacted] (1923/24) entnehmen. Bei [redacted] (1923/24) finden sich vor allem Bezüge zu den Erzlagern und den Liegendschichten.

Geologische Bezeichnung	Stratigraphische Neudeutung
Unteres Cenoman	Untercenoman
Flammenmergel	Oberalb, zum Teil Oberes Mittelalb
Minimuston	Mittelalb und Unteralb
Hilssandstein	Unteralb
Schieferton IV	Unteralb, zum Teil Apt (?)
Oberstes Erzlager	Apt
Schieferton III	Unteres Apt bis Mittelbarrême
Oberes Erzlager	Mittelbarrême
Schieferton II	Mittel- bis Unterbarrême, zum Teil Oberhauterive
Unteres Erzlager	Oberhauterive
Schieferton I	Unterhauterive (bivirgatus-Zone)
Basiskonglomerat	Unterhauterive (bivirgatus-Zone)
Liegendes	Dogger oder Lias

Tab.: 2 Gliederungsschema der Unterkreideschichten im Gebiet des Kleinen Fallsteins (nach [redacted] 1967).

4. STRATIGRAPHIE UND PETROGRAPHIE

4.1 Allgemeine Anmerkungen

Die stratigraphische Revision der Bohrungen wurde nach Möglichkeit durch die mikropaläontologische Neubearbeitung von verfügbaren Mikroproben abgesichert. Dabei zeigten sich insbesondere bei den Proben aus Bohrungen der Erzexploration Bearbeitungsprobleme, die von einer aus heutiger Sicht unzulänglichen Probennahme und Präparation herrühren. So wurden bei der Gruppe der Ostrakoden oftmals nur juvenile Formen separiert, die stratigraphisch nicht verwertbar sind. Deshalb enthalten zahlreiche Schichtenverzeichnisse der Erzexplorationsbohrungen vielfach nicht verwertbare Faunenlisten und falsche biostratigraphische Einstufungen. Die petrographischen Beschreibungen in den Schichtenverzeichnissen wurden nicht anhand von Bohrklein oder Kernen -wie üblich- sondern nach Präparationsrückständen ausgeführt. In den Präparationsrückständen war die Tonfraktion überwiegend ausgeschlämmt und die Schluff- und Feinsandfraktion angereichert. Das führte bei den petrographischen Beschreibungen zu falschen Schlüssen und unzutreffenden Angaben in den Schichtenverzeichnissen. Diesen Mangel weisen die Schichtenverzeichnisse der Erdölindustrie nicht auf, wenngleich die Verzeichnisse der jüngeren Bohrungen nicht selten nur spärliche In-

formationen enthalten. Die stratigraphischen Einstufungen zum Beispiel der Bohrungen im Erdölfeld Rühme entsprachen dem Kenntnisstand der jeweiligen Bohrzeit. Der Revision bedurften im Wesentlichen die Stufen Unteralb bis Mittelbarrême. Die Festlegung der Albbasis geht auf die Neugliederung der Alb- und Aptstratigraphie von [redacted] (1982, 1988 und 1989 -im Druck-) zurück. Im übrigen sei für die unterschiedlichen Grenziehungen auf Tabelle 3 verwiesen.

Gliederung nach : [redacted] (1982)		Unterstufen	[redacted] (1988)
Unteralb		Unteralb	Unteralb
		Clansayes	Oberapt
Oberapt	inflexus-Mergel	Gargas	Mittelapt
	ewaldi-Mergel		
Unterapt	bodei-Zone	Unterapt	Unterapt

Tab. 3: Alte und neue Gliederung des Unteralb und Apt für die Randprofile des Ost- und Südostteils des Niedersächsischen Beckens nach [redacted] (1982 und mündl. Mitteilung 1988, Arbeit im Druck).

Die neuen biostratigraphischen Kenntnisse des Apt (Tab. 3) und des Mittel-/Oberbarrême machten eine Revision der entsprechenden Abschnitte der Schachtprofile notwendig (Tab. 4 und 5). Im Schacht Konrad 1 ist eindeutig kein Unterapt vorhanden, im Schichtenverzeichnis für den Schacht 2 wurde jedoch Unterapt angegeben. Außerdem sollten "Pappschiefer mit Parahopliten" beobachtet worden sein. Diese Angabe erwies sich als irreführend. Man muß annehmen, daß "Parahopliten" mit Deshayesiten verwechselt worden waren, die in "Pappschiefern" auftreten, nämlich im unteraptischen Fischschiefer. Unter dem Eindruck der alten Angaben wurde ein laminiertes Gestein aus einem Bohrkern bei 500 m als Fischschiefer gedeutet, obwohl die zu erwartenden Hedbergellen in ihm fehlten.

Einen wesentlichen Beitrag zur Klärung des Apt-Problems brachte dann die Bohrung Konrad 101, in der sich ganz eindeutig ergab, daß - wie bei Schacht Konrad 1- Mittelapt transgrediert und Unterapt fehlt. Es geht somit bereits aus der paläogeographischen Situation hervor, daß bei Schacht Konrad 2 kein Unterapt vorliegen kann. Daraufhin wurde Probenmaterial aus dem kritischen Bereich des Schachtes Konrad 2 intensiver ausgelesen und neu ausgewertet. Eine Mikroprobe aus 500 m Schachtteufe (Ko 12546) ist eindeutig Mittelapt und die Probe von 505 m (Ko 12547) Oberbarrême. Die Probe des Seitenkerns 22 (MP 88912, Untertägige Erkundung) stammt aus einer Blättermergelbank des Oberbarrême. Es ergibt sich somit, daß für den Schacht Konrad 2 keine Anzeichen für Unterapt vorhanden sind. Auch hier transgrediert Mittelapt über Oberbarrême [redacted] mündl. Mitt.).

In den Diagrammen zeigt sich die Grenze Mittel-/ Oberapt aufgrund eines Faziesswechsels von Tonsteinen zu deutlich karbonatischeren Tonmergelsteinen durch einen Anstieg des Widerstandes und der SP-Kurve. Die im Mittelapt reiche Fauna führt massenhaft Hedbergella infracretacea, die in manchen Lagen als Gesteinsbildner auftritt. Durch die Untersuchungen am Heidberg bei Adersheim konnte im Südosten der Schachtanlage Konrad vollständiges, wenn auch relativ geringmächtiges Apt nachgewiesen werden ([redacted],1985) .

Die Bohrung Groß-Mahner 5 (Anl.12) wurde bereits von [redacted](1944) als Standardprofil für Alb, Cenoman, Turon und Emscher benutzt. Über die Inoceramenstratigraphie, die seinerzeit mit Hilfe von Kernmaterial aus einer Vielzahl von Bohrungen des Salzgittergebiets aufgestellt worden war, wurde eine brauchbare Gliederung erreicht. Lediglich die Schlönbachi-Schichten werden heute nach [redacted] (1982) und [redacted] (1967) vom Oberturon in das Unterconiac gestellt. Die Einstufung der höheren Oberkreide als Santon ist nach

Diagramm nur in Analogie zu bekannten Aufschlüssen möglich. Diese Schichten wurden damals generell nicht näher bearbeitet. Die geophysikalischen Messungen in der Bohrung Burgdorf-Z1 sind wegen der schlechten Qualität im oberen Teufenbereich nicht zur Klärung der Oberkreidestratigraphie nutzbar. Somit bleibt die stratigraphische Gliederung der bis zu 350 m mächtigen Santon- und Coniac-Schichten bis auf Weiteres ungeklärt. Nach Diagramm sind es Tonmergelsteine mit einzelnen karbonatischen Bänken. Sandsteine können in den revidierten Bohrungen ausgeschlossen werden.

Aus den revidierten Schichtenverzeichnissen und den Diagrammen der Tiefbohrungen wurden, beginnend mit dem Meßtischblatt 3828 Lebenstedt-Ost, stratigraphische Profile entwickelt. Diese finden sich im Anlagenband als Anlage 13 bis 27. Die Anlage 1 gibt eine Übersicht über die Lage der Profile. Der Überhöhungsfaktor ist etwa 5-fach in Bezug auf den Längenmaßstab. Dieser beträgt ca. 1:32000.

alte Stratigraphie	Revision
- 3,50 m Quartär	- 3,50 m Quartär
Ober- und - 107,40 m Mittelturon - 133,30 m Unterturon	Ober- und - 107,40 m Mittelturon - 132,50 m Unterturon
- 158,00 m Obercenoman - 229,00 m Untercenoman	Ober- und - 190,00 m Mittelcenoman - 229,00 m Untercenoman
- 315,50 m Oberalb - 421,00 m Mittelalb - 516,00 m Unteralb	- 348,00 m Oberalb - 421,00 m Mittelalb - 500,00 m Unteralb
	-ca.515,0 m Oberapt
- 546,40 m Apt	- 546,40 m Mittelapt
- 585,00 m Oberbarrême	- 598,00 m Oberbarrême
- 667,00 m Mittelbarrême - 684,50 m Unterbarrême	- 662,00 m Mittelbarrême - 683,00 m Unterbarrême
- 713.50 m Oberhauterive - 782,50 m unteres O.-Hauterive - 799,80 m Unterhauterive	- 765,00 m Oberhauterive - 799,80 m Unterhauterive
~~ Unterkreide-Transgression ~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~	
- 858,50 m Münder Mergel - 864,50 m Gigas-Schichten	Münder Mergel u. - 850,00 m Gigas-Schichten
Ober- bis - 1111,50 m Unterkimmeridge	Ober-,Mittel- und Unter- - 1110,00 m Kimmeridge
- 1146,00 m O. Korallenoolith - 1185,85 m M. Korallenoolith - 1224,50 m U. Korallenoolith	- 1152,00 m O-Korallenoolith - 1185,00 m M-Korallenoolith - 1224,50 m U-Korallenoolith
- 1232,50 m Heersumer Schichten?	- 1232,50 m Bereich der Heersumer Sch.

~~~~ Transgression oder Schichtlücke
Rasenhängebank: +98,51 m NN Endteufe: -1133.99 m NN

Tab. 4: Alte und revidierte Fassung des stratigraphischen Profils von Schacht Konrad 1
~~~~

alte Stratigraphie	Revision
- 36,00 m Quartär	- 36,00 m Quartär
- 145,00 m Oberturon - 170,00 m Unterturon	- 145,00 m Ober-/Mittelturon - 170,00 m Unterturon
- 190,00 m Obercenoman - 245,80 m Untercenoman	Ober-, und - 190,00 m Mittelcenoman - 245,80 m Untercenoman
- 285,00 m Oberalb - 396,00 m Mittelalb - 470,05 m Unteralb - 486,00 m Oberapt bis Unteralb	- 335,00 m Oberalb - 396,00 m Mittelalb - 470,05 m Unteralb mit Hilssandstein -ca.480,0 m Oberapt
- 501,50 m Unterapt	- 501,50 m Mittelapt
	- 535,50 m Oberbarrême
Ober-, Mittel- und - 578,00 m Unterbarrême	- 560,00 m Mittelbarrême - ca.584,00 m Unterbarrême
- 610,50 m Oberhauterive - 645,50 m Unterhauterive	- 625,00 m Oberhauterive - 645,50 m Unterhauterive
~~ Unterkreide-Transgression ~~~~~~~~~~	
- 667,50 m M.-Kimmeridge - 746,50 m U.-Kimmeridge	- 690,00 m M.-Kimmeridge - 746,50 m U.-Kimmeridge
-876,50 m O.-Korallenoolith -819,45 m M.-Korallenoolith -876,70 m U.-Korallenoolith	Oxfordium - 776,50 m O.-Korallenoolith - 820,00 m M.-Korallenoolith - 876,70 m U.-Korallenoolith plicatilis-Zone
-882,50 m Heersumer Sch.	- 885.00 m O.-Callovium lamberti bis athleta-Zone
- 981,50 m Dogger zeta	Mittelcallovium - 895,00 m coronatum-Zone - 905,00 m castor & pollux-Z - 945,00 m jason - Zone
	Untercallovium - 970,00 m koenigi - Zone
- 999,00 m Dogger epsilon	- 999,00 m Oberbathonium

~~~~~ Transgression oder Schichtlücke
Rasenhängebank: + 90,29 m NN Endteufe: - 908,71 m NN

Tab. 5: Alte und revidierte Fassung des stratigraphischen Profils von Schacht Konrad 2
~~~~~

4.2 Besondere stratigraphische und sedimentpetrographische Fragestellungen

4.2.1 Der "Flammenmergel" im Arbeitsgebiet

Mit "Flammenmergel" wird eine von Organismen durchwühlte, teilweise verkieselte Fazies des hohen Oberalb bezeichnet (siehe hierzu [redacted] 1965, Taf. 14, Bilder 1 und 2 und [redacted], 1989 (im Druck, Geol. Jb. A, 113)).

Wie bereits [redacted] (1943) für das Salzgittergebiet (im wesentlichen Blatt 3928) feststellte, ist die Flammenmergelfazies in den Bohrlochdiagrammen durch charakteristische SP- und Widerstandskurven leicht zu erkennen. Der Einsatz der Flammenmergel-Fazies beginnt im unteren Abschnitt des Oberalb in Form von dünnen Lagen. Diese werden zum Hangenden mächtiger und häufiger. "Flammenmergel" in geschlossener Folge und typischer Entwicklung ist dann in den höchsten Schichten des Oberalb zu beobachten, die dann auch in den geophysikalischen Meßkurven entsprechend hervorstehen. Das Meßprofil der Bohrung Klein-Flöthe 2 (Abb.2) zeigt den markanten Verlauf der SP- und Widerstandskurve im Bereich des Oberalb. Die weitesten SP- Ausschläge liegen im Bereich der Mergellinie. Sandführung ist nach der SP- und der Widerstandskurve auszuschließen. Sedimentpetrographische Untersuchungen an Gesteinen des Oberalb in Flammenmergelfazies der Bohrung Konrad 101[redacted], 1985) und von [redacted] (1967) an Proben aus Tagesaufschlüssen bei Othfresen-Liebenburg (Salzgitter-Höhenzug) bestätigen diese Aussage weitgehend. Die Verkieselung der Schichten beruht auf der Mobilisation von amorpher Kieselsäure, die vermutlich aus dem Skelettopal von Kieselschwämmen und Radiolarien stammt. Schwammnadeln und Radiolarien können massenhaft auftreten. Die Verkieselung ist lokal unterschiedlich entwickelt. Sie scheint in den Beckenrandgebieten am

häufigsten vorzukommen. Die stärksten Verkieselungen und höchsten Karbonatgehalte bleiben auf den Südosten (Gebiet des Kleinen Fallstein auf Blatt 3929 Schladen), den Süden (Blatt 3928 Salzgitter) und den Südwesten (Salzgitter Höhenzug, Sack- und Hilsmulde) beschränkt. Nach Norden, beckenwärts, geht die Fazies in gelegentlich verkieselte Tonmergelsteine über. Sie unterscheidet sich dann nur noch geringfügig von den übrigen Tonmergelsteinen des Oberalb. Dies zeigt sich insbesondere an den SP-Kurven der Bohrlochdiagramme des Nordteils des Modellgebiets.

4.2.2 Der Hilssandstein

Kenntnisse über die flächenhafte Verbreitung und die Lithologie von Hilssandstein liegen aus zahlreichen Berichten und Veröffentlichungen wie z. B. [redacted] (1965), [redacted] (1986 u. 1987), [redacted] (1943), [redacted] (1983), [redacted] 1969), [redacted] 1987) und nicht zuletzt aus den Bohrprofilbeschreibungen der in den dreißiger und vierziger Jahren erfolgten Exploration auf Eisenerz vor.

Im Salzgittergebiet kann allgemein beobachtet werden, daß der Hilssandstein nach N ausdünnt (Anl. 19 und 20) und in eine tonig-schluffige Beckenfazies übergeht. Nach SSW und SSE hingegen (Blätter 3927, 3928 und 3929) findet sich ausschließlich sandige Fazies. Die Sandsteinmächtigkeiten nehmen dort erheblich zu ([redacted] 1965, [redacted] 1976). Nach Norden endet die Verbreitung des Hilssandstein ausweislich der Bohrungen des Blattes 3828 Lebenstedt-Ost (Anl. 9), zwischen den Bohrungen Bleckenstedt 2 und Sauingen 1 (Anl. 19, Profil 7). Von der Bohrung Bleckenstedt 3 ausgehend, keilt der Hilssandstein in nordöstlicher Richtung auf die Bohrung Thiede 1, wie im Profil 8 (Anl. 20) dargestellt, aus. In den westlicher stehenden Bohrungen Bleckenstedt 1 und 4, sowie im Schacht Konrad 1 und den Bohrungen Engelnstedt 1, Broistedt 34 und Hüttenberg 1 kommt Hilssandstein nicht vor (siehe hierzu die Profile 9, 10, 11 und 12 im Anlagenband). Eine Verbreitungs- und Mächtigkeitskarte des Hilssandstein findet sich bei [redacted] (1986).

Der Hilssandstein weist unterschiedliche Zemente und Verfestigung auf. In der Bohrung Konrad 101 ist das Sediment lagenweise durch silikatischen oder karbonatischen Kitt verfestigt. Daneben kommen auch nahezu unverfestigte Sande vor. Diese Eigenschaft macht ein hohes effektives Porenvolumen möglich, aus dem die Schüttungen hoch mineralisierter Wässer z. B. der Bohrungen Konrad 101 und der Bohrung Gebhardtshagen 1 zu erklären sind. In den Bohrlochdiagrammen zeigt sich die Wasserführung des Hilssandstein an "eingebrochenen" Widerstandkurven (Anl. 11).

Die SP- und Widerstandslogs der Bohrungen mit Hilssandstein zeigen das für Verteilerrinnen (distributary channels) (siehe [redacted] (1981) und [redacted] (1982)) typische Kurvenbild (Anlage 11).

In Bohrungen aus dem West- und Südwestteil des Blattes 3928 Salzgitter konnten im Hilssandstein ein oberer Sandstein, eine tonige Zwischenschicht und ein unterer Sandstein unterschieden werden. Die petrographische Ausbildung der Hilssandsteinbänke kann lokal verschieden sein. Die revidierten Schichtenverzeichnisse enthalten im Einzelfall Anmerkungen mit Hinweisen auf die Wasserführung.

4.2.3 Unterhauterive-Basis

Fazies der transgredierenden Unterkreide - Hauterive, Valangin und "dt. Wealden"

Die Unterkreide transgrediert im Südteil des Modellgebiets weitflächig mit Schichten des Hauterive über Schichten des Jura. In Abhängigkeit von der jeweiligen paläogeographischen Position des Aufschlusses transgredieren Schichten des tiefen Unterhauterive (noricus-Schichten), des hohen Unterhauterive (bivirgaten-Schichten), auf Schwellengebieten auch des tiefsten Oberhauterive. Die Bohrungen des Blattes 3928 Salzgitter (Bd. 7) weisen im Vergleich

zu den nördlicher gelegenen Bohrungen bezüglich der Fazies und Mächtigkeit differierende Daten auf. An der Hauterivebasis findet sich hier eine Trümmererz-Fazies. Diese hält in den Randprofilen, wie das Beispiel der Bohrung Klein-Flöthe 2 zeigt, während des gesamten Hauterive an. Die Erzfazies erfaßt darüber hinaus auch die Schichten des Barrême und des Apt. Letzte Anklänge stellen wohl die an der Albbasis gelegentlich abgelagerten Erzgerölle dar, welche dem ehemaligen "Gaultkonglomerat" entsprechen dürften.

Die Bohrungen des nördlich hiervon gelegenen Blattes 3828 Lebenstedt-Ost zeigen wesentlich mächtigere und differenziertere Hauterive-Profile. Die vereinzelt in den basalen Schichten zusammen mit den Abtragungsprodukten der jeweils anstehenden Liegendgesteine vorkommenden Erzbröckchen sind als letzte Ausläufer der Trümmererzfazies anzusehen. Mit der Bohrung Konrad 101 wird dies bestätigt [redacted], 1986).

Die Frage nach der Faziesausbildung des Unterhauterive, insbesondere der Hauterivebasis, hat im Hinblick auf das hydrogeologische Modell Bedeutung. In der Bohrung Alvesse 1 (Abb. 1) konnten die ehemals als "Wealden" ausgewiesenen Schichten aufgrund mikropaläontologischer Untersuchungen und nach Logvergleich in das Unterhauterive gestellt werden. Dieses transgrediert mit toniger Fazies über ebenfalls mikropaläontologisch gesicherten Serpulit (Obermalm 6 nach [redacted], 1956). Die SP-Kurve der Unterhauterive-Gesteine liegt im Bereich der Ton- und Mergellinie. Höhere Widerstände erklären sich hauptsächlich durch die für das Unterhauterive typischen geringmächtigen karbonatischen Bänke. Das Diagramm der Bohrung Alvesse 1 (Abb. 1) gibt keinen Anhaltspunkt für ein Vorkommen von Sandsteinen. Die Widerstandswerte aus dem Obermalm liegen aufgrund der höheren Karbonatgehalte, gelegentlich auch Anhydritgehalte, deutlich höher als im Unterhauterive.

Im Schichtenverzeichnis der Bohrung Sauingen 2 sind zwischen 760 m und 780 m Teufe "wasserführende Sandsteinbänke" angegeben. Diese wurden vom Erstbearbeiter in das "Mittel-Valendis" gestellt. Die lithologischen Angaben stützen sich auf die Beschreibung von Pro-

benrückständen, die leicht zu lithologischen Fehleinschätzungen führen (s. o.). Wesentlich verläßlicher sind die Bohrlochmessungen. Das Diagramm der Bohrung Sauingen 2 weist an der Hauterivebasis ein mit dem Diagramm der Bohrung Alvesse 1 direkt vergleichbares Bild auf. Die SP- Kurve liegt im Unterhauterive im Bereich der Tonlinie dieser Bohrung. Die Kurve des unmittelbar darunter folgenden Münder Mergel (Obermalm 4) liegt wieder auf dem Niveau der Mergellinie. [redacted] (1959) stellt fest, daß die in der Bohrung Sauingen 2 als Valangin eingestuften Schichten unter Bezug auf den Fund eines Ammoniten der Art Lyticoceras noricus und im Vergleich zu dem Profil des nur ca. 100 m entfernt gelegenen Schachtes Konrad 1, zweifelsfrei in das Unterhauterive gehören. Unterhauterive transgrediert über Schichten des Münder Mergel. "Damit ist auch die Angabe "wasserführende Sandsteinbänke" fraglich geworden." Ferner bemängelt [redacted] die Bearbeitungsqualität der Spülproben als "kursorisch".

Am Beispiel der Bohrung Vordorf 3 wird die Problematik der Einstufung der transgredierenden Unterkreideschichten deutlich. An der Basis des Unterhauterive finden sich tonig-sandige Schichten, die [redacted] (1959) als "Ober- bis Mittelvalendis" und [redacted] (1988) als Obervalangin einstuften. Darin sollen "Wealden 6"-Komponenten enthalten sein. Dies alles spricht für eine Umlagerungsfazies im Bereich der Unterkreide-Transgression.

Eine Besonderheit stellt die im Unterhauterive um den Salzstock Gifhorn auftretende Schwammfazies dar. In der Bohrung Gifhorn-Ost 1 (siehe Berichtsband 2) erscheint Unterhauterive als ein ca. 20m mächtiges Paket, welches nach dem Kurvenbild durchaus mit einem Sandstein verwechselt werden kann. Diese Sonderfazies des Unterhauterive findet sich außerdem noch in einigen Bohrungen westlich des Salzstocks Rolfsbüttel-Wendeburg. Sie konnte in dessen östlichen Randsenkensystem aber nicht nachgewiesen werden.

Weitere Erläuterungen zu dieser Sonderfazies finden sich bei [redacted] 1971).

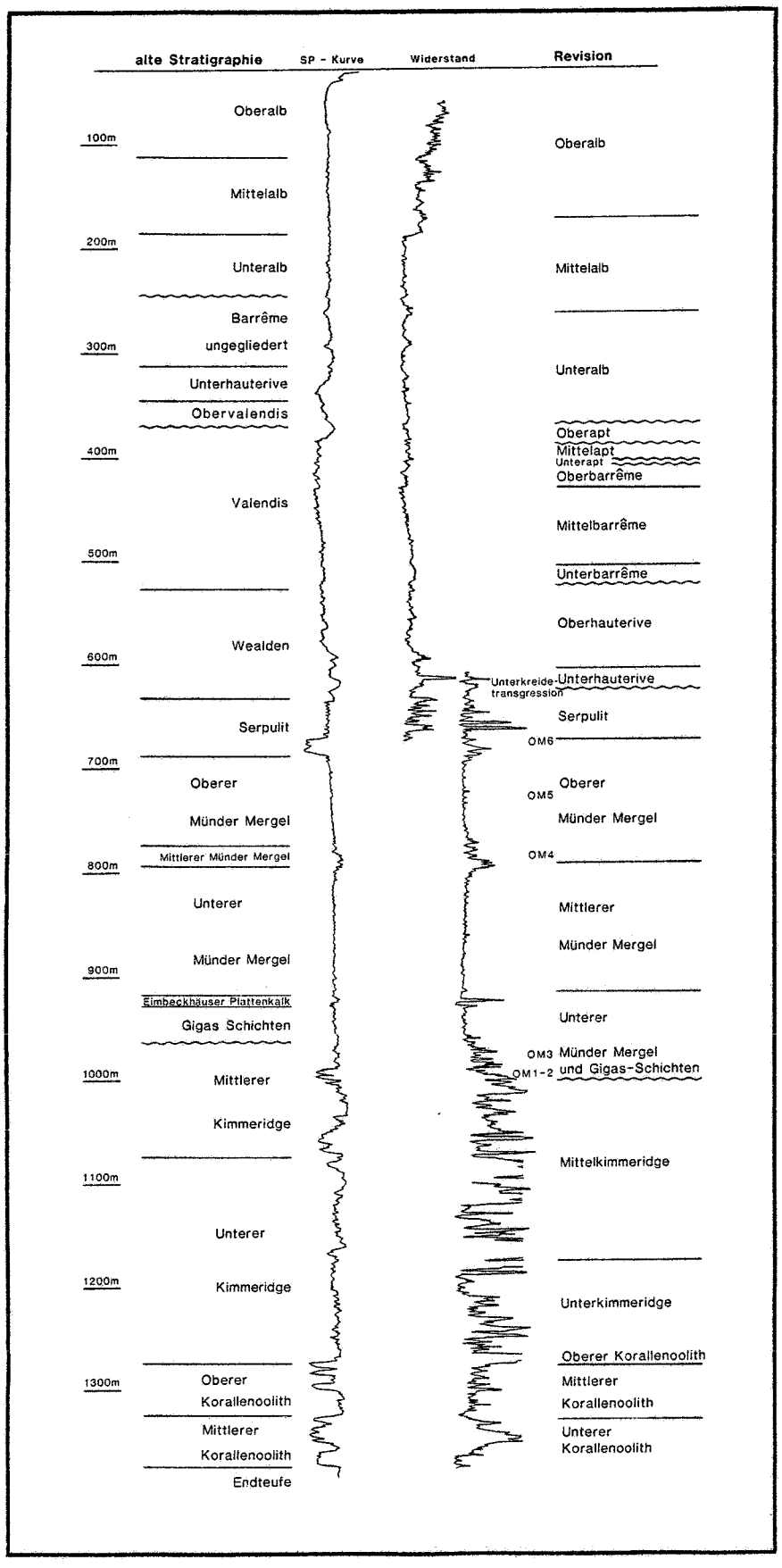


Abb. 1: Alte und revidierte Stratigraphie der Bohrung Alvesse 1

4.2.4 Valangin und "deutscher Wealden"

Bei einer Bewertung des Valangin (= Valendis der alten Schichtenverzeichnisse) ist zunächst festzustellen, daß in den Bohrungen auf Eisenerz Schichten bis hinauf zum Apt fälschlich dem Valangin zugeordnet wurden. Aufgrund von Faunenrevision und Logkorrelation ergibt sich z. B. für das Profil der Bohrung Alvesse 1 (Abb. 1) eine Verschiebung der Unterkreidebasis um ca. 240 m von 380 m auf 620 m. Auch bei anderen Bohrungen liegen die notwendigen Korrekturen in dieser Größenordnung. Die Bedeutung der Fehleinstufungen liegt aber hier weniger in der Stratigraphie als in der Fehleinschätzung der mit den stratigraphischen Begriffen verbundenen Petrographie. Aus den Erdölbohrungen sind im Ostteil des Niedersächsischen Beckens Valangin- und "Wealden"-Sandsteine als Erdölspeichergesteine bekannt geworden. Diese haben im hydrogeologischen Modellgebiet keine flächendeckende Verbreitung. Sie sind, wie die Profile (Anl. 13 bis 27) zeigen, auf einen schmalen Streifen östlich des Salzstockes Rolfsbüttel-Wendeburg und auf das Gebiet der Salzstöcke Gifhorn und Calberlah beschränkt.

Im südlichen Modellgebiet und im Bereich der Schachtanlage Konrad zeigt sich dagegen folgendes Bild der Verbreitung von Valangin- und "Wealden"-Schichten: Im Deckgebirge der Schachtanlage Konrad kommen sowohl nach Logauswertung als auch nach Mikropaläontologie weder Valangin- noch "Wealden"-Schichten vor (siehe Kapitel 4.2, Bohrungen Alvesse 1 und Sauingen 2 (Abb. 1). Das Profil 1 (Anlage 13) verläuft im Westen der Schachtanlage Konrad entlang der Ostflanke des Salzstocks Broistedt. Die Bohrung Watenstedt 1 führt nur toniges Obervalangin. In den Bohrungen Engelnstedt 1 und Broistedt 34 liegen Befunde von Wealden und Valangin vor. Im Liegenden folgt, wie auch in der Bohrung Hüttenberg 1, Obermalm der Stufen Serpulit bis Münder Mergel. Wealden oder Valangin ist in der Bohrung Hüttenberg 1 nicht nachzuweisen.

[redacted] (1959) äußerte sich über die Verbreitung von "Wealden" in diesem Raum: "Es erhebt sich die Frage, ob die Bohrung (Blekkenstedt 4) für auskeilende Sandsteine des Wealden und Valendis im Anstieg nach Osten interessant ist.... . Hierzu liegen einige Anhaltspunkte in den Bohrungen Engelnstedt 1 und Broistedt-Watenstedt 1 (hier als Watenstedt 1 bezeichnet, Verf.) vor. **Dabei hat die Bohrung Broistedt-Watenstedt 1 nur ein geringmächtiges Transgressionskonglomerat mit einer tonigen Grundmasse des Mittelvalendis (neue Deutung KEMPER: Obervalangin) angetroffen, das als Speicher kaum infrage kommt.** Der in Engelnstedt 1 beobachtete Wealden dürfte schon früher auskeilen. Auf jeden Fall steht die Bohrung Bleckenstedt 4, selbst unter der günstigsten Annahme, 1 - 1,5 km außerhalb (östlich) des Ausbisses evtl. Wealden- oder Valendis-Sandsteine."

Die nach Norden an die Bohrung Hüttenberg 1 anknüpfenden Profile 2 und 3 (Anl. 14 und 15) weisen bis zur Bohrung Wedtlenstedt 3 zwischen dem Obermalm und der mit Unterhauterive-Schichten transgredierenden Unterkreide eine Lücke auf, die "deutsche Wealden-Fazies" und Valangin umfaßt. Erst nördlich der Bohrung Bortfeld-Erz 3 setzt wieder Valangin ein.

Wichtige Hinweise für die Beurteilung der hydraulischen Wirksamkeit des Porenraums der "Wealden"- und Valangin-Sandsteine geben die Schichtenverzeichnisse von gekernten Erdölbohrungen. So wird z. B. in der Bohrung Engelnstedt 1 das Valangin überwiegend als tonig-sandiges Sediment beschrieben, in dem auch "tonflaserige Sandsteine" vorkommen. Für "Wealden"-Schichten liegen Beschreibungen vor, die in den Diagrammen ihre Bestätigung finden. Danach bauen sich die Sedimentpakete aus geringmächtigen tonig-sandigen und vielfach schlecht sortierten Sanden auf. Diese können, wie aus den Erdölbohrungen am Salzstockrand berichtet, durch sulfatische Wässer bedingt, von Anhydrit verkittet sein.

4.2.5 Übertragbarkeit der Fazien des Nahbereichs der Schachtanlage Konrad auf das Arbeitsgebiet

Aufgrund der mineralogisch - petrographischen und mikropaläontologischen Untersuchungen an Probenmaterial aus den Schächten Konrad 1 und 2, sowie der Bohrung Konrad 101 und der Bohrungen am Heidberg bei Adersheim, ist die Stratigraphie und Fazies der Schichten des Jura und der Kreide bekannt. Geophysikalische Messungen liegen aus der Bohrung Konrad 101 vor.

Wie bereits ausgeführt, beruht die Log-Korrelation auf der Konnektierung von Schichten, die im Bohrlochdiagramm aufgrund ihres physikalisch gleichartigen Verhaltens vergleichbare Meßkurven erzeugen. Nur unter dieser Voraussetzung ist es möglich, geologische Aussagen mit Hilfe der Bohrlochdiagramme zu extrapolieren.

Die Profile 1 bis 15 (Anl. 13 bis 27 im Anlagenband) weisen, mit Ausnahme der Bohrung Calberlah-Nord 1, lückenlos Schichten des Hauterive und Barrême auf. Apt-und Alb-Schichten sind in den Profilen 1 bis 14 anzutreffen. Im Profil 6 streicht Apt, bedingt durch die Aufschiebungstektonik im Bereich der Bohrungen Rühme 57 und Rethen Erz 1, an der Tagesoberfläche aus. In der Bohrung Rethen Erz 1 wurde zwar kein Log gefahren, dennoch sind die Grenzender Unterkreide-Schichten über die mikrofaunistische Absicherung klar. Die im Profil 6 dargestellte Tektonik erscheint durch die 5-fache Überhöhung sehr steil. Möglicherweise stehen die Schichten der Bohrung Rethen Erz 1 noch steiler als im Profil gezeichnet. Bemerkenswert ist, daß die Schichten des Apt, Barrême und des Hauterive ab der Bohrung Rühme 57 nach Norden stark anschwellen.

Noch auffälliger als die Mächtigkeitszunahme der Unterkreide-Schichten ist die Zunahme der Malm-Mächtigkeiten nach Norden auf den Salzstock Gifhorn zu. So weisen z.B. die Profile der Bohrungen Leiferde-Dogger 1, Rötgesbüttel Dogger 1 und Gifhorn-Ost 1 (Band 2) die mächtigsten Malm-Profile aller untersuchten Bohrungen auf.

Das Profil der Bohrung Alvesse 1 weist ca. 620 m Malm auf, die Bohrung Ribbesbüttel-Dogger 1 ca. 1000 m. Die Fazies ist nach den Bohrlochdiagrammen so gut vergleichbar, daß am Log unterschiedliche Schichtentwicklungen direkt ablesbar sind, wie beispielsweise die Bohrlochdiagramme der Bohrungen Groß-Schwülper 2 bis Vollbüttel Erz 1 im Profil 4 am Beispiel des Münder Mergel anschaulich belegen. Die Malm-Schichten lassen sich so vom Norden des Arbeitsgebietes bis zu ihrem Ausbiß im Süden (Bohrung Hallendorf 1) verfolgen. Das Gleiche gilt für die Unterkreideschichten.

Die zur Korrelation der Dogger-Schichten (Callovium bis Bajocium) entscheidenden Peaks des Diagramms der Bohrung Konrad 101 finden sich in allen Bohrungen wieder, die, wie z. B. Vechelde 4, höheren Dogger aufgeschlossen haben.

5. SCHLUßBEMERKUNGEN

Die Revision der Tiefbohrungen erwies sich insbesonders im Bereich der Unterkreide als dringend notwendig, da die stratigraphische Deutung in den Schichtenverzeichnissen der meisten Bohrungen falsch war, oder an die modernen Erkenntnisse der paläontologischen Forschung angepaßt werden mußte. Die Auswertung der modernen Seismik des Nordteils des Modellgebiets und neuer Profile im Süden der Schachtanlage Konrad hätte sonst nur mit geringerer Detailgenauigkeit durchgeführt werden können. Die für die Bewertung der geologischen Barrieren relevanten Fragen, wie die nach der Verbreitung der Sand- und Ton-Fazien, konnten beantwortet werden.

Offene Detailfragen existieren noch bei der mikropaläontologischen (Ostrakoden) Gliederung des Malm und der hohen Oberkreide. Für das Planfeststellungsverfahren Konrad ist dies nicht von Bedeutung.

BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE

Im Auftrag:

[redacted]

Sachbearbeiter:

[redacted]

6. LITERATURLISTE

BACH, I. (1965): Mikrofauna und Stratigraphie der Unterkreide im Gebiet des Kleinen Fallsteins bei Osterwieck.- Geologie, Jahrgang 14, **Beih.** 51, S. 1-65, Akademieverlag Berlin

BALDSCHUHN, R., JARITZ, W. & KOCH, W. (1977): Stratigraphie der Oberkreide in Nordwestdeutschland (Pompeckjsche Scholle).- Geol. Jb., A 38, S. 3-123, 3 Abb., 1 Tab., 19Taf., Hannover.

BECKMANN, H. (1963): Einfluß der Spülung auf Bohrlochmessungen.- Erdöl-Zeitschrift, 79, S. 10-25, 14 Abb., Hamburg.

BETTENSTEDT, F.(1959): Aktennotiz vom 10.09.1959.- Hannover.

BININDA, R.(1985): Der Cornbrash im zentralen Teil des niedersächsischen Beckens (Wesergebiet) - Stratigraphie, Sedimentologie, Paläogeographie. Diss., 204 S., 12 Taf.,38 Abb., Bonn

BRAND, E. & HOFFMANN, K. (1963): Stratigraphie und Fazies des nordwestdeutschen Jura und Bildungsbedingungen seiner Erdöllagerstätten.- Erdöl und Kohle - Erdgas - Petrochemie, Sonderausgabe zum 6. Welt-Erdölkongreß, 16. Jahrg., Nr. 6-I, Hamburg.

DENGLER, H., KOLBE, H., SIMON, P. & THIENHAUS, R. (1969): Die marin-sedimentären Eisenerze des Malm in Nordwestdeutschland.- In: Sammelwerk Deutsche Eisenerzlagerstätten.- Beih. Geol. Jb. 79, S. 214-350, 54 Abb., 24 Tab., 2 Taf., Hannover.

DRESSER ATLAS (1982): Well Logging and Interpretation Techniques.- 500 S., Dresser Industries, INC.,USA

GRAUPNER, A. (1968): Gliederung und Lagerstätten des kohleführenden Wealdens im Hilsgebiet.- Geol. Jb. 85, S. 165-192, 2 Abb., 3 Taf., Hannover.

GEORGI, K.-H. (1976): Mikrofaunistisch-lithologische Untersuchungen der Hilssandsteinregion (Apt/Alb) im Raum Salzgitter-Goslar , Mitt. Geol. Inst. Techn. Univ. Hannover, Heft 13, S. 5-112, 18 Abb., 7 Taf., Hannover

GERARDI, J. (1986): Bohrung Konrad 101. Teil I - Geologischer Bericht - , 26 S., 12 Abb., 1 Tab., 3 Taf. 10 Anl. -Teil II - Schichtenverzeichnis - , 22 Tab., Bericht BGR, Hannover

GERARDI. J. (1987): Bericht über Bohrungen am Heidberg bei Adersheim-, 3 Abb., 19 Anl., BGR-Bericht, Archiv-Nr.: 99 935, Hannover

HILCHIE, D. (1981): Old (pre 1958) electrical log interpretation.- Douglas W. Hilchie Inc., 161 S. ,Golden/Colorado

HÜSER, M. & NEUMANN-REDLIN, CHR. (1986): Hydrogeologie imm Gebiet der Grube Konrad - Grundlagen der Modellrechnungen zur Langzeitsicherheit.- unveröffentl. Ber., BGR-Archivnr.: 99 131, Hannover.

JORDAN, H. (1968): Gliederung und Genese des Flammenmergels (Alb) in Hils- und Sackmulde(Süd-Hannover).- Z. dt. geol. Ges. Jahrg. 1965, 117, S. 391-424, 6 Abb., 1 Tab., 2 Taf., Hannover.

KELLER, S. (1982): Die Oberkreide der Sack-Mulde bei Alfeld (Cenoman - Unter-Coniac) - Lithologie, Biostratigraphie und Innoceramen.- Geol. Jb., A 64, S. 3-171, 61 Abb., 2 Tab., 8 Taf., Hannover.

KEMPER, E. (1973): Das Berrias (tiefe Unterkreide) in NW-Deutschland.- Geol. Jb., **A9**, S. 47-67, 1 Abb., 2 Tab., Hannover

KEMPER, E. (1978): Die transgressionen der jüngeren Unterkreide am Westrand des Niedersächsischen Beckens. Geol. Jb. A 45, S. 145-161, 5 Abb., 1 Tab., Hannover.

KEMPER, E. (1982): Das späte Apt und das frühe Alb Nordwestdeutschlands- Geol.Jb. A 65, Kap. 4, S. 47-62, 1 Taf., Hannover.

KEMPER, E. (1982): Schichtenfolge und Sedimentationsraten des hohen Apt und tiefen Alb südlich und östlich von Hannover.- Geol.Jb. A 65, Kap. 9 S. 633-640, 3 Abb., Hannover.

KEMPER, E. e.a. (1989): Jüngere Unterkreide und Unter-Cenoman in Mittel- und Nordeuropa.- Geol. Jb., A113, **(im Druck)**, Hannover.

KLINGLER, W., MALZ, H. & MARTIN, G.P.R. (1962): Malm NW-Deutschlands.- in: Leitfossilien der Mikropaläontologie - Arbeitskreis deutscher Mikropaläontologen- , S. 159-190, 1 Tab., 1 Abb., 6 Taf., Gebrüder Bornträger, Berlin.

KNOKE, R. (1967): Sedimentpetrographische Untersuchungen des Flammenmergels.- Contr. Mineral. and Petrol., 14, S. 102-113, Springer Verlag Berlin.

KÖLBEL, H. (1944): Die tektonische und paläogeographische Geschichte des Salzgitterer Gebietes.- Abh. Reichsamt f. Bodenforsch. Heft 207, 100 S., 8 Taf., 33 Abb., 5 Tab., Berlin.

LOOK, E.-R. (1985): Geologie und Bergbau im Braunschweiger Land.- Geol. Jb. A 88, 452 S., 181 Abb., 18 Tab., 1 Kt., Hannover.

MICHAEL, E. & PAPE, H.-G. (1971): Eine bemerkenswerte Bio- und Lithofazies an der Basis des Unter-Hauterivium Nordwestdeutschlands.- Mitt. Geol. Inst. Techn. Univ. Hann., Heft 10, 164 S., 19 Taf., Hannover.

RÖDIGER, K. (1933): Stratigraphie und Paläogeographie der Unteren Kreide im Gebiete der Eisenerzlager des Salzgitter Höhenzuges.- Jb. hall. Verb., 12, Kap. 5, S. 269-324, Halle.

SCHOTT, W. (1969): Erläuterungen Paläogeographischer Atlas der Unterkreide von Nordwestdeutschland.- 315 S., 18 Abb., Hannover.

SCHAD, A. (1949): Stratigraphische Auswertung von Bohrlochmessungen.- In: Erdöl und Tektonik in Norddeutschland, S. 364-374, 6 Abb., Hannover-Celle.

SCHLUMBERGER LTD. (1981): Dipmeter Interpretation.- Volume 1 - Fundamentals - 61 S., New York.

SCHNEIDER, W. & ZACHMANN, D. (1983): Sedimentpetrographische Untersuchungen zur Ermittlung von Gesteinsparametren für die Bestimmung von Sorptionswerten an "Konrad-Gesteinen".- Ber. Inst. Geol. Paläont. TU Braunschweig, Braunschweig.

SEITZ, O. (1943): Über Stratigraphie und Paläogeographie des Salzgitter Eisenerzes im Gebiete von Hornburg.- Jb. Reichsamt f. Bodenforsch., 63, S. 350-412, 27 Abb., Berlin.

TELFORD, W. M. e.a. (1978): Applied Geophysics.- 860 S., Cambridge University Press, Cambridge

THOMAS, E. (1923-1924): Genetische Betrachtungen über die Lias- und Neokomablagerungen am Fallstein und ihre Eisenerze.- Jb. hall. Verb., 4, S. 74-155, 1 geol. Karte, Halle.

TRÖGER, K. A. (1967): Zur Paläontologie, Biostratigraphie und faziellen Ausbildung der unteren Oberkreide (Cenoman bis Turon). Teil I: Paläontologie und Biostratigraphie der Inoceramen des Cenomans Turons Mitteleuropas.- Abh. staatl. Mus. Mineral. Geol., 12, S. 13-207; Dresden

7. LISTE VON TIEFBOHRUNGEN

Legende:

1 = Eigenpotential (SP)
2 = Widerstand oder Dual Induction
3 = Mikrolatero-Log, Minilog
4 = Latero-Log
5 = Kalibermessung
6 = Mikrokaliber
7 = Gamma-Ray-Log
8 = Akkustik-Log
9 = Densi-Log (CDL)
10 = Hochfrequenzmessung
11 = Diplog/Computed-4arm Diplog
12 = Abweichungsmessung
13 = Hydraulische Bohrlochtests (Formation Test)
14 = Acoustic-Signature/Wavetrain

Dateien vorhanden ja = + / nein = -

Bohrung:	BV-Nr:	Arch.-Nr:	Log vorh.	Art der Messung	Paläont. Bericht	revidiert
TK 25: 3528 Meinersen						
Hillerse Nord 1	151	37061	+	1,2,3,6,12	-	+
Hillerse Nord 2	152	37062	+	1,2,3,6,12	-	+
Hillerse Nord 3	153	37063	+	1,2,3,6,12	-	+
Hillerse Nord 4	154	37064	+	1,2,3,6,8,12	-	+
Hillerse Nord 5	155	37065	+	1,2,3,6,12	-	+
Hillerse Nord 6	156	37066	+	1,2,3,5,6,12	-	+
Hillerse Nord 7	283	37067	+	1,2,3,6,8,12	-	+
Hillerse Nord 8/8B	157	37068	+	1,2,3,6,12	-	+
Hillerse Nord 9/9A/9B	158	37069	+	1,2,3,6,12	-	+
Hillerse-Rolfsbüttel 1	469	37070	+	1,2,3,4,5,6,8,12	-	+
Isenbüttel 3	31	79360	-	-	-	-
Leiferde-Dogger 1	206	38813	+	1,2,3,4,5,6,7,11,12	-	+
Ribbesbüttel 2	35	79361	+	1,2	-	+
Vollbüttel-Erz 1	43	79362	+	1,2	-	+
TK 25: 3529 Gifhorn						
Calberlah 2	70	32798	+	1,2,12	-	+
Calberlah 3	71	32799	+	1,2,12	-	+
Calberlah 4	72	32800	+	1,2	-	+
Calberlah 7	75	32803	+	1,2,12	-	+
Calberlah 9	113	32805	+	1,2,12	-	+
Calberlah-Nord 1	292	32807	+	1,2,5,6,9,13	-	+
Dannenbüttel 1	48	78540	+	1,2,12	-	+
Dannenbüttel 2	50	78541	-	12	-	+
Dannenbüttel 3	51	78542	+	1,2,12	-	+
Gifhorn-Ost 1	166	35980	+	1,2,3,4,5,6,7,12	+	+
Isenbüttel 4	43	79364	+	1,2	+	+
Isenbüttel 5	47	79365	+	1,2	+	+
Isenbüttel 6	57	79366	+	1,2,12	+	+
Isenbüttel 7	58	79367	+	1,2,12	-	+
Isenbüttel 8	59	79368	+	1,2,12	+	+
Isenbüttel 9	60	79369	+	1,2	+	+
Isenbüttel 10	61	79370	+	1,2,12	+	+

Bohrung:	BV-Nr:	Arch.-Nr:	Log vorh.	Art der Messung	Paläont. Bericht	revi-diert
Klausmoor 4	54	79372	-	-	-	+
Klausmoor 5	55	79373	-	-	-	+
Klausmoor 6	56	79374	-	-	-	+
Rethen-Erz 1	64	79375	-	-	+	+
Ribbesbüttel 1	45	79376	+	*	-	+
Ribbesbüttel 4	62	79377	-	-	-	-
Ribbesbüttel-Erz 5	102	79378	+	1,2	+	+
Ribbesbüttel-Erz 6	192	79379	+	1,2	-	+
Ribbesbüttel-Dogger 1	239	41490	+	1,2,5,7,12	-	+
Ribbesbüttel-Gigas 1	167	41491	+	1,2,4,6	-	+
Rötgesbüttel-Erz 1	103	79380	+	1,2	-	+
Rötgesbüttel-Erz 2	104	79381	+	1,2,7,12	-	+
Vingerhoets 4	40	44166	-	-	-	+

* Logs nicht in der Akte

TK 25: Blatt Wendeburg 3628

Adenbüttel 1	315	68813	+	1,2,3,5	-	+
Adenbüttel-Erz 1	82	79414	+	1,2	+	+
Adenbüttel-Erz 2	83	79415	+	1,2,12	+	+
Bortfeld-Erz 5	311	79416	+	1,2	+	+
Bortfeld-Hipag 1	141	79417	+	1,2	-	+
Groß-Schwülper 1	66	36186	-	1,2	-	-
Groß-Schwülper 1	54	*	-	-	-	-
Groß-Schwülper 2	322	79418	+	1,2,12	+	+
Groß-Schwülper 2	55	*	-	-		
Klein-Schwülper 1	43	38196	-	-	-	-
Klein-Schwülper 2	59	38197	+	1,2,12	-	+
Lagesbüttel 3	56		-	-	-	-
Neue Vereinigung	25		-	-	-	-
Rühme 2	123	42504	+	1,2,12	-	+
Rühme 3	124	42505	+	1,2,12	-	+
Rühme 4	132	42506	+	1,2	-	+

* Nur im BV-Ordner 3628/1

Bohrung:	BV-Nr:	Arch.-Nr:	Log vorh.	Art der Messung	Paläont. Bericht	revi-diert
Rühme 9	127	42511	+	1,2,12	-	+
Rühme 11	126	42513	+	1,2,12	-	+
Rühme 13	159	42515	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 14	160	42516	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 15	161	42517	+	1,2,12	-	+
Rühme 16	129	42518	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 18	162	42520	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 26	163	42528	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 28	164	42530	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 29	136	42531	+	1,2,12	-	+
Rühme 31	165	42533	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 38	166	42540	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 39	167	42541	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 43	168	42545	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 44	169	42546	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 45	170	42547	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 46	171	42548	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 47	172	42549	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 48	173	42550	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 49	174	42551	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 50	175	42552	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 51	176	42553	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 52	177	42554	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 53	178	42555	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 55/55a	158	42557	+	1,2,12/ 1,2,3,6,12	-	+
Rühme 56	300	42558	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 57	397	42559	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 58	398	42560	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 61/61a	142	42536	+	1,2,3,6/ 1,3,5,12	-	+
Rühme 64	128	42566	+	1,2,3,5,6,12	-	+
Rühme 66	138	42568	+	1,2,3,5,6,12	-	+
Rühme 67	139	42569	+	1,2,6,8	-	+
Rühme 69	86	93375	+	1,2,3,5	-	+
Rühme 70	87	93376	+	1,2,3,4,12 DPHI-/EPHI-LOG	-	+
Rühme H 1	179	42570	+	1,2,3,12	-	+
Rühme H 2	180	42571	+	1,2,3,12	-	+
Rühme R 5	399	42576	+	1,2,6,12	-	+
Sophiental-Erz 1	84	71419	+	1,2,12	+	+
Vordorf 4/4a	81	44363	+	1,2,12/ 1,2,12	-	+
Vordorf 6	121	44365	+	1,2,12	-	+
Vordorf 10	137	44368	+	1,2,3,12	-	+
Vordorf-Valendis 1	388	44369	+	1,2,5,6,12	+	+

Bohrung:	BV-Nr:	Arch.-Nr:	Log vorh.	Art der Messung	Paläont. Bericht	revidiert
Walle	53	*	-	-	-	-
Wendezelle 1	60	44849	-	-	+	+
Wendezelle 2	61	44850	-	-	-	+
Wendezelle 3	62	44851	-	-	+	+
Wendezelle 4	63	44852	+	1,2,12	+	+
Wendezelle-Erz 1	85	79420	+	1,2	+	+

* Nur im BV-Ordner 3628/1

TK 25: Blatt Braunschweig-Nord 3629

Isenbüttel 2	72	79421	-	12	-	-
Rühme 1	70	42503	-	-	-	+
Rühme 8	97	42510	+	1,2,12	-	+
Rühme 10	96	42512	+	1,2,12	-	+
Rühme 12	105	42514	+	1,2,12	-	+
Rühme 19	106	42521	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 20	107	42522	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 21	103	42523	+	1,2,12	-	+
Rühme 22	109	42524	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 23	110	42525	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 24	111	42526	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 27	112	42529	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 30	113	42532	+	1,2,12	-	+
Rühme 32	114	42534	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 33	115	42535	+	1,2,12	-	+
Rühme 34	116	42536	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 35	117	42537	+	1,2,3,5,12	-	+
Rühme 36	118	42538	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 37	120	42539	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 40	119	42542	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 41	121	42543	+	1,2,3,12	-	+
Rühme 42	122	42544	+	1,2,12	-	+
Rühme 54	149	42556	+	1,2,3,6,12	-	+
Rühme 59	151	42561	+	1,2,5,6,12	+	+
Rühme 60	150	42562	+	1,2,3,6,12	-	+
Rühme 62	152	42564	+	1,2,3,6,12	-	+
Rühme 63	153	42565	+	1,2,3,5,6,12	-	+
Rühme 65	2	42567	+	1,2,3,6,12	-	+
Rühme 68	11	93374	+	1,2,4,5,7,9, 12,13,EPL,PHI	-	+
Rühme 71	9	97717	+	1,2,5,7,8,9, 11,12,13	-	+
Rühme R1	102	42572	+	1,2,12	-	+
Rühme R2	98	42573	+	1,2,12	-	+
Rühme R3	124	42574	+	1,2,6,12	-	+
Rühme R4	125	42575	+	1,2,3,12	-	+

Bohrung:	BV-Nr:	Arch.-Nr:	Log vorh.	Art der Messung	Paläont. Bericht	revi-diert
Vordorf 1	52	44360	+	1,2	-	+
Vordorf 2	53	44361	-	-	-	+
Vordorf 3	74	44362	+	1,2,12	+	+
Vordorf 5	99	44364	+	1,2,12	-	+
Vordorf 7	100	44366	+	2,12	-	+
Vordorf 8	101	44367	+	1,2,12	-	+
Vordorf FB2	133	44345	-	-	-	-
Vordorf FB4	138	44347	-	-	-	-
Vordorf FB5	137	44348	-	-	-	-
Vordorf FB6/6a	136	44349	-	-	-	-
Vordorf FB8	126	44351	-	-	-	-
Vordorf FB9	127	44352	-	-	-	-
Vordorf FB11	134	44354	-	-	-	-
Vordorf SB1	75	44355	-	-	-	-
Vordorf SB2	76	44356	-	-	-	-
Vordorf SB3	77	44357	-	-	-	-
Vordorf SB4	78	44358	-	-	-	-
Vordorf SB5	79	44359	-	-	-	-
Wedelheine 1	73	44675	+	1,2,12	-	+
TK 25: Blatt Braunschweig-West 3728						
Alvesse 1	183	79176	+	1,2	+	+
Bortfeld 1	30	32612	+	1,2	-	+
Bortfeld-Erz 2	220	77465	+	1,2	-	+
Bortfeld-Erz 3	366	77466	+	1,2	+	+
Bortfeld-Erz 4	365	77467	+	1,2	+	+
Bortfeld-Erz 6	219	77468	+	1,2	-	+
Broitzem 1	33	32738	-	-	-	+
Broitzem 2	56	32739	+	1,2,12	-	+
Broitzem 3	57	32740	+	1,2	-	+
Broitzem 4	112	32741	+	1,2,3,12	-	+
Broitzem 5	109	32742	+	1,2,3,12	-	+
Broitzem 6	110	32743	+	1,2,12	-	+
Broitzem 7	370	32744	+	1,2	-	+
Broitzem 8	430	32745	+	1,2,5	-	+
Denstorf 1	307	78391	+	1,2	+	+
Gleidingen 1	290	78390	+	1,2	+	+
Köchingen 3	223	77472	+	1,2	-	+
Köchingen 4	309	77473	+	1,2	+	+
Liedingen 1	222	77474	+	1,2	+	+

Bohrung:	BV-Nr:	Arch.-Nr:	Log vorh.	Art der Messung	Paläont. Bericht	revidiert
Rühme 5	102	42507	+	1,2,12	-	+
Rühme 6	103	42508	+	1,2,12	-	+
Rühme 7	104	42509	+	1,2,12	-	+
Rühme 25	105	42527	+	1,2,12	-	+
Sonnenberg 1	98	79179	+	1,2	-	+
Sonnenberg 2	295	79180	+	1,2,12	+	+
Sonnenberg 3	296	79181	+	1,2	+	+
Sonnenberg 4	303	79182	+	1,2	-	+
Üfingen 1	100	79183	+	1,2	+	+
Üfingen 2	166	79184	+	1,2,12	+	+
Vallstedt 1	367	78388	+	1,2,3	+	+
Vechelde 1	31	44122	-	-	-	-
Vechelde 2/2a	106	44123	+	1,2,12/ 1,2,3	+	+
Vechelde 3	107	44124	+	1,2	-	+
Vechelde 4	111	44125	+	1,2,12	-	+
Wahle 2	368	78396	+	1,2	-	+
Wahle 3	369	78395	+	1,2,4	-	+
Wedtlenstedt 1	99	78394	+	1,2	-	+
Wedtlenstedt 2	221	78393	+	1,2	-	+
Wedtlenstedt 3	218	78392	+	1,2	+	-
Wierthe 1	315	78389	+	1,2	+	+
TK 25: Blatt Braunschweig 3729						
Rühme 17	293	42519	+	1,2,12	-	+
TK 25: Blatt Lebenstedt-West 3827						
Broistedt 1	26	32695	+	1,2,12	-	-
Broistedt 2	30	32696	-	-	-	-
Broistedt 4	31	32698	-	-	-	-
Broistedt 5	160	32699	+	1,2,12	-	-
Broistedt 6	42	32700	-	12	-	-
Broistedt 7	161	32701	-	12	-	-
Broistedt 8	44	32702	-	12	-	+
Broistedt 10	18	32704	+	1,2,12	-	-
Broistedt 11	162	32705	+	1,2,12	-	-
Lichtenberg 1 (Flbg)	258	79199	-	-	-	+
Lichtenberg 1 (Tiefb)	129	38859	+	1,2,12	-	+
Lichtenberg 2	321	38860	+	1,2,3,6	-	+

Bohrung:	BV-Nr:	Arch.-Nr:	Log vorh.	Art der Messung	Paläont. Bericht	revi-diert
Salder 2	255	42621	+	1,2,10,12	-	+
TK 25: Blatt Lebenstedt-Ost 3828						
Bleckenstedt 1	67	32405	+	1,2,12	-	+
Bleckenstedt 2	70	32406	+	1,2,12	-	+
Bleckenstedt 3	71	32407	+	1,2,12	-	+
Bleckenstedt 4	28	79202	+	1,2,6,12	+	+
Broistedt 20	72	32714	+	1,2,12	-	+
Broistedt 30	76	32724	+	1,2,7,12	-	-
Broistedt 31	77	32725	+	1,2,12	-	+
Broistedt 32	78	32726	+	1,2,12	+	+
Broistedt 33	79	32727	+	1,2,7	-	+
Broistedt 34	80	32728	+	1,2,12	+	+
Broistedt 41/41a	23/24	32735	+	1,2,12/ 1,2,12	+	+
Broistedt 42	425	32736	+	1,2,3,6,12	-	-
Engelnstedt 1	68	34650	+	1,2,12	+	+
Engelnstedt 2	69	34651	-	-	-	+
Engerode 6	72	79203	-	-	-	+
Fümmelse 1	42	34949	+	1,2	+	+
Fümmelse 1001	82	34950	-	-	-	+
Fümmelse 1002	83	34951	-	-	-	+
Fümmelse 1003	84	34952	-	-	+	+
Fümmelse 1004	85	34953	-	-	+	+
Fümmelse 1005	86	34954	+	1,2	+	+
Gebhardshagen 1	92	79204	-	-	-	+
Gebhardshagen 2	91	79205	-	-	-	+
Gebhardshagen 3	90	79206	-	-	-	+
Hallendorf 1	81	36261	+	1,2	+	+
Hüttenberg 1	321	79207	+	1,2	+	+
Konrad 101	388	99599	+	1,2,3,5,7,8, 9,11,12,13,14	-	-
Lebenstedt 2	26	38706	-	-	-	+
R 14	HY 286	-	-	-	-	+
Salder 1	88	79209	-	-	-	+
Sauingen 1	30	79210	-	-	+	+
Sauingen 2	320	79211	+	1,2	+	+

Bohrung:	BV-Nr:	Arch.-Nr:	Log vorh.	Art der Messung	Paläont. Bericht	revidiert
Thiede 1	37	43921	-	-	+	+
Watenstedt 1	426	44647	+	1,2	+	+
Zwerg-Adersheim	25	-	-	-	-	+
TK 25: Blatt Salzgitter 3928						
Beinum 1 (= Be 1)	50	32301	+	1,2,10,12	-	+
Beinum 2 (= Be 2)	51	32302	+	1,2,10,12	-	+
Beinum 4 (= Be 4)	52	32303	+	1,2,10,12	+	+
Börssum 22	166	32529	+	1,2,10,12	-	+
Börssum 26 BK	87	32530	+	1,2,10,12	-	+
Burgdorf Z1	122	32792	+	1,2,3,4,5,6, 7,8,9,11	+	+
Calbecht 1	53	79229	-	-	-	+
Calbecht 2	101	79230	-	-	-	+
Flachstöckheim 1	54	34828	-	-	-	-
Flachstöckheim 2	21	34829	-	-	-	-
Flachstöckheim 3	22	34830	-	-	-	-
Flachstöckheim 5	55	34832	-	-	-	-
Flachstöckheim 6	59	34833	+	1,2,10,12	-	+
Flachstöckheim 7	60	34834	-	-	-	-
Flachstöckheim 8	61	34835	+	1,2,10,12	-	+
Flachstöckheim 9	62	34836	-	-	-	-
Flachstöckheim 10	63	34837	-	-	-	-
Flachstöckheim 11	64	34838	+	1,2,10,12	-	+
Flachstöckheim 12	65	34839	+	1,2,10,12	-	+
Flachstöckheim 13	66	34840	+	1,2,10,12	-	+
Flachstöckheim-Nord	81	34841	-	-	-	+
Fuchsberg 1	15	79240	-	-	-	+
Fuchsberg 2	16	79241	-	-	-	+
Fuchsberg 3	17	79242	-	-	-	+
Fuchsberg 4	67	34948	+	1,2,10,12	-	+
Groß-Mahner 1	19	39429	-	-	-	+
Groß-Mahner 2	71	39430	-	-	-	-
Groß-Mahner 3	72	39431	-	-	-	+
Groß-Mahner 4	73	39432	-	12	-	+
Groß-Mahner 5	74	39433	+	1,2,10,12	-	+
Groß-Mahner 6	89	39434	+	1,2,12	-	+
Groß-Mahner 7	90	39435	+	1,2,10,12	-	+
Groß-Mahner 8	91	39436	+	1,2,10,12	-	+
Groß-Mahner 9	92	39437	+	1,2,10,12	+	+
Groß-Mahner 10	85	39438	+	1,2,10	-	+

Bohrung:	BV-Nr:	Arch.-Nr:	Log vorh.	Art der Messung	Paläont. Bericht	revi-diert
Klein-Flöthe 1	93	38165	+	1,2,10,12	+	+
Klein-Flöthe 2	86	38166	+	1,2,10,12	+	+
Mahner 1	106	39424	-	-	-	-
Mahner 2	117	39425	-	-	-	-
Mahner 3	121	39426	-	-	+	-
Mahner 4	119	39427	-	-	-	-
Mahner 5	120	39428	-	-	-	-
Ohlendorf 1	82	40437	-	-	-	+
Ohlendorf 2	94	40438	-	-	-	+
Ohlendorf 4	95	40439	+	1,2,10,12	-	+
Ohlendorf 5	96	40440	-	-	-	+
Ohlendorf 6	97	40441	+	1,2,10,12	-	+
Ohlendorf 7	98	40442	-	-	-	+
Wiag-Flachstöckheim 1	88	34825	+	1,2,12	+	+
Wiag-Flachstöckheim 2	104	34826	+	1,2,12	+	+
Wiag-Flachstöckheim 3	105	34827	+	1,2,12	+	+
Wortlah 1	75	45624	-	-	-	+
Wortlah 3	123	45626	-	-	-	-
Wortlah 4	124	45627	-	-	-	-
Wortlah 5	125	45628	-	-	-	-
Wortlah 6	126	45629	-	-	-	-
Wortlah 7	127	45630	-	-	-	-

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Revision von Tiefbohrungen

- Blatt 3528 Meinersen -

- Blatt 3529 Gifhorn -

Band 2

BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE

HANNOVER

Revision von Tiefbohrungen

- Blatt 3528 Meinersen -

(Bohrpunktkarte siehe Anlage 2 im Anlagenband)

- Band 2 -

Sachbearbeiter: [redacted]

Auftraggeber: Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig

Datum: 15. November 1988

Archiv-Nr.: 100 547/2

Tagebuch-Nr.: 12505/88

Bohrung Hillerse-Nord 1

TK 25 : 3528 Meinersen
Rechts : 35 99 130 Hoch: 58 11 410
Höhe : +65,10 mNN Archivnr.: 37 061
ET. : 860,00 m BV-Nr.: 151

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 80,0 m Quartär (+Tertiär?)	- 80,0 m Quartär u. Tertiär*
- 110,0 m Obercampan	- 110,0 m Obercampan*
- 314,0 m Alb	Mittel- und - 282,0 m Unteralb
- 373,0 m Oberapt	- 314,0 m Oberapt
	- 441,0 m Mittelapt
- 456,0 m Unterapt	- 456,0 m Unterapt
	- 477,0 m Oberbarrême
	- 559,0 m Mittelbarrême
-------- Störungen ---------	
- 616,0 m Barrême	- 597,0 m Unterbarrême
-------- Störungen ---------	
- 715,0 m Oberhauterive	- 715,0 m Oberhauterive
--------- Störung ----------	
- 743,0 m Unterhauterive	- 790,0 m Unterhauterive
- 855,0 m Valendis	- 855,0 m Obervalangin
	~~ Unterkreide-Transgression~~
- 860,0 m Wealden	- 860,0 m "dt. Wealden"

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Hillerse-Nord 2

TK 25 : 3528 Meinersen
Rechts : 35 98 865
Höhe : +67,10 mNN
ET. : 850,50 m

Hoch: 58 11 060
Archivnr.: 37 062
BV-Nr.: 152

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter:

[redacted]

[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 75,0 m Quartär (+Tertiär?)	- 75,0 m Quartär + Tertiär*
- 115,0 m Obercampan	- 115,0 m Obercampan*
- 227,0 m Alb	- 298,0 m Unteralb
	- 327,0 m Oberapt
- 429,0 m Apt	- 440,0 m Mittelapt
	- 465,0 m Oberbarrême
	- 483,0 m Mittelbarrême (gestörtes Profil)
-------- Störungen ---------	
- 557,0 m Barrême	- 532,0 m Unterbarrême
- 702,0 m Oberhauterive	- 702,0 m Oberhauterive*
- 740,0 m Unterhauterive 2	
--------- Störung ----------	
- 787,0 m Unterhauterive 1	- 792,0 m Unterhauterive
- 850,5 m Valendis	- 850,5 m Obervalangin

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Im Mittelbarrême fallen im Vergleich zur Bohrung Hillerse-Nord 1 ca. 67 m an Störung aus.
Obervalangin wurde nicht durchteuft.

Bohrung Hillerse-Nord 3

TK 25 : 3528 Meinersen
Rechts : 35 99 145
Höhe : +61,60 mNN
ET. : 734,00 m

Hoch: 58 11 108
Archivnr.: 37 063
BV-Nr.: 153

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 90,0 m Quartär (+Tertiär?)	- 90,0 m Quartär + Tertiär*
- 167,0 m Obercampan	- 167,0 m Obercampan*
- 386,0 m Alb	- 357,0 m Unteralb
	- 386,0 m Oberapt
	- 491,5 m Mittelapt
- 484,0 m Apt	- 502,0 m Unterapt
	- 519,0 m Oberbarrême
- 595,0 m Barrême	- 578,0 m Mittelbarrême
	--------- Störung ----------
	- 585,0 m Oberhauterive?
- 623,0 m Unterhauterive 2	
- 677,0 m Unterhauterive 1	- 681,0 m Unterhauterive
- 734,0 m Valendis	- 734,0 m Obervalangin

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Obervalangin wurde nicht durchteuft.
Das Profil ist im Mittelapt, an der Basis Barrême und Hauterive erheblich gestört. Schichtausfall ca. 140 m gegenüber Hillerse-Nord 1.

Bohrung Hillerse-Nord 4

TK 25 : 3528 Meinersen
Rechts : 35 98 905 — Hoch: 58 11 290
Höhe : +65,70 mNN — Archivnr.: 37 064
ET. : 855,0 m — BV-Nr.: 154

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] — Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 75,0 m Quartär (+Tertiär?)	- 75,0 m Quartär + Tertiär?*
- 95,0 m Obercampan	- 95,0 m Obercampan
- 243,0 m Alb	- 207,0 m Unteralb
	- 243,0 m Oberapt
	- 362,0 m Mittelapt
- 375,0 m Apt	- 375,0 m Unterapt
	- 418,0 m Oberbarrême
	- 589,0 m Mittelbarrême
- 610,0 m Barrême	Unterbarrême
	---- bei 610 m Störung -----
- 690,0 m Oberhauterive	- 690,0 m Oberhauterive
- 727,0 m Unterhauterive 2	
- 782,0 m Unterhauterive 1	- 785,0 m Unterhauterive
- 851,0 m Valendis	- 851,0 m* Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 855,0 m Wealden	- 855,0 m* "dt. Wealden"

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Teile von Unterbarrême und Oberhauterive fallen an einer Störung aus.

Bohrung Hillerse-Nord 5

TK 25 : 3528 Meinersen
Rechts : 35 99 118
Höhe : +64,80 mNN
ET. : 836,00 m

Hoch: 58 11 530
Archivnr.: 37 065
BV-Nr.: 155

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 80,0 m Quartär (+Tertiär?)	- 80,0 m Quartär + Tertiär*
- 100,0 m Obercampan	- 100,0 m Obercampan*
- 283,0 m Alb	- 260,0 m Unteralb
--------- Störung ----------	
	- 283,0 m Oberapt
	- 401,0 m Mittelapt
- 413,0 m Apt	- 415,0 m Unterapt
	- 459,0 m Oberbarrême
	- 561,0 m Mittelbarrême
--------- Störung? ---------	
- 617,0 m Barrême	- ca.600,0 m Unterbarrême
--------- Störung ----------	
- 686,0 m Oberhauterive	- 686,0 m Oberhauterive
- 726,0 m Unterhauterive 2	
- 780,0 m Unterhauterive 1	- 784,0 m Unterhauterive
- 836,0 m Valendis	- 836,0 m Obervalangin

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Hillerse-Nord 6

TK 25 : 3528 Meinersen
Rechts : 35 98 720 Hoch: 58 11 220
Höhe : +66,20 mNN Archivnr.: 37 066
ET. : 834,80 m BV-Nr.: 156

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 90,0 m Quartär (+Tertiär?)	- 90,0 m Quartär + Tertiär?*
- 200,0 m Alb	- 200,0 m Unteralb
	- 228,0 m Oberapt
	- 351,0 m Mittelapt
- 365,0 m Apt	- 365,0 m Unterapt
	- 409,0 m Oberbarrême
	- 473,0 m Mittelbarrême
- 595,0 m Barrême	- 602,0 m Unterbarrême
--------- Störung ----------	
- 719,0 m Oberhauterive	- 719,0 m* Oberhauterive
--------- Störung ----------	
- 732,0 m Unterhauterive 2	
- 787,0 m Unterhauterive 1	- 791,0 m Unterhauterive
- 834,8 m Valendis	- 834,8 m Obervalangin

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Profil ist im Barrême ungestört.

Bohrung Hillerse-Nord 7

TK 25 : 3528 Meinersen
Rechts : 35 97 970
Höhe : +69,00 mNN
ET. : 834,00 m

Hoch: 58 09 740
Archivnr.: 37 067
BV-Nr.: 283

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
Quartär und	Quartär und?
- 90,0 m Obercampan?	- 90,0 m Obercampan*
- 125,0 m Alb	- 125,0 m** Unteralb
	- 173,0 m Oberapt
	- 298,0 m Mittelapt
- 310,0 m Apt	- 310,0 m Unterapt
	- 345,0 m Oberbarrême
	- 529,0 m Mittelbarrême
- 553,5 m Barrême	- 553,5 m* Unterbarrême
- 698,0 m Oberhauterive	- 686,0 m Oberhauterive
- 710,0 m Unterhauterive 2	
- 757,0 m Unterhauterive 1	- 780,0 m Unterhauterive
- 834,0 m Valendis	- 834,0 m Obervalangin

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** nach Vergleich mit Hillerse-Nord 1
Obervalangin wurde nicht durchteuft.

Bohrung Hillerse-Nord 8B

TK 25 : 3528 Meinersen
Rechts : 35 99 000
Höhe : +65,60 mNN
ET. : 846,00 m

Hoch: 58 11 280
Archivnr.: 37 068
BV-Nr.: 157

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 90,0 m Quartär (+Tertiär?)	- 90,0 m Quartär + Tertiär?*
- 302,5 m Unteralb	- 265,0 m Unteralb
	- 302,0 m Oberapt
	- 422,0 m Mittelapt
- 420,0 m Apt	- 437,0 m Unterapt
	- 486,0 m Oberbarrême
	- 577,0 m Mittelbarrême
- 595,0 m Barrême	- 644,0 m Unterbarrême
--------- Störung ----------	
- 687,5 m Oberhauterive	- 770,0 m Oberhauterive
- 729,0 m Unterhauterive 2	
- 782,5 m Unterhauterive 1	- 832,0 m Unterhauterive
- 846,0 m Valendis	- 846,0 m* Obervalangin

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Es wurde die Ablenkung Hillerse-Nord 8B bearbeitet.

Bohrung Hillerse-Nord 9, 9A, 9B

TK 25 : 3528 Meinersen
Rechts : 35 99 130 Hoch: 58 11 530
Höhe : +64,80 mNN Archivnr.: 37 069
ET. : 841,00 m** BV-Nr.: 158

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 80,0 m Quartär (+Tertär?)	- 80,0 m Quartär + Tertiär?*
- 100,0 m Obercampan	- 100,0 m Obercampan*
- 299,0 m Alb	- 268,0 m Unteralb
	- 299,0 m Oberapt
	- 410,5 m Mittelapt
- 423,0 m Apt	- 423,0 m Unterapt
	- 470,0 m Oberbarrême
	- 620,0 m Mittelbarrême
- 639,0 m Barrême	- 651,0 m Unterbarrême
Störung?	
- 705,0 m Oberhauterive	- 705,0 m?* Oberhauterive
- 734,0 m Unterhauterive 2	
- 784,5 m Unterhauterive 1	- 788,0 m Unterhauterive
- 841,0 m Valendis	- 841,0 m Obervalangin

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichenverzeichnis
** ET. bezieht sich auf Hillerse-Nord 9
Obervalangin wurde nicht durchteuft.
Es wurde die nur die Bohrung Hillerse-Nord 9 revidiert.

Bohrung Hillerse-Rolfsbüttel 1

TK 25 : 3528 Meinersen
Rechts : 35 96 500 — Hoch: 58 08 500
Höhe : +68,00 mNN — Archivnr.: 37 070
ET. : 2590,00 m — BV-Nr.: 469

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] — Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 48,0 m Quartär	- 48,0 m Quartär*
	- 213,0 m Mittelbarrême
- 246,0 m Barrême	- 256,0 m Unterbarrême
- 437,0 m Oberhauterive	- 437,0 m Oberhauterive
- 476,0 m Unterhauterive	- 485,0 m Unterhauterive
- 527,0 m Obervalendis-Tonfolge	- 527,0 m* Obervalangin
- 555,0 m Obervalendis-Sandsteinbereich	- 555,0 m* Obervlangin-Sandstein
- 894,5 m Wealden	- 894,5 m* "dt. Wealden"
-1001,0 m Oberer Malm 6	Serpulit
-1100,0 m Oberer Malm 5	
-1153,0 m Oberer Malm 4	und
-1234,0 m Oberer Malm 3	Münder Mergel
-1293,0 m Oberer Malm 2	
-1317,0 m Oberer Malm 1	-1317,0 m* mit Gigas-Schichten
-1389,0 m Kimmeridge	-1389,0 m* Kimmeridge
-1473,0 m Korallenoolith	-1473,0 m* Korallenoolith
-1524,0 m Heersumer Schichten	-1524,0 m* Heersumer-Schichten
-1650,0 m Dogger ζ	-1650,0 m* Dogger ζ
-1850,0 m Dogger ε + δ	-1850,0 m* Dogger ε + δ
-2226,0 m Dogger γ + β	-2226,0 m* Dogger γ + β
Dogger α bis	Dogger α bis
-2282,0 m Lias ζ	-2282,0 m Lias ζ
-2305,0 m Lias ε	-2305,0 m Lias ε
-2372,0 m Lias δ	-2372,0 m Lias δ
-2413,0 m Lias γ	-2413,0 m Lias γ

Fortsetzung Bohrung Hillerse-Rolfsbüttel 1

-2435,0 m	Lias β	-2435,0 m	Lias β
---------	Störung ----------	----------	----------
-2511,0 m	Lias α	-2511,0 m	Lias α
----------	----------	----------	----------
-2540,0 m	Oberrhät	-2540,0 m	Oberrhät
-2547,0 m	obere mittelrhät-schiefer	-2547,0 m	obere Mittelrhät-schiefer
-2550,5 m	oberer mittelrhät-sandstein	-2550,5 m	oberer Mittelrhät-sandstein
-2551,8 m	Mittelrhät-Hauptsandstein untere mittelrhät-schiefer und	-2551,8 m	Mittelrhät-Hauptsandstein untere Mittelrhät-schiefer und
-2569,0 m	Unterrhät	-2569,0 m	Unterrhät
----------	----------	----------	----------
-2590,0 m	Steinmergelkeuper	-2590,0 m	Steinmergelkeuper
----------	----------	----------	----------

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Da in der Bohrung anstelle von SP und Widerstand ein Gamma- und Akkustik-Log gefahren wurde, fehlt die Korrelationsmöglichkeit für tiefere Schichten als Unterhauterive. Die Bohrung wurde jedoch 1974 geteuft, sodaß von einer moderneren Bearbeitung ausgegangen werden kann.

Bohrung Isenbüttel 3

TK 25 : 3528 Meinersen
Rechts : 36 00 620
Höhe : ca. 65,00 mNN
ET. : 1564,90 m

Hoch: 58 08 66
Archivnr.: 79 360
BV-Nr.: 31

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988

alte Stratigraphie:

- 30,0 m	Quartär
- 67,0 m	Mucronaten-Senon
- 114,0 m	Alb und Neokom
- 820,0 m	Oberhauterive
- 935,0 m	Valendis
-1130,0 m	Wealden
-1370,0 m	Serpulit, Münder Mergel und Gigas-Schichten
-1458,5 m	Oberkimmeridge
-1496,3 m	Mittel- und Oberkimmeridge
-1565,0 m	Unterkimmeridge

Anmerkungen:
Da weder eine geophysikalische Messung noch eine paläontologische Revision der Bohrung vorliegen, wurde keine Revision durchgeführt.

Bohrung Leiferde-Dogger 1

TK 25 : 3528 Meinersen
Rechts : 35 99 985
Höhe : +53,00 mNN
ET. : 2607,00 m

Hoch: 58 13 835
Archivnr.: 38 813
BV-Nr.: 206

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 53,0 m Quartär	- 53,0 m Quartär*
- 97,0 m Mitteloligozän	
- 135,0 m Obereozän	
- 171,0 m Untereozän	- 171,0 m Tertiär
- 295,0 m Mittelalb	Mittel- und
- 388,0 m Unteralb	- 367,0 m Unteralb
	- 399,0 m Oberapt
	- 443,0 m Mittelapt
- 520,0 m Apt	- 456,0 m Unterapt
	- 510,0 m Oberbarrême
	- 721,0 m Mittelbarrême
- 744,0 m Barrême	- 750,0 m Unterbarrême
- 880,0 m Oberhauterive	- 880,0 m Oberhauterive
- 941,0 m Unterhauterive	-1000,0 m Unterhauterive**
---- Störung bei 920,0 m ---	
-1002,0 m Valendis	Valangin und
-1188,0 m Wealden	-1180,0 m "dt. Wealden"
-1238,0 m Serpulit	-1235,0 m Serpulit
Oberer und	-1359,0 m Oberer Münder Mergel
-1340,0 m Mittlerer Münder Mergel	-1481,0 m Mittlerer Münder Mergel
Eimbeckh. Plattenkalk	Unterer Münder Mergel und
-1360,0 m und Gigas-Schichten	-1675,0 m Gigas-Schichten
-1640,0 m Oberkimmeridge	Ober- und
-1755,0 m Mittelkimmeridge	-1980,0 m Mittelkimmeridge
	---- Lücke oder Störung ----
-1950,0 m Unterkimmeridge	-2000,0 m Unterkimmeridge

Fortsetzung Bohrung Leiferde-Dogger 1

-2000,7 m Oberer Korallenoolith	Oberer-(?) und
-2052,0 m Mittlerer Korallen-oolith	-2052,0 m Mittlerer Korallen-oolith
-2075,0 m Unterer Korallenoolith	-2087,0 m Unterer Korallenoolith
----------	----------
-2099,0 m Heersumer Schichten	-ca.2099,0 m Heersumer Schichten
----------	~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
-2125,0 m Dogger ζ	-2137,0 m Mittelcallovium
--------- Störung ----------	~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
-2313,0 m Dogger ε	-2170,0 m Oberbathonium
	~~
	-2200,0 m Unterbathonium
	-2325,0 m Oberbajocium***
----------	~~ Dogger ε-Transgression ~~
-2335,0 m Dogger δ	Oberbajocium****
-2347,0 m Dogger γ	-2347,0 m Dogger γ
--------- Störung ----------	--------- Störung ----------
-2385,0 m Dogger β	-2385,0 m Dogger β
--------- Störung ----------	--------- Störung ----------
-2402,0 m Lias ζ	-2402,0 m Lias ζ
----------	----------
-2417,0 m Lias ε	-2417,0 m Lias ε
--------- Störung ----------	--------- Störung ----------
-2485,0 m Lias δ	-2485,0 m Lias δ
--------- Störung ----------	--------- Störung ----------
-2516,0 m Lias α	-2516,0 m Lias α
----------	----------
-2530,0 m Mittlerer Muschelkalk	-2530,0 m Mittlerer Muschelkalk
-2607,0 m Unterer Muschelkalk	-2607,0 m Unterer Muschelkalk
----------	----------

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

** Im Unterhauterive ist ein Schichtpaket entwickelt, welches in der Bohrung Gifhorn-Ost 1 als Schwammfazies im Unterhauterive beschrieben wurde. Mikroproben belegen dort den Befund. Die im Liegenden folgenden tonigen Schichten gehören noch ins Unterhauterive. Toniges Obervalangin kann nicht belegt werden. Die Revision der Bohrung erfolgt hier nach Logkorrelation mit Gifhorn-Ost 1. Die SP- und Widerstandskurve ist einschließlich der liegenden Grenze zu den Sandsteinen der "dt. Wealden" eindeutig übertragbar. Das Kimmeridge-Profil weist gegenüber Gifhorn-Ost 1 eine Lücke von ca. 352 m auf! Dadurch fällt vermutlich der gesamte Unterkimmeridge aus. Das durch die Oxford-Transgression stark abgetragene Mittelcallovium transgrediert über ebenfalls stark abgetragenes Oberbathonium. Bathonium und Oberbajocium korrelieren gut mit der Bohrung Konrad 101. In Unterbathonium ist ein Sandstein ("Cornbrash") entwickelt.

*** parkinsoni-Zone

**** garantiana- bis subfurcatum-Zone

Bohrung Ribbesbüttel 2

TK 25 : 3528 Meinersen
Rechts : 36 01 280 Hoch: 58 12 100
Höhe : +54,00 mNN Archivnr.: 79361
ET. : 1605,50 m BV-Nr.: 35

Stratigraph[redacted]fil

[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 40,0 m Diluvium	- 40,0 m Quartär*
- 503,0 m Unterkreide (ungegliedert)	- 181,0 m Mittelbarrême - 226,0 m Unterbarrême - 287,0 m Oberhauterive
- 508,0 m Unterhauterive	- 369,5 m Unterhauterive
- 585,5 m Obere Fuhseschichten - 687,0 m Mittlere Fuhseschichten - 772,5 m Untere Fuhseschichten	- 525,0 m** Valangin und "dt. Wealden"
- 782,6 m Übergangszone Fuhseschichten - Serpulit	"dt. Wealden" und
- 792,0 m Serpulit	- 792,0 m* Serpulit
- 827,0 m Übergangszone Serpulit - Münder Mergel	Münder Mergel und
- 873,5 m Gigas-Schichten	- 873,5 m* Gigas-Schichten
-1452,0 m Oberkimmeridge Mittel- und -1560,0 m Unterkimmeridge	-1452,0 m* Oberkimmeridge Mittel- und -1560,0 m* Unterkimmeridge
Oberer und -1605,5 m Mittlerer Korallenoolith	Oberer und -1605,5 m* Mittlerer Korallenoolith

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

** Die Bohrung wurde erst ab 125 m geophysikalisch vermessen. Die größte gemessene Logteufe liegt bei 525 m.

Fortsetzung Bohrung Ribbesbüttel 2

Der Unterkreideanteil des Logs läßt einschließlich der sandigen Folgen des Bereichs Valangin und "dt. Wealden" eine Interpretation zu. Jedoch ist der Letztere Abschnitt nicht gliederbar.
Aufgrund der Faziesverteilung der "Wealden"- und Malmschichten im Arbeitsgebiet kann von dem Vorhandensein der angegebenen Schichten ausgegangen werden.
Die exakte Teufenfolge kann nicht überprüft werden.

Bohrung Vollbüttel-Erz 1

TK 25 : 3528 Meinersen
Rechts : 36 01 995 Hoch: 58 10 315
Höhe : +69,50 mNN Archivnr.: 79 362
ET. : 1447,20 m BV-Nr.: 43

Stratigraphisches Kurzprofil
[redacted]eiter: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 39,5 m Quartär	- 39,5 m Quartär*
	- ca. 60,0 m Unteralb**
	- ca.120,0 m Oberapt
	- 220,5 m Mittelapt
- 230,0 m Apt-Tonstein	- 244,0 m Unterapt
	- 288,0 m Oberbarrême
	- 472,0 m Mittelbarrême
- 490,0 m Barrême, ab 477,0 m Fischschiefer	- 501,0 m Unterbarrême
- 670,0 m Oberhauterive-Tonstein	- 670,0 m Oberhauterive
- 760,0 m Unterhauterive-Mergel	- 762,0 m Unterhauterive
- 795,0 m Obervalendis-Sandflaserzone	
- 842,0 m Valendis-Sandstein	- 842,0 m Valangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 954,0 m Wealden-Tone und Sandsteinbänke	- 936,0 m " dt. Wealden"
- 971,0 m Serpulit, Mergel und Kalk	- 971,0 m Serpulit
-1005,0 m Münder Mergel-Tonstein	-1020,0 m Oberer Münder Mergel
	-1065,0 m Mittlerer Münder Mergel
-1020,0 m Gigas-Kalk	Unterer Münder Mergel -1152,0 m und Gigas-Schichten
-1124,0 m Oberkimmeridge	
-1273,0 m Mittelkimmeridge	-1273,0 m Mittelkimmeridge
-1376,0 m Unterkimmeridge-Mergelton	-1376,0 m Unterkimmeridge

Fortsetzung Bohrung Vollbüttel-Erz 1

-1395,0 m	Oberer Korallenoolith, Kalkoolith und Mergelstein mit "Vorlager"	-1395,0 m	Oberer Korallenoolith
-1441,95 m	Mittlerer Korallenoolith - oberes Lager von 1394,60 - 1410,20 m - mittleres Lager von 1420,20 - 1430,65 m - unteres Lager von 1437,50 - 1441,95 m	-1441,95 m	Mittlerer Korallenoolith - oberes Lager von 1394,60 - 1410,20 m - mittleres Lager von 1420,20 - 1430,65 m - unteres Lager von 1437,50 - 1441,95 m
-1447,20 m	Unterer Korallenoolith	-1447,2 m	Unterer Korallenoolith

Anmerkungen:

* nach Schichtenverzeichnis

** Albbasis in Anlehnung an die benachbarte Bhg. Röttgesbüttel-Erz 2 festgelegt.

Das Oxford wurde nicht durchteuft.

Im Bereich der Mittelaptbasis weist der Hinweis "Druckstelle" auf gebirgsbedingte Bohrschwierigkeiten.

BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE

HANNOVER

Revision von Tiefbohrungen

- Blatt 3529 Gifhorn -

(Bohrpunktkarte siehe Anlage 3 im Anlagenband)

- Band 2 -

Sachbearbeiter: [redacted]
Auftraggeber: Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig
Datum: 15. November 1988
Archiv-Nr.: 100 547/2
Tagebuch-Nr.: 12505/88

Bohrung Calberlah 2

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 44 05 700
Höhe : +65,00 mNN
ET. : 738,00 m

Hoch: 58 11 140
Archivnr.: 32 798
BV-Nr.: 70

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 47,8 m Diluvium	- 47,8 m Quartär*
- ca.80,0 m Unterhauterive	- ca.80,0 m Unterhauterive*
- ca.120,0 m Dogger ζ	- 101,0 m Mittelcallovium
	- 108,0 m Untercallovium
	- 120,0 m Oberbathonium*
	- ca.135,0 m Unterbathonium mit Cornbrash-Sandstein von 120 - 135 m
- ca.210,0 m Dogger ε	- 210,0 m* Oberbajocium**
-------- Störung ----------	-------- Störung ----------
- ca.257,0 m Dogger γ	- ca.257,0 m* Unterbajocium
- 285,0 m Dogger β	- 285,0 m* Oberaalenium
- ca.305,0 m Dogger α	- ca.305,0 m* Unteraalenium
- ca.330,0 m Lias ζ	- 330,0 m* Obertoarcium
- ca.370,0 m Lias ε	- 370,0 m* Untertoarcium
- 468,5/494,0 m Lias δ	
- 526,0 m Lias γ	- 526,0 m* Pliensbachium
- 578,0 m Lias β	
- 626,0 m Lias α 3	- 626,0 m* Sinemurium
- 696,0 m Lias α 2	
- 738,0 m Lias α 1	- 738,0 m* Hettangium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone
Die Bohrung wurde ab 77,5 m geophysikalisch vermessen.

Bohrung Calberlah 3

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 44 05 540 Hoch: 58 11 320
Höhe : +61,50 mNN Archivnr.: 32 799
ET. : 983,00 m BV-Nr.: 71

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 45,0 m Diluvium	- 45,0 m Quartär*
- 134,0 m Unterhauterive und Valendis	- 134,0 m Unterhauterive und Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 212,0 m Kimmeridge	- ca.155,0 m Mittelkimmeridge - 212,0 m Unterkimmeridge
	- ca.229,0 m Oberer Korallen-oolith - 242,0 m Mittlerer Koral-lenoolith
- 268,0 m Korallenoolith	- 268,0 m Unterer Korallen-oolith
- 277,0 m Heersumer Schichten	- 277,0 m Heersumer Schichten
	- 286,0 m Obercallovium
- 329,0 m Dogger ζ	- 323,0 m Mittelcallovium
	- 334,0 m Untercallovium
	- 347,0 m Oberbathonium
	- 362,0 m Unterbathonium
- ca.435,0 m Dogger ε	- ca.413,0 m Oberbajocium**
	~~ Dogger-ε-Transgression ~~~
- ca. 480,0 m Dogger δ + γ	- 480,0 m* Ober-*** bis Unterbajocium
- 525,0 m Dogger β	- 525,0 m* Oberaalenium
- 534,0 m Dogger α	- 534,0 m* Unteraalenium
- 565,0 m Lias ζ	- 565,0 m* Obertoarcium
- 602,0 m Lias ε	- 602,0 m* Untertoarcium

Fortsetzung Bohrung Calberlah 3

- 729,0 m Lias δ	
- ca. 760,0 m Lias γ	- 760,0 m* Pliensbachium
- ca. 810,0 m Lias β	- 810,0 m* Sinemurium
- 983,0 m Lias α	- 983,0 m* Hettangium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone
*** garantiana- bis subfurcatum-Zone
Obercallovium wird nach Hoffmann durch Quenstedtoceras lamberti und Mittelcallovium durch Kosmoceras grossouvrei belegt.
Unterbathonium-Sandstein und Cornbrash-Fazies wurde überbohrt (347,0 - 368,0 m).

Bohrung Calberlah 4

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 44 05 540
Höhe : +71,00 mNN
ET. : 704,20 m

Hoch: 58 09 620
Archivnr.: 32 800
BV-Nr.: 72

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 54,5 m Diluvium	- 54,5 m Quartär*
- ca.95,0 m Hauterive, an der Basis vielleicht Valendis	- 95,0 m Hauterive*
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 128,0 m Korallenoolith	- 128,0 m Unterer? Korallenoolith
- 137,0 m Heersumer Schichten	- 137,0 m Heersumer Schichten
- 179,0 m Dogger ζ	- ca.175,0 m Mittelcallovium
	- ca.179,0 m Untercallovium
	- 193,0 m Oberbathonium
	- 213,0 m Unterbathonium
- ca. 238,0 m Dogger ε	Oberbajocium**
	~~ Dogger-ε-Transgression ~~~
- ca.260,0 m Dogger δ + γ	- 260,0 m* Oberbajocium*** Mittel- und Unterbajocium
- 330,0 m Dogger β****	- 330,0 m* Oberaalenium
- 348,0 m Dogger α	- 348,0 m* Unteraalenium
- 364,0 m Lias ζ	- 364,0 m Obertoarcium
- 401,0 m Lias ε	- 401,0 m Untertoarcium
- 507,0 m Lias δ	- 507,0 m Oberpliensbachium
- 536,0 m Lias γ	- 536,0 m Unterpliensbachium
- ca. 570,0 m Lias β	
- ca. 625,0 m Lias α 3	- 625,0 m Sinemurium
- ca. 682,0 m Lias α 2	
- 704,2 m Lias α 1	- 704,2 m Hettangium

Fortsetzung Bohrung Calberlah 4

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone
*** garantiana- bis subfurcatum-Zone
**** Dogger-β-Sandstein von 300,0 - 300,9 m und 317,0 - 319,0 m

Die Bohrung wurde erst ab 100,4 m geophysikalisch vermessen.

Bohrung Calberlah 7

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 44 05 795
Höhe : +58,00 mNN
ET. : 700,20 m

Hoch: 58 11 565
Archivnr.: 32 803
BV-Nr.: 75

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 38,0 m Diluvium	- 38,0 m Quartär*
- 52,0 m Unterhauterive bis Valendis	- 52,0 m Unterhauterive mit Obervalangin?*
~~ Transgression ~~~~~~~~	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 98,0 m Kimmeridge	- 98,0 m Unterkimmeridge
	- 118,0 m Oberer Korallenoolith
	- 132,0 m Mittlerer Korallen-oolith
- 153,0 m Korallenoolith	- 153,0 m Unterer Korallenoolith
- 160,0 m Heersumer Schichten	- 160,0 m Heersumer Schichten*
- 200,0 m Dogger ζ	- 193,0 m Mittelcallovium
	- 206,0 m Untercallovium
	- 224,0 m Oberbathonium
	- 249,0 m Unterbathonium
- ca. 289,0 m Dogger ε	Oberbajocium**
---------- Störung ----------	~~~ Dogger-ε-Transgression ~~~
- ca. 329,0 m Dogger γ	- 329,0 m Unterbajocium
- ca. 388,0 m Dogger β	- 388,0 m* Oberaalenium
- ca. 412,0 m Dogger α	- 412,0 m* Unteraalenium
- ca. 434,0 m Lias ζ	- 434,0 m* Obertoarcium
---------- Störung ---------	--------- Störung ----------
- 490,0 m Lias δ	
- 522,0 m Lias γ	- 522,0 m* Pliensbachium
- ca. 568,0 m Lias β	
- 621,0 m Lias α 3	- 621,0 m* Sinemurium
- 689,0 m Lias α 2	
- 700,2 m Lias α 1	- 700,2 m* Hettangium

Fortsetzung Bohrung Calberlah 7

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone (siehe Schichtenverzeichnis)
Unterbathonium-Sandstein in Cornbrash-Fazies (224,0 - 240,0 m)

Bohrung Calberlah 9

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 44 05 975 Hoch: 58 11 508
Höhe : +59,00 mNN Archivnr.: 32 805
ET. : 529,50 m BV-Nr.: 113

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 48,0 m Pleistozän	- 48,0 m Quartär*
- ca. 50,0 m Heersumer Schichten	- 50,0 m Heersumer Schichten*
- 92,0 m Dogger ζ	-ca.80,0 m Mittelcallovium
	- 93,0 m Untercallovium
	- 107,0 m Oberbathonium
	- 137,0 m Unterbathonium
- 184,0 m Dogger ε	- 184,0 m Oberbajocium**
	~~ Dogger-ε-Transgression ~~~
- 227,0 m Dogger γ	- 227,0 m* Unterbajocium
- 257,0 m Dogger β	- 257,0 m* Oberaalenium
---------- Störung ----------	---- bei 255 m Störung -----
- 272,0 m Dogger α	- 272,0 m* Unteraalenium
- 290,0 m Lias ζ	- 290,0 m* Obertoarcium
- 328,0 m Lias ε	- 328,0 m* Untertoarcium
- 339,0 m Lias δ	- 339,0 m* Oberpliensbachium
---- Störung im Lias δ -----	--------- Störung* ---------
- 350,0 m Lias δ	- 350,0 m* Oberpliensbachium
- 376,0 m Lias γ	- 376,0 m* Unterpliensbachium
- 434,0 m Lias β	
- 488,0 m Lias α3	- 488,0 m* Sinemurium
- 511,0 m Lias α2	- 511,0 m* Oberhettangium
---- Störung im Lias α2 ----	--------- Störung* ---------
- 529,5 m Lias α1	- 529,5 m* Unterhettangium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone

Bohrung Calberlah-Nord 1

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 44 05 235 — Hoch: 58 12 415
Höhe : +60,50 mNN — Archivnr.: 32 807
ET. : 1516,00 m — BV-Nr.: 292

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] — Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 38,0 m Quartär	- 38,0 m Quartär*
- 197,0 m Oberhauterive	- 197,0 m Oberhauterive
- 290,0 m Unterhauterive	- 290,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 410,0 m Wealden	- 410,0 m Obervalangin? und "dt. Wealden"
	- 545,0 m Unterer Münder Mergel und Gigas-Schichten
	- ca.605,0 m Mittelkimmeridge
- 655,0 m Kimmeridge	- 655,0 m Unterkimmeridge
	- 665,0 m Oberer Korallenoolith
	- 708,0 m Mittlerer Korallen-oolith
	- 734,0 m Unterer Korallenoolith
- 757,0 m Oxford	- 757,0 m Heersumer Schichten
- 803,0 m Dogger ζ	- 805,0 m Mittelcallovium
- 824,0 m Macrocephalen-Schichten	- 821,0 m Untercallovium
- 842,0 m Aspidoides-Schichten	- 842,0 m Oberbathonium
- 863,0 m Württembergica-Schichten	- 864,0 m Unterbathonium
- 877,0 m Parkinsoni-Schichten (bis 877,0 m = Dogger ε)	- 897,0 m Oberbajocium**
	~~ Dogger-ε-Transgression ~~~
- 921,0 m Dogger γ	- 921,0 m* Unterbajocium
-1015,0 m Dogger β	-1015,0 m* Oberaalenium
-1037,0 m Dogger α	-1037,0 m* Unteraalenium

Fortsetzung Bohrung Calberlah-Nord 1

-1060,0 m	Lias ζ	-1060,0 m*	Obertoarcium
-1097,0 m	Lias ε	-1097,0 m*	Untertoarcium
-1219,0 m	Lias δ	-1219,0 m*	Oberpliensbachium
-1253,0 m	Lias γ	-1253,0 m*	Unterpliensbachium
-1306,0 m	Lias β		
-1355,0 m	Lias α 3	-1355,0 m*	Sinemurium
-1445,0 m	Lias α 2 und α 1	-1445,0 m*	Hettangium
-1466,0 m	Oberrhät	-1466,0 m*	Oberrhät
-1481,0 m	Obere Mittelrhät-Schiefer	-1481,0 m*	Obere Mittelrhät-Schiefer
-1493,0 m	Mittelrhät-Sandstein Untere Mittelrhät-Schiefer mit Sandsteinlagen und	-1493,0 m*	Mittelrhät-Sandstein Untere Mittelrhät-Schiefer mit Sandsteinlagen und
-1516,0 m	Unterrhät	-1516,0 m*	Unterrhät

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

** parkinsoni-Zone

Bohrung Dannenbüttel 1

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 44 07 020 Hoch: 58 18 580
Höhe : +55,00 mNN Archivnr.: 78 540
ET. : 689,20 m BV-Nr.: 48

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca.45,0 m Diluvium	- ca.45,0 m Quartär*
- ca.75,0 m Tertiär	- ca.75,0 m Tertiär*
- 59,0 m Hauterive	- ca.99,0 m* Unterhauterive
- 166,75 m Valendis	- 166,75 m* Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 245,0 m Obere Fuhse-Schichten - 316,0 m Mittlere Fuhse-Schichten - 394,75 m Untere Fuhse-Schichten	- 394,7 m "dt. Wealden"
- 422,5 m Serpulit	- ca.422,5 m* Serpulit
- 485,0 m Serpulit oder Münder Mergel	- 452,0 m Oberer Münder Mergel - 557,0 m Mittlerer MÜnder Mergel
- 548,0 m Gigas-Schichten	Unterer Münder Mergel und - 598,0 m** Gigas-Schichten
- 639,5 m Oberkimmeridge Mittel- und - 655,0 m Unterkimmeridge	Ober-, Mittel- und - 655,0 m* Unterkimmeridge
- 685,7 m Korallenoolith	- 685,7 m Korallenoolith*
- 689,2 m Heersumer Schichten	- 689,2 m Heersumer Schichten*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** Grenze nach Logkorrelation
Die Bohrung wurde von ca. 425 m - 665 m geophysikalisch vermessen.
Die Oxford-Basis wurde bis auf vermutl. wenige Meter verfehlt.
Die Faunenrevision von Gramann (1963) findet sich in der Bohrakte.

Bohrung Dannenbüttel 2

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 44 08 620
Höhe : +59,00 mNN
ET. : 494,00 m

Hoch: 58 19 100
Archivnr.: 78 541
BV-Nr.: 50

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca.46,0 m Diluvium	- ca.46,0 m* Quartär
- ca.97,0 m Tertiär	- ca.97,0 m Tertiär*
- 166,5 m Fuhse-Schichten	- 167,5 m** "dt. Wealden"
Serpulit und	- 203,5 m** Serpulit
- 259,5 m Münder Mergel	- 252,2 m** Münder Mergel
- 266,5 m Gigas-Schichten	- 303,0 m** Gigas-Schichten
- 335,0 m Kimmeridge	- 322,65 m** Ober- bis Mittelkimmeridge - 331,55 m** Unterkimmeridge
Oberer- und - 340,0 m Mittlerer Korallen-korallenoolith - 355,5 m Unterer Korallenoolith	(bei338,2 m**) Oberer, Mittlerer und Unterer Korallen-oolith - 350,0 m**
- 364,0 m Heersumer Schichten	- 365,0 m** Heersumer Schichten
- 437,5 m Oberer Dogger - 494,0 m Mittlerer Dogger	(375,5 m ***) - 494,0 m Mittelcallovium

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** nach Mikropaläontologie
*** Ende der Probenfolge

Die Bohrung wurde nicht geophysikalisch vermessen.
Die Revision erfolgte unter Zuhilfenahme der Faunenrevision Gramann (1963) und nach Lithologie.
Das Mittelcallovium wurde nicht durchteuft.
Der eisenerzführenden Korallenoolith ist in Randfazies ausgebildet.

Bohrung Dannenbüttel 3

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 44 05 433
Höhe : +55,00 mNN
ET. : 1284,40 m

Hoch: 58 19 128
Archivnr.: 78 542
BV-Nr.: 51

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 40,0 m(?) Diluvium	- 40,0 m(?) Quartär*
- 150,0 m Tertiär, z. T. schon Neokom	- bei 150,0 m Ober(?)-hauterive** - 235,0 m* vermutl. Unter-hauterive
- 270,0 m Obervalendis	- 270,0 m* Obervalangin(?)
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 670,0 m Fuhse-Schichten	- 670,0 m* "dt. Wealden"
Serpulit und - 860,0 m Münder Mergel	Serpulit** und - 896,0 m*** Oberer Münder Mergel - 977,0 m*** Mittlere Münder Mergel Untere Münder Mergel und
- 876,0 m Gigas-Schichten	-1088,0 m*** Gigas-Schichten
-1169,0 m Oberkimmeridge Mittel- und -1194,2 m Unterkimmeridge	-1129,2 m** Mittelkimmeridge -1194,2 m* Unterkimmeridge
Oberer und -1227,5 m Mittlerer Korallen-oolith -1265,0 m Unterer Korallenoolith	Oberer und -1227,5 m Mittlerer Korallen-oolith* -1265,0 m Unterer Korallenoolith*
-1284,4 m Heersumer Schichten	-1284,4 m Heersumer Schichten*

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** nach Mikropaläontologie
*** nach Logkorrelation

Die Bohrung wurde von ca. 875 m - 1160 m geophysikalisch vermessen.

Bohrung Gifhorn-Ost 1

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 44 02 110
Höhe : +55,00 mNN
ET. : 2703,40 m

Hoch: 58 16 165
Archivnr.: 35 980
BV-Nr.: 166

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca. 68,0 m Quartär	- 68,0 m Quartär*
- 229,0 m Oberhauterive	- 229,0 m Oberhauterive
- 338,0 m Unterhauterive	- 338,0 m Unterhauterive
-------- Störung ----------	
	- 383,0 m? Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 566,0 m Wealden	- 566,0 m Wealden
- 624,0 m Serpulit	- ca.624,0 m Serpulit
	- 770,0 m Oberer Münder Mergel
	- 880,0 m Mittlerer Münder Mergel
- 734,0 m Münder Mergel	Unterer Münder Mergel
- 751,0 m Gigas-Schichten und evtl. Eimbeckhäuser Plattenkalk	-1138,0 m mit Gigas-Schichten
- 1125,0 m Oberkimmeridge	Ober- und
-ca.1442,0 m Mittelkimmeridge	-1650,0 m Mittelkimmeridge
- 1895,0 m Unterkimmeridge	-1930,0 m Unterkimmeridge
	-1960,0 m Oberer Korallenoolith
Oberer und	
-2026,0 m Mittlerer Korallen-oolith	-2026,0 m Mittlerer Korallen-oolith*
-2060,0 m Unterer Korallenoolith	-2065,0 m Unterer Korallenoolith
-2107,0 m Heersumer Schichten	-2107,0 m Heersumer Schichten
	Mittel- und
-2180,0 m Dogger ζ	-2123,7 m Untercallovium**
	-2130,0 m Unterbathonium**
-2320,0 m Dogger ε	-2140,0 m Bajocium**
- Störung oder Transgression -	- Störung oder Transgression -

Fortsetzung **Bohrung Gifhorn-Ost 1**

	-2200,0 m Lias, Pliensbachium
	-2250,0 m Lias, Sinemurium - Störung oder Transgression -
-2391,0 m Röt	-2391,0 m Röt
-2689,0 m Zechstein	-2689,0 m Zechstein
-2703,4 m Rotliegendes	-2703,4 m Rotliegendes

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

** Neudeutung mit Hilfe der Mikropaläontologie.

Schichten tiefer als Lias konnten mangels Proben nicht revidiert werden.

Die mikropaläontologischen Revisionen stimmen nicht in jedem Falle mit der Logkorrelation überein. Als Grund hierfür ist die von den südlichen Gebieten unterschiedliche Fauna anzusehen. Dies steht vermutlich in Zusammenhang mit der paläographischen Position in einem sich rasch füllenden Sedimenttrog. Darauf können eventuell auch die hohen Mächtigkeiten bezogen werden.

Niedersächsischisches Landesamt
für Bodenforschung

Ref. N 2.43
- Stratigraphie, Paläontologie

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Gifhorn-Ost 1

BV-Nr.: 166

Proben-Nr.: s. unten!
Blatt: Gifhorn Nr.: 3529
Bearbeiter: [redacted]
re: 44 02 110
h: 58 16 165
Archiv-Nr.: 35 980

Mikrofaunen aus DEA/TEXACO-Faunenzellen

Bohrung Gifhorn-Ost 1

Sp. 570 m (DEA 48835)
Scabriculocypris trapezoides (1G)
Ostracodenbruchstücke indet.
Sideritkügelchen (vermutlich Nachfall)

Serpulit

Sp. 580 m (DEA 46836)
Fabanella boloniensis (= polita polita)
Mantelliana purbeckensis
Sideritkügelchen

Serpulit

Sp. 590 m (DEA 46837)
Fabanella boloniensis
Cypridea tumescens praecursor? (deformiert)
Sideritkügelchen

Münder Mergel, Obermalm

Sp. 600 m (DEA 46838)
Fabanella boloniensis (h)
Mantelliana purbeckensis? (deformiert)
Sideritkügelchen

Münder Mergel

Sp. 610 m (DEA 46839)
Fabanella boloniensis
Sideritkügelchen

Sp. 620 m (DEA 46840)
Sp. 630 m (DEA 46841)
Chara-Gyrogonite; Achistochara
Sideritkügelchen
Kohlepartikel

Sp. 640 m (DEA 46842)
Fabanella boloniensis
Chara-Gyrogonite; Achistochara?
Sideritkügelchen

Sp. 650 m (DEA 46843)	Fabanella boloniensis Fabanella ansata Klieana alata Chara-Gyrogonite; Achistochara?
	Münder Mergel
Sp. 660 m (DEA 46844)	Fabanella boloniensis Mantelliana purbeckensis Chara-Gyrogonite
	Münder Mergel? Nachfall
Sp. 670 m (DEA 46845)	Cypris? purbeckensis? Fabanella? Chara-Gyrogonite
	Münder Mergel?
Sp. 680 m (DEA 46846)	Fabanella? Chara-Gyrogonite Nachfall aus Unterkreide
	Münder Mergel
Sp. 690 m (DEA 46847)	Fragment von Scabriculocypris Chara-Gyrogonite
	Münder Mergel
Sp. 700 m (DEA 46848)	Fragment von Fabanella? Chara-Gyrogonite
	Münder Mergel
Sp. 705 m (DEA 46849)	Chara-Gyrogonite
	Münder Mergel
Sp. 715 m (DEA 46851)	Fabanella boloniensis Chara-Gyrogonite
	Münder Mergel
Sp. 725 m (DEA 46852)	Fabanella boloniensis (1G) Kohlepartikel
	Münder Mergel
Sp. 730 m (DEA 46871)	Chara-Gyrogonite Kohlepartikel
	Münder Mergel

Sp. 740 m (DEA 46872) Sp. 750 m (DEA 46873) Sp. 760 m (DEA 46878) Sp. 770 m (DEA 46879) Sp. 780 m (DEA 46880) Sp. 790 m (DEA 46881) Sp. 800 m (DEA 46882) Sp. 810 m (DEA 46883) Sp. 820 m (DEA 46884) Sp. 830 m (DEA 46887)	einzelne Mikrofossilien aus den Nachfall, einschließlich Ostrakoden und Foraminiferen der marinen Unterkreide

vermutlich fossilfreie Fazies der Münder Mergel

Sp. 840 m (DEA 46888)	Fabanella boloniensis Fabanella prima Scabriculocypris cf. trapezoides Eocytheropterum purum

noch Münder Mergel oder Nachfall aus Münder Mergel-Bereich

Sp. 850 m (DEA 46889)	Fabanella prima Eocytheropteron purum Klieana alata Exophtalmocythere? gigantea Macrodentina klingleri Limnocythere inflata?

Gigas-Schichten

Sp. 860 m (DEA 46894)	Fabanella prima Eocytheropteron purum Macrodentina klingleri Exophtalmocythere? gigantea Paranotacythere (Unicosta) caputmortuum compactum

Gigas-Schichten

Sp. 870 m (DEA 46895)	Macrodentina klingleri Fabanella prima Klieana alata

Gigas-Schichten

Sp. 880 m (DEA 46896)	Klieana alata Fabanella prima Macrodentina klingleri Eocytheropteron purum

Gigas-Schichten

Sp. 890 m (DEA 46897)	Exophtalmocythere? gigantea Klieana alata Limnocythere? inflata Eocytheropteron purum Macrodentina sp. inc. (Larve)
	Gigas-Schichten
Sp. 900 m (DEA 46898)	Klieana alata Fabanella prima Eocytheropteron purum
	Gigas-Schichten
Sp. 910 m (DEA 46899)	Klieana alata Macrodentina cf. sculpta Fabanella prima Mantelliana purbeckensis (1G Nachfall)
	Gigas-Schichten
Sp. 920 m (DEA 46900)	Macrodentina perforata Fabanella prima Klieana alata Limnocythere inflata Eocytheropteron purum
	"Höherer Oberer Kimmeridge" (KLINGLER), vermutlich noch tiefe Gigas-Schichten der Bergland-Gliederung
Sp. 930 m (DEA 46901)	Macrodentina perforata (2G) Macrodentina cf. steghausi (Larve, rötlich) Klieana alata
	"Höherer Oberer Kimmeridge"
Sp. 940 m (DEA 46902)	spärliche Mikrofaunen aus Nachfall?
	Kimmeridge
Sp. 950 m (DEA 46903)	Macrodentina perforata (1G, grau) und Nachfall
	Kimmeridge
Sp. 960 m (DEA 46959)	Scabriculocypris goerlichi (1 Fragm., rotbraun) Klieana alata rote Chara-Gyrogonite
	Kimmeridge, Rotschichten-Fazies

Sp. 970 m (DEA 46960)	Scabriculocypris goerlichi (mehrere G., rotbraun) Klieana alata Macrodentina perforata Macrodentina sculpta Exophtalmocythere gigantea Fabanella prima

Kimmeridge

Sp. 980 m (DEA 46961)	Fabanella prima Klieana alata Eocytheropteron purum Fauna spärlich, nur Nachfall?
Sp. 990 m (DEA 47012)	Sideritkügelchen Magnetit-Kügelchen (techn.?) Bruchstücke von Ostracoden Klieana alata (2G, larval) nur Nachfall?
Sp. 1000 m (DEA 47013)	rote Charophyten-Gyrogonite Klieana alata

Kimmeridge in Rotschichten-Fazies?

Sp. 1010 m (DEA 47014) Sp. 1020 m (DEA 47039)	nur Nachfall?
Sp. 1030 m (DEA 47040)	"zuckerkörnig" umkristallisierte rötliche Ostracoden, darunter Exophtalmocythere? gigantea und Klieana alata

Kimmeridge

Sp. 1040 m (DEA 47041)	Klieana alata (kleine Individuen)
Sp. 1050 m (DEA 47042)	pyritisierte Ostracoden, darunter Darwinula oblonga, Darwinula? sp. (kara) Süßwasserhorizont innerhalb des Profils? daneben Klieana alata als Nachfall

Kimmeridge

Sp. 1060 m (DEA 47053)	Rhinocypris? sp. (rot) Fabanella prima (rot) Macrodentina sp. Eocytheropteron purum Chara-Gyrogonite Fossilführung nach Farbe und Erhaltung uneinheitlich

Kimmeridge

Sp. 1070 m (DEA 47054)	Rhinocypris? sp. (pyritisiert) Charophyten-Gyrogonite
Sp. 1080 m (DEA 47055)	Darwinula oblonga Cetacella inermis Exophtalmocythere? gigantea Macrodentina sp. indet. (Larven?) authigene Quarze (rot) Chara-Gyrogonite

Kimmeridge, Nachfall aus faziell sehr verschiedenen Horizonten

Sp. 1090 m (DEA 47056)	vorwiegend hellgrün gefärbte Ostracoden: Limnocythere inflata Darwinula sp.

Kimmeridge, Süßwasserschicht

Sp. 1100 m (DEA 47057)	Scabriculocypris goerlichi (6G) Darwinula sp. Klieana alata Chara-Gyrogonite

Oberer? Kimmeridge

Sp. 1110 m (DEA 47058)	Schuleridea triebeli Exophtalmocythere gigantea Scabriculocypris goerlichi (1G) Eocytheropteron purum neu hinzugekommene Ostracoden und Gastropoden hellgrau, aus glaukonit-führendem Karbontgestein

Kimmeridge, marin

Sp. 1120 m (DEA 47059)	Exophtalmocythere gigantea Limnocythere inflata Eocytheropteron purum Schuleridea triebeli

Kimmeridge

Sp. 1130 m (DEA 47060)	Exophtalmocythere gigantea Limnocythere inflata Eocytheropteron purum Klieana alata Cribrotomoides canui

Kimmeridge

Sp. 1140 m (DEA 47061)	Limnocythere inflata (h.)
	Kimmeridge
Sp. 1150 m (DEA 47062)	Exophtalmocythere gigantea Macrodentina steghausi steghausi (h.) Galliaecytheridea? pfannenstieli Limnocythere inflata
	Mittlerer Kimmeridge
Sp. 1160 m (DEA 47063)	Fabanella prima Scabriculocypris goerlichi Eocytheropteron purum Macrodentina steghausi (Mikrofossilien größtenteils aus Nachfall?)
	Mittlerer Kimmeridge
Sp. 1170 m (DEA 47064)	Fabanella prima Eocytheropteron purum Galliaecytheridea? pfannenstieli
	Mittlerer Kimmeridge
Sp. 1180 m (DEA 47065)	Macrodentina steghausi steghausi Eoguttulina suprajurassica
	Mittlerer Kimmeridge
Sp. 1190 m (DEA 47102)	Limnocythere inflata Macrodentina sp. inc. Galliaecytheridea? pfannenstieli Fabanella prima Gastropoden
	Mittlerer Kimmeridge
Sp. 1200 m (DEA 47103)	Gastropoden Macrodentina steghausi steghausi (1G)
	Mittlerer Kimmeridge
Sp. 1210 m (DEA 47104)	Galliaecytheridea pfannenstieli
Sp. 1220 m (DEA 47105)	verdrückte graue Exemplare von großen Charophyten-Gyrogoniten cf. Aclistochara westerbeckensis?
	Süßwasserschicht im Mittleren Kimmeridge?

Sp. 1230 m (DEA 47106)	Macrodentina steghausi? (Probe fossilarm)
Sp. 1240 m (DEA 47120)	Macrodentina steghausi steghausi (13G) Galliaecytheridea pfannenstieli

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1250 m (DEA 47121)	Macrodentina steghausi steghausi Galliaecytheridea pfannenstieli Schuleridea triebeli

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1260 m (DEA 47122)	Macrodentina steghausi steghausi Macrodentina wicheri Schuleridea triebeli

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1270 m (DEA 47123)	Macrodentina steghausi steghausi Paracypris? sp. A Galliaecytheridea pfannenstieli

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1280 m (DEA 47124)	Macrodentina wicheri Macrodentina steghausi steghausi Schuleridea triebeli Galliaecytheridea pfannenstieli

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1290 m (DEA 47161)	Macrodentina wicheri Macrodentina steghausi steghausi

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1300 m (DEA 47162)	Macrodentina wicheri Macrodentina steghausi steghausi

Mittlerer Kimmeridge (fossilarm)

Sp. 1310 m (DEA 47163)	Fauna wie zuvor + Schuleridea triebeli

Mittlerer Kimmeridge (fossilarm)

Sp. 1320 m (DEA 47164)	fossilarm Schuleridea triebeli Macrodentina steghausi

Sp. 1330 m (DEA 47165)	fossilreich Macrodentina steghausi steghausi Ammobaculites cf. braunsteini Schuleridea triebeli Galliaecytheridea pfannenstieli

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1340 m (DEA 47198)	Macrodentina wicheri Macrodentina steghausi steghausi Schuleridea triebeli

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1350 m (DEA 47197)	Macrodentina wicheri Macrodentina steghausi steghausi

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1360 m (DEA 47176)	Macrodentina wicheri Macrodentina steghausi steghausi Galliaecytheridea pfannenstieli

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1370 m (DEA 47205)	Eoguttulina suprajurassica Lenticulina sp. Ammobaculites sp.

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1380 m (DEA 47213) Sp. 1390 m (DEA 47214) Sp. 1400 m (DEA 47215) Sp. 1410 m (DEA 47216) Sp. 1420 m (DEA 47217) Sp. 1430 m (DEA 47218)	Proben arm an Mikrofossilien

Kimmeridge, fossilarmer Bereich

Sp. 1440 m (DEA 47219)	Exophtalmocythere gigantea Macrodentina steghausi steghausi Schuleridea triebeli

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1450 m (DEA 47220)	Exophtalmocythere gigantea Macrodentina steghausi steghausi Macrodentina wicheri Schuleridea triebeli

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1460 m
(DEA 47249)

Limnocythere inflata
Matacypris? sp. KLINGLER

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1470 m
(DEA 47250)

Limnocythere inflata
Exophtalmocythere gigantea
Macrodentina wicheri (9G)

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1470 m
(DEA 47302)

Limnocythere inflata
Schuleridea triebeli
Paracypris? sp. A
Macrodentina wicheri
Metacypris? sp. KLINGLER

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1480 m
(DEA 47251)

Limnocythere inflata
Limnocythere inflata netzskulptiert
Macrodentina wicheri
Exophtalmocythere gigantea
Paracypris? sp. A
Galliaecytheridea pfannenstieli

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1490 m
(DEA 47252)

Limnocythere inflata
Limnocythere inflata netzskulptiert (h.)
Metacypris? sp. KLINGLER (h.)
Paracypris? sp. A

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1510 m
(DEA 47272)

Limnocythere inflata
Limnocythere inflata netzskulptiert
Metacypris? sp. KLINGLER
Schuleridea triebeli
Paracypris? sp. A
Valvulina meentzeni

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1520 m
(DEA 47273)

Limnocythere inflata
Limnocythere inflata netzskulptiert
Metacypris? sp. A
Exophtalmocythere gigantea (Fragmente 2G)
Valvulina meentzeni
Macrodentina sp. inc.

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1530 m (DEA 74274)	Limnocythere inflata (h.) Paracypris sp. A Metacypris? sp. KLINGLER Exophtalmocythere gigantea (Fragm.) Valvulina meentzeni Macrodentina sp. indet.

tiefer Mittel-Kimmeridge

Sp. 1540 m (DEA 74299)	Limnocythere inflata Paracypris sp. A Metacypris? sp. KLINGLER Schuleridea triebeli

tiefer Mittel-Kimmeridge

Sp. 1550 m (DEA 74300)	Limnocythere inflata Paracypris sp. A

tiefer Mittel-Kimmeridge

Sp. 1560 m (DEA 74301)	Macrodentina wicheri (1G) Limnocythere inflata Schuleridea triebeli Metacypris? sp. KLINGLER

tiefer Mittel-Kimmeridge

Sp. 1580 m (DEA 74303)	Limnocythere inflata Schuleridea triebeli Paracypris sp. A Metacypris? sp. KLINGLER

tiefer Mittel-Kimmeridge

Sp. 1590 m (DEA 74304)	Limnocythere inflata Limnocythere inflata netzskulptiert Metacypris? sp. KLINGLER Eocytheropteron decoratum Macrodentina (Fragment)

tiefer Mittel-Kimmeridge

Sp. 1600 m (DEA 74332)	Limnocythere inflata Limnocythere inflata netzskulptiert Metacypris? sp. KLINGLER

tiefer Mittel-Kimmeridge

Sp. 1610 m (DEA 47333)	Limnocythere inflata Exophtalmocythere gigantea (1G) Macrodentina sp. inc. (Larven, Fragmente)

Kimmeridge

Sp. 1620 m (DEA 47334)	Limnocythere inflata Limnocythere inflata netzskulptiert Paracypris? sp. A Macrodentina wicheri Eoguttulina suprajurassica

Mittlerer Kimmeridge

K 1621 - 1626 m; K III (DEA 47329)	Limnocythere inflata Eoguttulina suprajurassica Ammobaculites sp. Molluskenfragmente

Mittlerer Kimmeridge

K 1621 - 1626 m; K II (DEA 47330)	Ostr. gen. et sp. inc.

nicht einstufbar

K 1621 - 1626 m; K I (DEA 47331)	Limnocythere inflata Ostr. gen. et sp. inc.

Kimmeridge

Sp. 1610 m (DEA 47335)	Limnocythere inflata Metacypris sp. KLINGLER Paracypris sp. Eoguttulina suprajurassica

Kimmeridge

Sp. 1640 m (DEA 47364)	Schuleridea triebeli Limnocythere inflata Macrodentina sp. inc. (Fragment) Eoguttulina suprajurassica

Kimmeridge

Sp. 1650 m (DEA 47384)	Limnocythere inflata Macrodentina klingleri Paranotacythere (Unicosta) nealei?

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1660 m
(DEA 47396)

Looneyellopsis? pustulosa
Macrodentina steghausi steghausi
Paracypris? sp. A
Limnocythere inflata
Klieana alata
Eoguttulina suprajurassica

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1670 m
(DEA 47397)

Cetacella inermis
Klieana alata (h)
Metacypris? sp. KLINGLER
Limnocythere inflata
Macrodentina steghausi steghausi
Schuleridea triebeli
Eoguttulina suprajurassica

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1680 m
(DEA 47398)

Klieana alata
Metacypris? sp. KLINGLER
Paracypris? sp. A
Limnocythere inflata
Eoguttulina suprajurassica
Macrodentina steghausi steghausi (h)
Cetacella inermis
Exophtalmocythere? gigantea

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1690 m
(DEA 47399)

Klieana alata
Looneyellopsis? pustulosa
Macrodentina steghausi steghausi
Metacypris? sp. KLINGLER
Exophtalmocythere? gigantea
Paracypris? sp. A
Schuleridea triebeli
Eoguttulina suprajurassica

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1700 m
(DEA 47434)

Klieana alata
Looneyellopsis? pustulata
Macrodentina steghausi steghausi
Metacypris? sp. KLINGLER
Paracypris? sp. A
Eoguttulina suprajurassica

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1710 m (DEA 47435)	Macrodentina wicheri Macrodentina steghausi steghausi Klieana alata Limnocythere inflata netzskulptiert Eocytheropteron purum Eoguttulina suprajurassica

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1720 m (DEA 47436)	Schuleridea triebeli Galliaecytheridea hiltermanni Paracypris? sp. A Macrodentina wicheri Macrodentina steghausi steghausi Amphicythere Klieana alata Eoguttulina suprajurassica

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1730 m (DEA 47441)	Limnocythere inflata Looneyellopsis? pustulosa Rhinocypris? suprajurassica Klieana alata Paracypris? sp. A Schuleridea triebeli Macrodentina steghausi steghausi Eoguttulina suprajurassica

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1740 m (DEA 47442)	Limnocythere inflata Schuleridea triebeli Limnocythere brevispina Macrodentina steghausi steghausi Klieana alata Eocytheropteron decoratum Paracypris sp. A Eoguttulina suprajurassica

Kimmeridge

Sp. 1750 m (DEA 47443)	Cetacella inermis Klieana alata Limnocythere inflata Schuleridea triebeli Metacypris? sp. KLINGLER Paracypris? sp. A Macrodentina intercostulata?

Unterer Kimmeridge?

Sp. 1760 m
(DEA 47464)

Macrodentina intercostulata?
Macrodentina lineata
Cetacella inermis
Schuleridea triebeli
Klieana alata
Metacypris? sp. KLINGLER
Galliaecytheridea hiltermanni?

Unterer Kimmeridge

Sp. 1770 m
(DEA 47465)

Macrodentina intercostulata?
Macrodentina lineata
Galliaecytheridea hiltermanni
Klieana alata
Limnocythere inflata netzskulptiert (1G)
Eoguttulina suprajurassica

Unterer Kimmeridge

Sp. 1780 m
(DEA 47466)

Macrodentina lineata
Macrodentina intercostulata?
Amphicythere semisculata
Metacypris sp. KLINGLER
Limnocythere inflata
Eoguttulina suprajurassica

Unterer Kimmeridge

Sp. 1790 m
(DEA 47495)

Klieana alata
Darwinula oblonga
Macrodentina pulchra

Unterer Kimmeridge

Sp. 1800 m
(DEA 47537)

Kliana alata (braun)
Darwinula oblonga (grün)
Cetacella inermis (grün)
Ostracod No. 8 KLINGLER 1955 (grün)
Macrodentina pulchra? (braun)

Unterer Kimmeridge, Süßwasserschicht

Die Mehrzahl der Ostracoden ist grün pigmentiert.
Ostracod No. 8 ist schwarz-grün.
Der Nachfall ist bräunlich.

Sp. 1810 m
(DEA 47560)

Cetacella inermis
Galliaecytheridea ex. gr. wolburgi
Macrodentina intercostulata?

Unterer Kimmeridge

Sp. 1820 m (DEA 47591)	Cetacella inermis Macrodentina lineata Limnocythere inflata Limnocythere netzskulptiert Galliaecytheridea hiltermanni
	Unterer Kimmeridge, hiltermanni-Zone
Sp. 1830 m (DEA 47592)	Cetacella inermis Macrodentina intercostulata Macrodentina lineata Metacypris? sp. KLINGLER
	Unterer Kimmeridge
Sp. 1840 m (DEA 47656)	Schuleridea triebeli Limnocythere inflata Limnocythere Grenisprima Metacypris? sp. KLINGLER Galliaecytheridea postrotunda?
	Unterer Kimmeridge
Sp. 1850 m (DEA 47689)	Cetacella inermis Galliaecytheridea hiltermanni Klieana alata Macrodentina intercostulata
	Unterer Kimmeridge
Sp. 1860 m (DEA 47810)	Macrodentina intercostulata Limnocythere inflata Klieana alata Eoguttulina suprajurassica
	Unterer Kimmeridge
Sp. 1870 m (DEA 47830)	Schuleridea triebeli Macrodentina sp. Paracypris sp. A
	Unterer Kimmeridge
Sp. 1880 m (DEA 47831)	Macrodentina pulchra Macrodentina intercostulata Limnocythere Grevispina
	Unterer Kimmeridge

Sp. 1890 m (DEA 47942)	Macrodentina lineata Galliaecytheridea wolburgi Macrodentina intercostulata Limnocythere Grevispina Ostracod No. 8 KLINGLER

Unterer Kimmeridge

Sp. 1900 m (DEA 47943)	Macrodentina lineata Galliaecytheridea wolburgi Galliaecytheridea postrotunda? } pyritisiert Eoguttulina suprajurassica

Unterer Kimmeridge

Sp. 1910 m (DEA 47944)	Galliaecytheridea wolburgi (h.) Macrodentina cf. lineata Eoguttulina suprajurassica Fauna dunkel, z. T. pyritisiert

Unterer Kimmeridge?

Sp. 1920 m (DEA 47946)	Galliaecytheridea wolburgi (h.) Macrodentina lineata

Unterer Kimmeridge?

Sp. 1930 m (DEA 47947)	Macrodentina lineata Macrodentina cf. intercostulata Macrodentina pulchra Galliaecytheridea postrotunda Galliaecytheridea wolburgi Galliaecytheridea dissimilis Schuleridea triebeli

Oberer Korallenoolith? (mit Nachfall)

K 1930 - 1939 m (Kiste IV, Mitte) (DEA 47948)	Macrodentina pulchra gallica Galliaecytheridea postrotunda (h) Galliaecytheridea wolburgi Schuleridea triebeli Pyrit-Framboide (Rogenpyrit) Kalkooide Seeigelreste

Oberer Korallenoolith (Sequan-Fazies im Oxfordium)

K 1930 - 1939 m (Kiste II, Mitte) (DEA 47949)	Macrodentina pulchra gallica Galliaecytheridea wolburgi (h) Galliaecytheridea postrotunda Schuleridea triebeli

Oberer Korallenoolith

Sp. 1940 m (DEA 47988)	Galliaecytheridea postrotunda Galliaecytheridea wolburgi Schuleridea triebeli (klein)
	Oberer Korallenoolith
Sp. 1950 m (DEA 47989)	Macrodentina pulchra Galliaecytheridea postrotunda Schuleridea triebeli Lenticulina cf. varians
	Oberer Korallenoolith
Sp. 1960 m (DEA 48003)	Galliaecytheridea postrotunda Macrodentina pulchra Lenticulina cf. varians
	Oberer Korallenoolith
Sp. 2020 m (DEA 48061)	rote Eisenooide Macrodentina lineata (1 Fragment)
	Korallenoolith, Erzfazies
Sp. 2030 m (DEA 48062)	Rote Eisenooide Fragment von Galliaecytheridea sp.
	Korallenoolith, Erzfazies
Sp. 2040 m (DEA 48078)	Eisenooide Ostr. gen. et sp. inc.
	Korallenoolith, Nachfall aus der Erzfazies, nach Rückstand helle quarzsandführende Oosparite-Rudite mit Seeigelstacheln
Sp. 2050 m (DEA 48079)	Eisenooide, authigene Quarze Fragmente von Galliaecytheridea wolburgi Limnocythere inflata
	Korallenoolith, Erzfazies mit Nachfall
Sp. 2060 m (DEA 48080)	1G Macrodentina pulchra
	Korallenoolith?

Sp. 2070 m
(DEA 48117)

Gallieaecytheridea wolburgi
Schuleridea triebeli
Macrodentina pulchra
Schwammnadeln
Pyrit-Framboide

Bereich Heersumer Schichten bis Korallenoolith(?) oder Korallenoolith-Nachfall in Dogger-Tonstein (Pyrit-Framboide!)

Sp. 2080 m
(DEA 48129)

Galliaecytheridea wolburgi
Schuleridea triebeli
Macrodentina pulchra
Lenticulina sp.
Epistomina ex. gr. mosquensis (verdrückt)

Dogger, Callovium (bis Unter-Oxfordium)

Sp. 2090 m
(DEA 48130)

Schuleridea triebeli
Galliaecytheridea wolburgi
Galliaecytheridea postrotunda
Macrodentina pulchra
Lenticulina sp.
Epistomina parastelligera?

Callovium (bis Unter-Oxfordium)

Sp. 2100 m
(DEA 48131)

Lenticulina sp.
Epistomina mosquensis

Dogger, Callovium? (Rückstand vorwiegend Tonstein)

Sp. 2110 m
(DEA 48151)

Eisenerz-Ooide
Mikrofauna mit
Macrodentina lineata
Galliaecytheridea sp. sp.
Lenticulina sp.
Charophyten-Gyrogonite

Mikrofossilien, vermutlich vorwiegend Nachfall, Rückstand: vorwiegend Siderit, Pyrit, Tonstein; Callovium?

Sp. 2120 m
(DEA 48152)

Epistomina mosquensis
Lenticulina sp.
Fastigatocythere interrupta? (Larve)

Callovium?

Sp. 2123,7 m (DEA 48153)	Epistomina mosquensis Epistomina parastelligera Lenticulina sp.
	Callovium? (tiefes Oxfordium bis Unter-Callovium)
Sp. 2130 m (DEA 48154)	**Glyptocythere rugosa? (Fragment) !!!** Epistomina mosquensis Lenticulina sp. Nachfall aus dem Malm: Galliaecytheridea postrotunda Macrodentina pulchra? Schuleridea triebeli
	Oberes Bajocium? (Reichweite von G. rugosa: Oberes Bajocium bis tiefes Bathonium)
Sp. 2140 m (DEA 48197)	Epistomina mosquensis Lenticulina sp. Nachfall aus dem Malm
	Bajocium?
Sp. 2150 m (DEA 48198)	Ogmoconcha contractula? Polycope cerasia Ogmoconchella sp.
	Lias, Pliensbachium (Oberes Pliensbachium)
Sp. 2160 m (DEA 48199)	Ogmoconcha contractula Faunenelemente aus Dogger und Malm
	Lias, Pliensbachium
Sp. 2170 m (DEA 48200)	Ogmoconcha contractula Ogmoconchella pseudospina Marginula prima
	Lias, Pliensbachium (Oberes Pliensbachium)
Sp. 2180 m (DEA 48212)	Pseudoheaedia truncata? viel Nachfall aus Malm und Dogger
Sp. 2190 m (DEA 48216)	ausschließlich Mikrofossilien aus dem Bereich des Kimmeridge - Oxford noch Cetacella inermis!
Sp. 2200 m (DEA 48226)	Ogmoconcha contractula daneben Mikrofossilien aus Malm und Dogger
	Pliensbachium?

Sp. 2210 m (DEA 48230)	Mikrofossilien aus Dogger und Malm
Sp. 2230 m (DEA 48257)	Mikrofossilien aus Dogger und Malm
Sp. 2240 m (DEA 48288)	Mikrofossilien aus Malm (Kimmeridge - Oxford)
Sp. 2250 m (DEA 48305)	Dentalina matutina (Fragmente) Nachfall aus Malm und Dogger

Lias, Sinemurium

BEMERKUNGEN:

Sämtliche Spülproben der Jura-Teufenabschnitte der Bohrung Gifhorn-Ost 1 sind stark mit Nachfallmaterial verunreinigt. Zunächst fallen bis etwa 830 m Faunenelemente des Hauterive nach.

Der Bereich Kimmeridge/Korallenoolith enthält reichlich Nachfallfossilien aus höheren Malm-Schichtgliedern.

Malm-Mikrofossilien überdecken so sehr die Mikrofossilien aus dem höheren Dogger und dem Lias, daß zunächst alternative Deutungen - Aufarbeitung der älteren Faunenelemente im tiefen Malm (Korallenoolith) - denkbar erschienen. Es fehlen zahlreiche wichtige Leitformen des Serpulit, des Mittleren Münder Mergel, mehrere Leitformen des Mittleren Kimmeridge und fast alle charakteristischen Ostracoden und Foraminiferen des Bereichs Unter-Oxfordium bis Ober-Bathonium.

Abweichend von der Deutung im Schichtenverzeichnis ist das Ergebnis der Revision der Mikrofaunen in dem tieferen Teil der Jura-Schichtenfolge: hier scheint höherer Dogger (Oberes Bajocium) auf Lias vom Alter des Oberen Pliensbachium zu liegen, unter Ausfall des Bereichs Unteres Bajocium - Aalenium, Toarcium.

Aus den Mikrofaunen, ohne Teufenkorrekturen durch Diagrammvergleich, ergäbe sich folgende Schichtenfolge unterhalb des fossilfreien Wealden:

- 580 m: Obermalm 6 (OM 6) = Serpulit
- 730 m: Obermalm 5 - 4 (OM 5 - OM 4) = Obere bis Mittlere? Münder Mergel
- 850 m: Obermalm 3 (OM 3) = Untere Münder Mergel
- 910 m: Obermalm 1 - 2 (OM 1 - OM 2) = Bereich Eimbeckhäuser Plattenkalk bis Gigas-Schichten

- 930 m: Noch Obermalm 1 (OM 1) = hoher Ober-Kimmeridge der Bergland-Gliederung
- 1140 m: Oberer Kimmeridge
- 1740 m: Mittlerer Kimmeridge
- 1920 m: Unterer Kimmeridge
- 2060 m: Korallenoolith
- 2123 m: Oxfordium - Callovium (Heersumer Schichten, Ornatenton)
- 2140 m: Dogger, Bajocium? (+ tiefes Bathonium?)
- 2200 m: Lias, Pliensbachium (oberes Pliensbachium, Lias δ)
- 2250 m: Lias, Sinemurium

Die Posidonienschieferfazies des Toarcium fällt vermutlich samt den Ober-Toarcium- bis Aalenium-Schichten völlig aus. Zumindest ist dieser stratigraphische Bereich in dieser Bohrung nicht durch Mikrofaunen belegbar.

[redacted]

Bohrung Isenbüttel 4

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 44 02 529
Höhe : +48,00 mNN
ET. : 766,90 m

Hoch: 58 09 743
Archivnr.: 79 364
BV-Nr.: 43

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter:
[redacted]

Revision: Stand 09/1988
[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca. 32,0 m Diluvium	- 32,0 m Quartär*
	- 210,0 m? Barrême
- 530,0 m Valendis oder Fuhse-Schichten	Hauterive und - 430,0 m? Obervalangin
	- 530,0 m* "dt. Wealden"
Serpulit und und	- 578,0 m Serpulit
	- 622,0 m** Oberer Münder Mergel
	- 634,0 m** Mittlerer Münder Mergel
- 600,0 m Münder Mergel	Unterer Münder und - 650,0 m** Gigas-Schichten
- 692,0 m Kimmeridge	- 692,0 m** Unterkimmeridge***
Oberer und - 736,0 m Mittlerer Korallen-oolith - 750,5 m Unterer Korallenoolith	Oberer, Mittlerer und - 754,5 m** Unterer Korallen-oolith
- 766,9 m Heersumer Schichten	- 766,9 m Heersumer Schichten

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** Angaben nach Logkorrelation
*** Angaben nach mikropaläontologischer Revision (Gramann, 1963)

Bohrung Isenbüttel 5

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 44 00 720 — Hoch: 58 14 690
Höhe : +53,60 mNN — Archivnr.: 79 365
ET. : 1766,30 m — BV-Nr.: 47

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] — Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 41,0 m Diluvium	- 41,0 m Quartär*
	- ca.130,0 m** Tertiär? und Oberhauterive
	- ca.220,0 m** Unterhauterive
- 255,0 m tonige Unterkreide	
- 327,0 m Valendis	- ca.279,5 m** Obervalangin
und	~ Unterkreide-Transgression ~~
Obere und Mittlere Fuhse-Schichten	- 402,5 m** "dt. Wealden"
- 487,0 m Mittere und Untere Fuhse-Schichten und Serpulit	
	- 420,0 m** Serpulit
	- 517,5 m** Oberer Münder Mergel
und	- 532,0 m** Mittlerer Münder Mergel
Münder Mergel	Unterer Münder Mergel und Gigas-Schichten - 586,0 m**
	?
-ca.747,0 m Oberkimmeridge	- ca.745,0 m** Oberkimmeridge
-1298,0 m Oberkimmeridge	
-1397,0 m Oberkimmeridge	
Mittel- und	-1103,0 m*** Mittelkimmeridge
-1555,0 m Unterkimmeridge	-1551,0 m** Unterkimmeridge
Oberer und	-1592,0 m* Oberer Korallenoolith
-1677,0 m Mittlerer Korallen-oolith	-1672,65 m* Mittlerer Korallen-oolith
-1743,0 m Unterer Korallenoolith	-1742,7 m* Unterer Korallenoolith
-1766,3 m Heersumer Schichten	-1766,3 m* Heersumer Schichten

Fortsetzung Bohrung Isenbüttel 5

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

** Angaben nach mikropaläontologischer Revision Gramann (1963)

*** Logteufen

Bohrung Isenbüttel 6

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 44 00 860
Höhe : +55,50 mNN
ET. : 1360,20 m

Hoch: 58 13 020
Archivnr.: 79 366
BV-Nr.: 57

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 50,0 m Quartär	- 50,0 m* Quartär*
- 330,0 m Unterhauterive	- 200,0 m?* Barrême und Oberhauterive - 330,0 m Unterhauterive
- 455,0 m Valendis	- 455,0 m Valangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 588,0 m Wealden	- 580,0 m*** "dt. Wealden"
- 615,0 m Serpulit	- 615,5 m** Serpulit***
- 662,5 m Obere Münder Mergel	- 677,5 m Obere Münder Mergel
- 677,5 m Mittlere Münder Mergel	- ca.731,0 m Mittlere Münder Mergel
- 731,0 m Untere Münder Mergel	Untere Münder Mergel mit - ca.820,0 m Gigas-Schichten
- 855,0 m Oberkimmeridge - 988,0 m Mittelkimmeridge -1212,0 m Unterkimmeridge	Mittel- und -1212,0 m' Unterkimmeridge
-1269,6 m Oberer Korallenoolith	-1269,6 m' Oberer Korallenoolith
-1330,5 m Mittlerer Korallen-oolith	-1330,5 m Mittlerer Korallen-oolith
-1360,2 m Unterer Korallenoolith	-1360,2 m Unterer Korallenoolith

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** Angaben nach Log-Korrelation
*** Angaben nach mikropaläontologischer Revision
Der untere Korallenoolith wurde nicht durchteuft.
Geophysikalische Messungen von 570 - 1360 m.

Bohrung Isenbüttel 7

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 44 03 600
Höhe : +60,00 mNN
ET. : 1329,85 m

Hoch: 58 12 520
Archivnr.: 79 367
BV-Nr.: 58

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 40,0 m Quartär	- 40,0 m Quartär*
	- 175,0 m Barrême*
- 475,0 m Hauterive	- 475,0 m Ober- und Unterhauterive
- 545,0 m Obervalendis	- 545,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 588,0 m Untervalendis	
- 825,0 m Wealden	- 825,0 m Valangin und "dt. Wealden"
- 858,0 m Serpulit	- 857,0 m Serpulit
- 927,0 m Oberer Münder Mergel	- 940,0 m Oberer Münder Mergel
- 941,0 m Mittlerer Münder Mergel	- 967,0 m Mittlerer Münder Mergel
-1001,0 m Unterer Münder Mergel	-1001,0 m? Unterer Münder Mergel und Gigas-Schichten
-1189,0 m Oberkimmeridge	
-1329,85 m Mittelkimmeridge	-1329,85 m Ober-? und Mittelkimmeridge

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Die Bohrung hat die Kimmeridge-Basis nicht erreicht.

Bohrung Isenbüttel 8

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 44 05 729 Hoch: 58 12 256
Höhe : +56,00 mNN Archivnr: 79 368
ET. : 493,50 m BV-Nr.: 59

Stratigraphisches Kurzprofil

[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 40,0 m Diluvium	- 40,0 m Quartär*
- 200,0 m Unterhauterive	- 196,2 m* Unterhauterive
Obervalendis, überbohrt	- 200,0 m? Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 260,0 m Fuhseschichten	- 260,0 m* "dt. Wealden"
- 270,0 m Serpulit	- ca.270,0 m Serpulit? oder
- 280,0 m Münder Mergel und Gigas-Schichten	- 280,0 m Oberer Münder Mergel Münder Mergel und - ca.350,0 m Gigas Schichten
	~~ ? ~~~~~~~~~~~~~
- 392,5 m Oberkimmeridge	
- 410,2 m Mittel- und Unterkimmeridge	- 361,0 m** Mittelkimmeridge - ca.400,0 m Unterkimmeridge
- 410,8 m Oberer und Mittlerer Korallenoolith	- 432,0 m** Oberer und Mittlerer Korallenoolith
- 445,5 m Unterer Korallenoolith	- 442,5 m** Unterer Korallenoolith
- 466,0 m Heersumer Schichten	- 458,0 m Heersumer Schichten
	- 469,1 m** Obercallovium, lamberti-Zone
- 493,5 m Oberer Dogger	- 493,5 m** Mittelcallovium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** Angaben nach Mikropaläontologie
Geopyhsikalische Messungen von 421,0 - 493,5 m.
Nach Ammonitenfunden steht bereits unter dem Quartär Unterhauterive an.
In dem alten Schichtenverzeichnis werden die alten Serpelkalke des Oberen Münder Mergel als Gigas-Schichten eingestuft. Diese liegen vermutlich tiefer als im Original-Schichtenverzeichnis angegeben.

Bohrung Isenbüttel 9

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 44 05 308
Höhe : +61,50 mNN
ET. : 342,00 m

Hoch: 58 11 396
Archivnr: 79 369
BV-Nr.: 60

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 8,4 m Quartär	- 8,4 m Quartär*
	- 77,35 m(?) Oberhauterive
- 165,2 m Hauterive	- 150,0 m** Unterhauterive
	- 176,2 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 180,0 m Wealden	- 183,0 m "dt. Wealden"
	Münder Mergel und
	- ca.200,0 m Gigas-Schichten**
- 260,35 m Oberkimmeridge	
Mittel- und	- 239,0 m Mittelkimmeridge**
- 275,0 m Unterkimmeridge	- 271,0 m Unterkimmeridge
Oberer und	Oberer und
- 303,2 m Mittlerer Korallen-	- 301,0 m* Mittlerer Korallen-
oolith	oolith
- 339,6 m Unterer Korallenoolith	- 339,6 m* Unterer Korallenoolith
- 342,0 m Heersumer Schichten	- 342,0 m* Heersumer Schichten

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** Angaben nach Mikropaläontologie
Geophysikalische Messung von 165,2 - 313,6 m.
Heersumer Schichten vermutlich nicht durchteuft.

Bohrung Isenbüttel 10

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 44 03 595
Höhe : +60,00 mNN
ET. : 1093,70 m

Hoch: 58 12 517
Archivnr.: 79 370
BV-Nr.: 61

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 3,0 m Quartär	- 3,0 m Quartär*
- ca.48,0 m Barrême	- ca.75,0 m** Mittelbarrême - 101,0 m** Unterbarrême
- 350,0 m Hauterive	- 280,0 m** Oberhauterive - 350,0 m** Unterhauterive
- 400,0 m Obervalendis	- 400,0 m* Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 414,5 m Obere Fuhse-Schichten Mittlere und - 547,0 m Untere Fuhse-Schichten	- 547,8 m* "dt. Wealden"
- 562,1 m Serpulit	- 562,1 m** Serpulit
- 578,0 m Münder Mergel - 597,0 m Gigas-Schichten	Münder Mergel - 650,0 m(?) und Gigas-Schichten
- 770,0 m Oberkimmeridge - 859,0 m Mittelkimmeridge - ca.1000,0 m Unterkimmeridge	Ober- und - 885,0 m Mittelkimmeridge -1014,0 m Unterkimmeridge
-1026,3 m Oberer Korallenoolith -1067,0 m Mittlerer Korallen-oolith -1093,7 m Unterer Korallen-oolith	Oberer und -ca.1052,0 m Mittlerer Korallen-oolith - 1093,7 m Unterer Korallen-oolith

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** Angaben nach Mikropaläontologie
Geophysikalische Messung von 800,00 - 1093,90 m.

Bohrung Klausmoor 4

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 44 06 720
Höhe : +56,00 mNN
ET. : 749,10 m

Hoch: 58 16 940
Archivnr.: 79 372
BV-Nr.: 54

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision, Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 47,0 m Quartär	- 47,0 m Quartär*
- 144,2 m Hauterive	- ca.160,0 m Hauterive
- 220,0 m Obervalendis	- 220,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 245,0 m Obere Fuhse-Schichten - 414,0 m Mittlere Fuhse-Schichten	- 414,0 m "dt. Wealden"
Serpulit und - 507,8 m Münder Mergel	Serpulit, Münder Mergel und
- 533,5 m Gigas-Schichten	- 533,5 m Gigas-Schichten*
	~~ ? ~~~~~~~~~~~~~~~~
- 727,6 m Kimmeridge	- ca.722,1 m Kimmeridge
Oberer und - 742,7 m Mittlerer Korallen-oolith	Oberer und - 742,7 m Mittlerer Korallen-oolith*
- 749,1 m Unterer Korallenoolith	- 749,1 m Unterer Korallen-oolith*

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Revision erfolgte auf Basis einer lithologischen Neuinterpretation.

Bohrung Klausmoor 5

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 44 03 030 Hoch: 58 15 390
Höhe : +54,00 mNN Archivnr.: 79 373
ET. : 1371,80 m BV-Nr.: 55

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 30,0 m Diluvium	- 30,0 m Quartär*
- 120,0 m Barrême	- ca.123,0 m Mittel- und Unterbarrême
- 504,6 m Hauterive	- ca.440,0 m Oberhauterive - 530,0 m Unterhauterive
- 559,0 m Obervalendis	- 583,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 695,0 m Obere Fuhse-Schichten - 969,0 m Mittlere und Untere Fuhse-Schichten	- 969,0 m "dt. Wealden"
-1108,5 m Serpulit -1126,1 m Gigas-Schichten	-1126,1 m Münder Mergel und Gigas-Schichten*
-1371,8 m Oberkimmeridge	-1371,8 m Kimmeridge

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Kimmeridge wurde nicht durchteuft.
Die Barrême-/Hauterive-Grenze ist erfahrungsgemäß etwas tiefer anzusetzen.

Bohrung Klausmoor 6

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 44 05 530
Höhe : +54,00 mNN
ET. : 888,00 m

Hoch: 58 14 390
Archivnr.: 79 374
BV-Nr.: 56

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter:
[redacted]

Revision: Stand 09/1988
[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 41,0 m Diluvium	- 41,0 m Quartär*
- 59,2 m Barrême	- ca.52,0 m Mittel- und Unterbarrême
- 344,2 m Hauterive	(-344,2 m ?) Ober- und Unterhauterive und
- 400,0 m Neokom (und vermutl. Fuhse-Schichten)	- ca.400,0 m Obervalangin
- 450,0 m Untere Fuhse-Schichten	- 450,0 m "dt. Wealden"
- 480,0 m Serpulit und Münder Mergel	Münder Mergel und
- 507,2 m Gigas-Schichten	- 507,2 m Gigas-Schichten*
- 841,65 m Kimmeridge	- 841,65 m* Kimmeridge
- 880,3 m Oberer und Mittlerer Korallen-oolith	- 880,3 m Oberer und Mittlerer Korallen-oolith
- 888,3 m Unterer Korallenoolith	- 888,3 m Unterer Korallenoolith

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Die Barrême-/Hauterive-Grenze ist erfahrungsgemäß etwas tiefer anzusetzen.

Bohrung Rethen-Erz 1

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 43 97 976 — Hoch: 58 08 382
Höhe : +71,50 mNN — Archivnr.: 79 375
ET. : 1529,50 m — BV-Nr.: 64

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 40,0 m Quartär	- 40,0 m Quartär*
- 180,0 m Untercampan bis Obersanton	Campan oder Santon können nicht bestätigt werden
- 240,0 m Unteralb	- ca.180,0 m(?) Mittelalb - ca.240,0 m Unteralb
- 300,0 m Apt	- ca.320,0 m Ober-, Mittel- und Unterapt
- 700,0 m Barrême	- 660,0 m Ober- und Mittelbarrême** - 700,0 m Unterbarrême**
-1020,0 m Hauterive	- 980,0 m Oberhauterive** -1080,0 m Unterhauterive**
-1119,0 m Valendis	-ca.1140,0 m Obervalangin**
	~ Unterkreide-Transgression ~~
-1290,0 m Wealden	- ca.1250,0 m Wealden**
-1320,0 m Serpulit	- bei1304,0 m Serpulit**
-1335,0 m Münder Mergel -1344,0 m Gigas-Schichten	-1344,0 m' Münder Mergel mit Gigas-Schichten
-1370,0 m Oberkimmeridge -1450,0 m Mittelkimmeridge -1500,0 m Unterkimmeridge	-1500,0 m' Kimmeridge
-1525,0 m Oberer Korallenoolith -1529,5 m Mittlerer Korallen-oolith	-1529,5 m Korallenoolith

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** Teufen nach Mikropaläontologie revidiert

Fortsetzung Bohrung Rethen-Erz 1

Die Kimmeridge-Basis kann als richtig angenommen werden.
Korallenoolith ist wahrscheinlich erreicht, aber nicht durchteuft worden.
Die Bohrung wurde nicht geophysikalisch vermessen.

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort:

Proben-Nr.:
Blatt: TK 25 Gifhorn Nr. 3529
Bearbeiter: [redacted]
re: 43 97 976
h: 58 08 383

Überarbeitung von KOLBE-Material

Bohrung Rethen Erz 1

Keine Proben von oberhalb 660 m vorhanden.

Sp. 660 m (12297)
neben Nachfall:
Verneuilinoides subfiliformis
Marginulinopsis gracilissima und
Lenticulina münsteri aus dem
Barrême

Sp. 700 m (12298)
Epistomina hechti
Lenticulina münsteri
Pyrit-Bivalven
Schuleridea hammi aus dem
Barrême

Sp. 740 m (12298)
nicht datierbar

Sp. 800 m (12299)
neben Nachfall aus dem Barrême
Hechtina antiqua aus dem
Ober-Hauterive

Sp. 815 m (12299)	Haplophragmium aequale Dolocytheridea hilseana	Ober-Hauterive
Sp. 840 m (12300)	Haplophragmium aequale Hechtina antiqua (häufig) Pseudoglandulina sp. Planularia crepidularis Epistomina caracolla Dolocytheridea hilseana Protocythere triplicata (progressiv)	Ober-Hauterive
Sp. 860 m (12300)	wie vorher	
Sp. 980 m (12302)	Lenticulina münsteri Dolocytheridea hilseana	Ober- bis Unter-Hauterive
K 1003,35 - 1003,50, Krone (12 303)	Marssonella kummi Protocythere triplicata Cytherelloidea ovata	Unter-Hauterive
Sp. 1062 m (12304)	Marssonella kummi Dolocytheridea hilseana Schuleridea saxonica Rehacythereis senckenbergi	Unter-Hauterive oder Nachfall aus Hauterive in einer fossilleeren Gesteinsfolge
Sp. 1080 m (12304)	Rehacythereis senckenbergi	Unter-Hauterive

K 1106,4 m (12305)	Triplasia pseudoroemeri Ammobaculites agglutinans Marssonella kummi 1 Brauneisengeröll	wohl Ober-Valangin
K 1126,2 - 1126,9 m (12308)	2 Megasporen (limnisches Valangin bis "deutscher Wealden"?)	
K 1147 m (12310)	wenige marine Fossilien wohl als Nachfall aus höheren Schichten	
K ca. 1152,25 m (12311)	1 Megaspore limnisches Sediment	
Sp. 1215 m (12313)	neben marinen Fossilien als Nachfall aus höheren Schichten: 2 Siderit-Kügelchen	"deutscher Wealden"
K 1230,6 - 1231,9 m (12317)	2 Megasporen	siehe vorher
K 1231,5 - 1231,6 m (12318)	Bruchstück eines Pflasterzahnes	nicht datierbar
K 1238,6 m (12319)	1 indet. Ostrakode	nicht datierbar
Sp. 1304 m (12321)	Bruchstücke von Fabanellen und bedornten Cyprideen	wohl Serpulit

[redacted]

Bohrung Ribbesbüttel 1

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 43 99 098
Höhe : +54,20 mNN
ET. : 1390,55 m

Hoch: 58 12 528
Archivnr.: 79 376
BV-Nr.: 45

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 27,3 m Quartär	- 27,3 m Quartär*
- 320,0 m Untere Kreide, ungegliedert	Mittelbarrême bis
- 332,2 m Noricus-Schichten	- 332,2 m* Unterhauterive
Valendis, Obere, Mittlere und	Valangin und
- 500,0 m Untere Fuhse-Schichten	- 500,0 m* "dt. Wealden"
- 604,5 m Münder Mergel	Münder Mergel und
- 656,5 m Gigas-Schichten	- ca.690,0 m(?) Gigas-Schichten
- 1110,0 m Oberkimmeridge - 1248,2 m Mittelkimmeridge	Ober-, Mittel- und
- ca.1258,6 m Unterkimmeridge	- ca.1250,0 m Unterkimmeridge
-1264,7 m Oberer Korallenoolith	-1264,7 m* Oberer Korallenoolith -1353,4 m Mittlerer Korallen-oolith
-1390,55 m Mittlerer Korallen-oolith	-1390,55 m* Unterer Korallen-oolith

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Die geophysikalischen Messungen sind nicht mehr vorhanden. Die Revision erfolgte anhand der lithologischen Beschreibung und ist auch wegen fehlender Faunenrevision relativ unsicher.

Bohrung Ribbesbüttel-Dogger 1

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 43 99 268
Höhe : +54,00 mNN
ET. : 1940,50 m

Hoch: 58 13 357
Archivnr.: 41 490
BV-Nr.: 239

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca.40,0 m Pleistozän	- ca.40,0 m Pleistozän*
------- Schichtlücke ---------	
	- 74,0 m Mittelbarrême
- 105,0 m Barrême	- 109,0 m Unterbarrême
- 233,0 m Oberhauterive	- 233,0 m Oberhauterive
- 335,0 m Unterhauterive	- 335,0 m Unterhauterive
- 380,0 m Valendis	- 380,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 520,0 m Wealden	- 500,0 m "dt. Wealden"
- 540,0 m Serpulit	- 540,0 m Serpulit
	- 585,0 m Obere Münder Mergel
	- 595,0 m Mittlere Münder Mergel
- 622,5 m Münder Mergel	Untere Münder Mergel
- 643,5 m Eimbeckhäuser Plattenkalk und Gigas-Schichten	mit - 643,5 m Gigas-Schichten
	~~ ? ~~~~~~~~~~~~~~
- 755,0 m Oberkimmeridge	- 755,0 m Oberkimmeridge
-1070,0 m Mittelkimmeridge	-1070,0 m Mittelkimmeridge
-1360,0 m Unterkimmeridge	-1360,0 m Unterkimmeridge
-1415,0 m Oberer Korallenoolith	- ca.1400,0 m Oberer Korallenoolith
-1495,0 m Mittlerer Korallenoolith	- 1475,0 m Mittlerer Korallenoolith
-1529,0 m Unterer Korallenoolith	- 1529,0 m Unterer Korallenoolith*
-1583,0 m Heersumer Schichten	-1539,0 m Heersumer Schichten
	-1735,0 m Mittelcallovium
-1724,5 m Dogger ζ	-1755,0 m Untercallovium?

Fortsetzung Bohrung Ribbesbüttel-Dogger 1

	-1777,0 m Oberbathonium
	~~
-1828,0 m Dogger ε	-1815,0 m Unterbathonium

-1876,0 m Dogger δ 2	- ca.1845,0 m Oberbajocium**
~~ Transgression? ~~~~~~	~~~ Dogger-ε-Transgression ~~~
-1888,0 m Dogger δ 1	Ober-*** bis
-1894,0 m Dogger γ	-1894,0 m Unterbajocium
----------	----------
-1933,5 m Dogger β	- 1933,5 m* Oberaalenium
-1940,5 m Dogger α	- 1940,5 m* Unteraalenium
----------	----------

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone
*** garantiana- und subfurcatum-Zone

Im Unterbathonium ist ein ca. 30 m mächtiger und feinkörniger, karbonatisch verkitteter Sandstein ("Cornbrash") entwickelt.

Bohrung Ribbesbüttel-Erz 5

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 43 99 477 — Hoch: 58 11 637
Höhe : +61,00 mNN — Archivnr.: 79 378
ET. : 1242,40 m — BV-Nr.: 102

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] — Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 31,0 m Quartär	- 31,0 m Quartär*
Apt und - 228,0 m Barrême	Ober- und (?) - 197,5 m Mittelbarrême - 260,0 m Unterbarrême
- 366,0 m Oberhauterive - 462,0 m Unterhauterive	- 374,0 m Oberhauterive - 462,0 m Unterhauterive
- 490,0 m Obervalendis - 508,0 m Untervalendis	- 512,0 m Valangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 601,0 m Wealden	- 601,0 m "dt. Wealden"
- 617,0 m Serpulit	- 617,0 m Serpulit
	- 655,5 m Oberer Münder Mergel - 733,0 m Mittlerer Münder Mergel
- 642,0 m Münder Mergel - 656,0 m Gigas-Schichten	Unterer Münder Mergel - 800,0 m und Gigas-Schichten
- 750,0 m Oberkimmeridge -1002,0 m Mittelkimmeridge -1158,0 m Unterkimmeridge	- 990,0 m Mittelkimmeridge -1158,0 m Unterkimmeridge
-1174,9 m Oberer Korallenoolith -1232,5 m Mittlerer Korallen-oolith, darin von - 1174,90 - 1181,7 m Vorlager - 1208,75 - 1219,0 m Mittleres Lager - 1226,1 - 1231,30 m Unteres Lager	-1185,0 m Oberer Korallenoolith -1232,5 m Mittlerer Korallen-oolith*
-1242,4 m Unterer Korallenoolith	-1242,4 m Unterer Korallenoolith*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort:

Proben-Nr.:
Blatt: TK 25 Gifhorn Nr. 3529
Bearbeiter: [redacted]
re: 43 99 477
h: 58 11 637

Überarbeitung von KOLBE-Material

Bohrung Ribbesbüttel 5
(Überarbeitung von KOLBE-Material)

Sp. (31,5) - 100 m (9932)	nicht datierbar
Sp. (120) - 140 m (9933)	Verneuilinoides subfiliformis Saracenaria bronnii Gavelinella barremiana Barrême
Sp. (180) - 220 m (9934)	nur Nachfall und langlebige Arten nicht datierbar
Sp. 240 m (9935)	überwiegend Nachfall aus dem Barrême. Nach dem Bruchstück einer Protocythere triplicata möglicherweise Hauterive?

[redacted]

Bohrung Ribbesbüttel-Erz 6

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 43 99 811
Höhe : +62,70 mNN
ET. : 1210,50 m

Hoch: 58 11 729
Archivnr.: 79 379
BV-Nr.: 192

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 55,0 m Quartär	- 55,0 m Quartär*
	- 192,0 m Ober- und (?) Mittelbarrême
- 205,0 m Barrême - 235,0 m Barrême-Fischschiefer	- 230,0 m Unterbarrême
- 360,0 m Oberhauterive	- 360,0 m Oberhauterive
- 456,0 m Unterhauterive	- 456,0 m Unterhauterive
- 495,00 m Valendis	- 494,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 587,0 m Wealden	- 585,0 m "dt. Wealden"
- 599,0 m Serpulit	- 598,0 m Serpulit
	- 636,0 m Obere Münder Mergel
	- 670,0 m Mittlere Münder Mergel
- 623,5 m Münder Mergel - 638,0 m Gigas-Kalk	- 774,0 m Untere Münder Mergel und Gigas-Schichten
- 727,0 m Oberkimmeridge - 975,0 m Mittelkimmerige -1133,0 m Unterkimmeridge	- 960,0 m Mittelkimmeridge -1125,0 m Unterkimmeridge
-1149,35 m Oberer Korallenoolith - Vorlager von 1135,3 - 1138,1 m	-1144,0 m Oberer Korallenoolith
-1208,5 m Mittlerer Korallen-oolith - Oberes Lager von 1149,35 - 1159,2 m - Mittleres Lager von 1187,95 - 1195,0 m - Unteres Lager von 1202,45 - 1208,5 m	-1208,0 m Mittlerer Korallen-oolith
-1210,5 m Unterer Korallenoolith	-1210,5 m Unterer Korallenoolith

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Ribbesbüttel-Gigas 1

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 44 00 715
Höhe : +53,70 mNN
ET. : 674,00 m

Hoch: 58 13 585
Archivnr.: 41 491
BV-Nr.: 167

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 32,0 m Pleistozän	- 32,0 m Quartär*
------ Schichtlücke --------	
- 62,0 m Unterbarrême	- 76,0 m Unterbarrême
- 222,0 m Oberhauterive	- 222,0 m Oberhauterive
- 333,0 m Unterhauterive	- 333,0 m Unterhauterive
- 368,0 m Obervalendis	- 368,0 m Obervalangin
~~	~ Unterkreide-Transgression? ~
- 442,0 m Wealden	- 442,0 m "dt. Wealden"
-------- Störung, ----------	--------- Störung ----------
ca. 60 m Sprungbetrag	
- 499,0 m Wealden	- 499,0 m "dt. Wealden"
- 525,0 m Serpulit	- 524,0 m Serpulit
	~~
	- 589,0 m Obere Münder Mergel
	- 602,0 m Mittlere Münder Mergel
	~~
- 579,0 m Münder Mergel	Untere Münder Mergel
- 589,0 m Gigas-Schichten	- 649,0 m mit Gigas-Schichten
- 674,0 m Oberkimmeridge	- 674,0 m Oberkimmeridge

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rötgesbüttel-Erz 1

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 43 99 541
Höhe : +62,00 mNN
ET. : 1221,90 m

Hoch: 58 10 399
Archivnr.: 79 380
BV-Nr.: 103

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 40,0 m Quartär	- 35,0 m Quartär*
Alb	- bei 40,0 m Unteralb-Basis
	- ca.60,0 m Oberapt**
und	- 169,0 m Mittelapt
- 180,0 m Apt	- 175,0 m Unterapt
(bis Oberbarrême)	- 237,0 m Oberbarrême
	- 414,0 m Mittelbarrême
- 425,0 m Unterbarrême	- 445,0 m Unterbarrême
- 605,0 m Oberhauterive	- 600,0 m Oberhauterive
- 695,0 m Unterhauterive	- 696,0 m Unterhauterive
- 713,0 m Obervalendis	- 744,0 m Obervalangin
- 725,0 m Untervalendis	
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 815,0 m Wealden	- 815,0 m "Wealden"
- 830,0 m Serpulit	- 825,0 m Serpulit
	- 855,0 m Oberer Münder Mergel mit Serpelkalk
	- 885,0 m Mittlerer Münder Mergel
- 844,0 m Münder Mergel	Unterer Münder Mergel
- 855,0 m Gigas-Kalk	- 950,0 m mit Gigas-Schichten
- 925,0 m Oberkimmeridge	
-1070,0 m Mittelkimmeridge	-1046,0 m Mittelkimmeridge***
-1169,0 m Unterkimmeridge	-1169,0 m Unterkimmeridge
	~~ ? ~~~~~~~~~~~~
-1176,0 m Oberer Korallenoolith	-1176,0 m* Oberer Korallenoolith
-1220,0 m Mittlerer Korallen-oolith, darin von - 1177,55 - 1187,6 m	-1220,0 m* Mittlerer Korallen-oolith

Fortsetzung **Bohrung Rötgesbüttel-Erz 1**

	Oberes Lager		
	- 1208,50 - 1217,3 m		
	Unteres Lager		
-1221,9 m	Unterer Korallenoolith	-1221,9 m*	Unterer Korallenoolith

Anmerkungen:

* nach Schichtenverzeichnis

** Die Grenze wird entsprechend der Gliederung der Bohrung Rötgesbüttel-Erz 2 angenommen. Bei gleichbleibender Mächtigkeit des Oberapt läge die Alb-Basis bei ca. 40 m.

*** Grenze entsprechend dem mikropaläontologischen Befund der Bohrung Adenbüttel-Erz 1 festgelegt.

Bohrung Rötgesbüttel-Erz 2

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 43 99 915 Hoch: 58 09 177
Höhe : +70,50 mNN Archivnr.: 79 381
ET. : 1200,20 m BV-Nr.: 104

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 70,0 m Quartär	- 70,0 m Quartär
	- 143,0 m Mittelalb
- 185,0 m Unteralb	- 270,0 m Unteralb
	- 290,0 m Oberapt
	- 405,0 m Mittelapt
- 285,0 m Apt	- 427,0 m Unterapt
- 405,0 m Oberbarrême	- 462,0 m Oberbarrême
- 650,0 m Mittelbarrême	- 638,0 m Mittelbarrême
- 681,0 m Fischschiefer	- 675,0 m Unterbarrême
- 827,0 m Oberhauterive	- 823,0 m Oberhauterive
- 920,0 m Unterhauterive	- 924,0 m Unterhauterive
- 932,0 m Valendis-Sandflaser-zone	- 946,0 m Obervalangin
- 951,0 m Valendis-Sandstein	
	~ Unterkreide-Transgression ~~
-1018,0 m Wealden mit Sandstein-lagen	- 992,0 m "dt. Wealden"
-1024,8 m Serpulit	
	-1007,0 m Oberer Münder Mergel
	-1050,0 m Mittlerer Münder Mergel
-1048,0 m Münder Mergel	Unterer Münder Mergel
-1057,2 m Gigas-Kalk und Äquivalent des Eimbeckh. Plattenkalks	-1073,0 m mit Gigas-Schichten
-1085,0 m Mittelkimmeridge	
-1139,0 m Unterkimmeridge	-1139,0 m Unterkimmeridge

Fortsetzung Bohrung Rötgesbüttel-Erz 2

-1148,0 m	Oberer Korallenoolith	-1148,0 m*	Oberer Korallenoolith
-1168,0 m	Mittlerer Korallen-oolith - Oberes Lager von 1148,0 - 1150,3 m - Unteres Lager von 1163,9 - 1168,0 m	-1168,0 m	Mittlerer Korallen-oolith
-1199,0 m	Unterer Korallen-oolith		
-1200,2 m	Grenz-Austernbank zu den Heers. Schichten?	-1200,2 m	Unterer Korallen-oolith

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Vingerhoets 4

TK 25 : 3529 Gifhorn
Rechts : 44 04 610
Höhe : +61,00 mNN
ET. : 693,30 m

Hoch: 58 11 820
Archivnr.: 44 166
BV-Nr.: 40

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 67,0 m Diluvium	- 67,0 m Quartär*
- 190,0 m Tertiär	- 190,0 m*** vermutl. Unterkreide
- 242,7 m Unterhauterive	- 242,7 m* Unterhauterive
- 265,9 m Valendis	- 265,9 m Obervalangin?
- 364,1 m Wealden	- 359,8 m "dt. Wealden"
- 373,0 m Serpulit	
- 385,0 m Oberer Münder Mergel	
- 393,8 m Mittlerer Münder Mergel	
- 424,9 m Unterer Münder Mergel	Münder Mergel bis
	- 436,5 m** Gigas-Schichten oder Oberkimmeridge
- ca.488,4 m Oberkimmeridge	- 492,0 m** Oberkimmeridge(?)
	(- 604,0 m**) vermutlich aber zwischen 612,5 und 645,0 m
- ca.645,0 m Mittel- und Unterkimmeridge	- 645,0 m* Mittel- und Unterkimmeridge
- 661,5 m Oberer Korallenoolith	- 661,5 m Oberer Korallenoolith*
- 682,0 m Mittlerer Korallen-oolith	- 682,0 m Mittlerer Korallen-oolith*
- 693,3 m Unterer Korallenoolith	- 693,3 m Unterer Korallenoolith*

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** Teufenangabe nach mikropaläontologischer Revision Gramann (1963)
*** Tertiär ohne Belege. Umgebung frei von Tertiär, daher wahrscheinlich bereits Unterkreide.

Die Mittelkimmeridge-Grenze ist unsicher.

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Revision von Tiefbohrungen

- Blatt 3628 Wendeburg -

Band 3

BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE

HANNOVER

Revision von Tiefbohrungen

- Blatt 3628 Wendeburg -

(Bohrpunktkarte siehe Anlage 4 im Anlagenband)

- Band 3 -

Sachbearbeiter: [redacted]

Auftraggeber: Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig

Datum: 15. November 1988

Archiv-Nr.: 100 547/3

Tagebuch-Nr.: 12505/88

Bohrung Adenbüttel 1

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 00 380 Hoch: 58 07 475
Höhe : +69,90 mNN Archivnr.: 68 813
ET. : 900,00 m BV-Nr.: 315

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca. 35,0 m Quartär	- ca. 35,0 m Quartär*
- ca.250,0 m Unteralb	- ca.250,0 m Unteralb*
- ca.300,0 m Apt	- ca.300,0 m Apt
	- 322,0 m Oberbarrême
	- 489,0 m Mittelbarrême
- 510,0 m Barrême	- 515,0 m Unterbarrême
- 665,0 m Oberhauterive	- 670,0 m Oberhauterive
- 720,0 m Unterhauterive	- 755,0 m Unterhauterive
- ca.775,0 m Valendis	- 830,0 m Valangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 873,0 m Wealden	- 872,0 m Wealden
- 888,0 m Oberer Malm 6	
- 900,0 m Oberer Malm 5	- 900,0 m Serpulit

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Logkorrelation war aufgrund der Meßteufe erst ab Oberbarrême möglich. Der Obermalm wurde nicht durchteuft.

Bohrung Adenbüttel-Erz 1

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 00 183
Höhe : +74,90 mNN
ET. : 1089,40 m

Hoch: 58 06 702
Archivnr.: 79 414
BV-Nr.: 82

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter:
[redacted]

Revision:
[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca. 45,0 m Quartär	- ca.45,0 m Quartär*
- ca.220,0 m Unteralb	- 130,0 m Unteralb
	- 155,0 m Oberapt
	- 258,0 m Mittelapt
- ca.268,0 m Apt	- 268,0 m Unterapt
	- 302,0 m Oberbarrême
	- 454,0 m Mittelbarrême
- 478,0 m Barrême (Fischschiefer von von 460,0 - 478,0 m)	- 485,0 m Unterbarrême
- 618,0 m Oberhauterive	- 614,0 m Oberhauterive
- 692,0 m Unterhauterive	- 698,0 m Unterhauterive
- 724,0 m Valendis-Sandflaser-zone	
- 740,0 m Valendis-Sandstein	- 750,0 m Valangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 780,0 m Wealden	- 777,0 m Wealden
- 790,0 m Serpulit	- 790,0 m Serpulit
- 800,0 m Münder Mergel	- 810,0 m Obere Münder Mergel - 830,0 m Mittlere Münder Mergel - 901,0 m Untere Münder Mergel und Gigas-Schichten
- 880,0 m Oberkimmeridge	
- 971,0 m Mittelkimmeridge	- 950,0 m Mittelkimmeridge
-1030,0 m Unterkimmeridge	-1033,0 m Unterkimmeridge

Fortsetzung Bohrung Adenbüttel-Erz 1

-1048,0 m Oberer Korallenoolith	-1048,0 m Oberer Korallenoolith
-1079,15 m Mittlerer Korallen-oolith	-1079,5 m Mittlerer Korallen-oolith
- Oberes Lager von 1048,00 - 1053,85 m	- Oberes Lager von 1048,00 - 1053,85 m
- Mittleres Lager von 1061,65 - 1062,95 m	- Mittleres Lager von 1061,65 - 1062,95 m
- Unteres Lager von 1077,55 - 1079,15 m	- Unteres Lager von 1077,55 - 1079,15 m
-1089,4 m Unterer Korallenoolith	-1089,4 m Unterer Korallenoolith

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender [redacted]

Fundort: Adenbüttel E1

Proben-Nr.:
Blatt: Wendeburg Nr. 3628
Bearbeiter: [redacted]
re: 36 00 183
h: 58 06 702

Mikrobericht über vorliegende KOLBE-Zellen

Bohrung Adenbüttel E1

Sp. 45 m (12467) — Korrodierte Bryozoen aus der Oberkreide, wie sie im Pleistozän vorkommen.

nicht datierbar

Sp. 60 m (12467) — nicht datierbar

Sp. 100 m (12465) — nicht datierbar

Sp. 260 m (12469) — 2 Lenticulina sp.
1 Ammobaculites amabilis

Ober-Apt

Sp. 300 m (12470) — neben dominierenden Komponenten aus dem Ober-Apt
Ammobaculites subcretaceus und
Verneuilinoides subfilifornis

wohl aus dem Barrême

Sp. 520 m
(12472)

Hechtina antiqua
Dolocytheridea hilseana
Protocythere triplicata

Ober-Hauterive

Sp. 700 m
(12474)

neben Komponenten wie vorher
Epistomina caracolla
Epistomina ornata
beide kommen im Hauterive und Ober-Valangin vor

keine Datierung möglich

Sp. 800 m
(12477)

neben Nachfall:
Characeen-Oogonien

Ober-Jura

[redacted]

Niedersächsisches Landesamt
für Bodenforschung

Referat N 2.43
-Stratigraphie, Paläontologie

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Adenbüttel Erz 1

Proben-Nr.: s. unten!
Blatt: Wendeburg Nr. 3628
Bearbeiter [redacted]
re: 58 06 702,57
h: 36 00 183,05

Revision Mikrofaunen aus Kolbe-Sammlung

Bohrung Adenbüttel Erz 1

800 m Sp. (KOLBE 12477)

Sideritkügelchen
Mikrofauna ausschließlich Nachfall aus dem Bereich Hauterive - Valangin

Obermalm?, Münder Mergel?

890 m Sp. (KOLBE 12481)

Fabanella polita ornata
Fabanella prima
Macrodentina juv. cf. steghausi
Scabriculocypris goerlichi
Limnocythere cf. inflata
Cytheropteron purum
Paracypris sp. A. SCHMIDT
Charaophyten-Gyrogonite

Oberkimmeridge mit Nachfall

(nach Schichtenverzeichnis keine Probe bei 890 m; Probe bei 880 m mit Probennummer 12480 und Probe bei 905 m mit Probennummer 12481; nach Diagrammvergleich Probe nicht zu lokalisieren)

905 m Sp.
(KOLBE 12481)

Macrodentina klingleri
Macrodentina steghausi
Schuleridea triebeli
Valvulina meentzeni
Eoguttulina sp.
Ammobaculites sp.

Mittlerer Kimmeridge mit Nachfall aus Oberem Kimmeridge

(Probennummer 12481 zweimal vorgegeben, siehe vorherige Probe!)

915 m Sp.
(KOLBE 12482)

Probe nicht unter dieser Teufe in Bohrakte!

Macrodentina klingleri
Macrodentina steghausi

Mittlerer Kimmeridge

940 m Sp.
(KOLBE 12482)

Teufe und Probennummer mit Bohrakte übereinstimmend!

Macrodentina wicheri
Macrodentina steghausi
Fabanella prima
Limnocythere inflata
Looneyellopsis? pustulata (= Klieana? pustulata)
Metacypris? sp. KLINGLER
Schuleridea triebeli
Charophyten-Cryrogonite

Süßwasserschicht im unteren oder tiefen Mittleren Kimmeridge mit Nachfall

(Probenziffer 12482 in Bohrakte für Probe aus 940 m)

960 m Sp.	Macrodentina lineata
(KOLBE 12483)	Macrodentina wicheri (Nachfall?)
	Macrodentina intercostulata
	Klieana alata
	Schuleridea triebeli
	Galliaecytheridea wolburgi (Fragment)
	Sideritkügelchen

Unterkimmeridge mit Nachfall aus Mittlerem Kimmeridge, Obermalm und Unterkreide

Cetacella inermis (nicht incertus, eine solche Art gibt es nicht) ist in der Faunenzelle nicht enthalten; M. lineata dieser Probe fast glatt

[redacted]

Bohrung Adenbüttel-Erz 2

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 35 99 480
Höhe : +75,50 mNN
ET. : 1074,00 m

Hoch: 58 05 240
Archivnr.: 79 415
BV-Nr.: 83

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 42,5 m Quartär	- 42,5 m Quartär*
- 180,0 m Unteralb	- 95,0 m Unteralb**
	- 115,0 m Oberapt
	- 206,0 m Mittelapt
- 228,0 m Apt	- 228,0 m Unterapt
	- 268,0 m Oberbarrême
	- 431,0 m Mittelbarrême
- 450,0 m Barrême	- 456,0 m Unterbarrême
- 590,0 m Oberhauterive	- 587,0 m Oberhauterive
- 667,0 m Unterhauterive	- 668,0 m Unterhauterive
- 712,0 m Valendis-Sandflaser-zone	
- 723,0 m Valendis-Sandstein	- 695,0 m Valangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 754,0 m Wealden	- 723,0 m "dt. Wealden"
- 762,0 m Serpulit	- 762,0 m Serpulit
	- 777,0 m Obere Münder Mergel
	- 816,0 m Mittlere Münder Mergel
- 772,0 m Münder Mergel	Untere Münder Mergel und
- 781,0 m Gigas-Schichten	- 882,0 m Gigas-Schichten
- 870,0 m Oberkimmeridge	
- 956,0 m Mittelkimmeridge	- 935,0 m Mittelkimmeridge
-1019,0 m Unterkimmeridge	-1023,0 m Unterkimmeridge
-1035,3 m Oberer Korallenoolith (Vorlagerzone von 1027,0 - 1033,65 m)	-1035,3 m Oberer Korallen-oolith*

Fortsetzung Bohrung Adenbüttel-Erz 2

-1067,85 m	Mittlerer Korallen-oolith - Oberes Lager von 1035,3 - 1049,3 m - Andeutung Flözgruppe 2 von 1057,0 - 1058,5 m - Unteres Lager von 1065,7 - 1067,85 m	-1067,85 m	Mittlerer Korallen-oolith*
-1074,0 m	Unterer Korallen-oolith	-1074,0 m	Unterer Korallen-oolith*

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Der Korallenoolith liegt vermutlich in reduzierter Randfazies vor.

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläntologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender [redacted]

Fundort: Adenbüttel Erz 2

BV-Nr.: 83

Proben-Nr.:

Blatt: Wolfenbüttel Nr.: 3628

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 99 480

h: 58 05 240

Archiv-Nr.: 79 415

Überarbeitung von Kolbe-Material

Bohrung Adenbüttel Erz 2

Sp. 120 + 100 m	Textularia bettenstaedti
(12588)	Verneuilinoides subfiliformis
	Haplophragmoides nonionoides
	Hyperammina gaultina
	Ammodiscus incertus
	Epistomina chapmani

(Unter-Alb?) bis Ober-Apt (Clansayes)

Sp. 200 + 180	Ammodiscus incertus
+ 160 + 140 m	Haplophragmoides nonionoides
(12589)	Gavelinella sp.
	Saracenaria spinosa
	Hedbergella infracretacea

Mittel-Apt (Gargas)

Sp. 320 + 280 + 260 + 240 m (12590)	abgesehen von einigen pyritisierten Mesofossilien (Bivalven und Gastropoden) und zwei Bruchstücken von Foraminiferen, die aus dem Barrême stammen können, nur

Nachfall aus dem Mittel-Apt

Sp. 460 + 440 m (12593)	Hechtina antiqua Lenticulina muensteri Epistomina caracolla Protocythere triplicata

Ober-Hauterive

Sp. 600 + 560 + 540 + 500 m (12594)	Protocythere triplicata Haplophragmium aequale Hechtina antiqua Epistomina caracolla Epistomina ornata Lagena hauteriviana Marssonella kummi Überwiegend Nachfall. Nach der Häufigkeit der zuletzt genannten Art

wohl Unter-Hauterive

[redacted]

Bohrung Bortfeld-Erz 5

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 35 95 910
Höhe : +74,6 mNN
ET. : 1208,00 m

Hoch: 57 97 820
Archivnr.: 79 416
BV-Nr.: 311

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca.30,0 m Quartär	- ca.30,0 m Quartär*
	- 112,0 m Oberalb
	- 201,0 m Mittelalb
	- 316,0 m Unteralb
	- 338,0 m Oberapt
	- 351,0 m Mittelapt
- ca.80,0 m Apt	- 365,0 m Unterapt
	- 395,0 m Oberbarrême
	- 554,0 m Mittelbarrême
- ca.205,0 m Barrême	- 590,0 m Unterbarrême
- ca.275,0 m Oberhauterive	- 729,0 m Oberhauterive
	- 827,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- ca.360,0 - 580,0 m Ober-valendis 3	
- ca.580,0 - 615,0 m Ober-valendis 2	
- ca.615,0 - 655,0 m Ober-valendis 1	
- 655,0 - 765,0 m Mittelvalendis	
- 765,0 - 835,0 m Untervalendis bis Wealden	Valangin ? und
- 877,0 m Wealden	- 875,0 m "dt. Wealden"
- 890,0 m Serpulit	- 890,0 m Serpulit
	- 923,0 m Obere Münder Mergel
	- 975,0 m Mittlere Münder Mergel
- 940,0 m Münder Mergel	Untere Münder Mergel

Fortsetzung Bohrung Bortfeld-Erz 5

- 955,0 m	Kalke		
-1000,0 m	Bunte Schichten, noch Münder Mergel oder bereits Oberkimmeridge?		und
-1010,0 m	Sandige Kalke (Gigas?)	-1022,0 m	Gigas-Schichten
-1090,0 m -1140,0 m	Ober- bis Mittelkimmeridge Unterkimmeridge	- 1115,0 m	Mittel- ? und Unterkimmeridge
-1160,0 m	Oberer Korallenoolith	- 1160,0 m	Oberer Korallenoolith
-1203,7 m	Mittlerer Korallenoolith - Vorlager von ca.1161,0 - 1164,2 m - Oberes Lager von 1172,25 - 1179,30 m - Unteres Lager von 1198,5 - 1203,7 m	- 1203,7 m	Mittlerer Korallenoolith
-1208,0 m	Unterer Korallenoolith	- 1208,0 m	Unterer Korallenoolith

Anmerkungen:

* Teufe nach Schichtenverzeichnis

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender [redacted]

Fundort: Bortfeld Erz 5

Proben-Nr.:

Blatt: Wendeburg Nr. 3628

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 95 910

h: 57 97 820

Mikropaläontologische Bemerkungen über die Basalschichten der Kreide in den Bortfeld-Bohrungen 3 - 5

Bohrung Bortfeld Erz 5

K 1177,3 m
und tiefer:

nur Proben aus dem Jura-Abschnitt

[redacted]

Bohrung Bortfeld-Hipag 1

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 35 97 110
Höhe : +76,50 mNN
ET. : 885,00 m

Hoch: 57 97 990
Archivnr.: 79 417
BV-Nr.: 141

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca.55,0 m Quartär	- ca.55,0 m Quartär
Ober-, Mittel- und - 245,0 m Unteralb	Mittel- und - 206,0 m Unteralb
	- 250,0 m Oberapt
	- 311,0 m Mittelapt
Apt	- 325,0 m Unterapt
	- 357,0 m Oberbarrême
	- 485,0 m Mittelbarrême
- 505,0 m Barrême	- 511,0 m Unterbarrême
- 615,0 m Oberhauterive	- 615,0 m Oberhauterive
- 663,5 m Unterhauterive	- 663,5 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 703,0 m Valendis	
	- 703,0 m Mittlere Münder Mergel
- 740,5 m Portland	Untere Münder Mergel - 740,5 m und Gigas-Schichten
- ca.815,0 m Kimmeridge	- 820,0 m Unterkimmeridge
Oberer- und - 875,0 m Mittlerer Korallen-oolith	- 849,0 m Oberer Korallenoolith - 875,0 m Mittlerer Korallen-oolith
- 885,0 m Unterer Korallenoolith	- 885,0 m Unterer Korallenoolith

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Der Korallenoolith wurde nicht durchteuft.

Bohrung Groß Schwülper-Erz 2

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 35 98 890
Höhe : +73,60 mNN
ET. : 1127,70 m

Hoch: 58 03 210
Archivnr.: 79 418
BV-Nr.: 322

Stratigraphisches Kurzprofil

[redacted]

Revision:

[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 37,0 m Quartär	- 37,0 m Quartär*
- 133,0 m Unteralb	- 129,0 m Unteralb
	- 149,0 m Oberapt
	- 196,0 m Mittelapt
- 281,0 m Alb und Apt	- ca.265,0 m Unterapt
	- 310,0 m Oberbarrême
	- 479,0 m Mittelbarrême
- 500,0 m Barrême	- 508,0 m Unterbarrême
- 647,0 m Oberhauterive	- 646,0 m Oberhauterive
- 728,0 m Unterhauterive	- 730,0 m Unterhauterive
- 760,0 m Valendis-Sandflaser-zone	
- 775,0 m Valendis-Sandstein	- 787,0 m Obervalangin mit Sandstein von 760,0 - 775,0 m
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 822,0 m Wealden	- 800,0 m "dt. Wealden"
- 833,0 m Serpulit	- 833,0 m Serpulit
	- 850,0 m Obere Münder Mergel
	- 885,0 m Mittlere Münder Mergel
- 858,0 m Gigas-Schichten	Untere Münder Mergel - 958,0 m und Gigas-Schichten
- 940,0 m Oberkimmeridge	
-1022,5 m Mittelkimmeridge	-1037,0 m Mittelkimmeridge
-1087,0 m Unterkimmeridge	-1080,0 m Unterkimmeridge

Fortsetzung Bohrung Groß Schwülper-Erz 2

-1092,2 m Oberer Korallenoolith	-1088,0 m Oberer Korallenoolith
-1116,85 m Mittlerer Korallen-oolith - Oberes Lager von 1092,20 - 1099,40 m - Mittleres Lager von 1108,10 - 1109,70 m - Unteres Lager von 1112,95 - 1116,85 m	-1116,8 m* Mittlerer Korallen-oolith
-1127,7 m Unterer Korallenoolith	-1127,7 m Unterer Korallenoolith

Anmerkungen:

* Teufenangabe nach Schichtenverzeichnis

Der Korallenoolith liegt hier vermutlich in reduzierter Randfazies vor.

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Groß Schwülper Erz 2

Proben-Nr.:

Blatt: Wendeburg Nr. 3628

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 98 890

h: 58 032 10

Überprüfung des Kolbe-Materials

Bohrung Groß-Schwülper Erz 2

Sp. 140 m (12837) — Sandschaler aus dem Unter-Alb

Sp. 220 m (12838) — Hedbergella infracretacea
Gavelinella intermedia
noch keine Barrême-Komponenten vorhanden

wohl Apt(?)

Sp. 540 m (12842) — Hechtina antiqua
Epistomina ornata
Dolocytheridea hilseana

Ober-Hauterive

Sp. 620 m (12843) — wie vorher

Sp. 740 m (12845) — neben Nachfall aus dem Ober-Hauterive
Marsonella kummi und
Protocythere triplicata
aus dem Unter-Hauterive. Anzeichen für Ober-Valangin sind nicht vorhanden.

Anmerkung: Die Labor-Nr. 12845 erscheint im Zusammenhang mit zwei Teufen, Sp. 740 und 820 m. Da die Angelegenheit nicht mehr überprüfbar ist, erscheint Vorsicht geboten.

Sp. 780 m (12846) — neben Nachfall aus dem Hauterive
2 bräunliche Siderit-Kügelchen. Die Kügelchen könnten aus dem "Wealden" stammen, sind aber wohl aus dem Münder Mergel.

nicht datierbar

Sp. 840 m (12847) — Fabanellen aus dem

Ober-Jura

[redacted]

Niedersächsisches Landesamt
für Bodenforschung

Referat N 2.43
-Stratigraphie, Paläontologie

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Groß-Schwülper Erz 2

Proben-Nr.: s. unten!
Blatt: Wendeburg Nr. 3628
Bearbeiter: [redacted]
re: 35 98 890
h: 58 03 210

Überprüfung des Kolbe-Materials

Bohrung Groß-Schwülper Erz 2

820 m Sp. (KOLBE 12845) — Sideritkügelchen in Unterkreide-Nachfall - Fauna

Obermalm?

840 m Sp. (KOLBE 12847) — Fabanella polita polita = boloniensis
Klieana alata

"Obermalm 6" = Serpulit?
(nach Log Nachfall)

860 m Sp. (KOLBE 12848) — Einzelne schlechterhaltene Mikrofossilien, darunter
Fabanella polita polita
Chara-Gyrogonite

"Obermalm"

880 m Sp.
(KOLBE 12849)

1 Exemplar von Metacypris? sp.
KLINGLER, sonst Unterkreide-Foraminiferen und Ostrakoden

"Obermalm"

940 m Sp.
(KOLBE 12851)

Chara-Oogonien, unbestimmbare Ostrakoden neben Unterkreide-Nachfall
Macrodentina? sp.

"Obermalm"

960 m Sp.
(KOLBE 12852)

Macrodentina (P.) wicheri
Macrodentina steghausi
Schuleridea triebeli
Fabanella sp. (verkrustet)
Eoguttulina suprajurassica
Haplophragmoides sp.

Mittlerer Kimmeridge

1000 m Sp.
(KOLBE 12853)

Klieana alata
Macrodentina (P.) wicheri
Ostr. 102 SCHMIDT

Mittlerer Kimmeridge

1020 m Sp.
(KOLBE 12854)

Macrodentina lineata
Amphicythere confundens?
Galliaecytheridea hiltermanni?
Schuleridea triebeli
Metacypris sp. KLINGLER 1088

Unterer Kimmeridge

1040 m Sp.
(KOLBE 12855)

Ohne bestimmbare Mikrofauna bzw. Nachfall

Unterer Kimmeridge

1080 m Sp.
(KOLBE 12856)

Macrodentina lineata
Galliaecytheridea postrotunda
Schuleridea triebeli
Darwinula oblonga

Unterer Kimmeridge

1084 m K
(KOLBE 12862)

Galliaecytheridea cf. wolburgi
Galliaecytheridea dissimilis
Galliaecytheridea postrotunda
Ostr. n. gen. et sp.
Lenticulina muensteri

Oberer Korallenoolith (Sequan-Fazies)

1086 m K
(KOLBE 12863)

Galliaecytheridea dissimilis
Galliaecytheridea postrotunda
Trochammina sp.

Oberer Korallenoolith (Sequan-Fazies)

1087 m K	Galliaecytheridea postrotunda
(KOLBE 12864)	Galliaecyhteridea cf. dissimilis
	Schuleridea triebeli
	Lenticulina muensteri

Oberer Korallenoolith

1088 m K	Schuleridea triebeli (juv.)
(KOLBE 12865)	

Oberer Korallenoolith

1092 m K	Lenticulina sp. Gastropodensteinkern
(KOLBE 12866)	Eisenooide

Korallenoolith, Erzfazies

1092,8 - 1093,45 m K	Lenticulina sp. Schuleridea sp.
(KOLBE 12867)	Echinodermenreste

Korallenoolith

1099,4 - 1100,0 m K	Lenticulina sp. Ostr. et sp. inc.
(KOLBE 12868)	Eisenooide

Korallenoolith

1100,4 - 1102,65 m K	Galliaecytheridea sp.
(KOLBE 12869)	Lenticulina sp.

Korallenoolith

1105,9 - 1108,10 m K Eisenooide
(KOLBE 12871)

Korallenoolith in Erzfazies

1109,1 m K Lenticulina sp.
(KOLBE 12872) Echinodermenreste
Gastropoden-Steinkern
Eisenooide

Korallenoolith in Erzfazies

1116,8 m K Schuleridea cf. triebeli
(KOLBE 12773) Eisenooide, pyritisierte Steinkerne

Korallenoolith in Erzfazies

1124,65 - 1127,70 m K
(KOLBE 12876)
und
1128,7 m K
(KOLBE 12875)

Beide Proben: Bruchstücke kalkiger Steinkerne von Gastropoden

Korallenoolith in Kalkfazies

[redacted]

Bohrung Klein Schwülper 2

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 35 97 778
Höhe : +62,00 mNN
ET. : 877,68 m

Hoch: 58 01 518
Archivnr.: 38 197
BV-Nr.: 59

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 26,5 m Diluvium	- 26,5 m Quartär*
- 249,5 m Ober-(?) und Mittelbarrême - 279,0 m Unterbarrême	- 249,5 m* Ober-(?) und Mittelbarrême - 279,0 m* Unterbarrême
- 536,2 m Ober- und Mittelhauterive - 630,0 m Unterhauterive	- 536,2 m* Ober- und Mittelhauterive - 630,0 m* Unterhauterive
- 647,5 m Valendis	- 647,5 m* Valangin
- 680,0 m Anhydrit mit Valendisfetzen	- 680,0 m* Anhydrit mit Valendisfetzen
- 805,1 m Wealden	- 807,0 m Wealden
- 859,4 m Serpulit	- 822,0 m Serpulit
- 877,5 m Münder Mergel	- 851,0 m Oberer Münder Mergel - 877,65 m Mittlerer Münder Mergel

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Von der Bohrung wurde nur 132 m Strecke geophysikalisch vermessen, d. h. von 740 m bis 871 m. Daher erfolgt für die Kreide keine Revision.

Die Münder Mergel wurden nicht durchteuft.

Bohrung Rühme 2

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 01 320 Hoch: 57 98 325
Höhe : ca. +70,00 m ü NN Archivnr.: 42 504
ET. : 804,50 m BV-Nr.: 123

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 44,5 m Diluvium	- 44,5 m Quartär*
- ca.260,0 m Alb	- 159,0 m Mittelalb - 243,0 m Unteralb
	- 251,0 m Oberapt
- ca.282,0 m Apt	Mittel- und(?) - 282,0 m Unterapt
	- 303,0 m Oberbarrême
- ca.412,0 m Barrême	- 402,0 m Mittelbarrême - 420,0 m Unterbarrême
- 531,0 m Hauterive	- 497,0 m Oberhauterive Unterhauterive und - 531,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 599,0 m Dogger ε	tiefes Unterbathonium - 599,0 m und Oberbajocium*
- 688,0 m Dogger δ + γ	Ober-, Mittel- und - 688,0 m Unterbajocium*
- 783,0 m Dogger β	- 783,0 m Oberaalenium*
- 804,5 m Dogger α	- 804,5 m Unteraalenium*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender: [redacted]

Proben-Nr.:

Blatt: Wendeburg Nr. 3628

Bearbeiter: [redacted]

Fundort: Bohrung Rühme 2

re: 36 01 320

h : 57 98 320

BV-Nr.: 123

Archiv-Nr.: 42 504

Überarbeitung von Preußag-Material

Bohrung Rühme 2

55,40 - 58,00 m
P 18374)

Tritaxia pyramidata
Marssonella ozawai
Arenobulimina chapmanni
Sigmoilina antiqua
Protocythere lineata striata
Cythereis thoerenensis
Neocythere vanveeni
Radiolarien

oberes Ober-Alb

153,60 - 158,00 m
(ca 156 m; P 18377)

Dorothia gradata
Spiroplectinata complanata
Textularia bettenstaedti
Pleurostomella fusiformis
Schuleridea jonesiana
Mandocythere harrisiana
Isocythereis fissicostis
Inoceramen-Prismen

Mittel-Alb

[redacted]

Bohrung Rühme 3

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 02 030
Höhe : +70,00 mNN
ET. : 778,00 m

Hoch: 57 98 380
Archivnr.: 42 505
BV-Nr.: 124

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 50,0 m Quartär	- 50,0 m Quartär*
- 110,0 m Granulaten-Senon (und Emscher?)	- 110,0 m vermutl.Santon
- 330,0 m Ober-, Mittel- und Unteralb	- ca.220,0 m Ober- und Mittelalb - 315,0 m Unteralb
- 360,0 m Apt	- 356,0 m Ober- und Mittelapt
	- 406,0 m Oberbarrême
- 514,0 m Barrême	- 502,0 m Mittelbarrême - 520,0 m Unterbarrême
- 659,0 m Hauterive	- 609,0 m Oberhauterive - 648,0 m Unterhauterive
	- 659,0 m Obervalangin
- 669,0 m Dogger γ	- 669,0 m Unterbajocium*
- 768,0 m Dogger β	- 768,0 m Oberaalenium*
- 778,0 m Dogger α	- 778,0 m Unteraalenium*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme 4

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 00 750 Hoch: 57 97 450
Höhe : +70,00 mNN Archivnr.: 42 506
ET. : 786,50 m BV-Nr.: 132

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca.15,0 m Diluvium	- ca.15,0 m* Quartär
- 255,5 m Alb	- 219,0 m Unteralb
	- 238,0 m Oberapt
	- 258,5 m Mittelapt
- 246,5 m Apt	- 271,0 m Unterapt
	- 293,0 m Oberbarrême
	- ca.369,0 m Mittelbarrême
- ca.360,0 m Barrême	- ca.388,0 m Unterbarrême
	- 443,0 m Oberhauterive
- 473,0 m Hauterive	- 473,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 574,0 m Dogger ε	- ca.507,0 m** Oberbajocium
	~~ Dogger-ε-Transgression ~~~~
- 670,0 m Dogger δ + γ	- 670,0 m* Oberbajocium*** Mittel- bis Unterbajocium
- 777,0 m Dogger β	- 777,0 m* Oberaalenium
- 786,5 m Dogger α	- 786,5 m* Unteraalenium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** nach Schichtenverzeichnis parkinsoni-Zone
*** nach Schichtenverzeichnis garantiana-Zone

Bohrung Rühme 9

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 02 030 Hoch: 57 98 985
Höhe : +68,50 mNN Archivnr.:42 511
ET. : 746,40 m BV-Nr.: 127

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 21,0 m Quartär	- 21,0 m Quartär*
- 86,0 m Santon	- 86,0 m Santon
Ober-, Mittel- und - 301,5 m Unteralb	Ober- und - 162,0 m Mittelalb - 278,0 m Unteralb
	- 301,5 m Oberapt
	- 335,0 m Mittelapt
- 337,5 m Apt	- 356,0 m Unterapt
	- 381,0 m Oberbarrême
	- 475,0 m Mittelbarrême
- 492,0 m Barrême	- 496,0 m Unterbarrême
- 558,5 m Oberhauterive	- 586,0 m Oberhauterive
- 632,0 m Unterhauterive	- 625,0 m Unterhauterive
	- 632,0 m Obervalangin
	~~ Unterkreide-Transgression~
- 645,0 m Dogger γ	- 645,0 m Unterbajocium*
- 746,4 m Dogger β	- 746,4 m Oberaalenium*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme 11

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 02 125
Höhe : +68,00 mNN
ET. : 709,00 m

Hoch: 58 01 060
Archivnr.: 42 513
BV-Nr.: 126

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 9,0 m Quartär	- 9,0 m Quartär*
- 80,0 m Oberkreide	- 80,0 m vermutl. Santon
	- 109,0 m Mittelalb
- 238,0 m Alb	- 205,0 m Unteralb
	- 238,0 m Oberapt
	- 274,0 m Mittelapt
- 277,5 m Apt	- 287,0 m (?) Unterapt
	- 315,0 m Oberbarrême
	- 402,0 m Mittelbarrême
- 420,0 m Barrême	- 424,0 m Unterbarrême
- 511,5 m Oberhauterive	- 510,0 m Oberhauterive
- 551,5 m Unterhauterive	- 545,0 m Unterhauterive
	- 551,5 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 585,5 m Dogger ε	- 586,0 m Oberbajocium **
- 615,5 m Dogger γ	- 615,5 Unterbajocium*
- 709,0 m Dogger β	- 709,0 m Oberaalenium*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone

Bohrung Rühme 13

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 02 008
Höhe : ca. +67,80 m
ET. : 756,50 m

Hoch: 58 00 520
Archivnr.: 42 515
BV-Nr.: 159

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 5,0 m Quartär	- 5,0 m Quartär*
- 87,5 m Oberkreide (Santon)	- 87,5 m Santon*
	- 109,0 m Mittelalb
- 244,0 m Alb	- 216,0 m Unteralb
	- 244,0 m Oberapt
	- 280,0 m Mittelapt
- 284,0 m Apt	- 284,0 m Unterapt
	- 311,5 m Oberbarrême
	- 416,0 m Mittelbarrême
- 432,5 m Barrême	- 436,0 m Unterbarrême
- 525,0 m Oberhauterive	- 523,0 m Oberhauterive
- 565,0 m Unterhauterive	- 559,5 m Unterhauterive
	- 565,0 m Obervalangin
	~~Unterkreide-Transgression~
- 605,0 m Dogger ε	- 605,0 m* Oberbajocium**
	~~Dogger-ε-Transgression~~~~
- 658,5 m Dogger δ + γ	- 658,5 m Oberbajocium***, Mittel- und Unterbajocium*
- 756,5 m Dogger β	- 756,5 m Oberaalenium*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone
*** garantiana- bis subfurcatum- Zone

Bohrung Rühme 14

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 02 070 Hoch: 58 00 785
Höhe : +67,50 m ü NN Archivnr.: 42 516
ET. : 748,50 m BV-Nr.: 160

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca. 6,0 m Quartär	- ca.6,0 m Quartär*
- ca.85,0 m Oberkreide (Santon)	- 85,0 m Santon*
- 240,0 m Alb	- 101,0 m Mittelalb - 206,0 m Unteralb
	- 236,0 m Oberapt
	- 275,0 m Mittelapt
- ca.283,0 m Apt	Unterapt und - 297,0 m Oberbarrême
	- 410,5 m Mittelbarrême
- 427,0 m Barrême	- 431,0 m Unterbarrême
- 519,0 m Oberhauterive - 559,0 m Unterhauterive	- 517,0 m Oberhauterive - 553,0 m Unterhauterive
	- 559,0 m Obervalangin
- 600,0 m Dogger ε	- 600,0 m* Oberbajocium**
	~~Dogger-ε-Transgression~~~~
- 646,0 m Dogger δ + γ	Ober-***, Mittel- und - 646,0 m Unterbajocium*
- 748,5 m Dogger β - Oberes Lager von 709,0 - 722,4 m - Unteres Lager von 733,4 - 738,8 m	- 748,5 m Oberaalenium* mit Sandstein von 709,0 - 722,4 m und 733,4 - 738,8 m*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone
*** garantiana- bis subfurcatum- Zone

Bohrung Rühme 15

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 01 920 Hoch: 58 01 245
Höhe : 67,50 m ü NN Archivnr.: 42 517
ET. : 782,00 m BV-Nr.: 161

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca.10,0 m Quartär	- 10,0 m Quartär*
- ca.80,0 m Oberkreide (Santon)	- 80,0 m vermutl. Santon
	- 101,0 m Mittelalb
- 227,0 m Alb	- 194,0 m Unteralb
	- 227,0 m Oberapt
	- 261,0 m Mittelapt
Apt	
	- 277,0 m Unterapt
	- 301,5 m Oberbarrême
und	
	- 403,5 m Mittelbarrême
- 421,0 m Barrême	- 424,5 m Unterbarrême
- 514,0 m Oberhauterive	- 511,5 m Oberhauterive
- 555,0 m Unterhauterive	- 548,0 m Unterhauterive
- 564,0 m toniges Obervalendis	- 561,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 644,0 m Dogger ε	- 644,0 m Unterbathonium und Oberbajocium**
--------- Störung ----------	--------- Störung ----------
- 664,0 m Dogger δ + γ	- 664,0 m Ober- bis *** Unterbajocium*
- 765,0 m Dogger β - Oberes Lager von 727,0 - 742,0 m - Unteres Lager von 748,5 - 753,5 m	- 765,0 m Oberaalenium*
- 782,0 m Dogger α	- 782,0 m Unteraalenium*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone
*** garantiana- und subfurcatum-Zone

Bohrung Rühme 16

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 02 140
Höhe : +72,00 mNN
ET. : 642,00 m

Hoch: 58 02 765
Archivnr.: 42 518
BV-Nr. 129

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter:
[redacted] (1954)

Revision:
[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 1,0 m Quartär	- 1,0 m Quartär*
- 115,0 m Oberkreide	- 115,0 m vermutl. Santon*
- 190,0 m Alb	- 171,0 m Unteralb
	- 190,0 m Oberapt
	- 230,0 m Mittelapt
- 230,0 m Apt	- 239,0 m Unterapt
	- 258,0 m Oberbarrême
	- 351,5 m Mittelbarrême
- 367,0 m Barrême	- 371,0 m Unterbarrême
- 427,5 m Oberhauterive	- 425,0 m Oberhauterive
- 451,5 m Unterhauterive	- 458,0 m Unterhauterive
	- 462,0 m Obervalangin
- 486,0 m Dogger ε	- 486,0 m Oberbajocium**
- 530,0 m Dogger δ + γ	Ober-*** bis - 530,0 m Unterbajocium*
- 623,0 m Dogger β	- 623,0 m Oberaalenium*
Dogger α und - 642,0 m Lias ζ	Unteraalenium und - 642,0 m Obertoarcium*

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** Nach Log transgredierende Schichtenfolge, daher Oberbajocium (oberer Abschnitt) parkinsoni-Zone.
*** garantiana- und subfurcatum-Zone

Bohrung Rühme 18

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 02 195 Hoch: 58 01 355
Höhe : +67,6 m ü NN Archivnr.: 42 520
ET. : 690,00 m BV-Nr.: 162

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 6,0 m Quartär	- 6,0 m Quartär*
- ca.117,0 m Oberkreide (Santon)	- ca.117,0 m Santon*
- 230,0 m Alb	- 201,0 m Unteralb
	- 230,0 m Oberapt
	- 268,5 m Mittelapt
- ca.281,0 m Apt	- 281,0 m Unterapt
	- 304,0 m Oberbarrême
	- 403,0 m Mittelbarrême
- 418,5 m Barrême	- 422,5 m Unterbarrême
- 500,0 m Oberhauterive	- 498,0 m Oberhauterive
- 543,5 m Unterhauterive	- 535,0 m Unterhauterive
	- 543,5 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 561,0 m Dogger ε	- 561,0 m* Oberbajocium**
--------- Störung ----------	--------- Störung ----------
	Ober-*** bis
- 586,0 m Dogger δ + γ	- 586,0 m Unterbajocium*
- 686,0 m Dogger β	- 686,0 m Oberaalenium*
- Oberes Lager von 654,5 - 666,5 m	
- Unteres Lager von 672,0 - 673,5 m	
- 690,0 m Dogger α	- 690,0 m Unteraalenium*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone
*** garantiana- und subfurcatum-Zone

Bohrung Rühme 26

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 02 070 — Hoch: 58 00 245
Höhe : ca. +68,00 mNN — Archivnr.: 42 528
ET. : 723,50 m — BV-Nr.: 163

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] — Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca. 7,0 m Quartär	- 7,0 m Quartär*
- ca.121,0 m Oberkreide (Santon)	- 121,0 m vermutl. Santon*
	- ca.132,0 m Mittelalb
- 250,5 m Alb	- 235,5 m Unteralb
	- 250,5 m Oberapt
	- 289,5 m Mittelapt
- ca.308,0 m Apt	- 308,0 m Unterapt
	- 332,5 m Oberbarrême
	- 432,5 m Mittelbarrême
- 450,0 m Barrême	- 455,0 m Unterbarrême
- 539,5 m Oberhauterive	- 537,5 m Oberhauterive
- 583,5 m Unterhauterive	- 573,0 m Unterhauterive
	- 583,5 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 624,0 m Dogger δ + γ	- 624,0 m Ober- bis Unterbajocium*+**
- 715,5 m Dogger β	- 715,5 m Oberaalenium*
- oberer Sandstein von 682,7 - 691,5 m	- oberer Sandstein von 682,7 - 691,5 m
- unterer Sandstein von 703,4 - 705,3 m	- unterer Sandstein von 703,4 - 705,3 m
- 723,5 m Dogger α	- 723,5 m Unteraalenium*

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

** Mittlerer und unterer Abschnitt des Oberbajocium (garantiana- und subfurcatum-Zone).

Bohrung Rühme 28

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 56 02 180 Hoch: 57 99 960
Höhe : ca. +70,00 m ü NN Archivnr.: 42 530
ET. : 722,00 m BV-Nr.: 164

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca. 6,0 m Quartär	- 6,0 m Quartär*
- ca.125,0 m Oberkreide (Santon)	- 125,0 m Santon
	- 148,0 m Mittelalb
- 270,0 m Alb	- 231,0 m Unteralb
	- 270,0 m Oberapt
	- 303,0 m Mittelapt
- ca.323,0 m Apt	- 323,0 m Unterapt
	- 346,0 m Oberbarrême
	- 446,0 m Mittelbarrême
- 466,0 m Barrême	- 470,5 m Unterbarrême
- 556,0 m Oberhauterive	- 523,5 m Oberhauterive
- 604,0 m Unterhauterive	- 592,0 m Unterhauterive
	- 604,0 m Obervalangin
- 626,0 m Dogger δ + γ	- 626,0 m Bajocium*
- 713,5 m Dogger β	- 713,5 m Oberaalenium*
- oberer Sandstein von 679,C - 682,7 m	- oberer Sandstein von 679,0 - 682,7 m
- unterer Sandstein von 699,0 - 705,6 m	- unterer Sandstein von 699,0 - 705,6 m
- 722,0 m Dogger α	- 722,0 m Unteraalenium*

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme 29

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 01 077
Höhe : +66,00 mNN
ET. : 780,50 m

Hoch: 57 97 740
Archivnr.: 42 531
BV-Nr.: 136

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 20,0 m Quartär	- 20,0 m Quartär*
Ober-, Mittel- und - 250,0 m Unterlb	Ober- und - 142,0 m Mittelalb - 227,0 m Unteralb
	- 250,0 m Oberapt
	- 265,5 m Mittelapt
- 280,0 m Apt	- 280,0 m Unterapt
	- 303,0 m Oberbarrême
	- 386,0 m Mittelbarrême
- 401,0 m Barrême	- 404,0 m Unterbarrême
- 460,0 m Oberhauterive	- 459,0 m Oberhauterive
- 492,0 m Unterhauterive	- 492,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 573,0 m Dogger ε	tiefes Unterbathonium - 573,0 m bis Oberbajocium*+**
- 650,0 m Dogger δ + γ	Ober-*** bis - 650,0 m Unterbajocium*
- 776,5 m Dogger β	- 776,5 m Oberaalenium*
- 780,5 m Dogger α	- 780,5 m Unteraalenium*

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone
*** garantiana- und subfurcatum-Zone

Bohrung Rühme 31

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 02 130
Höhe : ca. 70,50 mNN
ET. : 730,00 m

Hoch: 57 99 635
Archivnr.: 42 533
BV-Nr.: 165

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca. 3,5 m Quartär	- 3,5 m Quartär*
- ca.147,0 m Oberkreide (Santon)	- 141,5 m vermutl. Santon
	- 152,0 m Mittelalb
- 273,0 m Alb	- 253,0 m Unteralb
	- 283,0 m Oberapt
	- 315,0 m Mittelapt
- ca.335,0 m Apt	- 335,0 m Unterapt
	- 341,0 m Oberbarrême
	- 362,0 m Mittelbarrême
- 479,5 m Barrême	- 380,0 m Unterbarrême
- 572,0 m Oberhauterive	- 570,0 m Oberhauterive
- 619,0 m Unterhauterive	- 608,0 m Unterhauterive
	- 619,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 646,0 m Dogger δ + γ	- 646,0 m Ober- bis Unterbajocium*+**
- 716,6 m Dogger β - Oberer Sandstein von 701,2 - 709,6 m	- 716,6 m Oberaalenium* - Oberer Sandstein von 701,2 - 709,6 m
--------- Störung ----------	--------- Störung ----------
- 723,0 m Dogger β	- 723,0 m Oberaalenium*
- 730,0 m Dogger α	- 730,0 m Unteraalenium*

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** garantiana- bis subfurcatum-Zone

Bohrung Rühme 38

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 02 218
Höhe : ca. +67,50 mNN
ET. : 646,50 m

Hoch: 58 01 938
Archivnr.: 42 540
BV-Nr.: 166

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca.2,0 m Quartär	- 2,0 m Quartär*
- 135,5 m Santon	- 125,5 m vermutl. Santon
- ca.220,0 m Unteralb	- 188,0 m Unteralb
	- 213,0 m Oberapt
	- 244,0 m Mittelapt
- ca.256,0 m Apt	- 256,0 m Unterapt
	- 265,0 m Oberbarrême
	- 367,0 m Mittelbarrême
- 382,0 m Barrême	- 385,0 m Unterbarrême
- 475,0 m Oberhauterive	- 455,0 m Oberhauterive
- 492,0 m Unterhauterive	- 487,0 m Unterhauterive
	- 492,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 513,0 m Dogger ε	- 513,0 m* Oberbajocium**
- 558,0 m Dogger δ + γ	- 558,0 m* Ober-*** bis Unterbajocium
- 646,5 m Dogger β mit Sandstein - 605,8 - 634,2 m mit dichten Partien - 636,2 - 638,0 m mit dichten Partien	- 646,5 m Oberaalenium* mit Sandstein - 605,8 - 634,2 m mit dichten Partien - 636,2 - 638,0 m mit dichten Partien

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone
*** garantiana- bis subfurcatum-Zone

Bohrung Rühme 39

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 02 108 — Hoch: 58 02 219
Höhe : ca. +70,00 mNN — Archivnr.: 42 541
ET. : 672,50 m — BV-Nr.: 167

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] — Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
-ca.3,0 m Quartär	- 3,0 m Quartär*
- 131,0 m Santon	- 131,0 m Santon
- 216,0 m Alb	- 192,0 m Unteralb
	- 218,0 m Oberapt
	- 256,0 m Mittelapt
Apt	- 268,0 m Unterapt
	- 287,0 m Oberbarrême
und	- 374,5 m Mittelbarrême
- 391,0 m Barrême	- 394,0 m Unterbarrême
- 473,0 m Oberhauterive	- 472,0 m Oberhauterive
- 511,5 m Unterhauterive	- 506,0 m Unterhauterive
	- 511,5 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 567,0 m Dogger ε	- 567,0 m* tiefstes Unterbathonium und Oberbajocium**
- 608,0 m Dogger δ + γ	- 608,0 m* Ober- *** bis Unterbajocium
- 668,0 m Dogger β	- 668,0 m* Oberaalenium
- 672,5 m Dogger α	- 672,5 m* Unteraalenium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone ; *** garantiana- und subfurcatum-Zone.
Die Bohrung traf die Dogger β-Sandsteine nach Spülproben und elektrischer Bohrlochmessung von 629,0 - 637,0 m, von 645,0 - 649,0 m und von 653,0 - 656,0 m an. Von diesen war der oberste Sandstein vollständig verwässert, die unteren wurden in Produktion genommen.

Bohrung Rühme 43

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 02 101 Hoch: 58 03 037
Höhe : ca. 73,00 mNN Archivnr.: 42 545
ET. : 627,00 m Bv-Nr.: 168

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
-ca.2,0 m Quartär	- 2,0 m Quartär*
- 103,0 m Santon	- 103,0 m Santon
- 178,0 m Alb	- 156,0 m Unteralb
	- 178,0 m Oberapt
	- 215,5 m Mittelapt
Apt	- 224,0 m Unterapt
	- 243,0 m Oberbarrême
und	- 337,5 m Mittelbarrême
- 356,0 m Barrême	- 358,0 m Unterbarrême
- 432,0 m Oberhauterive	- 431,0 m Oberhauterive
- 468,0 m Unterhauterive	- 462,5 m Unterhauterive
	- 470,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 476,0 m Dogger ε	- 476,0 m* Oberbajocium**
- 515,0 m Dogger δ + γ	- 515,0 m* Ober-*** bis Unterbajocium
- 599,0 m Dogger β - mit Sandstein (Unteres Lager) von 585,0 m - 590,0 m Dogger α bis	- 599,0 m* Oberaalenium - mit Sandstein (Unteres Lager) von 585,0 m - 590 m Unteraalenium bis
- 627,0 m Lias ζ	- 627,0 m* Obertoarcium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone
*** garantiana- und subfurcatum-Zone

Bohrung Rühme 44

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 01 940 Hoch: 58 03 303
Höhe : ca. +77,50 mNN Archivnr.: 42 546
ET. : 663,00 m BV-Nr.: 169

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
-ca.2,0 m Quartär	- 2,0 m Quartär*
- 95,0 m Santon	- 95,0 m Santon
- 178,0 m Alb	- 158,0 m Unteralb
	- 178,0 m Oberapt
	- 217,0 m Mittelapt
Apt	- 225,0 m Unterapt
	- 239,0 m Oberbarrême
und	- 338,0 m Mittelbarrême
- 355,0 m Barrême	- 358,5 m Unterbarrême
- 425,0 m Oberhauterive	- 423,0 m Oberhauterive
- 466,0 m Unterhauterive	- 456,0 m Unterhauterive
	- 466,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 542,0 m Dogger ε	- 542,0 m* tiefes Unterbathonium und Oberbajocium**
- 567,0 m Dogger δ + γ	- 567,0 m* Ober- *** bis Unterbajocium
- 660,0 m Dogger β - Unteres Lager von 645,0 m - 649,0 m	- 660,0 m* Oberaalenium - Unteres Lager von 645,0 m - 649,0 m
- 663,0 m Dogger α	- 663,0 m* Unteraalenium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone
*** garantiana- und subfurcatum-Zone

Bohrung Rühme 45

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 01 865
Höhe : ca. +84,00 mNN
ET. : 715,00 m

Hoch: 58 03 465
Archivnr.: 42 547
BV-Nr.: 170

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
-ca.2,0 m Quartär	- 2,0 m Quartär*
- 85,0 m Santon	- 85,0 m Santon
- 180,0 m Alb	- 147,5 m Unteralb
	- 180,0 m Oberapt
	- 219,0 m Mittelapt
Apt	- 227,0 m Unterapt
	- 240,5 m Oberbarrême
und	- 334,5 m Mittelbarrême
- 355,0 m Barrême	- 358,0 m Unterbarrême
- 436,0 m Oberhauterive	- 434,0 m Oberhauterive
- 478,0 m Unterhauterive	- 466,0 m Unterhauterive
	- 478,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 576,0 m Dogger ε (Cornbrash von 478,0 m - ca.490,0 m)	- 576,0 m* Unterbathonium und Oberbajocium** (Cornbrash von 478,0 m - ca.490,0m)
- 623,0 m Dogger δ + γ	- 623,0 m* Ober-*** bis Unterbajocium
- 715,0 m Dogger β - mit unterem Lager von 703,0 - 705,0 m	- 715,0 m* Oberaalenium - mit unterem Lager von 703,0 - 705,0 m

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone
*** garantiana- bis subfurcatum-Zone

Bohrung Rühme 46

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 01 615
Höhe : ca. +81,25 mNN
ET. : 844,0 m

Hoch: 58 03 300
Archivnr.: 42 548
BV-Nr.: 171

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca.93,0 m Santon	- 93,0 m Santon*
- 213,0 m Alb	- 178,0 m Unteralb
	- 215,0 m Oberapt
	- 252,0 m Mittelapt
Apt	- 261,0 m Unterapt
	- 281,0 m Oberbarrême
und	- 376,0 m Mittelbarrême
- 388,0 m Barrême	- 395,0 m Unterbarrême
- 474,5 m Oberhauterive	- 473,0 m Oberhauterive
Unterhauterive	- 505,0 m Unterhauterive
und	
- 517,5 m toniges Obervalendis	- 517,5 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 680,0 m Dogger ε (Cornbrash von 532,0 - 543,0 m)	- 680,0 m* Unterbathonium und Oberbajocium** (Cornbrash von 532,0 - 543,0 m)
- 736,5 m Dogger δ + γ	- 736,5 m* Ober-*** bis Unterbajocium
- 838,0 m Dogger β - mit unterem Lager von 822,0 - 827,0 m	- 838,0 m* Oberaalenium - mit unterem Lager von 822,0 - 827,0 m
- 844,0 m Dogger α	- 844,0 m* Unteraalenium

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone
*** garantiana- bis subfurcatum-Zone

Bohrung Rühme 47

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 02 025 Hoch: 58 02 533
Höhe : ca. 71,70 mNN Archivnr.: 42 549
ET. : 680,00 m BV-Nr.: 172

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
-ca.1,0 m Quartär	
- 123,0 m Santon	- 123,0 m Santon
- 215,0 m Alb	- 166,0 m Unteralb
	- 215,0 m Oberapt
	- 240,5 m Mittelapt
Apt	- 255,0 m Unterapt
	- 274,0 m Oberbarrême
und	- 372,0 m Mittelbarrême
- 387,5 m Barrême	- 391,0 m Unterbarrême
- 466,5 m Oberhauterive	- 465,0 m Oberhauterive
- 487,0 m Unterhauterive	- 484,0 m Unterhauterive
	- 487,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 551,0 m Dogger ε	- 551,0 m* Unterbathonium bis Oberbajocium**
- 578,5 m Dogger δ + γ	- 578,5 m* Ober- *** bis Unterbajocium
- 653,0 m Dogger β (Basis Unteres Lager bei 642,0 m)	- 653,0 m* Oberaalenium (Basis Unteres Lager bei 642,0 m)
Dogger α bis - 680,0 m Lias ζ	- 680,0 m* Unteraalenium (u. ?Obertoarcium)

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone
*** garantiana- bis subfurcatum-Zone

Bohrung Rühme 48

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 01 870 Hoch: 58 02 795
Höhe : ca. +78,80 mNN Archivnr.: 42 550
ET. : 720,00 m BV-Nr.: 173

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]
Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
-ca.1,0 m Quartär	- 1,0 m* vermutl. Bodenbildung
- 116,5 m Santon	- 116,5 m Santon*
- 215,0 m Alb	- 189,0 m Unteralb
	- 215,0 m Oberapt
	- 251,0 m Mittelapt
Apt	- 261,0 m Unterapt
	- 281,0 m Oberbarrême
und	- 378,0 m Mittelbarrême
- 395,0 m Barrême	- 397,0 m Unterbarrême
- 460,0 m Oberhauterive	- 459,0 m Oberhauterive
- 500,0 m Unterhauterive	- 490,0 m Unterhauterive
	- 500,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 575,0 m Dogger ε	- 575,0 m* Unterbathonium bis Oberbajocium**
- 615,0 m Dogger δ + γ	- 615,0 m* Ober-*** bis Unterbajocium
- 716,0 m Dogger β (Basis Unteres Lager bei 703,0 m)	- 716,0 m* Oberaalenium (Basis Unteres Lager bei 703,0 m)
- 720,0 m Dogger α	- 720,0 m* Unteraalenium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone
*** garantiana- bis subfurcatum-Zone

Bohrung Rühme 49

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 01 770 Hoch: 58 03 045
Höhe : ca. +74,80 mNN Archivnr.: 42 551
ET. : 790,00 m BV-Nr.: 174

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca.100,0 m Santon	- 100,0 m Santon*
- 210,0 m Alb	- 180,0 m Unteralb
	- 210,0 m Oberapt
	- 248,0 m Mittelapt
Apt	- 259,0 m Unterapt
	- 278,0 m Oberbarrême
und	- 368,0 m Mittelbarrême
- 384,0 m Barrême	- 387,0 m Unterbarrême
- 464,0 m Oberhauterive	- 462,0 m Oberhauterive
- 501,0 m Unterhauterive	- 491,0 m Unterhauterive
	- 501,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 633,0 m Dogger ε (bis 514,5 m Cornbrash)	- 633,0 m* Unterbathonium bis Oberbajocium (parkinsoni-Zone)
- 658,0 m Dogger δ + γ	- 658,0 m* Ober-** bis Unterbajocium
- 753,5 m Dogger β (mit unterem Lager von 738,0 - 740,5 m)	- 753,5 m* Oberaalenium
- 785,0 m Doggerα und Liasζ	- 785,0 m* Unteraalenium und Obertoarcium
- 790,0 m Lias ε	- 790,0 m* Untertoarcium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** garantiana- und subfurcatum-Zone

Bohrung Rühme 50

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 01 585 Hoch: 58 02 835
Höhe : ca. +75,00 mNN Archivnr.: 42 552
ET. : 864,50 m BV-Nr.: 175

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
-ca.1,5 m Quartär	- 1,5 m Quartär*
- 98,0 m Santon	- 98,0 m Santon*
- 225,0 m Alb	- 193,0 m Mittel-Unteralb
	- 225,0 m Oberapt
	- 259,0 m Mittelapt
Apt	- 271,0 m Unterapt
	- 292,0 m Oberbarrême
	- 394,0 m Mittelbarrême
- 411,5 m Barrême	- 414,0 m Unterbarrême
- 487,5 m Oberhauterive	- 485,0 m Oberhauterive
Unterhauterive und	- 520,0 m Unterhauterive
- 531,0 m toniges Obervalendis?	- 531,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 687,0 m Dogger ε (mit Cornbrash von 545,0 - 558,0 m)	-ca.600,0 m* Unterbathonium bis Oberbajocium (parkinsoni-Zone)
- 733,0 m Dogger δ + γ	- 733,0 m* Ober-** bis Unterbajocium
- 835,0 m Dogger β	- 835,0 m* Oberaalenium
Dogger α und	Unteraalenium bis
- 861,0 m Lias ζ	- 861,0 m* Obertoarcium
- 864,5 m Lias ε	- 864,5 m* Untertoarcium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** garantiana- und subfurcatum-Zone

Bohrung Rühme 51

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 01 700 — Hoch: 58 02 510
Höhe : ca. 72,00 mNN — Archivnr.: 42 553
ET. : 810,00 m — BV-Nr.: 176

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] — Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca. 1,5 m Quartär	- 1,5 m Quartär*
- ca.101,0 m Santon	- 101,0 m Santon
- ca.227,0 m Alb	- 198,0 m Unteralb
	- 227,0 m Oberapt
	- 265,0 m Mittelapt
Apt	- 277,0 m Unterapt
	- 297,0 m Oberbarrême
und	- 399,0 m Mittelbarrême
- 415,0 m Barrême	- 417,0 m Unterbarrême
- 497,0 m Oberhauterive	- 493,0 m Oberhauterive
- 527,0 m Unterhauterive	- 523,0 m Unterhauterive
	- 527,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 638,0 m Dogger ε	- 638,0 m* Unterbathonium und Oberbajocium **
- 687,0 m Dogger δ + γ	- 687,0 m* Ober-*** bis Unterbajocium
- 782,5 m Dogger β (mit unterem Lager von 766,5 - 768,5 m)	- 782,5 m* Oberaalenium (mit unterem Lager von 766,5 - 768,5 m)
- 810,0 m Dogger α und Lias ζ	- 810,0 m* Unteraalenium und Obertoarcium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone
*** garantiana- und subfurcatum-Zone

Bohrung Rühme 52

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 01 792 Hoch: 58 02 226
Höhe : ca. +68,80 mNN Archivnr.: 42 554
ET. : 808,00 mNN BV-Nr.: 177

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca.3,0 m Quartär	- 3,0 m Quartär*
- ca.105,0 m Santon	- 105,0 m Santon
- 239,0 m Alb	- 221,0 m Mittel- und Unteralb
	- 239,0 m Oberapt
	- 283,0 m Mittelapt
Apt	- 299,0 m Unterapt
	- 317,0 m Oberbarrême
	- 404,0 m Mittelbarrême
- 421,5 m Barrême	- 424,0 m Unterbarrême
- 505,0 m Oberhauterive	- 504,0 m Oberhauterive
- 548,5 m Unterhauterive	- 537,0 m Unterhauterive
	- 548,5 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 644,0 m Dogger ε	- 644,0 m* Unterbathonium bis Oberbajocium**
- 690,0 m Dogger δ + γ	- 690,0 m* Ober-,*** Mittel- und Unterbajocium
- 791,0 m Dogger β - oberer Sandstein von 747,0 - 757,0 m und 767,5 - 770,5 m - unterer Sandstein von 775,0 - 777,0 m	- 791,0 m* Oberaalenium - oberer Sandstein von 747,0 - 757,0 m und 767,5 - 770,5 m - unterer Sandstein von 775,0 - 777,0 m
- 808,0 m Dogger α und Lias ζ	- 808,0 m* Unteraalenium und Obertoarcium

Fortsetzung **Bohrung Rühme 52**

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

** parkinsoni-Zone

*** garantiana- und subfurcatum-Zone

Bohrung Rühme 53

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 01 630 — Hoch: 58 03 655
Höhe : ca. +86,00 mNN — Archivnr.: 42 555
ET. : 843,00 m — BV-Nr.: 178

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
	Mittel- und
- 183,0 m Alb	- 153,0 m Unteralb
	- 185,0 m Oberapt
	- 231,0 m Mittelapt
Apt	- 249,0 m Unterapt
	- 271,0 m Oberbarrême
und	- 362,0 m Mittelbarrême
- 379,0 m Barrême	- 382,0 m Unterbarrême
- 460,5 m Oberhauterive	- 460,0 m Oberhauterive
Unterhauterive	- 498,0 m Unterhauterive
und	
- 516,0 m toniges Obervalendis	- 516,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
	Unterbathonium** und
- 679,0 m Dogger ε	- 679,0 m* Oberbajocium***
	Ober-,****
	Mittel- und
- 732,0 m Dogger δ + γ	- 732,0 m* Unterbajocium
- 839,0 m Dogger β	- 839,0 m* Oberaalenium
- unteres Lager von 823,0 - 827,0 m	- unteres Lager von 823,0 - 827,0 m
- 843,0 m Dogger α	- 843,0 m* Unteraalenium

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** mit Cornbrash-Sandstein
*** parkinsoni-Zone
**** garantiana- bis subfurcatum-Zone

Die Bohrung wurde erst ab ca. 80 m geophysikalisch vermessen, daher kann Mittelalb mit überprüft werden.
Nach Seismik ist in dem nicht gemessenen Teil bis ca 70 oder 80m Santon zu erwarten.

Bohrung Rühme 55 / 55a

TK25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 01 910
Höhe : +84,00 mNN
ET. : 724,00 m

Hoch: 58 03 765
Archivnr.: 42 557
BV-Nr.: 158

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 3,0 m Quartär	- 3,0 m Quartär*
Alb	- 130,0 m Mittel-? und Unteralb
und	- 164,0 m Oberapt
	- 189,0 m Mittelapt
- 209,0 m Apt	- 209,0 m Unterapt
	- 228,0 m Oberbarrême
	- 323,0 m Mittelbarrême
- 338,5 m Barrême	- 341,0 m Unterbarrême
- 419,0 m Oberhauterive	- 417,0 m Oberhauterive
Unterhauterive und	- 452,0 m Unterhauterive
- 462,5 m toniges Obervalendis	- 462,5 m Obervalangin
- 568,0 m Dogger ε	- 568,0 m* tiefes Unterbathoni- u. Oberbajocium***
- 639,0 m Dogger δ + γ	- 639,0 m* Ober-**** bis Unterbajocium
- 702,0 m Dogger β** (Dogger α?)	- 702,0 m* Oberaalenium** (Unteraalenium?)
- 718,5 m und Lias ζ	- 718,5 m* und Obertoarcium
- 724,0 m Lias ε	- 724,0 m* Untertoarcium

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** Störung ca. 32 m (nach Schichtenverzeichnis)

Bohrung Rühme 56

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 02 145 — Hoch: 58 04 805
Höhe : +79,50 mNN — Archivnr.: 42 558
ET. : 626,00 m — BV-Nr.: 300

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] — Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 25,0 m Quartär	- 25,0 m Quartär*
- ca.65,0 m Campan	- ca.65,0 m Campan
Unteralb	- ca.80,0 m Unteralb
und	- 115,0 m Oberapt
- 148,0 m Apt	- 148,0 m Unterapt
	- 165,0 m Oberbarrême
	- 271,0 m Mittelbarrême
- 289,0 m Barrême	- 292,0 m Unterbarrême
- 375,5 m Oberhauterive	- 374,0 m Oberhauterive
Unterhauterive	- 413,0 m Unterhauterive
und	
- 437,0 m toniges Obervalendis	- 437,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 504,0 m Dogger ε	- 504,0* m tiefes Unterbathonium bis Oberbajocium**
- 547,0 m Dogger δ + γ	- 547,0 m* Ober-*** bis Unterbajocium
- 611,0 m Dogger β (unterer Sandstein von 599,0 - 601,5 m)	- 611,0 m* Oberaalenium (unterer Sandstein von 599,0 - 601,5 m)
- 626,0 m Dogger α (und Lias ζ?)	- 626,0 m* Unteraalenium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Campan kann nach Log nicht überprüft werden.
** parkonsoni-Zone *** garantiana- und subfurcatum-Zone

Bohrung Rühme 57

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 01 592
Höhe : +74,30 mNN
ET. : 1207,50 m

Hoch: 58 06 483
Archivnr.: 42 559
BV-Nr.: 397

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 20,0 m Quartär	- 5,0 m Quartär*
Alb und - 161,0 m Oberapt	- ca.20,0 m Unteralb - ca.55,0 m Oberapt
	- 161,0 m Mittelapt
Unterapt	- 167,0 m Unterapt
	- 188,0 m Oberbarrême
	- 341,0 m Mittelbarrême
- 366,0 m Barrême	- 373,0 m Unterbarrême
- ca.518,0 m Oberhauterive	- 502,0 m Oberhauterive
Unterhauterive und - 677,0 m toniges Obervalendis	- 656,0 m Unterhauterive - 677,0 m hohes Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 730,0 m Kimmeridge	Mittel- und - 724,0 m Unterkimmeridge
- ca.773,0 m Korallenoolith	Oberer,- Mittlerer und - 773,0 m Unterer Korallenoolith
- 783,0 m Heersumer Schichten	- 783,0 m Heersumer Schichten
	- 791,0 m Obercallovium
	- 877,0 m Mittelcallovium
- 876,0 m Dogger ζ	- 890,0 m Untercallovium
	- 932,0 m Oberbathonium
-1048,0 m Dogger ε (Cornbrashniveau von 932,0 - 943,0 m)	- 950,0 m Unterbathonium
	-1005,0 m Oberbajocium**
	~~ Dogger-ε-Transgression ~~~

Fortsetzung Bohrung Rühme 57

-1113,0 m	Dogger δ + γ	-1113,0 m*	Ober-*** bis Unterbajocium
-1200,0 m	Dogger β - unterer Sandstein, dicht, von 1187,0 - 1191,0 m	-1200,0 m*	Oberaalenium
-1207,5 m	Dogger α	-1207,5 m*	Unteraalenium

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone
*** garantiana- bis subfurcatum-Zone

Bohrung Rühme 58

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 00 200 Hoch: 58 02 000
Höhe : +72,00 mNN Archivnr.: 42 560
ET. : 728,10 m BV-Nr.: 398

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca.25,0 m Quartär	- ca.25,0 m Quartär*
-ca.215,0 m Alb	Oberalb? - 106,0 m Mittelalb - 162,0 m Unteralb
- 272,0 m Oberapt	- 252,0 m Oberapt
Unterapt	- 281,0 m Unterapt
und	- 302,0 m Oberbarrême
- 448,5 m Barrême	- 426,0 m Mittelbarrême - 450,0 m Unterbarrême
- 543,0 m Oberhauterive Unterhauterive und toniges Obervalendis	- 551,0 m Oberhauterive - 588,0 m Unterhauterive - 602,5 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 620,0 m Kimmeridge	- 620,0 m* Unterkimmeridge
- ca.669,0 m Korallenoolith	- ca.669,0 m* Oberer, Mittlerer und Unterer Korallen-oolith
- 680,0 m Heersumer Schichten	- 680,0 m* Heersumer-Schichten?
- 728,1 m Dogger ζ	- 728,1 m* Ober- und Mittelcallovium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme 61 / 61a

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 02 190
Höhe : +67,80 mNN
ET. : 696,00 m

Hoch: 58 00 937
Archivnr.: 52 563
BV-Nr.: 142

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 85,0 m Santon	- 85,0 m Santon*
	Mittelalb
- 245,0 m Alb	- 218,0 m Unteralb
	- 245,0 m Oberapt
	- 280,0 m Mittelapt
- 285,0 m Apt	- 289,0 m Unterapt
	- 312,0 m Oberbarrême
	- 413,0 m Mittelbarrême
- 434,0 m Barrême	- 436,0 m Unterbarrême
- 523,0 m Oberhauterive	- 521,0 m Oberhauterive
- 560,0 m Unterhauterive	- 556,0 m Unterhauterive
	- 560,0 m Obervalangin
- 587,0 m Dogger ε	- 587,0 m* Oberbajocium**
- 612,0 m Dogger δ + γ	- 612,0 m* Ober-*** bis Unterbajocium
- 687,0 m Dogger β	- 687,0 m* Oberaalenium
--- Störung bei 662,0 m ---- (ca.40 m Sprungweite)	--- Störung bei 662,0 m ---- (ca.40 m Sprungweite)
- 696,0 m Dogger α	- 696,0 m* Unteraalenium

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone *** garantiana- und subfurcatum-Zone
Die angegebene Störung kann nach Log weder bestätigt noch widerlegt werden.

Bohrung Rühme 64

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 02 146
Höhe : +66,30 mNN
ET. : 715,00 m

Hoch: 58 01 722
Archivnr.: 42 566
BV-Nr.: 128

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 113,0 m Oberkreide	- 113,0 m Santon*
- 204,0 m Alb	- 178,0 m tiefes Mittel- und Unteralb
	- 204,0 m Oberapt
	- 244,0 m Mittelapt
- 255,0 m Apt	- 255,0 m Unterapt
	- 276,0 m Oberbarrême
	- 374,0 m Mittelbarrême
- 391,0 m Barrême	- 394,0 m Unterbarrême
- 472,5 m Oberhauterive	- 471,0 m Oberhauterive
- 512,0 m Unterhauterive	- 512,0 m Unterhauterive*
- 552,0 m Dogger ε	- 552,0 m* Oberbajocium**
- 598,0 m Dogger δ + γ	- 598,0 m* Ober-*** bis Unterbajocium
- 688,0 m Dogger β	- 688,0 m* Oberaalenium
- 715,0 m Dogger α	- 715,0 m* Unteraalenium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone
*** garantiana- und subfurcatum-Zone

Bohrung Rühme 66

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 02 076
Höhe : +64,30 mNN
ET. : 720,00 m

Hoch: 58 01 550
Archivnr.: 42 568
BV-Nr.: 138

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter:
[redacted]

Revision:
[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 121,0 m Santon	- 121,0 m Santon*
- 215,0 m Alb	- 186,0 m tiefes Mittel- und Unteralb
	- 215,0 m Oberapt
	- 245,0 m Mittelapt
- 268,0 m Apt	- 268,0 m Unterapt
	- 297,0 m Oberbarrême
	- 392,0 m Mittelbarrême
- 407,0 m Barrême	- 412,0 m Unterbarrême
- 494,0 m Oberhauterive	- 492,0 m Oberhauterive
- 537,5 m Unterhauterive	- 577,5 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 584,0 m Dogger ε	- 584,0 m* Oberbajocium**
- 616,0 m Dogger δ + γ	- 616,0 m* Ober-*** bis Unterbajocium
---- Störung bei 610 m -----	
- 707,0 m Dogger β	- 707,0 m* Oberaalenium
- 720,0 m Dogger α	- 720,0 m* Unteraalenium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme 67

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 02 029
Höhe : +67,50 mNN
ET. : 754,00 m

Hoch: 58 01 385
Archivnr.: 42 569
BV-Nr.: 139

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 10,0 m Quartär	- 10,0 m Quartär*
- 128,0 m Santon	- 128,0 m Santon
- 223,0 m Alb	- 206,0 m Mittel-(?) und Unteralb
	- 223,0 m Oberapt
	- 274,0 m Mittelapt
- 277,0 m Apt	- 278,0 m Unterapt
	- 299,0 m Oberbarrême
	- 400,0 m Mittelbarrême
- 418,0 m Barrême	- 427,0 m Unterbarrême
- 512,0 m Oberhauterive	- 506,0 m Oberhauterive
- 544,0 m Unterhauterive	- 544,0 m Unterhauterive
- 597,0 m Dogger ε	- 597,0 m* Oberbajocium**
- 648,0 m Dogger δ + γ	- 648,0 m* Ober-*** bis Unterbajocium
- 727,0 m Dogger β	- 727,0 m* Oberaalenium
- 754,0 m Dogger α	- 754,0 m* Unteraalenium

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone
*** garantiana- und subfurcatum-Zone

Bohrung Rühme 69

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 02 110 Hoch: 57 99 635
Höhe : +70,00 mNN Archivnr.: 93 375
ET. : 760,00 m BV-Nr.: 86

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 5,0 m Quartär	- 5,0 m Quartär*
- 147,0 m Oberkreide (Santon)	- 147,0 m Santon
- 270,0 m Alb	- ca.254,0 m Mittel- und Unteralb
	- ca.277,0 m Oberapt
	- 311,0 m Mittelapt
- 337,0 m Apt	- 332,0 m Unterapt
	- 357,0 m Oberbarrême
- 467,0 m Barrême	- 445,0 m Mittelbarrême - 493,0 m Unterbarrême
- 564,0 m Oberhauterive - 614,0 m Unterhauterive	- 561,0 m Oberhauterive - 614,0 m Unterhauterive
	- 625,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 650,0 m Dogger δ + γ	- 650,0 m* Ober-, Mittel- und Unterbajocium
- 746,0 m Dogger β**	- 746,0 m* Oberaalenium
- 760,0 m Dogger α	- 760,0 m* Unteraalenium

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** Dogger-β-Sandstein von 708,5 - 714,5 m und 730,0 - 736,0 m.

Bohrung Rühme 70

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 02 045 Hoch: 58 00 255
Höhe : +68,00 mNN Archivnr.: 93 376
ET. : 765,00 m BV-Nr.: 87

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 10,0 m Quartär	- 10,0 m Quartär*
- 110,0 m Oberkreide	- 110,0 m vermutl. Santon*
- 252,0 m Alb	- 234,0 m Mittel- und Unteralb
	- 259,0 m Oberapt
	- 281,0 m Mittelapt
- 305,0 m Apt	- 301,0 m Unterapt
	- 330,0 m Oberbarrême
	- 433,0 m Mittelbarrême
- 450,0 m Barrême	- 455,0 m Unterbarrême
- 548,0 m Oberhauterive	- 546,0 m Oberhauterive
- 599,0 m Unterhauterive	- 583,5 m Unterhauterive
	- 599,0 m Obervalangin
- 641,0 m Dogger δ + γ	- 641,0 m* Ober- bis Unterbajocium
- 741,0 m Dogger β	- 741,0 m* Oberaalenium
- 765,0 m Dogger α	- 765,0 m* Unteraalenium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme H1

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 01 880 Hoch: 58 00 885
Höhe : ca. 67,50 mNN Archivnr.: 42 570
ET. : 775,00 m BV-Nr.: 179

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
-ca.6,0 m Quartär	- 6,0 m Quartär*
- 104,0 m Santon	- 104,0 m Santon
Mittel- und	- 123,0 m Mittelalb
- 245,0 m Unteralb	- 207,0 m Unteralb
	- 232,0 m Oberapt
	- 273,0 m Mittelapt
- ca.289,0 m Apt	- 289,0 m Unterapt
	- 314,0 m Oberbarrême
	- 418,0 m Mittelbarrême
- 435,5 m Barrême	- 440,0 m Unterbarrême
- 506,0 m Oberhauterive mit Störung bei 497 m	- 504,5 m Oberhauterive
- 547,5 m Unterhauterive	- 539,0 m Unterhauterive
	- 547,5 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 613,5 m Dogger ε	- 613,5 m* tiefes Unterbathonium und Oberbajocium**
- 675,0 m Dogger δ + γ	- 675,0 m* Ober-*** bis Unterbajocium
- 769,0 m Dogger β, darin Sandstein von 730,5 - 743,8 m und 753,5 - 755,5 m	- 769,0 m* Oberaalenium darin Sandstein von 730,5 - 743,8 m und 753,5 - 755,5 m
- 775,0 m Dogger α	- 775,0 m* Unteraalenium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone
*** garantiana- bis subfurcatum-Zone

Bohrung Rühme H2

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 02 175 Hoch: 57 98 965
Höhe : ca. 70 mNN Archivnr.: 42 571
ET. : 755,00 m BV-Nr.: 180

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
-ca.34,0 m Quartär	- 34,0 m Quartär*
- 133,0 m Santon	- 133,0 m Santon*
	- 184,0 m Mittelalb
- 315,0 m Alb	- 300,0 m Unteralb
	- 317,0 m Oberapt
	- 351,0 m Mittelapt
Apt	- 376,0 m Unterapt
	- 398,0 m Oberbarrême
und	- 490,5 m Mittelbarrême
- 509,0 m Barrême	- 513,0 m Unterbarrême
- 605,0 m Oberhauterive	- 602,0 m Oberhauterive
- 648,0 m Unterhauterive	- 640,0 m Unterhauterive
	- 648,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 744,0 m Dogger β - oberes Lager von 702,5 - 716,5 m - unteres Lager von 728,0 - 732,0 m	- 744,0 m* Oberaalenium
- 755,0 m Dogger α	- 755,0 m* Unteraalenium

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme R5

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 02 213 Hoch: 58 01 892
Höhe : +67,40 mNN Archivnr.: 42 576
ET. : 1126,7 m BV-Nr.: 399

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 129,0 m Santon	- 129,0 m Santon*
Alb	- 175,0 m Unteralb
	- 198,0 m Oberapt
und	- 236,0 m Mittelapt
- 250,0 m Apt	- 250,0 m Unterapt
	- 270,0 m Oberbarrême
	- 358,0 m Mittelbarrême
- 377,0 m Barrême	- 380,0 m Unterbarrême
- 461,5 m Oberhauterive	- 460,0 m Oberhauterive
- 497,0 m Unterhauterive	- 492,0 m Unterhauterive
	- 497,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 529,0 m Dogger ε	- 529,0 m* Oberbajocium**
- 572,0 m Dogger δ + γ	- 572,0 m* Ober-*** bis Unterbajocium
- 649,0 m Dogger β	- 649,0 m* Oberaalenium
- 681,0 m Dogger α und Lias ζ	Unteraalenium
- 710,5 m Lias ε	
- 833,5 m Lias δ	
- 862,5 m Lias γ	bis
- 955,0 m Lias β + α 3	
- 999,0 m Lias α 2	
-1082,0 m Lias α 1	-1082,0 m* Unterhettangium
-1091,0 m Oberrhät	-1091,0 m Oberrhät*
-1101,0 m Mittelrhät	-1101,0 m Mittelrhät*
-1111,0 m Unterrhät	-1111,0 m Unterrhät*

Fortsetzung Bohrung Rühme R5

-1126,7 m Mittlerer Keuper	-1126,7 m Mittlerer Keuper*

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone
*** garantiana- bis subfurcatum-Zone

Bohrung Sophienthal-Erz 1

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 35 92 420 Hoch: 57 98 020
Höhe : +69,50 mNN Archivnr.: 79 419
ET. : 1489,50 m BV-Nr.: 84

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 30,0 m Quartär	- 30,0 m Quartär*
- 120,0 m Mittelalb - 175,0 m Unteralb	Ober-(?) und - 191,0 m Mittelalb - 382,0 m Unteralb
	- 401,0 m Oberapt
	- 474,0 m Mittelapt
- 213,0 m Apt	- 505,0 m Unterapt
	- 555,0 m Oberbarrême
- 360,0 m Barrême	- 768,0 m Mittelbarrême - 819,0 m Unterbarrême
- 475,0 m Hauterive	-1008,0 m Oberhauterive -1116,0 m Unterhauterive
- 640,0 m Obervalendis 4 - 735,0 m Obervalendis 3 - 840,0 m Obervalendis 2 - 860,0 m Obervalendis 1 Mittleres bis toniges -1015,0 m Untervalendis	
-1172,0 m Wealden	-1175,0 m Valangin und Wealden
-1232,0 m Portland	Untere Münder Mergel -ca.1245,0m und Gigas-Schichten
-1262,5 m Oberkimmeridge Mittel- und -1420,0 m Unterkimmeridge	Mittel- und -ca.1412,0 m Unterkimmeridge
Oberer und -1489,5 m Mittlerer Korallen- oolith	Oberer und -1489,5 m Mittlerer Korallen- oolith

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläntologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Sophiental-Erz 1

BV-Nr.: 84

Proben-Nr.:

Blatt: Wendeburg Nr.: 3628

Bearbeiter: [redacted]

.re: 35 92 420

h: 57 98 020

Archiv-Nr.: 79 419

Überarbeitung von KOLBE-Material

Bohrung Sophiental-Erz 1

Sp. (220) - 340 m (8698) Mischung weniger Komponenten aus Mittel- bis Ober-Alb und evtl. auch Unter-Alb

nicht näher datierbar

Sp. (360) - 520 m (8704) nicht datierbar

Sp. (560) - 780 m	neben dominierendem Nachfall
(8711)	Thurammina reticulata
	Marginulinopsis sp.
	Valvulineria gracillima
	Conorotalites bartensteini

aus dem Barrême

Sp. (800) - 860 m	neben Nachfall aus höheren Schichten
(8715)	Hechtina antiqua
	Epistomina ornata
	Dolocytheridea hilseana
	Protocythere triplicata

Ober-Hauterive

Sp. (880) - 1100 m	Cytherelloidea ovata
(8718)	Protocythere triplicata
	Schuleridea saxonica

aus dem Unter-Hauterive

Sp. 1152 m
(8719)
und nicht datierbar
Sp. 1172 m
(8720)

Sp. (1192) - 1252 m
(8723) Ober-Jura

[redacted]

Bohrung Vordorf 4 /4 a revidiert: Vordorf 4

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 02 079 Hoch: 58 03 941
Höhe : +83,00 m NN Archivnr.: 44 363
ET. : 1005,00 BV-Nr: 81

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca. 38,0 m Diluvium	- ca.38,0 m Quartär*
- ca.115,0 m Unteralb	- 92,0 m Unteralb
- ca.150,0/155,0 m Oberapt	- 115,0 m Oberapt
	- 152,0 m Mittelapt
- ca.170,0/175,0 m Unterapt	- 161,0 m Unterapt
Ober-	- 181,0 m Oberbarrême
bis	- 247,0 m Mittelbarrême
ca.307,0 m Unterbarrême	- 317,0 m Unterbarrême
- ca.383,0 m Oberhauterive	- ca.383,0 m Oberhauterive
- ca.419,0 m Unterhauterive	- 419,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
	- 446,0 m* Oberbajocium **
- ca.475,0 m Dogger ε	
446,0 m Obere Parkinsoni-Schichten	
475,0 m Untere Parkinsoni-Schichten	
- ca.495,0 m Dogger δ	Ober-*** bis
- ca.529,0 m Dogger γ	- 529,0 m* Unterbajocium
Oberer	
- ca.610,0 m und	- 610,0 m* Oberaalenium
Unterer Dogger β	
- ca.640,0 m Dogger α	- 640,0 m* Unteraalenium
- 659,0 m Lias ζ	- 659,0 m* Obertoarcium
- 692,5 m Lias ε	- 692,5 m* Untertoarcium
- 779,0 m Lias δ	
- ca.816,0 m Lias γ	- 816,0 m* Pliensbachium
- 873,0 m Lias β	
- 905,0 m Lias α 3	- 905,0 m* Sinemurium

Fortsetzung Bohrung Vordorf 4/4a

- 948,0 m Lias α 2
-1005,0 m Lias α 1 -1005,0 m* Hettangium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Das Unterbarrême weist etwa doppelte Mächtigkeit gegenüber den Nachbarbohrungen auf (Aufschiebung?).
** parkinsoni-Zone
*** garantiana- und subfurcatum-Zone

Bohrung Vordorf 6

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 00 060 Hoch: 58 03 560
Höhe : +73,00 mNN Archivnr: 44 365
ET. : 835,7 m BV-Nr: 121

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 16,0 m Diluvium	- 16,0 m Quartär*
- 50,0 m Mittelalb, "concentricus-Schichten"	- 60,0 m Mittelalb
- 214,0 m Unteralb	- 168,0 m Unteralb
- 253,0 m Oberapt	- 214,0 m Oberapt
	- 290,0 m Mittelapt
- 283,0 m Unterapt	- 297,0 m Unterapt
Ober- und	- 315,0 m Oberbarrême
- 435,0 m Mittelbarrême	- 466,0 m Mittelbarrême
- 483,0 m Unterbarrême	- 493,0 m Unterbarrême
- 597,0 m Oberhauterive	- 586,0 m Oberhauterive
- 640,0 m Unterhauterive	- 655,0 m Unterhauterive
- 677,0 m Valendis	- 681,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 693,0 m Wealden	- 693,0 m "dt. Wealden"?
- 719,5 m Münder Mergel (?)	Unterer Münder Mergel und - 719,5 m Gigas-Schichten
- 778,0 m Kimmeridge 1	Mittel- und - 786,0 m Unterkimmeridge
- 815,0/820,0 m Oberer- und Mittlerer Korallenoolith	- 816,0 m Oberer Korallenoolith
- 835,7 m Unterer Korallenoolith	- 835,7 m Mittlerer Korallenoolith

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Vordorf 10

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 36 00 667
Höhe : +84,00 mNN
ET. : 728,10 m

Hoch: 58 03 600
Archivnr.: 44 368
BV-Nr: 137

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca.20,0 m Quartär	- 20,0 m Quartär*
- 236,0 m Alb	- 192,0 m Mittel- und Unteralb
	- 236,0 m Oberapt
	- 305,0 m Mittelapt
- ca.290,0 m Apt	- 320,0 m Unterapt
	- 347,0 m Oberbarrême
	- 455,0 m Mittelbarrême
- 471,5 m Barrême	- 476,0 m Unterbarrême
- 568,0 m Oberhauterive	- 568,0 m Oberhauterive*
- ca.610,0 m Unterhauterive	- 629,0 m Unterhauterive
- 640,5 m Obervalendis	- 640,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 644,0 m Kimmeridge	- 644,0 m* Unterkimmeridge* (?)
	- 675,0 m Oberer und Mittlerer Korallenoolith
- 706,0 m Korallenoolith	- 706,0 m Unterer Korallenoolith
- 728,1 m Heersumer Schichten	- 728,1 m Heersumer Schichten

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Fortsetzung Bohrung Vordorf 10

Das Vorhandensein von Mittelalb ist nach Logvergleich wahrscheinlich.
Der Korallenoolith ist in seinem oberen und unteren Abschnitt geringmächtig in Randfazies entwickelt. Der Anteil des Unteren Korallenoolith scheint zu überwiegen. Möglicherweise wurde der Bereich des Unteren Lagers überbohrt, sofern er überhaupt vorhanden ist.
Die Grenze Heersumer Schichten/Ober- oder Mittelcallovium deutet sich in der mikropaläontologischen Beschreibung an, so daß die Oxford-Basis sicher erreicht wurde.

Niedersächsisches Landesamt
für Bodenforschung

Ref. N 2.42
- Stratigraphie, Paläontologie -

[redacted]

Einsende[redacted]

Fundort: Vordorf 10

Arch. Nr. 44 368

Proben-Nr.: s. unten!
Blatt: TK 25 Wendeburg Nr.: 3628
Bearbeiter:[redacted]
re: 36 00 667
h: 58 03 600
BV-Nr. 137

Revision von Material (Zellen, Rückstände in Röhrchen)
der BEB Erdgas und Erdöl GmbH

Bohrung Vordorf 10

K 636,3 - 644,4 m (Kiste 1)

Triplasia georgsdorfensis
Tr. ("Flabellamina") stadthageni
Marssonella kummi
Lenticulina nodosa
Schuleridea saxonica

hohes Ober-Valangin bis Unter-Hauterive
(wohl eher Unter-Hauterive?)

638,3 - 644,4 m (Kiste 4 + 5)

Galliaecytheridea wolburgi (m)
Schuleridea triebeli
Macrodentina pulchra (1 G, Larve)
Lenticulina varians
Molluskenschill
Gastropodensteinkerne
Serpeln

Oberer Korallenoolith bis Unterer Kimmeridge

644,4 - 648,5 m	Galliaecytheridea wolburgi (m)
K	Schuleridea triebeli
	Amphicythere confundens
	Lenticulina varians
	Schill von Brachiopoden
	Mollusken
	Serpeln
	Echinodernenreste
	Oberer Korallenoolith bis Unterer Kimmeridge
658,0 - 661,0 m	Galliaecytheridea dissimilis
K	Galliaecytheridea cf. postrotunda
	Schuleridea triebeli
	Lenticulina varians
	Placopsilina cf. cenomana
	Korallenoolith
724,0 - 728,1 m	Cytherella cf. fullonica
3 m Kern	Pseudohutsonia tuberosa
	Nophrecythere cruciata intermedia
	Platylophocythere dorni? (Fragment)
	Pleurocythere arcuata WIENHOLZ 1967?
	= Pleurocythere borealis borealis WHATLEY 1970
	Frondicularia nikitini
	Epistomina parastelligera
	"Cornuspira eichbergensis"
	Nodosaria mutalibis
	Rectoglandulina tenuis
	Eoguttulina pygmaea
	Lenticulina varians
	Oberes Callovium, etwa Lamberti-Zone

Bemerkungen: Pleurocythere arcuata WIENHOLZ 1967 und Pleurocythere borealis borealis WHATLEY, 1970 sind einander sehr ähnlich, wie bereits [redacted] 1970: 346 schreibt. Sie unterscheiden sich eigentlich nur in Größe und stratigraphischer Reichweite. Die Exemplare aus der vorstehenden Probe: Zum Unterschied zu Pleurocythere arcuata hat die Pleurocythere aus der Bohrung Vordorf 10 eine sehr flache Berippung im Bereich des anteriodorsalen Gehäusequadranten, ähnelt somit stärker der Art aus dem schottischen Oxford (mariae-Zone), als der aus der Lamberti-Zone des Callovium der DDR beschriebenen P. arcuata.

[redacted]

Bohrung Vordorf-Valendis 1

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 35 96 782 — Hoch: 57 98 450
Höhe : +73,80 m NN — Archivnr: 44 369
ET. : 808,00 m — BV-Nr: 388

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] — Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 30,0 m Quartär	- 30,0 m Quartär*
- 272,0 m Alb	- 207,0 m Mittel- und Unteralb
	- 250,0 m Oberapt
	- 320,0 m Mittelapt
- 307,0 m Apt	- 345,0 m Unterapt
	- 375,0 m Oberbarrême
	- 520,0 m Mittelbarrême
- 545,0 m Barrême	- 550,0 m Unterbarrême
- 677,0 m Oberhauterive	- 679,0 m Oberhauterive
- 715,0 m Unterhauterive	- 747,0 m Unterhauterive
- 764,55 m Obervalendis	- 764,55 m höchstes Obervalangin**
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 786,0 m Wealden mit Sandstein von 764,55 m - 770,0 m	- 786,0 m "dt. Wealden" mit Sandstein, tonig, von 764,55 - 770,0 m
- 808,0 m Portland	Obermalm Obere Münder Mergel (?) - 808,0 m mit Serpelkalk

Anmerkungen:
* Teufe nach Schichtenverzeichnis
** nach Mikropaläontologie
"Wealden" liegt hier in der tonigen basalen Fazies vor.

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Vordorf

Proben-Nr.:

Blatt: Meine Nr. 362

Bearbeiter: [redacted]

re: 44 00 931

h: 58 03 312

Überprüfung der Bestimmungen an Preußag-Material

Bohrung Vordorf 1

Sp. 730 m

Marsonella kummi
Epistomina caracolla
Protocythere triplicata
Rehacythereis senckenbergi

Unter-Hauterive

K 752,6 - 759,3 m
(K 6 Mitte)

Epistomina caracolla (groß)
Triplasia stadthageni
Triplasia georgsdorfensis
Laevicytheridea kummi

Nur aufgrund von Negativ-Kriterien (Fehlen von Pr. triplicata und R. senckenbergi) ist ein Alter von höchstem Valangin anzunehmen und auch wahrscheinlich

[redacted]

Bohrung Wendezelle 1

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 35 96 964 Hoch: 57 98 462
Höhe : +72,00 mNN Archivnr.: 44 849
ET. 139,45 m BV-Nr: 60

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 22,0 m Diluvium	- 22,0 m Quartär*
- ca. 50,0 m Oberes Mittelalb	- 43,5 m basales Mittelalb
ca.103,5 m Unteres Mittelalb	- 48,0 m sehr hohes Unteralb
- 139,45 m Übergangszone und Oberes Unteralb	- 124,0 m Unteres Unteralb
	- 139,45m Apt

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender: [redacted]

Proben-Nr.: K 1/69 - K 1/75 (alte Nummern!)

Blatt: Wendeburg Nr. 3628

Bearbeiter: [redacted]

Fundort: Bohrung Wendezelle 1

re: 35 96 964

h : 57 98 462

Labor-Nr.: K 1/69

Teufe 43,5 m

Arenobulimina macfadyeni
Spiroplectinata lata
Gaudryina dividens
Physocythere favosa-lingenensis
Protocythere albae
Clithrocytheridea heslertonensis

Biostratigr. Einstufung: basales Mittel-Alb

Labor-Nr.: K 1/74

Teufe 48 m

Osangularia schloenbachi
Arenobulimina macfadyeni
Physocythere favosa-ligenensis
Platycythereis sp.sp.
Schuleridea jonesiana

Biostratigr. Einstufung: sehr hohes Unter-Alb

Labor-Nr.: K 1/71

Teufe 52 m

Osangularia schloenbachi (häufig)
Tritaxia pyramidata
Physocythere favosa-ligenensis
Clithrocytheridea heslertonensis
Schuleridea jonesiana
Cythereis aff. fortinodis

Biostratigr. Einstufung: hohes Unter-Alb

Labor-Nr.: K 1/72

Teufe 53,25 m

Arenobulimina macfadyeni
Osangularia schloenbachi
Tritaxia pyramidata
Physocythere favosa-lingenensis
Saxocythere notera
Clithrocytheridea heslertonensis

Biostratigraphische Einstufung:

hohes Unter-Alb

Bermerkungen: Es handelt sich um das unterste Auftreten von A. macfadyeni in dieser Bohrung

Labor-Nr.: K 1/75

Teufe 82 m

Saxocythere notera
Pseudobythocythere goerlichi
Physocythere aff. favosa-lingenensis

Biostratigra. Einstufung: Unter-Alb

Bemerkungen: Fauna mit Sandschalerdominanz.

Labor-Nr.: K 1/73

Teufe 124,8 m

Haplophragmoides nonionoides
Hyperammina gaultina
Glomospira charoides
Protocythere nodigera

Biostratigr. Einstufung: Unteres Unter-Alb

Bemerkungen: Fauna mit Sandschalerdominanz.

Labor-Nr.: K 1/70

Teufe 127,5 m

Haplophragmoides sp.
Glomospira charoides
Epistomina spinulifera
Pleurostomella prima

Biostratigr. Einstufung: Unteres Unter-Alb

[redacted]

Bohrung Wendezelle 2

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 35 96 266 Hoch: 57 98 811
Höhe : +75,00 mNN Archivnr.: 44 850
ET. : 60,96 m BV-Nr: 61

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 35,0 m Diluvium	- 35,0 m Quartär*
- 60,96 m Unteralb	- 60,96 m Unteralb, tardefurcata- Zone

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Die Alb-Basis wurde nicht erreicht. Unter Berücksichtigung der der regionalen Mächtigkeiten des Unteralb könnte die Alb-Basis bei ca. 100 m vermutet werden.

Bohrung Wendezelle 3

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 35 95 963 Hoch: 57 99 009
Höhe : +70,00 mNN Archivnr.: 44 851
ET. : 184,60 m BV-Nr: 62

Stratigraphisches Kurzprofil

[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 23,6 m Diluvium	- 23,6 m Quartär*
- 45,0 m Oberbarrême	bei 72,6 m kann Mittelbarrême bestätigt werden.
- 161,5 m Mittelbarrême	
- 184,6 m Unterbarrême	- 184,6 m vermutl. Barrême

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsende[redacted]

Fundort:

Proben-Nr.:

Blatt: TK 25 Wendeburg Nr. 3628

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 95 9[redacted]

h: 57 99 009

Überarbeitung von KOLBE-Material

Bohrung Wendecelle 3

K 72,60 m

Gavelinella barremiana
Conorotalites bartensteini
Verneuilinoides subfiliformis
Schuleridea hammi

Mittel-Barrême

[redacted]

Bohrung Wendezelle 4

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 35 96 015 Hoch: 57 98 960
Höhe : +71,20 mNN Archivnr.: 44 852
ET. : 1722,0 m BV-Nr: 63

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 23,0 m Quartär	- 23,0 m Quartär*
- 283,6 m Barrême	
- 473,0 m Oberhauterive - 788,0 m Unterhauterive	- 411,0 m tiefes Oberhauterive bei 478,0 m Unterhauterive
- 822,2 m Valendis	
- 906,8/928,8 Wealden	
-1065,1 m Münder Mergel -1075,0 m Gigas-Schichten	Unterer Münder Mergel -1075,0 m und Gigas-Schichten
-1200,9 m Kimmeridge	-1200,9 m Kimmeridge
- ca.1225,0 m Korallenoolith - Oberes Erzlager bis ca.1237,0 m - Erzleeres Mittel bis 1252,4 m - Unteres Lager bis 1255,0 m	
-1290,0 m Korallenoolith	
-1360,0 m Heersumer Schichten	-ca. 1360,0 m Heersumer Schichten
-1560,0 m Ornatenton	
-1605,0 m Macrocephalenton	
-1692,0 m Aspidoides-Schichten	
-1722,0 m Cornbrash	

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Das Log ist nur in geringem Umfange deutbar. Dies trifft insbesondere auf die Unterkreideabschnitte und den Dogger zu. Hier wäre ein Profil ähnlich dem der Bohrung Wendezelle-Erz 1 zu erwarten gewesen.

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort:

Proben-Nr.:

Blatt: TK 25 Wendeburg Nr. 3628

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 96 015

h: 57 98 960

Überarbeitung von KOLBE-Material

Bohrung Wendezelle 4

K 283 - 286 m

Epistomina caracolla
Epistomina ornata
Hechtina antiqua
Lagena hauteriviana
Citharina harpa
Marginulinopsis gracilissima

Ober-Hauterive

K 302,7 - 305,7 m

Haplophragmium aequale
Lenticultina münsteri
Hechtina antiqua
Dolocytheridea hilseana
Protocythere triplicata

Ober Hauterive

K 411 m

Citharina discors
Marginulinopsis gracilissima
Planularia crepidularis
Hechtina antiqua

tiefes Ober-Hauterive

K 478 m

Hechtina praeantiqua
Citharina discors
Citharina harpa
Lenticulina guttata
Epistomina caracolla (groß)
Marssonella kummi
Protocythere hechti
Protocythere triplicata

Unter-Hauterive

[redacted]

Bohrung Wendezelle-Erz 1

TK 25 : 3628 Wendeburg
Rechts : 35 96 263
Höhe : +75,40 mNN
ET. : 1214,50 m

Hoch: 57 98 736
Archivnr.: 79 420
BV-Nr: 85

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 37,0 m Quartär	- 37,0 m Quartär*
	ca.50,0 m Mittelalb
	- 178,0 m Unteralb
	- 235,0 m Oberapt
	- 302,0 m Mittelapt
	- 311,0 m Unterapt
	- 373,0 m Oberbarrême
	- 541,0 m Mittelbarrême
- 160,0 m Barrême	- 579,0 m Unterbarrême
	- 723,0 m Oberhauterive
- ca.320,0 m Hauterive	- 822,0 m Unterhauterive
- ca.585,0 m Obervalendis 4 + 3 610,0 m Obervalendis 2 + 1 705,0 m Mittelvalendis ca.764,0 m Untervalendis?	- 849(?)m Obervalangin
	~~Unterkreide-Transgression~~
- 875,0 m Wealden	- 866,0 m "dt. Wealden"
- 895,0 m Serpulit	- 900,0 m Serpulit
- 905,0 m Äquivalent des Eimbeckh. Plattenkalkes?	- 938,0 m Oberer Münder Mergel
-1015,0 m Münder Mergel	- 974,0 m Mittlerer Münder Mergel
-1025,0 m Gigas-Schichten	-1035,0 m Untere Münder Mergel u. Gigas-Schichten
-ca.1045,0 m Oberkimmeridge -1098,0 m Mittelkimmeridge -1150,0 m Unterkimmeridge	-1089,0 m Mittelkimmeridge -1149,0 m Unterkimmeridge

Fortsetzung Wendezelle-Erz 1

-1171,0 m Oberer Korallenoolith	-1168,0 m Oberer Korallenoolith
-1210,7 m Mittlerer Korallen-oolith - Vorlager von 1170,5 - 1176,5 m - Oberes Lager von ca.1182,5 - 1192,3 m - Unteres Lager von 1207,3 - 1210,7 m	-1211,0 m Mittlerer Korallen-oolith
-1214,5 m Unterer Korallenoolith	-1214,5 m Unterer Korallenoolith

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Die Grenzziehung zwischen "deutscher Wealden" und Valangin ist hier als Vorschlag zu verstehen.

Der Untere Korallenoolith wurde nicht durchteuft.

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläntologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Wendezelle-Erz 1

BV-Nr.: 85

Proben-Nr.:

Blatt: Wendeburg Nr.: 3628

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 96 263

h: 57 98 736

Archiv-Nr.: 79 420

Überarbeitung von KOLBE-Material

Bohrung Wendezelle-Erz 1

Sp. 40 - 120 m (8892)

Textularia bettenstaedti
Hyperammina gaultina
Haplophragmoides nonionoides

wohl Unter-Alb

Sp. 140 - 260 m (8895)

nicht datierbar

Sp. 280 - 500 m (8903)

Ammobaculites subcretaceus
Verneuilinoides subfiliformis
Epistomina hechti
Saracenaria bronnii

aus dem Mittel-Barrême

Sp. 520 - 680 m (8911)	Epistomina caracolla Epistomina ornata Vaginulinopsis aff. humilis Planularia crepidularis Hechtina antiqua Dolocytheridea hilseana

Ober-Hauterive

Sp. 720 - 840 m (8915)	neben dominierendem Nachfall aus dem Hauterive eine indet. Ostrakode

aus dem Ober-Jura

Sp. 856 - 900 m (8918)	Cypridea carinata

Serpulit

[redacted]

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Revision von Tiefbohrungen

- Blatt 3629 Braunschweig-Nord -

Band 4

BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE

HANNOVER

Revision von Tiefbohrungen

- Blatt 3629 Braunschweig-Nord -

(Bohrpunktkarte siehe Anlage 5 im Anlagenband)

- Band 4 -

Sachbearbeiter:	[redacted]
Auftraggeber:	Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig
Datum:	15. November 1988
Archiv-Nr.:	100 547/4
Tagebuch-Nr.:	12505/88

Bohrung Rühme 1

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 99 234 Hoch: 57 98 363
Höhe : +70,00 mNN Archivnr.: 42 503
ET. : 816,20 m BV-Nr.: 70

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 25,0 m Quartär	- 25,0 m Quartär*
- 200,0 m Granulatensenon	- 158,15 m vermutl. Santon
Unteralb	- 200,0 m Unteralb?
	--------- Störung ----------
und	- 200,8-225,0 m Mittelapt**
- 233,0 m Apt	- 233,5 m Unterapt**
- 370,0 m Barrême	Ober**- bis - ca.370,0 m Unterbarrême
	- 507,2 m Oberhauterive
- 571,3 m Hauterive	- 571,3 m Unterhauterive
--------- Störung ----------	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 625,0 m Lias β	- 625,0 m* Sinemurium
- 746,9 m Lias α	- 746,9 m* Hettangium
- 797,0 m Oberrhät	- 797,0 m* Oberrhät
--------- Störung ----------	--------- Störung? ---------
- 801,0 m Mittelrhät	- 801,0 m* Mittelrhät
- 811,0 m Unterrhät	- 811,0 m* Unterrhät
- 816,2 m Steinmergelkeuper	- 816,2 m* Keuper

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** nach Lithologie
Die Bohrung wurde nicht geophysikalisch vermessen.
Das Alb-/Apt-Profil ist vermutlich gestört; dafür sprechen steilstehende Harnische im Bereich Grenze Unteralb/Oberapt. Oberaptanteile können in dem als Unteralb neugedeuteten Bereich liegen.

Bohrung Rühme 8

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 98 109 Hoch: 57 98 583
Höhe : +70,40 mNN Archivnr.: 42 510
ET. : 724,6 m BV-Nr.: 97

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 22,5 m Quartär	- 28,5 m Quartär*
- 70,0 m Santon	- 70,0 m Santon*
Ober-, Mittel- und - 356,0 m Unteralb	Ober- und - 292,0 m Mittelalb - 347,0 m Unteralb
	- 363,0 m Oberapt
	- 400,0 m Mittelapt
- 386,0 m Apt	Unterapt und - 427,0 m Oberbarrême
	- 547,0 m Mittelbarrême
- 564,0 m Barrême	- 569,0 m Unterbarrême
- 665,0 m Oberhauterive	- 661,0 m Oberhauterive
- 712,5 m Unterhauterive	- 704,0 m Unterhauterive
	- 712,5 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 724,6 m Dogger α	- 724,6 m Unteraalenium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Die Grenze zwischen Barrême und Apt kann aufgrund des Logs nicht gezogen werden.

Bohrung Rühme 10

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 98 360
Höhe : +68,00 mNN
ET. : 675,8 m

Hoch: 58 00 570
Archivnr.: 42 512
BV-Nr.: 96

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter:
[redacted]

Revision: Stand 09/1988
[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 13,0 m Quartär	- 13,0 m Quartär*
- 45,0 m Oberkreide	- 45,0 m vermutl. Santon
Ober-, Mittel- und - 310,0 m Unteralb	Ober- und - 153,0 m Mittelalb - 283,0 m Unteralb
	- 302,0 m Oberapt
	- 335,0 m Mittelapt
- 340,0 m Apt	- 353,0 m Unterapt
	- 375,0 m Oberbarrême
	- 477,0 m Mittelbarrême
- 493,5 m Barrême	- 497,0 m Unterbarrême
- 591,5 m Oberhauterive - 636,0 m Unterhauterive	- 590,0 m Oberhauterive - 629,0 m Unterhauterive
	- 636,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 675,8 m höherer Lias δ	- 675,8 m Oberpliensbachium*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme 12

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 97 794 Hoch: 58 00 590
Höhe : +68,00 m Archivnr.: 42 514
ET. : 691,50 m BV-Nr.: 105

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 5,0 m Quartär	- 5,0 m Quartär*
- 94,0 m Oberkreide	- 94,0 m vermutl. Santon
	- 144,0 m Mittelalb
- 252,5 m Alb	- 238,0 m Unteralb
	- 252,5 m Oberapt*
	- 288,0 m Mittelapt
- 292,0 m Apt	- 301,0 m Unterapt
	- 330,0 m Oberbarrême
	- 432,0 m Mittelbarrême
- 447,0 m Barrême	- 451,0 m Unterbarrême
- 518,5 m Oberhauterive	- 537,0 m Oberhauterive
- 575,5 m Unterhauterive	- 571,5 m Unterhauterive
	- 575,5 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 675,0 m Dogger β	- 675,0 m Oberaalenium
- 691,5 m Dogger α	- 691,5 m Unteraalenium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme 19

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 97 807 Hoch: 58 01 597
Höhe : +65,00 mNN Archivnr.: 42 521
ET. : 656,00 m BV-Nr.: 106

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 2,0 m Quartär	- 2,0 m Quartär*
- 120,0 m Oberkreide	- 120,0 m vermutl. Santon
- 213,0 m Alb	- 183,0 m Unteralb
	- 213,0 m Oberapt
	- 249,0 m Mittelapt
- 265,0 m Apt	- 265,0 m Unterapt
	- 285,5 m Oberbarrême
	- 382,5 m Mittelbarrême
- 398,5 m Barrême	- 402,0 m Unterbarrême
- 483,0 m Oberhauterive	- 481,0 m Oberhauterive
- 525,0 m Unterhauterive	- 516,5 m Unterhauterive
	- 525,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 541,0 m Dogger ε	- 538,0 m Oberbajocium**
- 560,0 m Dogger δ + γ	Ober-*** bis Unter- - 560,0 m bajocium*
- 653,0 m Dogger β	- 653,0 m Oberaalenium*
- 656,0 m Dogger α	- 656,0 m Unteraalenium*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone
*** garantiana- und subfurcatum-Zone

Bohrung Rühme 20

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 98 048
Höhe : +66,00 mNN
ET. : 627,50 m

Hoch: 58 01 387
Archivnr.: 42 522
BV-Nr.: 107

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter:

Revision: Stand 09/1988
[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 4,0 m Quartär	- 4,0 m Quartär*
- 146,0 m Oberkreide (Santon)	- 146,0 m Santon
- 230,0 m Alb	- 195,5 m Unteralb
	- 230,0 m Oberapt
	- 267,0 m Mittelapt
- 284,0 m Apt	- 284,0 m Unterapt
	- 306,5 m Oberbarrême
	- 407,0 m Mittelbarrême
- 424,5 m Barrême	- 428,0 m Unterbarrême
- 514,0 m Oberhauterive	- 512,5 m Oberhauterive
- 552,0 m Unterhauterive	- 546,0 m Unterhauterive
	- 552,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 627,5 m Dogger β	- 627,5 m Oberaalenium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme 21

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 97 808 Hoch: 57 97 923
Höhe : +65,00 mNN Archivnr.: 42 523
ET. : 777,40 m BV-Nr.: 103

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 85,0 m Quartär	- 85,0 m Quartär*
- 135,0 m Oberkreide (Santon)	- 135,0 m Santon
Ober-, Mittel- und - 419,0 m Unteralb	Ober- und - ca. 260,0 m Mittelalb - 383,0 m Unteralb
	- 407,0 m Oberapt
	- 440,0 m Mittelapt
- 461,0 m Apt	- 461,0 m Unterapt
	- 487,0 m Oberbarrême
	- 579,0 m Mittelbarrême
- 599,0 m Barrême	- 604,0 m Unterbarrême
- 694,0 m Oberhauterive	- 692,0 m Oberhauterive
- 731,0 m Unterhauterive	- 731,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 766,0 m Dogger β	- 766,0 m Oberaalenium*
- 777,4 m Dogger α	- 777,4 m Unteraalenium*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme 22

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 98 006
Höhe : +67,00 mNN
ET. : 633,50 m

Hoch: 58 01 076
Archivnr.: 42 524
BV-Nr.: 109

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 6,0 m Quartär	- 6,0 m Quartär*
- 150,0 m Oberkreide (Santon)	- 150,0 m Santon
- 246,0 m Alb	- 218,5 m Unteralb
	- 246,0 m Oberapt
	- 281,0 m Mittelapt
- 299,0 m Apt	- 299,0 m Unterapt
	- 320,0 m Oberbarrême
	- 425,0 m Mittelbarrême
- 441,0 m Barrême	- 444,0 m Unterbarrême
- 531,5 m Oberhauterive	- 530,0 m Oberhauterive
- 566,5 m Unterhauterive	- 563,0 m Unterhauterive
	- 566,5 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 629,5 m Dogger β	- 629,5 m Oberaalenium*
- 633,5 m Dogger α	- 633,5 m Unteraalenium*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme 23

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 97 999 Hoch: 58 00 789
Höhe : +68,20 mNN Archivnr.: 42 525
ET. : 637,00 m BV-Nr.: 110

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 9,0 m Quartär	- 9,0 m Quartär*
- 155,0 m Oberkreide (Santon)	- 155,0 m Santon
- 252,0 m Alb	- 221,0 m Unteralb
	- 252,0 m Oberapt
	- 290,5 m Mittelapt
- 329,0 m Apt	- 309,0 m Unterapt
	- 333,0 m Oberbarrême
	- 435,0 m Mittelbarrême
- 452,0 m Barrême	- 456,0 m Unterbarrême
- 543,0 m Oberhauterive	- 543,0 m Oberhauterive
- 578,0 m Unterhauterive	- 578,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 637,0 m Dogger β	- 637,0 m Oberaalenium*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme 24

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 97 931 Hoch: 58 00 388
Höhe : +68,00 mNN Archivnr.: 42 526
ET. : 665,50 m BV-Nr.: 111

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 9,0 m Quartär	- 9,0 m Quartär*
- 152,0 m Oberkreide (Santon)	- 152,0 m Santon
- 274,0 m Alb	- 242,0 m Unteralb
	- 274,0 m Oberapt
	- 304,0 m Mittelapt
- 323,0 m Apt	- 323,0 m Unterapt
	- 347,0 m Oberbarrême
	- 449,0 m Mittelbarrême
- 465,5 m Barrême	- 470,0 m Unterbarrême
- 557,5 m Oberhauterive	- 556,0 m Oberhauterive
- 592,0 m Unterhauterive	- 590,0 m Unterhauterive
	- 592,0 m Obervalangin
	- Unterkreide-Transgression ~~
- 648,0 m Dogger β	- 648,0 m Oberaalenium*
- 665,5 m Dogger α	- 665,5 mUnteraalenium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme 27

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 97 894 Hoch: 58 00 078
Höhe : +69,00 mNN Archivnr.: 42 529
ET. : 656,00 m BV-Nr.: 112

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 4,5 m Quartär	- 4,5 m Quartär*
- 164,0 m Oberkreide (Santon)	- 164,0 m vermutl. Santon
- 281,0 m Alb	- 253,5 m Unteralb
	- 281,0 m Oberapt
	- 310,0 m Mittelapt
- 329,0 m Apt	- 329,0 m Unterapt
	- 353,0 m Oberbarrême
	- 454,0 m Mittelbarrême
- 472,0 m Barrême	- 477,0 m Unterbarrême
- 566,0 m Oberhauterive	- 564,5 m Oberhauterive
- 602,0 m Unterhauterive	- 599,5 m Unterhauterive
	- 602,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 656,0 m Dogger β	- 656,0 m Oberaalenium*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme 30

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 97 887 Hoch: 57 99 770
Höhe : +70,50 mNN Archivnr.: 42 532
ET. : 685,00 m BV-Nr.: 113

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: Revision: Stand 09/1988
[redacted] [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 32,0 m Quartär	- 32,0 m Quartär*
- 166,0 m Oberkreide (Santon)	- 166,0 m Santon
- 292,0 m Alb	- 272,5 m Unteralb
	- 292,0 m Oberapt
	- 334,0 m Mittelapt
- 353,0 m Apt	- 353,0 m Unterapt
	- 377,5 m Oberbarrême
	- 478,0 m Mittelbarrême
- 494,0 m Barrême	- 499,0 m Unterbarrême
- 581,0 m Oberhauterive	- 581,0 m Oberhauterive**
--------- Störung ----------	
- 615,0 m Unterhauterive	- 611,0 m Unterhauterive
	- 615,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 654,0 m Dogger β	- 654,0 m Oberaalenium*
Dogger α und	Unteraalenium und
- 685,0 m Lias ζ	- 685,0 m Obertoarcium*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** angegebene Störung möglich, Versatz vermutlich deutlich < 5 m.

Bohrung Rühme 32

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 97 808 Hoch: 57 99 448
Höhe : +70,50 mNN Archivnr.: 42 534
ET. : 722,00 m BV-Nr.: 114

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 45,0 m Quartär	- 45,0 m Quartär*
- 184,0 m Santon	- 184,0 m Santon
- 320,0 m Alb	- 285,0 m Unteralb
	- 315,0 m Oberapt
	- 341,0 m Mittelapt
- 362,0 m Apt	- 362,0 m Unterapt
	- 386,0 m Oberbarrême
	- 487,0 m Mittelbarrême
- 505,0 m Barrême	- 509,0 m Unterbarrême
- 599,0 m Oberhauterive	- ca.598,0 m Oberhauterive
- 638,5 m Unterhauterive	- 633,5 m Unterhauterive
	- 638,5 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 717,0 m Dogger β	- 717,0 m Oberaalenium
- 722,0 m Dogger α	- 722,0 m Unteraalenium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme 33

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 97 927 Hoch: 57 99 168
Höhe : +70,00 mNN Archivnr.: 42 535
ET. : 725,50 m BV-Nr.: 115

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 20,0 m Quartär	- 20,0 m Quartär*
- 212,0 m Santon	- 212,0 m Santon
- 344,0 m Alb	- 320,0 m Unteralb
	- 344,0 m Oberapt
	- 365,0 m Mittelapt
- 386,0 m Apt	- 386,0 m Unterapt
	- 410,0 m Oberbarrême
	- 513,0 m Mittelbarrême
- 528,5 m Barrême	- 533,0 m Unterbarrême
- 627,0 m Oberhauterive	- 625,0 m Oberhauterive
- 673,0 m Unterhauterive	- 662,0 m Unterhauterive
	- 673,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 700,0 m Dogger β	- 700,0 m Oberaalenium*
- 725,5 m Dogger α	- 725,5 m Unteraalenium*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme 34

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 98 872 Hoch: 57 98 829
Höhe : +70,00 mNN Archivnr.: 42 536
ET. : 725,50 m BV-Nr.: 116

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca.32,0 m Quartär	- 32,0 m Quartär*
- 210,0 m Santon	- 210,0 m Santon
- ca.362,0 m Alb	Mittel- und - 325,5 m Unteralb
	- 351,0 m Oberapt
	- 389,0 m Mittelapt
- ca.404,0 m Apt	- 408,5 m Unterapt
	- 433,0 m Oberbarrême
	- 520,0 m Mittelbarrême
- 537,0 m Barrême	- 541,0 m Unterbarrême
- 632,0 m Oberhauterive	- 629,5 m Oberhauterive
- 677,0 m Unterhauterive	- 669,0 m Unterhauterive
	- 677,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 705,0 m Dogger β - Oberer Sandstein von 677,2 - 682,4 m - Unterer Sandstein von 691,0 - 693,2 m Dogger α und	- 705,0 m Oberaalenium* - Oberer Sandstein von 677,2 - 682,4 m - Unterer Sandstein von 691,0 - 693,2 m Unteraalenium und
- 725,5 m Lias ζ(?)	- 725,5 m Obertoarcium*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme 35

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 97 841 Hoch: 57 98 501
Höhe : +69,00 mNN Archivnr.: 42 537
ET. : 720,00 m BV-Nr.: 117

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 28,0 m Quartär	- 28,0 m Quartär*
- 207,0 m Santon	- 207,0 m Santon
	- 213,0 m Mittelalb
- 368,0 m Alb	- 302,5 m Unteralb
	- 357,0 m Oberapt
	- 389,5 m Mittelapt
- 411,0 m Apt	- 414,5 m Unterapt
	- 435,0 m Oberbarrême
	- 532,0 m Mittelbarrême
- 550,0 m Barrême	- 555,0 m Unterbarrême
- 646,0 m Oberhauterive	- 644,0 m Oberhauterive
- 682,5 m Unterhauterive	- 682,5 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 720,0 m Dogger β	- 720,0 m Oberaalenium*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme 36

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 98 099 Hoch: 58 01 736
Höhe : +65,40 mNN Archivnr.: 42 538
ET. : 605,00 m BV-Nr.: 118

Stratigraphisches Kurzprofil
B[redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 5,0 m Quartär	- 5,0 m Quartär*
- 125,5 m Santon	- 125,5 m Santon
- 212,0 m Unteralb	- 175,0 m Unteralb
	- 198,0 m Oberapt
	- 232,0 m Mittelapt
- 252,0 m Apt	- 252,0 m Unterapt
	- 275,0 m Oberbarrême
	- 381,5 m Mittelbarrême
- 398,5 m Barrême	- 401,0 m Unterbarrême
- 486,5 m Oberhauterive	- 485,0 m Oberhauterive
- 528,0 m Unterhauterive	- 520,0 m Unterhauterive
	- 528,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 595,0 m Dogger β	- 595,0 m Oberaalenium*
Dogger α und	Unteraalenium und
- 605,0 m Lias ζ	- 605,0 m Obertoarcium*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme 37

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 98 110 Hoch: 58 02 029
Höhe : +68,80 mNN Archivnr.: 42 539
ET. : 595,00 m BV-Nr.: 120

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 3,0 m Quartär	- 3,0 m Quartär*
- 125,0 m Santon	- 125,0 m Santon
- 212,0 m Unteralb	- 174,5 m Unteralb
	- 193,0 m Oberapt
	- 233,0 m Mittelapt
- 245,0 m Apt	- 245,0 m Unterapt
	- 267,0 m Oberbarrême
	- 361,0 m Mittelbarrême
- 380,5 m Barrême	- 383,0 m Unterbarrême
- 465,5 m Oberhauterive	- 464,0 m Oberhauterive
- 512,0 m Unterhauterive	- 500,0 m Unterhauterive
	- 512,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 516,0 m Dogger γ	- 516,0 m Unterbajocium*
- 591,5 m Dogger β	- 591,5 m Oberaalenium*
- 595,0 m Dogger α	- 595,0 m Unteraalenium*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme 40

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 97 984 Hoch: 58 02 310
Höhe : +71,75 mNN Archivnr.: 42 542
ET. : 610,5 m BV-Nr.: 119

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 1,5 m Quartär	- 1,5 m Quartär*
- 122,0 m Santon	- 122,0 m Santon
- 188,5 m Alb	- 155,0 m Unteralb
	- 188,5 m Oberapt
	- 217,0 m Mittelapt
Apt	- 230,5 m Unterapt
	- 251,0 m Oberbarrême
und	- 352,0 m Mittelbarrême
- 369,0 m Barrême	- 372,0 m Unterbarrême
- 452,0 m Oberhauterive	- 452,0 m Oberhauterive
- 495,5 m Unterhauterive	- 486,0 m Unterhauterive
	- 495,5 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 510,0 m Dogger γ	- 510,0 m Unterbajocium*
- 605,0 m Dogger β	- 605,0 m Oberaalenium*
- 610,5 m Dogger α	- 610,5 m Unteraalenium*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme 41

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 97 904 Hoch: 58 02 557
Höhe : +71,00 mNN Archivnr.: 42 543
ET. : 600,00 m BV-Nr.: 121

Stratigrapisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 1,5 m Quartär	- 1,5 m Quartär*
- 105,5 m Santon	- 105,5 m Santon*
- 189,0 m Alb	- 130,0 m Unteralb
	- 163,0 m Oberapt
	- 205,0 m Mittelapt
Apt	- 238,0 m Unterapt
	- 251,0 m Oberbarrême
und	- 340,0 m Mittelbarrême
- 357,5 m Barrême	- 360,0 m Unterbarrême
- 439,0 m Oberhauterive	- 438,0 m Oberhauterive
- 473,0 m Unterhauterive	- 468,0 m Unterhauterive
	- 473,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 477,5 m Dogger ε	- 477,5 m* Oberbajocium**
- 516,0 m Dogger δ + γ	- 516,0 m* Ober-** bis Unterbajocium***
- 600,0 m Dogger β	- 600,0 m* Oberaalenium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** tiefster Teil der parkinsoni-Zone
*** Oberbajocium mit garantiana- und subfurcatum-Zone.

Bohrung Rühme 42

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 98 286 Hoch: 58 02 276
Höhe : +73,00 mNN Archivnr.: 42 544
ET. : 570,50 m BV-Nr.: 122

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 1,5 m Quartär	
- 116,0 m Santon	- 116,0 m Santon*
- 220,5 m Alb	- 149,0 m Unteralb
	- 181,0 m Oberapt
	- 220,0 m Mittelapt
Apt	- 238,0 m Unterapt
	- 274,0 m Oberbarrême
und	- 370,0 m Mittelbarrême
- 389,0 m Barrême	- 391,0 m Unterbarrême
- 466,0 m Oberhauterive	- 465,0 m Oberhauterive
- 507,0 m Unterhauterive	- 499,0 m Unterhauterive
	- 507,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 521,5 m Lias ζ	- 521,5 m* Obertoarcium
- 554,0 m Lias ε	- 554,5 m* Untertoarcium
- 570,5 m Lias δ	- 570,5 m* Pliensbachium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme 54

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 98 526 Hoch: 58 03 841
Höhe : +85,50 mNN Archivnr.: 42 556
ET. : 451,50 m BV-Nr.: 149

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]1.

Revision: Stand 09/1988
[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 25,0 m Quartär	- 25,0 m Quartär*
- 45,0 m Apt	
	- ca.80,0 m Oberbarrême
	- 199,0 m Mittelbarrême
- 216,0 m Barrême	- 218,0 m Unterbarrême
Ober- und	- 308,0 m Oberhauterive
- 311,0 m Unterhauterive	- 348,0 m Unterhauterive
- 362,5 m Obervalendis	- 362,5 m Obervalangin
- 371,0 m Dogger γ	- 371,0 m Bajocium*
- 437,0 m Dogger β	- 437,0 m Oberaalenium*
	?
- 451,5 m Lias δ	- 451,5 m Oberpliensbachium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Lias δ kann durch Logkorrelation nicht geprüft werden. Falls die Schichten vorhanden sind, müßte der Kontakt zum Oberaalenium transgressiv oder gestört sein.

Bohrung Rühme 59

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 98 188
Höhe : +78,50 mNN
ET. : 529,00 m

Hoch: 58 03 174
Archivnr.: 42 561
BV-Nr.: 151

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 2,0 m Quartär	- 2,0 m Quartär*
Unteralb und	- ca.52,0 m Unteralb
- 128,0 m Oberapt	- ca.87,0 m Oberapt
	- 110,0 m Mittelapt
Unterapt	- 140,0 m Unterapt
	- 210,0 m Oberbarrême
und	- 277,0 m Mittelbarrême
- 296,0 m Barrême	- 299,0 m Unterbarrême
- 373,0 m Oberhauterive	- 377,0 m Oberhauterive
- 414,5 m Unterhauterive	- 410,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 462,0 m Dogger β	- 462,0 m* Oberaalenium
Dogger α und	Unteraalenium und
- 497,0 m Lias ζ	- 497,0 m* Obertoarcium
- 529,0 m Lias ε	- 529,0 m* Untertoarcium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Die Alb-Gliederung erfolgte in Anlehnung an das vergleichbare Profil der Bohrung Rühme 58.

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender [redacted]

Fundort: Rühme 59

Proben-Nr.:

Blatt: Braunschweig-Nord Nr. 3629

Bearbeiter: [redacted]

re: 43 98 188

h: 58 03 174

Bemerkungen zur Unterkreide-Stratigraphie

Die Mikrobestimmungen der BEB sind als weitgehend richtig anzusehen. Nach Auskunft von Herrn [redacted] (BEB) hat man die Proben mikropaläontologisch besonders gründlich bearbeitet, da die Probenreinheit für Spülproben ungewöhnlich gut war. Einige Ergänzungen oder Konkretisierungen ergeben sich aber aus der in der Zwischenzeit gewonnenen Erkenntnissen.

1. Vom Unter-Alb des Schichtenverzeichnisses (damals übliche Gliederung) kann aufgrund eines mittelgrauen Mergelsteinpaketes von ca. 50 m ab Ober-Apt (Clansayes) abgetrennt werden.

2. Die Grenze zum tieferen Ober-Apt ("Gargas") liegt nach dem Auftreten von S. spinosa etwa bei 85 m.

3. Die Zacke zwischen 126 und 128 m kann nach darüber auftretenden Neocytheren als Fischschiefer interpretiert werden.

4. Eine Unterscheidung des tiefen Unter-Apt vom Ober-Barrême ist bei Spülproben prinzipiell nicht möglich.

5. Eine besonders auffällige Fossilkomponente sind große ornate Epistominen, die bei Konrad 101 bei 511,5 m auftreten und dort hohes Mittel-Barrême anzeigen. Bei der Rühme 59 treten sie zwischen 220 und 230 m auf und belegen damit hohes Mittel-Barrême, von dem in dieser Bohrung unter dem transgredierenden Ober-Barrême mehr erhalten geblieben ist als bei der Konrad 101.

6. Am eindeutigsten ist bei dieser Bohrung der Einsatz der Hauterive-Fossilien Hechtina antiqua und Haplophragmium aequale, der hier bei Sp. 300 erfolgt.

[redacted]

Bohrung Rühme 60

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 98 276 Hoch: 58 03 367
Höhe : +84,00 mNN Archivnr.: 42 562
ET. : 448,00 m BV-Nr.: 150

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 35,0 m Quartär	- 35,0 m Quartär*
- ca.97,0 m Apt	- ca.97,0 m Mittel- und Unterapt
	- 118,0 m Oberbarrême
- 244,5 m Barrême	- 227,0 m Mittelbarrême - 247,0 m Unterbarrême
- 323,0 m Oberhauterive	- 331,0 m Oberhauterive --------- Störung ----------
- 389,0 m Unterhauterive	- 389,0 m Unterhauterive
~~	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 428,5 m Dogger β	- 428,5 m* Oberaalenium
Dogger α und	Unteraalenium und
- 448,0 m Lias ζ	- 448,0 m* Obertoarcium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Die im Schichtenverzeichnis bei 331,0 m angegebene Störung mit Aufschiebungscharakter paßt nach Seismik in das lokale tektonische Bild.

Bohrung Rühme 62

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 97 960 Hoch: 58 01 806
Höhe : +67,50 mNN Archivnr.: 42 564
ET. : 626,00 m BV-Nr.: 152

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 4,0 m Quartär	- 4,0 m Quartär*
- 120,0 m Santon	- 120,0 m Santon
- 204,0 m Alb	- 173,0 m Unteralb
	- 204,0 m Oberapt
	- 233,0 m Mittelapt
- ca.248,0 m Apt	- 248,0 m Unterapt
	- 268,0 m Oberbarrême
	- 368,0 m Mittelbarrême
- 388,0 m Barrême	- 390,0 m Unterbarrême
- 468,0 m Oberhauterive	- 466,5 m Oberhauterive
- 513,0 m Unterhauterive	- 513,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 525,0 m Dogger δ + γ	- 525,0 m* Bajocium
- ca.612,0 m Dogger β	- 612,0 m* Oberaalenium
- 626,0 m Dogger α	- 626,0 m* Unteraalenium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme 63

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 97 891 Hoch: 58 02 143
Höhe : +68,50 mNN Archivnr.: 42 565
ET. : 630,00 m BV-Nr.: 153

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 131,0 m Santon	- 131,0 m Santon
- 209,0 m Alb	- 176,0 m Unteralb
	- 209,0 m Oberapt
	- 242,0 m Mittelapt
Apt	- 253,0 m Unterapt
	- 269,0 m Oberbarrême
und	- 359,0 m Mittelbarrême
- 374,0 m Barrême	- 376,0 m Unterbarrême
Ober- und	- 453,0 m Oberhauterive
- 504,8 m Unterhauterive	- 488,5 m Unterhauterive
	- 504,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 521,5 m Dogger δ + γ	- 521,5 m* Ober- bis(?) Unterbajocium
- 604,0 m Dogger β	- 604,0 m* Oberaalenium
- 630,0 m Dogger α	- 630,0 m* Unteraalenium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme 65

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 97 846 Hoch: 58 01 178
Höhe : +68,00 mNN Archivnr.: 42 567
ET. : 715,00 m BV-Nr.: 2

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 124,5 m Santon	- 124,5 m Santon*
	tiefes Mittelalb?
- 236,0 m Alb	- 204,0 m Unteralb
	- 236,0 m Oberapt
	- 271,0 m Mittelapt
- 288,0 m Apt	- 288,0 m Unterapt
	- 305,0 m Oberbarrême
	- 407,0 m Mittelbarrême
- 422,0 m Barrême	- 423,0 m Unterbarrême
- 514,0 m Oberhauterive	- 511,0 m Oberhauterive
- 555,0 m Unterhauterive	- 555,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 577,0 m Dogger δ + γ	- 577,0 m* Bajocium
- 661,5 m Dogger β	- 661,5 m* Oberaalenium
- 715,0 m Dogger α	- 715,0 m* Unteraalenium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme 68

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 97 975,86 Hoch: 58 02 468,75
Höhe : 71,00 mNN Archivnr.: 93 374
ET. : 565,00 m BV-Nr.: 11

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
-ca.5,0 m Quartär	-ca.5,0 m Quartär*
--------- Lücke ----------	
- 140,0 m Oberkreide (Santon)	- 140,0 m Santon*
- 190,0 m Alb	- 155,0 m Unteralb
	- 176,0 m Oberapt
	- 225,0 m Mittelapt
- 251,0 m Apt	- 251,0 m Unterapt
	- 260 0 m Oberbarrême
	- 349,0 m Mittelbarrême
- 362,0 m Barrême	- 380,0 m Unterbarrême
- 458,0 m Oberhauterive	- 455,0 m Oberhauterive
- 492,0 m Unterhauterive	- 492,0 m Unterhauterive
	- Unterkreide-Transgression --
- 502,0 m Dogger γ	- 502,0 m* Unter-bajocium
--------- Störung ----------	---------- Störung* ----------
- 552,0 m Dogger β, Sandstein von 507,0 - 518,0 m 528,5 - 536,0 m	- 552,0 m* Oberaalenium Sandstein von 507,0 - 518,0 m 528,5 - 536,0 m
- 565,0 m Dogger α	- 565,0 m* Unteraalenium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme 71

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 98 085 Hoch: 58 02 884
Höhe : +73,75 mNN Archivnr.: 97 717
ET. : 567,00 m BV-Nr.: 9

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 84,0 m Santon	- 84,0 m Santon
- 160,0 m Unteralb	- 141,0 m Unteralb
	- 162,0 m Oberapt
- 190,0 m Apt	Mittel- und - 200,0 m Unterapt
	- 228,5 m Oberbarrême
- 342,0 m Barrême	- 321,0 m Mittelbarrême - 350,0 m Unterbarrême
- 445,0 m Oberhauterive - 474,0 m Unterhauterive	- 445,0 m Oberhauterive - 474,0 m Unterhauterive
	- Unterkreide-Transgression --
- 550,0 m Dogger β Dogger α bis - 567,0 m Grenze Lias ζ	- 550,0 m* Oberaalenium Unteraalenium bis - 567,0 m* Grenze Obertoarcium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme R1

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 99 444 Hoch: 57 98 710
Höhe : ca. 70,00 mNN Archivnr.: 42 572
ET. : 736,40 m BV-Nr.: 102

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca.136,0 m Quartär	- 136,0 m Quartär*
- 212,0 m Santon	- 212,0 m Santon
- ca.320,0 m Barrême	- 297,0 m vermutl. Mittel- und Unterbarrême
- 414,0 m Oberhauterive	- 413,0 m Oberhauterive
- 465,0 m Unterhauterive	- 455,0 m Unterhauterive
	- 465,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 521,0 m Lias δ + γ	- 521,0 m Pliensbachium
- ca.560,0 m Lias β	
- ca.594,0 m Lias α 3	- 594,0 m Sinemurium
- 631,0 m Lias α 2	
- 676,0 m Lias α 1	- 676,0* m Hettangium
- 699,0 m Oberrhät	- 699,0* m Oberrhät
- 736,4 m Mittelrhät	- 736,4* m Mittelrhät

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme R2

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 99 624 Hoch: 58 00 064
Höhe : +70,50 mNN Archivnr.: 42 573
ET. : 743,30 m BV-Nr.: 98

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 40,0 m Quartär	- 40,0 m Quartär*
	- ca.95,0 m Oberbarrême
	- 234,0 m Mittelbarrême
- 265,0 m Barrême	- 267,0 m Unterbarrême
- 430,0 m Oberhauterive	- 429,0 m Oberhauterive
Unterhauterive	- 495,0 m Unterhauterive
und	
- 515,0 m toniges ob. Valendis	- 515,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
	Unterpliensbachium
- 532,0 m Lias γ	- 571,0 m* und Sinemurium
- 571,0 m Lias γ + β	
- 612,0 m Lias α 2	
- 674,0 m Lias α 1	- 674,0 m* Hettangium
- 701,0 m Oberrhät	- 701,0 m* Oberrhät
Störung	Störung
- 743,3 m Mittlerer Keuper	- 743,3 m* Mittlerer Keuper

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Die Bohrung steht an der steilstehenden Flanke des Salzstocks. Die Schichtmächtigkeiten sind daher erhöht.
Die angegebene Störung kann nach Log weder bestätigt noch widerlegt werden.

Bohrung Rühme R3

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 98 220 Hoch: 58 01 827
Höhe : +67,80 mNN Archivnr.: 42 574
ET. : 911,00 m BV-Nr.: 124

Stratigraphisches Kurzprofil

[redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 2,0 m Quartär	- 2,0 m Quartär*
- 129,0 m Santon	- 129,0 m Santon*
- 227,0 m Alb	- 163,0 m Unteralb
	-ca.200,0 m Oberapt
	- 250,0 m Mittelapt
Apt	- 263,0 m Unterapt
	- 288,0 m Oberbarrême
und	- 386,0 m Mittelbarrême
- 404,5 m Barrême	- 408,0 m Unterbarrême
- 495,5 m Oberhauterive	- 494,5 m Oberhauterive
- 543,0 m Unterhauterive	- 531,0 m Unterhauterive
	- 543,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
Dogger α und	Unteraalenium und
- 574,0 m Lias ζ	- 574,0 m* Obertoarcium
- 592,0 m Lias ε	- 592,0 m* Untertoarcium
- 706,5 m Lias δ	- 706,5 m* Oberpliensbachium
- 731,0 m Lias γ	- 731,0 m* Unterpliensbachium
- 777,5 m Lias β + α 3	- 777,5 m* Sinemurium
- 811,0 m Lias α 2	
- 885,0 m Lias α 1	- 885,0 m* Hettangium
- 894,5 m Oberrhät	- 894,5 m* Oberrhät
- 905,5 m Mittelrhät	- 905,5 m* Mittelrhät
Unterrhät und	Unterrhät und
- 911,0 m Mittlerer Keuper	- 911,0 m* Mittlerer Keuper

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Rühme R4

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 99 034 Hoch: 58 02 593
Höhe : +78,75 mNN Archivnr.: 042 574
ET. : 783,00 m BV-Nr.: 125

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]7) Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 125,0 m Alb	- 101,0 m Unteralb
	- 130,0 m Oberapt
	- 143,0 m Mittelapt
Apt	- 158,0 m Unterapt
	- 184,0 m Oberbarrême
und	- 311,5 m Mittelbarrême
- 331,0 m Barrême	- 335,0 m Unterbarrême
- 435,0 m Oberhauterive	- 434,0 m Oberhauterive
- 477,0 m Unterhauterive	- 472,0 m Unterhauterive
	- 477,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 563,5 m Lias δ	- 563,5 m* Oberpliensbachium
- 581,5 m Lias γ	- 581,5 m* Unterpliensbachium
- 623,0 m Lias β + α 3	- 623,0 m* Sinemurium
- 654,5 m Lias α 2	
- 732,0 m Lias α 1	- 732,0 m* Hettangium
- 741,0 m Oberrhät	- 741,0 m* Oberrhät
- 752,0 m Mittelrhät	- 752,0 m* Mittelrhät
- 757,5 m Unterrhät	- 757,5 m* Unterrhät
- 783,0 m Mittlerer Keuper	- 783,0 m* Mittlerer Keuper

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Vordorf 1 (RB 203)

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 44 00 931 Hoch: 58 03 312
Höhe : +83,00 mNN Archivnr.: 44 360
ET. : 598,00 m BV-Nr.: 52

Stratigraphisches Kurzprofil

[redacted] [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 60,0 m Diluvium	- 60,0 m Quartär*
- 97,0 m Unteralb	- ca.97,0 m Unteralb*
- 147,0 m Oberapt	Ober-, Mittel- und - ca.147,0 m Unterapt*
--------- Störung? ---------	
- 260,0 m Barrême	Ober-, Mittel- und - ca.280,0 m Unterbarrême*
Ober- und - 326,5 m Mittelhauterive	- ca.340,0 m Oberhauterive
- 368,0 m Unterhauterive	- 365,5 m Unterhauterive
--------- Störung ----------	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 400,0 m Lias δ Lias γ und - 425,0 m Lias β - 451,5 m Lias β - 523,9 m Lias α (?)	Oberes Pliensbachium* bis - 523,9 m* Hettangium
- 558,0 m Oberrhät	- 558,0 m* Oberrhät
- 582,3 m Mittelrhät	- 582,3 m* Mittelrhät
- 587,8 m Unterrhät	- 587,8 m* Unterrhät
- 598,0 m Keuper	- 598,0 m* Keuper

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Die Bohrung wurde von 488 m - 594 m gephysikalisch (SP-Widerstand) vermessen, betrifft also nur Lias und tiefere Schichten.
Die Kreidegliederung erfolgte anhand der lithologischen Angaben im Schichtenverzeichnis.

Bohrung Vordorf 2

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 44 00 614 Hoch: 58 03 673
Höhe : +82,50 mNN Archivnr.: 44 361
ET. : 777,40 m BV-Nr.: 53

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 65,0 m Diluvium	- 65,0 m Quartär*
- 200,0 m unteres Ober-? und oberes Mittelalb	
- 290,35 m unteres Mittelalb	
- 350,0 m unteres Mittel- und Unteralb	- ca.320,0 m Mittel- und Unteralb
- 370,75 m Apt	- 370,75 m Ober-, Mittel- und Unterapt
	- ca.410,0 m Oberbarrême
- 493,2 m Barrême	- 493,0 m Mittelbarrême
- 515,0 m unterstes Barrême	- 515,0 m Unterbarrême
- 581,2 m Ober- und Mittelhauterive	- ca.581,2 m Oberhauterive
- 615,4 m Unterhauterive	- 615,4 m Unterhauterive
--------- Störung ----------	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 668,55 m Lias δ	- 668,55 m* Oberpliensbachium
- 707,0 m Lias γ	- 707,0 m* Unterpliensbachium
- 713,2 m Lias β	- 713,2 m* Sinemurium
--------- Störung ----------	---------- Störung ----------
- 762,7 m Oberrhät	- 762,7 m* Oberrhät
--------- Störung ----------	---------- Störung ----------
- 771,4 m Unterrhät	- 771,4 m* Unterrhät
--------- Störung ----------	---------- Störung ----------
- 777,4 m Muschelkalk	- 777,4 m* Muschelkalk

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Aufgrund des Fundes eines Ammoniten der Art Leymeriella tardefurcata (Leym.) SOW und der regionalen Mächtigkeit des Unteralb gilt die ungefähr genannte Teufenangabe zur Unteralb-Basis.

Bohrung Vordorf 3

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 98 389 Hoch: 58 03 994
Höhe : +83,50 mNN Archivnr.: 44362
ET. : 779,40 m BV-Nr.: 74

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: Revision: Stand 09/1988

[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca.49,0 m Diluvium	- 49,0 m Quartär*
- ca.70,0 m (?) Unterapt (?)	
	- ca.75,0 m Oberbarrême
	- 190,0 m Mittelbarrême
- ca.207,0 m Barrême	- 212,0 m Unterbarrême
- ca.300,0 m Oberhauterive	- 300,0 m Oberhauterive
- ca.345,0 m Unterhauterive	- 345,0 m Unterhauterive
- ca.350,0 m Valendis	- 350,0 m Obervalangin (?) (siehe Anmerkung)
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- ca.436,0 m Dogger β	- 436,0 m* Oberaalenium
- ca.460,0 m Dogger α	- 460,0 m* Unteraalenium
- ca.479,0 m Lias ζ	- 479,0 m* Obertoarcium
- ca.507,0 m Lias ε	- 507,0 m* Untertoarcium
------- kl. Störung --------	-------- Störung? ----------
- ca.535,0 m Lias δ	- 535,0 m* Oberes Pliensbachium
- ca.565,0/570,0 m Lias γ	- 570,0 m* Unteres Pliensbachium
- ca.585,0 m Lias β	- 585,0 m* Sinemurium
--------- Störung ----------	----- Störung ----------
- ca.600,0 m Lias α 3	- 600,0 m* Sinemurium
- ca.648,0 m Lias α 2	- 648,0 m* Hettangium
--------- Störung ----------	-------- Störung? ----------
- ca.708,0 m Mittlerer Keuper	- 708,0 m* Mittlerer Keuper
- 779,4 m Oberer Muschelkalk	- 779,4 m* Oberer Muschelkalk

Fortsetzung Bohrung Vordorf 3

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

An der Basis des Unterhauterive finden sich sandige Schichten, die Bettenstedt als "Ober- bis Mittelvalendis" und Kemper (1988) als Obervalangin einstuften. Darin sollen "Wealden 6"- Komponenten enthalten sein. Diese alles spricht für eine sedimentpetrographische Deutung als Umlagerungsfazies der Unterkreide-Transgression. Die Abtrennung von Valangin ist demnach nicht zwingend.

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Vordorf 3

Proben-Nr.:

Blatt: Meine Nr. 3629

Bearbeiter: [redacted]

re: 43 98 389

h: 58 03 994

Überprüfung der Bestimmungen an Preußag-Material

Bohrung Vordorf 3

K 348,3 - 352,8 m (oben) — Schuleridea saxonica

hohes Ober-Valangin

K 348,3 - 352,8 m (ca. 351 m) — Schuleridea saxonica (häufig)
2 Macrodentina (aus dem Jura: Umlagerung oder Verschmutzung)
Die Ostrakoden sind mit Sandkörnern verbacken: transgredierender Basissand der Kreide

hohes Ober-Valangin

K 353,6 - 356,1 m (ca. 354 m)

[redacted] Mittel-Jura

Bohrung Vordorf 5

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 99 050 Hoch: 58 03 856
Höhe : +83,75 mNN Archivnr.: 44364
ET. : 792,10 m BV-Nr.: 99

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca.57,0 m Diluvium	- 57,0 m Quartär*
- ca.90,0 m Unteralb	
- ca.120,0/125,0 m Oberapt	- ca.85,0 m Oberapt
- ca.150,0 m Unterapt	Mittel- und - 155,0 m Unterapt
	- 161,0 m Oberbarrême
- ca.245,0/250,0 m Ober- und Mittelbarrême	- 250,0 m Mittelbarrême
- ca.296,0 m Unterbarrême	- 302,0 m Unterbarrême
- ca.405,0 m Oberhauterive	- 401,0 m Oberhauterive
- ca.464,5 m Unterhauterive	- 464,5 m Unterhauterive
~~	~ Unterkreide-Transgression ~~
- ca.480,5 m Lias ε	- 480,5 m* Untertoarcium
- ca.591,0 m Lias δ	- 591,0 m* Oberpliensbachium
- ca.610,0 m Lias γ	- 610,0 m* Unterpliensbachium
- ca.657,0 m Lias β	
- ca.670,0/685,0 m Lias α 3	- 685,0 m* Sinemurium
--------- Störung ----------	--------- Störung? ---------
- ca.692,0 m Lias α 2	
- ca.750,0 m Lias α 1	- 750,0 m* Hettangium
- ca.776,0 m Oberrhät	- 776,0 m* Oberrhät
--------- Störung ----------	--------- Störung? ----------
- ca.787,0 m unteres Mittelrhät	- 787,0 m* unteres Mittelrhät
- 792,1 m Unterrhät	- 792,1 m* Unterrhät

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Die Unterkreide transgrediert mit Unterhauterive über Lias-ε-Schichten. Valangin kann ausgeschlossen werden, da noricus-Schichten durch den Fund eines Ammoniten im Bereich der Transgression nachgewiesen wurden (Befunde Hoffmann und Bettenstedt).

Bohrung Vordorf 7

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 98 513 Hoch: 58 02 858
Höhe : +81,00 mNN Archivnr.: 44366
ET. : 493,00 m BV-Nr.: 100

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca.80,0 m Unteralb	- ca.40,0 m Unteralb
	- ca.80,0 m Oberapt
	- 118,0 m Mittelapt
- 118,0 m Apt	- 132,0 m Unterapt
	- 152,0 m Oberbarrême
	- 282,0 m Mittelbarrême
- 302,0 m Barrême	- 305,0 m Unterbarrême
- 410,0 m Oberhauterive	- 408,0 m Oberhauterive
- 451,0 m Unterhauterive	- 445,0 m Unterhauterive
	- 451,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 472,0 m Lias ε	- 472,0 m* Untertoarcium
- 493,0 m Lias δ	- 493,0 m* Oberpliensbachium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Vordorf 8

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 43 97 942 Hoch: 58 02 797
Höhe : +72,00 mNN Archivnr.: 44367
ET. : 600,00 m BV-Nr.: 101

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca. 5,0 m Quartär	- 5,0 m Quartär*
- ca.70,0 m Oberkreide (Santon)	- 70,0 m Santon (?)
- 156,0 m Unteralb	Mittel- und - 117,0 m Unteralb
	- 156,0 m Oberapt
	- 199,0 m Mittelapt
- 199,0 m Apt	- 209,0 m Unterapt
	- 222,5 m Oberbarrême
	- 326,0 m Mittelbarrême
- 343,0 m Barrême	- 346,0 m Unterbarrême
- 426,0 m Oberhauterive	- 425,0 m Oberhauterive
- 459,0 m Unterhauterive	- 459,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 476,0 m Dogger ε	- 476,0 m* Oberbajocium (parkinsoni-Zone)
	~~ Dogger-ε-Transgression ~~~
- ca.502,0 m Dogger δ	- 502,0 m* Bajocium
Störung	Störung?
- ca.529,0 m Dogger β	- 529,0 m* Oberaalenium
Dogger α und	Unteraalenium und
- 557,5 m Lias ζ	- 557,0 m* Obertoarcium
- 586,0 m Lias ε	- 586,0 m* Untertoarcium
- 600,0 m Lias δ	- 600,0 m* Oberpliensbachium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Wedelheine 1

TK 25 : 3629 Braunschweig-Nord
Rechts : 44 03 59 Hoch: 58 07 12
Höhe : +77,00 mNN Archivnr.: 44 675
ET. : 809,00 m BV-Nr.: 73

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 36,0 m Diluvium	- 36,0 m Quartär*
- 95,0 m Barrême	- 95,0 m Mittel- und Unterbarrême
- 200,0 m Oberhauterive	- 218,0 m Oberhauterive
--------- Störung? ---------	
- 234,0 m Unterhauterive	- 275,0 m Unterhauterive
~~	~ Unterkreide-Transgression ~~
	- 285,0 m* Oberbathonium
	- 312,0 m* Unterbathonium mit Cornbrash-Sandstein
- 344,0 m hoher Dogger, Oppelien-Schichten	- 342,0 m* Oberbajocium (parkinsoni-Zone)
- 370,0 m Dogger ε und Dogger γ	- 370,0 m* Ober-** bis Unterbajocium
- 436,0 m Dogger β	- 436,0 m* Oberaalenium
- 465,0 m Dogger α	- 465,0 m* Unteraalenium
- 470,0 m Lias ζ	- 470,0 m* Obertoarcium
- 511,0 m Lias ε	- 511,0 m* Untertoarcium
- 577,0 m Lias δ	- 577,0 m* Oberpliensbachium
- 622,0 m Lias γ	- 622,0 m* Unterpliensbachium
- 695,0 m Lias β	
- 755,0 m Lias α 3	- 755,0 m* Sinemurium
- 809,0 m Lias α 2	- 809,0 m* Hettangium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Stratigraphie kann nach alter Beschreibung ab Basis Oberbajocium übernommen werden.
** garantiana- und subfurcatum-Zone

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Revision von Tiefbohrungen

- Blatt 3728 Braunschweig-West -

- Blatt 3729 Braunschweig -

Band 5

BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE

HANNOVER

Revision von Tiefbohrungen

- Blatt 3728 Braunschweig-West -

(Bohrpunktkarte siehe Anlage 6 im Anlagenband)

- Band 5 -

Sachbearbeiter: [redacted]

Auftraggeber: Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig

Datum: 15. November 1988

Archiv-Nr.: 100 547/5

Tagebuch-Nr.: 12505/88

Bohrung Alvesse 1

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 95 240 Hoch: 57 87 565
Höhe : +84,40 mNN Archivnr.: 79 176
ET. : 1376,50 m BV-Nr.: 183

Stratigraphisches Kurzprofil

[redacted]

Revision: Stand 09/1988

[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 30,0 m Quartär	- 30,0 m Quartär*
- 140,0 m Oberalb	- 176,0 m Oberalb
- 192,0 m Mittelalb	- 266,0 m Mittelalb
- 250,0 m Unteralb	- 370,0 m Unteralb
	- 390,0 m Oberapt
	- 406,0 m Mittelapt
	- 410,5 m Unterapt
	- 432,0 m Oberbarrême
	- 507,0 m Mittelbarrême
- 317,0 m Barrême, ungegliedert	- 524,0 m Unterbarrême
- 350,0 m Oberhauterive	- 603,0 m Oberhauterive
Unterhauterive bis	- 623,0 m Unterhauterive
- 375,0 m Obervalendis	
~~ ? ~~~~~~~~~~~~~	~~Unterkreide-Transgression~~~
- 570,0 m Obervalendis	
- 635,0 m Wealden ?	
- 690,0 m Serpulit ?	- 670,0 m Serpulit
- 775,0 m Obere Münder Mergel	- 790,0 m Obere Münder Mergel
- 795,0 m Mittlere Münder Mergel	- 925,0 m Mittlere Münder Mergel
- 920,0 m Untere Münder Mergel	Untere Münder Mergel
- 930,0 m Eimbeckh. Plattenkalk	und
- 967,0 m Gigas-Schichten	- 998,0 m Gigas-Schichten
-1075,0 m Mittelkimmeridge	- ca.1175,0 m** Mittelkimmerigde
-1275,0 m Unterkimmeridge	- 1270,0 m Unterkimmeridge

Fortsetzung Bohrung Alvesse 1

-1325,0 m	Oberer Korallenoolith	-1325,0 m	Oberer Korallenoolith
-1374,3 m	Mittlerer Korallen-oolith, Erz von 1362,0 - 1374,0 m	-1374,3 m	Mittlerer Korallen-oolith
-1376,5 m	Unterer Korallenoolith	-1376,5 m	Unterer Korallenoolith

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis.

** nach Wendezelle 4

Die Einstufung der Unterkreide-Schichten mußte vollständig korrigiert werden.

Nach der mikrofaunistischen Revision und der Logkorrelation können Valangin- und "Wealden"-Schichten nicht vorhanden sein.

An der Hauterive-Basis finden sich Brauneisenooide in toniger Matrix.

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Alvesse 1

Proben-Nr.:

Blatt: Braunschweig-West Nr. 3728

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 95 240

h: 57 87 565

Überarbeitung der vorliegenden Zellen (KOLBE-Proben)

Bohrung Alvesse 1

Bemerkung:

Die folgenden Zusammenfassungen der Spülproben, wie Sp. (30) - 110 m, sind nicht Zusammenfassungen von separaten Proben im Bericht, sondern Mischproben der Entnahme!

In meiner Praxis sind mir solche Mischproben hier zum ersten Mal begegnet!

Sp. (30) - 110 m	Sigmoilina antiqua
(7138)	Arenobulimina chapmani
	Radiolarien
	Bairdopillata pseudoseptentrionalis
	Protocythere lineata

Ober-Alb

Sp. (150) - 245 m Physocythere steghausi
Dolocytheridea bosquetiana
Sigmoilina antiqua

Mischfauna aus tiefem Ober- und Mittel-Alb

Sp. (280) - 320 m neben dominierendem Nachfall aus Mittel- und Ober-Alb
(7144) vereinzelt Sandschaler:
Haplophragmoides nonionoides
Ammobaculiles subcretaceus
Glomospira charoides

Unter-Alb

Sp. (~~340~~) - 360 m abgesehen von wenigen Ammodiscus incertus nur Nach-
(7146) fall aus Mittel- und Ober-Alb

wohl noch Unter-Alb

Sp. (~~380~~) - 440 m neben dominierendem Nachfall aus dem Alb
(7149) Saxocythere tricostata und Lenticulina deilmanni
als Hinweis auf das Vorhandensein von Apt; eine Ein-
engung ist bei der langen Probenstrecke nicht möglich

nach Gaudryinella sherlocki und Epistomina hechti ist un-
ten wahrscheinlich schon Barrême angeschnitten

Sp. (460) - 500 m praktisch nur Nachfall aus höheren Schichten;
(7150) nach 2 Pyritstengeln und wenigen kleinen Lenticulinen
könnte vorliegen:

Barrême?

Sp. 620 m	Marssonella kummi
(14330)	Ammobaculites sp.
	Marginulinopsis gracilissima
	Paranotocythere sp.
	Protocythere triplicata

Unter(?)-Hauterive

Sp. (655) - 725 m	neben dominierendem Nachfall Characeen-Oogonien
(7155)	

Oberjura

[redacted]

Niedersächsisches Landesamt
für Bodenforschung
Referat 1
Mikropaläontologie

[redacted]

Mikroabt.

Fi[redacted]

Proben-Nr.: (Salzgitter

Bohrung: Alvesse I

Charophyten

Blatt: Vechelde Nr.:

Bearbeiter: [redacted]

Teufe bzw. Fundortbezeichnung	Ergebnis der mikropaläontologischen Untersuchung
Sp. 635 m (7154)	Clavator reidii GROVES
Sp. 725 m (7155)	Clavator reidii GROVES
Sp. 1200 m (7164)	Porochara raskyae MÄDLER Porochara westerbeckensis MÄDLER

Clavator reidii GROVES ist eine Form des Münder Mergels; sie wurde tiefer noch nicht gefunden. Die beiden Porochara-Arten bei 1200 m sind Formen des Kimmeridge, die allerdings bis zum Eimbeckhäuser Plattenkalk gehen. Zumindest liegt also unterer Portland vor.

[redacted]

Niedersächsisches Landesamt
für Bodenforschung

Referat ~~N 2.42~~ N 2.43
- Stratigraphie, Paläontologie -

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Bohrung Alvesse1

Proben-Nr.

Blatt: Braunschweig-West Nr. 3728

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 95 240 üb. NN 84.4

h : 57 87 565 Endteufe 1377 m

Bohrung Alvesse1, Revision (Jura), Neufassung des Berichts nach Diagramm-Vergleich

635 m Sp
(KOLBE 7154)

Neben Unterkreide-Mikrofauna einzelne braune, umkristallisierte Chara-Gyrogonite von Clavator ? sp. Stark abgerolltes Gehäuse von Macrodentina mit Ventra leisten, Coprulus (Nuculidarum) sp. 1.

Rückstand: Quarz, hellgrüngelbe bis ockergelbe Gesteinspartikel - feinkörnig-mikritisch, z.T. rotfleckig; hellgrauer Anhydrit ?

Bereich Serpulit-Münder Mergel mit aufgearbeitetem Kimmeridge ? OM 5-6

660 m Sp
(KOLBE 14331)

Gyrogonite von Aclistochara und Clavator.

Rückstand: vorwiegend isolierte Kalk-Ooide und zerbohrte helle Karbonatgesteine.

Serpulit, OM 6 (nach Diagramm-Vergleich)

680 m Sp
(KOLBE 7155)

Neben zahlreichen Mikrofossilien aus der marinen Unterkreide einzelne Aclistochara- und Clavator-Gyrogonite und eine beschädigte L von Cypridea dunkeri mit rötlicher Sedimentfüllung (Serpulit, OM 6

Rückstand: zerbohrter, quarzführender Oosparit = heller, feinkörniger Oolithkalkstein mit dunkelgrauen Kernen. Quarzkörner z.T. mit Kristallflächen (rekristallisiert-authigen ?), einzelne Serpelröhrchen.

Serpulit, OM 6

680 m Sp (KOLBE 14332) — Fragment von Macrodentina (grobmaschig), Fragment eines Oolithgesteins.
Rückstand: zerbohrter Oosparit wie zuvor.

Serpulit, OM 6

725 m Sp (KOLBE 71 — Ohne bestimmbare Malm-Fauna.
Rückstand: neben Material wie zuvor rote "Steinmergel"-Mikrite.

Rotserie aus Bereich Münder Mergel, OM 5 ?

765 m Sp (KOLBE 7156) — Aclistochara sp., Clavator sp.
Rückstand: zerbohrter roter "Steinmergel"-Mikrit.

Rotserie aus Bereich der Münder Mergel, OM 5 ?

700 m Sp (KOLBE 14333)
740 m Sp (KOLBE 14334) — Ohne Malm-Mikrofauna

785 m Sp (KOLBE 14335)
765-800 m Sp (KOLBE 7157) — Gyrogonite von Clavator sp. und Aclistochara sp.
Rückstand: zerbohrte hellgrünlichgraue und rötlichgraue "Steinmergel".
Wohl Münder Mergel

820 m Sp (KOLBE 14336)
840 m Sp (KOLBE 14337) — Einzelne Gyrogonite von Characeen.

860 m Sp (KOLBE 14338) — Scabriculocyprideis trapezoides
Aclistochara sp.

Münder Mergel, OM 3

880 m Sp (KOLBE 7158) — Aclistochara sp.
Rückstand: hellbraunrotes Mikrit-Gestein, zerbohrt.

Münder Mergel, OM 3

1035 m (KOLBE 14343)	Sp.	Valvulina meentzeni Macrodentina steghausi Macrodentina wicheri
1050 m (KOLBE 14344)	Sp.	Mittlerer Kimmeridge
1060 m (KOLBE 14345)	Sp.	Valvulina meentzeni Mittlerer Kimmeridge ?
1080 m (KOLBE 7162)	Sp.	Cetacella inermis Limnocythere inflata Exophtalmocythere ? gigantea Macrodentina wicheri Kimmeridge-Süßwasserschicht (unterer oder Mittlerer Kimmeridge ?)
1160 m (KOLBE 7163)	Sp.	Limnocythere inflata Limnocythere "netzskulptiert" Exophtalmocythere ? gigantea Macrodentina steghausi Schuleridea triebeli Kimmeridge
1200 m (KOLBE 7164)	Sp.	Wohl nur Nachfall-Mikrofauna Rückstand: grünlichgrauer Mergelstein, zerbohrt.
1211 m (KOLBE 7165)	K	Fragmente von Macrodentina sp. indet. Kimmeridge ?
1212 m (KOLBE 7166)	K	Fragment von Macrodentina sp. indet. Rückstand: splittrig brechender mikritischer Mergelstein mit dunklen Intraklasten und Quarzkörnern Kimmeridge ? fossilarm

900 m Sp
(KOLBE 14339)
920 m Sp
(KOLBE 14340)

Aclistochara sp.

Münder Mergel

930 m Sp
(KOLBE 14341)
950 m Sp
(KOLBE 14342)

Klieana alata
Scabriculocyprideis trapezoides
Aclistochara sp.
Clavator sp.

Münder Mergel, OM 3

950 - 970 m Sp
(KOLBE 7159)

Fabanella ornata
Klieana alata
Scabriculocyprideis trapezoides
Aclistochara sp.

Rückstand: rote und hellgrünlichgraue "Steinmergel".

Münder Mergel, OM 3

990 m Sp
(KOLBE 7160)

Fabanella prima
Limnocythere ? inflata
Pseudocyclamina ? sp.

Rückstand: vorwiegend zerbohrte hellgraue Mergelsteine

Bereich Mittlerer Kimmeridge bis "Obermalm 2", möglicherweise Gigas-Schichten

1015 m Sp
(KOLBE 7161)

Macrodentina klingleri ?
Macrodentina steghausi
Scabriculocypris goerlichi
Galliaecytheridea ? pfannenstieli ?
Ammobaculites sp.

Rückstand: wie oben

Kimmeridge, Mittlerer Kimmeridge ?

1245 m Sp.
(KOLBE 7167)

Galliaecytheridea hiltermanni
Limnocythere ? inflata

Tiefer Unterer Kimmeridge, hiltermanni-Ostrakodenzone

1270 m Sp.
(KOLBE 7168)

Galliaecytheridea hiltermanni
Galliaecytheridea wolburgi
Macrodentina lineata
Macrodentina pulchra

Tiefer Unterer Kimmeridge , hiltermanni-Ostrakoden-Zone

1286 m Sp.
(KOLBE 7169)

Galliaecytheridea wolburgi
Macrodentina sp. indet.
Schuleridea triebeli
Kalkooide

Oberer Korallenoolith (Sequan-Fazies)

1288,08 m K
Krone
(KOLBE 7170)

Umkristallisierte Gehäuse von
Galliaecytheridea ex gr. wolburgi (dolomitisiert ?)

Rückstand: Dolomitstein, mittelgrau

Oberer Korallenoolith (Sequan-Fazies)

1314 m K
(KOLBE 7172)

Galliaecytheridea postrotunda
Amphicythere confundens
Lenticulina muensteri
Schuleridea triebeli

Oberer Korallenoolith (Sequan-Fazies)

1315 m K
(KOLBE 7173)

Galliaecytheridea postrotunda
Galliaecytheridea wolburgi
Amphicythere confundens
Lenticulina muensteri

Rückstand: Tonstein mit Schill.

Korallenoolith, Sequan-Fazies

1328 - 1329 m K
(KOLBE 7174)

Seeigelstachel

Rückstand: Tonstein-Splitter und hellockerfarbene Eisenooide.

Korallenoolith

1329 m Sp.
(KOLBE 7175)

ohne Mikrofauna

Rückstand: wie zuvor

Korallenoolith

1346,3 m K
(KOLBE 7176)

Amphicythere~~is~~ ? (Larve)
Seeigelstachel

Rückstand: Tonstein/Mergelstein - splittrig

Korallenoolith

1347 m K
(KOLBE 7177)

ohne Mikrofauna

Sparitisches Karbonat mit einzelnen blaßgrünen Ooiden

Korallenoolith

1363,0 m Sp.
(KOLBE 7178)

Galliaecytheridea postrotunda
Seeigelstachel

Rückstand: zerbohrter Tonstein, Sparit-Karbonat und Eisenooide

Korallenoolith, nach KOLBE "unteres Lager"

1366 m K
(KOLBE 7179)

Gastropoden-Steinkerne aus Eisenerz

Rückstand: dunkler Tonstein und Eisenooide.

Korallenoolith, nach KOLBE "unteres Lager"

1375 m K
(KOLBE 7180)

Galliaecytheridea sp. 1 G.

Rückstand: Tonstein, Karbonatgestein u. Pyrit

Korallenoolith

1376,5 m K
(KOLBE 7181)

Ohne Mikrofauna

Rückstand: Sparitisches Karbonatgestein, Tonstein. Einzelne Ooide.

Korallenoolith

Bemerkungen: Der ehemals vermutete Wealden ist in dem vorhandenen Probenmaterial nicht nachweisbar. Serpulit ist nach Diagramm vorhanden, ist aber nur mit einem Exemplar von Cypridea dunkeri in der Probe aus 680 m belegt. Die in diesem Bereich erbohrten Karbonatgesteine gehören demnach dem Serpulit an und stellen nicht Äquivalente der "Aldorfer Serpelkalke" des OM 4 dar, wie in der früheren Fassung des Berichts (12.6.84) vermutet worden war. Die nächste datierbare Schichteinheit gehört dem Bereich Kimmeridge bis Eimbeckhäuser Plattenkalk an. Mittlerer Kimmeridge ist vorhanden. Der tiefe Unter-Kimmeridge (Zone der Galliaecytheridea hiltermanni) ist nachweisbar. Er liegt auf einer Korallenoolith-Schichtenfolge, die in ihrem oberen Teil Galliaecytheridea postrotunda führt = Oberes Oxfordium, Sequan-Biofazies des oberen ? Korallenoolith.

[redacted]

Bohrung Bortfeld 1

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 95 359 Hoch: 57 95 977
Höhe : +70,00 mNN Archivnr.: 32 612
ET. : 1207,70 m BV-Nr.: 30

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 30,0 m Quartär	- 33,0 m Quartär*
Mittel- und - 290,0/300,0 m Unteralb	- ca.158,0 m Mittelalb - 256,0 m Unteralb
	- ca.300,0 m Oberapt
- 380,0 m Apt	- ca.353,0 m Mittelapt
	- ca.400,0 m Oberbarrême
	- 538,0 m Mittelbarrême
- 525,0 m Barrême	- 575,0 m Unterbarrême
Ober- und - 650,0 m Unterhauterive	- 697,0 m Oberhauterive - 792,4 m Unterhauterive*
	~~Unterkreide-Transgression~
- 792,4 m Valendis	
- 820,0 m Wealden	- 798,0 m "dt. Wealden"
- 830,0 m Serpulit	- 825,0 m Serpulit
	- 859,0 m Oberer Münder Mergel - 894,0 m Mittlerer Münder Mergel
- 935,0 m Münder Mergel - 970,0 m Gigas	Unterer Münder Mergel - 966,0 m und Gigas-Schichten
-1125,0/1130,0 m Kimmeridge	-1032,0 m Mittelkimmeridge -1108,0 m Unterkimmeridge

Fortsetzung **Bohrung Bortfeld 1**

-1172,6 m Korallenoolith	-1150,0 m Oberer Korallenoolith
	-1187,0 m Mittlerer Korallen-oolith
-1207,7 m Heersumer Schichten	-1207,7 m Unterer Korallenoolith

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Das Diagramm ist aufgrund der schlechten Qualität nur bedingt deutbar. Die sandige Fazies bei Endteufe ist für Unteren Korallenoolith nicht ungewöhnlich. Außerdem spricht der Diagrammvergleich gegen eine Einstufung in Heersumer-Schichten.
"Wealden" in limnischer Form findet sich unmittelbar unter der Unterhauterive-Transgression. Eine Unterscheidung zwischen basalen sandigen Hauteriveschichten und "Wealden" kann aufgrund der Glaukonitführung im Kontrast zum Fehlen des Glaukonits gemacht werden. Der im Schichtenverzeichnis als "Wealden" eingestufte Kern beschreibt nach Diagrammvergleich mit der Bohrung Bortfeld-Erz 3 eher Schichten des höheren Serpulit.

Bohrung Bortfeld-Erz 2

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 96 650 Hoch: 57 96 725
Höhe : +75,50 mNN Archivnr.: 77 465
ET. : 916,80 m BV-Nr.: 220

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 20,0 m Quartär	- 20,0 m Quartär*
- 304,0 m Alb	Mittel-* und - 267,0 m Unteralb
	- 304,0 m Oberapt
	- 357,0 m Mittelapt
Apt	- 369,0 m Unterapt
und	- 398,0 m Oberbarrême - 515,0 m Mittelbarrême
- 536,0 m Barrême	- 540,0 m Unterbarrême
- 637,0 m Oberhauterive - 681,0 m Unterhauterive	- 637,0 m Oberhauterive - 701,5 m Unterhauterive
- 701,5 m toniges Obervalendis	
- 753,0 m Portland	~ Unterkreide-Transgression ~~
	- 712,0 m Mittlere Münder Mergel
	Untere Münder Mergel - 753,0 m und Gigas-Schichten
	- ca.797,0 m Mittelkimmeridge
- 837,0 m Kimmeridge	- 837,0 m Unterkimmeridge
Oberer und Mittlerer - 912,5 m Korallenoolith	- 876,0 m Oberer Korallenoolith - 908,0 m Mittlerer Korallenoolith
- 916,8 m Unterer Korallenoolith	- 916,8 m Unterer Korallenoolith

Fortsetzung **Bohrung Bortfeld-Erz 2**

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Die Bohrung wurde erst ab 150 m geophysikalisch vermessen.
Der untere Korallenoolith wurde nicht durchteuft.
Nach Log ist eine Abtrennung von Obervalangin nicht notwendig.
Der Mikrobefund (Rottgardt) wiest auf den ohnehin fließenden Übergang von Obervalangin zum Unterhauterive.

Bohrung Bortfeld-Erz 3

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 95 140 Hoch: 57 96 630
Höhe : +74,40 mNN Archivnr.: 77 466
ET. : 1252,50 m BV-Nr.: 366

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 25,0 m Quartär	- 25,0 m Quartär
- 95,0 m Mittelalb	- 87,0 m Mittelalb
- 297,0 m (285,0 m) Unteralb	- 205,0 m Unteralb
	- 260,0 m Oberapt
- 321,0 m Apt	Mittel- und - 352,0 m Unterapt
	- 370,0 m Oberbarrême
- 560,0 m Barrême	- 530,0 m Mittelbarrême - 567,0 m Unterbarrême
- 714,0 m Oberhauterive	- 738,0 m Oberhauterive
- 809,0 m (780,0 m) Unter-hauterive	- 805,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 820,0 m Valendis	
- 850,0 m Wealden	- 835,0 m "dt. Wealden"
- 865,0 m Wealden oder Münder Mergel	- 923,0 m Obere Münder Mergel
- 880,0 m OM 3	- 961,0 m Mittlere Münder Mergel
- 914,0 m Unterer Münder Mergel - 922,0 m Gigas	Untere Münder Mergel -1040,0 m und Gigas-Schichten
-1022,0 m Oberkimmeridge	
-1110,0 m Mittelkimmeridge	-1106,0 m Mittelkimmeridge
-1165,0 m Unterkimmeridge	-1160,0 m Unterkimmeridge

Fortsetzung Bohrung Bortfeld-Erz 3

-1206,0 m	Oberer Korallen-oolith	-1198,0 m	Oberer Korallen-oolith
-1250,1 m	Mittlerer Korallen-oolith	-1250,0 m	Mittlerer Korallen-oolith
-1252,5 m	Unterer Korallen-oolith	-1252,5 m	Unterer Korallen-oolith

Anmerkungen:
* Teufe nach Schichtenverzeichnis.
Bohrlochmessung endet bei 1242,4 m, deshalb Übernahme der Teufe der Grenze Unterer/Mittlerer Korallenoolith und Endteufe nach Schichtenverzeichnis.

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsende[redacted]

Fundort: Bortfeld-Erz 3

Proben-Nr.:

Blatt: Braunschweig-West Nr. 3728

Bearbeite[redacted]

re: 35 95 140

h: 57 96 630

Mikropaläontologische Bemerkungen über die Basalschichten der Kreide in den Bortfeld-Bohrungen 3 - 5

Bohrung Bortfeld Erz 3

Sp. 770 m (7988)

nur Ostrakoden aus dem Unter-Hauterive:
Protocythere triplicata
Protocythere frankei
Cytherelloidea ovata
Schuleridea sp.
Cythereis senckenbergi

Unter-Hauterive

Sp. 790 m (7989)

nur Ostrakoden des Unter-Hauterive:
wie vorher

Unter-Hauterive

Sp. (610) - 830 m (7990) nur Ostrakoden und Foraminiferen aus dem Ober- und Unterhauterive

Ober- bis Unterhauterive

Sp. 850 m (7991) nur Ostrakoden des Unter-Hauterive

Unter-Hauterive

Sp. 870 m (7992) neben drei Ostrakoden des Hauterive ein Cypridea-Bruchstück aus Wealden oder Serpulit

[redacted]alden oder Serpulit

Niedersächsisches Landesamt
für Bodenforschung

Referat N 2.43
-Stratigraphie, Paläontologie

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Bohrung Bortfeld Erz 3

BV-Nr.: 366

Proben-Nr.: s. unten!
Blatt: TK 25 Nr. 3728
Bearbeiter [redacted]
re: 35 95 140
h: 57 96 630

Revision des Bereichs Serpulit - Oberer Korallenoolith mittels Mikrofaunen aus KOLBE-Sammlung

Bohrung Bortfeld Erz 3

Sp. 770 m (KOLBE 7988) Ausschließlich Ostrakoden des Hauterive;
z. B. Protocythere triplicata
Cytherelloidea ovata subsp. A
tieferes Hauterive

Sp. 790 m (KOLBE 7989) Nur Ostrakoden der marinen Unterkreide mit
Protocythere triplicata
Rehacythereis senckenbergi
Unter-Hauterive

Sp. (610)-830 m (KOLBE (7991) Mikrofossilien (Ostr., Foram.)
Unterkreide
Nachfall

Sp. 870 m (KOLBE 7992) Fragment einer granulierten Cypridea
+ Nachfall aus dem Hauterive
"Obermalm 6" = Serpulit

Sp. (830)-890 m Zahlreiche graue, verkrustete Exemplare von
(KOLBE 7993) Fabanella boloniensis
Aclistochara? sp. (Cryrogonit)
Obermalm 5 - 6 (Münder Mergel bis Serpulit)

Sp.(970)-1023,5 m Fabanella boloniensis
(KOLBE 7996) Aclistochara? Sp.
Macrodentina sp. inc. (Laroal, verkrustet)
Obermalm 5? (Obere Münder Mergel)

K 1049,6 m Ohne Mikrofauna
(KOLBE 7997)
Nicht einstufbar (Malm)

Sp. (1070)-1075 m Macrodentina sp. inc.
(KOLBE 7998) (1 G., verkrustet, beschädigt)
Nicht einstufbar (Malm)

SP. 1127 m Macrodentina lineata
(KOLBE 8000) Macrodentina intercostulata
Galliaecytherides hiltermanni
Unterer Kimmeridge, hiltermanni-Zone

Sp. 1165,5 m Galliaecytherides postrotunda
(KOLBE 8044) Galliaecytherides cf. wolburgi
Lenticulina sp.
Oberer Korallenoolith (-Unterer Kimmeridge)

K 1193,0 m Galliaecytheridea postrotunda
(KOLBE 8004) Galliaecytherides dinimilis
Schuleridea triebeli
Lentianlina sp.
Oberer Korallenoolith (- Unterer Kimmeridge)

K 1205,5 m Galliaecytheridea cf. gracilis
(KOLBE 8005) Macrodentina cf. tenuistriata
Schulerides triebeli
Trocholina sp.
Lingulina sp.
Korallenoolith

Sp. 1206 m	Schuleridea triebeli
(KOLBE 8006)	Galliaecytheridea postrodunda
	Amphicythere confundens
	Eocytheropteron aff. decoratum
	Eogultulina suprajurassica
	Trochalina sp.
	Lenticulina sp.
Korallenoolith	

K 1207,7 m	Lenticulina sp.
(KOLBE 8027)	Ostr. gen. dt sp. inc.
	(sehr klein schlecht erhalten)
Korallenoolith	

K 1214 m	Schuleridea triebeli
(KOLBE 8007)	Amphicythere confundens
	Eoguthulina sp.
	Rogenpyrit
Korallenoolith	

K 1215 m	Vernoniella ca. sequana
(KOLBE 8008)	Lenticulina varians (= Ostr. No. 15 LUTZE)
Korallenoolith (etwa Mittel-Oxford, plicatilis-Zone?)	

K 1220,5 m	Galliaecytheridea wolburgi?
(KOLBE 8009)	Lenticulina varinas
	Pseudocyclamina?
	Eisenerzpartikel
Korallenoolith, Erzfazies	

K 1222,4 m	Lenticulina varians
(KOLBE 8010)	Vernoniella? sp.
Korallenoolith	

K 1234,5 m	Seeigelstachel
(KOLBE 8011)	Fischzahn
	Limonitischer Gastropodensteinkern
Korallenoolith	

K 1239,5 m	inkohlter Holzrest
(KOLBE 8012)	Lenticulina cf. varians
	Seeigelstachel
	Gasrogoden (unkristallisiert)

Korallenoolith

K 1248,9 m	Schuleridea df. triebeli (sehr klein)
- 1249,7 m	Ostr. genet sp. inc. (verdrückt)
(KOLBE 8013)	Cornuspira cf. eichbergensis

Korallenoolith

K 1250,25 m	Schuleridea cf. triebeli (sehr klein)
(KOLBE 8026)	Lenticulina varians
	Gastropoden
	Lamellibranchiaten

Korallenoolith (Reichweite von G. postrodunda nach GLASHOFF, 1964: Unterer Korallenoolith bis Unterer Kimmeridge)

[redacted]

Bohrung Bortfeld-Erz 4

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 97 225 Hoch: 57 96 867
Höhe : +76,50 mNN Archivnr.: 77 467
ET. : 754,20 m BV-Nr.: 365

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 35,0 m Quartär	- 35,0 m Quartär*
- 140,0 m Mittelalb - 285,0 m (310,0 m) Unteralb	- 97,0 m Mittelalb - 251,0 m Unteralb
- 337,0 m Apt	- 362,0 m Oberapt - 375,0 m Unterapt mit Fischschiefer
- 497,0 m Barrême	Ober- und - 481,0 m Mittelbarrême - 501,0 m Unterbarrême, Blätterton
- 587,0 m Oberhauterive - 622,0 m Unterhauterive	- 604,0 m Oberhauterive - 632,0 m Unterhauterive
- 627,0 m Valendis	~~Unterkreide-Transgression~~~
- 690,0 m Unterkimmeridge	- 695,0 m Unterkimmeridge
- 728,0 m Oberer Korallenoolith - 745,5 m Mittlerer Korallenoolith - 754,2 m Unterer Korallenoolith	- 721,0 m Oberer Korallenoolith - 745,5 m Mittlerer Korallenoolith - 754,2 m Unterer Korallenoolith

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Wegen ihrer strukturellen Hochlage wurden die Kimmeridge-Schichten von der kru-Transgression stark gekappt.
Die Kernbeschreibung der tieferen Schichten des Korallenoolith geben einen Hinweis auf die Randlage ihres Sedimentationsrandes.

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender [redacted]

Fundort: Bortfeld-Erz 4

Proben-Nr.:

Blatt: Braunschweig-West Nr. 3728

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 97 225

h: 57 96 867

Mikropaläontologische Bemerkungen über die Basalschichten der Kreide in den Bortfeld-Bohrungen 3 - 5

Bohrung Bortfeld Erz 4

Sp. (340) - 600 m
(8223)

Dolocytheridea hilseana
Protocythere triplicata
Haplophragmium aequale
Hechtina antiqua

Material aus dem Ober-Hauterive

Sp. (640) - 670 m
(8225)

Oberjura

[redacted]

Niedersächsisches Landesamt
für Bodenforschung

Referat ~~N 2.41~~ N 2.42
- Stratigraphie, Paläontologie -

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Bortfeld-Erz 4

Proben-Nr. KO 8224 - KO 8226

Blatt: Braunschweig-West Nr. 3728

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 97 225

h : 57 96 867

Neu ausgelesene Mikrofaunen aus KOLBE-Salzgitter-Proben

+ 76,5 m üb NN

(KO 8224)
640 m Sp.

Valvulina meentzeni
Eoguttulina suprajurassica
Galliaecytheridea pfannenstieli
Cytheropteron purum
Macrodentina wicheri?
Macrodentina steghausi? (Fragment)

Nachfall aus Unterkreide, besonders Hauterive
in einer Fauna des Mittel-Kimmeridge

(KO 8225)
670 m Sp.

Valvulina meentzeni
Galliaecytheridea pfannenstieli
Cytheropteron purum
Cytheropteron decoratum
Paracypris? sp. A (h.)
Macrodentina steghausi
Macrodentina wicheri
Limnocythere inflata
Paranotacythere (verkrustet)

Durch Nachfall entstandene Mischfauna aus verschiedenen Bereichen des Mittel-Kimmeridge und mit geringen Mengen Mikrofossilien aus Unter- und Oberkreide.

Vermutlich tieferer Teil des Mittel-Kimmeridge

(KO 8226)	Macrodentina lineata
	Macrodentina intercostulata
695 m Sp.	Macrodentina pulchra?
	Galliaecytheridea wolburgi (h.)
	Rückstand: vorwiegend mittelgraue Kalkooide

Unterer Kimmeridge oder oberer Teil des Korallenoolith in Sequan-Fazies

Bemerkungen: Die Einstufungen der Bohrung im Bereich des Malm durch [redacted] 1958 (Arch.-Nr. 79416) sind demnach zutreffend.

[redacted]

Bohrung Bortfeld-Erz 6

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 96 980 — Hoch: 57 95 210
Höhe : +75,00 mNN — Archivnr.: 77 468
ET. : 776,00 m — BV-Nr.: 219

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 21,0 m Quartär	- 21,0 m Quartär*
- 60,0 m Oberalb	- 52,0 m Oberalb
- 115,0 m Mittelalb	- 215,0 m Mittelalb
- 161,0 m Unteralb	- 355,0 m Unteralb
	- 383,5 m Oberapt
	- 419,0 m Mittelapt
- 200,0/220,0 m Apt	- 432,0 m Unterapt
	- 454,0 m Oberbarrême
	- 540,0 m Mittelbarrême
- 330,0 m Barrême	- 563,0 m Unterbarrême
- 357,0 m Oberhauterive	- 655,0 m Oberhauterive
- 380,0 m Unterhauterive (und Valendis?)	- 687,0 m Unterhauterive
	~~Unterkreide-Transgression~~~
- 440,0 m Obervalendis 4/3	
- 580,0 m Obervalendis 3/2	
- 620,0 m Obervalendis 2/1	
- 645,0 m Mittelvalendis	
- 686,0 m Mittelkimmeridge	
- 725,0 m Unterkimmeridge	- 725,0 m Unterkimmeridge
- 745,0 m Oberer Korallen-oolith	- 750,0 m Oberer Korallen-oolith
- 776,4 m Mittlerer Korallen-oolith, darin:	- 776,3 m Mittlerer Korallen-oolith, darin:
- Oberes Lager von 752,0 - 757,1 m	- Oberes Lager von 752,0 - 759,0 m
- Erzleeres Mittel von 757,1 - 765,6 m	
- Unteres Lager von 765,6 - 773,8 m und 765,6 - 770,5 m	- Unteres Lager von 765,0 - 774,0 m

Fortsetzung Bohrung Bortfeld-Erz 6

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis.
Der Korallenoolith wurde nicht durchteuft.
Die Bohrung seht noch strukturhöher als Bortfeld-Erz 4. Deshalb ist das Kimmeridge-Profil noch stärker abgetragen und der Mittlere Korallenoolith noch mehr in Randfazies entwickelt.

Bohrung Broitzem 1 (RB 508)

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 36 01 060 Hoch: 57 89 340
Höhe : +105,00 mNN Archivnr.: 32 738
ET. : 702,95 m BV-Nr.: 33

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 7,3 m Diluvium	- 7,3 m Quartär*
- 65,0 m Cenoman	- 65,0 m Untercenoman*
- 150,0 m Oberalb	- 150,0 m Oberalb*
- 225,0 m Mittelalb	- 225,0 m Mittelalb*
Unteralb und	- ca.240,0 m Unteralb
- 270,0 m Apt	Mittel- und - ca.260,0 m Unterapt
Ober-, Mittel-, und - 335,0 m Unterbarrême	- ca.335,0 m Unterbarrême
- ca.356,0 m Oberhauterive	- ca.356,5 m Oberhauterive
Störung	Störung
	- 374,7 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 472,0 m Lias δ	- 472,0 m Oberes Pliensbachium
- 483,0 m Lias γ	
- 575,0 m Lias β und Arietenschichten	die folgenden Schichten wurden nicht revidiert, es gilt die alte Stratigraphie!
- 634,0 m Angulaten- und Psilonotenschichten	
- 670,0 m Ober- und Mittelrhät	
- 684,0 m Unterrhät	
- 702,9 m Mittlerer Keuper	

Fortsetzung Bohrung Broitzem 1 (RB 508)

Anmerkungen:

* Teufe nach Schichtenverzeichnis.

Die Bohrung wurde nicht geophysikalisch vermessen.
Die basalen Hauterive-Schichten können durchaus glaukonitische Sande beinhalten, wie in einer Anlage zum Schichtenverzeichnis diskutiert wurde.
Die benachbarte Bohrung Broitzem 2 zeigt an der Hauterive-Basis Schichten mit erhöhten Widerständen, die auf Sand schließen lassen.

Bohrung Broitzem 2

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 36 00 546 Hoch: 57 89 849
Höhe : +87,00 m Archivnr.: 32 739
ET. : 541,00 mNN BV-Nr.: 56

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 6,0 m Diluvium	- 6,0 m Quartär*
- 140,0 m Unterturon	- ca.80,0 m Unterturon
	- 110,0 m Obercenoman
	- 130,0 m Mittelcenoman
- 140,0 m Cenoman	- 150,0 m Untercenoman
	- 199,0 m Oberalb
	- 268,0 m Mittelalb
- 370,0 m Alb	- 329,0 m Unteralb
	- 343,0 m Mittelapt
	- 350,0 m Unterapt
	- 370,0 m Oberbarrême
	- 401,0 m Mittelbarrême
- 496,0 m Barrême	- 421,0 m Unterbarrême
	- 467,0 m Oberhauterive
- 496,0 m Hauterive	- 487,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 540,6 m Lias δ	- 540,6 m Oberes Pliensbachium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Broitzem 3

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 99 440 Hoch: 57 88 870
Höhe : +81,50 mNN Archivnr.: 32 740
ET. : 715,00 m BV-Nr.: 57

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 7,3 m Diluvium	- 7,3 m Quartär*
- ca. 180,0 m Oberkreide	- 210,0 m Turon und Cenoman
	- ca.460,0 m Unteralb
- 613,0 m Unterhauterive	- 613,0 Unterhauterive
~~	~~Unterkreide-Transgression~~~
- 640,0 m Dogger γ	- 640,0 m* Unterbajocium
- 700,0 m Dogger β	- 700,0 m* Oberaalenium
- 715,0 m Dogger α	- 715,0 m* Unteraalenium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Bohrung wurde nur im Dogger geophysikalisch vermessen.
Aufgrund der Bearbeitung (Fossilfunde) durch K. Hoffmann kann von der Richtigkeit der Angaben ausgegangen werden.

Bohrung Broitzem 4

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 99 620 Hoch: 57 88 790
Höhe : +86,50 mNN Archivnr.: 32 741
ET. : 632,00 m BV-Nr.: 112

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 0,7 m Quartär	- 0,7 m Quartär*
	- 78,0 m Mittelturon
- 103,0 m Turon	- 103,0 m Unterturon
Ober- und	- 132,0 m Obercenoman
- 148,0 m Mittelcenoman	- 155,0 m Mittelcenoman
- 190,0 m Untercenoman	- 205,0 m Untercenoman
- 280,0 m Oberalb	- 297,0 m Oberalb
- 365,0 m Mittelalb	- 357,0 m Mittelalb
- 430,0 m Unteralb	- 430,0 m Unteralb
	Ober- und
	- 442,0 m Mittelapt
- 443,0 m Oberapt	- 449,0 m Unterapt
	- 464,0 m Oberbarrême
	- 507,0 m Mittelbarrême
- 526,0 m Barrême	- 529,0 m Unterbarrême
- 572,0 m Oberhauterive	- 572,0 m Oberhauterive
- 580,5 m Unterhauterive	- 580,5 m Unterhauterive
	- Unterkreide-Transgression --
- 622,5 m Dogger β, unten - von 605,5 - 610,8 m Dogger-β-Sandstein, unteres Lager	- 622,5 m* Oberaalenium
- 632,7 m Dogger α	- 632,7 m* Unteraalenium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Broitzem 5

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 99 570 Hoch: 57 86 860
Höhe : +89,50 mNN Archivnr.: 32 742
ET. : 856,00 m BV-Nr.: 109

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 1,8 m Quartär	- 1,8 m Quartär*
- 15,0 m Santon	- 15,0 m Santon*
Ober- und - 205,0 m Unterturon	- 220,0 m Unterturon*
Ober- und - 265,0 m Mittelcenoman - 305,0 m Untercenoman	- 243,0 m Obercenoman - 272,0 m Mittelcenoman - 314,0 m Untercenoman
- 400,0 m Oberalb - 485,0 m Mittelalb - 556,0 m Unteralb	- 418,0 m Oberalb - 488,0 m Mittelalb - 551,0 m Unteralb
	- 556,0 m Oberapt
	- 569,0 m Mittelapt
- 569,0 m Oberapt	- 574,0 m Unterapt
	- 591,0 m Oberbarrême
	- 638,0 m Mittelbarrême
- 658,0 m Barrême	- 661,0 m Unterbarrême
- 694,0 m Oberhauterive - 712,0 m Unterhauterive	- 696,0 m Oberhauterive - 712,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 729,0 m (tieferer) Dogger γ	- 729,0 m* Unterbajocium
- 782,0 m Oberer Dogger β	- 782,0 m* Oberaalenium
- 845,0 m Unterer Dogger mit Sandsteinflasern - 824,0 - 829,0 m Dogger-β-Sandstein, Unteres Lager	

Fortsetzung Bohrung Broitzem 5

- 856,0 m Dogger α	- 856,0 m* Unteraalenium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis;
Die Bohrung wurde ab 204,7 m geophysikalisch vermessen.

Bohrung Broitzem 6

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 36 00 055 Hoch: 57 86 890
Höhe : +95,50 mNN Archivnr.: 32 743
ET. : 622,00 m BV-Nr.: 110

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 2,6 m Quartär	- 2,6 m Quartär*
- 75,0 m Unterturon	- 75,0 m Unterturon*
Ober- und	- ca.160,0 m Obercenoman**
- 135,0 m Mittelcenoman	- 195,0 m Mittelcenoman
- 180,0 m Untercenoman	- 200,0 m Untercenoman
- 277,0 m Oberalb	- 295,0 m Oberalb
- 371,0 m Mittelalb	- 370,0 m Mittelalb
- 439,0 m Unteralb	- 436,0 m Unteralb
	Ober-(?) und
	- 450,0 m Mittelapt
- 450,0 m Oberapt	- 455,0 m Unterapt
	- 471,0 m Oberbarrême
	- 514,0 m Mittelbarrême
- 538,0 m Barrême	- 542,0 m Unterbarrême
- 576,0 m Oberhauterive	- 578,0 m Oberhauterive
- 594,0 m Unterhauterive	- 594,0 m Unterhauterive
	~~Unterkreide-Transgression~~
- 622,0 m Lias ε (Posidonien-Schiefer)	- 622,0 m* Untertoarcium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** im Vergleich mit der Bohrung Broitzem 5

Bohrung Broitzem 7

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 36 00 060 — Hoch: 57 90 985
Höhe : +84,00 mNN — Archivnr.: 32 744
ET. : 701,00 m — BV-Nr.: 370

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] — Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 90,0 m Santon	- 106,0 m Santon
	- ca.140,0 m Mittelturon**
- 170,0 m Turon	- 172,0 m Unterturon
	- 213,0 m Obercenoman
	- 240,0 m Mittelcenoman
- 253,0 m Cenoman	- 270,0 m Untercenoman
- 348,0 m Oberalb	- 368,0 m Oberalb
- 440,0 m Mittelalb	- 432,0 m Mittelalb
- 497,0 m Unteralb	- 494,0 m Unteralb
	- 497,0 m Oberapt
	- 508,0 m Mittelapt
- 508,0 m Apt	- 513,0 m Unterapt
	- 528,0 m Oberbarrême
	- 573,0 m Mittelbarrême
- 595,0 m Barrême	- 593,0 m Unterbarrême
- 633,0 m Oberhauterive	- 632,0 m Oberhauterive
- 641,0 m Unterhauterive	- 641,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 670,0 m Dogger β mit unterem Sandstein (= Broitzemer Sand) von 650,0 - 655,0 m	- 670,0 m* Oberaalenium
- 700,7 m Dogger α (+ Lias ζ?)	- 700,7 m* Unteraalenium (bis Obertoarcium?)

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** im Vergleich zur benachbarten Bohrung Broitzem 8 wahrscheinlich

Bohrung Broitzem 8

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 99 920 Hoch: 57 91 260
Höhe : +86,00 mNN Archivnr.: 32 745
ET. : 760,00 m BV-Nr.: 430

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 15,0 m Quartär	- 15,0 m Quartär*
Santon	- 107,0 m Santon*
und	- 151,0 m Mittelturon**
- 184,0 m Turon	- 190,0 m Unterturon
	- 226,0 m Obercenoman
	- 248,0 m Mittelcenoman
- 267,0 m Cenoman	- 287,0 m Untercenoman
- 366,0 m Oberalb	- 386,0 m Oberalb
- 457,0 m Mittelalb	- 457,0 m Mittelalb
- 517,0 m Unteralb	- 515,0 m Unteralb
	Ober- und
- 531,0 m Apt	- 531,0 m Mittelapt
	- 555,0 m Oberbarrême
	- 600,0 m Mittelbarrême
- 618,0 m Barrême	- 618,0 m Unterbarrême
- 660,0 m Oberhauterive	- 660,0 m Oberhauterive
- 667,0 m Unterhauterive	- 667,0 m Unterhauterive
~~	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 734,0 m Dogger β	- 734,0 m* Oberaalenium
Sandsteine von 714,8 - 720,3 m	
- 760,0 m Dogger α	- 760,0 m* Unteraalenium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** korreliert mit der Bohrung Broitzem 7

Bohrung Denstorf 1

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 96 400 Hoch: 57 91 840
Höhe : +79,00 mNN Archivnr.: 78 391
ET. : 994,60 m BV-Nr.: 307

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 25,0 m Quartär	- 25,0 m Quartär*
	- 48,0 m Untercenoman
- 140,0 m Oberalb	- 217,0 m Oberalb
- 230,0 m Mittelalb	- 310,0 m Mittelalb
- 250,0 m Unteralb	- 425,0 m Unteralb
	~~ Unteralb-Transgression ~~~
	- 447,0 m Oberapt
- 295,0 m Apt	- 476,8 m Mittelapt
	- 506,0 m Oberbarrême
	- 583,0 m Mittelbarrême
- 427,0 m Barrême	- 602,0 m Unterbarrême
- 447,0 m Oberhauterive	- 672,0 m Oberhauterive
- 495,0 m Hauterive (bis Obervalendis)	- 708,0 m Unterhauterive
	~~Unterkreide-Transgression~~~
- 605,0 m Obervalendis 4	
- 640,0 m Obervalendis 3/2	
- 675,0 m Obervalendis 1	
- 708,0 m Untervalendis	
- 735,0 m Portland	
	- 735,0 m Unterer Münder Mergel mit Gigas-Schichten
- 815,0 m Mittelkimmeridge	- 815,0 m Mittelkimmeridge
- 882,0 m Unterkimmeridge	- 891,0 m Unterkimmeridge

Fortsetzung **Bohrung Denstorf 1**

- 931,6 m Oberer Korallen-oolith, erzfrei	- 937,0 m Oberer Korallenoolith
- 993,3 m Mittlerer Korallen-oolith, darin Erz: - Vorlager von 947,7 - 951,6 m - Oberes Lager von 955,4 - 966,2 m - Unteres Lager von 979,4 - 993,2 m	- 993,2 m Mittlerer Korallen-oolith*
- 994,6 m Unterer Korallen-oolith	- 994,6 m Unterer Korallen-oolith*

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

** Der untere Korallenoolith wurde nicht durchteuft.

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort:

BV-Nr.: 307

Proben-Nr.:

Blatt: TK 25 Braunschweig-West Nr. 372

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 96 400

h: 57 91 840

Archiv-Nr.: 078 391

Bohrung Denstorf 1

Sp. 40 m	Aucellina ex gr. gryphaeoides
(7499)	Arenobulimina cf. chapmani
	Eggerella mariae
	Quinqueloculina antiqua
	Protocythere lineata striata
	tiefes Unter-Cenoman bis Ober-Alb
Sp. (40) - 140 m	Radiolarien
(7501)	Cornicythereis larivourensis
	wohl Ober-Alb
Sp. 180 m	Arenobulimina chapmani
(7502)	Dorothia gradata
	Quinqueloculina antiqua
	Cythereis luermannae
	Ober-Alb

Sp. 240 m (7503)
neben dominierendem Nachfall
Arenobulimina macfadyeni
Epistomina spinulifera
Cythereis luermannae
Dolocytheridea bosquetiana
Protocythere albae
Mittel-Alb

Sp. (160) - 280 m (7504)
keine verwertbaren Komponenten
nicht datierbar

Sp. 320 m (14617)
Arenobulimina macfadyeni
Spiroplectinata bettenstaedti
Protocythere albae
Schuleridea jonesiana

Mittel-Alb

Sp. (300) - 405 m
Hyperammina gaultina
Haplophragmoides nonionoides
Ammobaculites sp.
Epistomina spinulifera
Unter-Alb

Sp. 460 m (7509)
neben dominierendem Nachfall
Hedbergella infracretacea (häufig?)
Ramulina sp.
Textularia bettenstaedti
Ober-Apt

Sp. (440) - 540 m (7511)
Fast nur Nachfall. Nach
Marginulinopsis robusta
wohl Barrême

Sp. 605 m (7514)
nur Nachfall
nicht datierbar

Sp. 620 m	Haplophragmium aequale
(7515)	Hechtina antiqua
	Citharina harpa
	Planularia crepidularis
	Marginulinopsis gracilissima
	Protocythere triplicata
	Ober-Hauterive
Sp. (560) - 640 m	wie vorher
(7516)	Ober-Hauterive
Sp. 720 m	Characeen-Oogonien
(7517)	Ober-Jura

[redacted]

Bohrung Gleidingen 1

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 97 080 Hoch: 57 92 533
Höhe : +85,85 mNN Archivnr.: 78 390
ET. : 820,10 m BV-Nr.: 290

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 35,0 m Quartär	- 35,0 m Quartär*
	Ober- und
	- 75,0 m Mittelcenoman
- 111,0 m Cenoman	- 115,0 m Untercenoman
- 275,0 m Oberalb	- 261,0 m Oberalb
- 360,0 m Mittelalb	- 360,0 m Mittelalb
- 416,0 m Unteralb	- 469,0 m Unteralb
	- 491,0 m Oberapt
	- 516,0 m Mittelapt
	- 522,0 m Unterapt
	- 542,0 m Oberbarrême
	- 610,0 m Mittelbarrême
- 485,0 m Barrême	- 628,0 m Unterbarrême
	- 688,0 m Oberhauterive
- 535,0 m Hauterive	- 717,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 688,0 m Valendis	
- 742,0 m Kimmeridge	- 739,0 m Kimmeridge
- 768,5 m erzfreier Korallen-oolith	- 768,5 m Oberer Korallenoolith
- 796,5 m Oberes Lager (Kalk-oolith mit Erz)	
- 814,8 m Mittel	
- 818,8 m Unteres Lager	
- 819,8 m Basal-Aufarbeitungs-horizont	- 819,8 m Mittlerer Korallen-oolith

Fortsetzung Bohrung Gleidingen 1

- 820,1 m Unterer Korallen-oolith	- 820,1 m Unterer Korallenoolith

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender [redacted]

Fundort: Gleidingen 1

BV-Nr: 290

Proben-Nr.:

Blatt: Braunschweig-West Nr. 3728

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 97 080

h: 57 92 533

Archiv-Nr.: 78 390

Überarbeitung von Kolbe-Material

Bohrung Gleidingen 1

Sp. 40 m
(6320) Oberkreide, nicht näher datierbar

Sp. 100 m Quinqueloculina antiqua
(6321)
Unter-Cenoman

Sp. 105 m Quinqueloculina antiqua (häufig)
(6322) Arenobulimina sp. sp.

Unter-Cenoman bis Ober-Alb

Sp. 120 m Rachiolarien
(6323)
wohl Ober-Alb

Sp. 325,0 m (6324)

Inoceramen-Prismen
Textularia bettenstaedti
Spiroplectinata bettenstaedti
Valvulineria gracillima
Osangularia schloenbachi
Platycythereis sp.

aus dem Bereich Unter- bis Mittel-Alb

Sp. 420 m (6325)

Ammobaculites subcretaceus
Verneuilinoides subfiliformis
Haplophragmoides nonionoides
z. T. in grünlicher Erhaltung

aus dem Unter-Alb

Sp. 440 m (6326)

wohl nur Nachfall

nicht datierbar

Sp. 500 m (6327)

nur wenige indifferente Sandschaler

nicht datierbar

Sp. 580 m (6328)

wohl nur Nachfall

nicht datierbar

Sp. 605 m (6329)

Epistomina hechti (häufig)
Marginulinopsis robusta
Lamarckina lamplughi

aus dem Mittel-Barrême

Sp. 700 m	Marginulinopsis gracilissima
(6330)	Epistomina ornata
	Marssonella kummi
	Protocythere triplicata
	Cytherelloidea ovata
	Schuleridea saxonica

Unter-Hauterive

Sp. 725 m	Ostrakoden
(6331)	

aus dem Ober-Jura

[redacted]

Bohrung Köchingen 3

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 93 275 — Hoch: 57 90 735
Höhe : +81,70 mNN — Archivnr.: 77 472
ET. : 1254,20 m — BV-Nr.: 223

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988
[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 40,0 m Quartär	- 40,0 m Quartär
	- 101,0 m Untercenoman
- 183,0 m Oberalb	- 262,0 m Oberalb
- 345,0 m Mittelalb	- 354,0 m Mittelalb
- 393,0 m Unteralb	- 503,0 m Unteralb
	- 540,0 m Oberapt
	- ca.565,0 m Mittelapt
- 435,0 m Apt	- ca.571,0 m Unterapt
	- 601,0 m Oberbarrême
	- 722,0 m Mittelbarrême
- 505,0 m Barrême	- 752,0 m Unterbarrême
	- 860,0 m Oberhauterive
Hauterive	- 909,0 m Unterhauterive
bis	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 562,0 m Obervalendis	
- 600,0 m Obervalendis 4 (und Unterhauterive?)	
- 790,0 m Obervalendis 3 - 1	
- 870,0 m Mittelvalendis	
- 905,0 m Untervalendis (und Oberer Wealden?)	
- 945,0 m Wealden	- 949,0 m "dt. Wealden"
- 963,0 m Serpulit	
- 990,0 m Oberer Münder Mergel	- 960,0 m Serpelkalk der Oberen Münder Mergel
-1005,0 m Mittlerer Münder Mergel	-1005,0 m Mittlerer Münder Mergel

Fortsetzung **Bohrung Köchingen 3**

-1065,0 m	Unterer Münder Mergel		Unterer Münder Mergel
-1075,0 m	Gigas-Schichten	-1090,0 m	mit Gigas-Schichten
-1105,0 m	Oberkimmeridge		
-1125,0 m	Mittelkimmeridge	-1134,0 m	Mittelkimmeridge
-1190,0 m	Unterkimmeridge	-1223,0 m	Unterkimmeridge
-1230,0 m	Oberer Korallenoolith	-1230,0 m	Oberer Korallenoolith
-1253,5 m	Mittlerer Korallen-oolith	-1253,5 m	Mittlerer Korallen-oolith
-1254,2 m	Unterer Korallen-oolith	-1254,2 m	Unterer Korallen-oolith*

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Köchingen 4

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 93 270
Höhe : +82,60 mNN
ET. : 1170,20 m

Hoch: 57 89 850
Archivnr.: 77 473
BV-Nr.: 309

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter:
[redacted]

Revision: Stand 09/1988
[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 11,9 m Quartär	- 11,9 m Quartär*
- 70,0 m Oberalb - 220,0 m Mittelalb - 280,0/290,0 m Unteralb	Ober- und - 293,0 m Mittelalb - 421,0 m Unteralb
	- 445,0 m Oberapt
	- 481,0 m Mittelapt
- 302,0 m Apt	- ca.487,0 m Unterapt
	- 506,0 Oberbarrême
- 420,0 m Barrême	- 609,0 m Mittelbarrême - 649,0 m Unterbarrême
- 442,0 m Oberhauterive - 520,0 m Unterhauterive	- 736,0 Oberhauterive - 785,0 Unterhauterive
	~~Unterkreide-Transgression~~~
- 650,0 m Obervalendis - 745,0 m Mittelvalendis - 785,0 m Untervalendis	
- 825,0 m Wealden	- 824,0 m "dt. Wealden"
- 842,0 m Serpulit	
- 870,0 m Oberer Münder Mergel	- 842,0 m Serpelkalk des Oberen Münder Mergel
- 885,0 m Mittlerer Münder Mergel	- 884,0 m Mittlerer Münder Mergel
- 945,0 m Unterer Münder Mergel - 955,0 m Gigas-Schichten	Unterer Münder Mergel - 970,0 m und Gigas-Schichten

Fortsetzung **Bohrung Köchingen 4**

- 975,0 m	Oberkimmeridge		
-1005,0 m	Mittelkimmeridge	-1039,0 m	Mittelkimmeridge
-1085,0 m	Unterkimmeridge	-1085,0 m	Unterkimmeridge
-1115,0 m	Oberer Korallenoolith	-1115,0 m	Oberer Korallenoolith
-1169,8 m	Mittlerer Korallen-oolith	-1169,8 m	Mittlerer Korallen-oolith*
-1170,2 m	Unterer Korallen-oolith	-1170,2 m	Unterer Korallen-oolith*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Der Korallenoolith wurde nicht durchteuft.
Kalkbank an der Grenze Hauterive/Barrême.

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläntologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender [redacted]

Fundort: Köchingen 4

BV-Nr.: 309

Proben-Nr.:

Blatt: Braun[redacted] Nr.: 3728

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 93 270

h: 57 89 850

Archiv-Nr.: 77 473

Überarbeitung von KOLBE-Material

Bohrung Köchingen 4

Sp. 50 m	Radiolarien
(7257)	Arenobulimina chapmani
	Quinqueloculina antiqua
	Cornicythereis bonnemai

Ober-Alb

Sp. 185 m	Arenobulimina chapmani
(7261)	Spiroloculina papyracea
	Spiroplectinata complanata
	Gavelinella intermedia
	Isocythereis fissicostis
	Cornicythereis bonnemai

aus dem tiefen Ober-Alb

Sp. 245 m
(7262)

Tritaxia pyramidata
Arenobulimina macfadyeni
Epistomina spinulifera
Mandocythere harrisiana

Mittel-Alb

Sp. 280 m
(7263)

Ammobaculites reophacoides
Verneuilinoides subfiliformis
Textularia bettenstaedti
Reophax scorpiurius

Unter-Alb

Sp. 380 m
(7266)

nur Material aus Mittel- und Unter-Alb

nicht datierbar

Sp. 440 m
(7268)

Ramulina sp.
Lenticulina vom Apt-Typus
trotz des Fehlens von Hedbergellen

wohl Mittel-Apt ("Gargas")

Sp. 460 m
(7269)

neben dominierendem Nachfall aus dem Alb
Hedbergella infracretacea
Lenticulinen vom Apt-Typus
Valvulineriella gracillima

Mittel-Apt ("Gargas")

Sp. 520 m (7272)	abgesehen von wenigen Sandschalern von langer Lebensdauer nur Nachfall
	nicht datierbar
Sp. 580 m (7275)	neben dominierendem Nachfall Ammobaculites reophacoides Lenticulina sp. Lamarckina lamplughi pyritisierte Bivalven
	Barrême
Sp. 620 m (7276)	1 Epistomina hechti
	Mittel-Barrême
Sp. 670 m (7277)	neben dominierendem Nachfall (u. a. von Epistomina hechti aus dem Mittel-Barrême) Hechtina antiqua
	Ober-Hauterive
Sp. 770 m (7280)	Epistomina caracolla Epistomina ornata Citharina harpa Dolocytheridea hilseana
	(Ober-?)Hauterive

Sp. 850 m Siderit-Kügelchen
(7281)

wohl aus dem Oberjura

[redacted]

[redacted]

Niedersächsisches Landesamt
für Bodenforschung

Referat ~~N 2.42~~ N 2.43
- Stratigraphie, Paläontologie -

[redacted]

Einsender: _____

Fundort: Bohrung Köchingen 4

Archiv-Nr. 77473

Proben-Nr. Ko 14115 - Ko 14117

Blatt: Braunschweig-West Nr. 3728

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 93 270
h : 57 89 850

Revision der Proben-Rückstände aus KOLBE/Salzgitter-Laborsammlung

790 m (Ko 14115)
810 m (Ko 14116)
830 m (Ko 14117)

Sämtliche Proben mit Kreide-Mikrofaunen aus dem Bereich des Unteren Hauterive. Rückstände: Feinsand, Pyrit, Tonstein-Schuppen, Fossilbruch, Glaukonit.

Bei 830 m (Ko 14117) kommen neu hinzu: rote Siderit-Kristallaggregate in Kugelform, weiße bis hellgraue Kalkooide, inkohltes Holz bzw. Fusit-Splitter.

Deutung: Keine Mikrofauna des Bereichs Bückeberg-Formation (Deutscher Wealden) nachweisbar. Geringmächtiges limnisches Äquivalent ("Fuhse-Schichten") in Form sideritführender Tonsteine/Sandsteine mit Pflanzenresten könnte vorhanden sein (weniger als 20 m). Die tiefste Probe bei 830 m enthält bereits Kalkooide, die auf das Vorkommen eines (Ober-)Malm-Kalks hinweisen (Kalkstein des Serpulit oder der Mittleren Münder Mergel ?, OM 4-6?).

[redacted]

Bohrung Liedingen 1

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 91 845 Hoch: 57 90 725
Höhe : +80,00 mNN Archivnr.: 77 474
ET. : 1283,00 m BV-Nr.: 222

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 30,0 m Quartär	- 30,0 m Quartär*
- 72,0 m Oberalb	- ca.120,0 m Oberalb
- 280,0 m Mittelalb	- 254,0 m Mittelalb
- 328,0/445,0 m Unteralb	- 381,0 m Unteralb
	- 421,0 m Oberapt
	Mittel- und (?)
- 488,0 m Apt	- 480,0 m Unterapt
	- 498,0 m Oberbarrême
	- 664,0 m Mittelbarrême
- 695,0 m Barrême	- 703,0 m Unterbarrême
- 830,0 m Oberhauterive	- 830,0 m Oberhauterive
- 874,0 m Unterhauterive	- 879,0 m Unterhauterive
- 880,0 m Valendis	
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 928,0 m Wealden	- 909,0 m "dt. Wealden"
	- 920,0 m Oberer Münder Mergel
	- 979,0 m Mittlerer Münder Mergel
- 943,0 m Obermalm	-1037,0 m Unterer Münder Mergel mit Gigas-Schichten
-1028,0 m Oberkimmeridge (und Obermalm?)	
-1100,0 m Mittelkimmeridge	-1094,0 m Mittelkimmeridge
-1166,0/1176,0 m Unter-kimmeridge	-1148,0 m Unterkimmeridge

Fortsetzung **Bohrung Liedingen 1**

-1204,0	m	Oberer Korallenoolith	-1170,0	m	Oberer Korallenoolith
-1222,0	m	Mittlerer Korallen-oolith	-1222,0	m	Mittlerer Korallen-oolith
-1249,0	m	Unterer Korallen-oolith	-1249,0	m	Unterer Korallen-oolith
-1281,0	m	Heersumer Schichten	-1281,0	m	Heersumer Schichten**
-1283,0	m	Ornatenton	-1283,0	m	Callovium**

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

** aufgrund mikrofaunistischer Einstufung wahrscheinlich

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläntologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Liedingen 1

BV-Nr.: 222

Proben-Nr.:

Blatt: Braunschweig-West Nr.: 3728

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 91 845

h: 57 90 725

Archiv-Nr.: 77 474

Überarbeitung von KOLBE-Material

Bohrung Liedingen 1

Sp. 120 m	Arenobulimina macfadyeni
(14568)	Quinqueloculina antiqua
	Pleurostomella sp.
	Ramulina sp.

aus dem Ober- bis Mittel-Alb

Sp. 360 m	Epistomina spinulifera
(14575)	Textularia bettenstaedti
	Haplophragmoides nonionoides
	Ammodiscus incertus
	Glomospira charoides

aus dem Unter-Alb

Sp. 480 m	neben Nachfall
(14581)	Hedbergella infracretacea
	(z. Z. zu Klümpchen verbacken)

Mittel-Apt (Gargas)

Sp. 700 m	neben dominierendem Nachfall
(14591)	Epistomina hechti
	Lenticulina muensteri

aus dem Mittel-Barrême

Sp. 720 m	Haplophragmium aequale
(14592)	Hechtina antiqua
	Dolocytheridea hilseana

Ober-Hauterive

[redacted]

Niedersächsischisches Landesamt
für Bodenforschung

Ref. N 2.43
- Stratigraphie, Paläontologie

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Liedingen 1

BV-Nr.: 222

Proben-Nr.: s. unten!

Blatt: Braunschweig-West Nr.: 3728

Bearbeiter [redacted]

re: 35 91 848

h: 57 90 725

Archiv-Nr.: 77 474

Überarbeitung von KOLBE-Proben

Bohrung Liedingen 1

Sp. 1050 m (KOLBE 14601)

Macrodentina wicheri
Macrodentina steghausi
Valvulina meentzeni
Ammobaculites sp.
Pseudocylammina sp.

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1128 und 1136 m (KOLBE 6955)

Macrodentina wicheri
Macrodentina steghausi steghausi
Exophtalmocythere? gigantea
Limnocythere inflata
Sideritkügelchen, rote Mergelstein-Partikel

Mittlerer Kimmeridge

Sp. 1194 m (KOLBE 6958)	Macrodentina lineata Schuleridea triebeli Eisenooide

Bereich Unterer Kimmeridge - Oberer Korallenoolith

K 1220 m (KOLBE 6959)	Ostr. gen. et sp. inc. (Fragment eines Steinkerns)
K 1222 - 1230 m (KOLBE 6961)	Kalkooide, ohne Mikrofauna
K 1232,4 m (KOLBE 6962)	Schwammhaxe, sonst fossilfrei
K 1253,3 m (KOLBE 6963)	Schuleridea cf. triebeli (sehr klein) Eocytheropteron cf. purum Citharina lepida Lenticulina varians Lenticulina subalata Paaczowella feifeli elevata Trocholina sp. sp. Schwammhaxen Schwammnadeln

Unter- bis Mittel-Oxford, Heersumer Schichten oder tiefster Korallenoolith

K 1259,2 m	Schuleridea cf. triebeli (sehr klein)
(KOLBE 6964)	Ostr. No. 15 LUTZE (= sehr kleine Vernoniella sequana)
	Citharina lepida
	Lenticulina tricarinella
	Spirilina polygyrata
	Lenticulina muensteri
	Seeigelstachel

Unter- bis Mittel-Oxford, Heersumer Schichten?

[redacted]

Bohrung Rühme 5

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 36 00 840 Hoch: 57 96 960
Höhe : +73,00 mNN Archivnr.: 42 507
ET. : 767,20 m BV-Nr.: 102

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 30,0 m Diluvium	- 30,0 m Quartär*
Ober-, Mittel- - 267,0 m und Unteralb	Ober- und - 215,0 m Mittelalb - 267,0 m Unteralb
	- 289,0 m Oberapt
- 301,0 m Apt	- 311,0 m Mittelapt
	- 323,0 m Oberbarrême
	- 414,0 m Mittelbarrême
- 424,0 m Barrême	- 430,0 m Unterbarrême
	- 490,0 m Oberhauterive
- 520,0 m Hauterive	- 520,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 570,0 m Dogger ε	- 570,0 m* Oberbajocium**
	~~ Dogger-ε-Transgression ~~~
- 650,0 m Dogger δ und γ	Ober-*** bis Mittel- und - 650,0 m* Unterbajocium
- 767,2 m Dogger β	- 767,2 m* Oberaalenium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone
*** garantiana- bis subfurcatum-Zone

Bohrung Rühme 6

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 36 00 540 Hoch: 57 97 060
Höhe : +75,00 mNN Archivnr.: 42 508
ET. : 787,70 m BV-Nr.: 103

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 20,0 Diluvium	- 20,0 m Quartär
Mittel- und - 254,0 m Unteralb	- 132,0 m Mittelalb - 250,0 m Unteralb
	- 268,0 m Oberapt
	- 290,0 m Mittelapt
- 280,0 m Apt	- 300,0 m Unterapt
	- 321,0 m Oberbarrême
	- 380,0 m Mittelbarrême
- 393,0 m Barrême	- 398,0 m Unterbarrême
	- 459,0 m Oberhauterive
- 488,0 m Hauterive	- 488,0 m Unterhauterive
- 589,0 m Dogger ε	- 589,0 m* Unterbathonium bis Oberbajocium
	~~ Dogger-ε-Transgression ~~~
- 687,0 m Dogger δ und γ	- 687,0 m* Ober-, Mittel- und Unterbajocium
- 785,0 m Dogger β	- 785,0 m* Oberaalenium
- 787,7 m Dogger α	- 787,7 m* Unteraalenium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Unterhauterive transgrediert über Unterbathonium-Sandstein in "Cornbrash"-Fazies.

Bohrung Rühme 7

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 36 02 210 Hoch: 57 96 520
Höhe : +67,00 mNN Archivnr.: 42 509
ET. : 847,50 m BV-Nr.: 104

Stratigraphisches Kurzprofil
[redacted]: Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 18,0 m Pleistozän	- 18,0 m Quartär*
- 160,0 m Granulatensenon - Emscher	- 160,0 m vermutl. Santon
	- 178,0 m Obercenoman
- 202,0 m Cenoman	- 207,0 m Mittel- und Untercenoman
Ober-, Mittel- und	- 370,0 m Oberalb
	- 427,0 m Mittelalb
- 489,0 m Unteralb	- 478,0 m Unteralb
	- 500,0 m Oberapt
- 517,0 m Apt	- 528,0 m Mittelapt
	- 546,0 m Oberbarrême
	- 627,0 m Mittelbarrême
- 644,0 m Barrême	- 648,0 m Unterbarrême
	- 726,0 m Oberhauterive
- 764,0 m Hauterive	- 764,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 840,0 m Dogger β	- 840,0 m* Oberaalenium
- 847,5 m Dogger α	- 847,5 m* Unteraalenium

Anmerkungen:
* Angabe nach Schichtenverzeichnis

er hat sich eingeschlichen:

Unterhauterive-Transgression liegt bei 655,0 m
angegeben bei 642,0 m.

Bohrung Rühme 25

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 36 01 565 Hoch: 57 96 865
Höhe : +68,75 mNN Archivnr.: 42 527
ET. : 827,70 m BV-Nr.: 105

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: Revision: Stand 09/1988
[redacted]y[redacted] [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 10,0 m Quartär	- 10,0 m Quartär*
- 50,0 m Oberalb (Santon)	- 50,0 m Santon*
Ober-	- 220,0 m Oberalb
Mittel- und	- 289,0 m Mittelalb
- 395,5 m Unteralb	- 314,0 m Unteralb
	- 386,0 m Oberapt
	- 415,0 m Mittelapt
- 428,5 m Apt	- 428,5 m* Unterapt
	- 453,0 m Oberbarrême
	- 520,0 m Mittelbarrême
- 535,0 m Barrême	- 539,0 m Unterbarrême
- 613,5 m Oberhauterive	- 611,0 m Oberhauterive
- 655,0 m Unterhauterive	- 642,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 719,0 m Dogger δ + γ	Ober-** bis - 655,0 m* Unterbajocium
- 825,0 m Dogger β, darin Sandstein von - 781,5 - 787,5 m - 805,4 - 810,3 m	- 825,0 m* Oberaalenium
- 827,7 m Dogger α	- 827,7 m* Unteraalenium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** garantiana- bis subfurcatum-Zone

Bohrung Sonnenberg 1

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 96 290 Hoch: 57 90 065
Höhe : +79,00 mNN Archivnr.: 79 179
ET. : 1137,40 m BV-Nr.: 98

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 35,0 m Quartär	- 35,0 m Quartär*
- 93,0 m Cenoman	- 93,0 m Ober- und Mittelcenoman - 115,0 m Untercenoman
- 481,5 m Ober-, Mittel- und Unteralb	- 273,0 m Oberalb - 362,0 m Mittelalb - 461,0 m Unteralb
	- 480,0 m Oberapt
	- 505,0 m Mittelapt
- 510,0 m Apt	- 510,0 m Unterapt
	- 538,0 m Oberbarrême
- 623,0 m Barrême	- 608,0 m Mittelbarrême - 625,0 m Unterbarrême
- 686,0 m Oberhauterive - 720,5 m Unterhauterive	- 686,0 m Oberhauterive - 720,5 m Unterhauterive
	~~Unterkreide-Transgression~~~
- 809,0 m Portland	- 755,0 m Mittlere Münder Mergel - 798,0 m Untere Münder Mergel mit Gigas-Schichten
-1000,0 m Kimmeridge	- 907,0 m Mittelkimmeridge -1010,0 m Unterkimmeridge
-1137,4 m Korallenoolith	-1075,0 m Oberer Korallenoolith -1134,0 m Mittlerer Korallen-oolith -1137,4 m Unterer Korallen-oolith

Fortsetzung Bohrung Sonnenberg 1

Anmerkungen:
* Teufe nach Schichtenverzeichnis
Der untere Korallenoolith wurde nicht durchteuft.

Bohrung Sonnenberg 2

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 96 657 — Hoch: 57 89 158
Höhe : +79,50 mNN — Archivnr.: 79 180
ET. : 1082,00 m — BV-Nr: 295

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 44,0 m Quartär	- 44,0 m Quartär*
- 82,0 m Unterturon	- 84,0 m Unterturon
	Ober-, Mittel- und
- 160,0/190,0 m Cenoman	- 192,0 m Untercenoman
- 320,0/350,0 m Oberalb	- 345,0 m Oberalb
- 510,0 m Mittelalb	- ca.415,0 m Mittelalb
- 570,0/575,0 m Unteralb	- 507,0 m Unteralb
	- 530,0 m Oberapt
	- 550,5 m Mittelapt
	- 559,0 m Unterapt
	- 570,0 m Oberbarrême
	- 600,0 m Mittelbarrême
- 620,0 m Unterbarrême	- 626,0 m Unterbarrême
- 660,0 m Oberhauterive	- 716,0 m Oberhauterive
- 730,0 m Unterhauterive (und Obervalendis?)	- 737,0 m Unterhauterive
	~~Unterkreide-Transgression~~~
- 785,0 m evtl. Portland	- 762,0 m Unterer Münder Mergel mit Gigas-Schichten
- 885,0 m Mittelkimmeridge	- 885,0 m Mittelkimmeridge
- 995,0 m Unterkimmeridge	- 954,0 m Unterkimmeridge

Fortsetzung **Bohrung Sonnenberg 2**

-1010,0 m Korallenoolith	-1025,0 m Oberer Korallenoolith
-1082,0 m erzführender Koral- lenoolith, darin: - 1031,5 - 1032,3 m Erzkalk - 1040,5 - 1046,1 m Erzmergelstein - 1046,1 - 1047,5 m armes Erz - 1047,5 - 1050,8 m armes Erz und Erz- mergelstein - 1058,7 - 1061,0 m Erzmergelstein - 1061,5 - 1064,0 m Erzmergelstein - 1064,0 - 1067,5 m Erz von 25 - 30 % Fe - 1067,5 - 1072,0 m Erz über 30 % Fe - 1072,0 - 1075,0 m Erz von 25 - 30 % Fe - 1075,0 - 1078,0 m Erz von 20 - 25 % Fe - 1078,0 - 1080,5 m armes Erz	-1082,0 m Mittlerer Korallen- oolith

Anmerkungen:

* Teufe nach Schichtenverzeichnis

Der untere Korallenoolith wurde nach Log mit den höchsten Schichten erreicht.

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender [redacted]

Fundort: Sonnenberg 2

BV-Nr: 295

Proben-Nr.:

Blatt: Braunschweig-West Nr. 3728

Bearbeiter [redacted]

re: 35 96 665

h: 57 89 158

Archiv-Nr.: 79 180

Überarbeitung von Kolbe-Material

Bohrung Sonnenberg 2

Sp. 50 m (4038) bis Sp. 140 m (4045)	nur wenige Fossilien der Oberkreide mit langer Lebensdauer nicht näher datierbar
Sp. 165 m (4046)	wie vorher, jedoch zusätzlich Arenobulimina sp. sp. Pseudotextularia cretosa Quinqueloculina antiqua (1 Ex.) höheres Unter-Cenoman

Sp. 320 m (4054)

Inoceramen-Prismen (rötlich)
Arenobulimina chapmani
Cythereis fissicostis
Cornicythereis larivourensis

tiefes Ober- bis Mittel-Alb

Sp. 365 m (4056) und Sp. 390 m (4057)

unzureichendes Material wegen schadhafter Zellen

nicht datierbar

Sp. 465 m (4060)

Inoceramen-Prismen
Hyperammina gaultina
Ammobaculites subcretaceus
Osangularia schloenbachi

aus dem Mittel- bis hohem Unter-Alb

Sp. 550 m (4064)

nur Sandschaler

aus dem Unter-Alb

Sp. 555 m (4065)

nur Fossilien aus dem Alb, doch könnte nach zwei Hedbergellen, wenn man die als Verbreitungsmaximum interpretiert auch vorliegen:

Apt?

Sp. 580 m (4066)

nur Fossilien

aus dem Alb

Sp. 605 m (4067) — nur Fossilien

aus dem Alb

Sp. 620 m (4068) — nach 1 pyritis. Bivalve
und 1 Verneuilinoides subfilifornis

möglicherweise Barrême

Sp. 645 m (4078) — neben sonstigem Nachfall einige Epistomina hechti

aus dem Mittel-Barrême

Sp. 660 m (4079) — neben dominierendem Nachfall
Haplophragmium aequale
Epistomina caracolla
Dolocytheridea hilseana

aus dem Ober-Hauterive

Sp. 675 m (4080) — Marginulinopsis gracilissima
Ammobaculites subcretaceus
Epistomina ornata
Dolocytheridea hilseana
Protocythere triplicata

aus dem Ober-Hauterive

Sp. 700 m (4086) — Epistomina ornata
Epistomina caracolla (groß)
Dolocytheridea hilseana

aus dem Ober-Hauterive

Sp. 725 m	Hechtina praeantiqua
(4087)	Lagena hauteriviana
	Dolocytheridea hilseana
	Protocythere triplicata
	Schuleridea saxonica

Unter-Hauterive

Sp. 735 m	Protocythere triplicata
(4092)	Rehacythereis senckenbergi
	Laevicytheridea kummi

Unter-Hauterive

M 745,6 m	Characeen-Oogonien
(4093)	

aus dem Ober-Jura

[redacted]

Niedersächsisches Landesamt
für Bodenforschung

[redacted]

Referat N 2.43
-Stratigraphie, Paläontologie

Einsender [redacted]

Fundort: Bohrung Sonnenberg 2

Archiv-Nr.: 79 180
BV-Nr.: 295

Proben-Nr.: s. unten!
Blatt: Braunschweig-West TK 25
Bearbeiter: [redacted]
re: 35 96 687
h: 57 89 158

Revision von Mikrofaunen in Faunenzellen der SALZGITTER AG - KOLBE-Sammlung

Bohrung Sonnenberg 2

M. 745,6 m		Charophyten - Gyrogonite
(KOLBE 4093)	Münder Mergel ?	
Sp. 760 m		Charophyten - Gyrogonite
(KOLBE 4094)		Nachfall aus dem Hauterive
		(Cytherelloidenovatha)
	Münder Mergel?	
Sp. 785 m		Fragment von Macordentina sp.
(KOLBE 4124)		Nachfall aus dem Hauterive
		(Protocythere triplicata, Epistomina caracolla)
	Malm, nicht näher einstufbar	
Sp. 815 m		Limnocythere inflata netzskulpiert
(KOLBE 4125)		Schuleridea triebeli
		Macrodentina klingleri
		Macrodentina wicheri
		und Nachfall aus dem Hauterive
	Mittlerer Kimmeridge	

Sp. 845 m
(KOLBE 4128)

Macrodentina wicheri (1 GO)
Macrodentina steghausi
Schuleridea triebeli
Limnocythere inflata
Paracypris? Sp. A
Mittlerer Kimmeridge

Sp. 860 m
(KOLBE 4129)

Exophtalmocythere? gigantea
Macrodentina steghausi
Macrodentina rudis (1 G)
Limnocythere inflata
Ammobaculites sp.
Mittlerer Kimmeridge

Sp. 880 m
(KOLBE 4130)

Macrodentina steghausi?
Exophtalmocythere? gigantea
Limnocythere inflata
Galliaecytheridea hiltermanni? (verdrückt)
Darwinula oblonga
Unterer Kimmeridge? (+ Nachfall aus dem Hauterive)

Sp. 890 m
(KOLBE 4135)

Paracypris? sp.
nicht einstufbar

Sp. 904 m
(KOLBE 4135)

Limnocythere inflata
Exophtalmocythere? gigantea
Galliaecytheridea wolburgi
Galliaecytherides hiltermanni
Macrodentina? ex aff. lineata
Macrodentina klingleri (Nachfall)
Macrodentina steghausi (Nachfall)
Unterer Kimmeridge, mit Nachfall aus Mittlerem Kimmeridge und Hauterive.

Sp. 905 m
(KOLBE 4147)

Limonit-Partikel
nicht einstufbar

Sp. 925 m	Exophtalmocythere? gigantea
(KOLBE 4151)	Macrodentina intercostulata
	Macrodentina lineata
	Cytherella cf. suprajurassica
	Unterer Kimmeridge / Oberer Korallenoolith
Sp. 940 m	Macrodentina sp. (weiß, Nachfall?)
(KOLBE 4155)	Schuleridea triebeli
	Gastropodensteinkerne
	nicht näher einstufbar, Grenzbereich Kimmeridge/ Korallenoolith?
K 948 - 955 m A	Gastropodensteinkerne
(KOLBE 4159)	nicht einstufbar
K 948 - 955 m B	Macrodentina lineata
(KOLBE 4160)	Galliaecytheridea wolburgi minuta
	Oberer Korallenoolith oder tiefer Unter-Kimmeridge
K 948 - 955 m C	Macrodentina lineata
(KOLBE 4161)	Galliaecytheridea wolburgi
	Galliaecytheridea postrotunda
	Limnocythere inflata
	Oberer Korallenoolith oder tiefer Unter-Kimmeridge
Sp. 992 m	Macrodentina intercostulata (Nachfall?)
(KOLBE 4169)	Schuleridea triebeli
	Galliaecytheridea wolburgi
	Galliaecytheridea postrotunda
	Oberer Korallenoolith?
Sp. 1020 m	Eisenerz-Ooide
(KOLBE 4195)	Korallenoolith in Erzfazies

K 1050 m (KOLBE 13956)	ohne bestimmbare Mikrofossilien
K 1060 m (KOLBE 13957)	Schuleridea triebeli (sehr klein) Lenticulina sp. Espistomina parastelligera Cornuspira eichbergensis Korallenoolith
K 1068,5 m (KOLBE 13958)	Limonit-Steinkerne von Gastropoden Korallenoolith?

[redacted]

Bohrung Sonnenberg 3

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 96 976
Höhe : +84,10 mNN
ET. : 966,80 m

Hoch: 57 90 191
Archivnr.: 79 181
BV-Nr.: 296

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 18,0 m Quartär	- 18,0 m Quartär*
- 85,0 m Mittelturon	- 55,0 m Mittelturon
- 100,0 m Unterturon	- 88,0 m Unterturon
	- 123,0 m Obercenoman
	- 160,0 m Mittelcenoman
- 185,0 m Cenoman	- 202,0 m Untercenoman
- 265,0 m Oberalb	- ca.359,0 m Oberalb
- 345,0 m Mittelalb	- 428,0 m Mittelalb
- 365,0 m oberes Unteralb	- 524,0 m Unteralb
	- 540,0 m Oberapt
	- 556,0 m Mittelapt
	- 565,0 m Unterapt
	- 585,0 m Oberbarrême
	- 648,0 m Mittelbarrême
- 398,0 m Barrême	- 664,0 m Unterbarrême
	- 720,0 m Oberhauterive
- 470,0 m Unterhauterive	- 745,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 715,0 m Obervalendis	
- 740,0 m Mittelvalendis	
	- 814,0 m Mittelkimmeridge
- 830,0 m Kimmeridge	- 857,0 m Unterkimmeridge

Fortsetzung Bohrung Sonnenberg 3

- 845,0 m Oberer Korallenoolith	- 918,0 m Oberer Korallenoolith
- 966,8 m Mittlerer Korallen-oolith	- 966,8 m Mittlerer Korallen-oolith

Anmerkungen:

* Teufe nach Schichtenverzeichnis

Das Oxford wurde nicht durchteuft. Die Bohrung endet im Bereich der Basis des Mittleren Korallenoolith.

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Sonnenberg 3

BV-Nr.: 296

Proben-Nr.:

Blatt: Braunschweig-West Nr. 3728

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 96 976

h: 57 90 191

Archiv-Nr.: 79 181

Überarbeitung von Kolbe-Material

Bohrung Sonnenberg 3

Sp. 90 m (5553)

Fauna des Rotpläners

Unter-Turon

Sp. 200 m (5609)

neben Nachfall
Radiolarien
Hedbergella sp.
Quinqueloculina antiqua

tiefes Unter-Cenoman

Sp. 250 m (5561)

Radiolarien
Arenobulimina chapmani
Gavelinella cenomanica
Schuleridea jonesiana

Ober-Alb

Sp. 260 m
(5610)

Nachfall dominierend
Radiolarien
Gavelinella intermedia
Quinqueloculina antiqua

Ober-Alb

Sp. 265 m
(5652)

wie vorher

Sp. 270 m
(5570)

Arenobulimina chapmani
Quinqueloculina antiqua
Valvulineria gracillima
Cythereis glabrella

Ober-Alb

Sp. 285 m
(5571)

neben Nachfall
Dorothia gradata
Marssonella ozawai
Eggerella mariae
Schuleridea jonesiana

Ober-Alb

Sp. 330 m
(5573)

nur Gavelinellen

nicht datierbar

Sp. 345 m
(5574)

nur blaue Kügelchen

nicht datierbar

Sp. 350 m Valvulineria gracillima
(5653) Spiroplectinata bettenstaedti

Mittel- bis Ober-Alb

Sp. 360 m Nachfall und Durchläufer
(5654)

nicht datierbar

Sp. 365 m neben Nachfall:
(5575) Arenobulimina macfadyeni

Mittel-Alb

Sp. 370 m Arenobulimina macfadyeni
(5612) Dorothia gradata
Marssonella ozawai

Mittel-Alb

Sp. 375 m wie vorher
(5655)

Sp. 380 m Textularia bettenstaedti
(5576) Hyperammina gaultina

nicht datierbar

M 398,4 m wie vorher
(5578) zusätzlich Epistomina spinulifera

wohl Mittel-Alb

Sp. 400 m
(5656)

Arenobulimina macfadyeni
Hyperammina gaultina
Ammodiscus incertus
Dorothia gradata
Epistomina spinulifera
Saxocythere notera
Schuleridea jonesiana

Mittel-Alb

Sp. 405 m
(5657)

Ammodiscus incertus
Hyperammina gaultina
Haplophragmoides nonionoides
Tritaxia pyramidata
Arenobulimina macfadyeni

hohes Unter- bis Mittel-Alb

Sp. 415 m
(5613)

Marssonella trochus
Schuleridea jonesiana
Saxocythere anterocostata

hohes Unter- bis Mittel-Alb

Sp. 470 m
(5660)

ähnlich der vorigen

nicht datierbar

Sp. 475 m
(5661)

neben Nachfall
Haplophragmoides nonionoides (1)
Textularia bettenstaedti (klein)
Clithrocytheridea heslestonensis

Unter-Alb

Sp. 480 m (5616)

neben Nachfall
Ammodiscus incertus
Verneuilinoides subfiliformis
Haplophragmoides nonionoides
in grünlicher Erhaltung

Unter-Alb

Sp. 510 m (5618)

nur Nachfall

nicht datierbar

Sp. 550 m (5620)

neben Sandschalern wie vorher
Lenticulinen

aus dem Gargas bis Clansayes

Sp. 555 m (5621)

neben Nachfall
Dolocythere rara

aus dem Mittel- (Gargas) bis Ober-Apt (Clansayes)

Sp. 575 m (5622)

neben Nachfall
Lenticulinen

aus dem Mittel- (Gargas) bis Ober-Apt (Clansayes)

Sp. 585 m (5623)

wie vorher

Sp. 610 m (5624) — Bruchstück einer Citharina sp.

nicht datierbar

Sp. 650 m (5626) — wohl nur Nachfall

nicht datierbar

Sp. 660 m (14306) — neben dominierendem Nachfall
Pyrit-Gastropoden
Lenticulina münsteri
Epistomina hechti

aus dem Mittel-Barrême

Sp. 670 m (5627) — Pyrit-Steinkerne
von Epistominen, Bivalven und Cephalopoden

noch Barrême?

Sp. 680 m (14307) — Haplophragmium aequale
Hechtina antiqua
Epistomina ornata
Epistomina caracolla
Dolocytheridea hilseana
Protocythere triplicata

Ober-Hauterive

Sp. 690 m	Epistomina ornata
(5628)	Epistomina caracolla
	Dolocytheridea hilseana
	Protocythere triplicata

Ober-Hauterive

Sp. 700 m	Epistomina caracolla
(14308)	Epistomina ornata
	Citharina harpa
	Hechtina antiqua

Ober-Hauterive

Sp. 740 m	Protocythere triplicata
(5647)	Laevicytheridea kummi
	Schuleridea saxonica
	Rehacythereis senckenbergi

Unter-Hauterive

Sp. 750 m	Ostrakoden
(5648)	

aus dem Ober-Jura

[redacted]

Niedersächsisches Landesamt
für Bodenforschung
Referat ~~xxxxxx~~N 2.43
-Stratigraphie, Paläontologie-

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort:

Proben-Nr.
Blatt: Braunschweig 3 West [redacted] 3728
Bearbeiter: [redacted]

re: 35 96 976
h : 57 90 191

Ansatzpunkt 84,10 m NN
Endteufe 966,0 m

Bohrung Sonnenberg 3, Revision

750 m
(KOLBE 5648)

Macrodentina wicheri (1 G)
Limnocythere ? inflata
Fabanella ? sp.
Schuleridea triebeli

Rückstand: zerbohrter Kalkstein, z.T. Pelsparit, mit Nachfall von Unterkreide-Material.

Kimmeride, Mittel-Kimmeridge ? Bereich mit Süßwasserschichten

760 m
(KOLBE 14310)

Limnocythere ? inflata
Metacypris sp. KINGLER
Macrodentina sp. indet. (Fragment)

Rückstand: Pel-Sparit mit Kreide-Nachfall

Kimmeridge, Mittel-Kimmeridge ? Bereich mit Süßwasserschichten

765 m
(KOLBE 5662)

Macrodentina wicheri
Limnocythere inflata (massenhaft)
Metacypris ? sp. KLINGLER
Schuleridea triebeli
Pseudocyclammina ? sp.

Rückstand: Pel-Sparit, Kreide-Nachfall

Kimmeridge, Mittel-Kimmeridge ? Bereich mit Süßwasserschichten

775 m

(KOLBE 5675)

Limnocythere inflata
Macrodentina steghausi
Paracypris sp. A SCHMIDT
Metacypris sp. KLINGLER
Cytherelloidea weberi

Rückstand: vorwiegend grüne und hellgraue "Steinmergel"

Kimmeridge, Mittel-Kimmeridge ?, Bereich mit Süßwasserschichten

813,5 m

(KOLBE 5686)

Schuleridea triebeli
Metacypris ? sp. KLINGLER
Darwinula oblonga
Cetacella inermis
Limnocythere inflata
Macrodentina steghausi oder intercostulata
Valvulina meentzeni

Rückstand: vorwiegend grünliche und rötliche "Steinmergel"

Kimmeridge, Süßwasserschicht des mittleren oder unteren Kimmeridge

815 m

(KOLBE 5687)

Mikrofauna in dunkelgrauer Schalenerhaltung mit hellen, schluffigen Füllungen:

Macrodentina lineata (Fragment)
Macrodentina intercostulata
Galliaecytheridea postrotunda ?
Schuleridea triebeli
Exophtalmocythere gigantea

Rückstand: vorwiegend blaßgrüne und hellgraue Steinmergel

Daneben: Mikrofauna mit transparenten Kalzit-Gehäusen wie zuvor (Kimmeridge mit Süßwasserschichten)

Unterer Kimmeridge

830 m

(KOLBE 5688)

Cetacella inermis
Macrodentina lineata
Macrodentina intercostulata
Macrodentina calcarata
Eocytheropteron purum
Mandelstamia rectilinea ?
Pseudocyclammina sp.
Charophyten

830 m (Forts.) Rückstand: Steinmergel wie zuvor und hellgraue, dunkelgefleckte Sparite.

Unterer Kimmeridge

845 m
(KOLBE 5703)

Macrodentina calcarata
Macrodentina intercostulata
Schuleridea triebeli
Galliaecytheridea dissimilis
Valvulina meentzeni
Eoguttulina suprajurassica
Protocythere sigmoidea
Cetacella inermis
Nodophtalmocythere vallata
Paranotacythere (Unicosta) interrupta

Unterer Kimmeridge

886 m
(KOLBE 5706)

Galliaecytheridea sp.
Schuleridea sp.
Kalkooide
Brachiopoden - Schalenfragmente

Oberer Korallenoolith, Sequan-Fazies

891 - 895,2 m K
Kiste 3
(KOLBE 5707)

Amphicythere confundens ?
Galliaecytheridea postrotunda
Macrodentina pulchra gallica
Spirrilina polygyrata
Lenticulina muensteri
Pseudocyclammina ? sp.

Oberer Korallenoolith, Sequan-Fazies

891 - 895,2 m K
Kiste 5
(KOLBE 5708)

Galliaecytheridea postrotunda
Macrodentina pulchra gallica
Ammobaculites sp.
Lenticulina muensteri

Oberer Korallenoolith, Sequan-Fazies

Bemerkungen: Unter der transgredierenden Unterkreide (Unter-Hauterive ?) folgt, belegt ab 750 m, ein Bereich mit Süßwasserschichten und Pelsparit-Kalksteinen, der vermutlich dem Mittel-Kimmeridge angehört. Nach unten geht dieser Bereich in eine grünliche Mergelsteinfolge über, die anscheinend bis 813,5 m reicht. In diesem Bereich sind die Ostrakoden vorwiegend gelblich-transparent, mit kalzitischen Steinkernen erhalten. Unterhalb davon, erstmalig belegt bei 815 m kommen Mikrofaunen des Unter-Kimmeridge mit dunkler Schalenerhaltung vor.

In den Proben von 830 m und 845 m ist Macrodentina calcarata vorhanden, die auf den höheren Teil des Unter-Kimmeridge beschränkt bleibt.

Die nächsten verfügbaren Proben, ab 886 m, gehören dem Oxfordium in Sequan-Fazies, bzw. dem Oberen Korallenoolith an.

[redacted]

Bohrung Sonnenberg 4

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 95 180 — Hoch: 57 91 180
Höhe : +76,50 mNN — Archivnr.: 79 182
ET. : 1176,00 m — BV-Nr.: 303

Stratigraphisches Kurzprofil

[redacted] — Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 26,5 m Quartär	- 26,5 m Quartär*
	- 73,0 m Mittelalb
- 60,0 m Unteralb	- 225,0 m Unteralb
	- 253,0 m Oberapt
	- 278,0 m Mittelapt
Apt und	- 292,0 m Unterapt
- 150,0 m Oberbarrême	- 310,0 m Oberbarrême
	- 408,0 m Mittelbarrême
- 225,0 m Barrême	- 437,0 m Unterbarrême
	- 522,0 m Oberhauterive
- 310,0 m Hauterive	- 554,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 415,0/430,0 m Obervalendis 4	
- 450,0 m Obervalendis 3	
- 487,0 m Obervalendis 2	
- 522,0 m Obervalendis 1	
- 550,0 m Valendis	
- 565,0 m Wealden?	
- 605,0 m Serpulit	- 564,0 m Serpulit
- 655,0 m Oberer Münder Mergel	- 606,0 m Oberer Münder Mergel
- 670,0 m Mittlerer Münder Mergel	- 750,0 m Mittlerer Münder Mergel
- 745,0 m Unterer Münder Mergel	Unterer Münder Mergel
- 750,0 m Eimbeckh. Plattenkalk oder Äquivalent	bis
- 777,0 m Gigas-Schichten	- 800,0 m Gigas-Schichten

Fortsetzung **Bohrung Sonnenberg 4**

	Ober-? und		Oberkimmeridge?
- 857,0 m	Mittelkimmeridge	- 965,0 m	Mittelkimmeridge
-1026,0 m	Unterkimmeridge	-1025,0 m	Unterkimmeridge
-1095,0 m	Oberer Korallenoolith	-1095,0 m	Oberer Korallenoolith
-1155,0 m	Mittlerer Korallen-oolith mit Unterem Lager von 1143,7 - 1153,0 m	-1155,0 m	Mittlerer Korallen-oolith
-1176,0 m	Unterer Korallenoolith	-1176,0 m	Unterer Korallenoolith

Anmerkungen:
* Teufe nach Schichtenverzeichnis
Die Oxfordbasis wurde nicht erreicht.
Die nach Log karbonatischen Schichten an der "Wealden"-Basis gehören vermutlich zum Serpulit.

Bohrung Üfingen 1

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 96 200,73 Hoch: 57 86 954,83
Höhe : +88,60 mNN Archivnr.: 79 183
ET. : 1239,30 m BV-Nr.: 100

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 1,0 m Quartär	- 1,0 m Quartär*
- 90,0 m Turon	- 75,0 m Mittelturon - 97,5 m Unterturon
- 175,0 m Cenoman	- ca.120,0 m Obercenoman - 141,0 m Mittelcenoman - 183,0 m Untercenoman
- 315,0 m Oberalb - 485,0 m Mittelalb - 570,0 m Unteralb	- 305,0 m Oberalb - 411,0 m Mittelalb - 475,0 m Unteralb
	- 488,0 m Oberapt
	- 506,0 m Mittelapt
- 605,0 m Apt	- 515,0 m Unterapt
	- 530,0 m Oberbarrême
- 655,0 m Barrême	- 582,0 m Mittelbarrême - 605,0 m Unterbarrême
- 675,0 m Oberhauterive - 690,0 m Unterhauterive	- 663,0 m Oberhauterive - 687,0 m Unterhauterive
	~~Unterkreide-Transgression~~~
- 840,0 m Portland	- 788,0 m Mittlere Münder Mergel Untere Münder Mergel - 840,0 m und Gigas-Schichten
- 1100,0 m Kimmeridge	-1027,0 m Mittelkimmeridge -1092,0/1100,0 m Unterkimmeridge**

Fortsetzung Bohrung Üfingen 1

	Oberer und	-1179,0 m	Oberer Korallenoolith*
-1222,0 m	Mittlerer Korallen-oolith	-1222,0 m	Mittlerer Korallen-oolith*
-1239,3 m	Unterer Korallen-oolith	-1239,3 m	Unterer Korallen-oolith*

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

** Die erste Teufe gibt die biostratigraphische, die zweite die lithologische Grenze Korallenoolith/Kimmeridge an.

Die geophysikalische Messung endet bei 1155 m im Oberen Korallen-oolith.

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender [redacted]

Fundort: Üfingen 1

Proben-Nr.:

Blatt: Braunschweig-West Nr. 3728

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 96 201

h: 57 86 955

Überarbeitung der vorliegenden Zellen (KOLBE-Proben)

Bohrung Üfingen 1

Sp. 55 m (3353) — rote Komponenten:

Rotpläner des Unter-Turon

Sp. 80 m (3354) — wie vorher

Sp. 105 m (3355) — Gavelinella cenomanica
Dorothia gradata

wohl Ober-Cenoman

Sp. 130 m (3356) — Quinqueloculina antiqua (klein, vereinzelt)

tiefes Mittel- bis hohes Unter-Cenoman

Sp. 155 m (3357)	Quinqueloculina antiqua (dick, häufig) Cornicythereis larivourensis	
		Unter-Cenoman
Sp. 180 m (3359)	wie vorher	
		Unter-Cenoman
Sp. 185 m (3360)	Quinqueloculina antiqua Arenobulimina sp. sp. Cornicythereis larivourensis <u>Radiolarien</u>	
		Ober-Alb
Sp. 205 m (3361) Sp. 230 m (3362) Sp. 265 m (3366) Sp. bei 266 m (3363) Sp. bei 266 m (3364) Sp. 290 m (3367)		Ober-Alb

Sp. 290 m (3367) und Sp. 315 m (3368)	Protocythere lineata striata (primitive Formen) Spiroloculina papyracea Grenzbereich Mittel-/Ober-Alb
Sp. 340 m (3369)	Arenobulimina macfadyeni Inoceramenprismen Mittel-Alb
Sp. 365 m (3370)	Arenobulimina macfadyeni Schuleridea jonesiana Dolocytheridea bosquetiana Mittel-Alb
Sp. 390 m (3371)	Cornicythereis oweni unteres Mittel-Alb
Sp. 415 m (3376) und Sp. 440 m (3377)	neben Komponenten wie vorher (Nachfall) etwas mehr Sandschaler (z. B. Textularia bettenstaedti) möglicherweise Unter-Alb
Sp. 465 m (3378) bis Sp. 590 (3384)	dieser Bereich führt nur Komponenten aus dem Alb (wohl alles Nachfall?), ältere Stufen sind nicht erkennbar

Sp. 615 m	(bessere Probenqualität)
(3393)	Hechtina antiqua
	Marginulinopsis gracilissima

Ober-Hauterive

Sp. 640 m	Hechtina antiqua
(3394)	Epistomina caracolla
	Epistomina ornata
	Protocythere triplicata

Ober-Hauterive

Sp. 650 m	Protocythere triplicata
(3395)	Dolocytheridea hilseana
	Epistomina caracolla
	Epistomina ornata

Ober-Hauterive

Sp. 665 m	wie vorher
(3396)	Protocythere triplicata

Unter-Hauterive-Form

Schuleridea sp.
pyritische Mesofauna

Unter-Hauterive

Sp. 685 m	Hechtina praeantiqua
(3397)	Marssonella kummi
	Cytherelloidea ovata
	Paranotacythere sp.
	Acrocythere hauteriviana

Sp. 690 m	Characeen-Oogonien
(3398)	

Oberjura

[redacted]

Niedersächsisches Landesamt
für Bodenforschung

Referat N 2.43
-Stratigraphie, Paläontologie

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Bohrung Üfingen 1

Arch. Nr. 79 183
BV.-Nr. 100

Proben-Nr.: s. unten!
Blatt: TK 25 Braunschweig-West Nr. 372[redacted]
Bearbeiter[redacted]
re: 35 96 21
h: 57 86 955

Überarbeitung von KOLBE-Material

Bohrung Üfingen 1

Sp. 690 m (KOLBE 3398) — Charophyten-Gyrogonite
+ Nachfall aus mariner Unterkreide (Hauterive)
Münder Mergel? OM 3 - 5

K 690 - 694 m (KOLBE 3399) — Nur einzelne Foraminiferen der Unterkreide

K 690 - 694 m Mitte (KOLBE 3400) — Chara-Gyrogonit (Orangerot)
Münder Mergel, Rotschichten-Fazies, OM 5?

K 690 - 694 m Krone (KOLBE 3401) — Fragmente dünnschaliger Ostracoden
und Serpel-Fragmente
Münder Mergel, Serpelfazies des OM 4?

SP. 715 m (KOLBE 3402) — Fragment von Fabanella boloniensis
Nachfall aus mariner Unterkreide
Münder Mergel?

SP. 740 m (KOLBe 3406) — Charophyten-Gyrogonite
Münder Mergel?

SP. 775 m		Charophyten-Gyrogonite
(KOLBE 3408)		Cypris purbeckensis
		+ Nachfall-Mikrofauna aus mariner Unterkreide
	Münder Mergel. C. purbeckensis aus OM 5?	
Sp. 800 m		Charophyten-Gyrogonite
(KOLBE 3419)		+ Nachfall aus Unterkreide
	Münder Mergel?	
SP. 810 m		Scabriculocypris cf. goerlichi
(KOLBE 3420)		Fabanella prima? (Fragment)
		Limnocythere inflata
	Oberer Kimmeridge?	
Sp. 825 m		Charophyten-Gyrogonite
(KOLBE 3422)		Fragment von Fabanella boloniensis?
	Ober Kimmeridge?	
Sp. 833 m		Klieana alata
(KOLBE 3423)		Fabanella prima
		Limnocythere inflata
		Cytheropteron purum
		Scabriculocypris goerlichi
		Chara-Gyrogonite
	Oberer Kimmeridge?	
Sp. 870 m		Valvulina meentzeni
(KOLBE 3425)		Macrodentina steghausi
		Macrodentina wicheri
	Mittlerer Kimmeridge	
Sp. 885 m		Macrodentina steghausi
(KOLBE 3426)		Macrodentina wicheri
		Paranotacythere (Unicosta) nealei?
		Ammobaculites sp.
	Mittlerer Kimmeridge	

K 911,05 - 911,20 m Kopf	Schuleridea triebeli
(KOLBE 3429)	Galliaecytheridea pfannenstieli
	Limnocythere inflata
	Valvulina meentzeni
	Eoguttulina suprajurassica
	Mittlerer Kimmeridge
K 911,05 - 911,20 m Mitte	Limnocythere "netzskulptiert"
(KOLBE 3430)	Exophtalmocythere gigantes
	Metycypris? sp. KLINGLER
	Paracypris? sp. ASCHMIDT
	Macordentina wicheri
	Eoguttulina suprajurassica
	Mittlerer Kimmeridge
K 914,55 - 914,70 m	Valvulina meentzeni
(KOLBE 3431)	Eoguttulina suprajurassica
	Trocholina sp.
	Ammobaculites sp.
	Macrodentina sp. indet (Fragment)
	Schuleridea triebeli
	Mittlerer Kimmeridge
Sp. 940 m	Limnocythere inflata
(KOLBE 3432)	Cytherelloidea loeberi
	Macrodentina steghausi steghausi
	Galliaecytheridea? pfannenstieli
	Macrodentina wicheri
	Paranotycythere (unicosta) sp.
	Paracypris? sp. A.SCHMIDT
	Eoguttulina suprajurassica
	Mittlerer Kimmeridge mit Unterkreide-Nachfall

Sp. 956 m	Spärliche Fauna: Limmocythere inflata
(KOLBE 3433)	Macrodentina steghausi steghausi (Fragmente)
	Macrodentina wicheri (Fragmente)
	Fragmente von Chatrophyten-Gyrogoniten,
	Lenticulina?
	Ammodeaculites? sp.
	Mittlerer Kimmeridge, Mikrofauna heterogen, Nachfall.
Sp. 965 m	Spärliche Fauna: Limnocythere inflata
(KOLBE 3434)	Macrodentina steghausi steghausi(Fragmente, Larven)
	Schuleridea triebeli
	Pseudocyclammina? sp.
	Paranotycythere? sp.
	Mittlerer Kimmeridge
Sp. 973 m	Kliena alata
(KOLBE 3435)	Macrodentina klingleri
	Macrodentina steghausi steghausi
	Limnocythere sp.
	Mittlerer? Kimmeridge, Süßwasserschicht mit Nachfall?
Sp. 981 m	Macrodentina wicheri
(KOLBE 3440)	Macrodentina steghausi steghausi
	Exophtalmocythere gigantea
	Haplophragmoides? sp.
	Mittlerer Kimmeridge (Nachfall?)
K 982 - 985 m Kopf	Limnocythere inflata
(KOLBE 3457)	Limnocythere brevispina
	Macrodentina lineata
	Macrodentina wicheri?
	Galliaecytheridea cf. hiltermanni
	Looneyellopsis? pustulata
	Paracypris sp. A SCHMIDT
	Ostr. Nr. 8 KLINGLER
	Unterer Kimmeridge

K 985 m	Schuleridea triebeli
20 cm ab Krone	Macrodentina intercostulata?
(KOLBE 3441)	Limnocythere inflata
	Paracypris sp. A SCHMIDT
	Eoguttulina suprajurassica
	Charophyten-Gyrogonite
	Fischzähne
Unterer	Kimmeridge

K 982 - 985 m Krone	Macrodentina lineata
(KOLBE 3442)	Amphicythere cf. plena
	Ammobaculites sp.
Unterer	Kimmeridge

Sp. 1010 m	Spärliche Mikrofauna; z. T. Nachfall
(KOLBE 3461)	Limnocythere brevispina
	Cytheropteron purum
	Macrodentina lineata
	Macrodentina wicheri? (Fragment)
Unterer	Kimmeridge

Sp. 1015 m nach KOLBE:	"Haifischzahn aus Sp. 1015 m"
(KOLBE 3470)	= 1 Belemmit aus Unterkreide-Nachfall,
	1 Kegelzahn eines Knochenfisches oder eines
	Tetrapoden

Sp. 1036 m	Limnocythere brevispina
(KOLBE 3474)	Macrodentina lineata
	Metacypris sp. KLINGLER
	Pseudocyclammina jaccardi
	Nachfall aus der Unterkreide (Hauterive)
Unterer	Kimmeridge

Sp. 1042 m	Zelle leer
(KOLBE 3476)	

Sp. 1066,0 m	Spärliche Mikrofauna mit: Limnocythere brevispina
(KOLBE 3484)	Macrodentina lineata
	Macrodentina sp. inc.
	Eogttulina sp.
Unterer Kimmeridge	
M 1067 m	Mischfauna mit Komponenten aus Unterkreide
(KOLBE 3486)	und Malm
	Macrodentina cf. pulchra (Fragmente)
Unterer Kimmeridge	
K 1067 - 1069,6 m, Kopf	Eoguttulina suprajurassica (zahlreich)
KOLBE 3487)	Unterer Kimmeridge?
K 1067 - 1069,6 m, Krone	Macrodentina lineata
(KOLBE 3488)	Schuleridea triebeli
	Eoguttulina suprajurassica
	Pseudocyclammina jaccardi
Unterer Kimmeridge	
Sp. 1087 m	Macrodentina lineata (Fragment)
(KOLBE 3493)	Macrodentina intercostulata
	Metacypris planiverrucosa
	+ Nachfall aus der Unterkreide
Unterer Kimmeridge	
Sp. 1117 m	Galliaecytheridea hiltermanni
(KOLBE 3461)	Galliaecytheridea wolburgi?
	Macrodentina lineata (Fragment)
	Chara-Gyrogonite (grau)
	+ Nachfall aus der Unterkreide
Unterer Kimmeridge - hiltermanni-Zone oder Nachfall daraus.	
G. hiltermanni bereits im Kern bei 982 - 985 m	
M 1117 m	Golliaecytheridea cf. wolburgi (beschädigt)
(KOLBE 3500)	Macrodentina sp. indet (Fragmente)
Korallenoolith?	

K 1117 - 1123 m	Mitte	Schuleridea triebeli
(KOLBE 3502)		Galliaecytheridea cf. postrotunda
		Galliaecytheridea cf. wolburgi
		Galliaecytheridea dissimilis
		Macrodentina Pulchra
		Amphicythere confundens
		Lenticulina muensteri
		Trocholina? sp.
	Oberer Korallenoolith	
Sp. 1131 m		Schuleridea triebeli
(KOLBE 3503)		Gralliaecytheridea hiltermanni
	Nachfall aus Unterem Kimmeridge, Oberer Korallenoolith?	
Sp. 1141 m		Macrodentina lineata
(KOLBE 3505)		Limnocythere inflata
		Galliaecytheridea df. wolburgi
		Schuleridea triebeli
		Nachfall aus der Unterkreide
	Oberer? Korallenoolith mit Protocythere triplicata als Nachfall aus dem Hauterive	
K 1150,5 m	Krone	Galliaecytheridea postrotunda
(KOLBE 3507)		Galliaecytheridea wolburgi
		Amphicythere? sp.
		Pseudocyclammina jaccardi
		Haptophragemium sp.
	Oberer bis Mittlerer Korallenoolith	
K 1155 m		Galliaecytheridea postrotunda
(KOLBE 3514)		Amphicythere? confundens
		Schuleridea triebeli
		Cytheropteron? sp.
		Lenticulina muensteri
		Trocholina sp.
		Eoguttulina suprajurassica
	Oberer bis Mittlerer Korallenoolith	

K 1155 - 1160 m	Galliaecytheridea postrodunda
(KOLBE 3525)	Schuleridea triebeli
	Amphicythere confundens
	Lenticulina muensteri
	Seeigelstachel
	Oberer bis Mittlerer Korallenoolith
K 1163 m	Galliaecytheridea postrotunda (1 Ex. jur.)
(KOLBE 3526)	Linticulina sp. (umkristallisiert)
	(Seeigelstachel
	Korallenoolith
K 1166,5 - 1171,3 m	Lenticulina sp.
1 m unter Krone	
(KOLBE 3531)	
K 1171,3 - 1174,3 m	Galliaecytheridea postrotunda
Krone bei 1174 m	Schuleridea triebeli
(KOLBE 3532)	Macrodentina pulchra
	Amphicythere confundens
	Lenticulina munsteri
	Korallenoolith
K 1175 m	Galliaecytheridea postrotunda
(KOLBE 12445)	Schuleridea triebeli
	Amphicythere sp.
	Eocytheropteron? sp.
	Trocholina? sp.
	Eoguttulina suprajurassica
	Gaudryina? sp.
	Korallenoolith

K ca. 1179 m	Schuleridea triebeli
(KOLBE 3553)	Galliaecytheridea dissimilis
	Galliaecytheridea postrotunda
	Amphicythere confundens
	Lenticulina muensteri
	Epistomina? cf. parastelligera
	Eoguttulina sp.
	Korallenoolith
K 1194 m	Galliaecytheridea postrotunda
(KOLBE 12446)	Schuleridea triebeli
	Gandryina? sp.
	Lenticulina sp.
	Spirrilina polygyrata
	Oberer bis Mittlerer Korallenoolith
K ca. 1197 m	Galliaecytheridea postrodunda
(KOLBE 3534)	Schuleridea triebeli
	Vernoniella sequana
	Lenticulina varians
	Eoguttulina suprajurassica
	Pseudocyclammina? sp.
	Seeigelstacheln
	Oberer bis Mittlerer Korallenoolith
K ca. 1198,4 - 1205,4 m	Galliaecytheridea sp.
(KOLBE 3697)	Schuleridea triebeli
	Citharina lepida
	Valvulina? fusca
	Pseudocyclammina? sp.
	Lenticulina varians
	Gandryina sp.
	Spirrilina sp.
	Oberer bis mittlerer Korallenoolith

K 1200,5 m (KOLBE 12447)	Schuleridea triebeli Lenticulina varians Gaudryina sp. limonitische Gastropodensteinkerne Korallenoolith, Erzfazies
K 1211,0 - 1220,4 m (KOLBE 3698)	Gastropoden und Lanellibranchiaten - unbestimmbare Jugendstadien (limonitische Steinkerne) Seeigelstachel Korallenoolith, Erzfazies
K 1223 m (KOLBE 3537)	Gastropoden, Lamellibranchiaten, Ostracoden, (unbestimmbare Limonit-Erhaltung) Korallenoolith, Erzfazies
K 1225 m (KOLBE 3538)	Galliaecytheridea postrodunda Eoguttulina suprajurassica Spirrilina polygyrata Trochacumina sp. Korallenoolith
K 1225 - 1232 m (KOLBE 3699)	Schuleridea triebeli Vaginulina cf. pasquetae Lenticulina varians Pseudocyclammina? sp. Gastropoden Unterer Korallenoolith (plicatilis bis cautisnigrae- Zonen nach [redacted]
K 1229,5 (KOLBE 3541)	Pseudocyclammina sp. Nubeculinella sp. Haplophragmoides sp. Eoguttulina suprajurassica Seeigelreste, Gastropoden Unterer Korallenoolith?

K 1232 - 1239 m	Kopf	Galliaecytheridea postrotunda
(KOLBE 3700)		Spirrilina polygyrata
		Nubeculinella infraoolithica
		Lamellibranchiaten-Jugendstadien
	Unterer	Korallenoolith?
K 1239 m		Ostr. No. 15 LUTZE
(KOLBE 3542)		Nubeculinella infraoolithica
		Lamellibranchiaten, Gastropoden
	Unterer	Korallenoolith?

Bohrung Üfingen 2

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 97 017,15 Hoch: 57 86 995,09
Höhe : +80,58 mNN Archivnr.: 79 184
ET. : 1010,70 m BV-Nr.: 166

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 17,0 m Quartär	- 17,0 m Quartär*
- 31,4 m Santon	kein Nachweis
- 155,0 m Turon	- 38,0 m Oberturon - 125,0 m Mittelturon - 160,0 m Unterturon
- 250,0 m Cenoman	- 199,0 m Obercenoman - 218,0 m Mittelcenoman - 260,0 m Untercenoman
- 350,0 m Oberalb - 450,0 m Mittelalb - 525,0/542,0 m Unteralb	- 377,0 m Oberalb - 443,0 m Mittelalb - 523,0 m Unteralb
	- 532,0 m Oberapt
	- 548,0 m Mittelapt
	- 554,0 m Unterapt
	- 571,0 m Oberbarrême
- 629,0 m Barrême	- 625,0 m Mittelbarrême
	-- bei ca. 625 m Störung ---
- 680,0 m Oberhauterive - 712,0 m Unterhauterive	- 687,0 m Oberhauterive - 705,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
	- 722,0 m Unterer Münder Mergel und Gigas-Schichten

Fortsetzung Bohrung Üfingen 2

- 715,0 m Oberkimmeridge	
- 775,0 m Mittelkimmeridge	- 855,0 m Mittelkimmeridge
- 900,0 m Unterkimmeridge	- ca.910,0 m Unterkimmeridge
- 910,0/926,0 erzfreier Oberer Korallenoolith	- 949,0 m Oberer Korallen-oolith
-1006,1 m erzführender Mittlerer Korallenoolith Einf. 15 - 25° - 954,00 - 961,20 m Oberes Lager (arm) - 988,00 - 1005,80 m Unteres Lager (sand. Eisenoolith) - 1005,80 - 1006,05 m Aufarbeitungslage	-1006,05 m Mittlerer Korallen-oolith
-1010,7 m Unterer Korallen-oolith	-1010,7 m Unterer Korallen-oolith

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Unterbarrême sowie der tiefere Teil der Mittelbarrême-Schichten und höchstes Oberhauterive fallen an einer Störung aus. Der Verwurfbetrag liegt im Vergleich zu den benachbarten Bohrungen bei ca. 65 m.

Geophysikalische Messungen ab ca. 35 m, daher ist nach Log kein Nachweis von Santon möglich.

Die Sp- und Widerstandskurve korreliert im Bereich der Oberkreide sehr gut mit der Bohrung Groß-Mahner 5 und in Teilen mit der Bohrung Konrad 101.

Oxford wurde nicht durchteuft.

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Üfingen 2

Proben-Nr.:

Blatt: Braunschweig-West Nr. 3728

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 97 01 [redacted]

h: 57 86 995

Überarbeitung der vorliegenden Zellen (KOLBE-Proben)

Bohrung Üfingen 2

Sp. 30,5 m indet.
(5285)

Sp. 250 m Sigmoilina antiqua
(5294)

Unter-Cenoman

Sp. 350 m
(5299) Sigmoilina antiqua
Cythereis luermannae
Radiolarien

Ober-Alb

Sp. 375 m wie vorher
(5318)

Sp. 395 m	Dorothia gradata
(14000)	Spiroplectinata complanata
	Epistomina spinulifera
	Schuleridea jonesiana
	Neocythere ventrocostata
	Dolocytheridea bosquetiana

Mittel-Alb

Sp. 415 m	wie vorher
(14001)	

Sp. 430 m	indet.
(5319)	

K 507 - 508,4 m	Textularia bettenstaedti
(5328)	Ammodiscus incertus
	Glomospira charoides
	Haplophragmoides sp. sp.

Unter-Alb

Sp. 507 m	wie vorher
(5320)	

Sp. 510 m	Verneuilinoides cf. subfiliformis
(5348)	Ammobaculites sp.

Unter-Alb

Sp. 520 m (5340) — nur wenige Sandschaler (Nachfall?)

nicht datierbar

Sp. 565 m (5341) — wie vorher

Sp. 610 m (5342) — neben Nachfall aus dem Alb:
Lenticulina ouachensis

Barrême

Sp. 630 m (5343) — Protocythere triplicata
Epistomina caracolla

Ober-Hauterive

Sp. 660 m (5344) — Epistomina caracolla
Epistomina ornata
Dolocytheridea hilseana

Ober-Hauterive

Sp. 669 m (5346) — Epistomina caracolla
Epistomina ornata
Dolocyteridea hilseana
Marssonella kummi
Marginulinopsis gracilissima
Acrocythere hauteriviana

(Unter?)-Hauterive

Sp. 705 m	Epistomina caracolla
(5347)	Epistomina ornata
	Protocythere triplicata
	Protocythere ovata

Unter-Hauterive

Sp. 715 m
(5355)

Oberjura (mittlerer bis oberer Münder Mergel)

[redacted]

Niedersächsisches Landesamt
für Bodenforschung

Referat N 2.43
- Stratigraphie, Paläontologie -

[redacted]

Einsender: _____

Fundort: Bohrung Üfingen II

Proben-Nr. _____

Blatt: Braunschweig W Nr. 3728

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 97 017,15
h : 57 86 095,09

Revision Mikrofauna aus

715 m (KOLBE 5355) Ausschließlich Individuen der Gattung
Fabanella (schlechte Erhaltung)
Fabanella polita ornata ([redacted], 1953)
Fabanella prima ([redacted] 1961)

Vorkommen der Gattung: Kimmeridge bis gesamte Bückeberg-Formati
Reichweite der Arten nach [redacted] 1963:
polita ornata: Gigas-Schichten bis OM 6
prima : Mittlerer Kimmeridge bis OM 4a
Alter der Probe: vermutlich OM 1 = Gigas-Schichten oder jünger

Nach [redacted] 1961:
Fabanella polita ornata: "recht bezeichnend für den Mittleren und Oberen Münder Mergel"
Fabanella prima: vorwiegend höherer Kimmeridge NW-Deutschlands, aber auch tieferer Ober-Malm bis Eimbeckhäuser Schichten (nach [redacted] [redacted].

"Der Zeitpunkt des Einsetzens von F. prima (?Mittel-Kimmeridge) ist noch nicht sicher erkannt worden."

[redacted]

Niedersächsischisches Landesamt
für Bodenforschung

Ref. N 2.43
- Stratigraphie, Paläontologie

[redacted] 4

Einsender [redacted]

Fundort: Üfingen 2

BV-Nr: 166

Proben-Nr.:

Blatt: Braunschweig-West Nr.: 3728

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 97 017,15

h: 57 86 095,09

Archiv-Nr.: 79 184

Bohrung Üfingen 2

705 m (KOLBE 5347) Ausschließlich Mikrofauna

aus der marinen Unterkreide

715 m (KOLBE 5355)

Fabanella polita ornata [redacted], 1953)
Fabanella prima [redacted])
Characeen-Gyrogonite
Aclistochara sp. (schlecht erhalten)
Die in mehreren Exemplaren vorhandene Fabanella polita ornata ist als häufiges Fossil aus Oberen und Mittleren Münder-Mergeln (OM 4 - 5) bekannt.
F. polita polita ist häufig im Bereich Serpulit (OM 6) und Bückeberg-Formation, ist aber nur mit einem Gehäuse in der Probe vorhanden.
F. prima belegt Mittleren Kimmeridge bis OM 2.
Aclistochara-Gyrogonite kommen im Bereich "Obermalm" bis Kimmeridge vor.
[redacted]geben F. polita ornata schon ab Gigas-Schichten an.

vermutlich OM 1

735 m
(KOLBE 5356)

Macrodentina klingleri [redacted], 1958)
Macrodentina (P.) steghausi steghausi

Mittlerer Kimmeridge

748 m
(KOLBE 5357)

Macrodentina wicheri [redacted], 1951)
Galliaecytheridea wolburgi

Mittlerer Kimmeridge

755 m
(KOLBE 5358)

Macrodentina wicheri
Macrodentina steghausi (Larv.)
Macrodentina rudis? (Fragment)
Schuleridea triebeli
(Paranotacythere sp. - Nachfall aus Unterkreide)
(Fabanella prima - Nachfall aus Ober-Kimmeridge)

Mittlerer Kimmeridge

760,4 m
(KOLBE 5359)

Macrodentina wicheri
Schuleridea triebeli
Eisenooide!

(Mittlerer Kimmeridge)

777,8 m
(KOLBE 5360)

Macrodentina wicheri
Fabanella polita polita

(Mittlerer Kimmeridge)

827,5 m nur Eisenooide
(KOLBE 5373)

Oxford?

Bemerkungen:

Falls tiefere Obermalm-Schichtglieder vorhanden sind, müssen sie in dem Bereich 715 - 735 m gesucht werden. Mindestens Oberer Kimmeridge müßte vorhanden sein (Nachfall in 755 m). Die Proben 760,4 und darunter sind möglicherweise bereits aus dem Oxford-Korallenoolith-Bereich.

[redacted]

Bohrung Vallstedt 1

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 92 140 Hoch: 57 88 840
Höhe : +82,50 mNN Archivnr.: 78 388
ET. : 1553,00 m BV-Nr.: 367

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 3,3 m Quartär	- 3,3 m Quartär*
	- 75,0 m Mittelcenoman
- 110,0 m Cenoman	- 115,0 m Untercenoman
- 270,0 m Oberalb	- 338,0 m Oberalb
- 340,0 m Mittelalb	- 435,0 m Mittelalb
- 397,0 m Unteralb	- 593,0 m Unteralb
	- 623,0 m Oberapt
	- 681,0 m Mittelapt
- 437,0 m Apt	- 698,0 m Unterapt
	- 722,0 m Oberbarrême
	- 850,0 m Mittelbarrême
- 510,0 m Barrême	- 886,0 m Unterbarrême
	-1024,0 m Oberhauterive
- 587,0/600,0 m Hauterive	-1060,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 760,0 m Obervalendis 4/3	
- 900,0 m Obervalendis 2	
- 940,0 m Obervalendis 1	
-1010,0 m Mittelvalendis	
-1050,0 m Untervalendis mit Sandstein: - bei 1015,0 m - von 1025,0 - 1036,0 m	
-1125,0 m Wealden mit Sandsteinbank von 1065,0 - 1100,0 m	-1102,0 m "Wealden"

Fortsetzung Bohrung Vallstedt 1

-1145,0 m	Serpulit		
-1185,0 m	Oberer Münder Mergel	-1151,0 m	Oberer Münder Mergel
-1205,0 m	Mittlerer Münder Mergel	-1205,0 m	Mittlerer Münder Mergel
-1263,0 m	Unterer Münder Mergel		Unterer Münder Mergel
-1275,0 m	Gigas-Schichten	-1294,0 m	mit Gigas-Schichten
-1340,0 m	Mittelkimmeridge	-1340,0 m	Mittelkimmeridge
-1420,0 m	Unterkimmeridge	-1437,0 m	Unterkimmeridge
-1461,0 m	Oberer Korallenoolith	-1465,0 m	Oberer Korallenoolith
-1520,4 m	Mittlerer Korallen-oolith mit Unterem Lager von 1515,0 - 1520,40 m	-1520,4 m	Mittlerer Korallen-oolith*
-1553,0 m	Unterer Korallen-oolith	-1553,0 m	Unterer Korallen-oolith*

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläntologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender [redacted]

Fundort: Vallstedt 1

BV-Nr.: 367

Proben-Nr.:

Blatt: Braunschweig-West Nr.: 3728

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 92 140

h: 57 88 840

Archiv-Nr.: 78 388

Überarbeitung von KOLBE-Material

Bohrung Vallstedt 1

Sp. (25) - 100 m	Quinqueloculina antiqua (häufig)
(7889)	Schuleridea jonesiana
	Cornicythereis larivourensis

tiefes Unter-Cenoman

Sp. 120 - (260) m	Radiolarien (häufig)
(7890)	Quinqueloculina antiqua

Ober-Alb

Sp. 280 m (7891)	Arenobulimina chapmani Dorothia gradata Bairdopillata pseudoseptentrionalis Neocythere vanveeni Isocythereis fissicostis

Ober-Alb

Sp. 340 m (7894)	mit Epistomina spinulifera (2 Exemplare) in einem Zustand, wie er nur vorkommt im

Mittel-Alb

Sp. (280) - 360 m (7895)	Radiolarien Marssonella trochus Arenobulimina macfadyeni Epistomina spinulifera Cornicythereis bonnemai

Mittel-Alb

Sp. 400 m (7897)	Marssonella trochus Gavelinella intermedia Cythereis glabrella Dolocytheridea bosquetiana Saxocythere senilis

Mittel-Alb

Sp. (380) - 520 m neben dominierendem Nachfall aus dem Mittel-Alb
selten:
Textularia bettenstaedti
Verneuilinoides subfiliformis

Unter-Alb

Sp. 540 m nur Nachfall aus Mittel- und Ober-Alb
(7904)

nicht datierbar

Sp. (540) - 560 m neben Nachfall
(7905) Gaudryina sherlocki
Verneuilinoides subfiliformis
Haplophragmoides nonionoides
(z. Z. in grünlicher Erhaltung)

Unter-Alb bis Ober-Apt

Sp. 725 m neben dominierendem Nachfall
(7911) Hedbergella infracretacea (z. Z. verbacken)
Haplophragmoides nonionoides (groß)
Ramulina aptiana
Ammobaculites subcretaceus
Ammobaculites sp.
die ersten drei Arten stammen aus dem Mittel-Apt
("Gargas"), die beiden letzteren könnten stammen aus:

Unter-Apt(?)

Sp. 745 m (7912)	fossilarme Schichten, so daß Nachfall enorm dominiert. Nach 2 Saracenaria bronnii

wohl Barrême

Sp. (580) - 765 m (7913)	neben dominierendem Nachfall wenige Ammobaculites sp.,

wohl aus dem Ober-Barrême

Sp. (785) - 885 m (7919)	Ammobaculites reophacoides Trochammina squamata Epistomina hechti

Mittel-Barrême

Sp. 905 m (7920)	Epistomina caracolla Hechtina antiqua Protocythere triplicata

Ober-Hauterive

Sp. 1105,0 m (7927)	neben Nachfall Characeen-Oogonien

[redacted] aus dem Ober-Jura

Bohrung Vechelde 1

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 93 621
Höhe : +80,00 mNN
ET. : 1603,00 m

Hoch: 57 92 496
Archivnr.: 44 122
BV-Nr.: 31

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter:

Revision: Stand 09/1988
[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 15,0(?) m Quartär	Diese Bohrung wurde nicht revidiert! (Sie steht westlich Salzstock Vechelde)
- 250,0 m Mittelalb - 340,0 m Unteralb	
- 390,0 m Apt	
- 600,0 m Barrême	
- 700,0 m Hauterive	
- 742,0 m Valendis	
- 754,0 m Wealden	
- 761,0 m Serpulit	
- 862,0 m Münder Mergel - 905,0 m Äquivalent Eimbeckh. Plattenkalk - 930,0 m Gigas-Schichten	
- 1000,0 m Kimmeridge	
-1080,0 m Korallenoolith mit Erzspuren -1088,8 m Eisenoolith -1150,0 m Unterer Korallen-oolith	
-1180,0 m Heersumer Schichten und Ornatenton	

--- bei 1346,6 m Störung ---

Fortsetzung Bohrung Vechelde 1

-1389,1 m	Garantianen-Schichten Strenoceraten-Schichten Cornaten-Schichten
-1520,3 m	Dogger γ
-1603,3 m	Dogger β, Ludwigien-Schichten

Bohrung Vechelde 2, 2a

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 95 115 — Hoch: 57 92 760
Höhe : +75,00 mNN — Archivnr.: 44 123
ET. : 1880,0 m — BV-Nr.: 106

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988
[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca. 30,0 m Quartär	- 30,0 m Quartär*
- ca. 160,0 m Alb	Unteralb und Apt nicht im Log!
	- ca. 123,0 m Oberbarrême
	- 245,0 m Mittelbarrême
- 298,0 m Barrême	- 295,0 m Unterbarrême
- 446,0 m Oberhauterive	- 430,0 m Oberhauterive
- 531,0 m Unterhauterive	Unterhauterive mit
- 546,0 m Valendis	- 538,0 m sandiger Basis
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 581,5 m Wealden	
- 592,0 m Serpulit	
	- 592,0 m Obere Münder Mergel
	- 643,0 m Mittlere Münder Mergel
Münder Mergel und	Untere Münder Mergel
- 759,5 m Gigas-Schichten	- 759,5 m mit Gigas-Schichten
	- 866,0 m Mittelkimmeridge
- ca. 940,0 m Kimmeridge**	- 954,0 m Unterkimmeridge
	-1010,0 m Oberer Korallenoolith
	-1066,0 m Mittlerer Korallen-oolith
-1090,0 m Korallenoolith	-1108,0 m Unterer Korallenoolith
-1180,0 m Heersumer Schichten	-1125,0 m Heersumer Schichten

Fortsetzung Bohrung Vechelde 2, 2a

	- 1140,0 m Obercallovium(?)
-1402,0 m Dogger ζ	-ca.1400,0 m Mittelcallovium
	- 1412,0 m Untercallovium
	-1530,0 m Oberbathonium
	-1557,0 m Unterbathonium
-ca.1686,0 m Dogger ε	-1630,0 m Oberbajocium***
-------- Störung ----------	~~ Dogger-ε-Transgression ~~
-1713,0 m Unterer Lias	Lias*+****
------- Störung ----------	
-1747,0 m Lias α 1	Die tieferen Schichten wurden
	nicht revidiert!
-1765,0 m Oberrhät	
-------- Störung ----------	
-1800,0 m Mittlerer Keuper	
-------- Störung ----------	
Mittlerer und	
-1880,0 m Unterer Muschelkalk	

* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** Bei 826,8 m (Kimmeridge) wurde die Bohrung Vechelde 2 abgelenkt.
*** parkinsoni-Zone
**** garantiana- bis subfurcatum-Zone

Bohrung Vechelde 2a

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
-ca. 940,0 m Kimmeridge	
-1092,5 m Korallenoolith	
-1185,0 m Heersumer Schichten	
-1412,0 m Dogger ζ	
-1726,0 m Dogger ε	
------ Störung ----------	
-1772,0 m Lias β	
------ Störung ----------	
-1799,0 m Lias α 1	

Fortsetzung Bohrung Vechelde 2a

-ca.1845,0 m	Ober- und Mittelrhät (Sandstein des Mittelrhät von 1827 - 1834 m)
------	Störung ----------
-1853,3 m	Mittlerer Keuper

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläntologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Vechelde 2

BV-Nr.: 106

Proben-Nr.:

Blatt: Braunschweig-West Nr.: 3728

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 95 115

h: 57 92 760

Archiv-Nr.: 44 123

Überarbeitung von PREUSSAG-Material

Bohrung Vechelde 2

K 495 - 497,5 m

Marssonella kummi
Ammobaculites subcretaceus
Epistomina ornata
Lenticulina muensteri
Planularia crepidularis
Lagena hauteriviana
Marginulinopsis gracilissima
Marginulinopsis bettenstaedti
Schuleridea saxonica (häufig)

tiefes Unter-Hauterive in spezieller Randfazies

[redacted]

Bohrung Vechelde 3

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 95 288 Hoch: 57 93 198
Höhe : +71,30 mNN Archivnr.: 44 124
ET. : 1863,40 m BV-Nr.: 107

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca.30,0 m Quartär	- 30,0 m Quartär*
- ca.145,0 m Mittelalb	- ca. 115,0 m(?) Mittelalb
- ca.247,0 m Unteralb	- 217,0 m Unteralb
- ca.320,0 m Oberapt	- 248,0 m Oberapt
	- 300,0 m Mittelapt
Unterapt	- 310,0 m Unterapt
	- 323,0 m Oberbarrême
und	- 439,0 m Mittelbarrême
- ca.400,0 m Barrême	- 464,0 m Unterbarrême
- ca.560,0 m Oberhauterive	- 551,0 m Oberhauterive
- ca.600,0 m Unterhauterive	Unterhauterive mit
- ca.605,0 m Valendis-Sandstein	- 605,0 m sandiger Basis
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- ca.625,0 m Wealden	
- ca.638,0 m Serpulit	- 638,0 m Serpulit
	- 681,0 m Oberer Münder Mergel
	- 730,0 m Mittlere Münder Mergel
Münder Mergel und	Untere Münder Mergel
- ca.775,0 m Gigas-Schichten	- 775,0 m mit Gigas-Schichten
	- ca.871,0 m Mittelkimmeridge
- ca.957,0 m Kimmeridge	- 957,0 m Unterkimmeridge
Oberer und	-1008,0 m Oberer Korallenoolith
- ca.1065,0 m Mittlerer Korallenoolith - oberes Lager: 1015,5 - 1030,0 m	-1063,0 m Mittlerer Korallen-oolith

Fortsetzung Bohrung Vechelde 3

- unteres Lager: 1054,0 - 1063,0 m	
- ca.1090,0 m Unterer Korallen-oolith	-1105,0 m Unterer Korallen-oolith
- ca.1180,0 m Heersumer Schichten	-1120,0 m Heersumer Schichten
	-1139,0 m Obercallovium
	-1400,0 m Mittelcallovium
- ca.1415,0 m Dogger ζ	-1415,0 m Untercallovium
	-1542,0 m Oberbathonium
	-1594,0 m Unterbathonium mit Cornbrash-Sandstein
	-1664,0 m Oberbajocium**
	~~ Dogger-ε-Transgression ~~~
- ca.1692,0 m Dogger ε Cornbrash von 1542,0 - 1610,0 m	-1692,0 m Oberbajocium?
-------- Störung ----------	--------- Störung? ---------
- ca.1727,0 m Lias δ, gestört	-1727,0 m Pliensbachium, gestört
-1757,0 m Lias γ	-1757,0 m* Lias γ
- ca.1810,0 m Lias β + α 3, gestört	- ca.1810,0 m* Lias β + α 3, gestört
- ca.1830,0 m Lias α 2 1. Angulaten-Sandstein von 1814,0 - 1821,0 m, verwässert	- ca.1830,0 m* Lias α 2 1. Angulaten-Sandstein von 1814,0 - 1821,0 m, verwässert
-------- Störung ----------	--------- Störung ----------
- ca.1847,0 m Oberrhät	- ca.1847,0 m* Oberrhät
- ca.1863,4 m Mittelrhät Sandsteine von 1847,0 - 1854,0 m und von 1857,0 - 1861,0 m, beide verwässert	- ca.1863,4 m* Mittelrhät Sandsteine von 1847,0 - 1854,0 m und von 1857,0 - 1861,0 m, beide verwässert

Fortsetzung Bohrung Vechelde 3

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Schichten
Mittelalb-Schichten können vertreten sein.
An der Basis des transgredierenden Unterhauterive finden sich Schichten die im Schichtenverzeichnis wie folgt beschrieben werden:

600 - ca. 605 m Meißel(-strecke) () = Ergänzung J.Ge

Nach Spülproben, Diagr. und regionalem Vergleich: grünlichgrauer Feinsandstein, stark glaukonitisch, etwas kalkig, mit einzelnen gröberen Komponenten.

Valendis-Sandstein.

Die Deutung dieser Schichten als Valendis-Sandstein kann nicht übernommen werden, da die nördlich und südlich stehenden Nachbarbohrungen dieses Schichtglied nicht beinhalten. Tiefes "Wealden" streicht südlich der Bohrung Wedtlenstedt aus. Feinsandige, stark Glaukonit führende Basisschichten des Unterhauterive sind nicht ungewöhnlich. Die Erwähnung gröberer Komponenten spricht für aufgearbeitetes Material, wie es in einem Transgressionshorizont erwartet werden kann. Die Beschreibung der Hangendschichten (Unterhauterive) schließt mit der Zunahme von Feinsand zur Teufe. Die Widerstandskurve des Bereichs liegt im Niveau der karbonatischen Schichten, die Eigenpotentialkurve im Niveau der Mergelsteine des Oberen Münder Mergels. Die Zusammensetzung der Schicht kann aus dem vorliegenden Log nicht zweifelsfrei rekonstruiert werden, da die Schichtbeschreibung zu wenig detailliert ist.
Nach der Summe der Erfahrungen aus der Logkorrelation im Modellgebiet wird die hier diskutierten Schichten der Hauterive-Basis zugerechnet.

Bohrung Vechelde 4

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 95 252 Hoch: 57 92 477
Höhe : ca. +74,50 mNN Archivnr.: 44 125
ET. : 1816,80 m BV-Nr.: 111

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: Revision: Stand 09/1988
[redacted] [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca.32,0 m Quartär	- 32,0 Quartär*
- ca.200,0 m Unteralb	- ca.160,0 m Unteralb
	- 200,0 m Oberapt
	- 227,0 m Mittelapt
- ca.260,0 m Apt	- 234,0 m Unterapt
- ca.330,0 m Oberbarrême	- 267,0 m Oberbarrême
- ca.410,0 m Mittelbarrême	- 410,0 m Mittelbarrême
- ca.440,0 m Unterbarrême	- 446,0 m Unterbarrême
- 546,0 m Oberhauterive	- 545,0 m Oberhauterive
- 585,0 m Unterhauterive	Unterhauterive mit
- ca.592,0 m Valendis-Sandstein	- 592,0 m sandiger Basis
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 622,0 m Wealden	
- 636,0 m Serpulit	- 636,0 m Serpulit
	- 685,0 m Obere Münder Mergel
	- 747,0 m Mittlere Münder Mergel
- ca.760,0 m Münder Mergel	Untere Münder Mergel
- ca.797,0 m Gigas-Schichten	- 797,0 m mit Gigas-Schichten
-- bei ca. 880,0 m Störung ---	
Ober- und	
- 900,0 m Mittelkimmeridge	- 880,0 m Mittelkimmeridge
	--------- Störung ----------
- 963,0 m Unterkimmeridge	- 963,0 m Unterkimmeridge

Fortsetzung Bohrung Vechelde 4

Oberer und -1067,0 m Mittlerer Korallen- oolith, - darin von 1055,0 - 1067,0 m Eisenerz	-1015,0 m Oberer Korallenoolith -1067,0 m Mittlerer Korallen- oolith
-1094,0 m Unterer Korallen- oolith	-1094,0 m Unterer Korallen- oolith
-1185,0 m Heersumer Schichten	-1125,0 m Heersumer Schichten
	- ca.1143,0 m Obercallovium Mittel- und
-1415,0 m Dogger ζ	- ca.1412,0 m Untercallovium
	- 1525,0 m Oberbathonium
	-ca.1550,0 m Unterbathonium
-1583,0 m Dogger ε, von 1522,0 - 1565,0 m Cornbrash-Zone	-1583,0 m Oberbajocium**
Störung	~~~ Dogger-ε-Transgression ~~~
- ca.1635,0 m (unterer) Dogger δ	- ca.1635,0 m* Oberbajocium***
- ca.1670,0 m Dogger γ	- ca.1670,0 m* Mittel- und Oberbajocium
-1706,0 m (oberer) Dogger β	-1706,0 m* Oberaalenium
große Störung	große Störung
-1764,0 m Lias α 3	-1764,0 m* Sinemurium
Störung	Störung
-1785,0 m Lias α 2 + 1 - bei ca. 1775,0 m Grenzsandsteinzone α 2/1	-1785,0 m* Hettangium - bei ca. 1775,0 m Grenzsandsteinzone α 2/1
Störung	Störung
-1816,8 m Mittlerer Keuper	-1816,8 m Mittlerer Keuper

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** parkinsoni-Zone
*** garantiana- bis subfurcatum-Zone

Die Schichten unterhalb des Oberbajocium wurden nicht revidiert, da aufgrund der Ammonitenfunde die Einstufung nicht bezweifelt werden muß.
Im Unterbathonium ist ein Sandstein (Cornbrash) entwickelt.
Ab Dogger δ bleibt die alte Stratigraphie bestehen.

Bohrung Wahle 2

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 92 244 Hoch: 57 93 286
Höhe : +81,00 mNN Archivnr.: 78 396
ET. : 1243,40 m BV-Nr.: 368

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 38,0 m Quartär	- 38,0 m Quartär*
Mittel- und - 110,0 m Unteralb	- 156,0 m Mittelalb - 332,0 m Unteralb
	- 382,0 m Oberapt
	- 458,0 m Mittelapt
- 190,0/210,0 m Apt (+Unteralb?)	- 475,0 m Unterapt
	- 498,0 m Oberbarrême
	- 668,0 m Mittelbarrême
- 330,0 m Barrême	- 706,0 m Unterbarrême
- 375,0 m Oberhauterive - 470,0 m Unterhauterive (+Obervalendis?)	- 850,0 m Oberhauterive - 915,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 613,0 m Obervalendis - 850,0 m Obervalendis (+Mittelvalendis?) - 905,0 m wohl Mittelvalendis	
- 952,0 m Wealden	- 952,0 m Wealden
- 980,0 m Serpulit	Serpulit oder
-1000,0 m Oberer Münder Mergel	- 980,0 m Oberer Münder Mergel
-1010,0 m Mittlerer Münder Mergel	-1007,0 m Mittlerer Münder Mergel
-1040,0 m Unterer Münder Mergel	Unterer Münder Mergel
-1050,0/1056,0 m Gigas-Schichten	-1056,0 m mit Gigas-Schichten
-1083,0 m Mittelkimmeridge	Mittel- und
-1162,0 m Unterkimmeridge	-1162,0 m Unterkimmeridge

Fortsetzung Bohrung Wahle 2

-1182,0 m	Oberer Korallenoolith	-1182,0 m	Oberer Korallenoolith
-1233,5 m	Mitterer Korallen-oolith, darin - Oberes Lager von 1193,5 - 1194,8 m - Unteres Lager von 1219,9 - 1230,2 m	-1230,5 m	Mittlerer Korallen-oolith
-1243,4 m	(anhaltend) Unterer Korallenoolith	-1243,4 m	Unterer Korallenoolith

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Der untere Korallenoolith wurde nicht durchteuft.

Bohrung Wahle 3

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 92 520 — Hoch: 57 95 715
Höhe : +73,10 mNN — Archivnr.: 78 395
ET. : 1352,60 m — BV-Nr.: 369

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 14,0 m Quartär	- 14,0 m Quartär*
- 50,0 m Mittelalb - 145,0 m Unteralb	Ober-(?) und - 135,0 m Mittelalb - 345,0 m Unteralb
	- 395,0 m Oberapt
	- 478,0 m Mittelapt
- 175,0 m Apt	- 492,0 m Unterapt
	- 518,0 m Oberbarrême
	- 699,0 m Mittelbarrême
- 300,0 m Barrême	- 742,0 m Unterbarrême
- 340,0 m Oberhauterive - 360,0/390,0 m Unterhauterive	- 901,0 m Oberhauterive - 980,0 m Unterhauterive
- 460,0 m Obervalendis 4 620,0 m Obervalendis 3 760,0 m Obervalendis 2 860,0 m Obervalendis 1 Mittel- und - 990,0 m Untervalendis, von 975,0 - 985,0 m Untervalendis-Sandstein	- 990,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
-1050,0 m Wealden, von 993,0 - 1020,0 m Sandstein	-1050,0 m Wealden mit Sandstein von 993,0 - 1020,0 m
-1080,0 m Serpulit?	

Fortsetzung **Bohrung Wahle 3**

	-1076,0 m Oberer Münder Mergel
	-1127,0 m Mittlerer Münder Mergel
-1162,0 m Münder Mergel	Unterer Münder Mergel
-1180,0 m Gigas-Schichten?	-1180,0 m mit Gigas-Schichten
---	~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
-1240,0 m Oberkimmeridge	
-1270,0 m Mittelkimmeridge	-1187,0 m Mittelkimmeridge
Mittel- und	
-1285,0 m Unterkimmeridge	-1273,0 m Unterkimmeridge
-Schichtausfall durch Störung?-	---
	-1295,0 m Oberer Korallenoolith
-1348,6 m Mittlerer Korallen-oolith	-1348,6 m Mittlerer Korallen-oolith*
- Oberes Erzlager von 1302,0 - 1317,7 m, davon brauchbar von 1305,9 - 1311,5 m	
- Unteres Erzlager von 1344,5 - 1348,6 m	
-1352,6 m Unterer Korallen-oolith	-1352,6 m Unterer Korallen-oolith*
---	---

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Der untere Korallenoolith wurde nicht durchteuft.

Bohrung Wedtlenstedt 1

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 96 430 Hoch: 57 93 420
Höhe : +79,00 mNN Archivnr.: 78 394
ET. : 926,30 m BV-Nr.: 99

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca.34,0 m Quartär	- ca.34,0 m Quartär*
	- ca.150,0 m Oberalb
	- 271,0 m Mittelalb
- 419,0 m Alb	- 394,0 m Unteralb
	- 419,0 m Oberapt
	- 453,0 m Mittelapt
- 457,0 m Apt	- 461,0 m Unterapt
	- 485,0 m Oberbarrême
	- 570,0 m Mittelbarrême
- 588,5 m Barrême	- 593,0 m Unterbarrême
- 662,0 m Oberhauterive	- 662,0 m Oberhauterive
- 694,0 m Unterhauterive	- 694,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
	- 699,0 m Gigas-Schichten**
	- 789,0 m Mittelkimmeridge?
- ca.818,0 m Kimmeridge	- 822,0 m Unterkimmeridge
	- 837,0 m Oberer Korallenoolith
	- 911,0 m Mittlerer Korallen-oolith
- 926,3 m Korallenoolith	- 926,3 m Unterer Korallen-oolith*

Anmerkungen:
* Angabe nach Schichtenverzeichnis
** nach Log anzunehmen
(Oxford-Schichten wurden nicht durchteuft)

Bohrung Wedtlenstedt 2

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 96 015 Hoch: 57 94 760
Höhe : ca. +70,0 mNN Archivnr.: 78 393
ET. : 1017,50 m BV-Nr.: 221

Stratigraphisches Kurzprofil

[redacted] [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- ca.50,0 m Quartär	- 50,0 m Quartär*
Ober-, Mittel- und - 360,0 m Unteralb	Ober- und - 151,0 m Mittelalb - 323,0 m Unteralb
	- 360,0 m Oberapt
	- 402,0 m Mittelapt
- 406,0 m Apt	- 414,0 m Unterapt
	- 438,5 m Oberbarrême
	- 547,0 m Mittelbarrême
- 566,0 m Barrême	- 571,0 m Unterbarrême
- 661,0 m Oberhauterive - 700,0 m Unterhauterive	- 661,0 m Oberhauterive - 711,0 m Unterhauterive
- 728,5 m Obervalendis	- 728,5 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
	- 741,0 m Mittlere Münder Mergel
- 788,5 m Portland	Untere Münder Mergel und - 788,5 m Gigas-Schichten
	- 850,0 m Mittelkimmeridge
- ca.915,0 m Kimmeridge	- 915,0 m Unterkimmeridge
Oberer und -1013,5 m Mittlerer Korallen-oolith mit Eisenerz	- 965,0 m Oberer Korallenoolith -1013,5 m* Mittlerer Korallen-oolith

Fortsetzung **Bohrung Wedtlenstedt 2**

- von 973,5 - 978,5 m
- von 997,3 - 1003,7 m
- von 1004,2 - 1007,5 m

-1017,5 m Unterer Korallenoolith

-1017,5 m Unterer Korallenoolith

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Der untere Korallenoolith wurde nicht durchteuft.

Bohrung Wedtlenstedt 3

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 95 170 Hoch: 57 94 780
Höhe : ca. +71,00 mNN Archivnr.: 78 392
ET. : 1117,50 m BV-Nr.: 218

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter:
[redacted]

[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 31,0 m Quartär	- 31,0 m Quartär*
- ca.82,0 m Alb	- ca.130,0 m Mittelalb** - 230,0 m Unteralb
	- 277,0 m Oberapt
	- 324,0 m Mittelapt
Apt	- 335,0 m Unterapt
	- 364,0 m Oberbarrême
bis	- 494,0 m Mittelbarrême
- ca.286,0 m Barrême	- 526,0 m Unterbarrême
	- 635,0 m Oberhauterive
- ca.335,0 m Hauterive	- 710,0 m Unterhauterive
- 520,0 m Obervalendis 3/4 - ca.580,0 m Obervalendis 2/1 - Mittel- und - ca.640,0 m Untervalendis	
- 717,0 m Wealden	- 717,0 m Wealden
- 755,0 m Serpulit	- 725,0 m Serpulit
	- 750,0 m Obere Münder Mergel - 792,0 m Mittlere Münder Mergel
- 850,0 m Münder Mergel Eimbeckh. Plattenkalk - 875,0 m und Gigaskalke	Untere Münder Mergel und - 872,0 m Gigas-Schichten

Fortsetzung Bohrung Wedtlenstedt 3

- 925,0 m Mittelkimmeridge?	- 980,0 m Mittelkimmeridge
-1030,0 m Unterkimmeridge	-1015,0 m Unterkimmeridge
-1070,0 m Oberer Korallenoolith	-1070,0 m Oberer Korallenoolith
-1117,5 m Mittlerer Korallen-oolith, darin - Vorlager von 1077,45 - 1079,45 m - Oberes Lager von 1080,65 - 1085,65 m - Unteres Lager von 1103,75 - 1117,15 m	-1117,5 m Mittlerer Korallen-oolith

Anmerkungen:

* Teufe nach Schichtenverzeichnis

** Mittelalb dürfte noch durch basale Schichten vertreten sein. Korallenoolith wurde nicht durchteuft.

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläntologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Wedtlenstedt 3

BV-Nr.: 218

Proben-Nr.:

Blatt: Braunschweig-West Nr.: 3728

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 95 170

h: 57 94 780

Archiv-Nr.: 78 392

Überarbeitung von KOLBE-Material

Bohrung Wedtlenstedt 3

Sp. 32 m (9097)	Bryozoenreste aus der Oberkreide in weißem Erhaltungszustand, wie sie sonst oft im Pleistozän vorkommen

nicht datierbar

Sp. (40) - 60 m (9099)	wie vorher, doch zusätzlich Arenobulimina macfadyeni (häufig) Glomospira charoides Ammodiscus incertus Gavelinella intermedia Pleurostomella fusiformis

aus dem Mittel-Alb

Sp. 100 m (9101)	Textularia bettenstaedti Hyperammina gaultina Glomospira sp.

wohl Unter-Alb

Sp. (80) - 200 m (9103)	wieder massenhaft weißliche Bryozoen wie oben, daneben Ammodiscus incertus Glomospira charoides Hyperammina gaultina Verneuilinoides subfiliformis

aus dem Unter-Alb

Sp. (220) - 320 m (9106)	Epistomina sp. sp. Ammobaculites subcretaceus

nicht datierbar

Sp. 420 m (9110)	nur ein Gehäuse von Cythereis acuticostata

Unter-Apt bis Mitel-Barrême

Sp. (340) - 480 m (9111)	neben dominierendem Nachfall Epistomina hechti Lenticulina sp.

Mittel-Barrême

Sp. 560 m	Citharina harpa
(9114)	Epistomina ornata
	Lenticulina muensteri
	Hechtina antiqua
	Protocythere triplicata

Ober-Hauterive

Sp. 620 m	Haplophragmium aequale
(9117)	Lenticulina muensteri
	Hechtina antiqua
	Dolocytheridea hilseana

Ober-Hauterive

Sp. (500) - 740 m	Haplophragmium aequale
(9121)	Epistomina caracolla
	Epistomina ornata
	Hechtina antiqua
	Planularia crepidularis
	Protocythere triplicata

aus dem Ober-Hauterive

Sp. 800 m	neben dominierendem Nachfall aus dem Hauterive
(9122)	Characeen-Oogonien und Ostrakoden

aus dem Oberjura

[redacted]

Bohrung Wierthe 1

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 95 115 Hoch: 57 89 635
Höhe : +79,80 mNN Archivnr.: 78 389
ET. : 1274,70 m BV-Nr.: 315

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 28,0 m Quartär	- 28,0 m Quartär*
Ober- und	- 88,0 m Oberalb
- 107,0 m Mittelalb	- 164,0 m Mittelalb
- 155,0 m Unteralb	- 293,0 m Unteralb
	- 310,0 m Oberapt
	- 333,5 m Mittelapt
Apt und	- 339,0 m Unterapt
- 242,0 m Oberbarrême	- 360,0 m Oberbarrême
	- 447,0 m Mittelbarrême
- 294,0 m Apt und Barrême	- 472,0 m Unterbarrême
	- 541,0 m Oberhauterive
- ca.345,0 m Hauterive	- 580,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 516,0 m Obervalendis 4/2	
575,0 m Obervalendis 1	
?	
Wealden und	
- 649,0 m Serpulit	- 605,0 m Serpulit
- 715,0 m Oberer Münder Mergel	- 648,0 m Oberer MÜnder Mergel mit Serpelkalk
- 735,0 m Mittlerer Münder Mergel	- 838,0 m Mittlerer Münder Mergel
- 835,0 m Unterer Münder Mergel	Unterer Münder Mergel und
- 840,0 m Eimbeckh. Plattenkalk oder Äquivalent	
- 865,0 m Gigas-Schichten	- 899,0 m Gigas-Schichten

Fortsetzung **Bohrung Wierthe 1**

- 890,0 m	Oberkimmeridge		Oberkimmeridge?
- 925,0 m	Mittelkimmeridge	-1088,0 m	Mittelkimmeridge
-1150,0 m	Unterkimmeridge	-1150,0 m	Unterkimmeridge
-1217,5 m	Oberer Korallenoolith	-1214,0 m	Oberer Korallenoolith
-1273,4 m	Mittlerer Korallen-oolith	-1273,4 m	Mittlerer Korallen-oolith
	- Unteres Lager von 1257,35 - 1273,35 m, Einfallen 10 - 20°		
-1274,7 m	Unterer Korallen-	-1274,7 m	Unterer Korallenoolith

Anmerkungen:

* Teufe nach Schichtenverzeichnis

Valangin und Wealden sind nicht vorhanden; siehe mikropaläontologischer Bericht.

Der untere Korallenoolith wurde nicht durchteuft.

Bohrung Wierthe 1

TK 25 : 3728 Braunschweig-West
Rechts : 35 95 115 Hoch: 57 89 635
Höhe : +79,80 mNN Archivnr.: 78 389
ET. : 1274,70 m BV-Nr.: 315

Stratigraphisches Kurzprofil

[redacted] [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 28,0 m Quartär	- 28,0 m Quartär*
Ober- und	- 88,0 m Oberalb
- 107,0 m Mittelalb	- 164,0 m Mittelalb
- 155,0 m Unteralb	- 293,0 m Unteralb
	- 310,0 m Oberapt
	- 333,5 m Mittelapt
Apt	- 339,0 m Unterapt
und	
- 242,0 m Oberbarrême	- 360,0 m Oberbarrême
	- 447,0 m Mittelbarrême
- 294,0 m Apt und Barrême	- 472,0 m Unterbarrême
	- 541,0 m Oberhauterive
- ca.345,0 m Hauterive	- 580,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 516,0 m Obervalendis 4/2	
575,0 m Obervalendis 1	
?	
Wealden und	
- 649,0 m Serpulit	- 605,0 m Serpulit
- 715,0 m Oberer Münder Mergel	- 648,0 m Oberer MÜnder Mergel mit Serpelkalk
- 735,0 m Mittlerer Münder Mergel	- 838,0 m Mittlerer Münder Mergel
- 835,0 m Unterer Münder Mergel	Unterer Münder Mergel
- 840,0 m Eimbeckh. Plattenkalk oder Äquivalent	und
- 865,0 m Gigas-Schichten	- 899,0 m Gigas-Schichten

Fortsetzung Bohrung Wierthe 1

- 890,0 m	Oberkimmeridge		Oberkimmeridge?
- 925,0 m	Mittelkimmeridge	-1088,0 m	Mittelkimmeridge
-1150,0 m	Unterkimmeridge	-1150,0 m	Unterkimmeridge
-1217,5 m	Oberer Korallenoolith	-1214,0 m	Oberer Korallenoolith
-1273,4 m	Mittlerer Korallen-oolith - Unteres Lager von 1257,35 - 1273,35 m, Einfallen 10 - 20°	-1273,4 m	Mittlerer Korallen-oolith
-1274,7 m	Unterer Korallen-	-1274,7 m	Unterer Korallenoolith

Anmerkungen:

* Teufe nach Schichtenverzeichnis

Valangin und Wealden sind nicht vorhanden; siehe mikropaläontologischer Bericht.

Der untere Korallenoolith wurde nicht durchteuft.

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläntologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Wierthe 1

BV-Nr.: 315

Proben-Nr.:

Blatt: Braunschweig-West Nr.: 3728

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 95 1[redacted]

h: 57 89 635

Archiv-Nr.: 78 389

Überarbeitung von Kolbe-Material

Bohrung Wierthe 1

Sp. 28 m	Arenobulimina chapmani
(7609)	Cythereis glabrella glabrella
	Cornicythereis larivourensis
	Cornicythereis bonnemai

tiefes Ober-Alb

Sp. (40) - 100 m	Radiolarien
(7613)	Arenobulimina chapmani
	Sigmoilina antiqua

Ober-Alb

Sp. (120) - 160 m	Textularia bettenstaedti
(7616)	Hyperammina gaultina
	Arenobulimina macfadyeni
	Pleurostomella fusiformis

wohl noch Mittel-Alb

Sp. (180) - 260 m	wohl nur Nachfall
(7621)	

nicht datierbar

Sp. 340 m	neben dominierendem Nachfall
(7625)	Gaudryina dividens
	Hedbergella infracretacea

Mittel-Apt (Gargas)

Sp. 360 m	neben dominierendem Nachfall
(7626)	1 Ammobaculites cf. subcretaceus

wohl Barrême

Sp. 380 m	Marginulinopsis gracilissima
(7627)	Astacolus gladius

Barrême

Sp. 400 m (7628)
außer pyritisierten Bivalven
nur Nachfall

Barrême

Sp. (320) - 420 m (7629)
nicht datierbar

Sp. 440 m (7630)
nur Nachfall

nicht datierbar

Sp. 460 m (7631)
neben Nachfall
1 Epistomina hechti

aus dem Mittel-Barrême

Sp. 480 m (7632)
neben dominierendem Nachfall
Hechtina antiqua

Ober-Hauterive

Sp. 500 m (7633)
Haplophragmium aequale
Planularia crepidularis
Dolocytheridea hilseana
Protocythere triplicata

Ober-Hauterive

Sp. 520 m	Nodosaria sceptrum
(7634)	Citharina discors

nicht datierbar

Sp. (440) - 560 m	Epistomina caracolla
(7636)	Epistomina ornata
	Planularia crepidularis
	Dolocytheridea hilseana

Hauterive

Sp. 580 m	Lenticulina muensteri
(7637)	Triplasia georgsdorfensis
	Protocythere triplicata
	Rehacythereis senckenbergi
	Schuleridea saxonica

Unter-Hauterive

Sp. 590 m	neben Nachfall:
(14147)	Characeen-Oogonien

Ober-Jura

[redacted]

BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE

HANNOVER

Revision von Tiefbohrungen

- Blatt 3729 Braunschweig -

(Bohrpunktkarte siehe Anlage 7 im Anlagenband)

- Band 5 -

Sachbearbeiter: [redacted]

Auftraggeber: Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig

Datum: 15. November 1988

Archiv-Nr.: 100 547/5

Tagebuch-Nr.: 12505/88

Bohrung Rühme 17

TK 25 : 3729 Braunschweig
Rechts : 36 02 658 Hoch: 57 96 735
Höhe : +75,00 mNN Archivnr.: 42 519
ET. : 830,60 m BV-Nr.: 293

Stratigraphisches Kurzprofil

[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 25,0 m Quartär	- 25,0 m Quartär*
- 191,0 m Oberkreide (Santon)	- 191,0 m Santon*
Ober-, Mittel- und - 521,0 m Unteralb	- ca.300,0 m Oberalb - 394,0 m Mittelalb - 506,0 m Unteralb
- 555,0 m Apt	- 521,0 m Oberapt - 541,0 m Mittelapt - 564,0 m Unterapt
	- 582,0 m Oberbarrême
- 686,0 m Barrême	- 670,0 m Mittelbarrême - 691,0 m Unterbarrême
- 777,0 m Oberhauterive - 816,0 m Unterhauterive	- 777,0 m Oberhauterive - 816,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
Dogger α bis - 830,6 m Lias ζ	Unteraalenium bis - 830,6 m Obertoarcium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

MENTE ET MALLEO

Revision von Tiefbohrungen

- Blatt 3827 Lebenstedt-West -

- Blatt 3828 Lebenstedt-Ost -

Band 6

BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE

HANNOVER

Revision von Tiefbohrungen

- Blatt 3827 Lebenstedt-West -

(Bohrpunktkarte siehe Anlage 8 im Anlagenband)

- Band 6 -

Sachbearbeiter: [redacted]

Auftraggeber: Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig

Datum: 15. November 1988

Archiv-Nr.: 100 547/6

Tagebuch-Nr.: 12505/88

Bohrung Broistedt 8

TK 25 : 3827 Lebenstedt-West
rechts: 35 89 000 hoch: 57 80 850
Höhe : +84,00 mNN Archivnr.: 32 702
ET. : a) 1241,00 m BV-Nr.: 44
b) 1366,00 m

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
a) - 5,0 m Quartär	- 5,0 m* Quartär
- 55,0 m Unteralb	- bei 55,0 m Unteralb*
- 103,0 m Unterkreide, ungegliedert	- 103,0 m Unterkreide, ungegliedert
- 159,2 m Mantelanhydrit	- 159,2 m Zechstein (Mantelanhydrit)
-1042,0 m älteres Steinsalz	-1042,0 m Zechsteinsalz
-1056,0 m Mantelanhydrit	Zechstein, -1056,0 m Mantelanhydrit
-1078,5 m Unteralb	- bei 1069,0 m höheres Unteralb?
--------- Störung? ----------	
-1102,5 m Unterkreide, ungegliedert	Unteralb mit
--------- Störung? ----------	
-1181,0 m Obervalendis	-1181,0 m Hilssandstein
-1241,0 m Valendis-Schiefer	-1241,0 m Oberapt
b) Ablenkung bei 1075,0 m:	
-1092,1 m untere Kreide, ungegliedert	vermutl. Oberapt bis Barrême, aber
-1366,0 m Valendis-Schiefer bei Endteufe	-1366,0 m nicht "Valendis-Schiefer"

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Die Bohrung durchteuft den Salzüberhang des Salzstocks Broistedt. Sie traf über dem Gipshut des Salzstocks Unteralb und vermutlich Oberapt an. Die Vermutung ist jedoch laut Schichtenverzeichnis nicht belegbar.

Fortsetzung Bohrung Broistedt 8

Die Beschreibung des als "Obervalendis" eingestuften Sandsteins gleicht den Beschreibungen dieser Folgen in den benachbarten Bohrungen im Bereich des Salzgitter Höhenzuges. Nach Seismik ist die hier vorgenommene Einstufung der Schichten als Hilssandstein des Unteralb relativ abgesichert.
Valangin wird auch nicht durch die Ablenkung erreicht. Zu einem ähnlichen Ergebnis kamen bereits [redacted] (1951) nach Auswertung eines seismischen Profils.

Bohrung Lichtenberg 1 (Flachb.)

TK 25 : 3827 Lebenstedt-West
Rechts: 35 88 194 Hoch: 57 75 702
Höhe : +187,00 mNN Archivnr: 79 199
ET. : 287,60 m BV-Nr.: 258

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 12,0 m Alluvium	- 12,0 m Verwitterungsschicht?
- 40,6 m Cenoman	Mittel- und (?) - 40,6 m Untercenoman
- 113,35 m Alb	- 68,7 m Oberalb - 106,3 m Mittelalb
	--------- Störungen ----------
- 142,7 m Dogger	- 142,7 m Dogger (Aalenium?)
- 148,0 m Lias ζ - 155,0 m Lias ε	- 148,0 m* Obertoarcium - 155,0 m* Untertoarcium
- 189,9 m Lias δ - 208,5 m Lias γ	- 208,5 m* Pliensbachium
- 260,3 m Lias β	- 260,3 m* Sinemurium
- 281,4 m Lias α	- 281,4 m* Hettangium (?)
- 287,6 m Keuper	- 287,6 m Oberrhät?

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Störungen bei 73 m, 74,2 m, 95 m und 106,2 m.
Einstufungen erfolgten in der Kreide anhand der angegebenen Megafaunen und Petrographie.
Die Stratigraphie der Lias-Schichten bleibt bestehen.

Bohrung Lichtenberg 1 (Tiefb.)

TK 25 : 3827 Lebenstedt-West
Rechts: 35 88 900 Hoch: 57 78 490
Höhe : +110,00 mNN Archivnr: 38 859
ET. : 1272,50 m BV-Nr.: 129

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeitung: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 2,5 m Diluvium	- 2,5 m Quartär*
- ca.420,0 m Turon	- ca.420,0 m Mittel- und Unterturon
- 598,5 m Cenoman	- ca.555,0 m Ober-, Mittel- und Untercenoman
- ca.680,0 m Oberalb - 900,5 m Mittelalb	- ca.650,0 m Oberalb - 768,0 m Mittelalb
?	
- 997,0 m Unteralb mit Hilssandstein	- 979,0 m Unteralb mit Hilssandstein von 901 - 979 m
	- 992,0 m Apt
	- ca.1011,0 m Oberbarrême
-1050,0 m Barrême	- ca.1075,0 m Mittelbarrême - ca.1120,0 m Unterbarrême
-1265,0 m Hauterive	-1192,0 m Oberhauterive -1264,0 m Unterhauterive
-1272,5 m Valendis oder Wealden	-1272,5 m* Obervalangin oder Wealden

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Lichtenberg 2

TK 25 : 3827 Lebenstedt-West
rechts: 35 88 922 hoch: 57 78 023
Höhe : +122,50 mNN Archivnr.: 38 860
ET. : 937,00 m BV-Nr.: 321

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 20,0 m Quartär	- ca.20,0 m Quartär
- 250,0 m Mittelalb - 395,0 m Unteralb	- ca.150,0 m** Mittelalb - 395,0 m** Unteralb mit Hilssandstein von ca.255,0? m - 395,0 m
	Ober- und - 444,0 m** Mittelapt
	- 485,0 m** Unterapt
	- 522,0 m** Oberbarrême
	- 597,0 m** Mittelbarrême
?Barrême	- ca.630,0 m** Unterbarrême
und - 793,0 m Hauterive	- 724,0 m** Oberhauterive - 793,0 m** Unterhauterive
- 825,0 m Wealden	- 825,0 m "dt. Wealden"*
- 858,0 m Lias ζ (zeta) - 883,0 m Lias ε	- 858,0 m* Obertoarcium - 883,0 m* Untertoarcium
- 937,0 m Lias δ	- 937,0 m* Oberpliensbachium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** Angaben nach Log
Die Unterkreide-Schichten stehen steil.
Das Schichtenverzeichnis gibt keinen Hinweis auf Hilssandstein. Aufgrund seiner Verbreitung ist er auch hier als besonders mächtig anzunehmen.
Nach Log ist der Sandstein verwässert.
Vermutlich ist der Hilssandstein ähnlich der Bohrung Lichtenberg 1 tonig-sandig und schlecht verfestigt entwickelt.

Bohrung Salder 2

TK 25 : 3827 Lebenstedt-West
Rechts: 35 90 812 Hoch: 57 78 266
Höhe : +101,00 mNN Archivnr.: 42 621
ET. : 1372,40 m BV-Nr.: 255

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 8,0 m Diluvium	- 8,0 m Quartär
- 312,4 m Emscher	- 312,4 m Santon und Coniac
- 608,85 m Turonweißpläner - 635,2 m Turonrotpläner	- 608,85 m Ober- und Mittelturon - 635,2 m Unterturon
- 697,3 m Cenomankalkstein - 718,3 m Cenomanmergel	- 697,3 m Ober- und Mittelcenoman - 718,3 m Untercenoman
-1110,0 m Flammenmergel und Minimuston	-1110,0 m Ober-, Mittel- und höherer Teil des Unteralb
-1214,6 m Hilssandstein	-1172,0 m Unteralb mit Hilssandstein von ca.1110 - 1172 m
	-1214,6 m Apt
-1372,4 m Neokom	

nach Wicher:

-1228,0 - 1254,0 m	fossilfrei	
-1247,0 m	wenige Fossilien: tiefstes Barrême	
1254,2 - 1254,5 m	tiefe Kreide	
-1262,0 m	Barrême	
-1279,0 m	Barrême	-1279,0 m Barrême
-1344,0 m -1372,4 m	Hauterive	-1372,4 m Hauterive

Anmerkungen:
Die Neugliederung erfolgte nach Bewertung der petrographischen Beschreibung und soweit möglich nach Auswertung des Logs. Das liegt nur für den Teufenabschnitt 1135 m bis 1255 m vor.

BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE

HANNOVER

Revision von Tiefbohrungen

- Blatt 3828 Lebenstedt-Ost -

(Bohrpunktkarte siehe Anlage 9 im Anlagenband)

- Band 6 -

Sachbearbeiter: [redacted]

Auftraggeber: Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig

Datum: 15. November 1988

Archiv-Nr.: 100 547/6

Tagebuch-Nr.: 12505/88

Bohrung Bleckenstedt 1

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts : 35 96 120 Hoch: 57 83 400
Höhe : +87,00 mNN Archivnr.: 32 405
ET. : 1200,30 m BV-Nr.: 67

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 5,5 m Quartär	- 5,5 m Quartär*
	- ca. 65,0 m Oberturon
	- 143,0 m Mittelturon
- 169,0 m Turon	- 170,0 m Unterturon
	- 200,0 m Obercenoman
	- 238,0 m Mittelcenoman
- 266,5 m Cenoman	- 267,0 m Untercenoman
- 300,0 m Oberalb	- 355,0 m Oberalb
- 450,0 m Mittelalb	- 429,0 m Mittelalb
- 530,0 m Unteralb (+ Apt?)	- 511,0 m Unteralb
	- 521,0 m Oberapt
	- 536,0 m Mittelapt
	- 575,0 m Oberbarrême
	- 602,0 m Mittelbarrême
- 625,0 m Barrême	- 625,0 m Unterbarrême
	- 666,0 m Oberhauterive
- 683,5 m Hauterive	- 688,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
	- 707,0 m Unterer Münder Mergel und Gigas-Schichten
	- 724,0 m Oberkimmeridge
- 916,5 m Kimmeridge	- 895,0 m Mittel- und Unterkimmeridge
- 937,5 m Oberer Korallenoolith	- 920,0 m Oberer Korallenoolith
- 991,4 m Mittlerer Korallen-oolith	- 980,0 m Mittlerer Korallen-oolith
-1050,5 m Unterer Korallenoolith	-1050,5 m Unterer Korallenoolith
-1054,3 m Heersumer Schichten	-1054,3 m Heersumer Schichten

Fortsetzung Bohrung Bleckenstedt 1

	Ober- und -1131,0 m Mittelcallovium
	-1135,3 m Untercallovium
	-1161,0 m Oberbathonium
-1200,3 m Oberer Dogger	-1200,3 m Unterbathonium (nicht durchteuft)

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Die geophysikalischen Messungen enden bei 1148 m u. G.
Im Unterbathonium findet sich nach dem Schichtenverzeichnis ein karbonatisch-toniger Feinsandstein, wohl Unterbathonium-Sandstein in Cornbrash-Fazies (siehe K 101).
Die Dogger-Schichten korrelieren gut mit denen der Bohrung Konrad 101.
Weder das Log noch das Schichtenverzeichnis geben einen Hinweis auf Hilssandstein.

Bohrung Bleckenstedt 2

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts : 35 97 250
Höhe : +87,00 mNN
ET. : 691,00 m

Hoch: 57 83 120
Archivnr.: 32 406
BV-Nr.: 70

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 14,0 m Diluvium	- 14,0 m Quartär*
	- 113,0 m Mittelturon
- 185,0 m Turon	- 150,0 m Unterturon
	- 195,0 m Obercenoman
	- 220,0 m Mittelcenoman
- 253,0 m Cenoman	- 260,0 m Untercenoman
Ober-, Mittel- und Unteralb	- 360,0 m Oberalb
	- 395,0 m Mittelalb
	Unteralb
- 460,0 m mit Hilssandstein	- 460,0 m mit Hilssandstein von 454,0 - 460,0 m
	- 463,0 m Oberapt
	- 484,0 m Mittelapt
	- 499,0 m Oberbarrême
	- 526,0 m Mittelbarrême
Barrême	- 538,0 m Unterbarrême
und	- 585,0 m Oberhauterive
- 592,0 m Hauterive	- 592,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
Oberer und	- 605,0 m Oberer Korallenoolith
- 654,0 m Mittlerer Korallen-oolith	- 645,0 m Mittlerer Korallen-oolith
- 691,0 m Unterer Korallenoolith	- 691,0 m Unterer Korallenoolith

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Grenze Mittel-/Oberalb nur durch Birostrina sulcata belegbar.
Der Hilssandstein ist nach Log verwässert.

Bohrung Bleckenstedt 3

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts : 35 98 570 Hoch: 57 83 000
Höhe : +94,00 mNN Archivnr.: 32 407
ET. : 801,10 m BV-Nr.: 71

Stratigraphisches Kurzprofil

[redacted] [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 3,0 m Diluvium	- 3,0 m Quartär*
	Unterconiac? und
	- ca.123,0 m Oberturon
	- 171,0 m Mittelturon
- 195,0 m Turon	- 197,0 m Unterturon
	- 217,0 m Obercenoman
	- 236,0 m Mittelcenoman
- 268,0 m Cenoman	- 266,0 m Untercenoman
	- 358,0 m Oberalb
	- 390,0 m Mittelalb
- 460,0 m Unteralb mit Hilssandstein von 427,0 m - 445,0 m	- 444,0 m Unteralb mit Hilssandstein von 432,0 m - 444,0 m
	- 456,0 m Oberapt
	- 463,0 m Mittelapt
	- 494,0 m Oberbarrême
	- 496,0 m Mittelbarrême
	- 512,0 m Unterbarrême
	- 552,0 m Oberhauterive
- 562,0 m Barrême und Hauterive	- 560,0 m Unterhauterive
	~~Unterkreide-Transgression~~~~
- 694,4 m Dogger ε bis γ	Ober- bis Unter- - 694,4 m* bajocium
- 794,7 m Dogger β	- 794,7 m* Oberaalenium
- 801,1 m Dogger α	- 801,1 m* Unteraalenium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Der Hilssandstein ist nach Log verwässert.
Das Profil weist keinen Unterbathonium-Sandstein in "Cornbrash"-Fazies auf.

Bohrung Bleckenstedt 4

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts : 35 95 955 Hoch: 57 82 635
Höhe : +86,50 mNN Archivnr.: 79 202
ET. : 1063,5 m BV-Nr.: 28

Stratigraphisches Kurzprofil

[redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 27,5 m Quartär	- 27,5 m Quartär*
- 187,0 m Turon	Ober- und - 130,0 m Mittelturon - 184,0 m Unterturon
- 273,0 m Cenoman	- 210,0 m Obercenoman - 236,0 m Mittelcenoman - 278,0 m Untercenoman
- 305,0 m Oberalb - 441,0 m Mittelalb - 473,0 m Unteralb	- 379,0 m Oberalb - 442,0 m Mittelalb - 515,0 m Unteralb
	- 534,0 m Oberapt
	- 545,5 m Mittelapt
Apt und Ober- und	- 552,0 m Unterapt
	- 571,0 m Oberbarrême
- 528,0 m Mittelbarrême - 547,0 m Unterbarrême	- 630,0 m Mittelbarrême - 649,0 m Unterbarrême
- 660,0 m Oberhauterive - 745,0 m Unterhauterive	- 723,0 m Oberhauterive - 745,0 m Unterhauterive
	- Unterkreide-Transgression --
- 798,0 m Münder Mergel	- 776,0 m Mittlerer Münder Mergel Unterer Münder Mergel und
- 807,0 m Gigas-Schichten	- 807,0 m Gigas-Schichten
- 825,0 m unterer Mittel- kimmeridge	Ober- und (?) - 887,0 m Mittelkimmerigde
- 984,0 m Unterkimmeridge	- 984,0 m Unterkimmeridge

Fortsetzung Bohrung Bleckenstedt 4

-1020,6 m Oberer Korallenoolith	-1018,0 m Oberer Korallenoolith
-1063,5 m Mittlerer Korallen-oolith	-1063,5 m noch Mittlerer Korallen-oolith - oberes Lager von 1020,6 m - 1025,0 m - unteres Lager von 1045,7 m - 1063,2 m

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Weder aus dem Schichtenverzeichnis noch aus dem gut auswertbaren Log geht ein Hinweis auf Hilssandsstein hervor.

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Bleckenstedt 4

Proben-Nr.:

Blatt: Lebenstedt-Ost Nr. 3828

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 95 955

h: 57 82 635

Überarbeitung der vorliegenden Zellen (KOLBE-Proben)

Bohrung Bleckenstedt 4

Sp. (260) - 280 m	Sigmoilina antiqua
(10527)	Radiolarien

unteres Unter-Cenoman bis Ober-Alb

Sp. (360) - 420 m	Arenobulimina macfadyeni
(10531)	Spiroplectinata complanata

Mittel-Alb

Sp. (440) - 460 m	unzureichend ausgelesen, nach zwei Textularia betten-
(10533)	staedti in grünlichem Farbton:

tiefes Mittel- bis hohes Unter-Alb

Sp. 480 m
(10534)

Glomospira charoides
Osangularia schloenbachi
Epistomina spinulifera

Unter-Alb

Sp. (500) - 640 m
(10537)

Barrême mit Nachfall aus Unteralb und Apt

Sp. 680 m
(13861)

Hechtina antiqua
Epistomina ornata
Epistomina caracolla
Haplophragmium aequale
Protocythere triplicata
Dolocytheridea hilseana

Ober-Hauterive

Sp. 740 m
(13864)

Neben dominierendem Nachfall:
Marssonella kummi
Hechtina praeantiqua
Cytherelloidea ovata
Dolocytheridea hilseana

Unter-Hauterive

Sp. 760 m
(13865)

neben dominierendem Nachfall:
Characeen-Oogonien

Oberjura

[redacted]

Bohrung Broistedt 20

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts : 35 91 194 Hoch: 57 84 209
Höhe : +84,80 mNN Archivnr.: 32 714
ET. : 786,5 m BV-Nr.: 72

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter:
(Preußag, 1943)

Revision: Stand 09/1988

[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 20,0 m Diluvium	- 20,0 m Quartär*
- 340,0 m Oberalb	- ca.155,0 m Oberalb
- 450,0 m Mittelalb	- ca.358,0 m Mittelalb
- 643,0 m Unteralb	- 623,0 m Unteralb
- 699,0 m Oberapt	- 681,0 m Apt
	- 699,0 m? Barrême
Ober- bis	- 761,0 m Oberhauterive
- 701,7 m Mittelhauterive	
- 758,0 m Unterhauterive	- ca.770,0 m Unterhauterive
- 783,2 m Obervalendis	- ca.782,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 786,9 m Buntsandstein	- 786,9 m Buntsandstein*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Broistedt 31

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts : 35 92 367 Hoch: 57 85 131
Höhe : +86,60 mNN Archivnr.: 32 725
ET. : 856,50 m BV-Nr.: 77

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 19,0 m Diluvium	- 19,0 m Quartär*
- 175,0 m Turon	- 175,0 m Turon
- 310,0 m Cenoman	Ober-, Mittel- und - 308,0 m Untercenoman
- 415,0 m Oberalb - 515,0 m Mittelalb - 600,0 m Unteralb	- 415,0 m Oberalb - 515,0 m Mittelalb - 569,0 m Unteralb
- 631,0 m Oberapt	Ober- und - 631,0 m Mittelapt
	- 636,0 m Oberbarrême
- 680,0/685,0 m Mittelbarrême - 720,0 m Unterbarrême	- 679,0 m Mittelbarrême - ca.720,0 m Unterbarrême
- 776,0 m Oberhauterive - 792,0 m Unterhauterive --------- Störung ----------	- 773,0 m Oberhauterive - 792,0 m Unterhauterive --------- Störung** ----------
- 823,0 m Obervalendis	- 823,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 846,0 m Trias-Schutt, überwiegend aus Muschelkalk-Breccie	- 846,0 m Aufarbeitungshorizont von Trias-Material
- 856,5 m Gips-Keuper	- 856,5 m Gipskeuper*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** Ausfall der noricus-Schichten des tiefen Unterhauterive

Bohrung Broistedt 32

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts : 35 92 248 Hoch: 57 85 230
Höhe : +86,90 mNN Archivnr.: 32 726
ET. : 1151,5 m BV-Nr.: 78

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 18,0 m Diluvium	- 18,0 m* Quartär
- 225,0 m Turon	- 223,0 m Ober-, Mittel- und Unterturon
- 350,0 m Cenoman	- 353,0 m Ober-, Mittel- und Untercenoman
- 445,0 m Oberalb	- ca.477,0 m Oberalb
- 590,0 m Mittelalb	- 562,0 m Mittelalb
- 698,0 m Unteralb	- 673,0 m Unteralb
- 732,0 m Oberapt	- 698,0 m Oberapt
	- 732,0 m Mittelapt
- 760,0/770,0 m Oberbarrême	- 753,0 m Oberbarrême
- 825,0 m Mittelbarrême	- 821,0 m Mittelbarrême
- 860,0 m Unterbarrême	- 856,0 m Unterbarrême
- 936,0 m Oberhauterive	- 943,0 m Oberhauterive
-1005,0 m Unterhauterive	-1000,0 m Unterhauterive
-1058,0 m Valendis	-1058,0 m Obervalangin
	~ Unterkreide-Transgression ~~
-1096,0 m Wealden	-1096,0 m "dt. Wealden"
~~ Störung? ~~~~~~~~~~	-------- Diskordanz --------
-1116,0 m Unterrhät	-1116,0 m Unterrhät?
-1151,5 m Gipskeuper	-1151,5 m Gipskeuper?

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Unterapt wurde vermutlich durch die Mittelapt-Transgression gekappt.

Broistedt 32,

Überprüfung der mikropaläontologischen Datierungen:

475 - 480 m	Grenzbereich M./Ober-Alb
600 - 602 m	wohl Unter-Alb
665 - 668,2 m	nicht eindeutig bestimmbar, wohl Unter-Alb
725 - 728 m	Ober-Apt
750 - 752,4 m	Ober-Barrême
800 - 802,5 m	Barrême
875 - 877,4 m	höchstes Ober-Hauterive
890 - 894,5 m	Ober-Hauterive
910 - 916 m	Ober-Hauterive
919 - 923 m	Ober-Hauterive
938,6 - 942,8 m	tiefstes Ober-Hauterive
943,2 - 950 m	Unter-Hauterive
	(Unter-Hauterive bis zur tiefsten vorliegenden Probe bei 982,4 - 9~~39~~93,3 m)

[redacted]

Eingegangen am 18.10.1985

[redacted]

Bohrung Broistedt 33

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts : 35 93 610 Hoch: 57 84 110
Höhe : +85,20 mNN Archivnr.: 32 727
ET. : 753,00 m BV-Nr.: 79

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 1,5 m Diluvium	- 1,5 m Quartär
- 20,0 m Oberalb	- 20,0 m Oberalb*
- 140,0 m Mittelalb	- 140,0 m Mittelalb*
- 230,0 m Unteralb	- ca.193,0 m Unteralb
~~ Unteralb-Transgression ~~~	~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
	- 204,0 m Oberapt
	~~
Unterapt bis	Mittel- und
- 300,0 m Oberbarrême	- 240,0 m Unterapt
	~~
	- 283,0 m Oberbarrême
	~~
- 373,5 m Mittelbarrême	- 334,0 m Mittelbarrême
- 373,5 m Unterbarrême	- 358,0 m Unterbarrême
	- 373,5 m Oberhauterive
	-------- Störung ----------
- 404,5 m Unterhauterive	- 404,5 m Unterhauterive*
--------- Störung ----------	~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
- 479,5 m Mantelanhydrit des Salzstocks	- 479,5 m Mantelanhydrit des Salzstocks
- 753,0 m älteres Steinsalz	- 753,0 m Zechsteinsalz

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Die Einstufungen Bettenstedt (1952) sind vertretbar.
Faunenrevision nicht möglich, da kein Probenmaterial verfügbar ist.
Die Bohrung wurde nur bis 410,0 m geophysikalisch vermessen.

Bohrung Broistedt 34

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts : 35 93 850 — Hoch: 57 83 957
Höhe : +96,00 mNN — Archivnr.: 32 728
ET. : 1198,00 m — BV-Nr.: 80

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] — Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 1,50 m Quartär	- 1,5 m Quartär*
- 25,0 m Untercenoman	- 25,0 m Untercenoman**
- 175,0 m Oberalb	- 175,0 m Oberalb
- 335,0 m Mittelalb	- ca.270,0 m Mittelalb
- 415,0 m Unteralb	- 410,0 m Unteralb
Apt	- 465,0 m Apt
	- 507,0 m Oberbarrême
bis	- 614,0 m Mittelbarrême
- 638,0 m Barrême	- 638,0 m Unterbarrême
- 750,0 m Oberhauterive	- 758,0 m Oberhauterive
- 815,0 m Unterhauterive	- 815,0 m Unterhauterive
- 833,0 m Valendis (824,0 m toniges Obervalendis) (833,0 m Valendis-Tonstein)	- 833,0 m Obervalangin**
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 846,0 m Wealden 841,0 m Wealden-Sandstein, ölfrei	- 847,0 m "dt. Wealden"
	----- Diskordanz ----------
- 853,5 m Serpulit	- 853,5 m Serpulit
Oberer und	- 868,8 m Oberer Korallenoolith
- 895,0 m Mittlerer Korallen-oolith	- 895,0 m Mittlerer Korallen-oolith
- 906,0 m Unterer Korallenoolith	- 906,0 m Unterer Korallenoolith
- 914,0 m Heersumer Schichten	- 919,1 m Heersumer Schichten**
- 930,0 m Dogger ζ	-1051,8 m Callovium**

Fortsetzung Bohrung Broistedt 34

-1048,0 m Dogger ε	-1074,0 m Oberbajocium (parkinsoni-Zone)
	Ober- und Mittelbajocium
-1090,0 m Dogger δ	
-1115,0 m Dogger γ	-1121,7 m Unterbajocium**
-1160,0 m Dogger β	-1160,0 m Oberaalenium**
-1187,5 m Dogger α	-1186,0 m Unteraalenium
-1193,0 m Lias ζ	Ober- bis
-1198,0 m Lias ε	-1198,0 m Untertoarcium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** Grenzen nach mikropaläontologischer Einstufung
Die Schichten des Korallenooliths liegen hier in kondensierter Form vor.
Bathonium ist nicht vorhanden.

[redacted]

Hannover, 18.10.88

Vermerk

Betr.: Bohrung Broistedt 34

In der vom NLfB übernommenen Sammlung der Franke-Zellen der Preußag befinden sich keine Proben zwischen 722 und 852,9 m, so daß Angaben im Schichtenverzeichnis dieser Bohrung, die diesen Bereich betreffen, nicht überprüfbar sind.

Sollten die mikropaläontologischen Angaben im Schichtenverzeichnis auf [redacted] zurückgehen, dann kann ihre Richtigkeit unterstellt werden.

[redacted]

Niedersächsisches Landesamt
für Bodenforschung

Referat ~~N 2.42~~ N 2.43
- Stratigraphie, Paläontologie -

[redacted]

Einsender: _____

Fundort: Bohrung Broistedt 34

Proben-Nr. s. unten!

Blatt: Lebenstedt-Ost Nr. 3828

Bearbeiter: [redacted]

re: 3993 850
h : 5783 957

Revision des Jura-Anteils (zu Archiv-Nr. 32728)

K 1	Rote Siderit-Kristallaggregate
847 - 847,7 m	Fischzahn
(30177)	Rückstand: Quarzsand mit Kohlepartikeln, Pyrit und Siderit.

Vermutlich "Fuhse-Schichten" der Bückeberg-Formation ("Deutscher Wealden in östlicher Fazies).

K 2	Kalkooide, gelb
847,3 - 849,9 m	Gastropoden-Steinkerne
(30180)	

Wohl bereits "Obermalm"

849,9 - 852,9 m	Charophyten-Stengel
(30182)	Aclistochara-Gyrogonite

"Obermalm"

K 1	Fragment einer Cypridea cf. dunkeri
852,9 - 855,1 m	Charophytenstengel
(30183)	Clavator sp.

Bereich OM 5-6 = Serpulit - Obere Münder Mergel

K 2	Cypridea dunkeri
852,9 - 855,1 m	Klieana alata Clavator sp
(30184)	Aclistochara sp. Charophytenstengel

Bereich OM 5-6 = Serpulit - obere Münder Mergel

K 3 Kalkooide, gelblich
852,9 - 855,1 m Gastropoden-Steinkernfragment
(30185)

Korallenoolith ?

K 1 Fischzähne
855,1 - 859,1 m "Algenkugeln"
(30186) Seeigelstachel
Gastropoden, meist Steinkerne
Lenticulina sp.

Korallenoolith

K 2 Pseudocyclammina sp.
855,1 - 859,1 m Fischreste
(30187) Seeigelstachel
Gastropodensteinkerne

Korallenoolith

K 1 Kalkooide
859,1 - 862,3 m Seeigelstachel
(30188) Gastropodensteinkerne

Korallenoolith

K 1 Kalkooide
862,3 - 865,3 m Seeigelstachel
(30190) "Algenkugeln"
Echinodermenreste
Lenticulina (Vag.) pasquetae

Etwa mittleres Oxfordium, Korallenoolith

K 2 Cytheropteron (Eoc.) cf. purum (verkrustet)
862,3 - 865,3 m Lenticulina sp.
(30191) "Algenkugeln"
Echinodermenreste
Gastropoden-Steinkerne,z.T. aus Goethit

Korallenoolith

K 3	Lenticulina sp.
862,3 - 865,3 m	"Algenkugeln"
(30192)	Echinodermenreste
und	Gastropodensteinkerne
K 1	Korallenoolith
865,3-868,8 m	
(30193)	

K 2	Echinodermenreste
865,3 - 868,8 m	Gastropodensteinkerne
(30194)	Korallenoolith

K 3	Schuleridea triebeli
865,3 - 868,8 m	Macrodentina ex gr. pulchra
(30195)	Echinodermenreste
	Gastropodensteinkerne
	Algenkugeln
	Korallenoolith

K 4	Echinodermenreste
865,3 - 868,8 m	Gastropodensteinkerne
(30196)	Korallenoolith ?

K 3	Ostracoden-Steinkerne
886,4 - 889,6 m	Gastropoden
(30197)	Lamellibranchiaten in Goethit-Erhaltung
	Korallenoolith, Bereich eines "Erzlagers"

K 1	
889,9 - 901,5 m	fast fossilfrei, dolomitisiert ?
(30201)	

K 1 892,1 - 895,6 m (30202)	Ostracoden, Gastropoden, Lamellibranchiaten Echinodermenreste Lenticulina (R.) sp. in Goethit-Erhaltung

<u>Korallenoolith</u>, Erzfazies

K 3 892,1 - 895,6 m (30204)	Gastropoden und Echinodermen in Goethit-Erhaltung. Sandschalige Foraminiferen, meist Reophax sp.

<u>Korallenoolith</u>, Erzfazies

K 1 895,6 - 898,4 m (30205)	Reophax sp. Trochammina inflata Cornuspira eichbergensis

<u>Korallenoolith</u>

K 2 895,6 - 898,4 m (30206)	Valvatidae ? Hydrobiidae ?, zuckerkörnig umkristallisiert Galliaecytheridea postrotunda Amphicythere ? sp.

<u>Korallenoolith</u>

K 3 895,6 - 898,9 m (30207)	Ostracoden-Steinkerne Gastropoden Schwammrhaxen

Unterer Korallenoolith oder Heersumer Schichten, Schwammnadel-Fazies.

K 1 909,1 - 911,1 m (30208)	Fischzähne, Kotpillen

K 2 909,1 - 911,1 m (30209)	fossilfrei

K 3 909,1 - 911,1 m (30210)	Schwammnadeln, reichlich Rhaxen, Nadeln und Sterraster weniger zahlreich Unterer Korallenoolith oder Heersumer Schichten, Schwammnadel-Fazies
K 1 911,1 - 914,1 m (30211)	Schwammnadeln, Sterraster
K 2 911,1 - 914,1 m 30212) und K 3 911,1 - 914,1 m (30213)	Schwammreste, darunter Rhaxen und Sterraster Ammobaculites coprolithiformis Schwammnadelfazies des Bereichs Unterer Korallen-oolith - Heersumer Schichten
K 1 914 - 917,1 m (30214)	Schwammnadeln, meist Sterraster Schwammnadelfazies des Bereichs Unterer Korallen-oolith - Heersumer Schichten
K 2 914 - 917,1 m (30215)	Fischzähne, Sterraster, Rhaxen Schwammnadeln Schwammnadelfazies des Bereichs Unterer Korallen-oolith - Heersumer Schichten
K 3 914 - 917,1 m (30216)	Einzelne Schwammnadeln Schwammnadelfazies des Bereichs Unterer Korallen-oolith - Heersumer Schichten

K 1 917,0 - 919,1 m (30217) und K 2 917,0 - 919,1 m (30218)	Schwammnadeln pyritisierte Molluskenfragmente <u>Schwammnadelfazies des Bereichs Heersumer Schichten - Unterer Korallenoolith</u>
K 1 940,0 - 942,2 m (30219)	Trochammina inflata Gaudryina cf. sherlocki Rotbraune Tasmanales "Eoglobigerina sp." Ostrakodensteinkerne <u>Callovium ?</u>
K 2 940,0 - 942,2 m (30220)	Trochammina inflata Gaudryina cf. sherlocki Eoguttulina sp. Tasmanales und Sporen Ostrakodensteinkerne <u>Callovium ?</u>
K 1 960,0 - 962,0 m (30221) und K2 960,0 - 962,0 m (30222)	Trochammina inflata Gaudryina cf. sherlocki Tasmanales <u>Callovium ?</u>
K 1 980,0 - 982,0 m (30223)	Fossilführung wie zuvor, hinzu: Reophax horridus <u>Callovium</u>

K 2 980,0 - 982,0 m (30224)	Gaudryina cf. sherlocki Trochammina inflata Reophax horridus Tasmanales, Pyritstengel

Callovium ?

1002,0 - 1003,5 m (30225) und K 1 1005,7 - 1007,0 m (30226) und K 2 1005,7 - - 1007,0 m (30227)	Gaudryina cf. sherlocki Reophax horridus Trochammina inflata Tasmanales

Callovium ?

K 1 1050,0 - 1051,8 m (30228)	Trochammina inflata Tasmanales- Stengel

Callovium ?

K 2 1050,0 - 1051,8 m (30229)	Trochammina inflata Gaudryina cf. sherlocki

Callovium ?

K 1 1092,7 - 1094,1 m (30230) und K 2 1092,7 - 1094,1 m (30231)	Ammobaculites suprajurassicus Reophax horridus

Bajocium ?

1100 - 1102 m (30232)	fossilfrei Rückstand: Pyrit

Bajocium ?

1119,7 - 1121,7 m (30233)	Ammobaculites suprajurassicus Reophax horridus Pyritsteinkern eines Ammoniten

Bajocium ?

1150 - 1152 m (30234)	fossilfrei Rückstand: Toneisenstein
1152 - 1153 m (30235)	fossilfrei Rückstand: Feinsandstein
1159 - 1162 m (30236)	Ammomarginulina infrajurensis Onychite

Ober-Bajocium oder Aalenium, wohl Aalenium

1162 - 1163,5 m (30237)	Ammomarginulina infrajurensis Pyritsteinkerne kleiner Lamellibranchiaten

Ober-Bajocium oder Aalenium

1187 - 1189 m (30238)	Ohne bestimmbare Mikrofauna
K 1 1189 - 1192 m (30239)	Paracypris cf. redcarensis Coelodiscus minutus Ammoniten-Jugendgewinde
K 2 (30240) K 3 (30241) K 4 (30242)	Gastropoden, Lamellibranchiaten - sämtlich als Pyritsteinkerne Tasmanales

Ober-Toarcium bis Unter-Aalenium

K 1 1192 - 1195 m (30243)	Trochammina sp. Paracypris cf. redcarensis Coelodiscus minutus

Lamellibranchiaten
Tasmanales

Ober-Toarcium bis Unter-Aalenium

K 3
1195 - 1198 m (30247) — Bis auf Tasmanales fossilfrei
Rückstand: "Ölschiefer"-Partikel

Toarcium ?

Bemerkungen: Die Fossilführung der Probenserie ist ungewöhnlich spärlich. Obermalm transgrediert auf Korallenoolith. Abweichend von den Befunden innerhalb des Grubengeländes Konrad sind die Schwammnadelgesteine im Bereich Unterer Korallenoolith - Heersumer Schichten gut ausgebildet. Die Dogger-Schichten sind kalkfrei und deshalb in ihrer Einstufung unsicher. Möglicherweise reicht das Callovium von 940 - 1051,8 m. Es folgt darunter vermutlich Bajocium, das bei 1092,70 - 1094,70 m durch Unter-Bajocium-Ammonitenfunde belegt ist. Stratigraphisch auswertbare Mikrofossilführung ist darunter erst ab 1162 m vorhanden, aber auch diese beschränkt sich auf ein Massenvorkommen von Ammomarginulina infrajurensis, das sowohl aus Bajocium, als auch aus dem Aalenium bekannt ist. Da aus diesem Teufenabschnitt bereits Ammoniten des Unter-Aalenium bestimmt wurden, kann es sich dabei nur um das Massenvorkommen des Aalenium handeln.

Ab 1189 m sind Lias-Dogger-Grenzschichten des Ober-Toarcium bis Unter-Aalenium mit Mikrofaunen belegt. Schließlich wurde anscheinend noch die Bitumenschieferfazies des Toarcium ("Posidonienschiefer") erbohrt.

Ausfälle des gesamten Bathonium, des Mittel- und Ober-Bajocium und Ober-Aalenium sind demnach denkbar. Das Callovium ist anscheinend schwach primärbituminös. Es führt Sporen und Tasmanales, wie auch der Dias-Dogger-Grenzbereich.

[redacted]

Bohrung Broistedt 41 / 41a

revidiert: Broistedt 41a (Ablenkung)

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts : 35 91 213
Höhe : +83,50 mNN
ET. : 871,00 m/909,0 m

Hoch: 57 84 513
Archivnr.: 32 735
BV-Nr.: 23 / 24

Stratigraphisches Kurzprofil

[redacted]

[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 8,0 m Quartär	- 8,0 m Quartär*
- 45,0 m Obersanton	- 45,0 m Obersanton
	- ca.120,0 m Oberturon
	- 243,0 m Mittelturon
- 230,0 m Turon	- 284,0 m Unterturon
	- 311,0 m Obercenoman
	- ca.327,0 m Mittelcenoman
- 373,0 m Cenoman	- 373,0 m Untercenoman
- 480,0 m Oberalb	- 476,0 m Oberalb
- 597,0 m Mittelalb	- 497,0 m Mittelalb
- 694,0 m Unteralb	- 688,0 m Unteralb
	Ober- und
- 735,0 m Oberapt	- 725,0 m Mittelapt
	- 734,0 m Oberbarrême
	- ca.750,0 m Mittelbarrême
- 763,0 m Unterbarrême	- 768,0 m Unterbarrême
- 797,0 m Oberhauterive	- 797,0 m Oberhauterive
- 825,0 m Unterhauterive	- 825,0 m Unterhauterive
- 847,0 m Obervalendis	- 847,0 m Obervalangin*
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 857,0 m Wealden-Sandstein	- 857,0 m* "dt. Wealden"
- 875,0 m Trias-Schutt im Wealden	- 875,0 m aufgearbeitetes Trias-Material (Verwitterunsschutt)*
- 909,0 m Unterer Buntsandstein	- 909,0 m Unterer Buntsandstein

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Die SP-Kurve korreliert im Bereich Unter- und Mittelturon gut mit Groß-Mahner 5.

Das Barrême-Profil ist primär stark reduziert.

Bohrung Engelnstedt 1

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts : 35 93 120 Hoch: 57 82 260
Höhe : +92,00 mNN Archivnr.: 34 650
ET. : 1400,20 m BV-Nr.: 68

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 0,5 m Quartär	- 0,5 m* vermutl. A- bis B-Horizont
	sehr steil bis überkippt* stehende Schichten
- 12,0 m Alb - 30,0 m Mittelalb, überkippt	ab ca.238,0 m Oberalb, anstehend
- 430,0 m Oberalb - 670,0 m Mittelalb - 850,0 m Unteralb	- 521,0 m Oberalb - 617,0 m Mittelalb - ca.775,0 m Unteralb
- 930,0 m Oberapt	- ca.861,0 m Oberapt
	- 926,0 m Mittelapt
-1119,0 m Unterapt	- 940,0 m Unterapt
	- 980,0 m Oberbarrême
	-1088,0 m Mittelbarrême
- 1119,0 m Barrême	-1123,0 m Unterbarrême
-1255,0 m Oberhauterive -1314,0 m Unterhauterive	-1237,0 m Oberhauterive -1314,0 m Unterhauterive
-1340,0 m Valendis	-1349,0 m Obervalangin
-1385,0 m Valendis-Wealden-Sandstein	-1385,0 m "dt. Wealden"
	~~ Diskordanz ~~~~~~~~~
-1400,2 m Lias α 2	-1400,2 m Münder Mergel

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Engelnstedt 1

Proben-Nr.: P 37541

Blatt: Barum Nr. 3828

Bearbeiter: [redacted]

re:

h :

Palynologische Untersuchung des Aufbereitungsrückstandes aus der Kriegsprobe K 93/21 aus der Kernstrecke 1387 - 1392 m Teufe der Bohrung Engelnstedt 1

Probe K 93/21: Höherer Malm, wahrscheinlich mittlerer Teil des Münder Mergel; sporomorphenreich, aber artenarm; das Palynospektrum wird von Classopollis/Circulina-Formen sowie von glatten Triletes (cf. Cyathidites, Concavisporites, Triplanosporites) beherrscht. Daneben kommen pinoide und podocarpoide Disaccites (aber keine Vitreipollenites!) vor, sind jedoch relativ selten. Papilose Triletes sind bereits vorhanden, aber noch sehr selten. Cicatricose Triletes fehlen.

Es wurden keinerlei Acritarchen gefunden, die auf ein marines Ablagerungsmilieu schließen lassen. Daher handelt es sich sehr wahrscheinlich um eine Ablagerung aus einem Süßwasser oder einem übersalzenen Bereich.

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Bohrung Engelnstedt 1

Proben-Nr.: P 37542

Blatt: Barum Nr. 3828

Bearbeiter: [redacted]

re:

h :

Palynologische Untersuchung des Aufbereitungsrückstandes einer weiteren Kernprobe aus der Bohrung Engelnstedt 1

Probe K 93/22/1392-1395 m: Höherer Malm (Portland). Das Palynospektrum ähnelt weitgehend dem der vor wenigen Tagen (Bericht vom 16.7.85) untersuchten Probe K 93/22/1387-1392 m der gleichen Bohrung (doch ist die Erhaltung der Sporomorphen zum Teil etwas schlechter). Es wird von Classopollis/Circulina-Formen beherrscht (etwa 67%). Pinoide Disaccites erreichen 8%; Vitreipollenites und podocarpoide Disaccites sind vorhanden, aber seltener als 0,5% der Sporomorphensumme. Der Rest besteht vorwiegend aus ± glatten Triletes (etwa 22%), während skulpturierte Triletes noch rar sind (unter 2%). An Acritarchen wurden (auf 300 Sporomorphen) nur zwei Bruchstücke gefunden, die vermutlich von Dinoflagellatenzysten stammen und der Farbe nach aus älterem Material umgelagert sein könnten. Die Probe ist schwach karbonat- und relativ stark pyrithaltig.

Vermutlich handelt es sich um Sediment eines nichtmarinen (übersalzenen, brackischen oder Süßwasser-) Ablagerungsmilieus. Die Sporomorphenfarbe ist rötlichbraun. Falls seinerzeit bei der für die mikropaläontologische Untersuchung durchgeführten Aufbereitung keine allzu starken Oxidationsmittel (z.B. H_2O_2) verwendet worden sind, entspräche diese Sporomorphenfarbe etwa 0,8% bis 0,9% Vitrinitreflexion (läge also im idealen Bereich des "Erdölfensters").

[redacted]

Bohrung Engelnstedt 2

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts : 35 92 860
Höhe : +88,00 mNN
ET. : 1248,00 m

Hoch: 57 82 260
Archivnr.: 34 651
BV-Nr.: 69

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter:
[redacted])

Revision: Stand 09/1988
[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 149,0 m Diluvium	- 149,0 m Quartär*
- 688,0 m Salzüberhang	- 688,0 m Anhydrit und Salz des Salstockes Broistedt
- 713,0 m Apt oder Valangin	- 713,0 m Apt*
-1164,0 m Barrême	- ca.1081,8 m Ober- und Mittelbarrême - ca.1124,8 m Unterbarrême
-1248,0 m Hauterive	- ca.1210,2 m Oberhauterive - 1248,0 m Unterhauterive

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Die Bohrung steht in den steil aufgerichteten Mantelschichten des Salzstocks Broistedt.

Bohrung Engerode 6

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts: 35 93 183 Hoch: 57 74 968
Höhe : +135,00 mNN Archivnr.: 79 203
ET. : 730,50 m BV-Nr.: 73

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 2,2 m Diluvium	- 2,2 m Quartär
- 300,0 m Flammenmergel	- 300,0 m Oberalb
- 485,0 m Minimuston	- 485,0 m Mittelalb und höheres Unteralb Unteralb und
- 552,0 m Hilssandstein	- 552,0 m Hilssandstein
- 658,9 m Neokomton	- 658,9 m Apt bis Oberbarrême
- 670,0 m 1. Erzlager	- 670,0 m Barrême-Erzlager
	- 694,25 m Unterbarrême
- 715,1 m Zwischenmittel	
- 716,7 m 2. Erzlager	- 716,7 m Ober- und Unterhauterive mit basalem Erzlager
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 730,5 m Unterer Dogger Dogger β	- 730,5 m Oberaalenium

Anmerkungen:
Die als Neokom bezeichneten Schichten sind mit der tieferen Unterkreide, Apt, Barrême und Hauterive gleichzusetzen.
Barrême und Hauterive führen im Bereich des Salzgitter Höhenzuges Brauneisenerze.
Die Einstufung der Doggerschichten in das Aalenium kann aufgrund der beschriebenen Faunen (Inoceramus polyplocus) aufrechterhalten werden.

Bohrung Fümmelse 1

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts : 36 01 100 Hoch: 57 81 470
Höhe : +91,00 mNN Archivnr.: 34 949
ET. : 338,50 m u.G. BV-Nr.: 42

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 5,0 m Quartär	- 5,0 m Quartär*
- 42,2 m Oberhauterive	- 49,0 m Oberhauterive**
- 73,7 m Unterhauterive Transgressionskonglomerat mit Brauneisenooiden	- 73,7 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 75,5 m Posidonienschiefer, Lias ε	- 75,5 m Untertoarcium*
--------- Störung ----------	--------- Störung* ----------
- 76,7 m Transgressionskonglomerat der tiefen Unterkreide	- 76,7 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 234,0 m Lias	- 234,0 m Lias, Untertoarcium bis Hettangium
--------- Störung ----------	
- 259,3 m Rhät	- 259,3 m Rhät*
- 275,0 m Mittlerer Keuper	- 275,0 m Keuper*
--------- Störung ----------	--------- Störung ----------
- 338,5 m Muschelkalk	- 338,5 m Muschelkalk*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** Angaben nach Log
Das Profil der Bohrung ist im Bereich der Unterkreide-Transgression gestört. Eine nach Rekonstruktion mit ca. 85° einfallende Störung verwirft die Unterkreidebasis um 3,0m bis 5,0m und bewirkt dadurch eine Schichtwiederholung.
Aufgrund der strukturellen Position dürfte die Lias-Basis transgressiv sein.

Bohrung Fümmelse 1001

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts : 36 00 685
Höhe : +92,50 mNN
ET. : 153,00 m

Hoch: 57 81 530
Archivnr.: 34 950
BV-Nr.: 82

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter:
Bartenstein (1957)

---

alte Stratigraphie:

- 89,5 m Quartär

- 112,5 m Unterhauterive

- 128,0 m Lias δ 2
(Spinatus-Zone)

Lias β bis
Lias α 3 bis
- 153,0 m Lias α 2

Anmerkungen:
Revision nicht möglich, da weder geophysikalische Messungen noch Proben vorliegen!

Bohrung Fümmelse 1002

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts : 36 00 390 Hoch: 57 81 385
Höhe : +92,50 mNN Archivnr.: 34 951
ET. : 185,3 m BV-Nr.: 83

Stratigraphisches Kurzprofil

[redacted] [redacted] 09/1988

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 103,0 m Quartär	- 103,0 m Quartär*
- 108,0 m Unterhauterive	- 108,0 m Unterhauterive
	~Unterhauterive-Transgression~
Lias δ 2 (Spinatus-Zone) bis - 185,3 m Lias β	Pliensbachium bis - 185,3 m* Sinemurium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Die Bohrung steht im Bereich der Drütter Quartär-Rinne.

Bohrung Fümmelse 1003

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts : 35 99 690
Höhe : +92,00 mNN
ET. : 227,00 m u.G.

Hoch: 57 80 830
Archivnr.: 34 952
BV-Nr.: 84

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 13,0 m Quartär	- 13,0 m Quartär*
	- 25,0 m Unteralb, evtl. Oberapt, nicht aber Barrême
	- 60,0 m Oberhauterive
	-Grenze bei 100,0 m vermutet--
- ca.120,0 m Unterhauterive	- ca.120,0 m Unterhauterive
~~	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 150,0 m Dogger α	- 150,0 m Unteraalenium
- 180,0 m Lias ζ	- 180,0 m Obertoarcium
- 200,0 m Lias ε	- 200,0 m Untertoarcium
- 227,0 m Lias δ 2, oben	- 227,0 m Oberpliensbachium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bohrung Fümmelse 1004

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts : 36 00 345 Hoch: 57 80 420
Höhe : +96,00 m Archivnr.: 34 953
ET. : 232,50 m u.G. BV-Nr.: 85

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 56,5 m Quartär	- 56,5 m Quartär*
- 100,0 m (Ober-) bis Unteralb	Unteralb mit
- 114,0 m Hilssandstein des Unteralb	- 114,0 m Hilssandstein
	- 137,8 m vermutlich Apt
	- 141,0 m Oberbarrême
- 170,0 m Barrême	- 170,0 m Mittel- und Unterbarrême
- 222,0 m Ober- und Unterhauterive?	- 222,0 m Ober- und Unterhauterive?
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 232,5 m Lias δ 2 (Spinatus-Zone)	- 232,5 m Oberpliensbachium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Zur Bewertung der Auswertbarkeit der vorliegenden Proben: kein Transgressionskonglomerat beschrieben.

Bohrung Fümmelse 1005

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts : 35 99 220 Hoch: 57 81 165
Höhe : +92,50 mNN Archivnr.: 34954
ET. : 223,30 m u.G. BV-Nr.: 86

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 17,0 m Quartär	- 17,0 m Quartär*
Alb	- 36,0 m Unteralb?
	?
bis	Apt? und - 64,6 m Oberbarrême
	- 75,0 m Mittelbarrême
- 65,0 m Barrême	- 82,0 m Unterbarrême
- 118,0 m Oberhauterive	- 118,5 m Oberhauterive
- 126,0 m Unterhauterive	- 129,8 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 185,0 m Dogger β, Sand-flaserbereich, Dogger β-Sandstein von 170,5 - 172,5 m	- 185,0 m* Oberaalenium, Sandstein von 170,5 - 172,5 m
- 223,3 m Dogger α	- 223,3 m* Unteraalenium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Aufgrund der benachbarten Tiefbohrungen sowie der Bohraufschlüsse der Untersuchungen am Heidberg bei Adersheim [redacted] 1987) ist das Profil in der vorliegenden Interpretation möglich.

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted] 987

Einsender: _____

_____

_____

Fundort: _____

Proben-Nr.: _____

Blatt: Lebenstedt-Ost Nr. 3828

Bearbeiter: [redacted]

re:

h :

Mikropaläontologische Überprüfung der Fümmelse-Bohrungen anhand der bei Mobil Oil (Celle) noch vorhandenen Proben (TK 25 Lebenstedt-Ost Nr. 3828)

Fümmelse 1:

MP 37,80 - 38,40 m	schon Ober-Hauterive
39,40 - 40,60 m	Ober-Hauterive
70,80 - 71,80 m	mit Rehacythereis senckenbergi: Unter-Hauterive. Aus dem kritischen Bereich von 73 - 80 m lagen keine Proben vor.

Fümmelse 1003:

Sp 25 m	nur massenhaft Textularia bettenstaedti Unter-Alb oder auch Ober-Apt.
Sp 60 - 110 m	die im Schichtenverzeichnis angegebenen Datierungen können bestätigt werden.

Fümmelse 1004: Das Probenmaterial ist äußerst schlecht und erlaubt keine sicheren Datierungen. Die Sp 120 m kann wohl als Barrême datiert werden.

Fümmelse 1005:

Oberhalb von Sp 100 m	äußerst schlechtes Material, das keine sichere Überprüfung erlaubt.
Sp 68 m	wohl bereits Ober-Hauterive
Sp 129,5 m	noch keine Doggerkomponenten vorhanden.

[redacted]

Bohrung Gebhardshagen 1

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts: 35 92 305 — Hoch: 57 77 479
Höhe : +98,50 mNN — Archivnr.: 79 204
ET. : 1340,60 m — BV-Nr.: 92

Stratigraphisches Kurzprofil

[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 35,0 m Diluvium	- 35,0 m Quartär
- 432,5 m Emscher	- 435,5 m Santon und Coniac(?)
- 650,0 m Turon Weißpläner	- 650,0 m Ober- und Mittelturon
- 705,0 m Turon Rotpläner	- 705,0 m Unterturon
- 756,0 m Cenoman (Kalkstein)	- 756,0 m Obercenoman
- 815,0 m Cenoman (Mergel)	- 815,0 m Mittel- und Untercenoman
- 895,0 m Flammenmergel	- 895,0 m Oberalb
-1166,5 m Minimuston	-1166,5 m Mittelalb u. toniger Teil des Unteralb
-1256,5 m Hilssandstein	
-1265,0 m dunkelgrauer, schwach-sandiger Schieferton	
-1271,6 m grauer Sandstein	
-1281,8 m schwach sandiger Schieferton	
-1287,0 m grauer Sandstein	-1287,0 m Unteralb, Hilssandstein
-1340,6 m dunkelgrauer Schieferton (nach Eichenberg: Apt, nach Wicher: Hauterive)	-1340,6 m Apt oder Barrême

Anmerkungen:
Die Revision wurde nach lithostratigraphischen Gesichtspunkten vorgenommen.
Die Unterkreidebasis wurde nicht erbohrt.
Laut Bohrprotokoll schüttet der Hilssandstein hier hoch mineralisiertes Wasser. Ein Förderversuch mit der Schöpfbüchse ergab ca. 3,17 m³/h Wasser.

Bohrung Gebhardshagen 2

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts: 35 93 338 Hoch: 57 76 393
Höhe : +99,50 mNN Archivnr.: 79 205
ET. : 1135,55 m BV-Nr.: 91

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 10,0 m Diluvium	- 10,0 m Quartär*
- 252,0 m Emscher	- 252,0 m* Santon und Coniac
- 510,0 m Weißpläner - 527,0 m Rotpläner	Ober- und - 510,0 m* Mittelturon - 527,0 m* Unterturon
- 600,0 m Cenoman	Ober-, Mittel- und - 600,0 m Untercenoman
Flammenmergel und - 808,5 m Minimuston - 970,0 m Hilssandstein	Ober- und - 808,5 m Mittelalb und toniger Anteil des Unteralb - 974,0 m Unteralb, Hilssandstein
-1108,5 m Neocom mit Sandsteinlagen bei 974 m	-1108,5 m Apt bis Hauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
-1135,55 m Jura (Dogger α?)	-1135,55 m Jura (Unteraalenium?)

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Die Schichten sind laut Beschreibung flach gelagert.
Der Transgressionshorizont wurde nicht beschrieben.

Bohrung Gebhardshagen 3

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts: 35 91 608 Hoch: 57 78 053
Höhe : +98,00 mNN Archivnr.: 79 206
ET. : 1483,7 m BV-Nr.: 90

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 40,0 m Diluvium	- 16,0 m(?) verm. Quartär
- 364,0 m Emscher	- 364,0 m Santon und Coniac?
- 675,0 m Turonweißpläner - 700,0 m Turonrotpläner	Ober- und - 675,0 m Mittelturon - 700,0 m Unterturon
- 815,0 m Cenoman	Ober, Mittel- und - 815,0 m Untercenoman
-1015,0 m Flammenmergel -1184,0 m Minimuston	- 835,0 m Oberalb -1184,0 m Mittelalb Unteralb -1272,0 m mit Hilssandstein von 1184,0 m - 1272,0 m
	-1319,0 m Apt ?
-1474,86 m Neokom	Barrême und -1431,7 m Oberhauterive -1474,86 m Unterhauterive mit Brauneisenerz
	~ Unterkreide-Transgression ~~
-1483,7 m Keuper oder Wealden	-1483,7 m "dt. Wealden"-Sandstein mit Kohle

Anmerkungen:
Die Revision wurde anhand der petrographischen Beschreibung in Anlehnung an die regionale Stratigraphie durchgeführt.

Bohrung Hallendorf 1

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts : 35 95 383
Höhe : +90,20 mNN
ET. : 1315,20 m

Hoch: 57 82 312
Archivnr.: 36 261
BV-Nr.: 81

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 26,0 m Quartär	- 26,0 m Quartär
	- 72,5 m Coniac (?)
	- 136,0 m Oberturon
	- 215,0 m Mittelturon
- 245,0 m Turon	- 245,0 m Unterturon
	- 280,0 m Obercenoman
	- 299,0 m Mittelcenoman
- 345,0 m Cenoman	- 345,0 m Untercenoman
- 500,0 m Oberalb	- 436,0 m Oberalb
- 640,0 m Mittelalb	- 557,0 m Mittelalb
- 700,0 m Unteralb	- 635,0 m Unteralb mit Hilssandstein von 627,0 - 633,0 m
	- ca.652,0 m Oberapt
- 720,0 m Apt	- 675,0 m Mittelapt
	- 699,0 m Oberbarrême
	- 763,0 m Mittelbarrême
- 820,0 m Barrême	- 807(?)m Unterbarrême
	- 832,0 m Oberhauterive
- 905,0 m Hauterive	- 913,9 m Unterhauterive
	~~Unterkreide-Transgression~~~
- 914,0 m Valendis	
	- 990,0 m Mittlerer Münder Mergel
-1050,0 m Portland	-1055,0 m Unterer Münder Mergel und Gigas-Schichten

Fortsetzung Bohrung Hallendorf 1

		-1090,0 m	Mittelkimmeridge
-1200,0 m	Kimmeridge	-1222,0 m	Unterkimmeridge
	Oberer und	-1249,0 m	Oberer Korallenoolith
-1270,5 m	Mittlerer Korallen-oolith	-1264,5 m	Mittlerer Korallen-oolith
-1308,0 m	Unterer Korallenoolith	-1283,0 m	Unterer Korallenoolith
-1315,2 m	Heersumer Schichten	-1315,2 m	Heersumer Schichten

Anmerkungen:
Das Untere Erzlager des Mittleren Korallenoolith wird durch ein aus ferritisierten Algenmatten aufgebautes Schichtenäquivalent ersetzt (1260,4 - 1264,4 m). Zur [redacted]g in die Stratigraphie der Schachtanlage Konrad siehe auch [redacted] (1988).
Die mikropaläontologischen Untersuchungen erbrachten keinen Hinweis auf Valangin oder Wealden.

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender [redacted]

Fundort: Hallendorf 1

Proben-Nr.:

Blatt: Lebenstedt-Ost Nr. 3828

Bearbeiter [redacted]

re: 35 95 383

h: 57 82 313

Überarbeitung von ausgelesenen KOLBE-Proben

Bohrung Hallendorf 1

Sp. 210 m (3728) — mit ersten rötlichen Komponenten als Hinweis auf die Rotpläner-Fazies des Turon

Turon

Sp. 250 m (3730) — stark rötliche Rotpläner-Fossilien, wohl als Nachfall?

nicht datierbar

Sp. 335 m (3735)

Qinqueloculina antiqua
Arenobulimina chapmani
Dorothia gradata
Radiolarien

Ober-Alb

Sp. 515 m (3743) neben Nachfall vor allem Arenobulimina macfadyeni und Hedbergella infracretacea als Indikatoren für

Mittel-Alb

Sp. 565 m (3745) neben ganz dominierendem Nachfall je ein Exemplar von Glomospira charoides und Hyperammina gaultina mit grünlichem Stich, die eventuell als Hinweis gewertet werden könnten auf

Unter-Alb

Sp. 614 m (3747) Textularia bettenstaedti
Glomospira charoides
Haplophragmoides nonionoides

Unter-Alb

Sp. 665 m (3749) nur Nachfall

nicht datierbar

Sp. 715 m (3751) nur Nachfall

nicht datierbar

Sp. 735 m (3752) neben Nachfall nur 2 Verneuilinoides subfiliformis

wohl Barrême

Sp. 760 m	Astacolus cf. gladius
(3753)	Nodosaria subguttifera

Barrême

Sp. 785 m	Epistomina ornata aus dem Mittel-Barrême (als Nach-
(3754)	fall?)

noch Barrême?

Sp. 820 m	Hechtina antiqua
(3755)	Marginulinopsis gracilissima
	Lagena hauteriviana

Ober-Hauterive

Sp. 824 m	nur Kleinformen mit langer Reichweite
(3756)	

wohl Hauterive

K ca. 832,0 m,	Saracenaria bronnii
1,2 m über Krone	Lamarckina lamplughi
(3757)	Hechtina praeantiqua
	Marssonella kummi
	Protocythere triplicata
	Acrocythere hauteriviana

K ca. 832,0 m,	Lamarckina lamplughi
20 cm über Krone	Frondicularia simplicissima
(3758)	Marssonella kummi

K ca. 832,0 m, Krone (3759)

Epistomina caracolla
Epistomina ornata
Lamarckina lamplughi
Saracenaria bronnii
Vaginulinopsis humilis
Hechtina praeantiqua
Dolocytheridea hilseana

obwohl bei den letzten drei Proben Kerne vorlagen, ist nicht mit letzter Sicherheit möglich zu entscheiden, ob tiefes Ober- oder hohes Unter-Hauterive vorliegt; am wahrscheinlichsten: hohes Unter-Hauterive

nach log Bohr

Sp. 845 m (3760)

Planularia crepidularis
Epistomina ornata

nicht datierbar

Sp. 870 m (3761)

nur Schalenbruch und Nachfall

nicht datierbar

Sp. 890 m (3762)

Protocythere triplicata
Cytherelloidea ovata
Acrocythere hauteriviana

diese Arten sind hauterivisch; ob Nachfall bei fossilarmen tieferen Schichten vorliegt, kann nicht entschieden werden; nichts Älteres erkennbar als Hauterive

Sp. 904 m (3763)

nur unbestimmbarer Schalenbruch

nicht datierbar

Sp. 909 m (3764) — nur Fossilreste (Nachfall?) aus dem Hauterive

Hauterive

K 913,8 - 913,9 m (3765) — obwohl ein Kern vorliegt, nur wenig heterogenes Material (evtl. Verschmutzung?), vorwiegend aus dem Hauterive

nicht datierbar

Sp. 925 m (14248) — erste Probe mit eindeutigem Material (Characeen) aus dem Münder Mergel

Münder Mergel

[redacted]

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

[redacted]

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

Einsender: [redacted]

Proben-Nr.: 87782 - 87788

Blatt: Lebenstedt-Ost Nr. 3828

Bearbeiter: [redacted]

Fundort: Bohrung Hallendorf 1
(nachgelesene Proben
von 850-910,5 m)

re: 35 95 338
h : 57 82 312

---

850 m Sp (87782)
Haplophragmium aequale
Hechtina antiqua
Lagena hauteriviana
Protocythere triplicata

Ober-Hauterive

855 m Sp (87783)
wie vorher, aber
Hechtina antiqua häufiger und größer,
zusätzlich:
Pseudoglandulina humilis
Planularia crepidularis

Ober-Hauterive

865 m Sp (87784)
wie vorher, doch Lenticulinen häufiger und mit
Protocythere triplicata

tiefes Ober-Hauterive (?)

875 m Sp (87785)
neben nichtssagenden Lenticulinen nur Nachfall (?)
aus dem

Ober-Hauterive

885 m Sp
(87786)

Marssonella kummi
Haplophragmium aequale
Epistomina caracolla
Lagena hauteriviana haut.
Lagena hauteriviana cylindracea
Protocythere triplicata
Hechticythere hechti

Unter-Hauterive

895 m Sp
(87787)

Marssonella kummi
Triplasia georgsdorfensis
Hechtina antiqua
Epistomina ornata
Protocythere triplicata
Schuleridea saxonica

Unter-Hauterive

Auf Anwesenheit von Valangin gibt es keine Hinweise.

910,5 m Sp
(87788)

nur Nachfall aus dem Hauterive. Nach anderen Befunden bereits

Oberer Münder Mergel

[redacted]

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender: [redacted]

Proben-Nr.: 87713,87714, 87721, 87735,87758, 87781,87789

Blatt: Barum Nr. 3628

Bearbeiter: [redacted]

Fundort: Bohrung Hallendorf 1

re: 35 95 383

h : 57 82 312

---

in BGR neu ausgelesene Proben:

Sp. 400 m (87713)	massenhaft Material aus Unter-Cenoman und Ober-Alb (u.a. Radiolarien und Sigmoilina antiqua) demnach wahrscheinlich Ober-Alb
Sp. 410 m (87714)	wie vorher
Sp. 450 m (87721)	Material wie vorher, aber weniger nicht datierbar
Sp. 545 m (87735)	neben Material wie oben einige Komponenten (z.B. Protocythere albae) aus dem Mittel-Alb. Mittel-Alb
Sp. 680 m (87758)	Sandschaler-Gemeinschaft des Unter-Alb u.a. mit Osangularia schloenbachi Unter-Alb
Sp. 840 m (87781)	großwüchsige Foraminiferen (Epistomina caracolla, Hechtina antiqua) des Ober-Hauterive
Sp. 920 m (87789)	Nachfall von großen Foraminiferen und Ostrakoden aus dem Hauterive. Nach Characeen - Gyrogoniten und Gastropoden bereits Ober-Jura

[redacted]

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender: [redacted]

Proben-Nr.: 87748 - 87761

Blatt: Leben[redacted] 3828

Bearbeiter: [redacted]

Fundort: Bhrg. Hallendorf 1

re: 35 95 338

h : 57 82 312

Fragestellung: Anwesenheit von Unter-Apt?

Die Spülproben des fraglichen Bereichs zwischen 620 m (Lab.-Nr. 87748) und 700 m (Lab.-Nr. 87761) sind zwar geschlämmt, jedoch nicht ausgelesen. Es konnten deshalb nur die Rückstände ausgewertet werden.

620 m Sp (87748)
625 m Sp (87749)
630 m Sp (87750)

Alles überdeckt durch starken Nachfall aus dem Mittel- und Ober-Alb. Auffallend sind große Splitter von harten Toneisenstein-Geoden und Siderit-Aggregate. Beides ist aus dem Unter-Alb bekannt (wahrscheinlich Leymeriellen-Bank).

Unter-Alb (oder als Nachfall im Ober-Apt)

635 m Sp (87751)

Glaukonitischer Sand- und Schluffstein, Korngrößen stark schwankend, teilweise fest verbacken und von auffallend "bunter" Zusammensetzung: Glaukonite in verschiedenen Farben, Kaolinit-Flecken, Siderit-Aggregate etc.

wohl Ober-Apt-Sandstein

645 m Sp (87752)

Sandstein wie vorher, viel Glaukonit

650 m Sp (87753) — Sandstein wie vorher, daneben viel Glaukonit in großen Körnern und von auffallend dunkelgrüner Färbung.

655 m Sp (87754) — Sandstein wie vorher, Glaukonit häufig, aber jetzt von lauchgrüner Farbe.

660 m Sp (87755) — <u>Ober-Apt</u>

Ein Hinweis auf Anwesenheit von Unter-Apt und Fischschiefer wurde nicht gefunden.

670 m Sp (87756) — Deutlicher Gebirgswechsel: neben Sandstein und anderen Nachfall-Komponenten als neuer Anteil ein Ton-Silt-Mergelstein, teils mittelgrau, teils dunkler bis braunstichig. Ein vereinzeltes cutting durch weiße Lagen feinflaserig gebändert.

<u>Wohl Ober-Barrême</u>

675 m Sp (87757) — wie vorher, doch zusätzlich große, braune Siderit-Cuttings, die oft aus den so weit verbreiteten Sideritkriställchen zusammengesetzt sind (Nachfall ?)

680 m Sp (87758) — Siderit-Cuttings als Nachfall ? (sowie Sandsteine und Glaukonit) doch daneben feinlaminierte Bröckchen (Blättertone) und Pyrit häufiger.

685 m Sp (87759)
695 m Sp (87760)
700 m Sp (87761)
) fein lamellierte Bröckchen dominierend

<u>Ober-Barrême</u>

Wie diese Beobachtungen zeigen, sind Blättertone im Ober-Barrême des westlichen Beckenteiles weit verbreitet.

[redacted]

Niedersächsisches Landesamt
für Bodenforschung
Referat ~~xNx2x42~~ N 2.43
-Stratigraphie, Paläontologie-

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Bohrung Hallendorf 1

Proben-Nr. s. unten!
Blatt: Barum Nr. 3828
Bearbeiter: [redacted]

re: 35 95 338
h : 57 82 312

Bohrung Hallendorf 1

Jura-Gliederung nach Mikrofaunen

920 m	(87789)	Aclistochara-Gyrogonite
930 m	(87790)	in Rückständen mit abnehmendem
935 m	(KOLBE 3768)	Gehalt an Unterkreide-Material,
940 m	(87791)	einschließlich Mikrofauna, und zu-
945 m	(KOLBE 3769)	nehmendem Gehalt an rötlichen und
950 m	(87792 + KOLBE 3770)	hellgrünlichgrauen mikritischen
960 m	(KOLBE 3771)	Sedimentpartikeln.
965 m	(87793)	
970 m	(KOLBE 14249)	
985 m	(KOLBE 3773)	
995 m	(KOLBE 14250)	Scabriculocypris goerlichi in rötlicher Karbonat-Erhaltung
1005 m	(KOLBE 14251)	Aclistochara sp., Kreide-Nachfall
1010 m	(87794)	Darwinula sp. Reichlich Nachfall aus mariner Unterkreide
1015 m	(87795)	Aclistochara sp.
K 1019,5 - 1022,5 m	(KOLBE 3774)	) Aclistochara sp.
K 1021 m	(KOLBE 3775)	) einzelne unbestimmbare
K 1022,5 m	(KOLBE 3776)	) Ostrakoden-Fragmente
1030 m	(87796)	Aclistochara sp., Fabanella polita ornata, Nachfall
1035 m	(KOLBE 14252)	Fabanella polita ornata

Münder Mergel, OM 3 + 4 der KLINGER-Gliederung

1045 m	(KOLBE 14253)	Schlecht erhaltene Mikrofauna des Malm mit Macrodentina sculpta ? Macrodentina steghausi ? Fabanella polita ornata
1050 m	(87797)	Macrodentina sculpta ? (Fragmente) Macrodentina steghausi ? Macrodentina ornata Schuleridea triebeli Rückstand: erstmalig weißes Karbonatgestein
1055 m	(KOLBE 3777)	Limnocythere ? sp. und Nachfall

Schwer einstufbarer Bereich. Malm-Mikrofossilien aus dem Bereich Kimmeridge entweder aufgearbeitet, dann Münder Mergel, Eimbeckhäuser Plattenkalk oder Gigas-Schichten, oder autochthon, dann Bereich Oberer bis Mittlerer Kimmeridge.

1065 m	(87798)	Ammobaculites sp. Galliaecytheridea ? sp. (Fragment) Macrodentina wicheri Macrodentina steghausi (3 G) Serpeln
1070 m	(87799)	Ammobaculites sp. Macrodentina wicheri (zahlreich) Macrodentina steghausi Schuleridea triebeli
M 1071 m	(KOLBE 3778)	nur Unterkreide-Mikrofauna
1075 m	(87800)	Ammobaculites sp. Macrodentina wicheri Macrodentina steghausi Schuleridea triebeli
1080 m	(KOLBE 14254)	Macrodentina steghausi
1085 m	(87801)	nur Nachfall-Mikrofauna
1090 m	(KOLBE 14255)	Macrodentina wicheri Macrodentina steghausi

<u>Mittlerer Kimmeridge, relativ fossilarm</u>

1095 m	(87802)	Metacypris ? sp Limnocythere ? inflata + Nachfall
1100 m	(KOLBE 3779)	Limnocythere ?, netzskulptiert Metacypris ? sp. KLINGLER Macrodentina wicheri

	Macrodentina steghausi Paranotacythere (U.) caputmortuum c. Exophtalmocythere ? gigantea
1103 m (87803)	Ammobaculites sp. Limnocythere ?, netzskulptiert Fabanella prima Metacypris ? sp. KLINGLER Macrodentina wicheri Macrodentina steghausi Amphicythere ? sp. Exophtalmocythere ? gigantea Schuleridea triebeli
1105 m (87804)	Ammobaculites sp. Limnocythere ? netzskulptiert Metacypris ? sp. KLINGLER Paracypris sp. A Ostr. N 3 KLINGLER Macrodentina steghausi Macrodentina intercostulata
1107,5 m (87805)	Limnocythere netzskulptiert Metacypris ? sp. KLINGLER Schuleridea triebeli Macrodentina steghausi
1110 m (87806)	Ammobaculites sp. Exophtalmocythere ? gigantea Limnocythere ? netzskulptiert Cetacella inermis Macrodentina wicheri Macrodentina steghausi Gastropoden, Serpeln
1112 m (KOLBE 3780)	Exophtalmocythere ? gigantea Macrodentina steghausi Metacypris ? sp. KLINGLER
1120 (KOLBE 3781)	Metacypris ? sp. KLINGLER Macrodentina steghausi Rectocythere ? iuglandiformis
K 1121,8 - 1127,0 m Kiste 116, Kopf (KOLBE 3782)	Metacypris ? sp. KLINGLER Schuleridea triebeli
K 1121,8 - 1127,0 m Kiste 117, Mitte (KOLBE 3783)	Cytheropteron (Eoc.) purum Schuleridea triebeli Paracypris sp. A Macrodentina sp. indet.
K 1121,8 - 1127,0 m Kiste 120, Krone (KOLBE 3785)	Eoguttulina suprajurassica
1136 m (KOLBE 3786)	Schuleridea triebeli Limnocythere inflata netzskulptiert

1137,5 m (87812)	Ammobaculites sp. Exophtalmocythere ? gigantea Klieana alata Limnocythere inflata Fabanella polita Macrodentina intercostulata Macrodentina steghausi (Nachfall ?) Paracypris sp. A
1140 m (87813)	Ammobaculites sp. Exophtalmocythere ? gigantea Limnocythere inflata Limnocythere inflata netzskulptiert Macrodentina steghausi Macrodentina wicheri Macrodentina intercostulata
1142,5 m (87814)	Ammobaculites sp. Limnocythere inflata Schuleridea triebeli Macrodentina intercostulata Macrodentina steghausi Macrodentina wicheri
1152,5 m (87817)	Ammobaculites sp. Fabanella prima Limnocythere inflata Metacypris ? sp. KLINGLER Schuleridea triebeli Macrodentina steghausi Macrodentina wicheri Macrodentina intercostulata
1156 m (KOLBE 3787)	Galliaecytheridea wolburgi Macrodentina steghausi Limnocythere inflata

Unterer Kimmeridge mit Süßwasserschichten und Nachfall aus höheren Malm-Stufen und Unterkreide

1164 m (87822)	Ammobaculites sp. Klieana alata Limnocythere inflata Metacypris ? sp. KLINGLER Schuleridea triebeli Macrodentina lineata Macrodentina steghausi Macrodentina intercostulata Macrodentina wicheri Exophtalmocythere ? gigantea
M 1164 m (87823)	Ammobaculites sp. Exophtalmocythere ? gigantea Limnocythere inflata Macrodentina intercostulata Schuleridea triebeli Cytheropteron cf. purum

K 1165,5 m Kiste 122, Mitte (KOLBE 3789)	ohne bestimmbare Mikrofauna
K 1167 m, Kiste 123, Krone (KOLBE 3790)	Valvulina meentzeni (1 Ex.)
1170 m (87824)	Cetacella inermis Limnocythere inflata Exophtalmocythere ? gigantea Fabanella prima Macrodentina lineata Macrodentina sp. indet.
1172,5 m (KOLBE 3791)	Limnocythere inflata
1177,5 m (KOLBE 3792)	Macrodentina sp. inc. Limnocythere brevispina
1185 m (KOLBE 3793)	Fabanella prima Limnocythere inflata Metacypris sp. Aclistochara sp.
1187,5 m (87828)	Cetacella inermis Macrodentina lineata Macrodentina intercostulata Limnocythere inflata Fabanella prima Aclistochara sp.
1197,5 m (87830)	Cetacella inermis Limnocythere brevispina Fabanella prima Macrodentina intercostulata Macrodentina lineata Aclistochara sp.
1201 m (87831)	ohne bestimmbare Malm-Mikrofauna
K 1201 - 1204,5 m Krone (KOLBE 3799)	Macrodentina lineata

Unterer Kimmeridge mit Macrodentina lineata

1212 m (87834)	Macrodentina lineata Galliaecytheridea hiltermanni Galliaecytheridea wolburgi Limnocythere brevispina Exophtalmocythere ? gigantea
1216 m (87835)	Cetacella inermis Galliaecytheridea wolburgi Macrodentina lineata Fabanella prima Limnocythere inflata
1218 m (87836)	Macrodentina lineata Galliaecytheridea hiltermanni Galliaecytheridea wolburgi Schuleridea triebeli

1220 m	(87837)	Limnocythere inflata Exophtalmocythere ? gigantea Galliaecytheridea hiltermanni Galliaecytheridea wolburgi
1222 m	(KOLBE 3805)	Limnocythere brevispina Metacypris sp. KLINGLER Galliaecytheridea sp. Macrodentina-Larven

Tiefer Unter-Kimmeridge, Schichten mit Galliaecytheridea hiltermanni

1232 m	(KOLBE 3808)	Eisenooide!
1234 m	(87842)	Macrodentina lineata Macrodentina intercostulata Macrodentina pulchra ? Galliaecytheridea wolburgi Galliaecytheridea hiltermanni (Mandelstamia?) Mandelstamia (Xeromandelstamia) rectilinea ? Fabanella sp.
K 1235 - 1241 m (KOLBE 3809)		Galliaecytheridea postrotunda Macrodentina (Larve) Lenticulina muensteri Eoguttulina sp.
K 1235 - 1241 m (KOLBE 3810)		Ammobaculites sp. Lenticulina sp. Paranotacythere sp. Schuleridea triebeli Seeigel-Reste, Trichites-Prismen
K 1242,5 m	(KOLBE 3811)	Galliaecytheridea gracilis Galliaecytheridea wolburgi Schuleridea triebeli Lenticulina sp. Trochammina sp.

Höherer Korallenoolith = höheres Oxfordium, Sequan-Fazies

1248,0 m	(KOLBE 3813)	Galliaecytheridea ? sp. inc. Lenticulina sp. Trocholina nodulosa

Korallenoolith, nicht näher gegliedert

1270 - 1271,3 m (KOLBE 3819)		Schuleridea triebeli Trocholina nodulosa Lenticulina (L.) muensteri Lenticulina (V.) pasquetae Trochammina inflata

1277,6 m (87845)	Nachfall-Mikrofauna
1278 m (87847)	aus Unterkreide und Malm
K 1280 m (KOLBE 3839)	Lenticulina (L.) muensteri Schuleridea triebeli Trocholina nodulosa
K 1283 m (KOLBE 3841)	Lenticulina (L.) muensteri Schuleridea triebeli

Unter- bis Mittel-Oxfordium, tiefer Korallenoolith

K 1284,5 m (KOLBE 3842)	Rhaxen
K 1286 m (KOLBE 3843)	Tristix acutangulus Trocholina nodulosa Schuleridea triebeli Rhaxen
K 1286 - 1287,8 m (KOLBE 3847)	Tristix acutangulus Schuleridea triebeli
K 1287,8 - 1292,6 m (KOLBE 3848)	Vaginulina pasquetae Lenticulina muensteri Lenticulina tricarinella Rhaxen
K 1292,6 - 1295,0 m (87847) Pr. 1	Lenticulina muensteri Rhaxen (zahlreich
K 1292,6 - 1295,0 m (87848) Pr. 2	Haplophragmium aequale
K 1292,6 - 1295,0 m (KOLBE 3849)	Epistomina parastelligera Rhaxen
K~1296 m (KOLBE 3854)	Lenticulina muensteri Citharina sp. Rhaxen
K 1302,3 - 1308,0 m (87849) Pr. 1	Haplophragmium aequale
K 1302,3 - 1308,0 m (87850) Pr. 2	Schwammnadeln Lenticulina muensteri
K 1302,3 - 1308,0 m (87851)	Schwammnadeln
K 1302,3 - 1308,0 m (KOLBE 3855) (KOLBE 3856)	Lenticulina muensteri Paalzowella sp. Cornuspira eichbergensis Gaudryina heersumensis Epistomina parastelligera Rhaxen
K 1302,3 - 1308,0 m Kiste 183, Kopf (KOLBE 12258)	Cytherella Paalzowella sp. Lenticulina muensteri Rhaxen, Sterraster u.a.

Kiste 186, Kopf (KOLBE 12259)	Paalzowella sp. Eoguttulina sp. Trocholina nodulosa Ophtalmidium sp. Lenticulina muensteri Schwammnadeln
Kiste 187 (KOLBE 12260)	Rhaxen Schwammnadeln

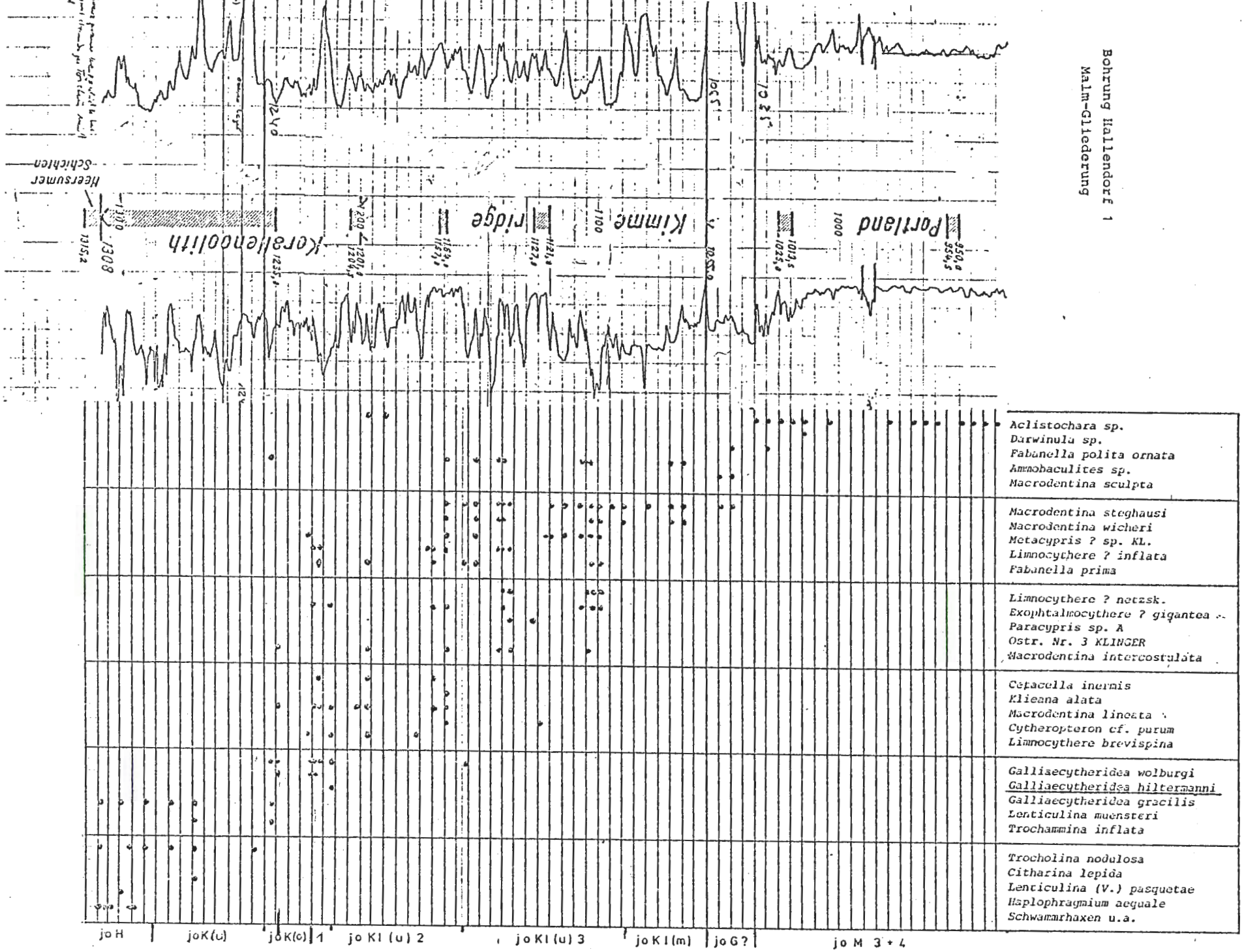
Heersumer Schichten bzw. Oxfordium aus dem Bereich der plicatilis- und cordatum-Zonen.

Nähere Einstufung mangels kurzlebiger Mikrofaunen nicht möglich. Die reichliche Schwammrest-Führung, besonders die häufigen Rhaxen charakterisieren den oberen Teil dieses Abschnitts als Grenzbereich Unterer Korallenoolith - Heersumer Schichten. Callovium wird anscheinend nicht erreicht.

Zusammenfassung:

920 m - 1035 m	Münder Mergel, OM 3 + 4 der Gliederung nach KLINGLER 1956
1035 - 1055 m	"Transgressionshorizont" der Münder Mergel mit aufgearbeiteten tieferen Schichten oder Bereich Oberer bis Mittlerer Kimmeridge bzw.Gigas-Schichten
1055 m - 1090 m	Mittlerer Kimmeridge, relativ fossilarm (wicheristeghausi-Zone)
1090 m - 1156 m	Unterer Kimmeridge mit Süßwasserschichten
1156 m - 1212 m	Unterer Kimmeridge, lineata-Zone
1212 m - 1222 m	tiefer Unterer Kimmeridge, hiltermanni-Zone
1222 m - 1242,5 m	höherer Korallenoolith in Sequan-Fazies
1242,5 m - 1283 m	tieferer Korallenoolith = Unter- bis Mittel-Oxfordium
1283 m - 1308 m	Heersumer Schichten bzw. Oxfordium des Bereichs der plicatilis- und cordatum-Zonen.

Bohrung Hallendorf 1
Malm-Gliederung



Bohrung Hüttenberg 1

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts : 35 95 212 — Hoch: 57 84 816
Höhe : +108,20 mNN — Archivnr.: 79 207
ET. : 1547,50 m — BV-Nr.: 321

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] — Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 1,2 m Quartär	- 1,2 m Quartär
- 25,0 m Mittelturon	- ?40,0 m Mittelturon
- 65,0 m Unterturon	- 75,0 m Unterturon
	- 93,0 m Obercenoman
	- 107,0 m Mittelcenoman
- 150,0 m Cenoman	- 148,0 m Untercenoman
- 228,0 m Oberalb	- 235,0 m Oberalb
- 410,0 m Mittelalb	- 352,0 m Mittelalb
- 476,0 m Unteralb	- 462,0 m Unteralb
	- ca.486,0 m Oberapt
	- 522,0 m Mittelapt
Unterapt? bis	- 540,0 m Unterapt
- 485,0 m Oberbarrême	- 573,0 m Oberbarrême
	- 687,0 m Mittelbarrême
- 570,0 m Barrême	- 728,0 m Unterbarrême
- 630,0 m Oberhauterive	- 832,0 m Oberhauterive
	- 885,0 m Unterhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 710,0 m Obervalendis (und Unterhauterive?)	
- 832,0 m Mittelvalendis	
- 870,0 m Wealden	
?	
- 905,0 m Serpulit	- 905,0 m Serpulit

Fortsetzung Bohrung Hüttenberg 1

- 975,0 m Oberer Münder Mergel	- 996,0 m Oberer Münder Mergel
-1000,0 m Mittlerer Münder Mergel	-1120,0 m Mittlerer Münder Mergel
-1115,0 m Unterer Münder Mergel	Unterer Münder Mergel und
~~ ? ~~~~~~~~~~~~ ? ~~~~~~	-1190,0 m Gigas-Schichten
	~~
-1155,0 m Oberkimmeridge	
-1280,0 m Mittelkimmeridge	-1275,0 m Mittelkimmeridge
-1425,0 m Unterkimmeridge	-1425,0 m Unterkimmeridge
----------	----------
	-1470,0 m Oberer Korallenoolith
	-1514,0 m Mittlerer Korallen-oolith
-1520,3 m Korallenoolith	-1520,3 m Unterer Korallenoolith
--------- Störung ----------	----------
	-1530,0 m Heersumer Schichten(?)
	~~
1549,0 m Dogger ζ	-1547,5 m Mittelcallovium, jason-Zone
----------	----------

Anmerkungen:
Bei 227,0 m liegt eine Schichtlücke von ca. 30 m gegenüber dem entsprechenden Abschnitt der Bohrung Sauingen 2 vor.
Nach Log liegt das tiefe Unteralb in schluffiger Fazies mit Feinsandanteilen vor.
Schichten des Apt transgredieren mit einem Glaukonithorizont über Oberbarrême (siehe Konrad 101).

Die spikulitischen Kalksteine des Mitteloxford (plicatilis-Zone), wie sie in Aufschlüssen der Schachtanlage Konrad und in der Bohrung Hallendorf 1 angetroffen wurden, fehlen hier.

Die Frage nach einem Vorkommen von Obervalangin war wegen nicht vorhandener Mikroproben nicht zu klären.
Nach Log transgrediert Unterhauterive über Serpulit.
Die Hauterive-Basis ist nach der SP-Kurve tonig entwickelt.

[redacted]

B 2.32

Hannover, 9.10.1985

Betr.: Hüttenberg 1

Die Bohrung Konrad 101 war für die Klärung mehrerer stratigraphischer Fragen von großer Bedeutung. Wegen ihrer strukturhohen Position kann sie u.a. aber nicht zur Lösung des Apt-Problems im Konrad-Gebiet herangezogen werden, denn in ihr transgrediert höheres Ober-Apt auf Ober-Barrême.

Es wurde deshalb das vorliegende Spülproben-Material der Hüttenberg 1 untersucht, um herauszufinden, ob hier in der Mulde Unter-Apt vorhanden ist. Der Versuch endete, wie immer bei dem KOLBE-Material, mit einer großen Enttäuschung. Aus dem fraglichen Bereich von 500 - 550 m liegt zunächst einmal keine Probe vor. Die Zelle der Probe 560 m enthält nur 8 Hedbergellen, "Globigerinen" und die Anmerkung "Globigerinen-Spitze". Das besagt nichts, denn Hedbergellen gibt es sowohl im Unter- als auch im Ober-Apt (wenn auch im letzteren häufiger). Es kann ohnehin nur Nachfall sein, denn nach Log müßte schon Barrême vorliegen.

Ergebnis:

1) Das Apt-Problem bleibt ungelöst

2) Die vom Hause übernommene "Mikro-Sammlung" ist zum ganz überwiegenden Teil vollkommen unbrauchbar.

[redacted]

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender: [redacted]

Proben-Nr.:

Blatt: Lebenstedt-Ost Nr. 3828

Bearbeiter: Dr. E. KEMPER

Fundort: Bohrung Hüttenberg 1

re: 35 95 212

h : 57 84 816

Bohrung Hüttenberg 1

Sp. 485 m (MP Ko 6392)	glaukonitische Probe, neben Nachfall häufig Sandschaler des Unter-Alb. Wahrscheinlich tiefes, transgredierendes Unter-Alb.

[redacted]

Niedersächsisches Landesamt
für Bodenforschung

Referat ~~Nx2x42~~ N 2.43
- Stratigraphie, Paläontologie -

[redacted]

Einsender: _____

Fundort: Bohrung Hüttenberg I

Proben-Nr. s. unten!

Blatt: Lebenstedt-Ost Nr. 3828

Bearbeiter: [redacted]

re:

h :

Bohrung Hüttenberg I (Eisenerz-Aufschlußbohrung der Gewerkschaft Konrad)

Revision der Jura-Schichtenfolge anhand der ausgelesenen Mikrofaunen des SALZGITTER/KOLBE-Archivs und durch Diagramm-Vergleich.

800 m	Sp	(Ko 6395)	Nur Unterkreide-Mikrofauna
890 m	Sp	(Ko 6396)	Clavator reidi + Nachfall-Fauna Bereich Serpulit - Münder Mergel)OM6 - OM3)
940 m	Sp	(Ko 14421)	Clavator sp. Aclistocahra sp. Fabanella ? sp., fein perforiert, mit rotem Steinkern-Material Bereich Serpulit - Münder Mergel (OM6 - OM3)
960 m	Sp	(Ko 14422)	Aclistochara sp. Scabriculocyprideis trapezoides
980 m	Sp	(Ko 14423)	Bereich Serpulit - Obere Münder Mergel (OM6 - OM5)
1030 m	Sp	(Ko 6397)	Aclistochara sp. (OM6 - OM3)

1130 m Sp (Ko 14429)	Macrodentina perforata (mehrere Gehäuse) Fabanella prima Gigas-Schichten nach Bergland-Gliederung, "höchster Oberer Kimmeridge" nach KLINGLER-Gliederung (MM 3b)
1145 m Sp (Ko 6398)	Ohne bestimmbare Mikrofauna. Eisenooide.
1165 m Sp (Ko 6399)	Limnocythere cf. inflata Scabriculocyprideis goerlichi ? Aclistochara ? sp. Kimmeridge, Süßwasserschichten
1190 - 1200 m Sp (Ko 6400)	Macrodentina cf. wicheri Schuleridea triebeli Kimmeridge, Mittlerer Kimmeridge ?
1215 m Sp (Ko 6401)	Limnocythere inflata Valvulina meentzeni Kimmeridge, Mittlerer Kimmeridge ?
1250 m Sp (Ko 6402)	Macrodentina wicheri Schuleridea triebeli Valvulina meentzeni Kimmeridge, Mittlerer Kimmeridge
1265 m Sp (Ko 6403)	Exophtalmocythere ? gigantea ? Rectocythere iuglandiformis ? (Fragment) Kimmeridge, Mittlerer Kimmeridge ?
1352 m Sp (Ko 6404)	Macrodentina intercostulata ? Limnocythere brevispina Paracypris ? sp. A Kimmeridge, Unterer Kimmeridge
1392,5 m Sp (Ko 6405)	Ohne charakteristische Fauna, nicht einstufbar.
1423 m K (Ko 6406)	Macrodentina intercostulata ? Galliaecytheridea ex gr. wolburgi Unterer Kimmeridge ?

1459 m Sp	(Ko 6407)	Macrodentina sp. Schuleridea triebeli ? Galliaecytheridea hiltermanni (Nachfall ?) Lenticulina muensteri Kalk-Ooide <u>Korallenoolith</u> mit Nachfall aus tiefem Unter-Kimmeridge!
1478,5 - 1481 m K	(6408)	Eisenooide
1490,5 m K	(Ko 6410)	Echinodermenreste
1492,0 m K	(Ko 6411)	ohne bestimmbare Fauna
1495,5 m K	(Ko 6412)	Cytherelloidea sp. A OERTLI Vernoniella sequana Lenticulina muensteri Gaudryina ? sp. <u>Mittleres Oxfordium, Mittlerer bis Oberer Korallenoolith</u>
1498,0 m K	(Ko 6413)	Lenticulina muensteri Trocholina nodulisa Citharina lepida Vernoniella sequana <u>Mittleres Oxfordium ?</u>
1498,7 m K	(Ko 6414)	Lenticulina muensteri Eoguttulina prima <u>Oxfordium ?</u>
1501,0 m K	(Ko 6415)	Lenticulina muensteri Gaudryina heersumensis <u>Mittleres Oxfordium</u> (G. heersumensis: Hauptverbreitung plicatilis-Zone) (unterer Korallenoolith oder Heersumer Schichten)
1503,2 m K	(Ko 6416))	
1505,6 m K	(Ko 6417))	ohne bestimmbare Fauna
1507,5 m K	(Ko 6418))	

1512,0 m	K	(Ko 6419)	Lenticulina muensteri Schuleridea ? sp. Epistomina parastelligera <u>Oxford ?</u>
1512,7 m	K	(Ko 6420)	Lenticulina muensteri Trocholina nodulosa Spirrilina polygyrata <u>Oxfordium, Mittel-Oxford ?</u>
1513,3 m	K	(Ko 6421)	Lenticulina muensteri Eoguttulina sp. Echinodermenreste <u>Oxfordium ?</u>
1514,0 m	K	(Ko 6422)	Lenticulina muensteri Trochammina inflata <u>Oxfordium ?</u>
1516,7 m	K	(Ko 6424)	Lenticulina muensteri Spirrilina polygyrata Schùleridea cf. triebeli <u>Oxfordium</u>
1518,2 m	K	(Ko 6425)	
1518,5 m	K	(Ko 6426)	Sehr arme Mikrofaunan.
1519,0 m	K	(Ko 6427)	Einzelne Exemplare von
1520,0 m	K	(Ko 6429)	Lenticulina muensteri
1520,5 m	K	(Ko 6430)	Spirrilina polygyrata Eoguttulina sp.
1521,0 m	K	(Ko 6431)	Ohne bestimmbare Ostrakoden
1521,5 m	K	(Ko 6432)	
1522,0 m	K	(Ko 6433)	<u>Oxfordium</u>. Nach KOLBE Bereich des Erzlagers
1522,5 m	K	(Ko 6434)	im Korallenoolith
1523,0 m	K	(Ko 6435)	
1524,0 m	Sp	(Ko 6436)	Macrodentina cf. intercostulata, Galliaecytheridea cf. wolburgi aus dem Nachfall. Lenticulina muensteri <u>Oxfordium ?</u>

1528,0 m	K	(Ko 6440)	Sehr arme Mikrofauna mit
1528,5 m	K	(Ko 6441)	Spirrilina polygyrata Lenticulina muensteri
			<u>Oxfordium ?</u>
1529,5 m	K	(Ko 6443)	Vaginulina pasquetae Opthalmidium strumosum
			<u>Mittleres Oxfordium bzw. Unterer Korallen-oolith oder Heersumer Schichten</u>. (Hauptverbreitung der V. pasquetae in Nordwest-deutschland in der plicatilis-Zone).
1530,0 m	K	(Ko 6444)	Nubeculinella infraoolithica Spirrilina polygyrata (einzelne Exemplare)
1530,5 m	K	(Ko 6445)	
			<u>tiefes Oxfordium oder älter</u>
1531,0 m	K	(Ko 6446))	Spärliche Mikrofossilführung wie zuvor.
1531,5 m	K	(Ko 6447))	Nach Lithologie der Schlämmrückstände
1532,0 m	K	(Ko 6448))	Dogger-Tonsteinfazies.
1532,4 m	K	(Ko 6449))	
1540,0 m	K	(Ko 6450))	
1540,5 m	K	(Ko 6451))	
1540,0 m	K	(25796)	Lophocythere interrupta interrupta (mehrere Exemplare!) Lophocythere scabra bucki
			<u>Mittel-Callovium, jason-Zone</u>
1541,0 m	K	(Ko 6452)	Lenticulina muensteri Lenticulina (Pl.) cordiformis Eoguttulina sp. Epistomina mosquensis
			<u>Callovium</u>
1541,5 m	K	(Ko 6453))	Sehr spärliche Mikrofaunen
1542,0 m	K	(Ko 6454))	des <u>Callovium</u>
1542,5 m	K	(Ko 6555))	
1543,0 m	K	(Ko 6456))	

1543,5 m	K	(Ko 6457)	Lophocythere interrupta interrupta ? (verkrustetes Exemplar) Lenticulina muensteri Lenticulina (Pl.) cordiformis Epistomina mosquensis Glandulina vulgata <u>Mittel-Callovium, jason-Zone</u>
1544,0 m	K	(25797)	Epistomina mosquensis (h) Lenticulina muensteri Lophocythere interrupta interrupta Monoceratina scrobiculata <u>Mittel-Callovium, etwa jason-Zone</u> !
1544,5 m	K	(Ko 6459))	
1545,0 m	K	(Ko 6460))	Spärliche Mikrofaunen des
1545,5 m	K	(Ko 6461))	<u>Callovium</u>
1546,0 m	K	(Ko 6462))	
1546,5 m	K	(Ko 6463))	
1547,0 m	K	(Ko 6464)	Lophocythere interrupta interrupta Epistomina mosquensis Frondicularia ex gr. franconica <u>Mittel-Callovium, etwa jason-Zone</u>

<u>Bemerkungen:</u> Der "Obere Malm" der Bohrung ist nur nach Diagramm in OM6, OM5, OM4 und OM3 zu gliedern. OM6- und OM5-Mikrofaunen mit Cyprideen fehlen und scheinen auch in benachbarten Bohrungen kaum vorhanden zu sein. Hinweis auf diesen Bereich geben Gyrogonite von Clavator und Aclistochara. Der "höhere Mittlere Malm 3" nach [redacted] ist bei 1130 m belegt. Gigas-Schichten der Bergland-Gliederung sind somit als vorhanden anzunehmen, weil Macrodentina perforata entgegen früherer Ansichten weitgehend auf diese Schichteinheit beschränkt bleibt.

Nach Diagramm-Vergleich folgt OM3 auf "höheren Ober-Kimmeridge" = MM3b oder OM1 der Gliederung nach [redacted]

Die tieferen Schichtglieder des Malm sind nur mit sehr wenig Mikrofauna belegt. Wie inzwischen bekannt, bleibt Valvulina meentzeni nicht ausschließlich auf den Mittleren Kimmeridge beschränkt, sondern ist auch

im Unteren Kimmeridge zu beobachten. Mittlerer Kimmeridge ist aber als vorhanden anzunehmen. Macrodentina lineata wurde beim Auslesen der Proben nicht gefunden. Daß auch der tiefe Unter-Kimmeridge vorhanden sein dürfte, belegt Galliaecytheridea hiltermanni, die jedoch vermutlich in der angegebenen Teufe bereits zum Nachfall gehört. Die Sequan-Mikrofauna des Oberen und Mittleren Korallenoolith ist ebenfalls mit nur wenigen charakteristischen Mikrofossilien belegt. Ihr tiefstes Vorkommen ist im Kern bei 1495,5 m anzunehmen. Bei 1498 m tritt die erste Mikrofauna vom Rauracien-Faziestyp auf, die Unteren Korallenoolith und Heersumer Schichten begleitet. Bei 1529,5 m ist Vaginulinopsis pasquetae vorhanden, die in Nordwestdeutschland im tiefsten Korallenoolith und in den Heersumer Schichten auftritt. Sie scheint in Nordwestdeutschland auf die plicatilis-Zone des Mittel-Oxford beschränkt zu sein.

Die nächste näher einstufbare Probe enthält eine Mikrofauna mit Lophocythere interrupta interrupta des Mittel-Callovium, etwa der jason-Zone der Ammonitengliederung entsprechend (1540 m). In diesem stratigraphischen Abschnitt endet die Bohrung bei 1547 m. Mangels geeigneter Fossilien in den Faunenzellen des KOLBE-Archivs ist vorerst nicht zu klären, wie der tiefste Korallenoolith und die Heersumer Schichten in dieser Bohrung voneinander abzugrenzen sind und ob eine Schichtlücke an der Oxfordium/Callovium-Grenze anzunehmen ist. Der Gesteinswechsel zwischen der Korallenoolith-Fazies und der Tonsteinfazies aus dem Bereich der Ornatentone ist nach Diagramm bei etwa 1515 m anzunehmen. Der Abstand von der Unterkante des Erzlagers beträgt demnach nur etwa 5 m. Hierin könnten die Heersumer Schichten enthalten sein.

Näheres müßte eine Revision des in Wehmingen aufbewahrten Kernmaterials erbringen.

[redacted]

Bohrung Lebenstedt 2

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts : 35 93 116
Höhe : + 94,8 m NN
ET. : 107,0 m

Hoch: 57 80 012
Archivnr.: 38706
BV.: 26

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter:
[redacted]

Revision: Stand 09/1988
[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 26,5 m Diluvium	- 26,5 m Quartär
- 36,0 m Unteralb	- 107,0 m Unteralb
- 107,0 m Diluvium	

Anmerkungen:
Die Bohrung steht im Randbereich des Salzstocks Broistedt.
Der Befund wird im alten Schichtenverzeichnis als eine "im Diluvium schwimmende Scholle" gedeutet.
Harnische weisen auf Störungen hin.
Vermutlich beschreibt das hier vorliegende Profil einen gestörten Bereich oder eine Einsturzstruktur über dem Gipshut.
Nach Mikropaläontologie liegen Unteralb-Schichten vor.

Bohrung R 14 (Hütte Salzgitter-AG)

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts : 35 98 318 Hoch: 57 81 427
Höhe : +91,50 mNN Archivnr.: ./.
ET. : 50,00 m BV-Nr.: HY 286

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 47,5 m Quartär	- 47,5 m Quartär*
- 50,0 m Oberalb	- 50,0 m Oberalb

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender: [redacted]

Proben-Nr.:

Blatt: Lebenstedt-Ost Nr. 3828

Bearbeiter: [redacted]

Fundort: Bohrung R 14
Hütte Salzgitter

re: 35 98 318
h : 57 81 427

Bohrung R 14, Hütte Salzgitter

Teufe 47,5 - 50,0 m
(MP Ko 6908)

massenhaft Radiolarien (Dictyomitra und Dicolocapsa), ferner Neocythere semiconcentric Cythereis bonnemai u.a.

Ober-Alb
(wohl Flammen-Mergel)

[redacted]

Bohrung Salder 1

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts: 35 91 862 Hoch: 57 79 539
Höhe : +95,50 mNN Archivnr.: 79 209
ET. : 801,50 m BV-Nr.: 88

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 6,4 m Diluvium	- 6,4 m Quartär*
- 623,0 m Emscher	- 623,0 m Santon und Coniac
- 801,5 m Turonweißpläner	- 801,5 m Ober- und (?) Mittelturon

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Da Faunen nicht überprüft werden konnten, ist die Frage nach einem Anteil höherer Oberkreide-Anteile nicht zu klären.
Aufgrund der Erkenntnisse aus der Revision Blatt 3928 leiten Schichten des Coniac zum Santon über.

Bohrung Sauingen 1

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts : 35 96 546
Höhe : +90,30 mNN
ET. : 1099,70 m

Hoch: 57 84 703
Archivnr.: 79 210
BV-Nr.: 30

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 1,8 m Quartär	- 1,8 m Quartär*
- 150,0 m Turon	- ca.125,0 m* Ober- und Mittelturon - ca.150,0 m* Unterturon
- 255,0 m Cenoman	- ca.210,0 m* Ober- und Mittelcenoman - ca.280,0 m Untercenoman**
- 505,0 m Alb und Apt	- ca.455,0 m Ober- und Mittelalb - ca.505,0 m Unteralb - ca.550,0 m* Apt
- 645,0 m Barrême	- ca.655,0 m Ober,- Mittel- und Unterbarrême
- 756,5 m Hauterive	- 756,5 m Ober- und Unterhauterive
~~	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 988,0 m Kimmeridge	- ca.988,0 m Kimmeridge
-1038,0 m*** Oberer Korallen-oolith -1067,0 m*** Mittlerer Korallen-oolith -1094,4 m*** Unterer Korallen-oolith	- ca.1024,5 m* Oberer Korallenoolith - 1067,0 m*** Mittlerer Korallenoolith - 1094,4 m*** Unterer Korallenoolith
-1099,7 m Heersumer Schichten	-1099,7 m Heersumer Schichten*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
** in Anlehnung an die Bohrungen Bleckenstedt 2 und Üfingen 2
*** Angaben nach Kolbe, Salzgitter-AG

Fortsetzung **Bohrung Sauingen 1**

Da kein Log vorliegt und aus der Kreide keine Proben verfügbar sind, kann die Bohrung nicht zuverlässig revidiert werden.

Der Bereich von 345,0 m - 360,0 m entspricht der Beschreibung nach demjenigen von 307,10 m - ca. 321,80 m in der Bohrung Konrad 101. Daher liegt die Einstufung in das Oberalb nahe.

Die Grenze Ober-/Mittelalb ist generell nach Lithologie schwer faßbar, leichter hingegen nach Logkorrelation oder gar durch faunistischen Befund. Im Schichtenverzeichnis findet sich kein Hinweis auf einen Sandstein an der Unteralb-Basis (Hilssandstein). Insbesondere die angegebene Alb-Basis erscheint mindestens 100 m zu hoch.

Die Frage nach der Vollständigkeit des Apt kann nicht geklärt werden. In Anlehnung an die benachbarte Bohrung Sauingen 2 kann eine Aptmächtigkeit von 45 - 50 m vermutet werden.

Die Grenze Hauterive/Barrême dürfte entsprechend der heutigen Grenzziehung ca. 5 - 10 m unter dem in alten Schichtenverzeichnis angegebenen Wert liegen.

An der Hauterive-Basis findet sich Brauneisenerz in toniger Matrix (siehe auch Konrad 101).

Niedersächsischisches Landesamt
für Bodenforschung

[redacted]

Ref. N 2.42
- Stratigraphie, Paläontologie

Einsender: [redacted]

Fundort: Sauingen 1

BV-Nr.: 30

Proben-Nr.: s. unten!

Blatt: Lebenstedt-Ost Nr.: 3828

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 96 546

h: 57 84 703

Archiv-Nr.: 79 210

Nachuntersuchung von Mikrofaunen aus dem KOLBE-Material und aus dem "Amt für Bodenforschung" (BGR/NLfB)

Einsender: - Bergrat [redacted]
Probennr.: 16831 - 16833
- Prof. Seitz, 17.09.1955
Probennr.: 22828 - 22832

Bohrung Sauingen 1

K 1040,55 - 1041,60 m	Macrodentina pulchra
(KOLBE 4624)	Galliaecytheridea postrotunda
	Vernoniella sequana
	Schuleridea triebeli
	Eocytheropteron aff. purum
	Vaginulinopsis pasquetae
	Citharina cf. lepida
	Valvulinella? fusca
	Gaudryina cf. sherlocki

Nubeculinella infraoolithica
Lenticulina (R.) varians

Korallenoolith, Mittlerer Korallenoolith?

K 1042,50 m	Vernoniella sequana
(KOLBE 12448)	Lenticulina (R.) varians
	Vaginulinopsis pasquetae
	Gaudryina cf. sherlocki
	Nubeculinella infraoolithica
	Seeigelstacheln
	Limonit-Steinkerne von Gastropoden

Korallenoolith, Mittlerer Korallenoolith?

K 1046,5 m	Schuleridea triebeli (sehr klein)
(KOLBE 12449)	Lenticulina varians
	Citharina cf. lepida (Fragment)
	Gaudryina cf. sherlocki
	Eoguttulina suprajurassica
	Seeigelstachel, Gastropoden-Steinkerne

Mittlerer Korallenoolith

K 1047,9 - 1049 m	Lenticulina varians
(KOLBE 4626)	Ostr. gen. et sp. indet.
	Gastropoden-Steinkerne (limonitisch)

Korallenoolith, Erzfazies

K 1050,5 - 1051,3 m	Lenticulina muensteri
(KOLBE 4628)	Trocholina sp.
	Spirrilina polygyrata

	Gastropoden-Steinkerne
	Ophiuren-Elemente
	Korallenoolith
K 1051,3 - 1053,4 m (KOLBE 4629)	Gastropoden-Steinkerne
K 1053,4 - 1053,9 m (KOLBE 4630)	Vernoniella sequana
	Galliaecytheridea postrotunda
	Schuleridea triebeli
	Cytherelloidea paraweberi
	Lenticulina varians
	Eoguttulina suprajurassica
	Vaginulina pasquetae
	Citharina lepida
	Trocholina sp.
	Valvulina fusca
	Gaudryina cf. sherlocki
	Mittlerer Korallenoolith?
K 1056,8 - 1059 m (KOLBE 4632)	Spirrilina? sp.
K 1057 m (KOLBE 12451)	Lenticulina sp.
	Trochammina sp.
	Ammodiscus sp.
	Pyrit-Steinkerne von Gastropoden und Lamellibranchiaten
	Korallenoolith

K 1067 m	Limonit-Steinkern eines Gastropoden
(KOLBE 14452)	Seeigel-Stachelfragment

Korallenoolith, Erzfazies

1068 m	Galliaecytheridea dissimilis
(22828)	Galliaecytheridea postrotunda
	Schuleridea triebeli
	Lenticulina varians
	Seeigelstachel

Korallenoolith (Unterer?)

1069,70 m	Galliaecytheridea dissimilis
(KOLBE 12453)	Lenticulina varians
	Falsopalmula supracalloviensis

Korallenoolith (Unterer?)

1070,7 m	Galliaecytheridea dissimilis?
(22829)	Lenticulina varians (Form B)
	Trocholina sp.
	Nubeculinella infraoolithica
	Seeigelstachel

Korallenoolith (Unterer?)

1070,7 - 1073,7 m	Citharina tenuicostata
(16831)	Eoguttulina suprajurassica
	Nubeculinella infraoolithica

Korallenoolith (Unterer?)

K 1071 m	Lenticulina varians (Form B)
(KOLBE 12454)	Galliaecytheridea dissimilis?
	Nubeculinella infraoolithica
	Citharina tenuicostata
	Seeigelstachel

Korallenoolith (Unterer?)

1071,8 m	Macrodentina tenuistriata
(22830)	Galliaecytheridea sp. indet.
	Lenticulina varians
	Spirrilina polygyrata
	Nubeculinella infraoolithica

Unterer (bis Mittlerer) Korallenoolith

1072 m	Galliaecytheridea dissimilis?
(16830)	Schuleridea triebeli
	Nubeculinella infraoolithica
	Eoguttulina suprajurassica
	Lenticulina varians (Form B)
	Trocholina sp.

Unterer (bis Mittlerer) Korallenoolith

1070 - 1073 m F 3	Galliaecytheridea dissimilis?
(16832)	Lenticulina varians
	Spirrilina polygyrata
	Nubeculinella infraoolithica

Unterer (bis Mittlerer) Korallenoolith

1072,7 - 1074,7	Galliaecytheridea sp.
(22831)	Eocytheropteron sp.
	Nubeculinella infraoolithica
	Eoguttulina suprajurassica

Unterer (bis Mittlerer) Korallenoolith

1070,7 - 1073,7 m F 2	Galliaecytheridea dissimilis?
(16833)	Lenticulina varians
	Nubeculinella infraoolithica

Unterer (bis Mittlerer) Korallenoolith

K 1074 m	Galliaecytheridea dissimilis
(KOLBE 12455)	Nubeculinella infraoolithica
	Eoguttulina suprajurassica
	Schwammhaxen!

Unterer Korallenoolith

K 1077 m	Nubeculinella infraoolithica
(KOLBE 4635)	Epistomina parastelligera
	Spirrilina polygyrata

Unterer Korallenoolith

K 1094,4 - 1098,7 m	Trocholina sp.
(KOLBE 4635)	Spirrilina polygyrata
	Lenticulina varians
	Citharina lepida

	Nubeculinella infraoolithica
	Schwammhaxen
	Heersumer Schichten
K 1095 m	Trocholina sp.
(KOLBE 12456)	Lenticulina varians (Form B)
	Seeigelstachel
	Schwammnadeln
	Heersumer Schichten
K 1098 m	Citharina lepida
(KOLBE 12457)	Lenticulina varians
	Spirrilina polygyrata
	Trocholina sp.
	Seeigelstachel
	Schwammhaxen
	Heersumer Schichten

Bemerkungen:

Die von [redacted] (1958) erstmals beschriebene Macrodentina tenuistriata (Nothegrit, Zone des Cardioceras cordatum, Dorset-Küste) wurde von [redacted] (1964) mit folgendem Vorkommen angegeben: Dorset: plicatilis bis Basis pseudocordata, Calvados: plicatilis-Zone, Lothringen: Séquanien inférieur, NW-Deutschland: Heersumer Schichten bis Unterer Korallenoolith (ohne Angabe von Fundorten). Sie wurde im Rahmen der Neuuntersuchung von Malm-Schichtenfolgen bisher nur in Bohrung Bortfeld-Erz 3, K 1205,5 m, beobachtet.

Die vorstehend untersuchte Schichtenfolge ab 1040,55 m beginnt bereits unterhalb des Bereichs Unterkimmeridge/Oberer Korallenoolith, unterhalb der Schichten mit Macrodentina lineata.

Das Vorkommen von Vaginulina pasquetae in Norddeutschland ist nach [redacted], 1960 : 55 wie folgt: "In Norddeutschland reicht sie bis in den Unteren Korallenoolith hinein, ob bis in die cautisnigrae-Zone, ist bisher nicht bekannt." (cautisnigrae-Zone = Mittlerer Korallenoolith)

[redacted]

Bohrung Sauingen 2

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts : 35 96 050
Höhe : +99,40 mNN
ET. : 1221,80 m

Hoch: 57 84 785
Archivnr.: 79 211
BV-Nr.: 320

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter:
[redacted]

Revision: Stand 09/1988
[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 0,8 m Quartär	- 0,8 m Quartär*
	- 8,0 m Mittelsanton**
	- 95,0 m Mittelturon
- 150,0 m Turon	- 115,0 m Unterturon
	- 151,0 m Obercenoman
	- 179,0 m Mittelcenoman
- 214,0 m Cenoman	- 227,0 m Untercenoman
- 325,0 m Oberalb	- 335,0 m Oberalb
- 505,0 m Mittelalb	- 408,0 m Mittelalb
- 585,0 m Unteralb	- 493,0 m Unteralb
	- 511,0 m Oberapt
	- 547,0 m Mittelapt
	- 570,0 m Oberbarrême
	- 648,0 m Mittelbarrême
- 653,0 m Barrême	- 683,0 m Unterbarrême
	- 747,0 m Oberhauterive
- 686,3 m Hauterive	- 789,0 m Unterhauterive
- 757,0 m Obervalendis	
- 790,0 m Mittelvalendis	
	~ Unterkreide-Transgression ~~
	- 815,0 m Mittlerer Münder Mergel Unterer Münder Mergel und
- 885,0 m Portland	- 910,0 m Gigas-Schichten
- 920,0 m Mittelkimmeridge	- ca.985,0 m Mittelkimmeridge
-1120,0 m Unterkimmeridge	- 1120,0 m Unterkimmeridge

Fortsetzung Bohrung Sauingen 2

-1150,0 m	Oberer Korallenoolith	-1150,0 m	Oberer Korallenoolith
-1219,8 m	Mittlerer Korallen-oolith	-1219,8 m	Mittlerer Korallen-oolith
-1221,8 m	Unterer Korallenoolith	-1221,8 m	Unterer Korallenoolith

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

** nach Mikropaläontologie

Das Vorhandensein von Unterapt kann mit dem noch vorhandenen Probenmaterial nicht geklärt werden. Vermutlich fällt es wie in Schacht 1 aus.

Die Unteralb-Basis liegt in toniger Fazies vor.

Mittelalb kann nur nach Logvergleich belegt werden, da die vorhandenen Mikroproben eine Sandschalerfauna aufweisen, wie sie auch im Unteralb verbreitet ist.

Die stratigraphischen Einstufungen von Schichten in Ober- und Mittelvalendis ist nach der mikropaläontologischen Revision nicht vertretbar.

Nach Auswertung der SP- und Widerstandskurve finden sich an der Hauterive- bzw. Unterkreide-Basis keine "wasserführenden Sandsteinbänke". Darüber hinaus ist die stratigraphische Einstufung des angesprochenen Horizonts in dem ursprünglichen Schichtenverzeichnis unkorrekt.

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Sauingen 2

Proben-Nr.:

Blatt: Lebenstedt-Ost Nr. 3828

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 96 050

h: 57 84 785

Überarbeitung der vorliegenden Zellen (KOLBE-Proben)

Bohrung Sauingen 2

Sp. 205 m	Physocythere steghausi
(5838)	Cornicythereis larivourensis

Unter-Cenoman

Sp. 220 m	Quinqueloculina antiqua
(5840)	Gavelinella cenomanica
	Cornicythereis larivourensis
	Radiolarien

basales Unter-Cenoman

Sp. 230 m	Radiolarien (häufig)
(5842)	Protocythere ex gr. lineata striata

Ober-Alb

Sp. 335 m
(5843)

Cornicythereis larivourensis
Cythereis glabrella
Neocythere vanveeni

tiefes Ober-Alb

Sp. 375 m
(5844)

nur Sandschaler:
Hyperammina gaultina
Ammobaculites sp.
Haplophragmoides sp.

wohl Mittel- bis Unter-Alb

Sp. 435 m
(5846)

Textularia bettenstaedti
Ammodiscus incertus
Haplophragmoides sp.
Epistomina spinulifera

Unter-Alb

Sp. 440 m
(5891)

Sandschalergemeinschaft ähnlich der vorigen,
doch Verneuilinoides subfiliformis überwiegend

Unter-Alb

Sp. 485 m
(5892)

Textularia bettenstaedti
Hyperammina gaultina
Epistomina spinulifera

Unter-Alb

Sp. 530 m	Verneuilinoides subfiliformis
(5893)	Gaudryinella sherlocki
	Lenticulina sp.

nicht datierbar

Sp. 585 m	Verneuilinoides subfiliformis
(8594)	Gaudryinella sherlocki
	Vaginulina procera

(Ober-?)Barrême

Sp. 650 m	Dolocytheridea sp.
(5895)	Epistomina muensteri
	Epistomina chapmani
	Epistomina ornata

tiefes Mittel- bis hohes Unter-Barrême

Sp. 680 m	Lenticulina muensteri
(5896)	Lenticulina humilis

wohl tiefes Unter-Barrême

Sp. 710 m	Hechtina antiqua
(5897)	Lenticulina humilis
	Epistomina ornata

Ober-Hauterive

Sp. 760 m
(5898)

neben Komponenten wie vorher (Nachfall?):
Tristix acutangulus
Marssonella kummi (häufig)
Acrocythere hauteriviana
Protocythere triplicata (flach gerippt)
Dolocytheridea hilseana

Unter-Hauterive

Sp. 815 m
(5899)

Oberjura 4 - 5

[redacted]

Niedersächsisches Landesamt
für Bodenforschung
Referat ~~N 2.42~~ N 2.43
-Stratigraphie, Paläontologie-

3000 Hannover 51, den 14.6.1984
Alfred-Bentz-Haus
Postfach 51 01 53

Einsender: [redacted]

Fundort:

Proben-Nr.
Blatt: Lebenstedt-Ost Nr. 3828
Bearbeiter: [redacted]

re: 35 96 050
h : 57 84 785
Ansatzpunkt + 99,4 m NN

Endteufe 1221,8 m

Bohrung Sauingen II

760 m Sp (KOLBE 5898) — Nur Unterkreide-Mikrofauna (Hauterive)

815 m Sp (KOLBE 5899) — Fabanella polita ornata
Aclistochara - Gyrogonite

Ober-Malm 4-5 (höhere Münder Mergel)

[redacted]

Bohrung Thiede 1

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts : 36 00 346
Höhe : +102,00 mNN
ET. : 608,1 m

Hoch: 57 84 401
Archivnr.: 43921
BV-Nr.: 37

Stratigraphisches Kurzprofil

[redacted]

Revision: Stand 09/1988

[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 2,0 m Diluvium	- 2,0 m* Quartär
- 60,0 m Turon	- 60,0 m* vermutl. Unterturon
- 115,0 m Obercenoman Mittel- und - 279,0 m Untercenoman	- ca.115,0 m* Obercenoman Mittel- und - 292,5 m Untercenoman
- 300,0 m Oberalb - 380,0 m Mittelalb - 430,0 m Unteralb	- 308,3 m? Oberalb - 345,3 m Mittelalb - 411,3 m Unteralb (430,0 m?)
- 460,0 m Apt	- 469,7 m Apt
Ober- und - 500,0 m Mittelbarrême - 524,5 m Unterbarrême	Ober- und - ca.505,0 m Mittelbarrême - 519,7 m Unterbarrême
- 566,4 m Oberhauterive - 577,4 m Mittelhauterive - 587,8 m Unterhauterive	- 583,2 m Oberhauterive - 592,7 m Unterhauterive mit umgelagertem Lias-Material
	~~Unterkreide-Transgression~~~
- 608,1 m Lias δ	- 608,1 m Oberpliensbachium

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Die Revision wurde unter Hinzuziehung von Probenmaterial der Erdölindustrie durchgeführt.
Die Bohrung wurde nicht geophysikalisch vermessen.

Thiede 1

M 279 m

M 292,5 m

M 292,5 m — Unt. Cenoman?

K 308,3 - 310,6 m — Mittel-Alb

K 342,9 - 345,3 m

K 388,8 - 390,8 m — indet. nach Unt. Alb

K 409 - 411,25 m oben — Unt. Alb.

K 409 - 411,25 m unten

K 435,6 - 437,8 m — fossilleer oder indet

M 459 m

M 459 m Röhrchen leer

M 469,7 m — Apt? (Apt + Alb verschmolzen)

K 469,7 - 471,6 m

M 480 m — Barrême

K 486 - 488,5 m

K 486 - 488,5 m

K 497,5 - 499,8 m

K 497,5 - 499,8 m

K 499,8 - 502,6 m } fossilleer

K 499,8 - 502 m

K 502,6 - 505 m oben

K 502,6 - 505 m unten

K 505 - 507,5 m — nur Kleinstformen, nes H. heteroica

K 507,5 - 510,1 m

K 510,1 - 512,8 m

K 512 - 515,25 m — Barrême

K 515,25 - 517,20 m

K 517,20 - 519,7 m

K 519,7 - 522,65 m

K 529 m

K 529,2 - 531,6 m

K 534 - 536,6 m

K 536,6 - 538,8 m

K 538,8 - 543,4 m

K 543,4 - 544,8 m — Ober-Hauterive (reiche Fauna)

K 544,8 - 548,6 m

K 548,6 - 552 m

K 552 - 554,6 m

K 554,6 - 560,5 m

K 560,6 - 566,4 m

K 566,4 - 572,5 m

K 572,5 - 577,4 m

K 577,4 - 583,2 m oben

K 577,4 - 583,2 m unten

K 583,2 - 587,8 m ob.

K 583,2 - 587,8 m mi. — Unter-Hauterive (reiche Fauna)

K 583,2 - 587,8 m unt.

K 587,8 - 592,7 m ob.

K 587,8 - 592,7 m unt. — nur umgeag. Lias mit Transgs. auf Lias

Bohrung Watenstedt 1

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts : 35 93 692 Hoch: 57 79 065
Höhe : +101,90 mNN Archivnr.: 44 647
ET. : 1316,00 m BV-Nr.: 426

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 6,3 m Quartär	- 6,3 m Quartär*
Mittel- bis - 257,0 m Untersanton (+ Coniac?)	Mittel- bis - 173,0 m? Untersanton
	- 265,0 m Oberconiac
	- 300,0 m Unterconiac
Ober- und - 398,0 m Unterturon	- 357,0 m Oberturon - 443,0 m Mittelturon - 464,0 m Unterturon
Ober- und - 556,0 m Mittelcenoman - 590,0 m Untercenoman	- 512,0 m Obercenoman - 545,0 m Mittelcenoman - 590,0 m Untercenoman
- 720,0 m Oberalb - 810,0 m Mittelalb -1030,0 m Unteralb Hilssandsteinzone von 940,0 - 973,0 m	- 730,0 m Oberalb - 810,0 m Mittelalb - 969,0 m Unteralb mit Hilssandstein von 941,0 - 969,0 m
Ober- und -1110,0 m Unterapt	-1011,0 m Oberapt -1017,0 m Mittelapt
--------- Störung ----------	
	-1045,0 m Oberbarrême
	-1092,0 m Mittelbarrême
	-1120,0 m Unterbarrême
-1170,0 m Oberhauterive -1220,0 m Unterhauterive	-1180,0 m Oberhauterive -1229,3 m Unterhauterive
Ober- und -1246,0 m Mittelvalendis	-1245,0 m Obervalangin
~~	~ Unterkreide-Transgression ~~

Fortsetzung Bohrung Watenstedt 1

-1266,0 m Dogger β	-1266,0 m* Oberaalenium
-1290,0 m Dogger α	-1290,0 m* Unteraalenium
-1312,5 m Lias ζ	-1312,0 m* Obertoarcium
-1316,0 m Lias ε	-1316,0 m* Untertoarcium

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Berichtsstand nach Seismik-Interpretation [redacted] 1985).
Wegen Verrohrung erst ab 123 m geophysikalisch vermessen.
Die im Original-Schichtenverzeichnis bei 1110 m vermutete Störung kann nicht bestätigt werden, da kein Schichtglied fehlt.

BUNDESANSTALT FUER GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE
REF. 2.32 PALAEONTOLOGIE, BIOSTRATIGRAPHIE UND SAMMLUNGEN

NIEDERSAECHSISCHES LANDESAMT FUER BODENFORSCHUNG
REF. 2.41 STRATIGRAPHIE
REF. 2.42 PALAEONTOLOGIE UND SAMMLUNGEN

[redacted]

FERNRUF (0511) 643-1

Bearbeiter: [redacted] B2.32 12.8.1988

Labornummern : N9479 - N9481

Einsender: [redacted] Abt./Ref.: B2.16 21.4.1988
Bohrung/Fundort :
Bohrung Watenstedt 1 TK25:3828

Probenart : Spuelprobe

Datierung durch NANNOPLANKTON

Labor-Nummer: N9479 Probenbezeichnung: Bhrg. Watenstedt 1

R:35 93 692 H:57 79 065

Teufe: 25.00 METER

In dem untersuchten Praeparat wurden neben unbestimmbaren Coccolithen folgende Arten festgestellt:
Watznaueria barnesae
Reinhardtites anthophorus
Vagalapilla matalosa
Eiffellithus turriseiffelii
Gartnerago obliquum
Prediscosphaera cretacea
Lithraphidites carniolensis
Cretarhabdus conicus
Glauçolithus diplogrammus
Rhagodiscus angustus
Helicolithus trabeculatus
Kamptnerius magnificus
Chiastozygus litterarius
Vekshinella stradneri
Watznaueria biporta
Ahmuellerella octoradiata

Tranolithus phacelosus
Micula decussata
Eprolithus floralis
Lucianorhabdus cf. cayeuxii
Rotelapillus laffittei
Axopodorhabdus albianus
Micula cf. concava
Eiffellithus eximius
Rhagodiscus splendens
Calculites cf. ovalis
Nannoconus sp.
Aspidolithus sp.
Braarudosphaera sp.

Biostratigr.Einstufung:
Santon (Reinhardtites anthophorus-Zone; CC15 bis Lucianorhabdus cayeuxii-Zone; CC16).

Erhaltung:
maessig
Bemerkungen (Literatur):
Begruendung zur biostratigraphischen Einstufung:
Die biostratigraphische Einordnung ist durch das gemeinsame Vorkommen von Reinhardtites anthophorus (DEFLANDRE) (bekannte Verbreitung: Santon bis Campan; CC15 - CC22), Micula cf. concava (STRADNER) (bekannte Verbreitung: Santon bis Maastricht; CC15 - CC26) und Eprolithus floralis (STRADNER) (bekannte Verbreitung: Apt bis Santon1; CC7b - CC15) gegeben.
Es ist nicht ausgeschlossen, dass die biostratigraphische Einordnung nur auf die Lucianorhabdus cayeuxii-Zone;CC16, durch das Vorkommen von Lucianorhabdus cf. cayeuxii DEFLANDRE begrenzt ist. Aber durch die Unsicherheit bei der Bestimmung der Art fragt es sich, ob die biostratigraphische Einordnung richtig ist.

==========

Labor-Nummer: N9480 Probenbezeichnung: Bhrg. Watenstedt 1

==========

R:35 93 692 H:57 79 065

Teufe: 125.00 METER

In dem untersuchten Praeparat wurden neben unbestimmbaren Coccolithenresten folgende Arten festgestellt:
Eiffellithus eximius
Gartnerago obliquum
Watznaueria barnesae
Glaucolithus diplogrammus
Lithraphidites carniolensis
Helicolithus trabeculatus
Eiffellithus turriseiffelii
Rhagodiscus angustus
Prediscosphaera cretacea
Reinhardtites anthophorus
Cretarhabdus conicus
Kamptnerius magnificus
Chiastozygus litterarius
Tranolithus phacelosus
Rhagodiscus reniformis
Lucianorhabdus cf. cayeuxii
Zeugrhabdotus embergeri
Rhagodiscus splendens

Stradneria crenulata
Micula concava
Glaukolithus compactus
Manivitella pemmatoidea
Biscutum constans
Vagalapilla matalosa
Vekshinella stradneri

Lucianorhabdus maleformis
Corollithion signum
Braarudosphaera bigelowii
Cribrosphaerella ehrenbergii
Eiffellithus gorkae
Eprolithus floralis
Chiastozygus amphipons
Micula decussata

Biostratigr.Einstufung:
Santon (Reinhardtites anthophorus-Zone; CC15 bis Lucianorhabdus cayeuxii-Zone; CC16) mit der gleichen Begruendung wie Bei der Probe N9479.

Erhaltung:
maessig
Bemerkungen (Literatur):
wie bei der Probe N 9479.

==========

Labor-Nummer: N9481 Probenbezeichnung: Bhrg. Watenstedt 1

==========

R:35 93 692 H:57 79 065

Teufe: 150.00 METER

In dem untersuchten Praeparat wurden neben unbestimmbaren Coccolithen-resten folgende Arten festgestellt:
Gartnerago obliquum
Prediscosphaera cretacea
Tranolithus phacelosus
Eiffellithus turriseiffelii
Watznaueria barnesae
Eiffellithus eximius
Rhagodiscus angustus
Biscutum constans
Eprolithus floralis
Glaucolithus diplogrammus
Lithraphidites carniolensis
Stradneria crenulata
Lucianorhabdus maleformis
Corollithion signum
Micula cf. concava
Cribrosphaerella ehrenbergii
Axopodorhabuds albianus
Reinhardtites anthophorus
Ahmuellerella octoradiata
Calculites ovalis
Kamptnerius magnificus
Braarudosphaera bigelowii

Chiastozygus amphipons
Cretarhabdus conicus
Micula decussata
Vagalapilla matalosa
Rhagodiscus splendens
Aspidolithus sp.

Biostratigr.Einstufung:
Santon (Reinhardtites anthophorus-Zone; CC15 bis Lucianorhabdus cayeuxii-Zone; CC16) mit der gleichen Begruendung wie bei der Probe N9479.

Erhaltung:
maessig
Bemerkungen (Literatur):
Die angewandte Zonierung erfolgte nach [redacted] (1977).

[redacted]

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender: [redacted]

Proben-Nr.:

Blatt: Barum Nr. 3828

Bearbeiter: [redacted]

Fundort: Bohrung Watenstedt 1

re: 35 93 692

h : 57 79 065

Mikrobericht Watenstedt 1

(Kolbe-Material)

K 1101 m (MP 6587) äußerst fossilarm: 2 verdrückte Sandschaler und 1 Gavelinella juv. sp.
nicht näher einstufbar: tiefes Barrême bis Ober-Hauterive.

Sp. 1138 m (6802) Epistomina caracolla caracolla, E. ornata, Lamarckina sp. und Dolocytheridea hilsenna häufiger:
Ober-Hauterive

Sp. 1152 m (6803) Ähnlich wie die vorangehende Probe, doch mit Verneuilinoides, Haplostiche sp. und Lenticulinen (evtl. Nachfall ?)

Sp. 1172 m (6804) Ähnlich wie vorher

Sp. 1180 m (6805) Lenticulinen und Epistominen überwiegend, daneben mehrere Hechtina antiqua, deren Hauptverbreitung für Ober Hauterive angegeben sind. Deshalb wohl noch
Ober-Hauterive (? oder Nachfall daraus)

K 1180 - 1189 m	(6806)	Hechtina praeantiqua Epistomina caracolla caracolla Lagena hauteriviana hauteriviana Lenticulina sp.sp. u.a. Unter-Hauterive
K ca 1202 m	(6807)	Schuleridea saxonica Dolocytheridea hilseana Protocythere triplicata Protocythere hechti Marssonella sp. Gastropoden u.a. Unter Hauterive
K ca 1204,4 m	(6808)	ähnlich wie vorangehende Probe
K 1225 - 1229,3 m	(6809)	Lenticulina nodosa Lagena hauteriviana Laevicytheridea kummi Schuleridea saxonica (häufig) Schwammrhaxen Ober Valangin bis Unter Hauterive
K b. 1244 m	(6810)	Fauna ähnlich wie vorher L. kummi sehr häufig starker Verdacht auf Valangin, doch nicht sicher entscheidbar
K 1245,0 m	(6811)	L. kummi relativ häufig, daneben Hechtina praeantiqua, wie vorher, in dieser Fazies können Valangin und Hauterive auf mikropaläontologischer Basis nicht getrennt werden.

[redacted]

Bohrung Zwerg-Adersheim

TK 25 : 3828 Lebenstedt-Ost
Rechts : 36 01 636 Hoch: 57 79 493
Höhe : 110,00 m NN ./.
ET. : 360,40 m u.G. BV-Nr.: 25

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: Stand 09/1988 [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 117,0 m Untercenoman und Gault	tiefstes Untercenoman, Ober-, Mittel- und Unteralb
- 129,9 m Grüner, glaukonitischer, anfangs mürber, später sehr fester quarzitischer Sandstein	- 129,9 m mit Hilssandstein von 117,0 m - 129,9 m
- 254,2 m Neokom	- 254,2 m Apt und Barrême
- 255,1 m Tonig-kalkiges, sehr fossilreiches Brauneisenkonglomerat, Basiskonglomerat.	- 255,1 m Hauterive mit Transgressionskonglomerat
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 350,7 m Dunkle Tone mit Toneisensteinen, Amaltheentone	- 350,7 m Lias, vermutl. Oberpliensbachium
- 352,8 m z. T. feinoolithische Kalkeisensteine, Capricornuschichten	- 352,8 m Lias γ/δ- Grenzkalkbank
- 360,4 m dunkle Tone	- 360,4 m Lias, Unterpliensbachium

Anmerkungen:
Bohrdatum: vermutlich vor 1932 (s. Erläuterungen zur Geol. Karte v. Preußen, Nr. 2093 Barum, S. 51).

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

MENTE ET MALLEO

Revision von Tiefbohrungen

- Blatt 3928 Salzgitter -

Band 7

BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE

HANNOVER

Revision von Tiefbohrungen

- Blatt 3928 Salzgitter -

(Bohrpunktkarte siehe Anlage 10 im Anlagenband)

- Band 7 -

Sachbearbeiter: [redacted]
Auftraggeber: [redacted]t,
Braunschweig
Datum: 15. November 1988
Archiv-Nr.: 100 547/7
Tagebuch-Nr.: 12505/88

Bohrung Beinum 1

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 35 97 873
Höhe : +123,40 mNN
ET. : 878,50 m

Hoch: 57 72 706
Archivnr.: 32 301
BV-Nr.: 50

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter:
unbekannt (1938)

Revision:
[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 8,0 m Diluvium	- 8,0 m Quartär
	- 230,0 m (?)Santon
	- 276,0 m (?)Oberconiac
- 317,0 m Emscher	- 320,5 m Unterconiac
	- 366,0 m Oberturon
- 485,0 m Weißpläner	- 475,0 m Mittelturon
- 517,0 m Rotpläner	- 530,5 m Unterturon
	- 561,0 m Obercenoman
	- 581,0 m Mittelcenoman
- 610,0 m Cenoman	- 598,5 m Untercenoman
- 695,0 m Flammenmergel	- 664,0 m Oberalb
- 779,5 m Minimuston	- 715,0 m Mittelalb
	Unteralb
- 788,0 m Hilssandstein	- 797,0 m mit Hilssandstein von 779,5 m bis 793,0 m
	- 819,0 m Oberapt, sandiges Clansayes
	Mittelbarrême,
- 862,4 m Neokomton	- 862,4 m Unterbarrême bis Unterhauterive?
	~ Unterkreide-Transgression ~
- 878,5 m Lias	- 878,5 m Lias (?)

Anmerkungen:
Hilssandsteinbasis nach Log verwässert.
Die Schichten des Mittel- und Oberalb, sowie des Cenoman sind hier vermutlich aufgrund Steilstellung in größerer Mächtigkeit als in den benachbarten Bohrungen erfaßt.
Die Grenzen Unter-/Mittelalb und Mittel-/Oberalb wurden mit der Bohrung Watenstedt 1 korreliert.
Gliederung des Apt nach Hallendorf 1 und unter Berücksichtigung des Profils Flachstöckheim-Nord.

Bohrung Beinum 2

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 35 96 400 Hoch: 57 71 410
Höhe : +125,00 mNN Archivnr.: 32 302
ET. : 749,50 m BV-Nr.: 51

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 12,0 m Diluvium	- 12,0 m Quartär
- 366,0 m Emscher	- 366,0 m Santon bis Unter-coniac
	- 386,0 m Oberturon
- 506,0 m Weißpläner	- 485,0 m Mittelturon
- 527,0 m Rotpläner	- 525,0 m Unterturon
	- 545,0 m Obercenoman
- 563,0 m Cenomanpläner	- 568,0 m Mittelcenoman
- 620,0 m Cenomanmergel	- 583,0 m Untercenoman
Flammenmergel und	- 642,0 m Oberalb
- 690,0 m Minimuston	- 670,0 m Mittelalb
	Unteralb
- 692,98 m Hilssandstein	- 693,0 m mit Hilssandstein von 687,0 - 693,0 m
- 693,0 m ockergelbe Brauneisensteingerölle	
- 749,5 m unterer Dogger	- 749,5 m Unterer Dogger (?)

Anmerkungen:
Bohrung ab 400,0 m geophysikalisch vermessen.
Teufenangabe der höheren Oberkreide nach Schichtenverzeichnis;
Grenze Mittel-/Oberturon nach Beinum 4.
Aus den als Dogger eingestuften Schichten liegen keine paläontologischen Berichte vor.

Bohrung Beinum 4

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 35 96 317 Hoch: 57 72 362
Höhe : +123,00 mNN Archivnr.: 32 303
ET. : 734,85 m BV-Nr.: 52

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]

[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 4,0 m Diluvium	- 4,0 m Quartär
	- 245,0 m (?) Santon
	- 294,0 m (?) Oberconiac
- 342,0 m Emscher	- 344,0 m Unterconiac
	- 392,0 m Oberturon
- 510,0 m Weißpläner	- 490,0 m Mittelturon
- 530,3 m Rotpläner	- 530,0 m Unterturon
- 577,75m weißer und grauer harter Kalkstein, Cenoman	- 548,0 m Obercenoman - 571,0 m Mittelcenoman - 583,0 m Untercenoman
- 610,61m graue Kalkmergel, Cenoman	
- 640,45m Flammenmergel	- 650,0 m Oberalb
- 713,6 m Minimuston	- 690,0 m Mittelalb Unteralb
- 722,0 m Hilssandstein	- 722,0 m mit Hilssandstein von 709,5 - 722,0 m
- 734,85m Dogger α	- 734,85 m Dogger, Unteraalenium

Anmerkungen:
Hilssandstein an der Basis nach Log verwässert.
Einstufung Dogger nicht belegbar.
Da sandiges Oberapt (Clansayes) weitverbreitet auftritt (Flachstöckheim-Bohrungen), ist bis Endteufe auch Oberapt möglich.

Niedersächsisches Landesamt
für Bodenforschung

Referat N 2.43
-Stratigraphie, Paläontologie

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Beinum 4

Proben-Nr.: s. unten!

Blatt: Salz[redacted] Nr. 3928

Bearbeiter [redacted]

re: 35 96 317

h: 57 72 362

Mikropaläontologischer Bericht

Bohrung Beinum 4

783 m
(K 49/93)

Ostr.: Camptocythere pusilla
Praefuhrbergiella favosa
Praeschuleridea sp.

Foram.: Lenticulina sp.
Eoguttulina sp.
Ammodiscus sp.

Ober-Aalenium, concava-Zone bis Unter-Bajocium, discites-Zone

[redacted]

Bohrung Börssum 22

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 36 02 867 Hoch: 57 68 660
Höhe : +103,50 mNN Archivnr.: 32 529
ET. : 921,50 m, korrigiert auf 924,50 m BV-Nr.: 166

Stratigraphisches Kurzprofil

[redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 12,3 m Diluvium	- 15,3 m Quartär
	- 499,0 m (?) Santon
	- 554,0 m (?) Oberconiac
- 640,0 m Emscher	- 602,0 m Unterconiac
- 758,0 m Weißpläner	- 643,0 m Oberturon
- 772,0 m Rotpläner	- 730,o m Mittelturon
	- 768,0 m Unterturon
- 798,0 m weißer Cenomanpläner	- 793,0 m Obercenoman
- 818,0 m grauer Cenomanpläner	- 809,0 m Mittelcenoman
- 825,25m Cenomanmergel	- 825,0 m Untercenoman
- 856,0 m Flammenmergel	- 864,0 m Oberalb
- 897,0 m Minimuston	- 887,0 m Mittelalb
	Unteralb
- 903,5 m Hilssandstein	- 904,0 m mit Hilssandstein von 898,0 m - 904,0 m
- 906,5 m 1. Erzlager	- 917,7 m Apt(?), ungegliedert
- 908,75m sandiges Zwischenmittel	
- 914,5 m 2. Erzlager	
	~~ Unterkreide-Transgression ~~
- 921,5 m Lias γ	- 924,5 m Lias γ (Bestimmung Hiltermann)

Anmerkungen:
Die Teufenangaben des Originalberichts müssen um ca. 3 m korrigiert werden, da die Messung sich auf die Oberkante des Drehtisches bezieht.
Der Bereich der Erzlager kann nur aufgrund der Position der Bohrung gedeutet werden, Faunenbelege fehlen.
Der Hilssandstein ist nur geringmächtig und verwässert.

Bohrung Börssum 26 BK

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 36 01 976
Höhe : +145,50 mNN
ET. : 915,20 m
(+ 3,0 m ~ 918,20 m)
[Teufe bezogen auf
Oberkante Drehtisch]

Hoch: 57 69 879
Archivnr.: 32 530
BV-Nr.: 87

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 6,8 m Diluvium	- 9,8 m Quartär
- 510,0 m Emscher	Santon, Coniac, Ober- und
- 720,0 m Turon	- 723,0 m Mittelturon
- 735,0 m Unterturon	- 740,0 m Unterturon
	- 752,5 m Obercenoman
	- 761,0 m Mittelcenoman
- 780,0 m Cenoman	- 776,0 m Untercenoman
	- 819,0 m Oberalb
- 869,0 m Flammenmergel und Minimuston	- 847,0 m Mittelalb
- 872,5 m Hilssandstein	- 874,0 m Unteralb mit Hilssandstein von 871,0 - 874,0 m
- 909,6 m Apt	- 910,0 m tiefere Unterkreide, vermutlich Apt
--------- Störung ----------	--------- Störung ----------
- 915,2 m Posidonienschiefer	- 918,2 m Toarcium, Lias ε

Anmerkungen:

* Santon, Coniac und Oberturon sind nicht durch das Log nachprüfbar. Deshalb erfolgt bei der Revision keine Teufenangabe.

Die Bohrung wurde erst ab 707,4 m geophysikalisch gemessen. Zwischen 800,0 m und 833,0 m ging das Bohrloch während des Meßvorganges zusammen.

Bohrung Burgdorf Z1

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 36 02 150 Hoch: 57 70 350
Höhe : +142,00 mNN Archivnr: 32 792
ET. : 2657,70 m BV-Nr.: 122

Stratigraphisches Kurzprofil

[redacted]

Revision:

[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 25,0 m Quartär	- 25,0 m Quartär
- 425,0 m Santon u. Coniac	- 455,0 m Santon u. Coniac
	- 527,0 m Oberturon
	- 613,0 m Mittelturon
- 650,0 m Turon	- 651,0 m Unterturon
	- 672,0 m Obercenoman
	- 690,0 m Mittelcenoman
- 710,0 m Cenoman	- 710,0 m Untercenoman
	- 755,0 m Oberalb
	- 772,0 m Mittelalb, darin Lücke (Störung?) von ca. 20 m gegenüber den Nachbarbohrungen
Alb	- 815,0 m Unteralb mit Hilssandstein von 791,0 m - 813,0 m
und	
- 722,0 m Apt (?)	
- 820,4 m Sandige Unterkreide mit Erz von 815,6 m - 819,1 m	- 820,4 m (Unter?-)Hauterive mit Erzlager und Basiskonglomerat
	~~ Unterkreide-Transgression ~~
- 823,0 m Lias ζ	- 823,0 m Obertoarcium
- 863,0 m Lias ε	- 863,0 m Unteroarcium
- 965,0 m Lias δ	
-1005,0 m Lias γ	-1005,0 m Pliensbachium
-1045,0 m Lias β	
-1071,0 m Lias α 3	-1071,0 m Sinemurium

Fortsetzung Bohrung Burgdorf Z1

-1102,0 m Lias α 2	
-1163,0 m Lias α 1	-1163,0 m Hettangium
-1171,0 m Oberrhät	-1171,0 m Oberrhät
-1215,0 m Mittelrhät	-1215,0 m Mittelrhät
-1302,0 m Unterrhät	-1302,0 m Unterrhät
-1355,0 m Steinmergelkeuper	-1355,0 m Steinmergelkeuper
-1500,0 m Rote Wand, Schilfsandsteinregion (1465,0 m - 1500,0 m)	-1500,0 m Rote Wand, Schilfsandsteinregion (1465,0 m - 1500,0 m)
-1640,0 m Unterer Gipskeuper	-1640,0 m Unterer Gipskeuper
-1678,0 m Unterer Keuper	-1678,0 m Unterer Keuper
-2011,0 m Muschelkalk, Salz des Mittleren Muschelkalk von 1808,0 m - 1896,0 m; darin Dolomit von 1835,0 m - 1844,0 m	-2011,0 m Muschelkalk, Salz des Mittleren Muschelkalk von 1808,0 m - 1896,0 m; darin Dolomit von 1835,0 m - 1844,0 m
-2227,0 m Röt, - Oberes Rötsalz von 2097,0 m - 2107,0 m - Unteres Salz von 2132,0 m - 2227,0 m	-2227,0 m Röt, - Oberes Rötsalz von 2097,0 m - 2107,0 m - Unteres Salz von 2132,0 m - 2227,0 m
-2342,0 m Mittlerer Buntsandstein	-2342,0 m Mittlerer Buntsandstein
-2541,0 m Unterer Buntsandstein, Rogensteinzone bis mind. 2430,0 m	-2541,0 m Unterer Buntsandstein, Rogensteinzone bis mind. 2430,0 m
--------- Störung ----------	--------- Störung ----------
-2561,0 m Zechstein 2	-2561,0 m Zechstein 2
-2654,4 m Zechstein 1	-2654,4 m Zechstein 1
-2657,7 m Rotliegendes	-2657,7 m Rotliegendes

Anmerkungen:
Qualität und Umfang der vorhandenen Proben schließt eine detaillierte Gliederung der tiefen Unterkreide aus.

MIKROPALÄONTOLOGISCHER BERICHT ÜBER KOLBE-PROBEN DER BOHRUNG BURGDORF z1

Bearbeiter [redacted]

TK 25: 3928
re: 3602150
h: 5770350

Sp. 220 m (7664):

Mikrofauna mit wenigen, schlecht erhaltenen benthonischen und planktonischen Foraminiferen, Ostrakoden;

mit:
- Marginotruncana aff. lapparenti (1 Ex.),
- Globotruncana aff. linneiana (1 Ex.),
- Marginotruncana cf. paraventricosa (2 - 3 Ex.),
- Marginotruncana pseudolinneiana (1 Ex.),
- Heterohelix sp.,
- Hedbergella sp.,
- Lenticulina sp., Globorotalia sp., Glaudulina sp. (Bruchstücke) und andere benthonische Kleinforaminiferen,
- Neoflabellina sp. (4 Bruchstücke).

Alter: möglicherweise Ober-Santon.

Bemerkungen: Nach planktonischen Foraminiferen könnte die Probe ein obersantones Alter haben, wenn die Zusätze "cf." bzw. "aff." durch weitere, gut erhaltene Exemplare gestrichen werden könnten; die Zusätze "cf." bzw. "aff." bedeuten eine geringe bzw. eine deutliche Veränderung gegenüber der Nominat-Art.
Die vier Neoflabellinen-Bruchstücke zeigen - kaum deutlich erkennbar - einfache, meist verschlossene Mündungskappen und können nur zur Neoflabellina suturalis-Gruppe des Santons gehören.

<u>Sp. 455 m (7665):</u>

Mikrofauna mit wenigen, schlecht erhaltenen benthonischen und plantonischen Foraminiferen;

mit:
- Rotalipora cushmani? (1 Ex., umgelagert oder durch Verunreinigung?),
- Hedbergella aff. delrioensis (1 Ex., Pyrit-Steinkern),
- Marginotruncana aff. paraconcavata (1 Ex.),
- Marginotruncana spp.,
- Archaeoglobigerina sp.? (1 - 2 Ex.),
- Whiteinella sp.? (1 Ex.),
- Heterohelix cf. reussi (1 Ex.),
- Heterohelix sp.,
- Guembelitria sp.? (1 Ex.),
- Globorotalites sp., Lenticulina sp., Glandulina sp. und andere benthonische Kleinforaminiferen.

Alter: Coniac-Santon, nicht näher einstufbar.

Bemerkungen: Das Fehlen von Indexfossilien wie Stensioeinen und Neoflabellinen läßt keine exakte biostratigraphische Datierung im Sinne der Zonengliederung von [redacted] 1977) zu.
Aufgrund der schlechten Erhaltung der Lateral- und Nabelseiten bei den Marginotruncanen läßt sich keine weitere taxonomische Differenzierung begründen.
Ein einziges, schlecht erhaltenes Exemplar erinnert in der äußeren Form und von der Spiralseite her an Rotalipora cushmani. Sollte diese Vermutung durch bestimmbare Exemplare erhärtet werden, wäre an Umlagerung oder Verunreinigung zu denken.

[redacted]

Sp. 680 m (7666):

Nicht datierbar.

Sp. (640) - 720 m (7668):

Radiolarien und Quinqueloculina antiqua.

Alter: Ober-Alb.

Sp. 760 - (780) m (7674):

Nur nicht verwertbare Lenticulinen.

Alter: nicht datierbar.

K, ca. 816,15 - 816,20 m (7675):

- Lagena hauteriviana,
- Planularia crepidularis,
- Marginulinopsis gracilissima,
- Acrocythere hauteriviana.

Alter: Ober-Hauterive.

K, 817,25 - 817,30 m (7676):

Lenticulina sp.

Alter: nicht datierbar.

K, ca. 818,5 m (7677):

- Lagena hauteriviana,
- Frondicularia simplicissima,
- Marsonella kummi,
- Acrocythere sp.,
- Protocythere triplicata.

Alter: Hauterive in küstennaher Extremfazies.

Burgdorf z1, 819,5 m (7678):

- Lenticulina varians,
- Nodosaria mutabilis,
- Rectoglandulina vulgata,
- Citharina lepida?,
- Ostr. gen. et sp. inc.

Alter: Dogger, Aalenium.

Burgdorf z1, 820,0 m (7679):

- Ostr. Praeschuleridea ventricosa (h),
- Cytherella sp.,
- Metacytheropteron sp. (juv.),

- Foram.: - Lenticulina varians,
  - Nodosaria mutabilis,
  - Rectolandulina vulgata.

Alter: Ober-Toarcium bis Ober-Aalenium.

Burgdorf z1, 822,5 m (7680):

Einzelne kleine Individuen von Lenticulina varians.

Alter: Ober-Toarcium bis Ober-Aalenium.

[redacted]

Bohrung Calbecht 1

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 35 94 946 Hoch: 57 72 880
Höhe : +168,00 m NN Archivnr.: 79 229
ET. : 496,00 m BV-Nr.: 53

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 30,0 m Alluvium und Dilluvium	- 30,0 m Boden und Auflockerungszone
- 154,0 m Weißpläner - 185,0 m Rotpläner	- 154,0 m Ober- und Mittelturon - 185,0 m Unterturon
- 232,0 m Cenoman	- 232,0 m Cenoman
- 440,0 m Flammenmergel und Minimuston - 465,5 m Hilssandstein	-440,0 m -464,5 m Ober-, Mittel- und die tonigen Teile des Unteralb Unteralb mit Hilssandstein von 440,0 m - 464,5 m
- 482,5 m Erzlager	- 482,5 m Apt und ? Barrême? Brauneisenerz
- 496,0 m Ton u. Dogger	- 496,0 m Dogger, nicht näher bestimmbar

Anmerkungen:
Die Bohrung wurde nicht geophysikalisch vermessen.

Bohrung Calbecht 2

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 35 95 370 — Hoch: 57 73 240
Höhe : +117,00 mNN — Archivnr.: 79 230
ET. : 634,40 m — BV-Nr.: 101

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] — Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 41,0 m Diluvium	- 1,0 m A-Horizont - 31,2 m C-Horizont (???)
- 193,0 m Emscher	- 193,0 m Santon
- 321,15 m Turonweißpläner - 347,0 m Turonrotpläner	- 321,15m Ober- und Teile des Mittelturon Mittel- und - 347,0 m Unterturon
- 415,65 m Cenoman	- 406,0 m Obercenoman - 415,65 m Mittelcenoman - 482,05 m Untercenoman/Oberalb
- 583,0 m Flammenmergel und Minimuston - 625,3 m Hilssandstein/Unterkreide	- 537,0 m Oberalb - 560,75 m Mittelalb Unteralb mit - 619,85 m Hilssandstein
	- 625,3 m Oberapt mit Brauneisenerzlager
- 634,4 m Dogger	~~ Unterkreide-Transgression ~~ - 634,4 m Lias, Toarcium

Anmerkungen:
Keine geophysikalische Bohrlochmessung, Gliederung anhand der lithologischen Beschreibung, unter Hinzunahme der Literatur. Faunenvergleich nach Schichtenverzeichnis mit K 101 im Alb möglich. Harpoceras vermutlich falsch eingestuft, daher Lias.

Bohrung Flachstöckheim 6

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 35 99 890 Hoch: 57 71 340
Höhe : +121,70 mNN Archivnr: 34 833
ET. : 916,40 m BV-Nr.: 59

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 6,0 m Alluvium und Diluvium	- 6,0 m Quartär, ungegliedert
- 205,1 m Emscher	- 157,0 m (?) Santon, ungegliedert - 207,0 m (?) Oberconiac - 250,5 m Unterconiac
- 391,3 m Turon-Weißpläner - 424,5 m Turon-Rotpläner	- 286,5 m Oberturon - 381,5 m Mittelturon - 422,5 m Unterturon
- 478,0 m Cenoman	- 450,0 m Obercenoman - 474,0 m Mittelcenoman - 500,0 m Untercenoman
- 560,0 m Flammenmergel - 648,0 m Minimuston - 745,3 m Hilssandstein	- 579,0 m Oberalb - 623,5 m Mittelalb Unteralb - 686,0 m mit Hilssandstein von 644,0 m - 680,0 m
- 745,6 m Apt	- 745,6 m Oberapt
	Ober- und - 870,0 m Mittelbarrême - 877,2 m Unterbarrême (Blätterton)
Hauterive und - 853,8 m Valendis - 867,6 m Tonstein mit Erzspuren - 878,8 m Tonstein mit Erzschlieren - 888,3 m Erz mit Tonflaser - 895,0 m Tonstein mit Erzschlieren - 898,6 m Erz, sehr gut, Ammoniten und Belemnitenbreccie	Oberhauterive mit - 896,6 m Erzlager
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 916,4 m Dogger	- 916,4 m Dogger

Fortsetzung Bohrung Flachstöckheim 6

Anmerkungen:
Die größten Mächtigkeiten beruhen auf der Steilstellung der Schichten auf der östlichen Salzstockflanke.
Die Gliederung des Unteralb erfolgte nach der Bohrung Flachstöckheim 8.
Die Einstufung der transgredierenden Unterkreide in das Valendis (Valangin), ist zweifelhaft, da die Stufe in keiner der Nachbarbohrungen belegt werden kann.

Bohrung Flachstöckheim 8

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 35 99 757 Hoch: 57 72 377
Höhe : +113,80 mNN Archivnr: 34 835
ET. : 892,30 m BV-Nr.: 61

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 2,5 m Diluvium	- 2,5 m Quartär
- 300,0 m Emscher	Santon, Ober- und - 219,0 m Unterconiac
- 400,0 m Weißpläner - 433,0 m Rotpläner	- 265,0 m Oberturon - 378,0 m Mittelturon - 427,0 m Unterturon
- 500,0 m Cenoman	- 452,5 m Obercenoman - 477,5 m Mittelcenoman - 507,0 m Untercenoman
- 610,0 m Flammenmergel - 669,0 m Minimuston - 763,0 m Hilssandstein	- 591,0 m Oberalb - 635,0 m Mittelalb Unteralb - 730,0 m mit Hilssandstein von 655,0 m - 724,0 m
	- 797,0 m Oberapt
	- 803,0 m Unterapt (Bereich des "Roten Lagers"?)
	----- vermutl. Störung ------
- 800,0 m Neokomton - 801,8 m Erz, oolithisch, tonig - 805,4 m Tonstein - 812,2 m Erz, oolith., Gerölle - 812,4 m Tonstein - 816,2 m Erz, gut - 819,75 m Tonstein, stark kalkig - 821,8 m Erz gut, ab 821,35 m Basiskonglomerat	Barrême bis Oberhauterive mit Erzlager und - 821,8 m Transgressionskonglomerat der Unterkreide
	~~ Unterkreide-Transgression ~~
- 892,3 m Unterer Dogger	- 892,3 m Unterer Dogger

Fortsetzung Bohrung Flachstöckheim 8

Anmerkungen:
Die gleichen Dogger-Schichten mit Muschelresten und Belemniten finden sich in der Bohrung Flachstöckheim 13.
Die Schichten des Barrême setzen sich vorwiegend aus Eisenerz zusammen.
Die Gegenwart von Hauterive-Schichten an der Unterkreidebasis kann nicht belegt werden, jedoch stützt sich die Aussage hierzu wie auch zu den übrigen Schichten der tiefen Unterkreide auf regionale Betrachtungen. Demzufolge fallen vermutlich große Teile des Barrême an einer Störung aus.
Die Einstufung des Apt erfolgte nach Korrelation mit der Bohrung Wiag-Flachstöckheim 1.
Santon ist nicht nachprüfbar.

Bohrung Flachstöckheim 11

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 36 01 175 Hoch: 57 71 249
Höhe : +134,80 mNN Archivnr: 34 838
ET. : 892,60 m BV-Nr.: 64

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 8,6 m Diluvium	- 11,4 m Quartär
	- 370,0 m (?) Santon
	- 413,0 m Oberconiac
- 470;0 m Emscher, ab 370,0 m mit Kalk(stein)	- 457,0 m Unterconiac
	- 493,0 m Oberturon
- 582,0 m Weißpläner	- 579,0 m Mittelturon
- 617,0 m Rotpläner	- 617,0 m Unterturon
	- 634,0 m Obercenoman
	- 652,0 m Mittelcenoman
- 672,0 m Cenoman	- 673,5 m Untercenoman
- 715,0 m Flammenmergel	- 728,0 m Oberalb
- 776,0 m Minimuston	- 757,0 m Mittelalb
	Unteralb
- 826,0 m Hilssandstein, von 823,25 m - 826,0 m rotgefärbt mit Erz	- 791,0 m mit Hilssandstein von 777,0 m - 790,0 m
	- 825,0 m Oberapt (sandiges Clansayes und Gargas)
	- 837,0 m Oberbarrême
	- 863,5 m Mittelbarrême
	- 873,0 m Unterbarrême
	Hauterive mit
- 877,3 m Neokomton	
- 881,5 m Erz	- 884,0 m erzführender Basis
~~	~~ Unterkreide-Transgression ~~
- 889,8 m Dogger	- 892,6 m Dogger

Anmerkungen:
Die Teufenangaben waren nach Akten auf die Oberkante des Bohrgerätedrehtischs bezogen, daher müssen zu den Teufen des alten Schichtenverzeichnisses 2,80 m addiert werden.

Bohrung Flachstöckheim 12

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 36 00 774 Hoch: 57 72 963
Höhe : +116,80 mNN Archivnr: 34 839
ET. : 898,15 m BV-Nr.: 65

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter:
unbekannt (1939)

Revision:
[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 21,85 m Diluvium	- 21,85 m Quartär
- 343,0 m Emscher	Santon bis Unterconiac und Ober, und
- 550,5 m Weißpläner	- 539,0 m Mittelturon
- 578,7 m Rotpläner	- 577,0 m Unterturon
- 599,0 m weißer Cenomanpläner	- 592,0 m Obercenoman
- 617,5 m grauer Cenomanpläner	- 618,0 m Mittelcenoman
- 638,0 m Cenomanmergel	- 640,0 m Untercenoman
- 675,0 m Flammenmergel	- 715,0 m Oberalb
- 676,0 m Minimuston	- 748,0 m Mittelalb
- 878,0 m Hilssandstein	Unteralb - 800,0 m mit Hilssandstein von 787,0 m - 796,0 m
	- 836,0 m Oberapt
	- 844,0 m Oberbarrême (?) - 866,0 m Mittelbarrême - 878,0 m Unterbarrême (Blätterton)
- 888,85 m sandiges Neokom - 890,85 m Erz, sehr mager	Hauterive mit - 890,85 m erzführender Basis
	~~ Unterkreide-Transgression ~~
- 898,15m mittlerer Dogger	- 898,15m mittlerer(?) Dogger

Anmerkungen:
Die Bohrung wurde erst ab 495,0 m geophysikalisch vermessen. Daher finden sich im revidierten Schichtenverzeichnis neben den neu gedeuteten Schichten Santon bis Unterconiac keine Teufenangaben.

Bohrung Flachstöckheim 13

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 36 01 069 Hoch: 57 71 885
Höhe : +128,30 mNN Archivnr: 34 840
ET. : 895,00 m BV-Nr.: 66

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 14,0 m Diluvium	- 14,0 m Quartär
	- 352,0 m (?) Santon
	- 394,0 m Oberconiac
- 485,0 m Emscher	- 437,0 m Unterconiac
	- 471,0 m Oberturon
- 508,0 m Weißpläner	- 566,0 m Mittelturon
Rotpläner	- 590,0 m Unterturon
	- 614,0 m Obercenoman
	- 634,0 m Mittelcenoman
Cenoman	- 653,0 m Untercenoman
Flammenmergel	- 700,0 m Oberalb
- 760,0 m Minimuston	- 735,0 m Mittelalb
	- 788,5 m Unteralb
- 788,5 m Hilssandstein	mit Hilssandstein von 758,0 m - 788,5 m
	- 822,0 m Oberapt
	- 833,0 m Oberbarrême
	- 857,0 m Mittelbarrême
	- 868,0 m Unterbarrême
- 878,0 m Neokomton	Hauterive
- 879,15 m Neokomton mit Erz	mit
- 880,0 m Neokomton	
- 882,3 m Erz, feinkörnig	- 882,5 m erzführender Basis
	~~ Unterkreide-Transgression ~~
- 895,0 m Dogger α	- 895,0 m Unteraalenium (Dogger α)

Bohrung Flachstöckheim-Nord

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 35 99 093 Hoch: 57 73 956
Höhe : +102,80 mNN Archivnr: 34 841
ET. : 736,00 m BV-Nr.: 81

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 5,0 m Alluvium	- 5,0 m Boden
- 235,0 m Emscher	- 235,0 m Santon bis Unterconiac
- 338,0 m Weiß- und Rotpläner	- 290,0 m Ober- und Mittelturon - 338,0 m Unterturon
- 372,0 m Cenoman	- 372,0 m Ober-, Mittel- und Untercenoman
- 460,0 m Flammenmergel - 557,0 m Minimuston	- 460,0 m Oberalb - 557,0 m Mittelalb u. toniger Anteil des Unteralb
- 678,0 m Hilssandstein	- 678,0 m Hilssandstein
~~ Transgression od. Störung ~~	~ (Transgression od.) Störung ~
- 684,0 m Unterbarrême od. Oberhauterive?	- 685,4 m Unterbarrême (Blätterton)
- 720,1 m Hauterive	- 716,0 m Oberhauterive - 720,1 m Unterhauterive
	~~ Unterkreide-Transgression ~~
- 736,0 m Unterer od. Mittlerer Dogger	- 736,0 m Dogger

Anmerkungen:
Aufgrund der im Schichtenverzeichnis berichteten Faunen konnte eine genauere Gliederung der tiefen Unterkreide durchgeführt werden.
Der Bohrkern wies bei 675 m Kreuzschichtung auf, die eine Einstufung der Gesteine in das Unteralb (Hilssanstein) als wahrscheinlich erscheinen läßt. Glaukonit wird nicht erwähnt.
Aufgrund des Ausfalls von ca. 65 - 80 m Schichten des Apt bis Mittelbarrême wurde eine Störung angenommen. Aus paläogeographischen Erwägungen ist zumindest auch eine Kappung der betreffenden Schichten im Zuge der Unteralbtransgression möglich.

Bohrung Fuchsberg 1 (= Raky I)

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 35 95 478
Höhe : +153,00 mNN
ET. : 454,40 m

Hoch: 57 71 558
Archivnr: 79 240
BV-Nr.: 15

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter:
unbekannt (1920)

Revision:
[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 220,0 m Turonpläner	- 220,0 m Ober- und Mittelturon
- 260,0 m roter Turonpläner	- 260,0 m Unterturon
- 290,0 m Cenomanpläner und -mergel	- 290,0 m Ober,- Mittel- und Untercenoman
- 384,0 m Flammenmergel	- 384,0 m Oberalb Mittelalb bis
- 443,4 m Gault-Neokomtone	- 443,4 m tiefere Unterkreide (Oberhauterive?)
- 452,3 m Basiskonglomerat	- 452,3 m Transgressionskonglom.
	~~ Unterkreide-Transgression ~~
- 454,4 m Unterer Dogger	- 454,4 m Unterer Dogger (Aalenium)

Anmerkungen:
Hilssandstein wurde nicht beschrieben. In Anlehnung an die Bohrung Fuchsberg 4 kann der Sandsteinbereich vertont sein und wurde deshalb nicht erkannt.

Bohrung Fuchsberg 2 (= Raky II)

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 35 95 428 Hoch: 57 71 019
Höhe : +165,00 mNN Archivnr.: 79 241
ET. : 499,70 m BV-Nr.: 16

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 150,0 m Turonpläner, weiß	- 150,0 m Mittelturon
- 170,0 m Turonpläner, rot	- 170,0 m Unterturon
Cenoman,	Cenoman und
	- 310,0 m Alb
Gault	
	Apt, Barrême und
und	- 369,8 m Hauterive
- 310,0 m Neokom	
- 369,8 m Neokom	
- 371,82 m Brauneisenkonglomerat (Basis Unterkreide)	- 371,82 m Transgressionskonglomerat der Unterkreide
	~~ Unterkreide-Transgression~
Lias	
- 421,0 m Opalinus- u. Jurensiston	- 421,0 m Aalenium
- 449,0 m Posidonienschiefer	- 449,0 m Posidonienschiefer
- 499,7 m Amaltheentone	- 499,7 m Amaltheentone

Anmerkungen:
Der Hilssandstein liegt vermutlich in überwiegend toniger Fazies vor und wurde deshalb nicht erkannt.

Bohrung Fuchsberg 3 (= Raky III)

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 35 95 507 Hoch: 57 72 895
Höhe : +139,00 mNN Archivnr.: 79 242
ET. : 630,30 m BV-Nr.: 17

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 16,5 m Diluvium	- 16,5 m Quartär
- 140,0 m Emscher	- 140,0 m Santon bis Unterconiac
- 359,5 m weißer Turonpläner - 379,0 m roter Turonpläner	- 359,5 m Ober- und Mittel(?)turon - 379,0 m Unterturon
- 419,0 m Cenomanpläner - 450,0 m Cenomanmergel - 452,0 m Ultimusschichten	- 419,0 m Obercenoman Mittel- und - 452,0 m Untercenoman
- 512,0 m Flammenmergel - 535,0 m Minimuston - 595,15 m Gault-Neokom-Ton - 606,5 m Gault-Neokom-Sandstein	- 512,0 m Oberalb - 535,0 m Mittelalb Unteralb mit - 606,5 m Hilssandstein
- 613,3 m Neokom-Ton	- 613,3 m Transgressionskonglomerat des Oberapt? Apt? oder - 619,7 m Barrême
- 623,0 m Neokom	- 623,0 m Reste von Hauterive?
- 630,3 m Opalinus-Ton	- 630,3 m Dogger, nicht näherbestimmbar (vermutl. Aalenium)

Anmerkungen:
Keine geophysikalische Messung.
Die Neuinterpretation erfolgt anhand der lithologischen Beschreibung, jedoch im Vergleich mit benachbarten, gesicherten Profilen.

Bohrung Fuchsberg 4

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 35 95 654 Hoch: 57 72 262
Höhe : +140,00 mNN Archivnr.: 34 948
ET. : 586,30 m BV-Nr.: 67

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 0,3 m Alluvium	- 0,3 m Bodenbildung
- 5,8 m Diluvium	- 5,8 m Quartär
- 110,0 m Emscher	- 110,0 m Santon bis Unterconiac
- 361,0 m Turonweiß- und Rotpläner	- 361,0 m Ober-, Mittel- und Unterturon
- 420,0 m Cenoman	- 420,0 m Ober-, Mittel- und Untercenoman
Flammenmergel, Minimuston	- 486,0 m Oberalb - 539,5 m Mittelalb Unteralb - 553,0 m mit Hilssandstein von 545,0 m - 553,0 m
und	- 565,0 m Apt(?) bis Barrême sandig-tonige Folge Unterbarrême bis
- 570,8 m Neokom	- 570,0 m Oberhauterive
- 571,4 m Erzlager	- 571,4 m Transgressionskonglomerat in Trümmererzfazies
	~~ Unterkreide-Transgression ~~
- 586,3 m Dogger α	- 586,3 m Dogger, Unteraalenium

Anmerkungen:
Bohrung wurde erst ab 460,0 m geophysikalisch vermessen. Bis zu dieser Teufe wurde die Bohrung lithostratigraphisch neu gedeutet. Der Hilssandstein des Unteralb wurde in tonig sandiger Fazies angetroffen. Die Basis scheint jedoch verwässert zu sein.

Fortsetzung Bohrung Fuchsberg 4

Die Mächtigkeit des Mittelalb korreliert gut mit der Bohrung Beinum 4. Wegen der guten Übereinstimmung mit Beinum 4 wird die Cenomanbasis entsprechend angenommen.
Die höhere Oberkreide kann nur umgedeutet werden.
Die Cenoman/Turon-Grenze liegt vermutlich etwas höher.

Bohrung Groß-Mahner 1 (= RAKY IV)

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 35 96 979 Hoch: 57 69 350
Höhe : +120,00 mNN Archivnr.: 39 429
ET. : 797,90 m BV-Nr.: 19

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revison: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 17,0 m Diluvium	- 17,0 m Boden und Quartär
- 402,0 m Emscher Emscher und - 566,0 m Turonpläner - 590,0 m Rotpläner	- 402,0 m Santon Santon bis Unterconiac, Ober- und - 566,0 m Mittelturon - 590,0 m Unterturon
- 633,0 m Cenomanpläner - 646,0 m Cenomanmergel	Ober- und - 633,0 m Mittelcenoman - 646,0 m Untercenoman
- 682,0 m Flammenmergel	- 682,0 m Oberalb - 703,0 m Mittelalb Unteralb - 759,8 m mit Hilssandstein
- 766,4 m Gault- bis Neokom-tone u. Sandsteine	- 766,4 m Oberapt
- 787,5 m Basiskonglomerat	- 787,5 m Transgressionskonglo-merat der Unterkreide
- 797,9 m Dogger β, polyplocus-Schichten	- 797,9 m Dogger, Aalenium

Anmerkungen:
Die Neugliederung wurde nach der petrographischen Beschreibung durchgeführt. Die Stratigraphie richtet sich nach den regionalen Gegebenheiten.

Bohrung Groß-Mahner 3

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 35 98 167 Hoch: 57 68 400
Höhe : +111,00 mNN Archivnr.: 39 431
ET. : 876,50 m BV-Nr.: 72

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 0,5 m Alluvium	- 0,5 m Bodenhorizont
- 9,0 m Diluvium	- 9,0 m Quartär
- 475,0 m Emscher	- 475,0 m Santon bis Unterconiac
- 750,0 m Turon Weißpläner - 760,0 m Rotpläner	- 750,0 m Ober- und Mittelturon - 760,0 m Unterturon
	--------- Störung ----------
	Ausfall des Obercenoman
- 822,1 m Cenoman	- 822,1 m Mittel- und Untercenoman
--------- Störung ----------	-------- Störung ------
	Ausfall des Oberalb (Flammenmergelfazies)
- 827,5 m Minimuston	- 827,5 m Mittelalb und Teile des Unteralb
- 839,8 m Hilssandstein	- 839,8 m Unteralb mit Hilssandstein
- 876,5 m Lias	- 876,5 m Lias, Toarcium (Lias ε)

Anmerkungen:
Keine geophysikalische Messung durchgeführt.
Gliederung des "Emscher" und Turon entsprechend der Gliederung der Bohrung Groß Mahner 5. Grenze Turon/Cenoman vermutlich etwas höher.
Gliederung des Cenoman aufgrund des Vorkommens von Inoceramus crippsi und der petrographischen Beschreibung.
Laut Schichtenverzeichnis ist das Profil erheblich gestört.

Bohrung Groß-Mahner 4

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 35 98 001 Hoch: 57 69 700
Höhe : +106,50 mNN Archivnr.: 39 432
ET. : 986,10 m BV-Nr.: 73

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted]) Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 1,5 m Diluvium	- 1,5 m Quartär
- 520,0 m Emscher	- 520,0 m Santon bis Unterconiac
- 720,0 m Weißpläner - 760,0 m Rotpläner	- 720,0 m Ober- und Mittelturon - 760,0 m Unterturon
- 810,0 m Cenoman	- 810,0 m Ober-, Mittel- und Untercenoman
- 865,0 m Flammenmergel - 917,9 m Minimuston	- 865,0 m Oberalb - 917,9 m Mittel- und Unteralb (Oberkante der Sandfazies)
- 965,3 m Hilssandstein	- 965,3 m Unteralb mit Hilssandstein von ca. 917,9 - 965,3 m
- 968,2 m Neokomton, erzfrei - 970,85 m Erzhorizont des Neokom	- 970,85 m Apt(?) mit Erzhorizont
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 986,1 m Lias δ	- 986,1 m Jura-Tonstein, Pliensbachium(?)

Anmerkungen:
Da weder geophysikalische Messungen noch detaillierte Schichtenverzeichnisse vorliegen, ist nur eine Umdeutung in Anlehnung an die Bohrungen Groß-Mahner 5 - 10 möglich. Im unteren Teil des Minimustones sind tonige Schichten des Unteralb enthalten.

Bohrung Groß-Mahner 5

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 35 97 596
Höhe : +109,00 mNN
ET. : 912,20 m

Hoch: 57 69 243
Archivnr.: 39 433
BV-Nr.: 74

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter:
unbekannt (1938)

Revision:
[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 0,8 m Mutterboden	- 0,8 m Bodenhorizont
- 2,5 m Diluvium	- 2,5 m Quartär
	- 409,0 m (?) Santon
	- 464,0 m (?) Oberconiac
- 467,5 m Emscher	- 517,0 m Unterconiac
	- 565,5 m Oberturon
- 649,0 m Weißpläner	- 659,0 m Mittelturon
- 695,0 m Rotpläner	- 693,0 m Unterturon mit "plenus"-Bank
	- 722,0 m Obercenoman
	- 734,0 m Mittelcenoman
- 752,5 m Cenoman	- 752,5 m Untercenoman
- 799,9 m Flammenmergel	- 808,0 m Oberalb
- 846,2 m Minimuston	- 846,5 m Mittelalb
	Unteralb
- 877,7 m Hilssandstein	- 884,0 m mit Hilssandstein von 847,0 m - 884,0 m
	Apt
- 882,7 m Neokomsandstein	mit
- 898,7 m Erzhorizont	- 898,7 m Erzfazies
- 912,0 m Lias	- 912,0 m Lias (?)

Anmerkungen:
Bohrung wurde geophysikalisch vermessen.
Der Hilssandstein ist nach Log verwässert.
Der "Neokomsandstein" der alten Stratigraphie gehört vermutlich noch zum Hilssandstein des Unteralb, kann allerdings auch als Teil des sandigen Clansay (Oberapt) gemeint sein.
Die Einstufung "Lias" kann weder bestätigt noch widerlegt werden, da keine Proben verfügbar sind.

Bohrung Groß-Mahner 6

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 35 97 098 Hoch: 57 68 749
Höhe : +118,50 mNN Archinr.: 39 434
ET. : 755,60 m BV-Nr.: 89

Stratigraphisches Kurzprofil

[redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 5,9 m Diluvium	- 5,9 m vermutl. A/C-Boden oder Quartär
- 310,0 m Emscher	- 310,0 m vermutl. Santon bis Unterconiac*
	- 420,0 m Oberturon*
- 506,0 m Weißpläner	- 516,0 m Mittelturon
- 567,0 m Rotpläner	- 552,0 m Unterturon
	- 573,0 m Obercenoman
	- 593,0 m Mittelcenoman
- 610,0 m Cenoman	- 610,0 m Untercenoman
- 680,0 m Flammenmergel	- 667,5 m Oberalb
- 717,0 m Minimuston	- 699,5 m Mittelalb
- 728,5 m Hilssandstein	- 728,5 m Unteralb mit Hilssandstein von 719,0 m - 728,5 m
- 731,3 m dunkelgrauer Tonstein, schwach sandig, glaukonitisch, zäh, wenig geschichtet	
- 733,6 m Erzlager	
- 735,6 m tonflaseriger Sandstein	
- 739,6 m a) 0,8 m tonflaseriger Sandstein b) 0,85 m Erz	- 739,65 m Apt, ungegliedert, vermutl. Oberapt mit "rotem Lager"** und basaler karbonatischer Lage
- 742,35 m Tonstein	
- 742,45 m Kalkstein, sandig mit Erzspuren	
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 755,6 m Dogger α	- 755,6 m Dogger, Aalenium (752,8 m)

Anmerkungen:

* nicht vermessen, Deutung analog zur Nachbarbohrung Groß-Mahner 5

** Nomenklatur des Salzgitter-Erzbergbaus, Synonym für Apt.

Bohrung Groß-Mahner 7

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 35 97 308 Hoch: 57 70 514
Höhe : +111,00 mNN Archivnr.: 39 435
ET. : 916,00 m BV-Nr.: 90

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 2,7 m Diluvium	- 2,7 m Quartär
	- 415,0 m Santon
	- 474,0 m Oberconiac
- 460,0 m Emscher	- 526,0 m Unterconiac
	- 566,0 m Oberturon
- 683,0 m Weißpläner	- 672,0 m Mittelturon
- 711,0 m Rotpläner	- 706,0 m Unterturon
	- 730,0 m Obercenoman
	- 748,0 m Mittelcenoman
- 769,0 m Cenoman	- 766,0 m Untercenoman
- 804,0 m Flammenmergel	- 827,0 m Oberalb
- 865,0 m Minimuston	- 854,0 m Mittelalb
	Unteralb
- 883,8 m Hilssandstein	- 883,8 m mit Hilssandstein von 864,0 m - 879,35 m
und	
	Apt
- 883,8 m Neokom	mit
- 889,0 m Erzlager	- 889,0 m Erzlager (rotes Lager ?)
	~ Unterkreide-Transgression ~~
Dogger α	
- 916,0 m bis Oberer Lias	- 916,0 m Aalenium

Anmerkungen:
Der Hilssandstein ist nach Log verwässert.

Bohrung Groß-Mahner 8

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 35 96 113 Hoch: 57 69 394
Höhe : +135,00 mNN Archivnr.: 39 436
ET. : 558,80 m BV-Nr.: 91

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision : [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 4,5 m Diluvium	- 4,5 m A/C-Horizont
- 64,2 m Emscher	- 136,0 m Santon bis Unterconiac
- 315,0 m Weißpläner - 350,0 m Rotpläner	- 203,0 m Oberturon - 314,0 m Mittelturon - 352,0 m Unterturon
- 385,0 m Cenoman	- 374,5 m Obercenoman - 387,0 m Mittelcenoman - 399,0 m Untercenoman
- 450,0 m Flammenmergel - 495,0 m Minimuston - 513,0 m Hilssandstein	- 459,0 m Oberalb - 493,5 m Mittelalb - 513,5 m Unteralb
- 515,35 m Erzlager	- 516,5 m tiefere Unterkreide, Unteralb oder Apt mit Transgressionskonglomerat, erzführend.
- 536,3 m Dogger β - 558,8 m Dogger α	Dogger, Ober- und - 558,8 m Unteraalenium

Anmerkungen:
Das Log weist im Bereich des Unteralb (Hilssandstein) auf Wasserführung hin, insbesondere zwischen 505,0 m und 508,0 m.

Bohrung Groß-Mahner 9

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 35 96 167 Hoch: 57 68 735
Höhe : +147,90 mNN Archivnr.: 39 437
ET. : 535,00 m BV-Nr.: 92

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 8,5 m Diluvium	- 8,5 m Quartär
- 15,0 m Emscher	- 15,0 m Unterconiac
- 255,0 m Weißpläner - 300,0 m Rotpläner	Ober- und - 255,0 m Mittelturon - 300,0 m Unterturon
- 350,0 m Cenoman	Ober-, Mittel- und - 350,0 m Untercenoman
- 415,0 m Flammenmergel - 461,8 m Minimuston - 478,4 m Hilssandstein	- 427,5 m Oberalb - 454,0 m Mittelalb Unteralb - 482,5 m mit Hilssandstein von 477,5 m - 482,5 m
- 486,1 m Neokomton, sandflaserig - 490,6 m erstes Erzlager	- 486,1 m Oberapt - 490,6 m Apt, "Rotes Lager(?)"
- 493,9 m toniger Sandstein	- 493,9 m Barrême (?) Mittelbarrême?
- 495,8 m Erzlager - 499,9 m erzhaltiger Sandstein - 501,9 m Erzlager - 502,2 m Sandstein - 504,1 m Erzlager - 504,7 m toniger Sandstein - 514,45 m Erzlager	- 514,45 m "Braunes Lager"
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 535,0 m Dogger β, Tonstein	- 535,0 m Aalenium

Anmerkungen:
Hilssandstein verwässert, M = 5 m; Bohrung ist ab 410,0 m vermessen; Gliederung der tieferen Unterkreide nur in Anlehnung an die Nachbarbohrungen, insbesondere Bohrung Mahner 4 möglich.

Niedersächsisches Landesamt
für Bodenforschung

Referat N 2.43
-Stratigraphie, Paläontologie

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Groß-Mahner 9

Proben-Nr.: s. unten!

Blatt: Salzgitter Nr. 3928

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 96 1[redacted]

h: 57 68 735

Mikropaläontologischer Bericht

Bohrung Groß-Mahner 9

532 m
(K 56/6)

Ostr.: Camptocythere foveolata
Kinkelinella punctulata

Foram.: Lenticulina varians

Dogger, Aalenium, etwa staufensis-Zone.

[redacted]

Bohrung Groß-Mahner 10 BK

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 35 96 527
Höhe : +116,10 mNN
ET. : 660,30 m

Hoch: 57 70 333
Archivnr: 39 438
BV-Nr.: 85

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 6,7 m Diluvium	- 6,7 m Boden und Quartär
	- 214,0 m (?)Santon
	- 273,0 m (?)Oberconiac
- 345,0 m Emscher	- 322,6 m Unterconiac
	- 372,0 m Oberturon
- 475,5 m Weißpläner	- 464,0 m Mittelturon
- 502,5 m Rotpläner	- 502,47m Unterturon
- 521,0 m heller Cenomanpläner	- 523,0 m Obercenoman
- 541,5 m grauer Cenomanpläner	- 543,0 m Mittelcenoman
- 562,0 m Cenomanmergel	- 562,0 m Untercenoman
- 588,0 m Flammenmergel	- 614,0 m Oberalb
- 641,0 m Minimuston	- 641,0 m Mittelalb
- 651,2 m Hilssandstein	- 651,2 m Unteralb mit Hilssandstein von 643,0 - 651,2 m
- 660,3 m Unterer Dogger	- 660,3 m Unterer Dogger

Anmerkungen:
Grenze Cenoman/Turon konnte durch petrographischen- und Logvergleich mit der Bohrung K 101 bestätigt werden.
Unteralb ist hier geringmächtig und vorwiegend durch Hilssandstein vertreten.

Bohrung Klein-Flöthe 1

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 36 02 078 Hoch: 57 71 351
Höhe : +135,60 mNN Archivnr.: 38 165
ET. : 826,20 m BV-Nr.: 93

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] 9) Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 11,0 m Diluvium	- 11,0 m Quartär
- 400,0 m Emscher	- 305,0 m (?)Santon - 346,0 m Oberconiac - 389,0 m Unterconiac
- 520,0 m Weißpläner - 545,0 m Turonrotpläner	- 422,0 m Oberturon - 508,0 m Mittelturon - 546,5 m Unterturon
- 607,5 m Cenoman	- 570,0 m Obercenoman - 591,0 m Mittelcenoman - 609,0 m Untercenoman
- 638,0 m Flammenmergel - 724,0 m Minimuston - 767,0 m Hilssandstein	- 665,0 m Oberalb - 694,0 m Mittelalb Unteralb - 728,0 m mit Hilssandstein von 722,5 - 728,0 m
	- 752,0 m Oberapt
	- 757,0 m Oberbarrême
	- 792,0 m Mittelbarrême - 804,0 m Unterbarrême (Blätterton)
- 813,6 m Neokomton - 817,3 m Erzlager des Neokom	Oberhauterive mit - 817,3 m konglomeratischen Erztrümmern an der Basis
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 826,2 m Unterer Dogger	- 826,2 m Lias(?)

Anmerkungen:
Die Einstufung Unterer Dogger scheint fraglich, da aus der benachbarten Bohrung Klein-Flöthe 2 Lias, Oberes Pliensbach belegt ist.

Niedersächsisches Landesamt
für Bodenforschung

Referat N 2.43
-Stratigraphie, Paläontologie

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Klein Flöthe 1

Proben-Nr.: s. unten!
Blatt: Salzgitter [redacted] Nr. 3928
Bearbeiter: [redacted]
re: 36 02 07[redacted]
h: 57 71 351

Mikropaläontologischer Bericht

Bohrung Klein Flöthe 1

817,6 m	Lenticulina varians
(K 59/64)	Nodosaria primitiva
	Ammobaculites? sp.
	hochglänzende Kugeln mit Schale

Lias?, Erzfazies (Schalen der Foraminiferen gelb, glänzend, z. T. Chamosit-Kammerfüllungen).

[redacted]

Bohrung Klein-Flöthe 2 BK

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 36 02 756 Hoch: 57 70 878
Höhe : +148,80 mNN Archivnr: 38 166
ET. : 789,30 m BV-Nr.: 86

Stratigraphisches Kurzprofil

[redacted]

Revision:

[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 0,4 m Mutterboden	- 0,4 m Bodenhorizont
- 26,5 m Diluvium	- 26,5 m Quartär
	Santon
	- 325,0 m (?)Oberconiac
- 321,8 m Emscher	- 360,5 m Unterconiac
	- 395,0 m Oberturon
- 510,0 m Weißpläner	- 484,0 m Mittelturon
- 526,0 m Rotpläner	- 524,0 m Unterturon
	- 552,0 m Obercenoman
	- 571,0 m Mittelcenoman
- 597,0 m Cenoman	- 591,0 m Untercenoman
- 642,0 m Flammenmergel	- 647,0 m Oberalb
- 701,0 m Minimuston	- 677,0 m Mittelalb
- 707,0 m fester grauer Sandstein	Unteralb mit
- 741,8 m Hilssandstein	- 708,5 m Hilssandstein von 699,5 - 708,5 m
	- 733,0 m Oberapt
	- 738,0 m Oberbarrême
	- 765,0 m Mittelbarrême
	- 773,0 m Unterbarrême (Blätterton) nach Log
- 742,0 m getigerter Sandstein mit Pyrit und Glaukonit	
- 775,1 m Neokomton	
- 780,7 m Erzhorizont des Neokom	- 780,0 m Oberhauterive
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 789,3 m Lias δ, oberer Teil	- 789,3 m Lias, Oberes Pliensbachium

Fortsetzung Bohrung Klein-Flöthe 2 BK

Anmerkungen:
Meßsonde konnte wegen Verringerung des Bohrlochdurchmessers nur bis 700,0 m eingesetzt werden. Da die SP- und Widerstandsmessungen bereits durchgeführt waren, muß ein Zugehen des Bohrlochs im Bereich des tonigen Unteralb noch während der Messungen angenommen werden.
Der Abschnitt der Hohen Oberkreide wurde nicht vermessen.
Die tiefe Unterkreide ist durch Faunenrevision gliederbar (Bericht [redacted] 1988).

Niedersächsisches Landesamt
für Bodenforschung

Referat N 2.43
-Stratigraphie, Paläontologie

[redacted]

Einsender: [redacted]

Fundort: Klein Flöthe 2

Proben-Nr.: s. unten!

Blatt: Salzgitter Nr. 3928

Bearbeiter: [redacted]

re: 36 02 750

h: 57 70 878

Mikropaläontologischer Bericht

Bohrung Klein Flöthe 2

785 m
(K 65/3)

Foram.: Marginulina prima
Frondicularia bicostata
Dentalina matutina
Lenticulina varians
Astacodus lituoides

Ostr.: Ogmoconcha contractula
Isobythocypris sp.

Lias, Oberes Pliensbachium

[redacted]

Bericht über einige ausgelesene Kernproben und deren Rückstände der Bohrung Klein-Flöthe 2 (Reichsamtsproben, K-Nr.) (Konrad-Projekt)

Bearbeiter [redacted]

717,1 - 722,5 m (K 66, 63)	fossilleer Rückstand: siltiger Feinsand, leicht glaukonitisch nicht datierbar
738,2 - 742,6 m (K 66, 64)	barremische Sandschaler-Fauna Rückstand: helle Fein- bis Mittelsandstein-Bröckchen, grobe Brocken aus feinkristallinem Pyrit und Glaukonit wohl Ober-Barrême
745,3 m (K 66, 65)	ärmliche Fauna: 1 Epistomina sp. 1 Haplophragmoides 1 Ammodiscus-Bruchstück Rückstand: massenhaft Glaukonit, wenige Mittel-Quarze. wohl Barrême, nicht näher einstufbar
747,5 m (K 66,66)	ärmliche Fauna, bei der besonders Schwammreste und Fischzähne auffallen: Glomospira sp. Verneuilinoides subfiliformis Ammobaculites subcretaceus Rückstand: massenhaft Glaukonit, wenige Fein- bis Mittel-Quarze. wohl Mittel-Barrême
748,5 m (K 66, 67)	nicht ausgelesen Rückstand: eigentümliche Mischung von Pyritbröckchen wie vorher, Glaukonit und groben Quarzen.

749,3 m (K 66, 68)	nicht ausgelesen Rückstand: wenig, überwiegend Pyrit
750,0 m (K 66, 69)	wie vorher
751,3 m (K 66, 70)	nicht ausgelesen Rückstand: mittelgrauer, sandiger Schluffstein, Pyrit, wenig Glaukonit
751,6 m (K 66, 71)	nicht ausgelesen Rückstand: fast nur Pyrit
752,0 m (K 66, 72)	Ammobaculites agglutinans Citharina acuminata Nodosaria sp. Rückstand: mittelgrauer, feinstsandiger Schluffstein, Pyritführung mäßig
	Mittel-Barrême
753 m (K 66, 73)	nicht ausgelesen Rückstand: neben Schluffstein wie vorher Pyrit und Glaukonit
754 m (K 66, 74)	wie vorher
756 m (K 66, 75)	wie vorher, aber kaum noch Schluffstein
756,6 m (K 66, 76)	nicht ausgelesen Rückstand: fast nur Pyrit
762,5 m (K 66, 77)	nicht ausgelesen Rückstand: fast nur Pyrit, wenig Glaukonit, Gesteinsbröckchen eher feinstsandig als schluffig

763,0 m (K66,78)	nicht ausgelesen Rückstand: massenhaft Glaukonit, mäßige Pyritführung (Stengel)
764,0 m (K 66, 79)	nicht ausgelesen Rückstand: Schalenreste, Pyrit, Quarzkörner
766,0 m (K 66, 80)	nicht ausgelesen Rückstand: glimmeriger Schluffstein, teilweise lamelliert, d.h. Blätterton wohl Unter-Barrême
766,5 m (K 66, 81)	nicht ausgelesen Rückstand: viel Glaukonit, einige Schalenreste, ohne Pyrit
766,85 m (K 66, 82)	nicht ausgelesen Rückstand: feinstsandiger Schluffstein, bräunlich grau, ohne Pyrit, mit Schalenresten u.a. von Brachiopoden
768,0 m (K 66, 83)	nicht ausgelesen Rückstand: feinstsandiger Schluffstein, mittelgrau, lagenweise Feinstsandstein, Schalenreste u.a von Brachiopoden, kohlige Holzreste, ohne Pyrit
771,0 m (K 66, 84)	nicht ausgelesen Rückstand: feinstsandiger Schluffstein und Feinstsandstein mit vielen Schalenresten, wenig Pyrit.
772,0 m 772,3 m (K 66, 85)	wie vorher
772,0 m (K 65, 61)	Marginulina pyramidalis Marginulinopsis gracilissima Rückstand: wie vorher wohl noch Unter-Barrême

773,0 m
(K 66, 86)

nicht ausgelesen
Rückstand: wie vorher

773,5 m
(K 66, 87)

nicht ausgelesen
Rückstand: wenige feinstsandige Schluffbröckchen, viel Pyrit.

wohl noch Unter-Barrême

774,2 m
(K 66, 88)

nicht ausgelesen
Rückstand: massenhaft Pyrit

774,5 m
(K 66, 89)

Epistomina caracolla (großwüchsig)
Lagena hauteriviana
Planularia crepidularis
Citharina acuminata

Rückstand: feinstsandige Schluffbröckchen Quarzkörner, wenig Glaukonit und grünliche, tuffähnliche Bröckchen, auch gelbbraune.

wohl noch Unter-Barrême (?)

776,0 m
(K 65, 62)

reiche und interessante Fauna:

Epistomina caracolla
Lagena hauteriviana
Planularia crepidularis
Hechtina antiqua
Haplophragmium aequale
Protocythere triplicata
Schuleridea sp.
Acrocythere hauteriviana

Ober-Hauterive

Rückstand: vorwiegend Glaukonit und Schalenreste, u.a. von Inoceramen.

776,1 m
(K 66, 90)

reiche Fauna wie vorher
Rückstand: mittelgrauer, toniger Schluffstein, viele Schalenreste (u.a. von Inoceramen), wenig Pyrit und Glaukonit.

Ober-Hauterive

785,0 m
(K 65, 63) Lias (Bearbeitung separat durch [redacted]

Bemerkungen: Obwohl es sich bei den vorangehend beschriebenen Proben um Kernmaterial handelt, ist bei den Rückstandsbeschreibungen Vorsicht notwendig. Es hat sich nämlich wiederholt gezeigt, daß bei alten Proben die Kerne vor der Bearbeitung nicht genügend gereinigt worden sind. Wenn also z.B. Sandanteile angegeben sind, dann könnten diese auch aus dem getrockneten Bohrschmand der Umkrustung stammen.

Trotzdem steht außer Zweifel, daß das Barrême hier in einer feinstsandig-schluffigen Randfazies vorliegt, die des öfteren Schüttungen von Glaukonit enthält.

[redacted]

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

3000 Hannover 51, den 05.09.1988
Alfred-Bentz-Haus
Postfach 51 01 53
Fernruf 64681

Einsender: [redacted]

Fundort:

Proben-Nr.:
Blatt: TK 25 Salzgitter Nr. 3928
Bearbeiter: [redacted]
re: 35 96 799
h: 57 68 227

Überarbeitung von KOLBE-Material

Bohrung Mahner 3

Das vorliegende Material aus dem Teufenbereich von 667 bis 685 m stammt aus einer extremen Randfazies und ist außerdem so dürftig aufbereitet, daß eindeutige Datierungen (und damit eine Überarbeitung) nicht möglich sind.

[redacted]

Bohrung Ohlendorf 1

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 35 99 271 Hoch: 57 70 559
Höhe : +106,00 mNN Archivnr: 40 437
ET. : 591,70 m BV-Nr.: 82

Stratigraphisches Kurzprofil

[redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 5,0 m Diluvium	- 5,0 m Quartär
- 15,2 m Emscher	- 15,2 m Untèrconiac
- 225,2 m Lamarki-Schichten - 238,6 m Rotpläner - 246,7 m Weißer Pläner - 247,2 m Rotpläner	Ober-? und - 225,0 m Mittelturon - 247,2 m Unterturon
- 278,4 m Cenoman	Ober-, Mittel- und - 278,4 m Untercenoman
- 304,6 m Flammenmergel	Ober- - 304,6 m bis Unteralb (toniger Teil)
- 427,0 m Hilssandstein	Unteralb - 427,0 m mit Hilssandstein
- 463,5 m Neokom-Ton - 467,7 m toniger, dem Flammenmergel ähnlicher Sandstein - 475,1 m grauschw., sandiger Ton - 483,9 m toniger, dem Flammenmergel ähnlicher Sandstein - 526,0 m sandiger Ton - 530,5 m toniger, dem Flammenstein - 534,0 m sandiger Ton toniger, dem Flammenmergel ähnlicher Sandstein	Ober- und - 534,0 m Mittelapt
- 545,95 m Gaulton, sandig, tonig	
- 570,85 m Erz	- 570,85 m Vermutlich Barrême mit "Braunem Lager"
	~ Unterkreide-Transgression ~~

Fortsetzung **Bohrung Ohlendorf 1**

- 587,0 m Gips und Erzspuren
- 590,7 m Anhydrit, z.T. brekziös
- 591,7 m grauer und roter Salzton mit Anhydrit

- 591,7 m Zechstein, Erz vermutl. Nachfall

Anmerkungen:
Die hier ins Apt gestellten, bioturbaten Gesteine sind aus der Bohrung Mahner 4 bekannt. Sie wurden dort als Oberapt eingestuft. Proben befinden sich in der Sammlung der BGR/NLfB.

Bohrung Ohlendorf 2

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 35 99 434 Hoch: 57 70 138
Höhe : +105,80 mNN Archivnr: 40 437
ET. : 731,90 m BV-Nr.: 94

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 41,5 m Diluvium	- 41,5 m Quartär und Boden
- 240,0 m Emscher	- 240,0 m Santon und Coniac
- 420,0 m Mittel- und Oberturon	- 420,0 m Mittel- und Oberturon
- 470,0 m Rotpläner	- 470,0 m Unterturon
- 535,0 m Cenoman	- 535,0 m Ober-, Mittel- und Untercenoman
- 655,0 m Flammenmergel und Minimuston	- 655,0 m Ober- und Mittelalb und toniger Teil des Unteralb
- 710,5 m Hilssandstein	- 711,0 m Unteralb mit Hilssandstein
- 711,0 m Sandstein mit erbsengroßen Erzgeröllen	
- 714,9 m Erz, oolith., konglomeratisch	
- 715,3 m sandiger Tonstein	
- 717,9 m oolithisches und konglomeratisches Erz	- 717,9 m Erzfazies der tiefen Unterkreide
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 731,9 m Dogger	- 731,9 m Dogger

Anmerkungen:
Faunen standen nicht zur Revision nicht zur Verfügung.

Bohrung Ohlendorf 4

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 35 99 824 Hoch: 57 70 619
Höhe : +121,70 mNN Archivnr.: 40 439
ET. : 805,40 m BV-Nr.: 95

Stratigraphisches Kurzprofil

[redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 8,0 m Diluvium	- 8,0 m Quartär
	- 220,0 m Santon, ungegliedert
	- 268,0 m Oberconiac
- 337,0 m Emscher	- 297,0 m Unterconiac
- 432,6 m Weißpläner	- 337,0 m Oberturon
	- 422,5 m Mittelturon
- 460,7 m Rotpläner	- 460,0 m Unterturon
	- 482,0 m Obercenoman
	- 503,0 m Mittelcenoman
- 525,0 m Cenoman	- 525,0 m Untercenoman
- 575,0 m Flammenmergel	- 594,0 m Oberalb
- 642,5 m Minimuston	- 630,0 m Mittelalb
	Unteralb
- 738,8 m Hilssandstein	- 681,0 m mit Hilssandstein von 654,0 m - 679,0 m
- 789,6 m Neokomton	- 738,0 m Oberapt
- 795,1 m Erzlager	- 795,1 m Unter- u. Mittelbarrême
	~~ Unterkreide-Transgression ~
- 805,4 m Dogger α bis β	- 805,4 m Dogger, Aalenium(?)

Anmerkungen:
Ein ausgeprägtes Erzlager wie in der Bohrung Ohlendorf 6 fehlt (Äqivalent überbohrt?).
Der Hilssandstein ist durch eine ca. 3 m mächtiges Tonsteinpaket in zwei jeweils ca. 10 m mächtige Sandsteinbänke geteilt. Von diesen ist die hangende Bank nach Log verwässert, die liegende deutlich toniger.
Im Unterconiac fällt ein ca. 12 m mächtiges, im Log charakteristisches Gesteinspaket vermutlich durch Störung aus.

Bohrung Ohlendorf 5

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 35 98 641
Höhe : +105,20 mNN
ET. : 553,50 m

Hoch: 57 70 153
Archivnr.: 40 440
BV-Nr.: 96

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 10,5 m Diluvium	- 10,5 m Quartär
- 310,0 m Emschermergel	- 310,0 m Santon
- 400,0 m Emscherkalk	- 400,0 m Ober- und Unterconiac u. Teile von Oberturon
- 470,3 m Weißpläner (Turon)	- 470,3 m Ober- und Mittelturon
------- Störung ----------	------- Störung ----------
- 473,5 m Anhydrit mit Einsturzbildungen	- 473,5 m Gipshut (Zechstein)
- 553,5 m Steinsalz	- 553,5 m Zechstein-Salz

Anmerkungen:
Die Gliederung des "Emscher" kann aufgrund der gleichartig durchführbaren Logkorrelation übernommen werden, da die petrographische Information dem Kurvenbild der benachbarten Tiefbohrungen entspricht.
Bei der im Schichtenverzeichnis angegebenen Störung handelt es sich vermutlich um eine Salzstock-Scheitel-Störung. Nach Seismik kann auch eine Transgression angenommen werden.

Ohlendorf 6

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 36 00 771 Hoch: 57 69 967
Höhe : +130,70 mNN Archivnr.: 40 441
ET. : 951,20 m BV-Nr.: 97

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 12,0 m Diluvium	- 12,0 m Quartär
	- 432,0 m Santon, ungegliedert
	- 484,0 m Oberconiac
- 490,0 m oder 540 m Emscher	- 533,0 m Unterconiac
	- 569,0 m Oberturon
- 661,0 m oder 670 m Weißpläner	- 657,0 m Mittelturon
- 694,5 m oder 695 m Rotpläner	- 693,0 m Unterturon
	- 714,5 m Obercenoman
	- 733,0 m Mittelcenoman
- 749,0 m oder 752,5 m Cenoman	- 750,0 m Untercenoman
- 780,0 m Flammenmergel	- 800,0 m Oberalb
- 840,0 m Minimuston	- 828,0 m Mittelalb
	Unteralb
- 878,0 m Hilssandstein	- 874,0 m mit Hilssandstein von 840,0 m - 870,0 m
	- 877,0 m Apt (Erosionsrest)
- 910,5 m Neokomton	
- 915,3 m 1. Erzhorizont	
- 935,2 m sandiger Neokomton	
- 936,7 m 2. Erzhorizont	- 936,7 m Unter- u. Mittelbarrême, mit "Braunem Lager" im Mittelbarrême
- 937,1 m toniger Kalkstein	- 937,1 m Reste von Oberhauterive?
	~~ Unterkreide-Transgression ~~~
- 951,2 m Dogger γ	- 951,2 Dogger, Bajocium(?)

Anmerkungen:
Das Unterkreide-Profil weist gegenüber der Bohrung Ohlendorf 4 zwei Lücken auf, die das sandige Oberapt (ca. 50 m) und ca. 10 m des Bereichs Mittel-/Oberbarrême umfassen. Die Lücken können durch Erosion bedingt sein.

Fortsetzung Bohrung Ohlendorf 6

Die oberhalb der Unterkreide-Basis angetroffene Kalkmergelstein-Bank kann als Erosionsrest von Hauterive-Schichten gedeutet werden.
Der Hilssandstein wird durch ein toniges Zwischenmittel von ca. 7 m Mächtigkeit in eine hangende, ca. 18 m mächtige Bank und eine ca. 5 m starke liegende Bank geteilt. Die hangende Bank ist nach Log verwässert.

Bohrung Ohlendorf 7

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 36 00 143 Hoch: 57 68 911
Höhe : +100,00 mNN Archivnr.: 40 442
ET. : 958,05 m BV-Nr.: 98

Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 12,45 m Diluvium	- 12,45 m Quartär
- 634,0 m Emscher	- 634,0 m Santon, Ober- und Unterconiac
- 686,3 m Weißpläner	- 686,3 m Ober- und Mittelturon
- 811,5 m Rotpläner	- 811,5 m Unterturon
- 829,0 m weißer Cenomanpläner	- 829,0 m Obercenoman
- 853,3 m grauer Cenomanpläner	- 853,3 m Mittelcenoman
- 866,5 m Cenomanmergel	- 866,5 m Untercenoman
- 911,0 m Flammenmergel	- 911,0 m Oberalb
- 945,0 m Minimuston	- 945,0 m Mittelalb und toniger Anteil des Unteralb
- 947,5 m Hilssandstein	- 947,5 m Hilssandstein
	~ Unterkreide-Transgression ~~
- 958,05m Dogger β	- 958,05 m Dogger β (Oberaalenium)

Anmerkungen:
Die tiefe Unterkreide ist vermutlich nur durch die im Schichtenverzeichnis erwähnten 0,15 m Erz vertreten.

Bohrung Wiag-Flachstöckheim 1

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 35 99 300 Hoch: 57 70 160
Höhe : +104,0 mNN Archivnr.: 34 825
ET. : 965,00 m BV-Nr.: 88

Stratigraphisches Kurzprofil

[redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 10,0 m Diluvium	- 10,0 m Quartär
	- 128,0 m (?)Santon
	- 177,0 m (?)Oberconiac
-165,0/175,0 m Emscher	- 217,0 m Unterconiac
	- 257,0 m Oberturon
	- 344,0 m Mittelturon
- 383,0 m Turon	- 383,0 m Unterturon
	- 408,5 m Obercenoman
	- 425,0 m Mittelcenoman
- 441,0 m Cenoman	- 441,0 m Untercenoman
- 474,0 m Flammenmergel	- 507,0 m Oberalb
- 555,0 m Minimuston	- 541,0 m Mittelalb
	Unteralb
- 595,0 m Hilssandstein	- 595,0 m mit Hilssandstein von 555,0 m - 586,0 m
- 651,2 m Toniges Unteralb	- 655,0 m Oberapt (sandiges Clansayes bis Gargas) und Eisenerz führendes Transgressionskonglomerat
- 655,0 m Eisenerz, wohl Gaultkonglomerat	
	~~ Unterkreide-Transgression ~~~~
- 735,0 m Lias δ	- 735,0 m Oberpliensbachium
- 743,0/755,0 m Lias γ	- 743,0/755,0 m Unterpliensbachium
- 799,0 m Lias β	- 799,0 m Sinemurium
- 910,0 m Lias α	- 910,0 m Hettangium
Rhät und	Rhät und
- 965,0 m Gipskeuper	- 965,0 m Gipskeuper

Fortsetzung **Bohrung Wiag-Flachstöckheim 1**

Anmerkungen:
Wie in der Bohrung Wiag-Flachstöckheim 2 können die tiefen Abschnitte der Unterkreide nicht datiert werden. Gegenüber der v. g. Bohrung ist das Profil geringmächtiger und ohne überprüfbare Proben nicht zu gliedern. In dem Profil können sich erhebliche Reliefunterschiede oder eine Störung verbergen.

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsender [redacted]

Fundort:

BV-Nr.: 88

Proben-Nr.:

Blatt: TK 25 Salzgitter Nr. 3928

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 99 [redacted]

h: 57 70 160

Archiv-Nr.: 034 825

Überarbeitung von KOLBE-Material

Bohrung Wiag Fla 1

645 m (01372)	Textularia bettenstaedti Haplophragmoides sp.	nicht datierbar
649,80 m (01374)	keine erkennbaren Fossilien	nicht datierbar
650 m (01375) und 650,50 m (01376)	nur Brauneisengerölle	nicht datierbar
652 m (01383)	fossilleer	
653,50 m (01384)	fossilleer	
655 m (01385)	nur Glaukonitkörner	nicht datierbar
656 m (01386) und 657 m (01388)	nur Brauneisengerölle	nicht datierbar

[redacted]

Niedersächsisches Landesamt
für Bodenforschung

Referat N 2.43
-Stratigraphie, Paläontologie

[redacted]

Einsender [redacted]

Fundort: Flachstöckheim W1

Proben-Nr.: s. unten!

Blatt: Salzgitter Nr. 3928

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 99 300

h: 57 70 160

Mikropaläontologischer Bericht

Bohrung Flachstöckheim W1

55 - 56 m
(45820)

Ostr.: Ogmoconchella aequalis
Ogmoconchella aspinata?
Kinkelinella (Klinglerella) triebeli
Polycope cerasia

Foram.: Marginulina prima
Lingulina tenera
Dentalina varians
Astacolus lituoides
Nodosaria columnaris
Ammodiscus siliceus

Lias, Oberes Sinemurium (jLβ1), tieferer Teil

[redacted]

Bohrung Wiag-Flachstöckheim 2

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 35 99 500 Hoch: 57 71 900
Höhe : +113,00 mNN Archivnr.: 34 826
ET. : 1026,50 m BV-Nr.: 104

Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 22/23 m Diluvium	- 23,0 m Quartär
-105,0/110,0m Turon	- 105,0/110,0 m Turon*
	Obercenoman u.
	- 152,0 m Mittelcenoman
- 190,0 m Cenoman	- 190,0 m Untercenoman
- 270,0/340,0 m Flammenmergel	- 301,0 m Oberalb
- 449,0 m Minimus-Ton	- 419,0 m Mittelalb
	- 496,0 m Unteralb
- 510,0 m Hilssandstein	mit Hilssandstein von 449,0 m - 485,0 m
	- 557,0 m Oberapt
- 595,0/598,0 m sandige Unterkreide (Unteralb? bis Apt)	- 595,0 m* tiefere Unterkreide (Barrême?) mit Transgressionskonglomerat
	~~ Unterkreide-Transgression ~
-854,0/899,0 m Lias δ	- 854,0/899,0 m* Pliensbachium
--------- Störung ----------	---------- Störung ----------
- 950,0 m Unter Rät-Schiefer	
- 953,0 m Unter Rät-Sandstein	
-977,0/991,0 m Unter Rät-Schiefer	- 977,0/991,0 m Unterrhät*
-1026,5 m Mittlerer Keuper	-1026,5 m Mittlerer Keuper*

Anmerkungen:
* Angaben nach Schichtenverzeichnis
Da Turon und Obercenoman nicht geophysikalisch vermessen wurden, erfolgt hier keine Korrelation.
Die Gliederung der tieferen Unterkreide (Apt bis Barrême) ist nach Logvergleich nur bis 557,0 m durchführbar. Überprüfbare Proben sind nicht vorhanden. Über die Altersstellung des Transgressionskonglomerats kann keine gesicherte Aussage gemacht werden.

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

3000 Hannover 51, den 05.09.1988
Alfred-Bentz-Haus
Postfach 51 01 53
Fernruf 64681

Einsender [redacted]

Fundort:

BV-Nr.: 104

Proben-Nr.:

Blatt: TK 25 Salzgitter Nr. 3928

Bearbeiter: [redacted]

re: 35 99 500

h: 57 71 900

Archiv-Nr.: 034 826

Überarbeitung von KOLBE-Material

Bohrung Wiag Fla 2

590 m (01414)

Inoceramen-Prismen
Arenobulimina macfadyeni
Osangularia schloenbachi
Radiolarien

tiefes Ober- bis Mittel-Alb

600 m (01415

wenige indifferente Fossilien in rötlicher Erhaltung

wie vorher

609 m (01417)

Inoceramen-Prismen
Marssonella trochus
Protocythere albae
Saxocythere sp.

Mittel-Alb

[redacted]

Bohrung Wiag-Flachstöckheim 3

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts: 35 99 400 Hoch: 57 70 140
Höhe : +104,00 mNN Archivnr.: 34 827
ET. : 980,00 m BV-Nr.: 105

Stratigraphisches Kurzprofil
Bearbeiter: [redacted] Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 10,0 m Diluvium	- 10,0 m Quartär und Boden
	- 159,0 m Santon
- 205,0 m Emscher	- 208,0 m Oberconiac - 252,0 m Unterconiac
- 427,0 m Turon	- 294,0 m Oberturon - 387,0 m Mittelturon - 428,0 m Unterturon
- 488,0 m Cenoman	- 451,0 m Obercenoman - 468,0 m Mittelcenoman. - 488,0 m Untercenoman
- 525,0 m Flammenmergel - 604,0 m Minimuston - 677,0 m Hilssandstein	- 556,0 m Oberalb - 591,0 m Mittelalb Unteralb - 645,0 m mit Hilssandstein von 603,0 m - 641,0 m
- 681,3 m eisenschüssiger Sandstein (wohl Unteralb)	- 681,3 m Oberapt
Apt- bis - 693,0 m? Hauterive-Eisenerz	Mittelbarrême mit "braunem Lager" bis - 693,0 m Hauterive
~~	~~~ Unterkreide-Transgression ~~~~
- 794,0 m Lias δ - 801,0 m Lias γ	- 794,0 m* Oberpliensbachium - 801,0 m* Unterpliensbachium
Lias β und - 927,0 m Lias α	Sinemurium und - 927,0 m* Hettangium
- 939,0 m Rhät-Schiefer - 978/79m Rhät-Sandstein - 980,0 m Rhät-Schiefer	- 980,0 m* Rhät

Fortsetzung Bohrung Wiag-Flachstöckheim 3

Anmerkungen:

* Angaben nach Schichtenverzeichnis

Die Bohrung korreliert gut mit denbenachbarten Bohrungen der Flachstöckheim-Serie einschließlich Wiag-Flachstöckheim 1.

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Ref. 2.32 - Paläontologie,
Biostratigraphie
und Sammlungen

[redacted]

Einsende[redacted]

Fundort:

BV-Nr.: 105

Proben-Nr.:

Blatt: TK 25 Salzgitter Nr. 3928

Bearbeite[redacted]

re: 35 99 400

h: 57 70 140

Archiv-Nr.: 034 827

Überarbeitung von KOLBE-Material

Bohrung Wiag Fla 3

Das vorliegende Material zwischen 560 m und 714 m ist in einem solch dürftigen Zustand, daß sichere Datierungen (und damit eine Überarbeitung) unmöglich sind.

[redacted]

Bohrung Worthlah 1

TK 25 : 3928 Salzgitter
Rechts : 35 99 589
Höhe : +112,50 mNN
ET. : 794,00 m

Hoch: 57 72 755
Archivnr.: 45 624
BV-Nr.: 75

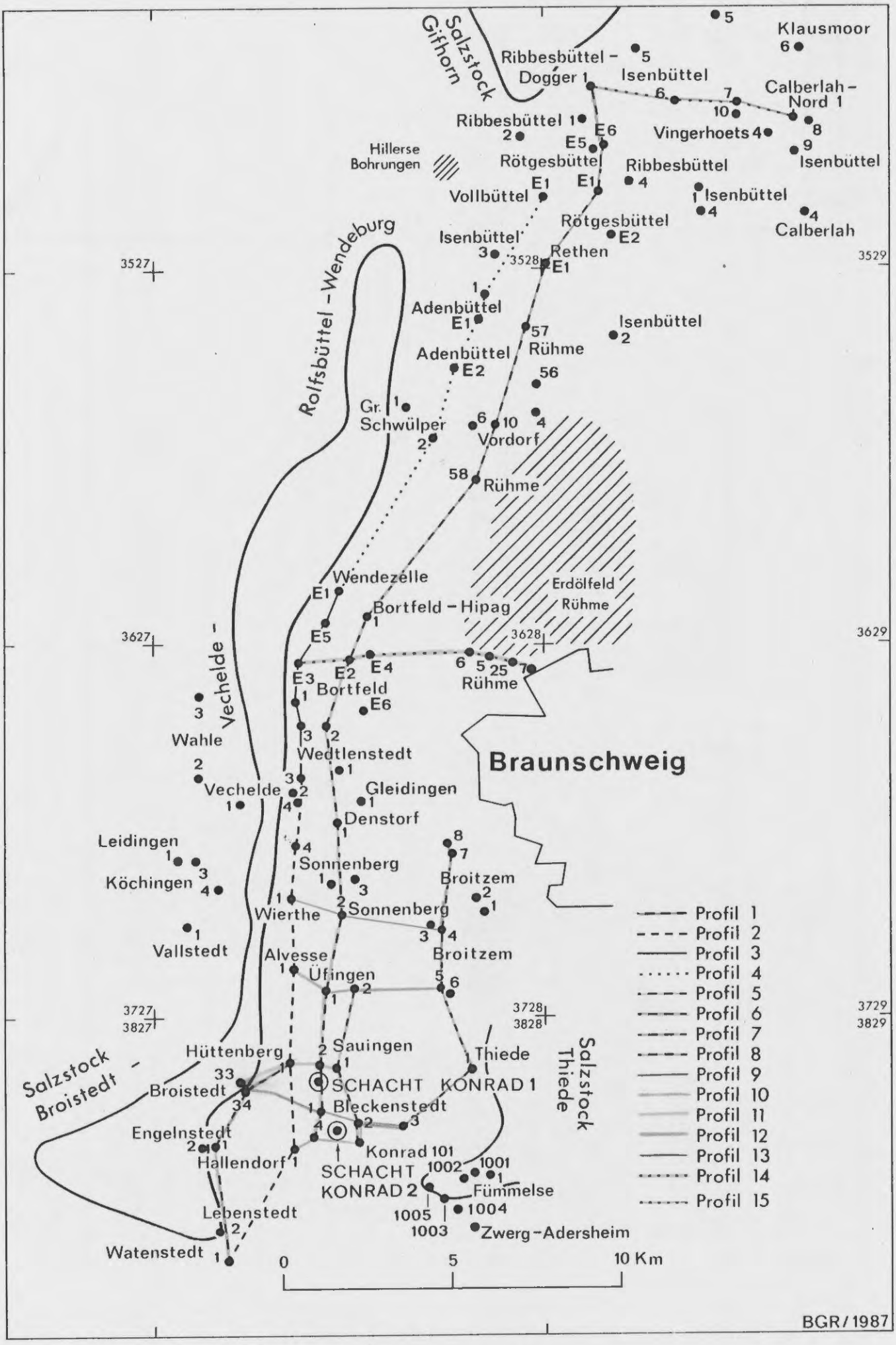
Stratigraphisches Kurzprofil

Bearbeiter: [redacted]

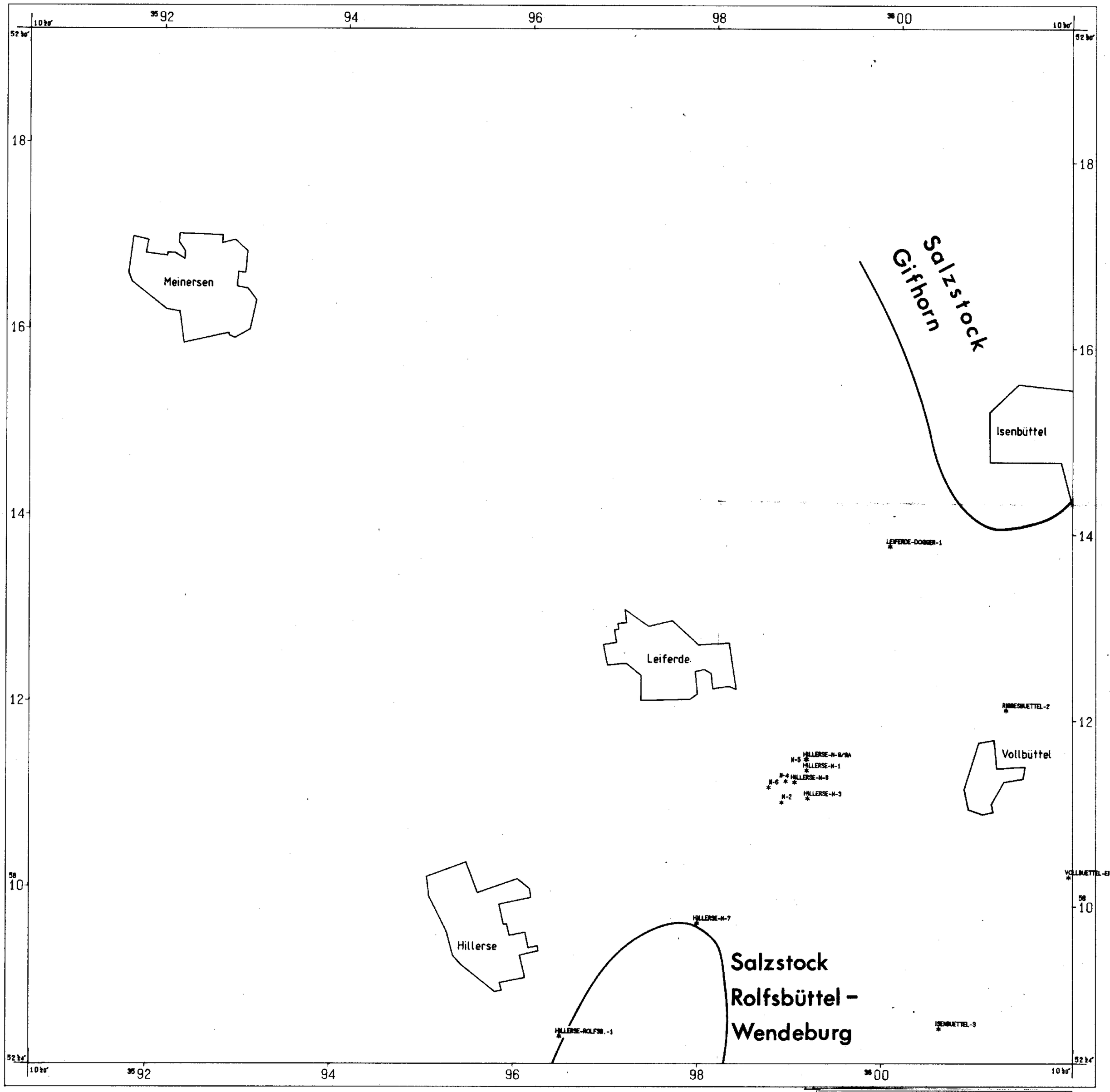
Revision: [redacted]

alte Stratigraphie:	revidierte Stratigraphie:
- 20,0 m Diluvium	- 20,0 m Quartär
- 135,0 m Emscher	Santon ? Ober- und Unterconiac, Ober- und
- 347,0 m Turon, schloenbachi-lamarcki-Schichten	- 347,0 m Mittelturon
- 371,0 m Turon, labiatus-Schichten, Rotpläner	- 371,0 m Unterturon
- 434,0 m Cenoman	Ober-, Mittel- und - 434,0 m Untercenoman
- 510,0 m Flammenmergel	- 510,0 m Flammenmergel
- 607,0 m Minimuston	- 607,0 m Mittel- und toniger Anteil des Unteralb Unteralb,
- 733,2 m Äquivalent des Hils-sandstein	- 641,0 m Hilssandstein von 607,0 m - 641,0 m
- 739,8 m Neokom Grenze Apt/Barrême ?	- 741,8 m Apt, "Rotes Lager"
- 755,8 m Neokom, Grenze Bar-rême/Hauterive ?	- 755,8 m Mittelbarrême mit "Brau-nem Lager" und Unterbar-rême (?)
- 774,4 m Neokom	- 774,4 m Hauterive mit tonig/san-diger, erzführender Basis
	~~ Unterkreide-Transgression ~~~
- 794,0 m Dogger β, polyplocus-Schichten	- 794,0 m Dogger β, polyplocus-Schichten (Oberaalenium)

Anmerkung:
Die Bohrung korreliert gut mit den benachbarten Bohrungen der Flachstöckheim-Serie, einschließlich Wiag-Flachstöckheim 1.

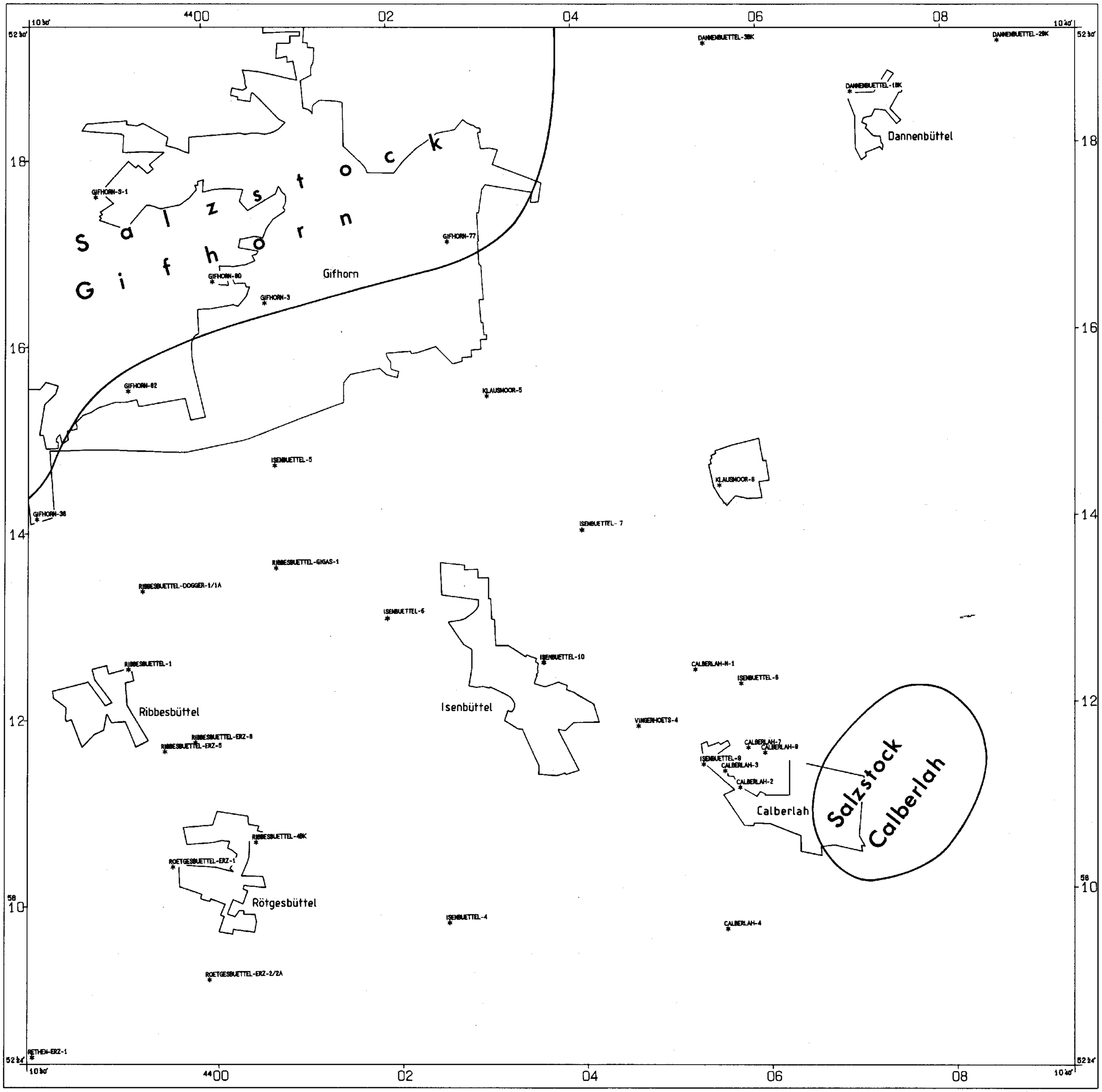


Anlage 1 : Lageplan von Profilen durch Tiefbohrungen



Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung
** DASP ** Weiterverarbeitungsprogramm L4PUS1

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe		
Bericht Revision von Tiefbohrungen Bohrpunktkarte Blatt 3528 Meinersen		
Bearbeitet:	Gezeichnet:	Anlage : 2
[redacted]	[redacted]	Hannover, Oktober 1988

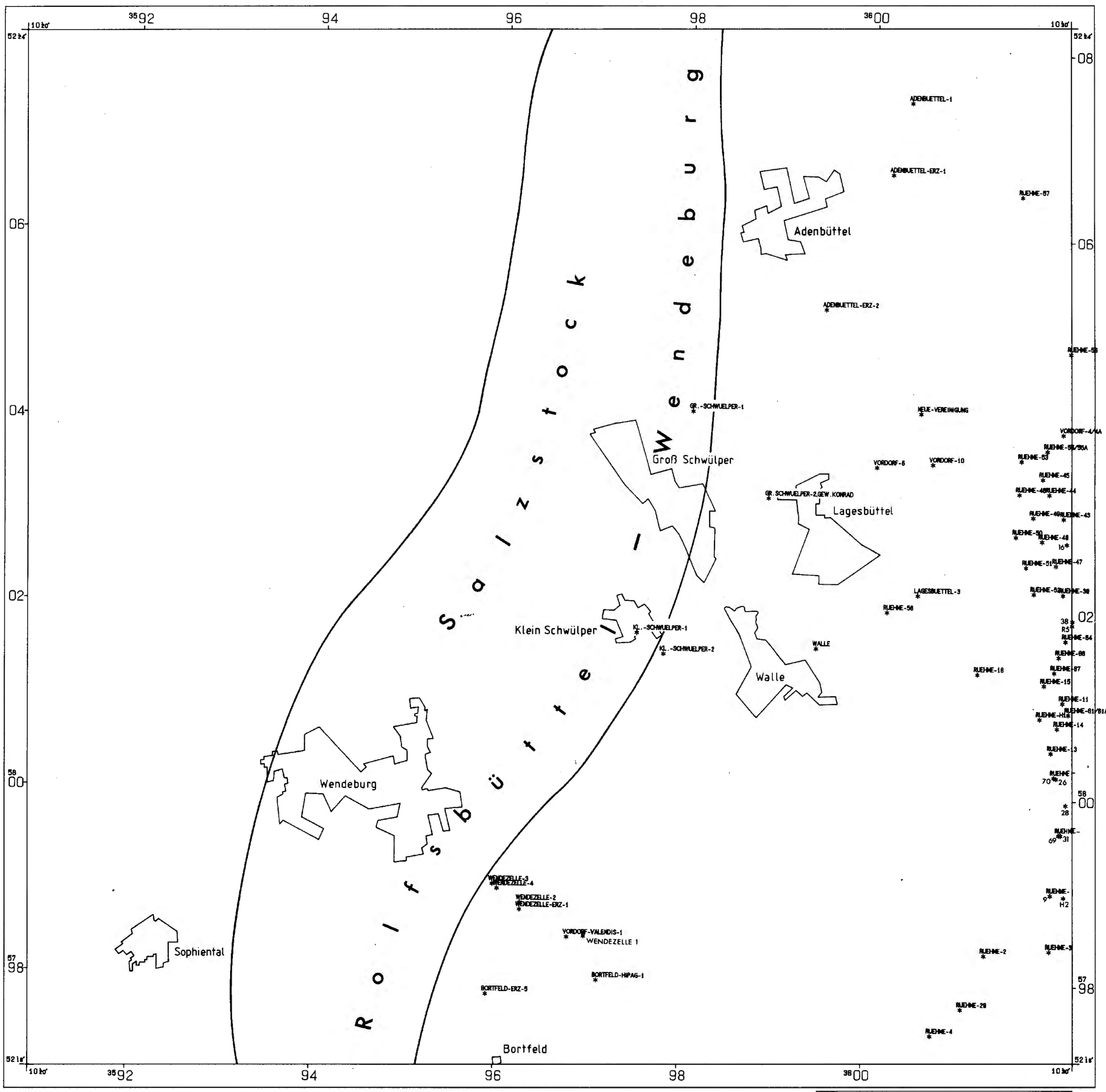


Maßstab 1: 25000

0 1.0 2.0 3.0 4.0 km

Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung
** DASP ** Weiterverarbeitungsprogramm L4PUSI

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe		
Bericht: Revision von Tiefbohrungen Bohrpunktkarte Blatt 3529 Gifhorn		
Bearbeitet:	Gezeichnet:	Anlage : 3
[redacted]	[redacted]	Hannover, Oktober 1988

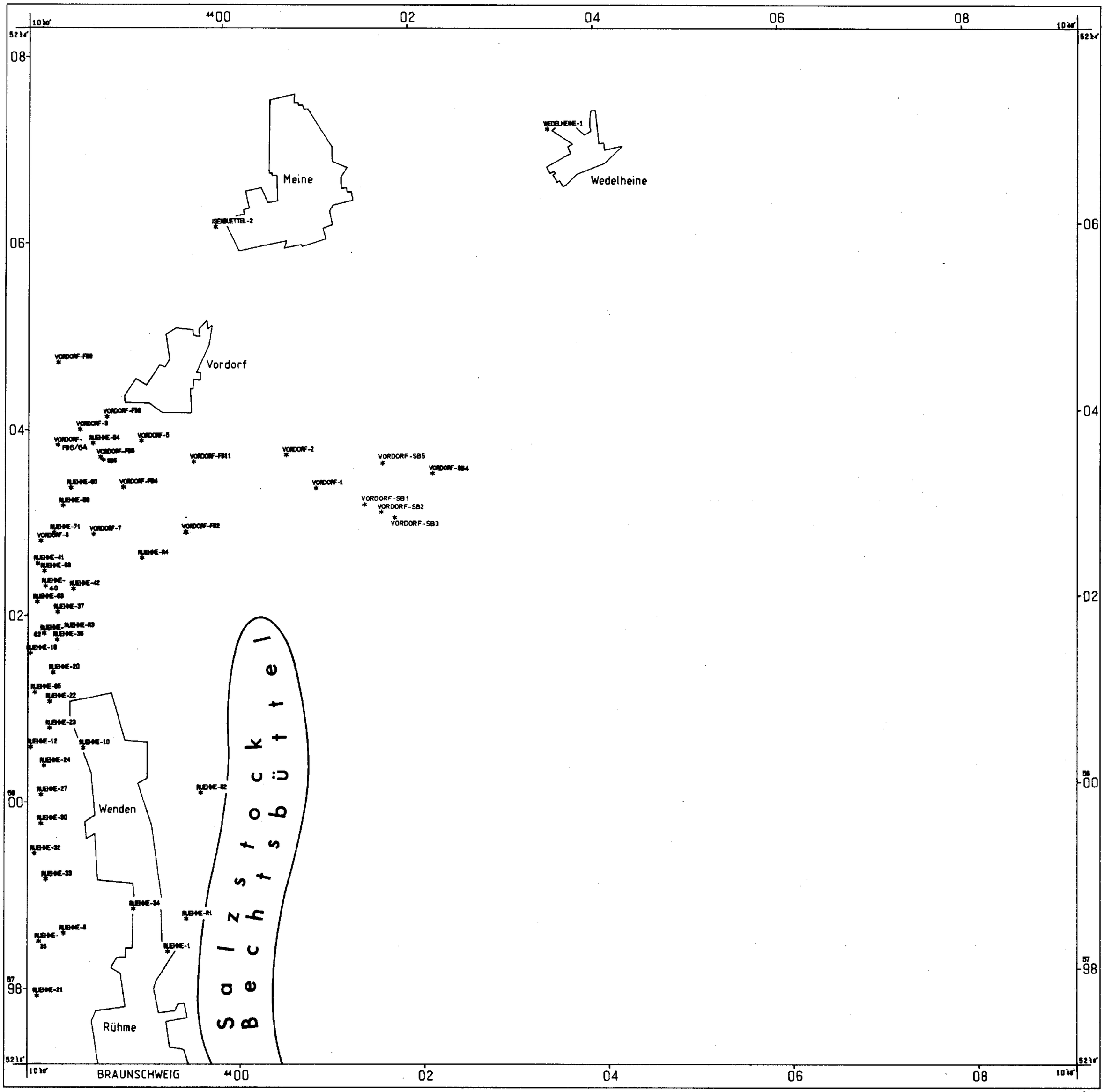


Maßstab 1: 25000

0 1.0 2.0 3.0 4.0 km

Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung
** DASP ** Weiterverarbeitungsprogramm L4PUSI

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe		
Bericht Revision von Tiefbohrungen Bohrpunktkarte Blatt 3628 Wendeburg		
Bearbeitet:	Gezeichnet:	Anlage : 4
[redacted]	[redacted]	Hannover, Oktober 1988

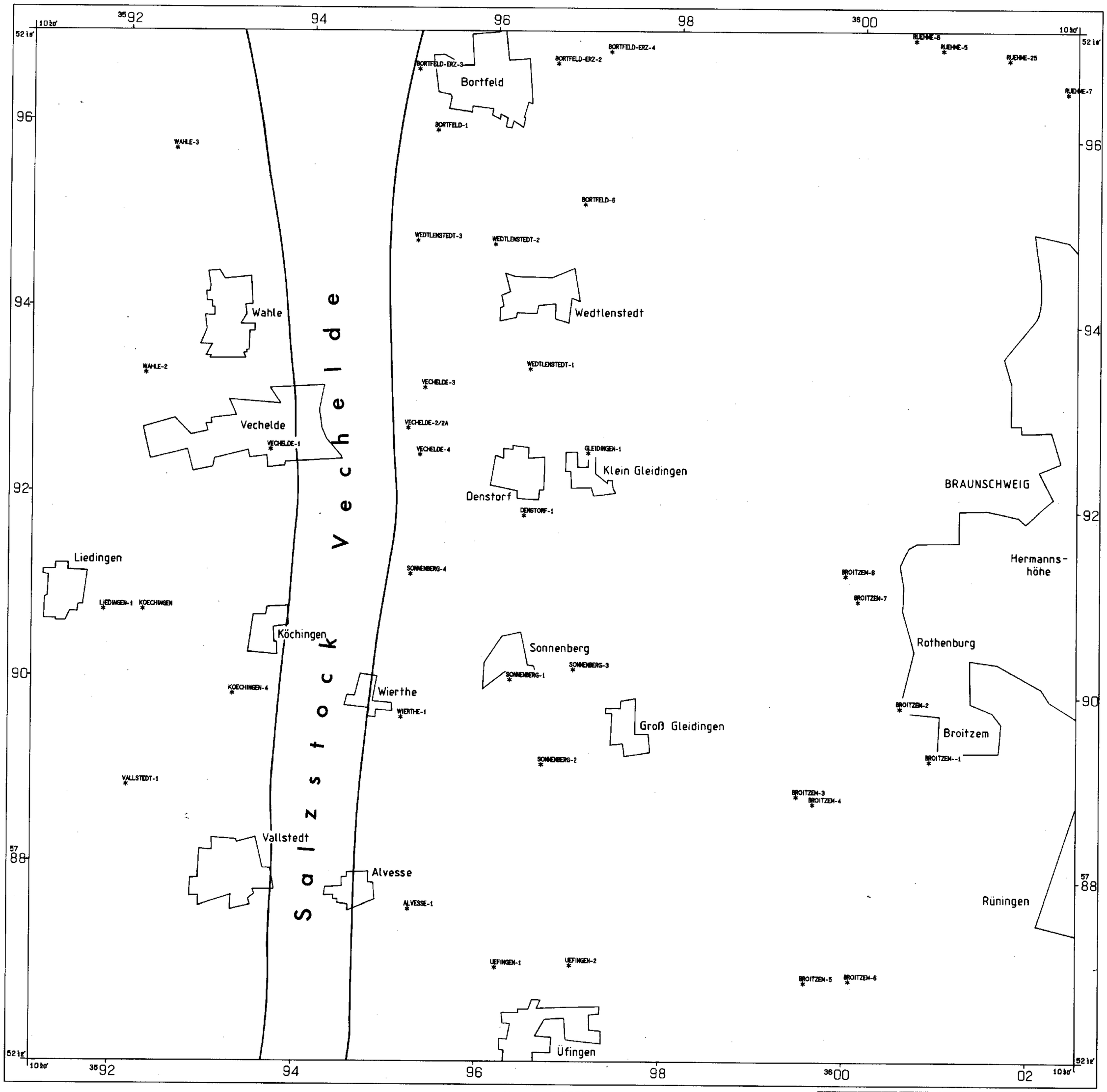


Maßstab 1: 25000

0 1.0 2.0 3.0 4.0 km

Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung
** DASP ** Weiterverarbeitungsprogramm L4PUSI

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe		
Bericht Revision von Tiefbohrungen Bohrpunktkarte Blatt 3629 Braunschweig - Nord		
Bearbeitet:	Gezeichnet:	Anlage : 5
		Hannover, Oktober 1988

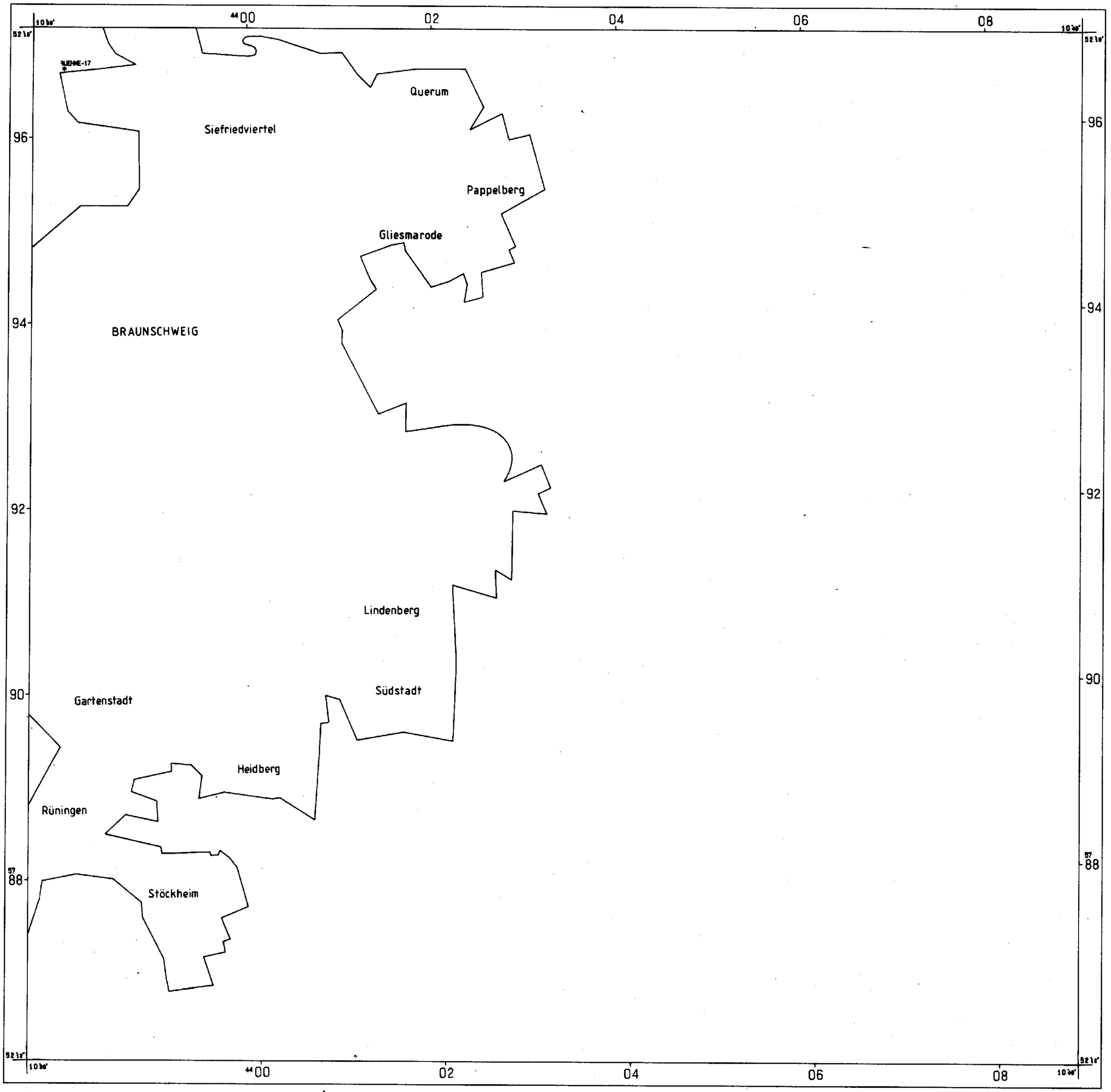


Maßstab 1: 25000

0 1.0 2.0 3.0 4.0 km

Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung
** DASP ** Wetterverarbeitungsprogramm L4PUSI

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe		
Bericht Revision von Tiefbohrungen Bohrpunktkarte Blatt 3/28 Braunschweig West		
Bearbeitet: [redacted]	Gezeichnet: [redacted]	Anlage : 6
		Hannover, Oktober 1988

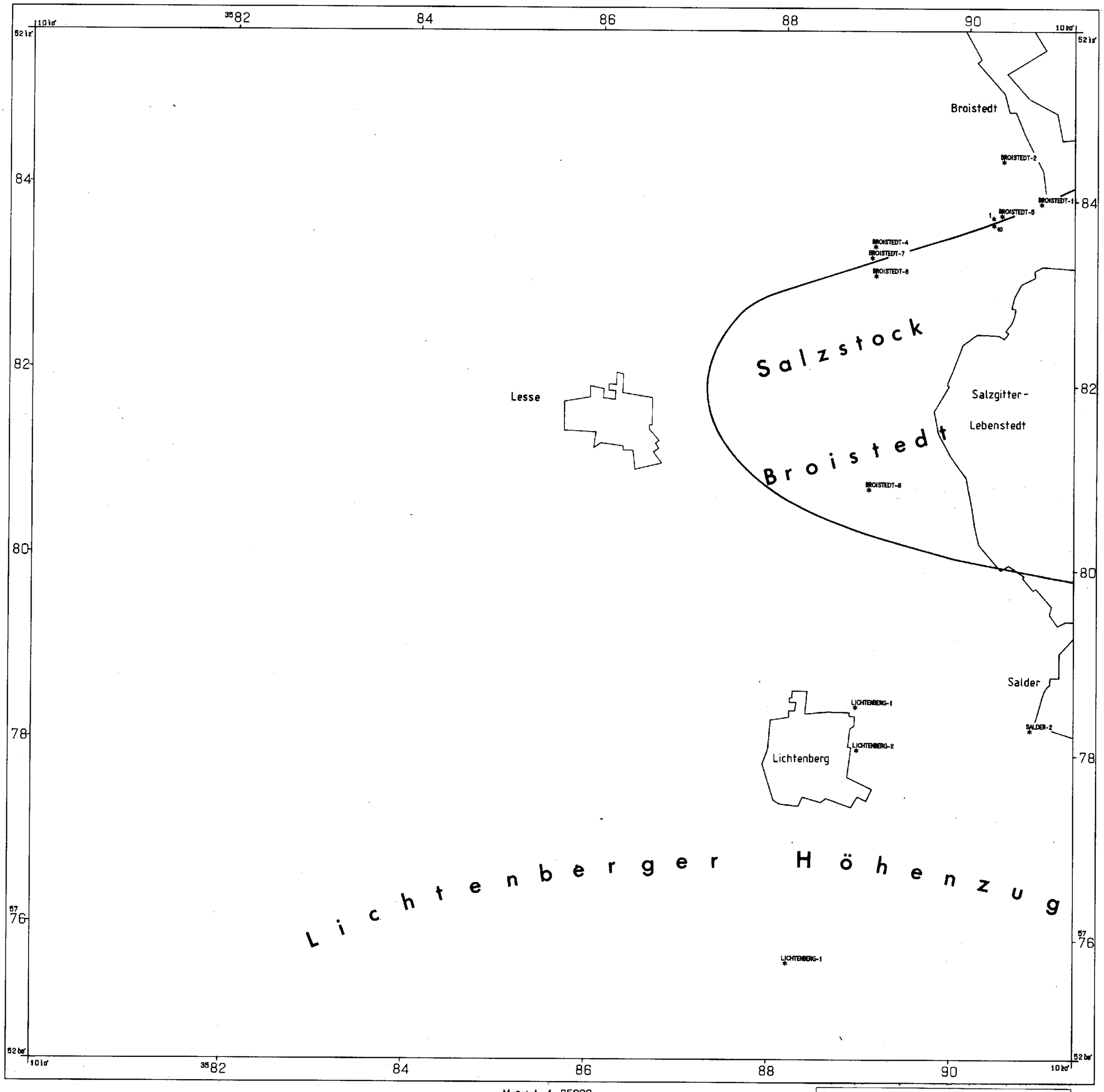


Maßstab 1: 25000

0 1.0 2.0 3.0 4.0 km

Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung
** DASP ** Weiterverarbeitungsprogramm L4PUSI

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe		
Bericht Revision von Tiefbohrungen Bohrpunktkarte Blatt 3729 Braunschweig		
Bearbeitet:	Gezeichnet:	Anlage : 7
[redacted]	[redacted]	Hannover, Oktober 1988

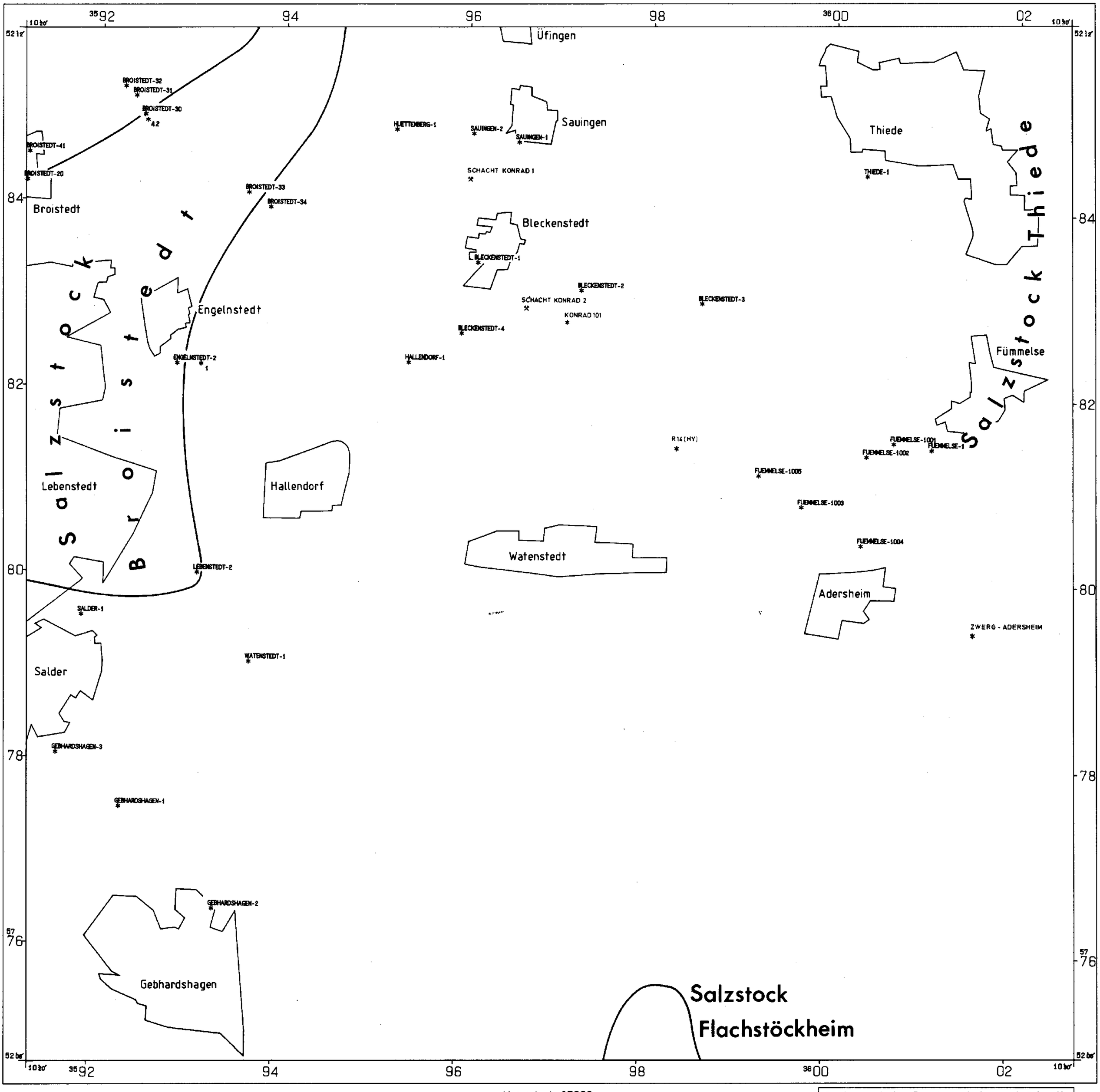


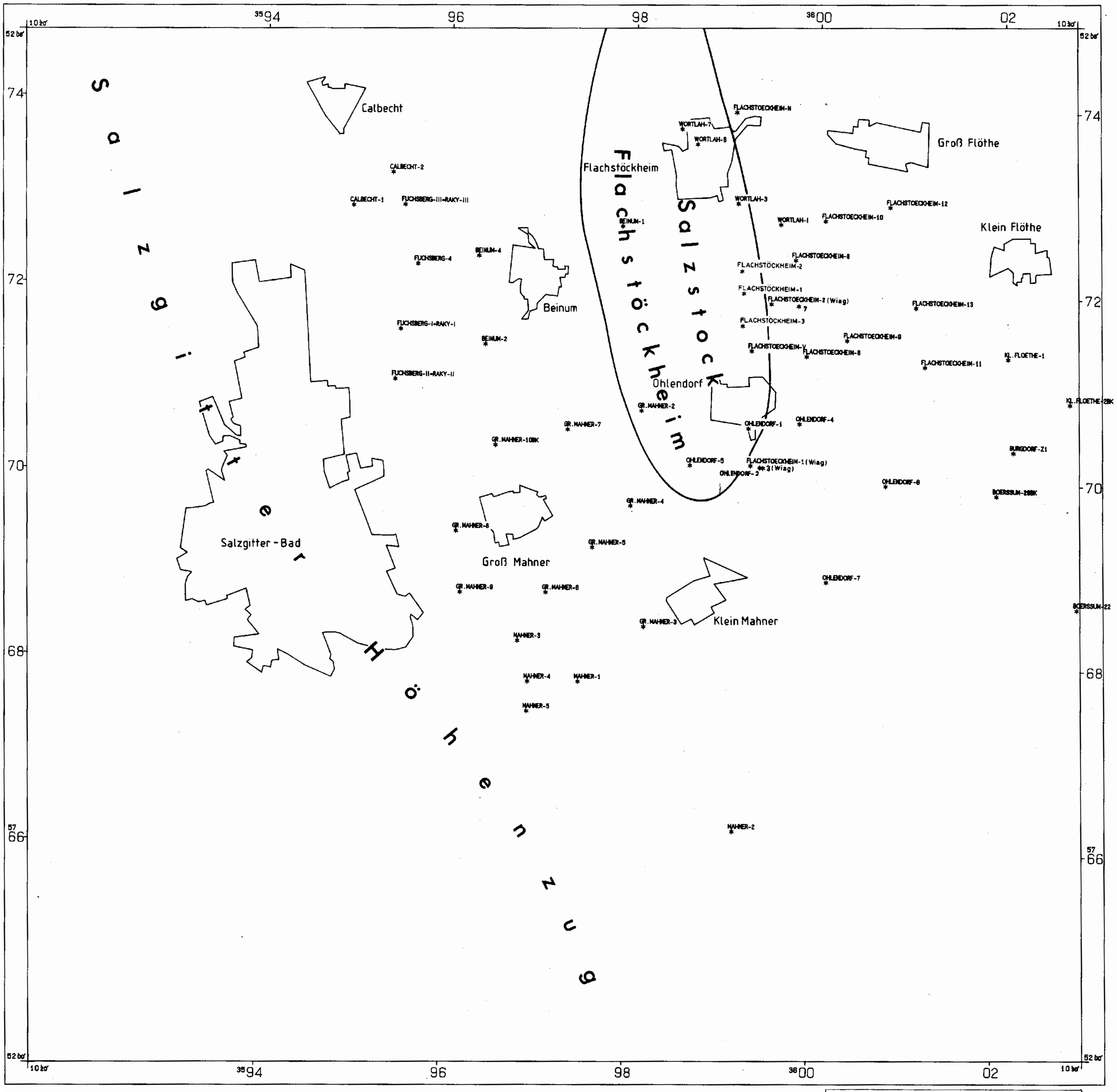
Maßstab 1: 25000

0 1.0 2.0 3.0 4.0 km

Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung
** DASP ** Weiterverarbeitungsprogramm L4PUSI

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe		
Bericht Revision von Tiefbohrungen Bohrpunktkarte Blatt 3827 Lebenstedt West		
Bearbeitet:	Gezeichnet:	Anlage : 8
[redacted]	[redacted]	Hannover, Oktober 1988


Salzstock Broistedt
Salzstock Thiede
Salzstock Flachstöckheim
Broistedt
Engelnstedt
Lebenstedt
Salder
Hallendorf
Watenstedt
Adersheim
Bleckenstedt
Sauingen
Üfingen
Thiede
Fümmelse
Gebhardshagen
BROISTEDT-32
BROISTEDT-31
BROISTEDT-30
BROISTEDT-41
BROISTEDT-20
BROISTEDT-33
BROISTEDT-34
HUETTENBERG-1
SAUINGEN-2
SAUINGEN-1
SCHACHT KONRAD 1
THIEDE-1
BLECKENSTEDT-1
BLECKENSTEDT-2
SCHACHT KONRAD 2
KONRAD 101
BLECKENSTEDT-3
BLECKENSTEDT-4
ENGELNSTEDT-2
HALLENDORF-1
R14 (HY)
FUEMMELSE-1001
FUEMMELSE-1
FUEMMELSE-1002
FUEMMELSE-1005
FUEMMELSE-1003
FUEMMELSE-1004
LEBENSTEDT-2
SALDER-1
WATENSTEDT-1
ZWERG - ADERSHEIM
GEBHARDSHAGEN-3
GEBHARDSHAGEN-1
GEBHARDSHAGEN-2
Maßstab 1: 25000
0 1.0 2.0 3.0 4.0 km
Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung
** DASP ** Wetterverarbeitungsprogramm L4PUSI
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
Bericht Revision von Tiefbohrungen
Bohrpunktkarte
Blatt 3828 Lebenstedt Ost
Bearbeitet:
Gezeichnet:
Anlage : 9
Hannover, Oktober 1988

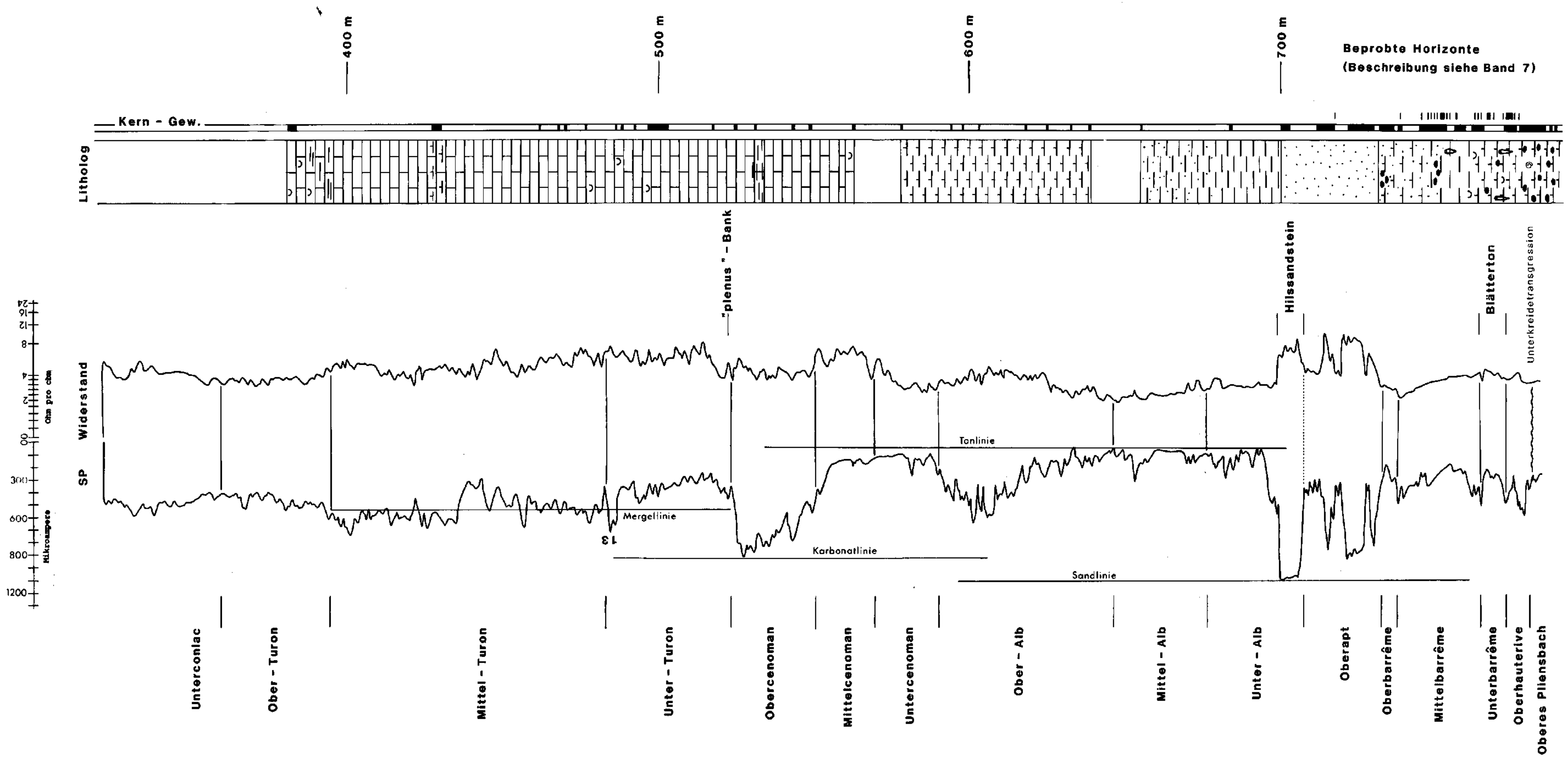


Maßstab 1: 25000

0 1.0 2.0 3.0 4.0 km

Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung
** DASP ** Wetterverarbeitungsprogramm L4PUSI

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe		
Bericht Revision von Tiefbohrungen Bohrpunktkarte Blatt 3928 Salzgitter-Bad		
Bearbeitet:	Gezeichnet:	Anlage : 10
		Hannover, Oktober 1988



Anl. 11

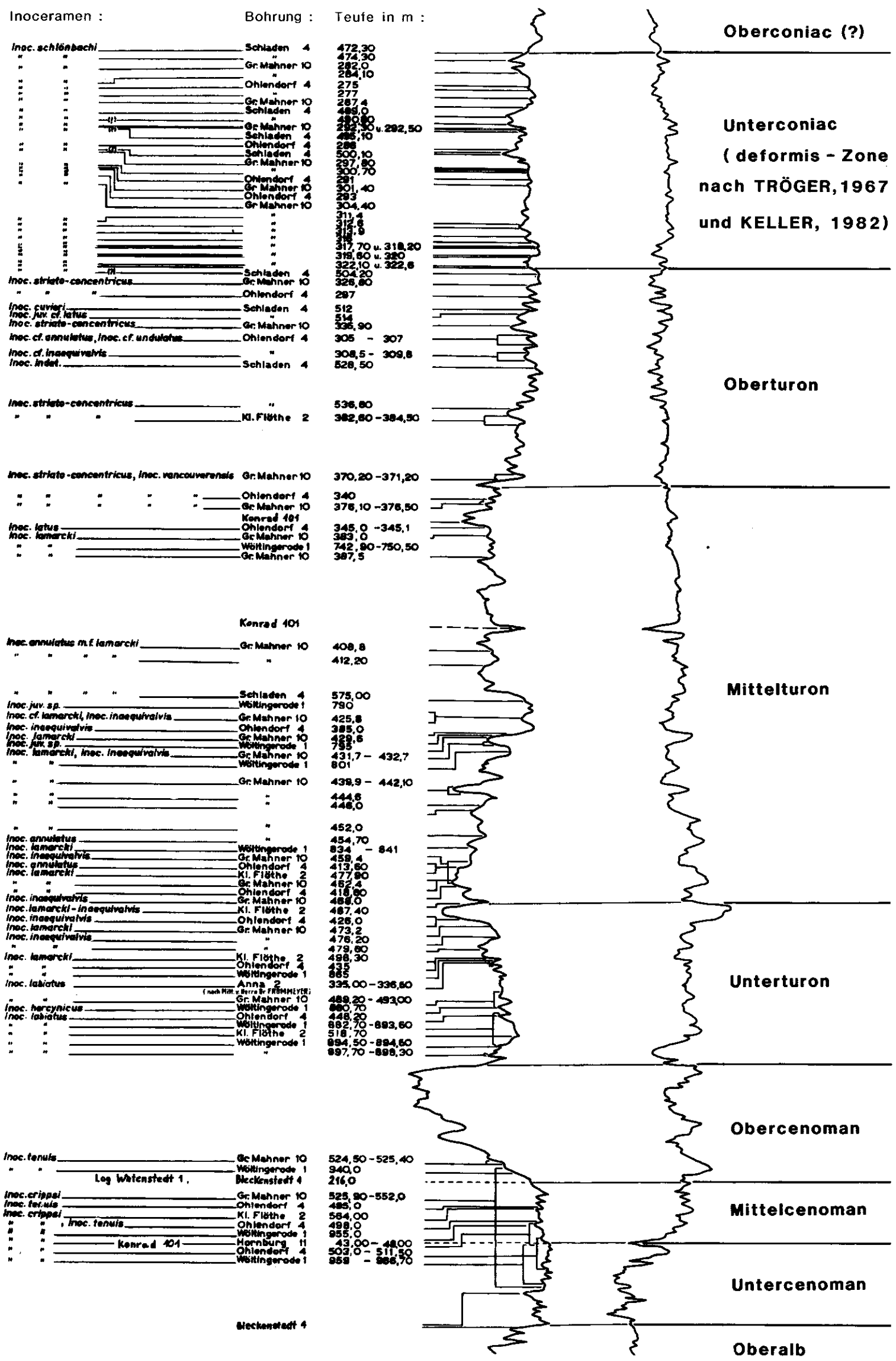
Bundesanstalt
für Geowissenschaften
und Rohstoffe

Bohrung

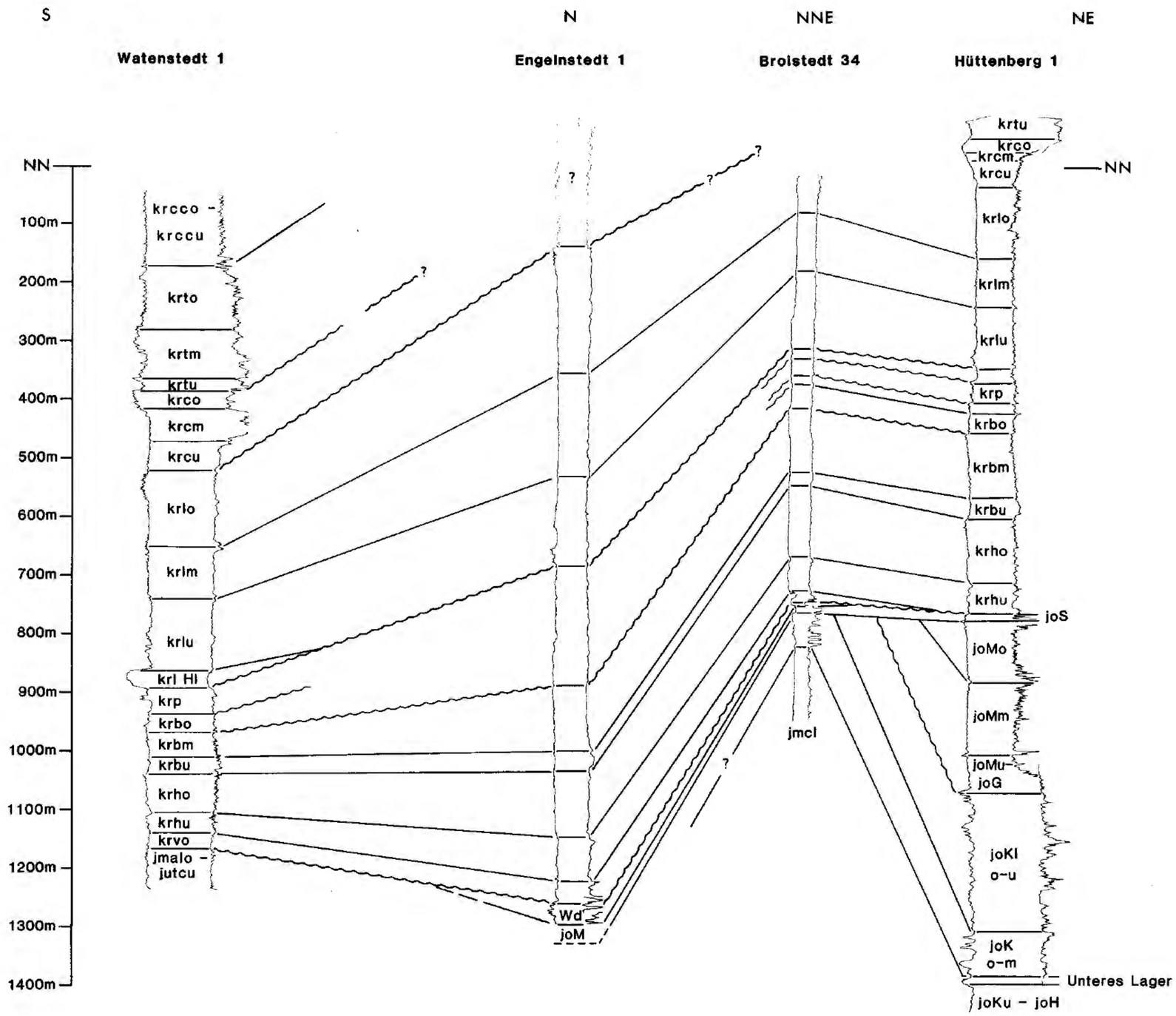
Klein - Flöthe 2

Stratigraphische Revision

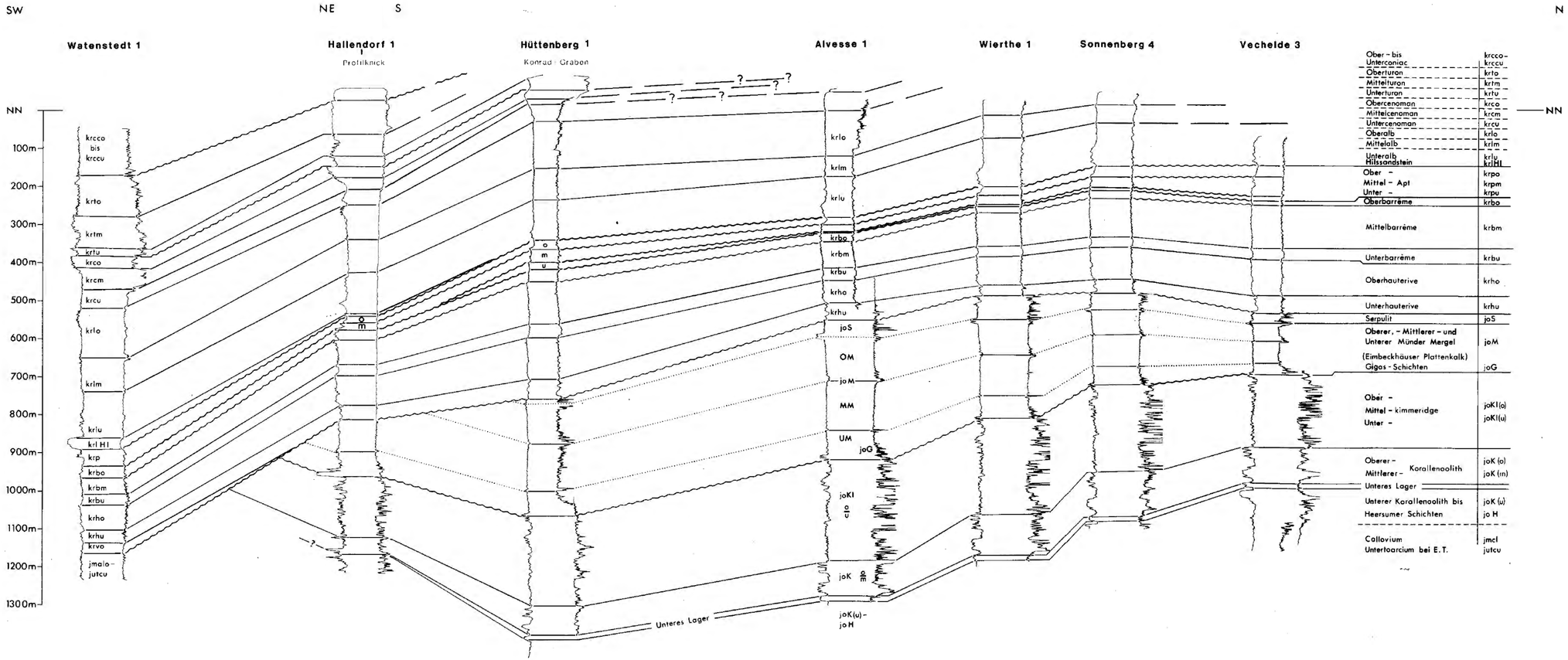
Bearbeiter : [redacted]
Gezeichnet : [redacted]
Hannover , Juni 1988



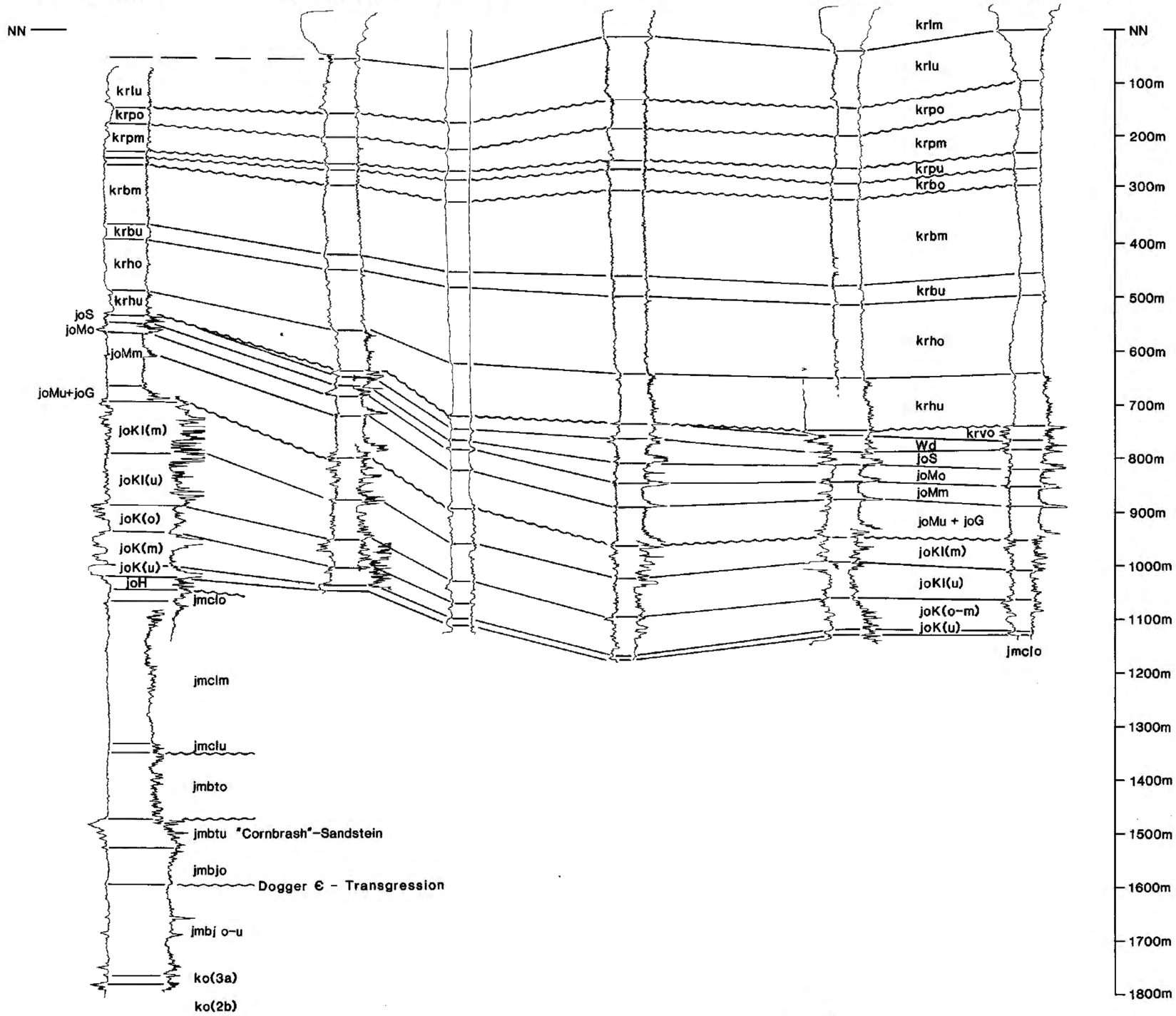
Anl.: 12 Normalprofil des Turons und Cenomans am Beispiel der Bohrung Groß - Mahner 5 (erweitert nach KÖLBEL, 1944)



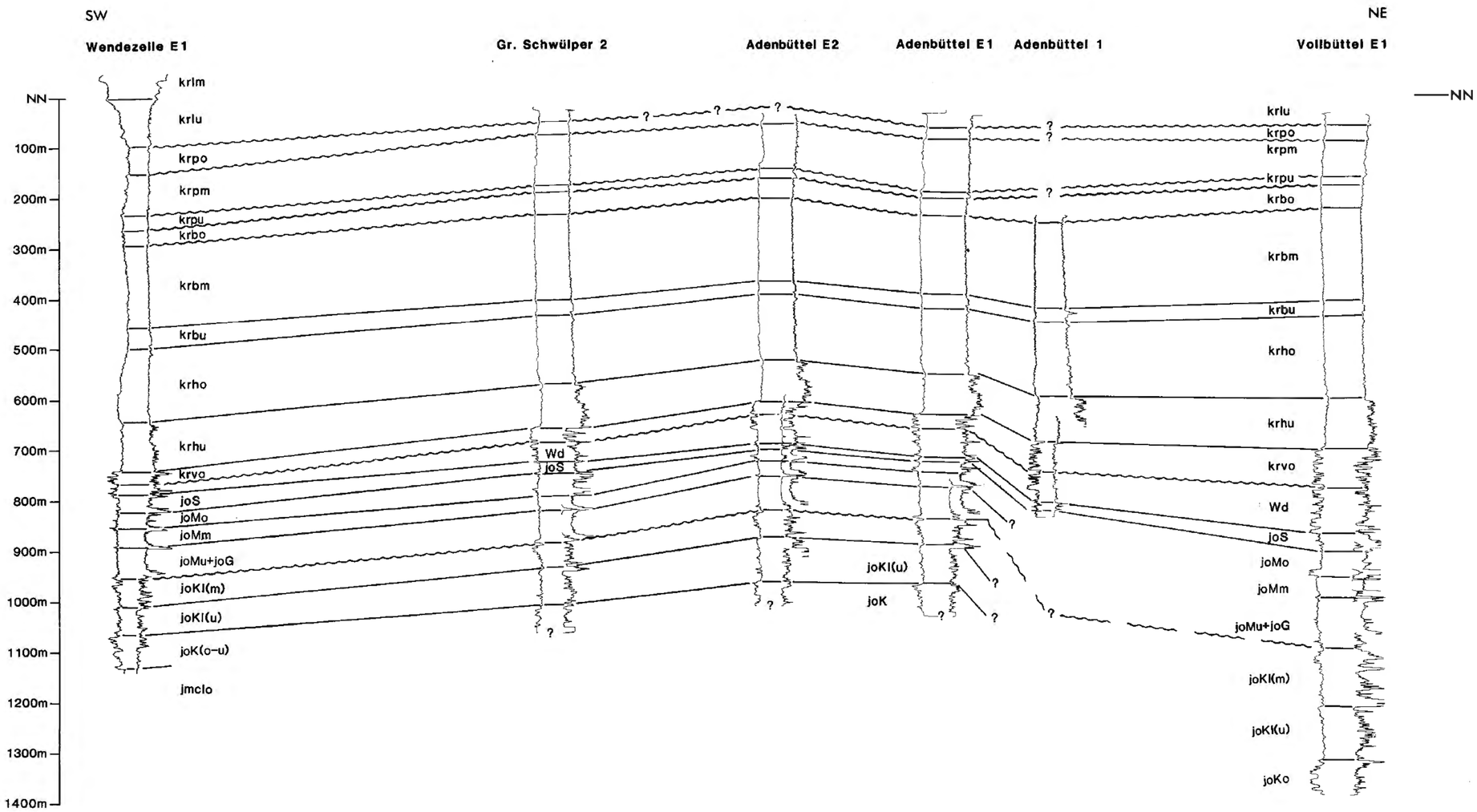
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe		
Revision von Tiefbohrungen Profil 1		
Bearbeitet:	Gezeichnet:	Anlage : 13
[redacted]	[redacted]	Hannover, Oktober 1988



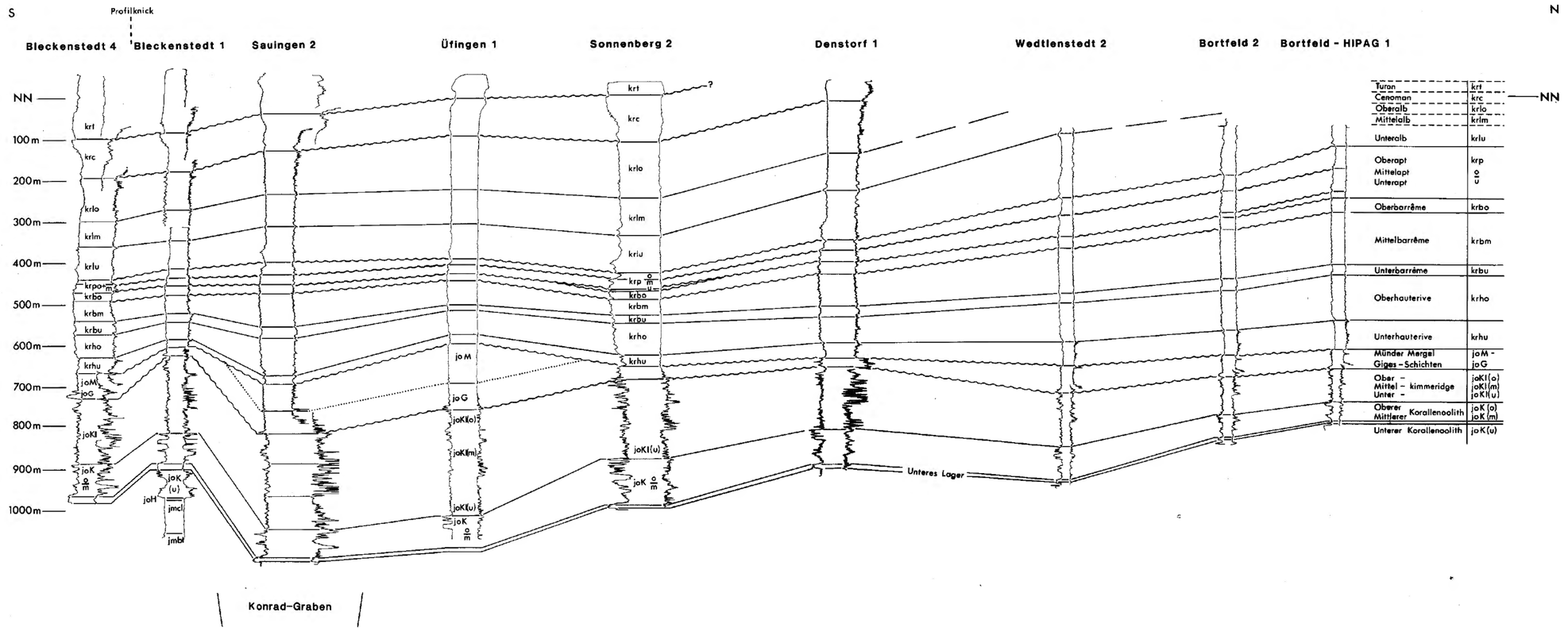
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe		
Revision von Tiefbohrungen		
Profil 2		
Bearbeitet:	Gezeichnet:	Anlage : 14
		Hannover, Oktober 1988



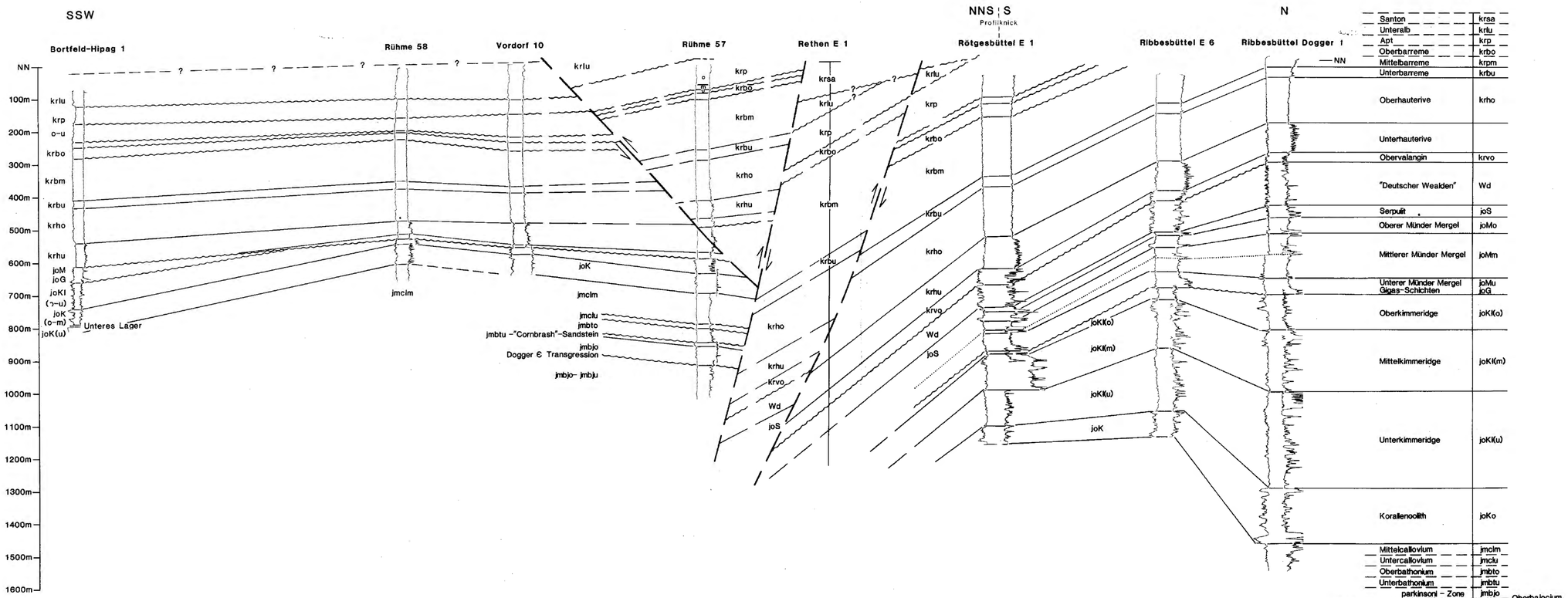
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe		
Revision von Tiefbohrungen Profil 3		
Bearbeitet:	Gezeichnet:	Anlage : 15
[redacted]	[redacted]	Hannover, Oktober 1988



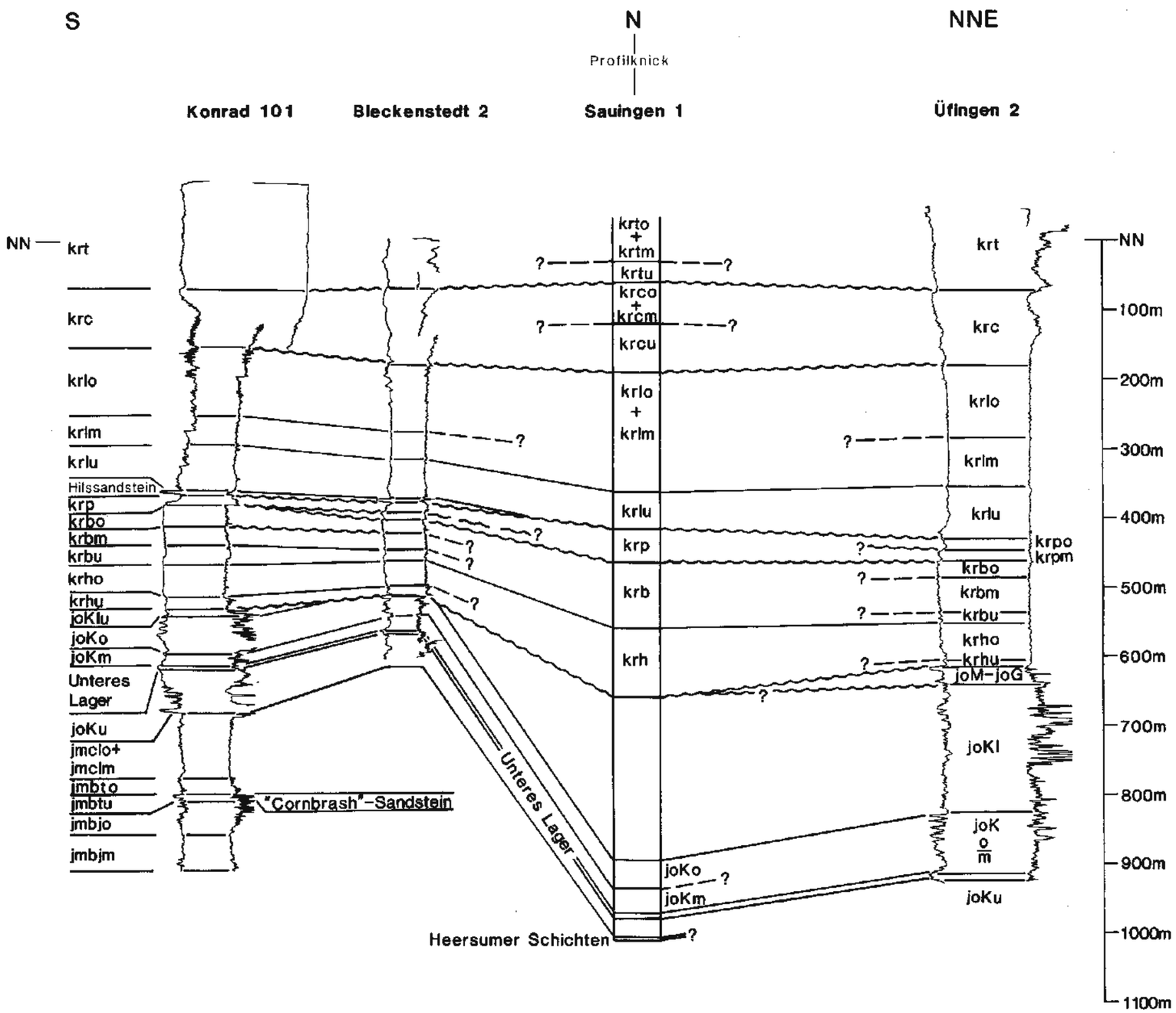
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe		
Revision von Tiefbohrungen Profil 4		
Bearbeitet:	Gezeichnet:	Anlage : 16
[redacted]	[redacted]	Hannover, Oktober 1988



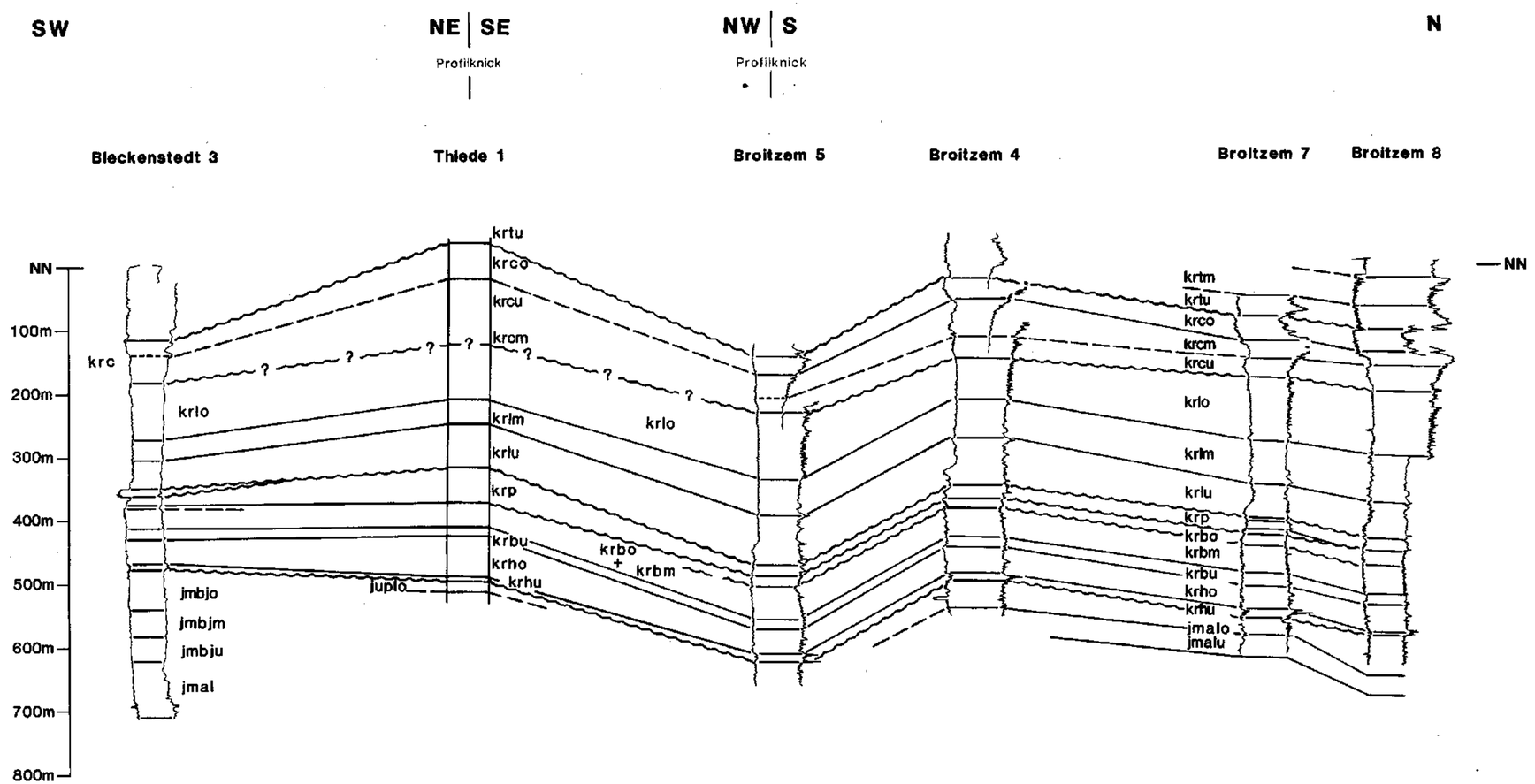
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe		
Revision von Tiefbohrungen Profil 5		
Bearbeitet:	Gezeichnet:	Anlage : 17
[redacted]	[redacted]	Hannover, Oktober 1988



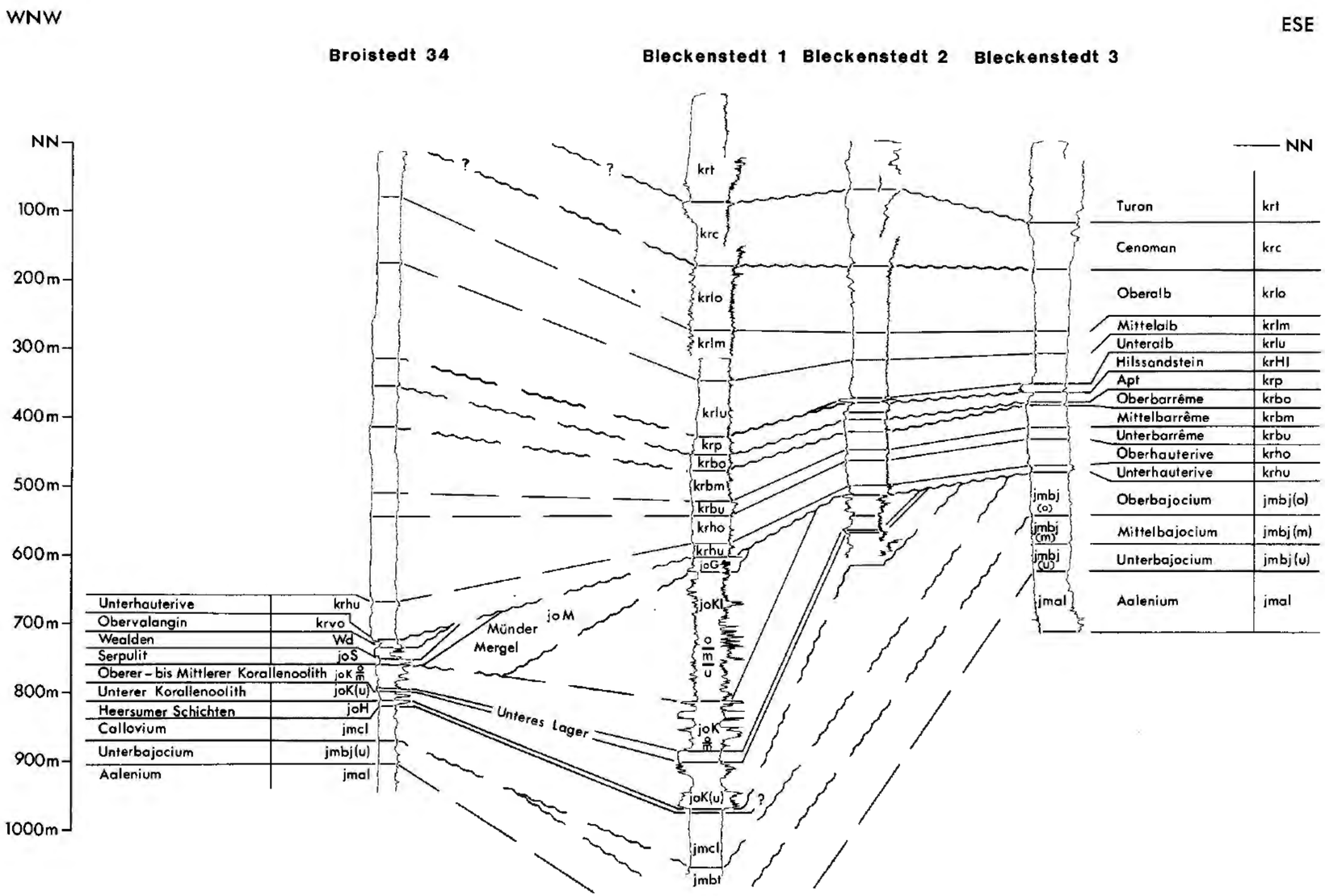
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe		
Revision von Tiefbohrungen		
Profil 6		
Bearbeitet:	Gezeichnet:	Anlage : 18
		Hannover, Oktober 1988



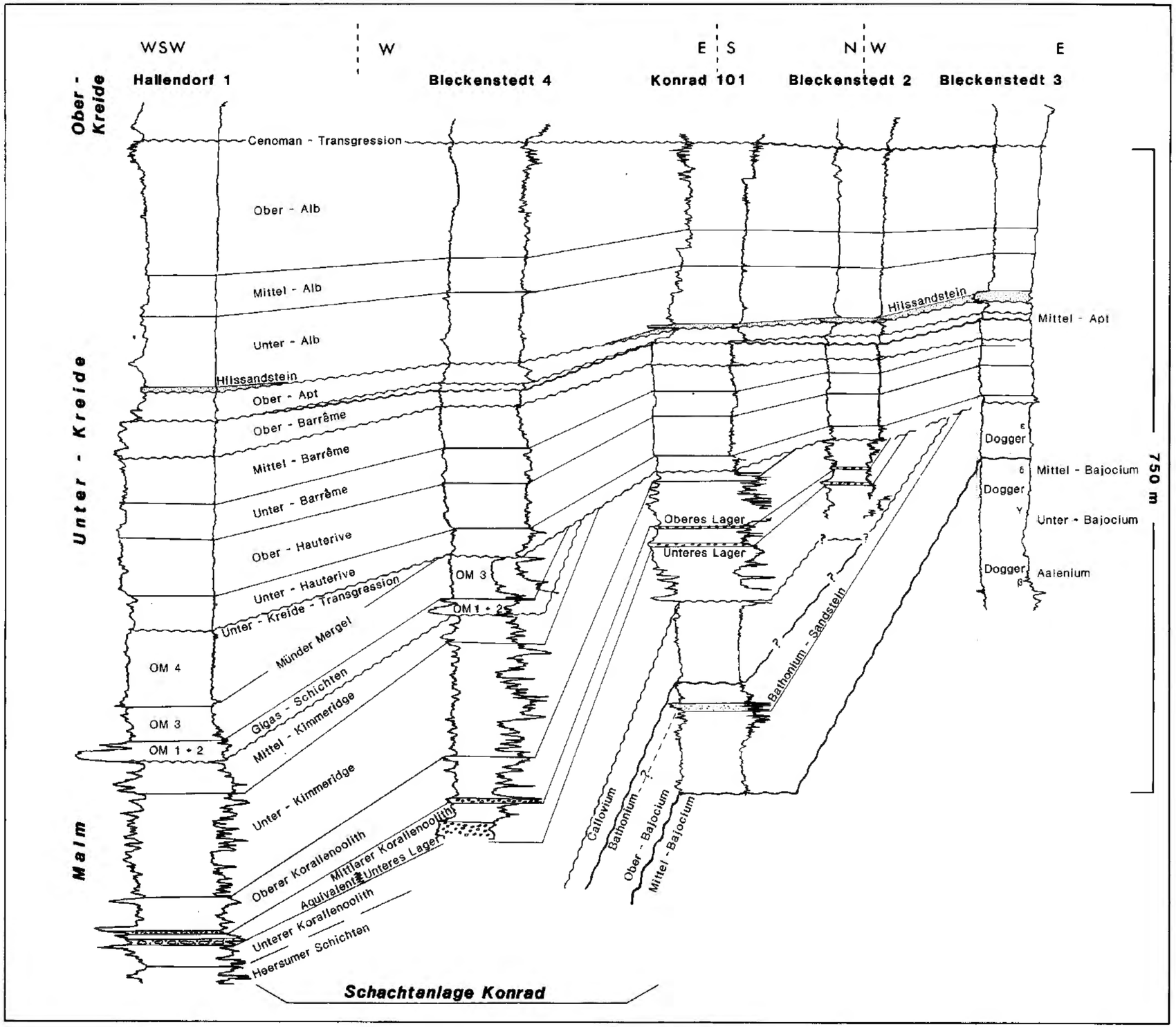
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe		
Revision von Tiefbohrungen Profil 7		
Bearbeitet:	Gezeichnet:	Anlage : 19
[redacted]	[redacted]	Hannover, Oktober 1988



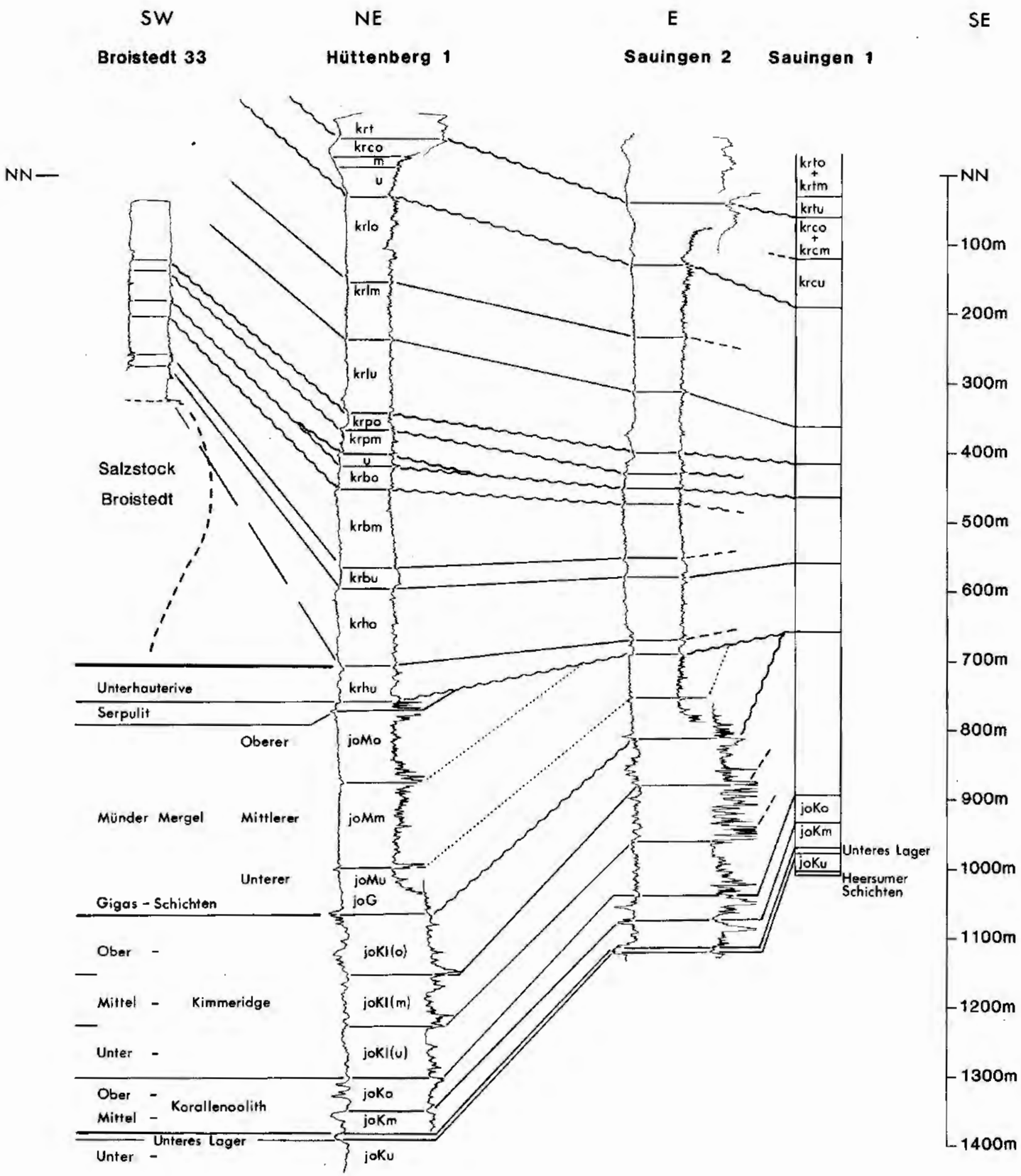
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe		
Revision von Tiefbohrungen Profil 8		
Bearbeitet:	Gezeichnet:	Anlage : 20
[redacted]	[redacted]	Hannover, Oktober 1988



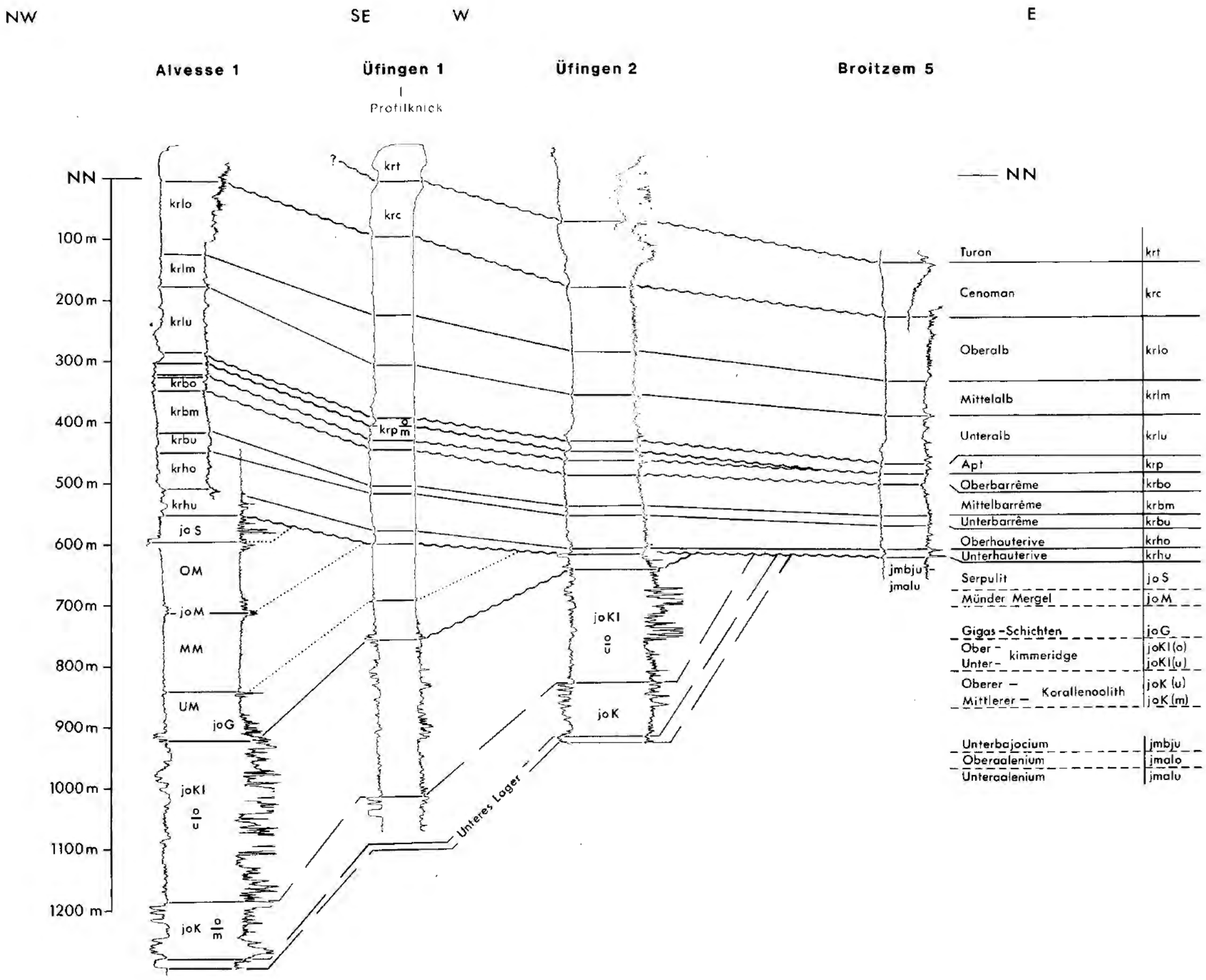
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe		
Revision von Tiefbohrungen Profil 9		
Bearbeitet :	Gezeichnet :	Anlage : 21
[redacted]	[redacted]	Hannover, Oktober 1988



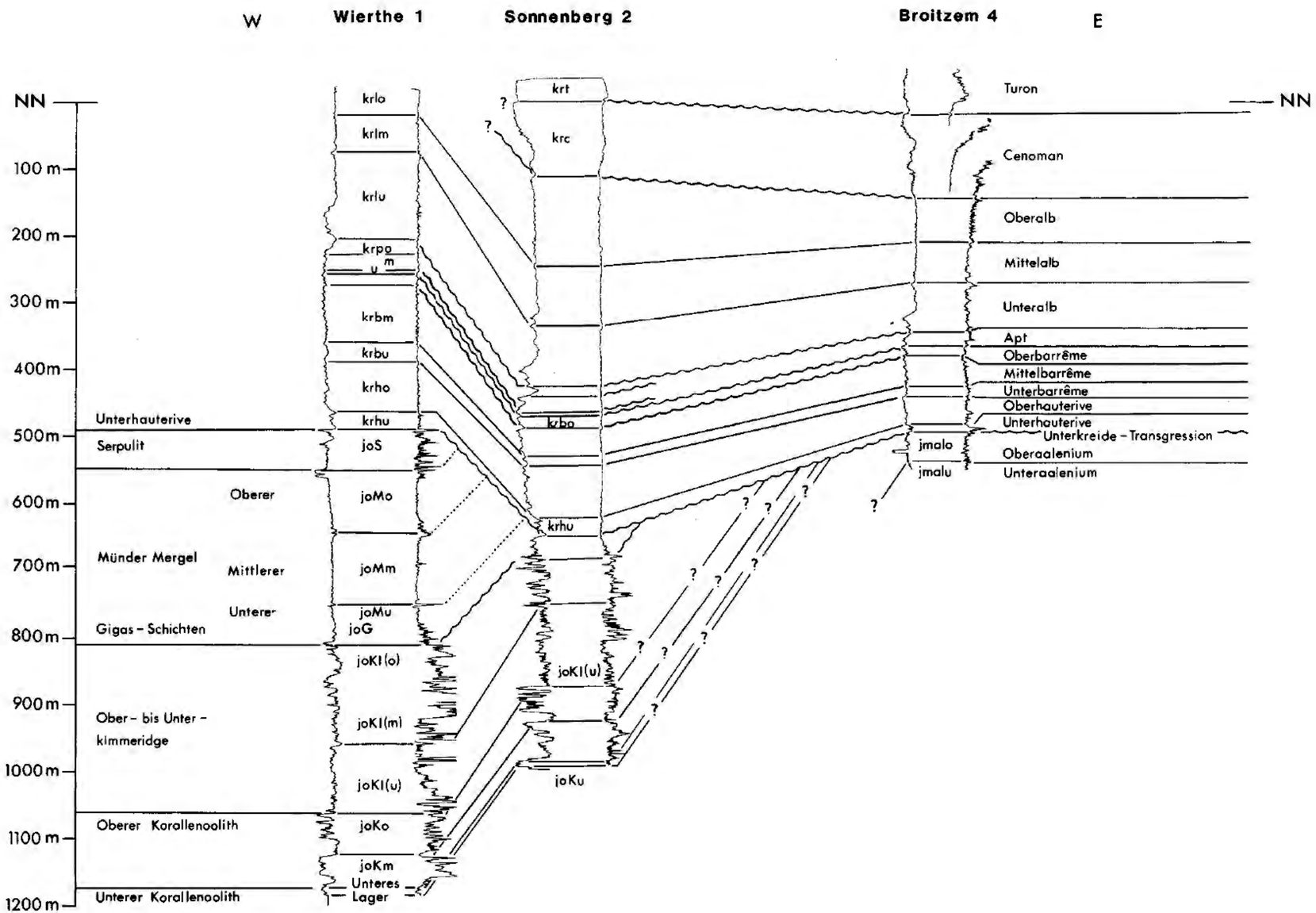
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe		
Revision von Tiefbohrungen Profil 10		
Bearbeitet:	Gezeichnet:	Anlage : 22
[redacted]	[redacted]	Hannover, Oktober 1988



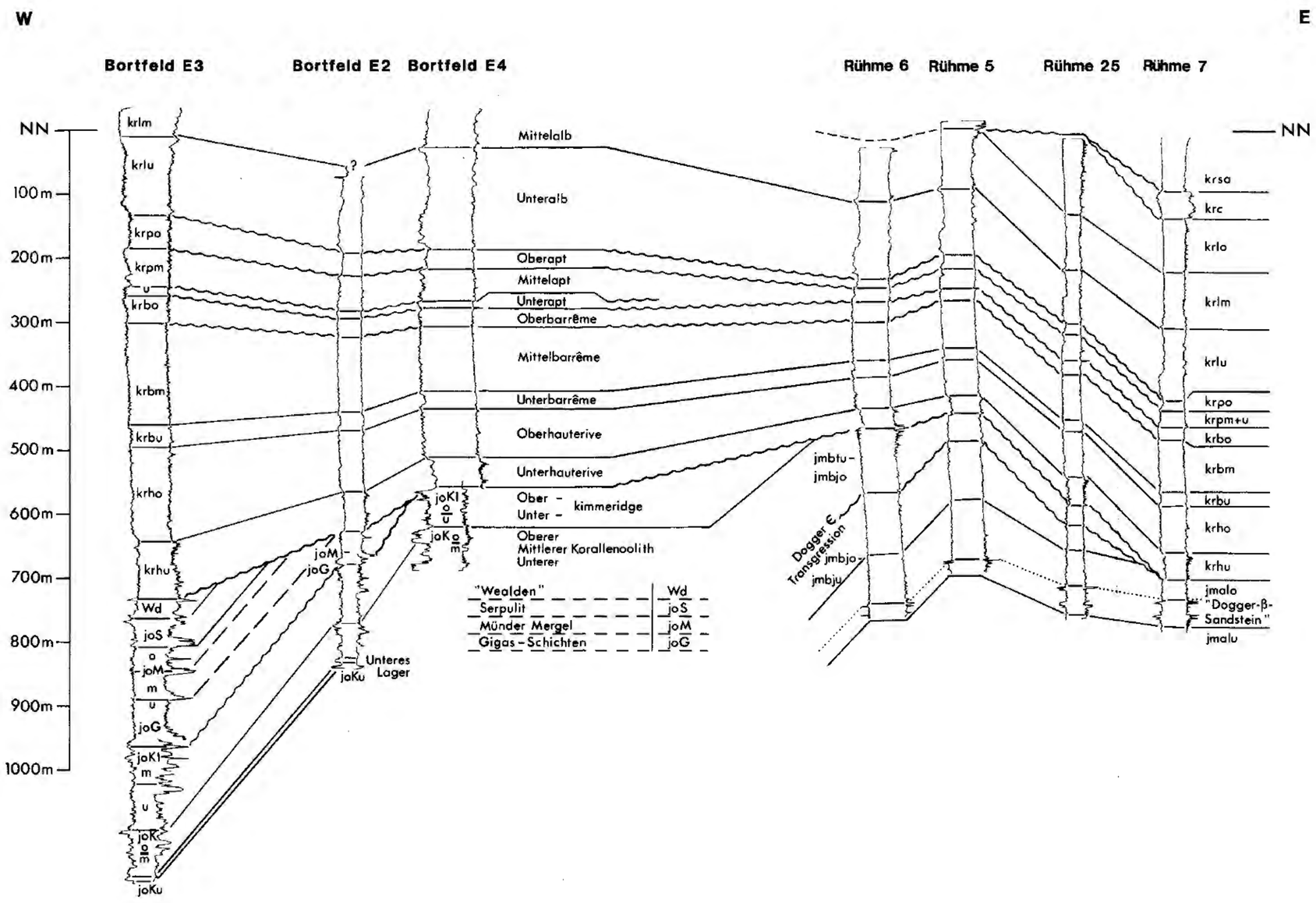
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe		
Revision von Tiefbohrungen Profil 11		
Bearbeitet:	Gezeichnet:	Anlage : 23
[redacted]	[redacted]	Hannover, Oktober 1988



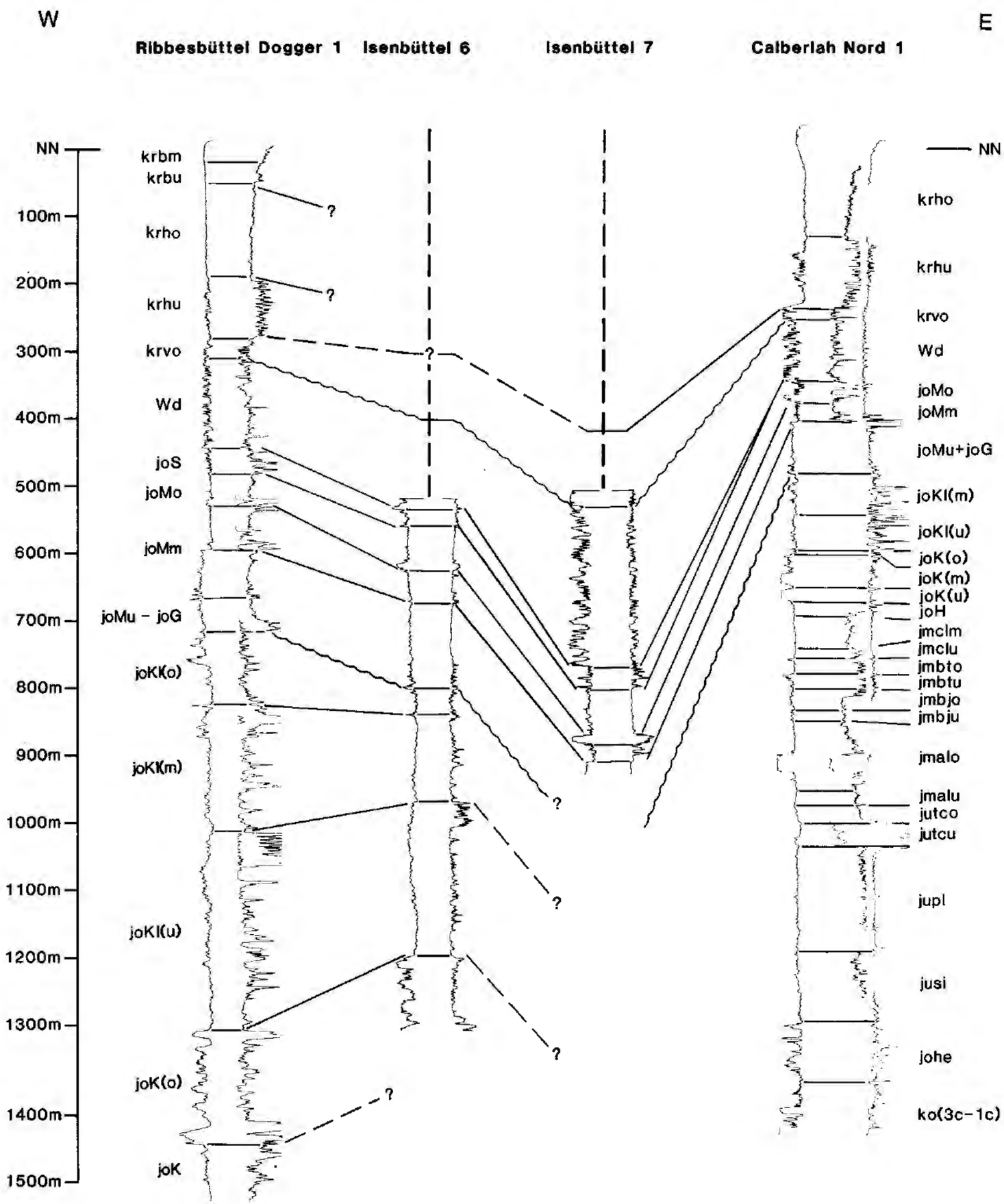
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe		
Revision von Tiefbohrungen Profil 12		
Bearbeitet:	Gezeichnet:	Anlage: 24
[redacted]	[redacted]	Hannover, Oktober 1988



Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe		
Revision von Tiefbohrungen Profil 13		
Bearbeitet :	Gezeichnet :	Anlage : 25
[redacted]	[redacted]	Hannover, Oktober 1988



Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe		
Revision von Tiefbohrungen Profil 14		
Bearbeitet:	Gezeichnet:	Anlage : 26
[redacted]	[redacted]	Hannover, Oktober 1988



Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe		
Revision von Tiefbohrungen Profil 15		
Bearbeitet:	Gezeichnet:	Anlage : 27
[redacted]	[redacted]	Hannover, Juni 1987